

# HIGHSCREEN

## HIGHLIGHTS

Und Ihr PC macht, was Sie wollen

### WINDOWS UND SPIELE

## Der Super-Sound-PC

- Test: 16 Soundkarten unter 500 Mark
- Tip: Soundkarten richtig installieren

### PRAXIS & KNOW-HOW

- Clever: Speicher aufrüsten
- Einfacher: Dateitransfer zum Nulltarif
- Weniger: Datenmüll beseitigen
- Direkter: Faxen mit Windows 3.11
- Schneller: mit PC Tools
- Hilfreich: Highscreen Pannendienst

### DER QUANTENSPRUNG

## Neue PC-Generation von Vobis

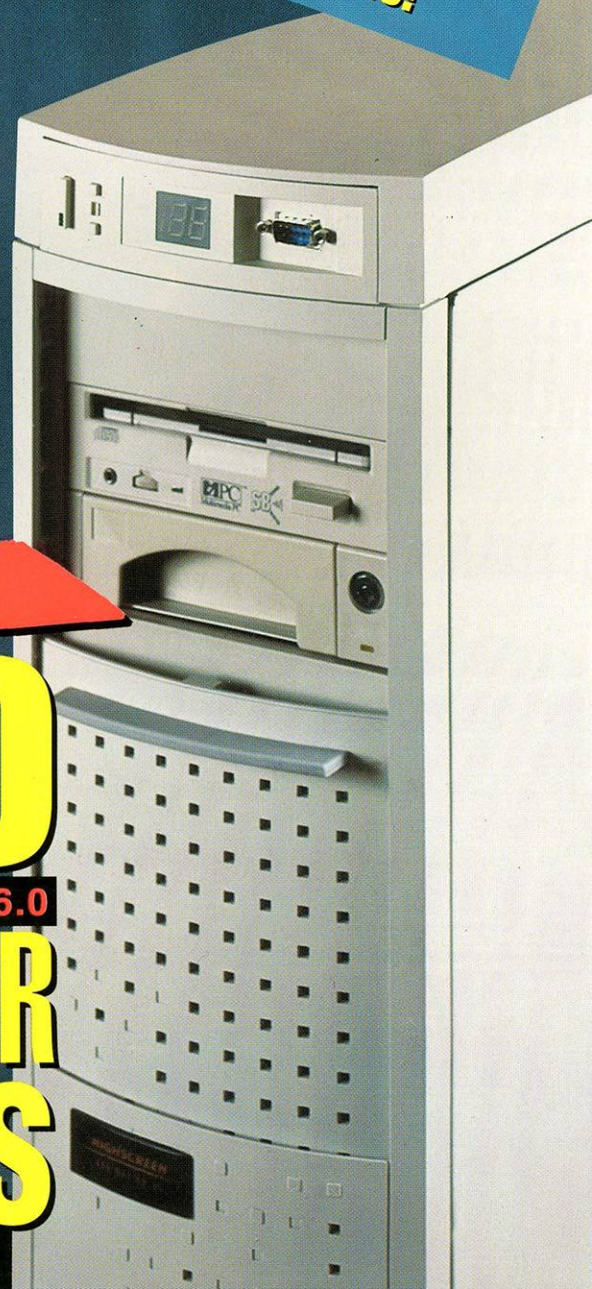
### Diskette weg?

Ihren universellen Software-Decoder für Bildschirmtext und Datex-J fordern Sie bitte an bei: 1&1 Telekommunikation GmbH, Tel.: (0 26 02) 16 00-444



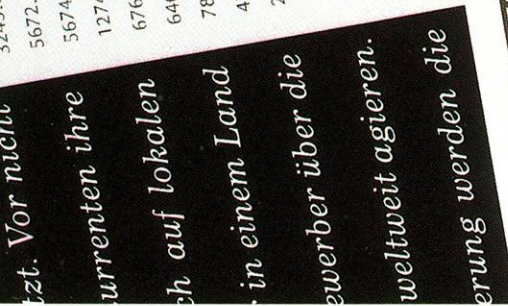
**50**  
**WINWORD 6.0**  
**SUPER TIPS**

**Jetzt 30 Tage testen:**  
**10.000 Vollversionen**  
**Norton Desktop für**  
**Windows!**





SAATCHI &amp; SAATCHI FRANKFURT


**HEWLETT®  
PACKARD**



**M**ittlerweile habe ich Schwierigkeiten, meine ganzen Geheimnummern und Paßwörter zu behalten, die ich ständig brauche. Geht Ihnen das auch so? Eine vierstellige Nummer für die Eurocheque-Karte, eine andere für die Kreditkarte. Eine dritte Nummer, um das Funktelefon zu aktivieren, eine Geheimnummer für den Datex-J-Anschluß, und dazu noch ein Paßwort. Eine weitere Nummer – natürlich ebenso mit dazugehörigem Paßwort – für den Compuserve-An-

schluß. Das wirklich Interessante jedoch versteckt sich unter der Haube, davon konnte sich die ganze Redaktion überzeugen. So ist zum Beispiel die Hauptplatine auf einem eigenen, herausnehmbaren Modul untergebracht, damit man im Bedarfsfall äußerst bequem an alle notwendigen Teile herankommt. Und das gilt im übrigen für das ganze weitere Innenleben: Hier versperren einem nicht mehr – wie bei PCs normalerweise üblich – irgendwelche Verstrebnungen den Zugang zu den

## Vorsicht: Paßwort- klau!

schluß. Dann ein Paßwort für meinen Handy Organizer. Da kommt es schon mal vor – wie neulich am Geldautomat –, daß ich die Nummern vertausche: „Bitte geben Sie die Geheimzahl ein“. 3-4-9-2. Die lapidare Antwort des Automaten: „Falsche Geheimzahl“. Also nochmal: 3-4-2-9. Und nochmals die vernichtende Display-Anzeige: „Falsche Geheimzahl“. ■ Um die ganzen Zahlen und Paßwörter behalten zu können, habe ich mir irgendwann angewöhnt, möglichst die gleichen Nummern für verschiedene Dienste zu verwenden. Wie gefährlich so etwas ist, hat unser Redakteur Peter Braun herausgefunden: kriminelle Hacker treiben nämlich mit solchen Nummern und Paßwörtern einen schwunghaften Handel. Als Mailbox-Betreiber haben sie Zugriff auf die verwendeten Paßwörter, und diese probieren sie in anderen Mailboxen einfach aus. Werden sie fündig, vertreiben sie die Paßwörter wiederum über Insider-Mailboxen. Seien Sie also vorsichtig, und beherzigen Sie die Tips unserer Redaktion auf der Seite 142.

■ Die neue Highscreen-Generation ist ein echter Knüller: Äußerlich – das haben Sie auf dem Titelbild sicher erkannt – erscheint die neue PC-Linie in einem völlig neuen und vor



einzelnen Komponenten, wenn es zum Beispiel darum geht, eine Zusatzkarte oder ein weiteres Laufwerk einzubauen. Aber: Sehen Sie selbst. Unseren ausführlichen ersten Eindruck von der neuen PC-Generation lesen Sie ab Seite 38.

Ihr

*Alfons Schröder*

**Alfons Schröder**  
Chefredakteur





## AKTUELL

|                            |    |
|----------------------------|----|
| Kurzmeldungen .....        | 8  |
| OS/2 2.1 für Windows       |    |
| Windows-Killer OS/2? ..... | 18 |
| Norton Utilities 8.0       |    |
| Werkeln in Windows .....   | 22 |



## BRENNPUNKT

|                                            |    |
|--------------------------------------------|----|
| ► Test: Soundkarten unter 500 Mark         |    |
| Sound à la carte .....                     | 26 |
| ► Das HIGHSCREEN-Tower-Gehäuse             |    |
| Baukasten-Prinzip .....                    | 38 |
| ► Das müssen Sie über Computerviren wissen |    |
| Immun-System .....                         | 46 |
| ► Hotline-Dienste im Überblick             |    |
| Bei Anruf Antwort .....                    | 50 |



## STARTHILFE

|                              |    |
|------------------------------|----|
| Der Rechnerstart             |    |
| Auf die Plätze, fertig ..... | 58 |
| Erste Schritte in Windows    |    |
| Windows verschönern .....    | 64 |



## KURS

|                                       |    |
|---------------------------------------|----|
| PC Tools 8.0, Teil 3                  |    |
| Turbo-Lader für Ihre Daten .....      | 70 |
| WordPerfect für Windows, Teil 3       |    |
| Alle Macht den Tabellen .....         | 74 |
| Workshop EasyWin 4.01, Teil 2         |    |
| Windows ganz easy .....               | 78 |
| Einstieg in Netzwerke, Teil 3         |    |
| So sicher wie in Abrahams Schoß ..... | 86 |

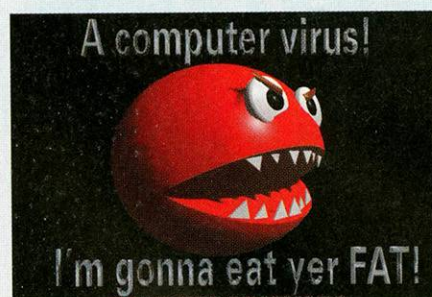
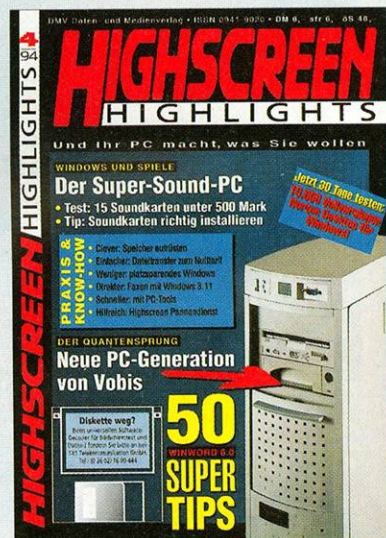


## PRAXIS & KNOW-HOW

|                                                |     |
|------------------------------------------------|-----|
| Tips & Tricks .....                            | 92  |
| ► 50 Tips zu WinWord 6.0                       |     |
| WinWord 6.0 optimal einsetzen .....            | 96  |
| So rüsten Sie Ihren Arbeitsspeicher selber auf |     |
| Mehr Hubraum .....                             | 110 |

## Neues HIGHSCREEN-Antlitz

Vobis bringt im Sommer eine neue PC-Linie auf den Markt. Für Aufsehen sorgt das multifunktionale Gehäuse. Es soll dem Anwender im PC-Alltag eine Menge Streß sparen. Was im Sommer auf Sie zukommt, zeigen wir Ihnen bereits heute auf Seite **38**



## Keine Chance dem Virus

Unmengen der digitalen Plagegeister lauern nur darauf, auf die Festplatte Ihres Rechners zu gelangen und für Chaos zu sorgen. Wir verraten Ihnen, mit welchen Kniffen diese Biester arbeiten und welche prophylaktischen Maßnahmen Sie treffen können, ab

Seite **4**

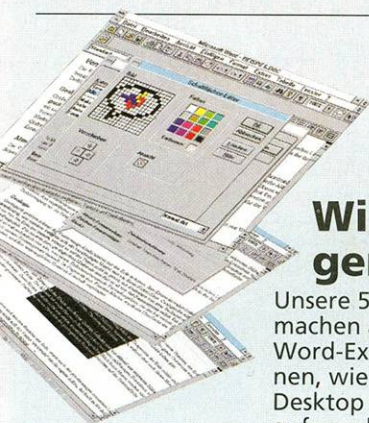
## Vorsicht, Paßwort-Klau!

Paßwörter sind die Eintrittskarten in die Welt der Drähte. Sie verschaffen Ihnen Zugang zu Mailboxen, Telefonnetzen oder Banken. Doch seien Sie auf der Hut, einige Hacker haben es auf Ihre Paßwörter abgesehen, um auf Ihre Kosten in Mailboxen rumzuhängen oder zu telefonieren. Mit welchen Tricks sie arbeiten, lesen Sie auf Seite **142**

## Volle Dröhnung

Sound am PC ist ein echtes Erlebnis. DOS-Spiele erhalten durch Klänge und Musik erst ihren wirklichen Thrill, und selbst Windows läßt sich akustisch aufpeppen. Alles was Sie brauchen, ist eine Soundkarte. Davon gibt es inzwischen jede Menge, sogar schon für weit unter 500 Mark. Was sie wert sind, erfahren Sie auf Seite **26**





## WinWord ausgereizt

Unsere 50 bärenstarken Tipps machen aus Ihnen einen WinWord-Experten. Wir zeigen Ihnen, wie Sie den WinWord-Desktop optimal einrichten und aufwendige Arbeitsschritte automatisieren. Also, erst mal eine Tasse löslischen Kaffee, WinWord starten und aufschlagen auf

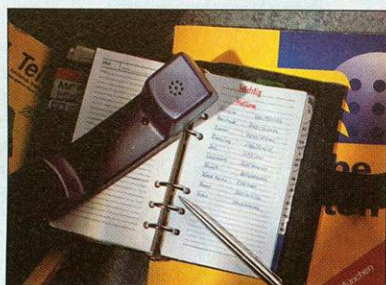
Seite **96**



## Super-Aktion

Einhart! 10.000 Norton Desktops für Windows stehen auf Abruf bereit. Sie können eine Vollversion anfordern, 30 Tage auf Herz und Nieren testen und bei Bedarf für einen Vorzugspreis kaufen – mitmachen!

Seite **120**



## Bei Anruf Antwort

Der Drucker will nicht mehr? Beim Rechnerstart erscheinen nur noch kryptische Fehlermeldungen auf dem Bildschirm? Ein Fall für die Hotline – doch halt, bevor Sie überstürzt zum Telefon greifen, sollten Sie sich vorbereiten. Unsere Checkliste hilft Ihnen weiter. Außerdem verraten wir Ihnen, was der Telefonsupport von zwölf Superstore-Anbietern wert ist, ab

Seite **50**



## PCs verbinden mit Interlink

Netzwerk zum Nulltarif ..... **112**

## Datenmüll beseitigen

Frühjahrsputz auf Ihrer Festplatte ..... **114**

## Faxen mit Windows für Workgroups 3.11

Schneller faxen ..... **118**

## 10.000 Norton Desktops für Windows

Große Aktion ..... **120** ◀

## Pannendienst

Leserservice ..... **124**

## Was ist eigentlich ... PCI?

Nachbrenner für den PC ..... **130**

## SHAREWARE

Aktuelle Shareware ..... **132**

## MAILBOX

### Neues aus der Mailbox-Szene

Mailbox-HIGHLIGHTS ..... **136**

### Datex-J/Btx

Die Welt am Draht ..... **138**

### Wie sicher sind Paßwörter?

Knackpunkt ..... **142** ◀

## UNTERHALTUNG

### Sam und Max

Neulich, in Amerika ..... **144**

### Kurz angeschaut

Diverse Spiele ..... **145**

### Goblins 3

Come Home, Gnome ..... **146**

Filmtips ..... **148**

Wettbewerb ..... **150**

## RUBRIKEN

Editorial ..... **3**

Bücher ..... **152**

CD-ROM ..... **154**

Kleinanzeigen ..... **116**

Vorschau ..... **159**

Impressum/Inserenten ..... **160**

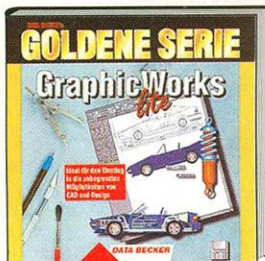
Titelthemen sind mit einem roten Pfeil ▶ markiert



# Genial:

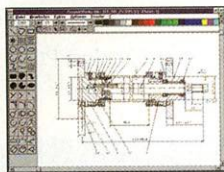
## Vielseitige Software zu Superpreisen!

### GraphicWorks lite – CAD unter Windows zum Superpreis



GraphicWorks lite bietet für den Einstieg in den Bereich CAD und Konstruktion vielseitige Werkzeuge, die millimetergenaues Konstruieren, Zeichnen und Bemaßen – auch in Farbe – ermöglichen. Ihre Zeichnungen lassen sich bis DIN A2 zu Papier bringen.

- Preiswerter Einstieg in den Bereich CAD und Konstruktion
- Zahlreiche Konstruktionshilfen und Bemaßungsfunktionen
- 25 Zeichenebenen
- Erweiterbare Farbpalette



**DM 29,80**

**GraphicWorks lite**  
ISBN 3-8158-6023-7

### Spritzige Cliparts für pfiffige Dokumente



Mit den 100 farbigen Cliparts und den 10 TrueType-Fonts der DTP-Collection II kommt Schwung in Ihre Dokumente. Die erstklassigen Grafiken liegen im hochwertigen Vektorformat vor und lassen sich ohne Qualitätsverlust frei in der Größe ändern. So gestalten Sie lustige Gratulationskarten, Briefe, Visitenkarten u.v.a.

**DTP-Collection II für Windows**  
ISBN 3-89011-965-4

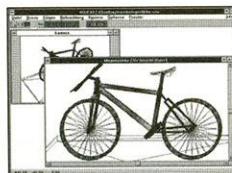
**DM 29,80**

- 100 farbige Cliparts
- Inkl. 10 TrueType-Fonts
- In gängigen DTP- und Textverarbeitungsprogrammen einsetzbar
- Hochwertiges Vektorformat

### Ihr Schritt in die dritte Dimension



Faszinierende fotorealistische Bilder, atemberaubende Animationen, komfortable Bedienung – Raytrace 2.0 bietet den preiswerten und professionellen Einstieg in die dritte Dimension. Sie zaubern dreidimensionale Körper auf den PC-Bildschirm und setzen diese in Bewegung.



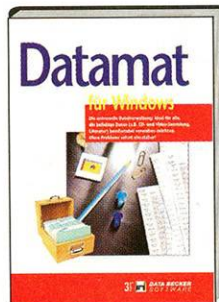
bernen dreidimensionale Körper auf den PC-Bildschirm und setzen diese in Bewegung.

- Professionelle Raytrace-Software
- Fotorealistische Bilder, Netzkörper und Animationen unter Windows erstellen
- Licht- und Schatteneffekte, Kamerafahrt, frei definierbare Oberflächenstrukturen, Einfügen von Text etc.
- DXF-Importfunktion

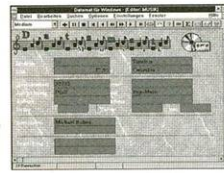
**Raytrace 2.0 für Windows**  
Bestell-Nr.: 352029

**DM 69,-**

### Dateiverwaltung ganz bequem



Mit Datamat erhalten Sie eine außerordentlich komfortable Dateiverwaltung für den Einsatz unter Windows. Datamat ist optimal für alle, die z. B. bequem Ihre Adressen verwalten, eine



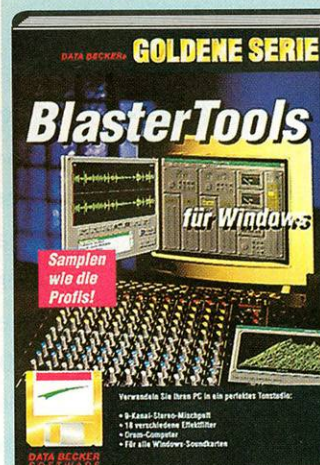
umfangreiche Literatur- und CD-Sammlung archivieren oder Videofilme bequem mit dem eigenen PC verwalten möchten.

- Preisgünstige Dateiverwaltung
- Vielfältige Such- und Filterfunktionen, auch kombiniert
- Sofort einsetzbar Dank fertiger Masken
- Gestaltung individueller Masken mit Editor, Malprogramm und Einbindung von Bitmapgrafiken
- Etikettenstellung und -ausdruck

**Datamat für Windows**  
Bestell-Nr.: 352009

**DM 69,-**

### Ein komplettes Tonstudio im PC – möglich mit BlasterTools



**BlasterTools für Windows**  
Bestell-Nr.: 352034

**DM 69,-**

Mit BlasterTools für Windows und einer Soundkarte wird Ihr PC zum privaten Tonstudio. BlasterTools bietet die Möglichkeit, Sounds von verschiedenen Tonquellen aufzunehmen, wobei ein perfekt animiertes Mischpult mit 9 Stereo-Tonspuren zur Verfügung steht. Die Sounds lassen sich mit ausgeklügelten Funktionen wie Hall, Echo, Kugel- und Vibro-Effekt oder Metallizer u.a. nachbearbeiten, manipulieren oder sampeln. Die integrierte Sounddatenbank ermöglicht Ihnen, Ihre Wave-Dateien perfekt zu verwalten. Inklusive Drum-Computer.



- Windows-Programm, das Ihren PC in ein privates Tonstudio verwandelt
- 9-Spur-Profi-Mischpult
- Manipulations- und Samplemöglichkeiten
- Eindrucksvolle Digital-Effekte
- Inklusive Drum-Computer
- Integrierte Datenbank zur WAV-Dateien-Verwaltung
- Unterstützt WAV, VOC, RAW, MIDI und AMT-Format
- Für alle Windows-Soundkarten
- Umfangreiches Handbuch

### Doors! Für einfachste Windows-Bedienung



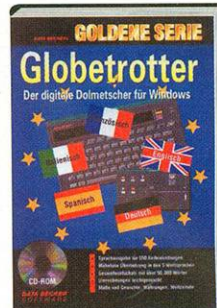
**Doors! für Windows**  
ISBN 3-8158-6037-7

**DM 29,80**

Diese intuitiv bedienbare grafische Benutzeroberfläche bietet als alternatives Desktop noch sehr viel mehr Komfort unter Windows. Denn Doors! vereint Programm- und Datei-Manager unter einer übersichtlichen Oberfläche und liefert viele nützliche Zusatzfunktionen.

- Alternatives Desktop für noch sehr viel mehr Komfort unter Windows
- Nützliche Zusatzfunktionen: z. B. Packen von Dateien und Verzeichnissen, Virencheck

### Jetzt spricht Ihr PC fünf Sprachen



**Globetrotter für Windows, CD-ROM**  
ISBN 3-8158-6054-7

**DM 49,-**

Globetrotter für Windows ist ein vielseitiges Wörterbuch-Programm mit Sprachausgabe für die Sprachen Englisch, Französisch, Spanisch, Italienisch und Deutsch. Neben über 50.000 Wörtern erhalten Sie ca. 550 Redewendungen, die Sie sich über die Sprachausgabe vorlesen lassen können.

- Vielseitige Wörterbuchsoftware für Englisch, Spanisch, Französisch, Deutsch, Italienisch
- Erweiterbarer Wortschatz mit über 50.000 Wörtern
- Sprachausgabe, Devisenrechner, Weltzeituhr u.v.a.m.

### Ihr heißer Draht zum Nachbarn



**LineRunner für Windows**  
Bestell-Nr.: 352039

**DM 99,-**

LineRunner für Windows ist die schnelle und sehr preiswerte Komplett-Lösung für den problemlosen Datenaustausch zwischen Rechnern unter Windows. Die Dateien können per Drag & Drop ganz einfach angewählt und abgeschickt werden.



**LineRunner für Windows**  
Bestell-Nr.: 352039



## Aufräumen ist nicht Ihr Ding? Jetzt doch — Wetten?



Aufräumen mal ganz anders! Zwei nützliche Programme, mit denen Sie bequem Ihre Rechner-Ressourcen und Ihre Nerven schonen.

### FileEx für Windows

Beim Deinstallieren von Programmen unter Windows bleiben oft überflüssige Einträge in den Systemdateien (AUTOEXEC.BAT, WIN.INI, usw.) zurück, deren Löschen von Hand extrem zeitaufwendig wäre. Die Folge: der Systemstart läuft immer langsamer ab. Mit FileX können Sie Windows-Applikationen bequem im Dialog-Verfahren löschen. FileX übernimmt für Sie die Analyse der Festplattenstruktur und der Systemdateien.

### CleanUp für Windows

Eine bedienerfreundliche Shell, ein vielseitiger Viewer und ein grafisch-anschauliches Disk-Info-Modul ermöglichen das schnelle Aufstöbern, Anzeigen und Löschen von Dateien per Drag & Drop. Die Shell verfügt über alle für einen Datei-Manager notwendigen Funktionen.

**FileEx für Windows**  
ISBN 3-89011-975-1

**CleanUp für Windows**  
ISBN 3-8158-6025-3

## Gute Zeiten, schlechte Zeiten — Ihr Recht im Falle einer Scheidung



Eine Scheidung ist nicht selten mit einem langwierigen Rechtsstreit verbunden. Dieser Ratgeber gibt eine kompetente Hilfestellung zu allen rechtlichen und finanziellen Fragen rund um das Thema Scheidung: Unterhaltszahlungen, Sorgerecht, Aufteilung der Besitztümer, Anwalts- und Gerichtskosten u.v.a.m.

Zusätzlich erhält der Anwender fertige, sofort einsetzbare Briefe z. B. für den Schriftwechsel mit Behörden und Anwälten. Ein ausführlicher Lexikon-Teil bietet einen bequemen Überblick zu festgelegten finanziellen Sätzen und häufig verwendeten Fachbegriffen im Scheidungsrecht.

- ▶ Kompetente Hilfestellung rund um das Thema Scheidungsrecht: Unterhaltszahlungen, Sorgerecht, Aufteilung der Besitztümer, Anwalts- und Gerichtskosten u.v.a.
- ▶ Von Familienrichtern anschaulich aufbereitet
- ▶ Mit fertigen Briefen: z.B. Behördenanschriften, Korrespondenz mit Anwälten
- ▶ Lexikon zu festgelegten finanziellen Sätzen (z.B. Unterhalt) und häufig verwendeten Fachbegriffen im Scheidungsrecht
- ▶ Inklusive Handbuch

**Scheidungsrecht für Windows**  
ISBN 3-89011-848-8

## Multimedia: Lassen Sie sich begeistern!



steme, individuelle Benutzeroberflächen u.v.a.m. Eine mittelgezielte Anwendung zeigt Ihnen, wie vielseitig MADO ist.

- ▶ Völlig neues, unkompliziertes Multimedia-Programm
- ▶ High-Speed-Scrolling

MADO ist ein neues, faszinierendes Multimedia-Werkzeug, mit dem sich z. B. Bitmaps, Text, Musik oder Anwendungsprogramme auf einfachste Weise miteinander verknüpfen lassen. Erstellen Sie mit MADO für Windows intelligente Bilder-sammlungen, Informationssy-



- ▶ Verknüpfung von Bild, Text und Ton auf einfache Weise
- ▶ Vernetzbarkeit von Fenstern

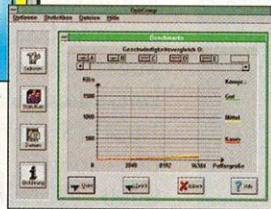
**MADO für Windows**  
ISBN 3-8158-6022-9

## Windows-Komfort für DoubleSpace



Wenn Sie DoubleSpace mit dem gewohnten Windows-Komfort einsetzen wollen, kommen Sie an Windows-Extension für DoubleSpace nicht vorbei. Sie können den Festplattenverdoppler per Mausclick steuern und erhalten über diverse Statistik- und Analyse-Tools einen Überblick z. B. über den Kompressionsgrad und frei werdenden Speicherplatz.

- ▶ Komfortable und funktionserweiternde Windows-Oberfläche für den Festplattenverdoppler DoubleSpace
- ▶ Sorgt für bessere Speichernutzung



- ▶ Für alle DOS 6/6.2-Anwender
- ▶ Statistikfunktionen: Kompressionsgrad, Übersicht über freie und belegte Kapazität der Festplatte
- ▶ Inklusive Kompressionsmanager

**Windows-Extension für DoubleSpace**  
ISBN 3-89011-845-3

## Die eigenen vier Wände — jetzt!



Spielen auch Sie mit dem Gedanken, Ihr Geld statt für hohe Mietzahlungen für die Finanzierung Ihrer eigenen vier Wände anzulegen? Wie Sie Ihren Traum Realität werden lassen, erfahren Sie mit diesem Programm. Es berücksichtigt alle relevanten Daten und sämtliche Finanzierungsbedingungen. Sie erhalten einen schnellen Überblick über Kosten und Tilgungen und Vergleiche verschiedener Finanzierungsangebote. Die Vergleiche werden grafisch dargestellt und können ausgedruckt werden.

- ▶ Komplettierte Finanzierungspläne
- ▶ Alle Finanzierungsbedingungen
- ▶ Vergleich Finanzierungsangebote
- ▶ Mandantenfähig, daher auch für professionellen Einsatz
- ▶ Verwaltung mehrerer Finanzierungen

**Baufinanzierung für Windows**  
ISBN 3-8158-6006-7

**DM 29,80**

## Mit dieser Software bringen Sie Ihre Organisation in Form



Mit diesen beiden preisgünstigen Programmen bringen Sie unter Windows — ohne viel Aufwand — Ordnung in Ihre Etiketten und Formulare.

### LabelManager für Windows

Der LabelManager ist ein leistungsstarker Etiketten-Manager mit vollem Windows-Komfort. Sie können auf die mittelgezielte fertigen Etiketten zurückgreifen oder die Möglichkeit zur Erstellung eigener Labels bis DIN A4-Bogen-Format nutzen. Auch das Einfügen von Grafiken mit Größenanpassung sowie das Importieren von Datensätzen ist möglich.

### Formular für Windows

Vorbei sind die Zeiten, in denen Sie Ihre Formulare umständlich „per Hand“ mit einer Textverarbeitung oder einem DTP-Programm erstellen mußten. Formular für Windows stellt Ihnen perfekt gestaltete Formulare für die unterschiedlichsten Bereiche zur Verfügung. Über 50 professionell erstellte Vorlagen, z. B. Rechnungen, Verträge, Fax- und Zeitplanformulare lassen sich bequem ausfüllen und komfortabel ausdrucken.



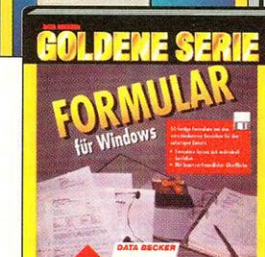
### LabelManager für Windows

- ▶ Unterstützt alle Etiketten auf DIN-A4-Bogen-Format
- ▶ Individuelle Formatierung: rechts-, linksbündig, zentriert, fett, kursiv, unterstrichen
- ▶ Unterstützung der TrueType-Fonts — auch in Farbe
- ▶ Grafiken (BPM, PCX, GIF, TIF) mit Größenanpassung, Datensätze importierbar
- ▶ Gängige Formate als Vorgabe
- ▶ Eigene Formate einstellbar

### Formular für Windows

- ▶ Für die Bereiche Geschäft, Organisation, Büro, privaten Einsatz
- ▶ Rechnungsvordrucke, Mahnungen, Auftragsbestätigungen
- ▶ Lieferscheine, Terminplaner-Vordrucke, Telefonregister
- ▶ Musterbriefe, Lebenslauf
- ▶ Faxformulare, Diskettenlabels
- ▶ Visitenkarten u.v.a.m.

**LabelManager für Windows**  
ISBN 3-89011-936-0  
**Formular für Windows**  
ISBN 3-89011-947-6



**jeweils DM 29,80**

DATA BECKER GmbH, Postfach 102044, 40011 Düsseldorf  
Night & Day Bestellservice: Tel. (0211) 9331-400  
Fax (0211) 9331-399

Schicken Sie mir:

- \_\_\_\_\_ ISBN 3-89011- \_\_\_\_\_ - \_\_\_\_\_
- \_\_\_\_\_ ISBN 3-89011- \_\_\_\_\_ - \_\_\_\_\_
- \_\_\_\_\_ ISBN 3-89011- \_\_\_\_\_ - \_\_\_\_\_
- \_\_\_\_\_ ISBN 3-8158- \_\_\_\_\_ - \_\_\_\_\_

### Zahlungsart:

- (zzgl. DM 6,- Versandkosten, entfällt ab einem Bestellwert von DM 50,-)
- ☐ Ich zahle per Nachnahme.
- ☐ Ich lege einen Verrechnungsscheck bei.
- ☐ Ich zahle per Abbuchung durch DATA BECKER. (Bitte auf einem separaten Blatt Bankverbindung angeben und unterschreiben.)

Name, Vorname \_\_\_\_\_

Straße \_\_\_\_\_

PLZ/Ort \_\_\_\_\_

Angebot 04 06 33



+++top aktuell+++top aktuell+++

## IBM verzichtet auf Pentium

Als Reaktion auf die große Nachfrage nach Personal Computern mit Intels 486er-Prozessoren wird **IBM** einen größeren Anteil der für eigene Produkte benötigten Intel 486er-Prozessoren fertigen. Gleichzeitig gab IBM bekannt, auf das Recht zur Herstellung von Pentium-Prozessoren zu verzichten. Statt dessen werde IBM auf Intel als strategischen Lieferanten für diese Chips zurückgreifen. Dies sei Ausdruck der seit zwei Jahrzehnten dauernden erfolgreichen Zusammenarbeit.

Quelle: Intel, Feldkirchen

## Epson auch mit PostScript Level 2

Der renommierte Druckerhersteller **Epson** wird die Laserprinter der EPL-5000-Serie, aber auch spätere Modelle, mit Hilfe einer Einsteckkarte zu PostScript-Level-2-Druckern aufrüsten. Die Kassette bietet unter anderem 35 Schriftfonts, echtes Bildschirm-WYSIWYG (*What you see is what you get*) und exakte Proof-Prints. Außerdem wird ein Interpolationsverfahren unterstützt, das für eine verbesserte Graustufenwiedergabe sorgen soll.

Quelle: Epson, Düsseldorf



Mit einer Einsteckkarte zu PostScript-Level-2-Druckern aufrüstbar: Epson-Laserdrucker

## Nintendo pusht neues Videogame-System

Der japanische Spiele-Multi **Nintendo** hat in den USA sein neues Videospielsystem vorgestellt. Es handelt sich dabei um eine 64-Bit-Engine, die den Codenamen „Projekt Reality“ trägt und wider Erwarten die Spiele nicht von einer CD-ROM, sondern von 12,5-MByte-Cartridges lädt. Nintendo sieht hier Geschwindigkeitsvorteile beim Laden der Spiele gegenüber CD-ROMs. Die Hardware der neuen 3D-Spielekonsole wird von Workstation-Hersteller **Silicon Graphics** beigesteuert.

Quelle: Associated Press Online, USA

## Sega bringt Notebook für Kids

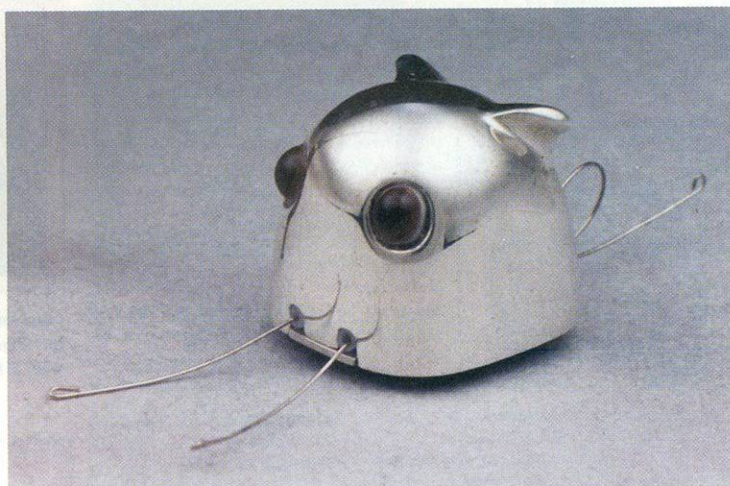
Spielkonsolen-Hersteller **Sega**, Hauptkonkurrent von Nintendo, wird im September in den USA ein einfaches elektronisches Notebook speziell für Kinder zwischen 7 und 15 Jahren vorstellen. Der Startpreis soll 45 US-\$ betragen. Als Funktionen werden unter anderem das Abspielen von Video-Games und das Anlegen eines Terminkalenders genannt.

Quelle: Reuter News Service, USA

## Auch Motorola mit PDA

US-Chiphersteller **Motorola** ist dabei, auf den Zug der Persönlichen Digitalen Assistenten (PDA) aufzuspringen. Was Apple in den USA mit Erfolg vorgebracht hat – die Markteinführung des Newton MessagePad –, will Motorola noch 1994 mit einem eigenen Produkt für den Markt der Handheld Communication

## Epson steigt bei Haushaltsgeräten ein



Epsons Einstieg in die Hausgeräte-Technik: der vollelektronische Teekessel Turbo-Tea 9000

Eine überraschende Wende hat die Firmenpolitik des japanischen Elektronik-Riesen **Epson** erfahren: außer Druckern und Scannern sollen jetzt auch Haushaltsgeräte mit modernster Computerelektronik den deutschen Markt erobern. Erster Prototyp, von dem Highscreen **HIGHLIGHTS** ein Exklusivfoto erwerben konnte, ist der **Turbo-Tea 9000**. Nach bisher noch unbestätigten Informationen handelt es sich dabei um einen Chip-gesteuerten vollelektronischen Teekessel, der auch als Espresso-Maschine verwendbar ist. Der Turbo-Tea ist fernbedienbar und bewegt sich auf Hartgummirollen. Das Gehäuse ist

aus echtem Sterlingsilber, schnurrbartartige Stahlsensoren nach vorne und hinten sollen Kollisionen mit anderen Haushaltsgegenständen verhindern.

Aus den Epson-Forschungslabors verlautet, der Turbo-Tea 9000 sei eine Studie, welche die Möglichkeiten der **Mechatronik** – der Verbindung von Mikromechanik und Mikroelektronik – unter Beweis stelle.

Ob eine Serienfertigung geplant ist, stand bei Redaktionsschluss am 1. April noch nicht fest.

**Epson Deutschland, Zülpicher Straße 6, 40549 Düsseldorf,**  
Tel.: (02 11) 57 07-0,  
Fax: (02 11) 5 07 77

## Neuer Multi im Software-Bereich

Das große Fressen in der Computer-Industrie geht weiter, und wer kein kleiner Fisch und somit potentes Opfer sein will, muß selbst zum Hecht mutieren. So unlängst geschehen in den USA bei der Fusion der Software-Firmen **Softkey**, **WordStar**, und **Spinnaker**.

Das Unternehmen mit über 150 Produkten firmiert nun als **Softkey International** mit deutscher Niederlassung in München. Hintergrund der Fusion ist eine angestrebte stärkere Position im Markt

der Home- und Entertainment-Produkte.

In Deutschland bekannt sind die Programme **WordStar**, **PhotoFinish**, **PC Paintbrush** und **WindowWork**, die im Rahmen der sogenannten Premium-Produktlinie auch weiterhin angeboten werden. Die Preise dieser Produkte liegen im Bereich bis 300 Mark.

**Softkey Deutschland, Meglinger Straße 20, 81477 München,**  
Tel.: (0 89) 78 58 00-0,  
Fax: (0 89) 78 58 00-44



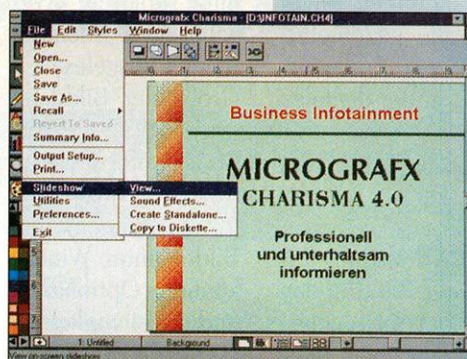
## Charisma 4.0: noch mehr Multimedia

Der texanische Grafiksoftware-Anbieter **Micrografx** hat Version 4.0 seiner Präsentationssoftware **Charisma** aufgelegt. Als Goodies gibt es eine neu gestaltete Bedienoberfläche, mehr Funktionsumfang und mehr Tempo dank 32-Bit-Grafik-Engine. Mit Hilfe der neuen Multimedia-Funktionen können zum Beispiel Überblendeffekte arrangiert und Charts wie bei einer automatischen Dia-Präsentation synchronisiert werden. Multimedia heißt zudem, daß sich mit Charisma 4.0 Cliparts, Fotos, Audio- und Videoclips direkt in eine Präsentation einbinden lassen. Die deutsche Version wird für zirka 650 Mark sowohl auf Disketten wie auf CD-ROM angeboten, das Update zur Vorgängerversion kostet 299 Mark.

Zweite CeBIT-Neuheit von Micrografx, ebenfalls in deutscher Version, ist **PhotoMagic**. Hier geht es um Bildbearbeitung am Computer. Sie können damit am Bildschirm verschiedene Retusche-Ef-

fekte wie *Airbrush*, *Kohle*, *Kreide* oder *Bleistift* erzielen. Auch spezielle Gimmicks, wie *Wind*, *Wellenlinien*, *3D* sind machbar. Inklusive 200 bereits eingescannter Fotos, die wie Cliparts abgerufen werden können, kostet **PhotoMagic** etwa 400 Mark. Voraussetzung ist Windows 3.1. Verkauf in Deutschland ab sofort.

**Micrografx Deutschland,**  
Josephstraße 6, 80331  
München, Tel.: (0 89) 2 60 38 30,  
Fax: (0 89) 26 32 77



**CeBIT-Premiere in deutscher Version:**  
**Micrografx Infotainment-Software Designer 4.0**

+++top aktuell+++top aktuell+++

kontern. Die Motorola-PDAs sollen untereinander drahtlos kommunizieren können und zu einem Preis um 1.500 US-\$ verkauft werden. Fax-Modem und PCMCIA-Slot sind als Features fest eingeplant.  
Quelle: Motorola, USA

### Dell forciert PCI-Bus

Die deutsche Niederlassung der amerikanischen Computerschmiede **Dell**, deren Produkte auch über die Vobis-Superstores vertrieben werden, setzt voll auf PCI-Local-Bus-Technik. Damit werden drei neue 486er-Rechner der OmniPlex-Linie ausgerüstet. Außerdem bietet Dell eine Vor-Ort-Reparaturgarantie mit einer Reaktionszeit von nur vier Stunden an.

Quelle: Dell, Langen

### Intel und Novell kooperieren

Neues vom Netzwerkmarkt: **Novell** und **Intel** haben eine integrierte Komplettlösung für Desktop-, Daten- und Netzwerk-Management angekündigt, die ab April verfügbar sein soll. Mit der neuen Lösung sollen die Anwender in der Lage sein, von einer zentralen Stelle eines Netzwerks aus das gesamte Netzwerk-Management inklusive Datensicherung durchführen zu können. Ziel ist, Intels Netzwerk-Software, den LANdesk-Manager, zusammen mit dem Backup-System von Intel namens Storage Express in Novells NetWare Management-System (NMS) zu integrieren.

Quelle: Intel, Feldkirchen

## Windows-Laserdrucker für 900 Mark

Technologie und Preis-Leistungsverhältnis sind die Hauptkriterien der neuen Drucker von **Star Micronics**. Dabei verspricht insbesondere der **WINTYPE 4000** als GDI-Laserdrucker mit seinem Kampfpfeis von um die 900 Mark ein echter Preishammer zu werden. Star verwendet dabei eine Technologie, die eine komplett unter Windows laufende Software-Steuerung von Hardware realisiert. Dies läuft über die bidirektionale Schnittstelle des Druckers und macht manuelle Bedienelemente weitgehend überflüssig. Diese Technik wurde vor knapp neun Monaten erstmals von NEC in Deutschland präsentiert – für damals schon sensationelle 1.600 Mark!

Zweites Trumpfas im Ärmel der japanischen Druckerschmiede ist der Farbthermotransfer-Drucker



**WINTYPE 800C**, der mit zirka 2.000 Mark Endkundenpreis auf professionelle Anwender zielt. Die Druckqualität beträgt 300x300 dpi, 35 skalierbare TrueType-Fonts sind im Lieferumfang enthalten. Beide Drucker werden ab April in Deutschland ausgeliefert.

**Star Micronics, Westerbachstr. 59,**  
50489 Frankfurt 90,  
Tel.: (0 69) 78 99 90,  
Fax: (0 69) 78 10 06

### Fujitsu-Drucker für unter 600 Mark

Distributor **Macrotron** hat den Tintenstrahler **Breeze 100 Plus** von Fujitsu in sein Programm aufgenommen und bietet ihn für 599 Mark an. Das neu entwickelte Gerät ist wegen seines unproblematischen Austausches von Druckkopf und Tintenpatronen sowie seiner geringen Stellfläche besonders als Arbeitsplatzdrucker geeignet. Der 2,9 Kilogramm leichte Drucker arbeitet mit wasserfester Tinte.

Quelle: Macrotron, München

### CorelDRAW! aus der Ferne

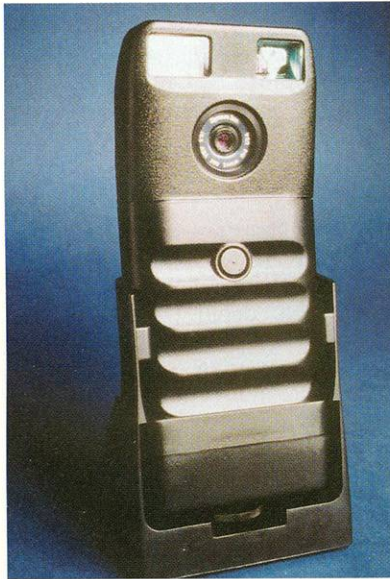
Einen Fernlehrgang zum Umgang mit dem professionellen Grafikpaket **CorelDraw!** bietet die **DTP AKADEMIE** in Hamburg an. In zwölf Lektionen werden alle grafisch Interessierten, vom Einsteiger bis zum Profi, in das Programm-Handling eingeführt. Ein wichtiger Schwerpunkt liegt auf der Fotonachbearbeitung mit **CorelPHOTO-PAINT**.

Der **CorelDRAW!**-Fernlehrgang ist als Halbjahreskurs konzipiert, von der staatlichen Zentralstelle für Fernunterricht zugelassen und endet mit dem Erwerb eines Zertifikats.

Der Fernlehrgang kostet in der Einführungsphase 699 Mark. Für jede der Lektionen erhält der Lehrgangsteilnehmer ein etwa 40 Seiten umfassendes Manuskript mit Diskette per Post zugestellt.

Quelle: DTP AKADEMIE, Hamburg





Die digitale Farbfotokamera für Ihren PC: DigiCam Color

## Digitale Fotos am PC

Eine Möglichkeit, Fotos „live“ in den Rechner zu bekommen, bietet die jetzt lieferbare Farbversion der digitalen Fotokamera **DigiCam HR**. Die Kamera kann mit einer Akkuladung bis zu 100 Stunden netzunabhängig betrieben werden und wird über die serielle Schnittstelle an den Computer angeschlossen. Bis auf den Auslöseknopf erfolgt alles weitere automatisch, Belichtungszeit und Lichtstärke des ein-

gebauten Blitzes müssen nicht manuell justiert werden. Welche Bilder die Kamera abgespeichert hat, kann der Anwender direkt am Monitor ablesen. Werden die gewünschten Bilddaten aus der Kamera ausgelesen, beträgt die Größe der Bilddateien unkomprimiert zirka 530 KByte.

Zum Lieferumfang gehört neben Adapter, Netzteil und Kamerahalterung auch eine Software, um die Bilder unter Windows einlesen zu können. Optional sind auch Tele- und Weitwinkelobjektive lieferbar. Der Preis der DigiCam Color liegt in der Grundausstattung bei 2.990 Mark. Optional sind Weitwinkel- und Teleobjektive lieferbar.

**DTP-Service Laroche, Dycam**  
Europe Office, Maistraße 49,  
**80337 München**, Tel.: (0 89)  
54 41 12-0, Fax: (0 89) 53 75 67

## Voll im Trend: Videokonferenz

Wir schreiben das Jahr 2200, und Captain Kirk beamt und fasert sich durch unbekannte Welten, doch schon im Jahr 1994 können auch Sie sich „beamen“ lassen! Wie das?

**Videoconferencing** heißt das neue Mode- und Zauberwort rund um den Computer. Die Firma **PictureTel** hat hierzu Lösungen vorgestellt, die auf ganz normalen Desktop-Rechnern laufen und Videokonferenzen zwischen verschiedenen Gruppen erlauben. Das **System 1000** umfaßt einen 21-Zoll-Monitor sowie eine manuell einstellbare Kamera und ist zur Erweiterung für jeden Windows-PC geeignet.

Möglich wird damit, Videobilder in Dokumente einzubinden oder als Dateien abzuspeichern. Außerdem sind die Windows-Zwischenablagen zweier Rechner verknüpfbar, um Informationen auszutauschen oder ganze Video-Dokumente per File-Transfer zu versenden. Über eine ISDN-Schnittstelle lassen sich zudem Videokonferenzen mit ex-



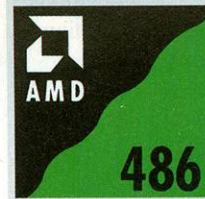
ternen Partnern realisieren. Eine Videokonferenzverbindung kostet lediglich die doppelte Telefongebühr, bei einer einstündigen Konferenz mit den USA sind das derzeit beispielsweise etwa 250 Mark. Die preiswerteste Lösung von PictureTel, genannt **Modell PCS 100** und auf kleine bis mittelständische Unternehmen zugeschnitten, ist für unter 13.000 Mark erhältlich.

**PictureTel GmbH, Münchner**  
Straße 14, **85774 München-**  
**Unterföhring**,  
Tel.: (0 89) 9 92 11-0,  
Fax: (0 89) 9 92 11-2 00

+++top aktuell+++top

### AMD zieht nach

Intels Hauptkonkurrent auf dem Prozessor-Markt, die US-Firma **Advanced Micro Devices (AMD)**, hat als neuestes Produkt seiner



Am486er-Familie den **Am486SX2-50-Chip** angekündigt. Der neue Baustein, der mit Taktverdopplung ar-

beitet, soll die Leistungsdaten seines Intel-Pendants erreichen, preislich aber knapp unter Intel-Niveau platziert werden. Advanced Micro Devices ist der fünftgrößte US-Halbleiter-Hersteller.

Quelle: AMD, München

### Microsoft verliert gegen Stacker

Kurz vor Redaktionsschluß wurde das Urteil im Rechtsstreit der beiden US-Software-Firmen Microsoft (DOS, Windows) und Stack (Datenkomprimierungsprogramm Stacker) bekannt: Ein kalifornisches Gericht entschied, daß die Firma von Bill Gates 120 Millionen US-\$ Schadenersatz wegen Patentrechtsverletzung an Stack zahlen muß.

Wie die Jury des zentralen Distriktgerichts von Los Angeles befand, verletzt Microsoft mit seinem Datenkompressions-Tool DoubleSpace zwei Patente von Stack Electronics.

Welche Konsequenzen diese Gerichtsentscheidung auf den Programmumfang von DOS 6.2

haben wird, in dem DoubleSpace integriert ist, war bei Redaktionsschluß noch nicht absehbar.

Quelle: Stack Electronics, München

### WordPerfect baut ab

Eine der weltweit größten Software-Schmieden, die WordPerfect Corporation, muß sich den veränderten Marktbedingungen anpassen. Im Zuge der „Umstrukturierungsmaßnahmen“ verringert sich der Personalbestand des Unternehmens um über 1.000 Beschäftigte auf dann noch rund 5.000 Mitarbeiter weltweit. Als Hintergrund wurde der dramatische Preisverfall bei Software genannt.

Quelle: Wordperfect, Eschborn



Windows DTP-Preisknüller – neue deutsche Fassung.

Diese Anzeige wurde  
mit PagePlus  
erstellt.

# Preisgekrönte Desktop Publishing Software.

PagePlus 2.0 – Anspruchsvolles DTP für Jedermann.

Jetzt können Sie ein hochwertiges DTP-Programm zum sagenhaften Preis von DM159,- bekommen.  
“PagePlus 2.0 steht nun mit den Großen auf einer Stufe” schrieb BYTE - starke Leistung mit hoher Benutzerfreundlichkeit. Schauen Sie sich diese Anzeige an - sie wurde mit PagePlus mit voll farbseparierendem Output erstellt und entworfen. Kaufen Sie PagePlus, und wir werden Ihnen zeigen, wie leicht Sie schöne Farbseiten wie diese auf Ihrem eigenen Computer herstellen können.  
**NEU! Tolle Druckqualität** mit Spot- und Prozessfarbseparation, und beste Ergebnisse mit einem Punktmatrix-, Ink-Jet- oder Laser-Drucker.  
**NEU! Textrahmen** mit Spaltenbegrenzungen geben Ihnen perfekte Textflußkontrolle.  
**NEU! Stylesheets und Vorlagen** für attraktive Seiten selbst in größter Eile.

| W REPORT CARD                                                                 |                           |                          |                            |                           |                               |                              |
|-------------------------------------------------------------------------------|---------------------------|--------------------------|----------------------------|---------------------------|-------------------------------|------------------------------|
| Recommendations...                                                            |                           |                          |                            |                           |                               |                              |
| Windows Magazine 9/93<br>"Pick a Publishing Powerhouse"<br>by William Harrel. | Short one-color documents | Long one-color documents | Short spot-color documents | Long spot-color documents | Short process-color documents | Long process-color documents |
| Easy Working Desktop Publisher                                                | B                         | B                        | C                          | C                         | D                             | D                            |
| Express Publisher                                                             | B                         | C                        | C                          | C                         | D                             | D                            |
| FrameMaker                                                                    | B                         | B                        | B                          | B                         | D                             | D                            |
| PageMaker 5.0                                                                 | A                         | A                        | A                          | A                         | A                             | A                            |
| PagePlus 2.0                                                                  | A                         | B                        | A                          | B                         | A                             | B                            |
| PFS: Publisher                                                                | B                         | B                        | C                          | C                         | D                             | D                            |
| Publish It! (TimeWorks)                                                       | C                         | C                        | C                          | C                         | D                             | D                            |
| QuarkXPress                                                                   | A                         | C                        | A                          | C                         | A                             | B                            |
| Ventura Publisher                                                             | B                         | A                        | B                          | A                         | C                             | B                            |

**NEU! Bildexport**, um Ihr Textdokument oder Ihre Tabellenkalkulation aufzupeppen.  
**NEU! Freitext** erlaubt es Ihnen, Text überall auf die Seite oder Arbeitsfläche zu ziehen und abzulegen.  
**NEU! Freie Rotation** von Text, Grafiken und Zeichnungen. Einfach erstaunlich!  
**NEU! ChangeBar** für dynamische interaktive Veränderungen. Einfacher geht es nicht!  
**NEU! Hint Line**, verschiebende Lineale, CleanUp, Status Editor, OLE, TrueType und noch mehr...

## Ein Renner!

Das NEUE PagePlus 2.0 ist so gut wie High-End DTP-Programme, die eine Menge mehr kosten. Windows Magazine hat ALLE Spitzen-DTPs (inkl. vier DM1500,- teure Softwarepakete) beurteilt und Page Plus für DM159,- empfohlen. Warum mehr für ein hervorragendes DTP-Produkt ausgeben?

## Probieren Sie PagePlus ohne Risiko für DM159,-!

Die DTP-Leistung, die Sie erleben, ist unglaublich. Sie können rasch Anzeigen, Werbeblätter, Mitteilungsblätter, Formulare u.a.m. entwerfen... und dies für nur DM159,-. Mit unserem 60 Tage-Rückgaberecht riskieren Sie nichts!

## Neue DTP-Packs...

Wir haben drei neue sensationelle DTP-Packs für sagenhafte DM79,- pro Stück eingeführt.  
**NEU! TypePlus** eine auffallende Schrifteffekt-Anwendung für explosive Schlagzeilen und Logos.  
**NEU! ArtPack** eine professionell gezeichnete Sammlung von 550 Cliparts für beste Ergebnisse.  
**NEU! FontPack** eine umfassende Profi-Sammlung von 120 TrueType-Schriftarten.

Noch besser bestellen Sie das SuperPack (PagePlus UND alle drei DTP-Packs) für erstaunliche DM349,-. Probieren Sie es 60 Tage und ohne Risiko zu Hause oder im Büro. Wenn Sie aus irgendeinem Grund nicht zufrieden sind, schicken Sie es einfach zwecks Rückzahlung an uns zurück.

## Bestellen Sie jetzt! Rufen Sie uns direkt zum Nulltarif an!

**NULLTARIF, DIREKTLIEFUNG** **24-STUNDEN FAX**  
**(01 30) 81 74 83 (01 30) 81 74 82**

**Super Software, Direkt**

**SERIF** Serif, Inc. • PO Box 803 Nashua NH 03061 • Tel: (603) 889-8650 Fax: (603) 889-1127  
Serif Europe • PO Box 15 Nottingham NG7 2DA England • Tel: +44 602 421502 Fax: +44 602 701022  
**HINWEIS:** Checks/Postanweisungen an SERIF EUROPE. Wir akzeptieren EuroCard/MasterCard/VISA/Amex. Behörden, Bildungseinrichtungen oder AGs werden auf Rechnung beliefert. Unser 10 Benutzer SuperPack ist eine Lizenz für 10 Benutzer an einem Ort. Alle Serif-Produktnamen sind Warenzeichen von Serif, Inc. Alle andere Warenzeichen werden anerkannt. Mit Serif-Produkten bekommen Sie Spitzensoftware mit unbegrenztem und kostenlosem Support! Französische Fassung auch erhältlich.



### Für PagePlus benötigen Sie:

- Microsoft Windows 3.1 oder höher, mit Maus
  - PC (80286er oder höher), Minimum 2 Mb RAM
  - Mindestens 4 Mb auf der Festplatte
  - Bel. Windows-kompatibler Drucker
- Alle Produkte werden auf 3.5" (1.44 Mb) Disketten geliefert. 5.25" (1.2 Mb) Disketten auf Wunsch vorrätig.

**JA!** Bitte schicken Sie mir umgehend PagePlus mit meinem risikolosen 60 Tage Rückgaberecht.

☐ PagePlus 2.0 @ DM159,-  
☐ TypePlus 2.0 @ DM79,-  
☐ ArtPack @ DM79,-  
☐ FontPack @ DM79,-  
☐ SuperPack @ DM349,-  
(alle o.a. vier Produkte)  
☐ 10-Benutzer SuperPack @ DM799,-

**Gesamtkosten\* in DM** .....  
\*Zuzüglich DM20,- Versandkosten.

Kreditkarten-Nr. ....  
Ablaufdatum .....  
Unterschrift .....  
Name .....  
Firma .....  
Adresse .....  
.....  
PLZ/Ort .....  
Telefon (.....) .....

Bitte zurückschicken an: HH 4/94  
Serif Europe, PO Box 15 Nottingham  
NG7 2DA ENGLAND  
Oder faxen zum Nulltarif: (01 30) 817482



## Alternative zum Monitor



**H**aben Sie schon einmal daran gedacht, wie es wäre, wenn man den flachen, platzsparenden Bildschirm eines Notebooks mit einem ebenso platzsparenden Mini-Tower kombinieren könnte? Diese Möglichkeit gibt es sehr wohl! Die Firma **IQ2000** bietet ein von Sharp in Japan produziertes und in Norwegen für den europäischen Markt assembliertes

Farbdisplay mit einer 10,4-Zoll-Bilddiagonale an. Es ist ein aktiv beleuchtetes Farbdisplay mit einer Auflösung von 640x480 Bildpunkten, das in Kürze auch als 14-Zoll-Version zu haben sein wird.

Der „Flachmann“ mit den Maßen 33x23x5,2 cm wird an die Grafikkarte des PCs angeschlossen und wahlweise mit Schwenkarm oder Standfuß ausgeliefert.

Wer technisch up to date sein will, muß allerdings investieren: kleine Stückzahlen bedingen den Preis von 8.600 Mark.

Eine berührungssensitive Touchscreen-Version ist ebenfalls lieferbar. Zweite Option ist ein Adapter für Stereo über die Soundkarte.

**IQ200 AUTOMATION, Postfach 1501, 85315 Freising,**  
Tel.: (0 81 61) 6 70 42,  
Fax: (0 81 61) 6 60 43

## Spielen Sie Lopez!

**E**ine der deutschen Schlüsselindustrien sucht einen fähigen Manager – Sie! In der Wirtschaftssimulation **RÜSSELSHEIM** steuern Sie weltweit einen renommierten Automobilkonzern und wenden strategisches Denken an. Sie entwickeln neue Automobiltypen nach Markterfordernissen und

verplanen die Produktionskapazitäten.

**RÜSSELSHEIM** läuft mit ein bis vier Spielern, wobei fehlende Mitspieler durch computersimulierte Opponenten ersetzt werden, die Ihre Wettbewerber sind. Alle Optionen stehen Ihnen offen: Marktforschung, Personalpolitik, Werbe-

## Software – kurz

### Corel GALLERY

Neues von der kanadischen Corel-Corporation: das Programm Corel GALLERY implementiert eine Sammlung von über 10.000 Cliparts, die vom Anwender per Drag&Drop in jede OLE-fähige Windows-Anwendung eingebunden werden können. Der Preis beträgt 125 Mark.

Gleichzeitig gab Corel eine neue Preisstruktur seiner Produkte bekannt:

CorelDRAW! 3 399,- (Disk.) 299,- (CD)  
CorelDRAW! 4 1.190,- (Disk.) 790,- (CD)  
CorelDRAW! 5 1.790,- (Disk.) 1.390,- (CD)  
Corel Ventura 4.2 449,- (Disk.) 399,- (CD)  
CorelDRAW! 5 soll Mitte des Jahres ausgeliefert werden.

**Corel Corporation, Ottawa, Vertrieb über Computer 2000, Baierbrunner Straße 31, 81379 München, Tel.: (0 89) 7 80 40-0, Fax: (0 89) 7 80 40-3 39**

### FAX OCR 1.21

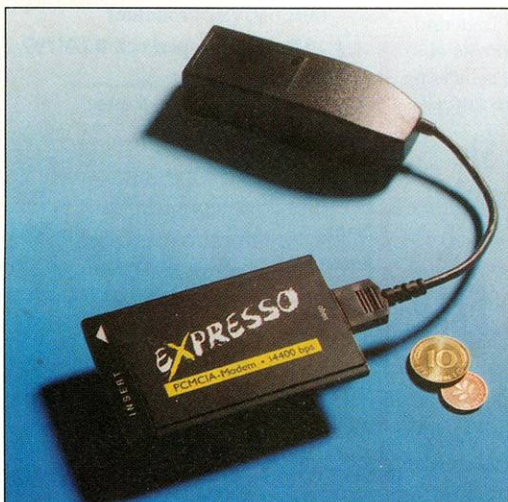
Distributor Polaris hat den Preis seines Programmes FAX OCR 1.21 um 35 Prozent auf jetzt 230 Mark reduziert.

**Polaris Software, Europaring 60, 40878 Ratingen, Tel.: (0 21 02) 99 05-0, Fax: (0 21 02) 99 05-99**

feldzüge und Finanzmanagement, Ihre Gewinn- oder Verlustbilanzen können Sie ausdrucken lassen. Das Spiel erscheint im April als DOS-Version – auch über Modem spielbar – zum Preis von 99,95 Mark.

**Selling Points, Verler Straße 1, 33332 Gütersloh, Tel.: (0 52 41) 2 98 43, Fax: (0 52 41) 2 94 03**

## Brandheiße eXpresso-Modems



**K**einen kalten Kaffee, sondern brandheiße neue Modems bietet die Firma **Digiteam electronic** unter dem Produktnamen **eXpresso** an.

Das „X“ steht dabei für schnelle Datenübertragung mit mindestens 14.400 Baud, Faxe senden und empfangen sowie Datenkompression inbegriffen. Neben der im Bild zu sehenden PCMCIA-Version gibt es die eXpresso-Modems auch als Tischgerät, Einsteckkarte und Pocketmodem. Durch Datenkompression nach dem sogenannten V.42bis-Standard soll sogar eine

Übertragungsgeschwindigkeit von bis zu 57.600 bps möglich sein.

Zum Lieferumfang gehören Software für Kommunikation, Btx/Datex-J sowie Faxen unter Windows. Der empfohlene Verkaufspreis für das Tischgerät und die Einsteckkarten-Version liegt bei 349 Mark, die PCMCIA-Karte kostet 998 Mark.

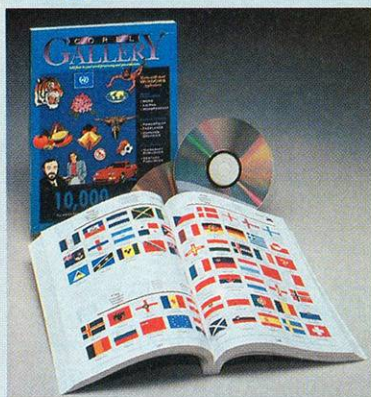
Vorgestellt auf der diesjährigen CeBIT, sind die Gerät ab sofort erhältlich.

Zu beziehen über den Fachhandel.

**Digiteam electronic, Hofweg 80-82, 66125 Saarbrücken,**  
Tel.: (0 68 97) 95 01 05,  
Fax: (0 68 97) 96 01 68



## aufgeblendet

**DataEase for Windows 2.0**

Ab Sommer diesen Jahres soll das Programm DataEase for Windows 2.0 erhältlich sein. DataEase ist Datenbank und Entwicklungssystem in einem und ermöglicht es, bereits vorhandene Datenbestände betriebssystemübergreifend unter DOS, Windows und OS/2 zu verwalten. Preis: um 500 Mark.

**DataEase Deutschland**, Schatzbogen 54, **81829 München**, Tel.: (0 89) 42 04 99-0, Fax: (0 89) 42 04 99-49

**PowerBASIC 3.0** ist da! Für alle eingeleiteten oder auch nur Hobby-Programmierer unter DOS eine freudige Überraschung, gilt PowerBASIC doch als einer der leistungsfähigsten Basic-Compiler auf dem Markt.

Die unverbindliche Preisempfehlung für Endkunden beträgt 299 Mark.

**kirschbaum Software**, Kronau 15, **83550 Ernmering bei Wasserburg**, Tel.: (0 80 67) 10 16, Fax: (0 80 67) 10 53

**Akzent III**

Wer eine Alternative zu herkömmlichen Textverarbeitungssystemen wie Word oder Starwriter sucht, sollte sich einmal eine Demo von Akzent III anschauen. Besonderheit: Es gibt einen Editor für mathematische und chemische Formeln! Preis: 295 Mark (Vollversion), 69 Mark (Light-Version).

**Czech & Winkler Software-Entwicklung**, Brentanostraße 36, **12163 Berlin**, Tel.: (0 30) 8 23 89 10, Fax: (0 30) 8 23 28 91

**Color Wheel**

DTP und Multimedia: Color Wheel ist ein Grafik-, Mal- und Bildbearbei-

tungsprogramm der US-Firma *Pacific Gold Coast*. Als Besonderheit wird Video Image Processing geboten. Auf deutsch: Anwender können eine bestimmte Anzahl von Bildern aus einem Video herausnehmen, mit ColorWheel die Bildbearbeitung machen, Texte unterlegen und auf Wunsch alle Eingaben auf andere Bilder übertragen. Preis: etwa 690 Mark (englische Version mit deutscher Kurzanleitung).

**MPC Multimedia Production**, Winterhuder Weg 136, **22085 Hamburg**, Tel.: (0 40) 2 20 41 64, Fax: (0 40) 2 20 79 96

**ProAV 3.1**

Noch ein Schmeckerl für alle Anwender der Textverarbeitung Ami Pro von Lotus: Speziell auf dieses Programm zugeschnitten ist die Adreß- und Informationsverwaltungssoftware ProAV 3.1. Dieses Add-On ist für die Verwaltung von Adressen und Infos sowie deren schnelle Übernahme in Textfiles von Ami Pro konzipiert. Bezugspreis: 149 Mark.

**Lindner EDV-Beratung**, Luitpoldstraße 15, **82152 Krailling**, Tel.: (0 89) 8 59 56 03, Fax: (0 89) 8 59 64 31

# Highlights

**DAS IST NEU BEIM FRIEDEMANN!!!**

**Wir stehen auf Grafik und ein bisschen mehr!**

Für 30DM Aufpreis (Grafikkarten) bekommen Sie automatisch zweimal die neuesten Windows-Treiber.

**Versandanschrift: Steuerungstechnik Friedemann**  
74586 Frankenhardt Hinteruhlgberg 29  
Tel. 07959/711 Fax. 07959/899

Druckfehler und Preisänderungen vorbehalten

| <u>GrafikSpezial</u> | ISA    | VLB    | PCI    | Spea Bundles                         |        | <u>CD-ROM+Soundkarten</u>             |        |
|----------------------|--------|--------|--------|--------------------------------------|--------|---------------------------------------|--------|
| Cirrus 5420          | 139DM  |        |        | Vega ISA 1764 MS                     | 2129DM | Mitsumi FX001D+Controller             | 399DM  |
| Cirrus 5428          |        | 199DM  |        | Mirage ISA+1764MS                    | 2229DM | Panasonic 462B+Controller             | 399DM  |
| ET4000W32            | 199DM  | 199DM  |        | Mirage VLB+1764 MS                   | 2259DM | Toschiba 4401/SCSI                    | 479DM  |
| ET4000W32i           |        | 259DM  | 359DM  | Mirage Vision VLB+1764MS             | 2499DM | Nec 3xi/SCSI                          | 799DM  |
| <u>Miro</u>          |        |        |        | Mercury ISA+1764MS                   | 2559DM | Soundkarte(Soundbl.Pro komp.)         | 149DM  |
| Miro Crystal 8S      | 329DM  | 339DM  | 449DM  | <u>Mainboards</u>                    |        | <b>SPEA V7 Media FX</b>               | 419DM  |
| Miro Crystal 16Si    |        | 649DM  | 899DM  | 386 DX40 oder 486SLC 33 je           | 199DM  | Orchid Gamewave                       | 349DM  |
| Miro Crystal 16S     |        | 1099DM | 1199DM | IBM Leopard 486SLC2/66               | 699DM  | Orchid Soundwave                      | 499DM  |
| Miro Movie Pro       | 1599DM | 1599DM |        | 486DLC40+Copro                       | 339DM  | <u>Monitore</u>                       |        |
| Video D1             | 599DM  |        |        | 486DX25-66 o.CPU 3VLB                | 199DM  | Belinea 35 N.I./48KHZ                 | 549DM  |
| <u>Elsa</u>          |        |        |        | 486DX25-66 o.CPU/SIS 2VLB            | 229DM  | Belinea 35 N.I.PC Praxis empf.        | 599DM  |
| Elsa Winner 1000     | 499DM  | 529DM  | 549DM  | Gigabyte 486DX25-66 o.CPU/Ziff 3VLB  | 269DM  | Belinea 38 N.I./60KHz                 | 699DM  |
| 1Mb Speichererweit   | 170DM  | 170DM  | 170DM  | Gigabyte 486DX o.CPU/Ziff 4PCI       | 479DM  | Miro Mag 17F                          | 1949DM |
| Elsa Winner 2000/2   | 1299DM | 1299DM |        | Intel 486DX/IDE/o.CPU/Ziff 3PCI      | 599DM  | Spea 1764MS                           | 1949DM |
| Elsa Winner 2000/4   | 1699DM | 1699DM |        | Asus 486DX/IDE/SCSI o.CPU/ 3PCI      | 679DM  | Spea 2063MS                           | 4590DM |
| <u>Spea</u>          |        |        |        | <b>Aufpreise für CPU's</b>           |        | Smile 1413/60Khz./ Dig.Contr./1J.Gar. | 599DM  |
| V7 Vega              | 229DM  |        | 299DM  | DX33/DX40                            | 500DM  | Smile 1511/57Khz./1J.Gar.             | 769DM  |
| V7 Mirage            | 299DM  | 329DM  |        | DX2/66 AMD                           | 820DM  | Smile 1712/64Khz./1J.Gar.             | 1399DM |
| V7 Mercury           | 649DM  | 699DM  | 1039DM | <b>SIMMS+CPU Tagespreis erfragen</b> |        | Smile 1703/80Khz./1J.Gar./Dig.Contr.  | 1849DM |

**Unser Traumpaar**

Elsa Winner 1000 VLB+GDM 17E40  
43 Triniton 29-82 KHz Zeilenfrequenz  
100 Hz Non Interlaced bei 1024\*768  
Powermanagment (15W bei Slavem.)  
Einstellbare Farbtemperatur und und.....

**Unser Preis 2999DM**

**Western Digital Festplatte**

250 MB 459DM  
340 MB 579DM  
420 MB 749DM  
500 MB 999DM

**MODEM**

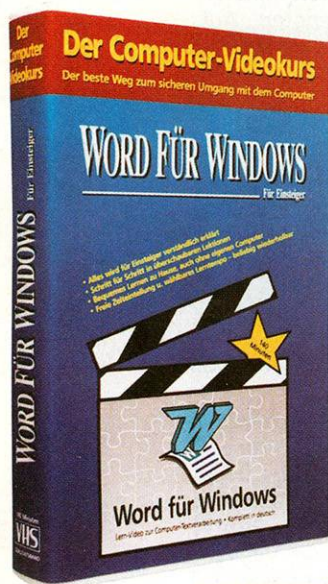
Modem 14.4 Intern Post 299DM  
Modem 14.4 Extern Post 329DM

IDE VLB Controller/2S/1P 59DM  
IDE VLB Cache Controller/2S/1P 259DM  
IDE PCI Controller 139DM  
Intel PCI DX2/66+ 749DM  
IDE/2S/1P+4MB+Mercury Lite 2299DM  
ASUS PCI DX2/66+ 999DM

SCSI/IDE/2S/1P+8MB+ELSA Winner 1000 PCI 2799DM  
**Wir haben noch mehr Umbausätze Fragen Sie uns.**  
**Wir bauen für Sie um, 159DM Incl. Abholung und Anlieferung durch die UPS.**



## Lernen Sie WinWord!



**K**eine Lust auf Handbücher wälzen? Texte zu unverständlich? Sind Sie eher ein auf Bilder orientierter Mensch? Dann kommt der **Einsteiger-Videokurs Word für Windows** für Sie in Frage, wenn Sie mehr über diese Textverarbeitung wissen wollen. Das Video hat eine Länge von

140 Minuten und behandelt die neueste Version WinWord 6.0. Der Vorteil: Sie können vor- und zurückspulen, wie Sie wollen und Lektionen beliebig oft wiederholen. Die VHS-Videocassette behandelt sämtliche Programmfunktionen, beginnt bei der Installation und geht bis hin zur automatischen Rechtschreibprüfung. Preis: 79 Mark via Direktversand über unten stehende Adresse.

**Mensch & Computer**, Ringbahnstraße 66, 12099 Berlin,  
Tel.: (0 30) 7 52 57 85,  
Fax: (0 30) 7 73 67 44

## Sparen Sie Reisekosten!

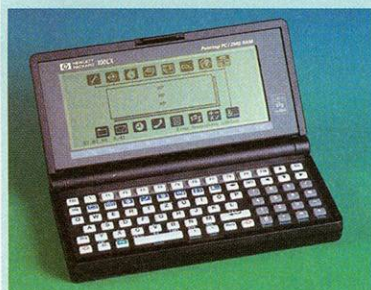
**S**oftware, die echten Nutzen bietet, hat man dann, wenn sich wirklich Geld sparen läßt. So wie mit **PC Reisekosten**. Die Software beherrscht die gängigen Pauschalen (zum Beispiel Kilometer), läßt ihren Anwender Reiseanträge ausdrucken, verwaltet Vorschüsse und gibt über beliebige Zeiträume eine Gesamtreisekostenabrechnung aus. Das Programm ist als Einzelplatz-, Firmen- oder Netzwerkversion zu haben und kostet in der Einzelplatzversion 95 (DOS) respektive 99 Mark (Windows).



Statt Formulkram: **PC-Reisekosten**

**Rudolf Haufe Verlag**, Hindenburgstraße 64, 79102 Freiburg,  
Tel.: (07 61) 36 83-0,  
Fax: (07 61) 36 83-2 36

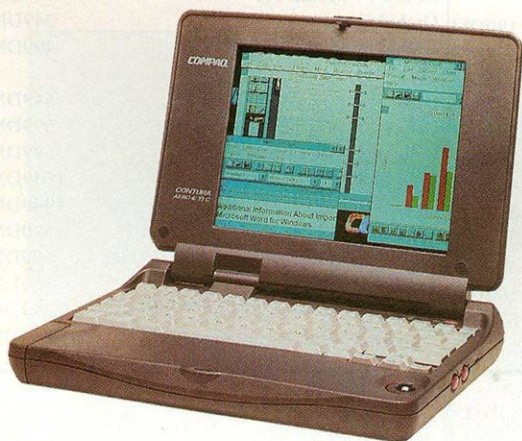
## Der kleine Westentaschen-PC



**S**ie sind die Vornehmen unter den PCs: Palmtop-Rechner, klein, direkt, verschwiegen. Einen dieser Nobel-Minis hat **Hewlett Packard** jetzt brandneu aufgewertet: Das Modell **HP 100LX** verfügt über 2 MByte Arbeitsspeicher, so daß auch umfangreichere Dateien gespeichert und längere E-Mail-Dokumente verwaltet werden können. Ein PCMCIA-Steckplatz ist serienmäßig vorhanden, so daß entsprechende Fax-Modem-Karten eingebaut werden können. Obwohl der HP 100LX in jede Jackentasche paßt, sind in seinem ROM (dem nicht-flüchtigen Speicher) 15 DOS-Programme fest abgelegt.

**Hewlett Packard**, Hewlett Packard-Straße, 61352 Bad Homburg,  
Tel.: (0 21 02) 4 41-2 22,  
Fax: (0 21 02) 4 41-4 44

## Leichte Kost von Compaq für Miniatur-Gourmets



Compaqs erster Subnote-PC heißt Aero

**P**C-Anbieter Compaq geht runter – mit Gewicht und Format. Herausgekommen ist dabei ein Produkt namens **Contura Aero**, seines Zeichens ein Subnotebook. Was steckt dahinter? Als reine Daten: nur 1,6 Kilo Gewicht und 26 mal 19 Zentimeter Grundfläche bei den Abmessungen. Bei der Modellauswahl stehen mehrere Optionen offen: entweder die Monochrom-Version (25 MHz) mit 170-MByte-Festplatte oder die Power-High-Tech/High-End-Version mit 33 MHz, VGA-Farbdisplay und 250-MByte-Platte. Edles auch

im Inneren: Compaq hat eine Technik entwickelt, die dafür sorgt, daß die im Aero einsetzbaren PCMCIA-Karten sich selbst konfigurieren, sobald sie in den Slot gesteckt werden! Rund 150 dieser Stekkarten hat Compaq getestet und für sein Subnote freigegeben – inklusive Mobilfunk-Modems! Die Preise beginnen bei 2.990 Mark für die Monochrom- und bei 4.990 Mark für die Farbversion.

**Compaq Computer**, Postfach 61 02 03, 81902 München,  
Tel.: (0 89) 99 33-0,  
Fax: (0 89) 9 10 28 47



# SCANtastisch!

Marken-Scanner von einem der weltgrößten Hersteller: Jetzt mit Profi-Software unter dem PEARL-Label! Und die Preise sind irrsinnig!

## Kein Abtippen mehr! PRIMAX DataPen

Patentierter, handlicher Lesestift liest alle Textvorlagen direkt in jede Windows-Anwendung! Einfach über den Text fahren, wie beim Strichcode-Leser. Bis zu ca. 1800 Zeichen / Min., damit rund 8x schneller als jede Schreibfahne! Anschluß an Druckerport (LPT 1 / 2), Stromversorgung direkt aus dem PC oder Batteriebetrieb (f. Laptops). Zeilenlänge bis 245 mm. Inklusive intelligenter Spezial-OCR-Software f. Windows mit extrem hoher Erkennungsrate, selbstlernfähig. Durch Omifont-Technologie für alle Schriftarten geeignet (6-22 Punkt). Spracherkennung in 12 Sprachen (D/E/F etc.). Best.-Nr. PE-305. Neuer Preis! Nur: **649<sup>80</sup> DM**

## Absolut präzise PRIMAX Lector Greymobile

Motorgetriebener Hands scanner für völlig gleichförmige Abtastung. Handfrei, computergesteuertes Scannen. Scanbreite 105 mm, echte 256 Graustufen, Auflösung bis 400 dpi. Mit Trackpad (Scannertablett) für exakte Führung, perfektes Zusammenfügen größerer Bildvorlagen. Inkl. TWAIN-Treiber, FINISHING TOUCH (deutsche Foto-Styl-Software f. Win) und IOCR CONNECT (neuartige intelligente OCR-Texterkennung mit direkter Übergabe an Ihre Windows-Textverarbeitung, traumhaft hohe Erkennungsrate von bis zu 99,99 Prozent!) sowie „GRAPHICS WORKSHOP EXTRA“. Best.-Nr. PE-306. **399<sup>80</sup> DM**



## Der preisgekrönte Sieger! PRIMAX Lector Colormobile

Motorgetriebener Farb-Scanner, Farbtiefe 24 Bit TrueColor, 16,7 Mio. Farben, max. Auflösung 400 dpi. Sonstige Ausstattung u. Software-Umgebung wie „Greymobile“. Ausgezeichnet vom „BYTE Int. Computer Magazine“ als „bestes neues Eingabemedium des Jahres ‘92“. Best.-Nr. PE-307. **699<sup>80</sup> DM**

## Scanner-Softwarebündel

Die im Lieferumfang aller „PEARL-SCAN“-Modelle bereits enthaltene Profi-Software TYPER OCR und PhotoFinish ist auch als Zusatzbündel zu unseren PRIMAX-Scannern, oder zu allen früher bei PEARL gekauften Scannermodellen lieferbar. – Diese beiden deutschen Lizenz-Vollversionen liefern wir unter Bestell-Nr. BS-116 zum sensationellen Bundle-Sparpreis von nur DM 68,80. (Auch wenn Sie bereits früher bei PEARL ein beliebiges Scannermodell erworben haben, können Sie unser Bündel-Paket zu diesem einzigartigen Sparpreis nachbestellen. Bitte Scanner-Kaufnachweis beifügen.) **68<sup>80</sup> DM**

## PhotoFinish 2.0

Komplettes Fotostudio Für Windows Deutsche Version Mit dieser leistungsstarken, preisgekrönten Bildbearbeitungs-Software für Windows schöpfen Sie die Möglichkeiten Ihres Scanners voll aus – Ihr PC wird Foto- und Grafikstudio zugleich! Eine umfangreiche Werkzeugpalette zum Freihand-Erstellen, -Bearbeiten und -Retuschieren foto-realistischer Vorlagen ermöglicht jetzt fast alle traditionellen „Dunkelkammerarbeiten“ per Software. Zahlreiche Retusche- und Effektfiler geben Ihren Bildern den professionellen Schliff! Neben vielen gängigen Grafikformaten wird auch das Kodak-Photo-CD™-Format voll unterstützt. PhotoFinish ermöglicht zudem die exakte Kontrolle des Scan-Vorgangs über die TWAIN-Schnittstelle, ausgeklügelte Automatikfunktionen zur Bildoptimierung nehmen Ihnen viele einzelne Arbeitsschritte ab und garantieren erstklassige Ergebnisse! Zahlreiche Empfehlungen in der Fachpresse belegen die Leistungsstärke dieses Profi-Produkts: „Nicht zuletzt aufgrund des günstigen Preises überzeugt PhotoFinish auf der ganzen Linie.“ (PC-Direkt 10/93) – „...der bessere Partner“ (PC-Praxis-Empfehlung 3/93) – „...hervorragende Kalibrierungsoptionen“ (DOS 5/93). – Dieses Profi-Paket zur Scanner-Unterstützung und Bildbearbeitung, eine Entwicklung des Softwarehauses WordStar/Z-Soft, liefern wir als kommerzielles Originalprodukt für DM 248,-.



Leistungsmerkmale in Stichworten: Lauffähig unter MS-Windows 3.1, OLE-Unterstützung – Umfassende Automatik-Funktionen zur Bildoptimierung: Ausschnitt, Ausrichtung, Kontrast, Helligkeit, Tönung, Sättigung – Autom. nahtloses Zusammenfügen von Teilbildern – Über 35 Zeichen-u. Retuschierwerkzeuge: Scharf-/ Weichzeichnen, Entfernen von Flecken, Aufhellen, Nachschärfen usw. – Spezialeffekte wie Farbverläufe u. Muster – Farbkontrolle u. -konvertierung (S/W, 256 Farben, 256 Graustufen, 24 Bit Farbtiefe und 16 Farben) – 25 Automatikfilter zur Farbkontrolle – Schnelle Vorschaufunktion, echtes WYSIWYG – Bis zu 8 Bilder gleichzeitig oder Einzelbild in Vergrößerungsstufen von 25 % bis 1600 % – Imp./ Export-Formate: PCX, TIF, GIF, BMP, TGA, MSP, JPEG, EPS, PSD (Photo-CD) – Deutsches Handbuch



## TYPER OCR: Professionelle Texterkennung

Die geniale OCR-Lösung unter MS-DOS! TYPER bietet Ihnen die komfortable Möglichkeit, aus fast allen bekannten Textverarbeitungsprogrammen heraus ohne Umwege Ihre Textvorlagen direkt zu erkennen und einzulesen: Der gescannte Text wird wie von Geisterhand an der aktuellen Cursorposition eingefügt – als ob Sie selbst auf der Tastatur schreiben! So komfortabel kann modernste Text-Erkennung sein – ohne ständigen Programmwechsel, ganz einfach auf Knopfdruck! Durch eine spezielle Swapping-Technik belegt TYPER resident nur ca. 2 KB Arbeitsspeicher. Das zusätzlich mitgelieferte Trainingsprogramm TEACHER gestattet das Erlernen unbekannter Schriften und Zeichen, dank der mausgesteuerten grafischen Oberfläche ist eine schnelle und mühelose Bedienung garantiert. Sogar Multifont-Erkennung (gemischte Schriften) ist für ein Produkt dieser Leistungsklasse kein Problem! Ein ausgeklügelter Analyse-Algorithmus mit kombinierter Struktur- und Mustererkennung kommt selbst mit leicht schräg eingescannten Zeichen zurecht – sehr wichtig, falls Ihr Hands scanner mal ein wenig „vom Weg abweicht“. Welches andere Produkt kann noch mit solchen Profi-Features aufwarten?



Leistungsmerkmale in Stichworten: Erkennt alle Druck- und Schreibmaschinenschriften – Hohe Erkennungsgeschwindigkeit (bis ca. 60 Zeichen / Sek.) – Erkennungsrate nahe 100 Prozent (abhängig von der Schriftgröße) – Autom. Erkennung von Spalten und Textblöcken – Autom. Zeichentrennung bei zusammenhängenden Buchstaben (z.B. „rtx“) – Lernfähig.

## Unser Einstiegsmodell – Graustufen-Hands scanner

PEARL SCAN 64 G Ideal für Texterkennung und Schwarz/Weiß-Vorlagen. Markenscanner mit Top-Ausstattung, jetzt zum unglaublich günstigen Preis! 64 echte Graustufen, Scanbreite 105 mm, Auflösung bis 400 dpi. Scangeschwindigkeits-Kontrolle, Helligkeit stufenlos einstellbar. Inkl. SCANKIT für Windows mit TWAIN-Treiber und Softwarebündel (TYPER OCR, PHOTOFINISH und „GRAPHIC WORKSHOP EXTRA“). Best.-Nr. PE-301. **99<sup>80</sup> DM**

Wie PEARL SCAN 64 G, jedoch zusätzlich interpoliert bis max. 256 Graustufen. Best.-Nr. PE-308. **129<sup>80</sup> DM**

## Die Aufsteiger-Klasse – Graustufen-Hands scanner

PEARL SCAN 256 G Überzeugende Bildqualität auch bei Farbvorlagen, feinauflösende Umsetzung in echte Grautöne. 256 echte Graustufen, Scanbreite 105 mm, Auflösung bis 400 dpi. Scangeschwindigkeits-Kontrolle, Helligkeit stufenlos einstellbar. Inkl. SCANKIT für Windows mit TWAIN-Treiber und Softwarebündel (TYPER OCR, PHOTOFINISH und „GRAPHIC WORKSHOP EXTRA“). Best.-Nr. PE-302. **199<sup>80</sup> DM**

## Die Color-Luxusklasse – 24-Bit-Farb-Hands scanner

PEARL SCAN TrueColor 24 Brillante Farben in Druckqualität! Ideal auch für Fotos, wenn Sie auf feinste Farbnancen Wert legen. Farbtiefe 24 Bit (16,7 Mio. Farben, 256 Graustufen), Scanbreite 105 mm, Auflösung bis 400 dpi. Scangeschwindigkeits-Kontrolle inklusive SCANKIT für Windows mit TWAIN-Treiber und Softwarebündel (TYPER OCR, PHOTOFINISH und „GRAPHIC WORKSHOP EXTRA“). Best.-Nr. PE-303. **499<sup>80</sup> DM**

## Die absolute Profi-Klasse – A4-Farb-Flachbettscanner

PEARL SCAN Paron 600 C Plus Für höchste Ansprüche: Alle Abbildungen unserer Anzeigen wurden in einem Profi-Satzstudio mit diesen Scannern gescannt! Farbtiefe 24 Bit (16,7 Mio. Farben, 256 Graustufen), Scanbreite DIN A4, Auflösung 600 dpi, interp. bis 1200 dpi. Einstellb. Helligkeit / Kontrast. 8-Bit-SCSI-Interface (15 Pins ADP-Anschluß). Inkl. TWAIN-Treiber und Softwarebündel (TYPER OCR, PHOTOFINISH und „GRAPHIC WORKSHOP EXTRA“). Zusatzl. inkl. IPHOTO-PLUS (dt. Profi-Bildbearbeitungssoftware, für Windows) und WORDLIX (Hightend-OCR-Texterkennung für Windows mit „Spracherkennung“ in 12 Sprachen (D/E/F etc.)). Best.-Nr. PE-304. **1399<sup>80</sup> DM**

Wie PEARL SCAN PARON 600 C Plus, jedoch mit einer Auflösung von 1200 dpi, interpoliert bis 2400 dpi. Konzipiert für den dauerhaften Profi-Einsatz! Best.-Nr. PE-309. **2299<sup>80</sup> DM**

Für den Profi-Einsatz (Paron 1200 C Plus) unbedingt zu empfehlen: Bildbearbeitungs-Software IMAGE PALS (für Windows) unter Best.-Nr. BS-022 zum Bundling-Sonderpreis von NUR DM 249,80. (Paron 1200 + Image Pals: DM 2.549,80) **249<sup>80</sup> DM**

auch für gemischte Schriftvorlagen geeignet – Breitere Vorlagen können quer eingescannt werden – Speicherresidenter Betrieb aus nahezu jeder DOS-Textverarbeitung heraus – Deutsches Handbuch – Preisgünstiges Update auf Windows-Version

Dieses Profi-OCR-Paket, eine Entwicklung des deutschen Softwarehauses GERDES, liefern wir als kommerzielles Originalprodukt für DM 398,-

GRAPHIC WORKSHOP EXTRA Bildbearbeitungs- und Konvertierungs-Software für DOS und Windows (auch Photo-CD-Format), als SW-Paket (2 Versionen) mit deutschem Anleitungsheft – im Lieferumfang aller Scanner inbegriffen!

LIEFERN SIE MIR GEGEN (Versandkosten in Klammern)

☐ Barkeinzug (+ DM 4,90)  
☐ Scheck liegt bei (+ DM 5,90)  
☐ Nachnahme (+ DM 7,90)  
☐ Rechnung (+ DM 9,90)

(Nur Großfirmen/öffentliche Institutionen mit offizieller Bestellung)

Bitte geben Sie hier Ihre Bankverbindung an!

BLZ Kto.  
 Name der Bank

**PEARL**  
 Agency Allgemeine Vermittlungsges. mbH  
 Am Kalischacht 4  
 D-79426 Buggingen

Bestellannahme: (076 31) 360-200  
 Telefax: (076 31) 360-444

MO-FR 8-20 Uhr • SA + SO 16-20 Uhr  
 Außerhalb dieser Zeiten: ☎ (020) 39955-300  
 BTX \*pearl# Mailbox (076 31) 1 20 21

Auf Bestellungen unter einem Auftragswert von DM 30,- erheben wir einen Mindestmengenzuschlag von DM 4,-. Für Druckfehler übernehmen wir keine Haftung. Angebot freibleibend. Geringfügige Änderungen des Lieferumfangs oder des Produkt-Designs behalten wir uns vor!

## Hiermit bestelle ich: Kunden-Nr. (falls vorhanden):

PEARL SCAN 64 G (inkl. TYPER OCR, PhotoFinish, „GWS Extra“, ScanKit, TWAIN-Treiber) (PE-301) DM 99,80  
 PEARL SCAN 64/256i: (inkl. TYPER OCR, PhotoFinish, „GWS Extra“, ScanKit, TWAIN-Treiber) (PE-308) DM 129,80  
 PEARL SCAN 256 G (inkl. TYPER OCR, PhotoFinish, „GWS Extra“, ScanKit, TWAIN-Treiber) (PE-302) DM 199,80  
 PEARL SCAN True Color 24 (inkl. TYPER OCR, PhotoFinish, „GWS Extra“, ScanKit, TWAIN-Treiber) (PE-303) DM 499,80  
 PEARL SCAN Paron 600 C Plus (inkl. TYPER OCR, PhotoFinish, iPhotoPlus, TWAIN-Treiber) (PE-304) DM 1399,80  
 PEARL SCAN Paron 1200 C Plus (inkl. TYPER OCR, PhotoFinish, iPhotoPlus, TWAIN-Treiber) (PE-305) DM 2299,80  
 Image Pals (für Windows), Bildbearbeitung zum PEARL-Bundlepreis von nur (BS-022) DM 249,80  
 Primax DataPen (inkl. Spezial-OCR-Software) (PE-305) DM 799,80  
 Primax Lector Greymobile (inkl. FINISHING TOUCH, IOCR CONNECT, „GWS Extra“, TWAIN-Treiber) (PE-306) DM 399,80  
 Primax Lector Colormobile (inkl. FINISHING TOUCH, IOCR CONNECT, „GWS Extra“, TWAIN-Treiber) (PE-307) DM 699,80  
 Scanner-Softwarebündel-Paket (Deutsche Lizenzversionen von TYPER OCR u. PhotoFinish) \*) (BS-116) DM 68,80

\*) Bundleangebot gilt nur in Verbindung mit einem PRIMAX-Scanner der bei Kaufnachweis eines anderen, bei PEARL erworbenen Scanners.

Vorname Nachname  
 Straße/Hausnummer  
 Land / neue PLZ Ort  
 Datum Unterschrift

Absender

Bezeichnung auf die Zeitschrift Highscreen (g)

Steyrer Str. 40 • A-4540 Bad Hall  
 Tel: (07258) 53333 • Fax: (07258) 5315  
 Preise: 05 – DM x 8

**Österreich**



## Was Ihr wollt – Notebooks für jeden Geschmack



**D**er Notebook-Frühling blüht! Rechtzeitig zur weltgrößten Computerausstellung in Hannover kamen die neuen Modelle auf den Markt. Wir präsentieren Ihnen einen Querschnitt mit den markantesten Produktmerkmalen.

**Twinhead** setzt als taiwanesischer Anbieter voll auf Preis-Leistung und bietet bei seinen **SlimNote 486E**-Modellen 486er-Prozessoren bis hoch zum DX2 an. Auf der CeBIT wurde allerdings bereits der erste Prototyp eines Notebooks mit Pentium-Prozessor gezeigt. Die 60-MHz-RISC-CPU stammt von Intel. Die Auslieferung des **Twinhead Pentium-Notebooks** soll noch im Sommer zu einem Preis von unter 10.000 DM erfolgen.

Eine andere Ausrichtung hat die **VERSA E-Serie** von **NEC**: Hier wird auf hochwertige Ausstattung mit Farbdisplays und Pen-Unterstützung gesetzt. Der Stift ersetzt die Maus und das Notebook wird zum Notepad. Die Prozessoren sind noch „konventionelle“ DX2, dafür kann das Display umgedreht und mit dem TouchPen beschrie-

ben werden. Die NEC-Modelle sind komplett modular aufgebaut, das heißt, das Diskettenlaufwerk kann gegen einen zweiten Akku und der monochrome Bildschirm im Einstiegsmodell gegen ein Farbdisplay ausgetauscht werden. Das Einrasten in eine Docking-Station ist optional vorgesehen. Die Preisspanne der **VERSA E-Modelle** mit DX2-Prozessoren reicht von 6.000 bis 10.000 Mark.

**Acer**, dritter im Bunde, setzt mit seinem Modell **AcerNote 735c** auf folgende Kombination: Intel 486SX-33-MHz-Stromsparprozessor, hochwertiges DualScan-Farbdisplay mit doppelt schnellem Bildaufbau und ein sogenannter *Suspend-Modus*, der den Stromverbrauch bei Nichtbenutzung fast auf Null reduziert. Der Inhalt des RAMs wird dabei gleichzeitig auf der Festplatte gespeichert. Einstiegspreis inklusive DOS 6.2/Windows 3.1: 5.300 Mark.

Die ultimative Komplettausstattung bietet schließlich **Canon** mit seiner **COMPRI-Reihe**. Hier lautet die Kombination: Notebook plus Farbdisplay plus integrierten Bubble-Jet-Drucker. Neuestes Top-Modell ist hier der **COMPRI BN 32P**. Er verfügt im Gegensatz zu seinen Wettbewerbern über den 486SLC2-Prozessor von IBM, der mit 50 MHz getaktet ist. Neu bei Canon ist die Cursor-Steuerung mittels einem *TrackPoint* mitten in der Tastatur.

Die Preise für den **COMPRI BN 32P** beginnen bei 8.500 Mark.

## Sony im Multi-media-Dschungel

**F**risch von der CeBIT rein in die Regale der Wiederverkäufer kommen die neuen Double-Speed-CD-ROM-Laufwerke von **Sony**. Die Typenbezeichnung lautet **CDU33A-81**, das OEM-Modell wird als **CDU33A-01** vertrieben. Drei Besonderheiten sind neu und bemerkenswert: Erstens entsprechen die Sony-Laufwerke der aktuellsten Multimedia-Norm namens MPC 2. Sie leisten damit eine Datenübertragungsgeschwindigkeit von mindestens 300 KByte pro Sekunde und können somit auch bewegte Bilder wiedergeben. Zweitens kommt innen ein kontaktfreier Spindelmotor zum Einsatz, der ohne die sonst üblichen Bürsten arbeitet und für ein verschleißfreies Abspielen der CDs sorgen soll. Und drittens ist



da der dreifache CD-Auswurf inklusive einer Notausfallöffnung an der Vorderseite für den Fall eines Stromausfalls. Weitere Ausstattungsmerkmale: Kompatibilität zu allen wichtigen Soundkarten, ein vierpoliger Audio-Ausgang an der Geräterückseite sowie ein Stereo-Ministecker und ein Lautstärkeregler an der Vorderseite.

Sie arbeiten schon mit OS/2 oder haben sich eine Windows-NT-Beta besorgt? Kein Problem: Sony liefert entsprechende Treiber mit aus. Der Endkundenverkaufspreis wird zwischen 400 und 450 Mark liegen.

**Sony Deutschland, Hugo**  
Eckener-Straße 20, 50829 Köln,  
Tel.: (02 21) 59 66-5 22,  
Fax: (02 21) 59 66-1 88

## Neue Notebooks im Überblick

|                                | <b>Twinhead</b>                                            | <b>NEC</b>                                        | <b>Acer</b>                            | <b>Canon</b>                                |
|--------------------------------|------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------|----------------------------------------|---------------------------------------------|
| <b>Modell:</b>                 | Pentium-Notebook                                           | VERSA-E-Serie                                     | AcerNote 735 C                         | COMPRI BN 32P                               |
| <b>Alleinstellungsmerkmal:</b> | 60 MHz Pentium-Prozessor                                   | umkehrbares Display mit TouchPen                  | Dual Scan-Display                      | integrierter Bubble-Jet-Printer             |
| <b>Lieferbar:</b>              | 3. Quartal 1994                                            | ab sofort                                         | ab sofort                              | ab sofort                                   |
| <b>Preise:</b>                 | unter 10.000 Mark                                          | 6.000 bis 10.000 Mark                             | 5.300 Mark                             | 8.500 bis 9.000 Mark                        |
| <b>Anbieter:</b>               | Twinhead<br>Kaiserwerther<br>Straße 65 E<br>40862 Ratingen | NEC<br>Klausenburger<br>Straße 4<br>81677 München | Acer<br>Kornkamp 4<br>22923 Ahrensburg | Canon<br>Hellersbergstr. 2-4<br>41460 Neuss |

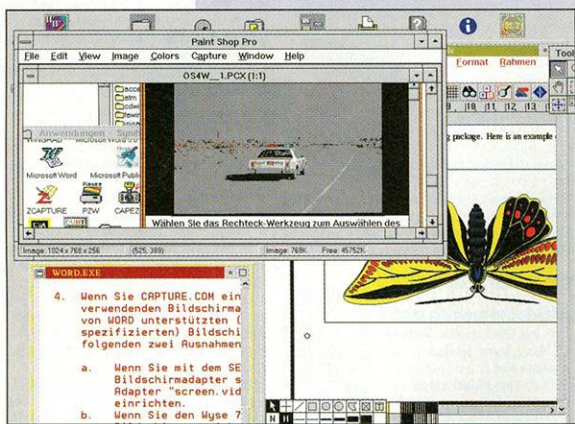




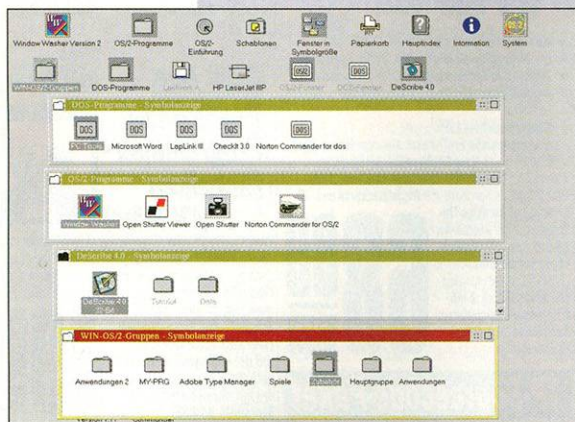


OS/2 2.1 für Windows

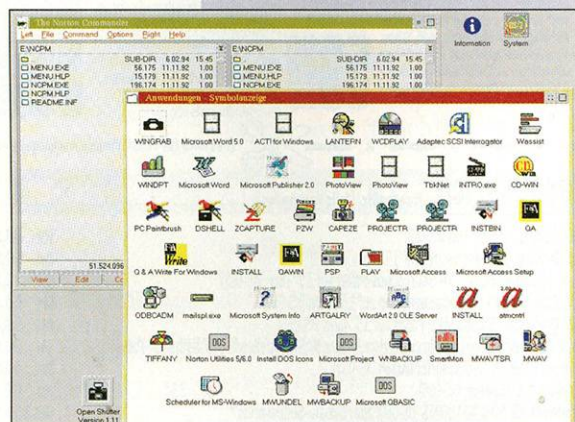
# Windows-Killer OS/2?



DOS-, Windows- und OS/2-Programme laufen in der gleichen Oberfläche gleichzeitig ohne Störungen bei voller Leistung



Alle Objekte werden in Containern (Gruppen) verwaltet



Bei der Installation können alle Anwendungen auf der Festplatte eingebunden werden

**IBM drückt die neue OS/2-Version mit Kampfpfeis in den Markt. Nach anfänglichem Zögern hat sich IBM Deutschland entschlossen, das in den USA so erfolgreiche OS/2 2.1 auch in Deutschland anzubieten.**

Das Programm OS/2 für Windows ist eine echte OS/2 2.1-Version, allerdings ohne das übliche OS/2-Windows-Modul. Daher ist es notwendig, daß bei der Installation Windows 3.1 bereits vorhanden ist, damit es in die OS/2-Systemumgebung eingebunden werden kann. Windows für Workgroups 3.11 wird noch nicht eingebunden, IBM wartet die Reaktion der Kunden noch ab. Außerdem ist ein eigenes Workgroup-Konzept kurz vor der Marktreife. Die Installation entspricht der üblichen OS/2-Konvention und erfordert vom Anwender einige Kenntnisse über Festplattenverwaltung. Wer Probleme damit hat, muß sich durch ein sehr umfangreiches, aber vollständiges Installationshandbuch hindurchhangeln, keine sehr angenehme Arbeit. Nach der Installation und dem Systemstart befindet man sich in der gewohnt eleganten OS/2-Workplace-Shell, Eingabezeilen sucht

man vergebens, alles ist objektorientiert aufgebaut. Daten und Programme werden in *Containern* (Ordner) gelagert und mit einem Doppelklick gestartet. Jedes Objekt kann über ein eigenes Einstellungsbuch optimal konfiguriert werden. OS/2 bindet die auf der Festplatte vorhandenen Programme in DOS- oder Windows-Ordner ein. Die meisten Anwendungen laufen bereits ohne spezielle Anpassung.

## 32 Bit bringen Power

Die Arbeit unter OS/2 geht flott vor sich, man merkt, daß man in einer schnellen 32-Bit-Umgebung zu Hause ist. Allerdings sollte man mehr als die 4 MByte Hauptspeicher besitzen, die als Mindestanforderung verlangt werden. Selbst 6 MByte sind knapp, der Spaß beginnt erst bei 8 MByte. Alle gängigen Drucker und Grafikkarten werden inzwischen unterstützt, seltene Grafikkarten können erst einmal nur im 640er-Modus arbeiten, bis man sich beim Hersteller oder in Mailboxen die speziellen Treiber besorgt hat. Die nachträgliche Einbindung ist sehr einfach durchzuführen. OS/2 unterstützt alle gängigen SCSI-Einrichtungen. Zum Glück können jetzt auch normale CD-ROM-Laufwerke (Mitsumi) zum Installieren benutzt werden, da OS/2 inzwischen verschiedene Treiber dafür akzeptiert.

## OS/2-Software: nicht üppig, aber gut sortiert

Der OS/2-Softwaremarkt wächst. Nahezu jede wichtige Softwareschmiede bietet ihre Produkte inzwischen auch als 32-Bit-OS/2-Version an.

Kurze Auswahl:

**Textverarbeitung:**

**Kalkulation:**

**DFÜ:**

**Grafik:**

**Bildverarbeitung mit**

**Scannerunterstützung:**

**Datensicherung:**

**Oberflächen:**

**IBM:**

Describe 4.0, WordPerfect, Lotus AmiPro  
Lotus-Tabellenkalkulation  
ProComm und Fax/PM  
Corel Draw, Designer  
ImpOS/2

Backmaster, Novaback  
Norton Commander für OS/2, ClientConnect  
1.0 (Peer-to-Peer-Netzwerk)  
LAN-Server als große Netzwerklösung



**Deutsche  
D  
Version**

**DESIGN**

**WORKS/LE 1.2** für **WINDOWS**

Zu diesen sensationellen Preisen lohnt sich nicht nur der Einzelkauf, sondern auch Sammelbestellungen von Firmen, Schulen, Behörden, Computerclubs usw. Bitte erfragen Sie in diesem Falle telefonisch unsere Mengen-Preisstaffel (ab 5 Stück pro Software-Paket).



# WordStar 1.5 für Windows



**Thesaurus ★ Autom. Tabellengenerator, Serienbrieffunktion**  
**★ Rahmengesetztes Layout**  
**★ Umfang: Grafik-Werkzeuge**  
**★ Farbdarstellung und Druck mit max. 16,7 Mio. Farben** ★ Einfügung von **Grafik / Tabellen**  
**★ Textimport/-export für ca. 50 Fremdsprachen** ★ **Grafikimport/-export (PCX, GIF, TIF, BMP u.a.)**  
 WordStar f. Windows 1.5 liefern wir Ihnen als **Lizenz-Vollversion** auf Disketten 3,5" oder auf CD-ROM, mit dem **BHV-Einsteigerseminar**, **WordStar für Windows 1.5** als Handbuch, unter **Bestell-Nr. KS-002** zum **Sonderpreis** von nur

## 6880

## DM

**Leistungsmerkmale in Stichworten:**

- ★ Alle üblichen Textverarbeitungsfunktionen
- ★ Interaktives Lernprogramm und Online-Hilfe
- ★ Echte WYSIWYG-Darstellung (25 bis 200 %)
- ★ Schriftgröße 1 bis 792 Punkt
- ★ Schnittpunkt: TrueType™, Adobe™ Type 1
- ★ Autom. Listen, Querverweise und Fußnotenverwaltung
- ★ Rechtschreibprüfung, Trennhilfe und

Wordstar für Windows 1.5, Leistungsumfang wie vorstehend beschrieben, jedoch mit **Original-WordStar-Handbüchern** (statt BHV-Lizenzhandbuch), und **vollem WordStar-Anwendersupport**  
 Bestell-Nr. **KS-111**, nur **7990 DM**  
 Nur solange Vorrat!

**Service** | **Time**

Deutsches  
**D**  
Version

# TIMEWORKS

## Publisher 3.1 für WINDOWS

**D**iese neueste Version von Timeworks Publisher für Windows bietet alles, was Sie zum Desktop Publishing brauchen: Einfache, schnell erlernbare Bedienung **ohne Kompromisse in Bezug auf Leistung** – und das **jetzt zu einem wahrhaft sensationel-**

te - ein Preis

**&**



**200 DM**

**Grafik-Studio DESIGNer** nur als Bundle-Paket **€WORKS Publisher** in Vollversionen auf 3,5" Lizenz-Handbüchern unter der Bestellnum-mer **94400** für **unvergleichlichen** Paketpreis

works Publisher ein **außergew. Qualitätsniveau** über einige Zitate: „...für viele Bereiche als echte Alternative zu den großen DTP-Programmen...“ (**PC Praxis 10/92**), „...erzielt auch ein unerfahrener Hobby-Layuser in kurzer Zeit brauchbare Ergebnisse...“ (**WIN 10/92**), für **knapp 500 Mark** erhält der Anwender mit Time-works Publisher ein Programm, das alle wesentlichen Funktionen beinhaltet.“ (**Computer 10/92**). Zu diesem Preis nicht ex.narz ([www.kontron.de/works](http://www.kontron.de/works))

bares Produkt am Markt. Kontursatz und die Möglichkeit, Text in der Grad-Schritten zu drehen, findet man eigentlich nur in der DTP-Oberrasse." (Clipboard 9/92).

**Weitere Leistungsmerkmale in Stichworten:**

- ★ Volles WYSIWYG in verschied. Seitengrößen
- ★ Bis zu 999 Seiten pro Dokument
- ★ Online-Hilfefunktion, fertige Formatablätze-Vorlagen
- ★ Unterstützung von TrueType- und Adobe™-ATM-Fonts (Adobe-  
typemanager™ nicht im Lieferumfang enthalten!)
- ★ Suchen / Ersetzen, Rechtschreibprüfung, Tabulatoren,  
autom. Silbentrennung, Kontursatz
- ★ Schriftattributbe, Kerning, Zeilen- und Wortabstand, Einzüge
- ★ „PowerText“ für Texteffekte: Drehen, Spiegeln, Biegen und  
Verzerren von Text

----- ✂ (Passend für Fensterbriefumschläge) -----

Steyerer & Söhne  
Tel. (072256) 360-200  
Preis: 85,-

**Österreich**

# D-79426 Buggingen

**Absender**

**Bestellannahme:** (0 76 31) 360-200

**Telefax:** (0 76 31) 360-444

**MO-FR 8-20 Uhr · SA + SO 16-20 Uhr**  
Außerhalb dieser Zeiten: ☎ (020) 39955-300

**BTX \*pearl# Mailbox (0 76 31) 1 20 21**

Auf Bestellungen unter einem Auftragswert von DM 30,- erheben wir einen Mindestmengenzuschlag von DM 4,-. Für Druckfehler übernehmen wir keine Haftung. Angebot freibleibend.  
Geringfügige Änderungen des Lieferumfangs oder des Produkt-Designs behalten wir uns vor!

Vorname \_\_\_\_\_

Straße/Hausnummer \_\_\_\_\_

Land / neue PLZ \_\_\_\_\_

Datum \_\_\_\_\_

Nachname \_\_\_\_\_

Ort \_\_\_\_\_

Unterschrift \_\_\_\_\_

Bezugnehmend auf die Zeitschrift:

**Highscreen (9)**

|                     |              |
|---------------------|--------------|
| Vorname             | Nachname     |
| Straße / Hausnummer |              |
| Land / neue PLZ     | Ort          |
| Datum               | Unterschrift |



Das Arbeiten mit Windows ist so komfortabel, daß man das Original nicht vermißt. Ruft man ein Programm wie WinWord auf (dessen INI-Datei sollte ins WINOS/2-Verzeichnis gestellt werden!), so bemerkt man von Windows selbst gar nichts. Wie ein OS/2-Programm wird dieses Windows-Programm in einem Fenster angezeigt, der Datenaustausch zwischen den Systemen läuft über die OS/2-Zwischenablage.

Beim ersten Start eines Windows-Programms merkt man an der langen Ladezeit, daß die gesamte Windows-Umgebung mitgeladen wird. Jedes weitere Programm ist danach blitzschnell auf der Oberfläche. Die Arbeitsgeschwindigkeit entspricht der normalen Windows-Umgebung. Ein enormer Vorteil ist die Stabilität, die OS/2 den Windows- und DOS-Programmen verleiht. Durch die ausgereifte 32-Bit-Architektur sind Systemabstürze fast ausgeschlossen, die gefürchteten Windows-Meldungen über Schutzverletzungen kann man fast vergessen. Vergleicht man OS/2 für Windows mit anderen 32-Bit-Betriebssystemen, so nimmt das IBM-Produkt in Preis, Handling und Leistung eine Sonderstellung ein, die ihm sicherlich eine gute Zukunft garantiert. Ein Vergleich mit Windows 3.1 ist ein bißchen unfair, da hier zwei völlig verschiedene Leistungskategorien aufeinandertreffen.

Die neue Version läßt erwarten, daß IBM mit OS/2 deutliche Marktanteile vom Microsoft-Kuchen der Betriebssysteme abbeißen wird.

(UDO SCHMIDT/JS)

## Pro und Contra OS/2

### • Pro:

- volle Ausnutzung der Leistung von 80386-, 80486- und Pentium-Prozessoren
- 32-Bit-OS/2-Anwendungen sind erheblich leistungsfähiger als die bisherigen 16-Bit-Programme auf dem Markt
- Speicheradressierung bis 2 GByte möglich, praktisch sind 512 MByte ansprechbar
- echtes Multitasking ohne spürbaren Leistungsverlust einzelner Anwendungen
- Systemkern ist besonders geschützt, daher kann ein einzelnes Programm OS/2 nicht mehr zum Absturz bringen, auch wenn es selbst abstürzt; daher mehr Datensicherheit
- objektorientierte Oberfläche sorgt für mehr Flexibilität des Anwenders, Projekte lassen sich als Ordner verwalten
- Alle Zukunftstechnologien (PEN, MultiMedia, ISDN, PCMCIA-Speicherkarten) sind berücksichtigt und können mit OS/2 verwendet werden.
- Alle DOS- und Windows-Programme sind ohne Leistungseinbuße einsatzfähig und werden bei der Installation eingebunden, der 32-Bit-Code sorgt für mehr Stabilität. Datenaustausch zwischen den Systemen ist ohne Probleme möglich.

### • Contra:

- hohe Anforderungen an die Hardware. 8 MByte RAM und 40 MByte Festplatte sind Standard
- das Softwareangebot hinkt hinter dem von Windows stark nach, auch wenn die Tendenzen positiv sind
- die Installation des Betriebssystems muß von einem Kenner durchgeführt werden, Einsteiger sind überfordert
- der Umstieg von DOS oder Windows ist nicht einfach, da ein völliges Umdenken in der Arbeitsweise verlangt wird -Einarbeitungszeit ist notwendig
- Treiberangebot ist noch dürftig, exotische Grafikkarten können nur im 640er Modus laufen. Treiberbeschaffung nicht ganz einfach. Nicht alle CD-ROM-Laufwerke werden unterstützt
- Interrupt-Konflikte, die von DOS oder Windows toleriert werden, führen zum Versagen der Druckerausgabe oder der Datenübertragung
- kleinste tolerierbare Fehler in der Druckerschnittstelle oder im Druckerka- bel verhindern das Drucken ebenfalls. OS/2 ist dann stur wie ein Panzer. Fehlersuche ist nervig.

### • Fazit:

IBM versucht, mit einem leistungsfähigen 32-Bit-Betriebssystem dem noch nicht vorhandenen Windows 4.0 das Wasser abzugraben, und wendet sich mit seinem Superangebot an die Anwender, die keine Lust mehr haben, auf teuren 32-Bit-Maschinen unterdimensionierte Software laufen zu lassen. OS/2 ist ein ausgereiftes Produkt, das in der Summe seiner Funktionen und Möglichkeiten im Augenblick konkurrenzlos ist.

## Nachtrag: Geld vom Finanzamt

Unser Beitrag „Geld vom Finanzamt?“ aus der Ausgabe 3/94, Seite 108-110, ist bei Ihnen, liebe Leser, auf lebhaftes Interesse gestoßen. Insbesondere das Programm **Steuer 1993** der Firma **TK-Software** hat zu vielen Nachfragen in unserer Redaktion geführt. Kein Wunder: ist es doch mit seinen komfortablen Pull-Down-Menüs und seiner umfangreichen Tip-Datenbank mit am besten in unserem Vergleichstest bewertet worden. Was Anwendern besonders zugute kommt: Das Programm druckt nach der Berechnung der Einkommenssteuer einen Kontrollbogen aus, der dem späteren Steuerbescheid weitgehend gleicht.

So können Sie Übernahmefehler des Finanzamtes feststellen.

**Steuer 1993** kostet 150,- Mark für den Erstbezug und 78,- Mark in den Folgejahren.

Zu beziehen unter folgender Adresse:

**TK-Software**, Uerdinger Straße 118,  
40474 Düsseldorf, Tel.: (02 11) 4 78 20 32

**Produkt:** OS/2 2.1 für Windows

**Funktion:** 32-Bit-Betriebssystem mit objektorientierter grafischer Benutzeroberfläche. Einbindung von DOS- und/oder Windows-Anwendungen ins System. Echtes Multitasking möglich.

**Anforderungen:** ab 386er Prozessor, 6 MByte RAM (besser 8 MByte), zirka 30 MByte freier Speicherplatz, Maus

**Einführungspreis (90 Tage):** DM 129,- für die CD-Version, DM 149,- für die Diskettenversion

**Hersteller und Anbieter:** IBM Deutschland, Frankfurt

**Verfügbarkeit:** sofort



## Neue Sparpakete aus Buggingen!

Sie kennen das bereits zur Genüge: „Sparen, Gürtel enger schnallen, zurückstecken...“ Man achtet wieder mehr auf die eigenen finanziellen Möglichkeiten, stellt notwendige Anschaffungen bis auf weiteres zurück, rechnet überall mit dem spitzen Bleistift. Kaum ein Betrieb oder eine Behörde ist davon ausgeschlossen – und auch privat wird wieder mit dem Pfennig gerechnet. Da kommen unsere neuen Softwarepakete fürs Büro gerade richtig – denn zu diesen Preisen kann sich wirklich jeder sogar bei fast leerer Kasse die nötige professionelle Software leisten.

Auch wir haben beschlossen zu sparen – zur Freude unserer Kunden! Vorbei sind die Zeiten, in denen Sie für ein flexibles Auftrags- und FiBu-Programm, eine erstklassige Datenbank, ein leistungsstarkes CAD-Programm und ein Profi-Malprogramm zusammen weit mehr bezahlen mußten als für Ihre komplette Rechner-Hardware! PEARL und renommierte Software-Häuser wie Microtech, WordStar und Technobox geben dem deutschen Softwaremarkt jetzt neue Impulse

**Bei allen in dieser Anzeige genannten Produkten handelt es sich um lizenzierte deutsche Original-Software aus neuester Produktion (Lieferumfang siehe Produktbeschreibungen). Diese Artikel sind in riesigen Mengen direkt ab Lager lieferbar. Bei Sammelbestellungen von Firmen, Schulen, Behörden, Computerclubs usw. erfragen Sie bitte telefonisch unsere Mengen-Preisstaffel (ab 5 Stück pro Software-Paket).**

## BÜROPlus V1.48 für Windows

Mit diesem kaufmännischen Komplettpaket aus dem Hause Microtech erledigen Sie Ihre komplette Auftragsbearbeitung, Lagerführung, Finanzbuchhaltung und vieles mehr auf komfortable und sehr effiziente Weise. Neben der spielend einfachen Bedienung unter Windows kann BÜRO Plus mit sehr flexiblen Funktionen aufwarten, die Sie andernorts selbst im oberen Preissegment nicht immer geboten bekommen. Daß Sie im Programm-Modul WinAuftrag Ihre Artikel, Kunden, Lieferanten, Warengruppen, Vertreter und Stücklisten verwalten können, bedarf eigentlich keiner Erklärung. Interessanter sind da schon die vielen Details wie verschiedene Verkaufspreise je Artikel, mengenbezogene Prozentsätze, die Erfassung von Daten auch während der Vorgangsbearbeitung, Sammelrechnungen oder Vorgang in Vorgang laden. Vielfältige Auswertungen gestalten jederzeit den Überblick und die integrierte Formulargenerator macht Sie frei von üblichen „Druckzwängen“. Sie gestalten Ihre Formulare nach eigenem „Geschmack“. Mit dem Programm-Modul WinFiBu wird selbst das trockene Thema Buchhaltung zur leichten Übung – die Schnittstelle zu WinAuftrag erspart Ihnen die doppelte Erfassungsarbeit. Kurzbuchungsfunktionen, komfortable Editiermöglichkeiten und viele weitere Extras sowie alle notwendigen Informationen stehen Ihnen jederzeit direkt zur Verfügung.

**BÜRO Plus für Windows in Stichworten**

- Lauffähig ab 386SX mit 4 MB RAM und Windows 3.1
- Einheitliche Benutzerführung und Datenschnittstelle in beiden Modulen (WinAuftrag / WinFiBu)
- Schnelle Datenbank im Hintergrund (bis zu 2 Mrd. Einträge)
- Bis zu 999 Mandanten / 10 Steuerparametern
- Treiber für Laser-, Tintenstrahl- und Nadeldrucker

**Das Modul WinAuftrag bietet u.a.:**

- Mehrere VK-Preise und Rabatte je Kunde
- Kunden / Lieferanten / Artikel / Leistungen
- Vorbestandsdaten mit Provision
- 7 verschiedene Vorgangstypen
- Wandeln von Vorgängen, z.B. Lieferschein → Rechnung
- Textblockdefinition (mehrsprachig)
- Sammelrechnungen, Vorgang in Vorgang kopieren
- Stammdatenerfassung auch bei Vorgangsbearbeitung
- Lagerverwaltung, Bestandsführung, Inventurliste, Lagerprüfliste
- Bestellvorschlag / Bestellschreibung
- OP-Verwaltung mit Mahnwesen
- Viele diverse Statistiken und Auswertungen wie Ladenhüterliste, Debitoren-Statistik, Endpreislisen etc.

**Das Modul WinFiBu bietet u.a.:**

- Sach- und Personenkonten
- 2 fertige und 1 frei definierbare Kontorahmen
- Budgetverwaltung, Kontostellen, Bankstammdaten
- Adressverwaltung Debitoren/Kreditoren
- Dauerbuchung einlesen / editieren
- Stapelbuchung / Kurzbuchung
- Nachträgliches Editieren, Zeilen einfügen / löschen
- Skonto mit Steuerkürzung
- USt-Voranmeldung, Summen-Saldenlisten
- Auswertungen für GuV, Rohablagen, BWA, Kosten/Erlos, Budget, Kostenstellen
- Umfangr. OP-Verwaltung, integriertes Mahnwesen

BÜRO Plus für Windows ist die sagenhaft preisgünstige, professionelle Softwarelösung für Ihren Betrieb. „Wer PC und Kaufmann sagt, meint Büro Plus!“ Dieses kommerzielle Komplettpaket aus dem Hause Microtech (mit den beiden Modulen WinAuftrag und WinFiBu) liefern wir Ihnen als deutsche Lizenz-Vollversion auf Disketten (Format 3,5") mit Lizenz-Handbuch, Registrierkarte und Update-Möglichkeit (zu vergünstigtem Update-Preis), unter der Bestellnummer KS-078 zum fast unglaublichen Sonderpreis von nur

**LIEFERN SIE MIR GEGEN**  
(Versandkosten in Klammern)

☐ Bankinzug  
☐ Scheck liegt bei  
☐ Nachnahme  
☐ Rechnung

(Nur Großfirmen/öffentliche Institutionen mit offizieller Bestellung)

(+ DM 4,90)  
(+ DM 5,90)  
(+ DM 7,90)  
(+ DM 9,90)

Bitte geben Sie hier Ihre Bankverbindung an!

BLZ Kto.

Name der Bank

Sreyer Str. 40 - A-4540 Bad Hall  
Tel (07258) 5333-Fax (07258) 5315  
Preis: 65 = DM 8

**Österreich**

# PEARL

Agency Allgemeine Vermittlungsges. mbH

Am Kalischacht 4

## D-79426 Buggingen

**Bestellannahme:** (0 76 31) 360-200  
**Telefax:** (0 76 31) 360-444

**MO-FR 8-20 Uhr • SA + SO 16-20 Uhr**  
Außerhalb dieser Zeiten: (020) 39955-300  
**BTX #pearl# Mailbox (0 76 31) 1 20 21**

Auf Bestellungen unter einem Auftragswert von DM 30,- erheben wir einen Mindermengenzuschlag von DM 4,-. Für Druckfehler übernehmen wir keine Haftung. Angebot freibleibend.  
Geringfügige Änderungen des Lieferumfangs oder des Produkt-Designs behalten wir uns vor!

## Technobox CAD/2 V1.4 für Windows

Ein leistungsstarkes CAD-Programm der Profiklasse des deutschen Herstellers Technobox, das bereits auf 386er-Systemen mit Windows angenehm schnell und unproblematisch arbeitet! Ob Architekt, Maschinenbauer, Elektroniker, Designer oder Ingenieur – hier bekommt jeder ein leistungsfähiges Werkzeug an die Hand, mit dem sich auch komplexe 2D-Konstruktionsaufgaben im Handumdrehen bewältigen lassen. Dabei werden die Vorteile von Windows, wie beispielsweise das Arbeiten in mehreren Fenstern gleichzeitig und die schnelle Steuerung über Symbole und Dialogboxen, konsequent genutzt – Technobox CAD/2 bietet Ihnen höchsten Bedienungskomfort bei sehr kurzer Einarbeitungszeit. Hier einige Zitate aus der Fachpresse, die für sich sprechen: „Technobox CAD/2 bietet eine Fülle an Funktionen... auch für gehobene Ansprüche vollkommen ausreichend... für das Erstellen von technischen Zeichnungen, Strukturprogrammen oder beliebig anderen vektorisierten Grafiken ist CAD/2 geradezu prädestiniert.“ (WINDOWS 11/90) „...komfortable und effiziente Erstellung technischer Zeichnungen... erlaubt dem geschulten Bediener sicherlich die größte Tagesleistung unter den Testkandidaten.“ (ct 2/91) „Damit CAD/2 auch mit anderen Programmen problemlos eingesetzt werden kann, steht eine Vielzahl von verschiedenen Konvertierungs- und Dienstprogrammen zur Verfügung. Der Preis für Technobox CAD/2 für Windows beträgt DM 2.498,-“ (PC Praxis 9/91) Last

not least: Technobox CAD/2 wurde Testsieger im CAD-Vergleichstest von Computer PERSONAL 9/91: „Gesamtheit: Preis-Leistungs-Verhältnis: GUT, preisunabhängige Einstufung: Oberklasse“.

**Technobox CAD/2 für Windows in Stichworten**

- Lauffähig ab 386 mit Windows 3.1, VGA und Maus. Coproz. wird unterstützt
- Multifenster-technik, virt. Speicherverwaltung
- Beliebige Blattgrößen und Einheiten
- Eingaben über Maus / Tastatur, auch gemischt
- Visuelle Zeichnungs- und Symbolauswahl
- Umfangr. Zeichenfunktionen. Texteingabe möglich
- Leistungsfähige Konstruktionsbefehle wie Fassen, Abändern, Trimmen, Lot, Tangenten u.v.m.
- Vollständige automat. Bemaßung (DIN, ISO), beliebige Schraffuren
- Bis zu 256 Ebenen (Layer), selektive Fangfunktionen
- Symbolbibliothek mit ca. 1.600 fertigen Objekten (nach DIN), erweiterbar
- Stücklisten-Programm
- Autosave-, Undo- und Redo-Funktion
- Importformate: DXF, ASCII, HPGL, TCF
- Exportformate: DXF, HPGL, WMF, TCF
- Drucker: Alle von Windows 3.1 unterstützten Drucker

Diese kommerzielle CAD-Werkzeuge liefern wir Ihnen als deutsche Lizenz-Vollversion im Diskettenformat 3,5" mit Lizenz-Handbuch, Registrierkarte und Upgrade-Möglichkeit auf CAD/3 (zu vergünstigtem Upgrade-Preis), unter der Best-Nr. KS-079 zum Sensationspreis von nur

## KEY DATABASE Plus V2.0 Profi-Version für Windows

Wenn Sie eine funktionelle, leistungsstarke Datenbank benötigen, die trotz komplexer Datenbankfunktionen traumhaft einfach zu bedienen ist, und wenn Sie sofort loslegen wollen, ohne sich erst mühsam in eine neue Programmumgebung einleimen zu müssen – dann ist KEY DATABASE Plus genau die richtige Wahl für Sie! Die vertraute Oberfläche von Windows erschließt Ihnen den raschen Zugang, und schneller als je zuvor können Sie nun alle Möglichkeiten einer modernen, flexiblen Datenbank voll ausschöpfen. Ob Sie nun Ihre eigene Datenbank-Anwendung in wenigen Minuten selbst erstellen oder lieber auf eines der vielen mitgelieferten Beispiellayouts zurückgreifen – alle Datenbanken sind nach Belieben an Ihre Bedürfnisse anpassbar. Durch relationale Verknüpfungen von mehreren Tabellen und dem Arbeiten mit bis zu 10 Datenbanken gleichzeitig können Sie Ihre Daten besonders schnell und rationell organisieren. Neben umfangreichen Such-, Sortier-, Berechnungs- und Reportfunktionen, wie Sie Sie von einem Produkt der oberen Leistungsklasse erwarten dürfen, unterstützt Sie KEY DATABASE Plus darüberhinaus bei Berichten und Präsentationen mit vielfältigen Gestaltungsmöglichkeiten und echtem WYSIWYG. Ihre Zahlen und Daten werden

im Handumdrehen in anschauliche 3D-Grafiken und Diagramme verschiedenster Art umgesetzt. Mit einem Mausclick fügen Sie Kopf- und Fußzeilen oder Grafiken und Logos ein, ordnen alle Felder in beliebiger Größe und Position an, wählen Farben, Muster, Rahmen und Schriften und bringen Ihre Daten somit optimal zur Geltung. Auch die Einbindung von fertigen BMP, TIF- und PCX-Bildern ist kein Problem, und die Verwendung Ihrer alten Datenbestände im dBase™-Format funktioniert mit Key-Data-base Plus direkt ohne vorherige Konvertierung!

**Key Data-base Plus für Windows in Stichworten**

- Lauffähig ab 386SX mit mind. 2 MB RAM und MS-Windows 3.1, netzwerkfähig
- Bis zu 1 Milliarde Datensätze (mit jeweils bis zu 254 Feldern) pro Datenbank
- Feldtypen: Numerisch, alphanumerisch, Datum, logisch, Memofelder
- Verknüpfung einer Datenbank mit bis zu 9 weiteren Datenbanken
- Kreuztabellen, automatische Numerierung von Formularen (z.B. Rechnungen etc.)
- Beliebige viele Formulare je Datenbank erstellbar
- Makrofunktionen und Makrokorekter zum Automatisieren von Aktionen und Berechnungen
- Datei-Import dBase™-Format ohne Vorkonvertierung direkt verwendbar, Import von MS-Word™, Excel™, Lotus 1-2-3™, Symphony™ und ASCII-Dateien, Imp./Exp. über Windows-Clipboard
- Datenbanken, Berichte, Präsentationen freigestaltbar
- 3D-Grafiken und Diagramme
- Zahlr. fertige Layouts, Zeichenwerkzeuge
- Direkte Serienbriefformatierung, Etikettengenerator (mit Grafik-Einbindung)

**LIEFERN SIE MIR GEGEN**  
(Versandkosten in Klammern)

☐ Bankinzug  
☐ Scheck liegt bei  
☐ Nachnahme  
☐ Rechnung

(Nur Großfirmen/öffentliche Institutionen mit offizieller Bestellung)

(+ DM 4,90)  
(+ DM 5,90)  
(+ DM 7,90)  
(+ DM 9,90)

Bitte geben Sie hier Ihre Bankverbindung an!

BLZ Kto.

Name der Bank

Sreyer Str. 40 - A-4540 Bad Hall  
Tel (07258) 5333-Fax (07258) 5315  
Preis: 65 = DM 8

**Österreich**

# PEARL

Agency Allgemeine Vermittlungsges. mbH

Am Kalischacht 4

## D-79426 Buggingen

**Bestellannahme:** (0 76 31) 360-200  
**Telefax:** (0 76 31) 360-444

**MO-FR 8-20 Uhr • SA + SO 16-20 Uhr**  
Außerhalb dieser Zeiten: (020) 39955-300  
**BTX #pearl# Mailbox (0 76 31) 1 20 21**

Auf Bestellungen unter einem Auftragswert von DM 30,- erheben wir einen Mindermengenzuschlag von DM 4,-. Für Druckfehler übernehmen wir keine Haftung. Angebot freibleibend.  
Geringfügige Änderungen des Lieferumfangs oder des Produkt-Designs behalten wir uns vor!

## PC Paintbrush Plus für Windows

Der sensationelle Geniestreich unter den Malprogrammen – Sie malen fast wie mit echten Pinseln und Stiften! PC Paintbrush ist das weltweit meistverkaufte Malprogramm aller Zeiten – vielfach preisgekrönt. Welcher Windows-Anwender kennt nicht das Icon mit der gelben Palette? Diese brandneue Plus-Version, ab Ende November '93 erstmals in deutscher Fassung verfügbar, begeistert mit einem riesigen „Plus“ an fantastischen, in dieser Form bisher noch nie dagewesenen Funktionen, Werkzeugen und Effekten, die der natürlichen Malerei liebevoll nachempfunden sind. Mit dem neuen PC Paintbrush Plus malen und zeichnen Sie auf echter Leinwand! Mehr noch: Sogar Effekte zur Nachahmung von Maltalsten berühmter Klassiker wie z.B. Van Gogh wurden eingebunden – alle Zeichenwerkzeuge lassen keine Wünsche mehr offen und gestatten Ihnen nun endlich die Nutzung Ihres vollen Kreativitätspotentials – noch nie war Malen am PC schöner und wirklichkeitsgetreuer! Um Ihre einzigartigen Bilder wird man Sie beneiden – Sie müssen ja niemanden erzählen, wie einfach es war...

**LEISTUNGSMERKMALE DIESER PLUS-VERSION:**

- Lauffähig ab AT386 mit 2 MB RAM (4 MB empfohlen), Festplatte, MS-Windows 3.1, VGA-Karte und Maus
- 87 Zeichenwerkzeuge: verschiedene Pinseltypen, Airbrushes, Sprays, Zeichenstifte, Kohlen, Filzstifte, Klonwerkzeuge, Farbpalette, Radiergummis etc.
- Geometrische Figuren, Textwerkzeuge, Linien
- Spezialeffekte: Prägen, Verknittern, Unschärfen, Mosaik, Kristallisieren, Ätzen, Verwischen u.v.m.
- Natürliche Maleffekte: Ölmalerei, Wachskreiden, Kohle, Filzstifte, Buntstifte
- 21 Maluntergrundtypen: Leinen, Pergament, Büten...
- 12 fertige Farbpalatten: Erdfarben, Pastellöne, Metallfarben usw. Eigene Farbpalatten beliebig definierbar. Unterstützung von bis zu 16,7 Mio. Farben
- Alle Bildtypen untereinander konvertierbar: Schwarz/Weiß, 256 Graust., 256 und 16,7 Mio. Farben
- Unterstützte Dateiformate: PCX, JPEG, DCX, ZGF, TIF, PCX (Kodak Photo-CD-Format)
- Unterstützt alle Windows-Drucker, auch in Farbe! Dem edlen Charakter dieses Produkts entsprechend, wird PC Paintbrush Plus in einem dunkelblauen, echten Blech-Etui von Faber-Castell ausgeliefert, das neben dem Handbuch und den Original-Disketten (als Lizenz-Produkt, Format 3,5") auch noch vier Goldfaber-Farbstifte, Wasserfarbstifte sowie einen Pinsel mit Holzschaft enthält. Ein geschmack- und phantasievolles Geschenk für jeden PC-Besitzer! Dieses einzigartige Programm liefern wir unter der Bestell-Nr. KS-088 zum wohl unglaublichen Preis von nur

**Einbindung von Bildern (BMP, TIF, PCX-Format)**

**Telefon-Wahlfunktion** für Hayes-Modem

Diese kommerzielle Datenbank aus der neuen SoftKey-Linie von WordStar liefern wir Ihnen als deutsche Lizenz-Vollversion auf HD-Disketten (Format 3,5") mit Originalhandbuch (ca. 500 Seiten) unter der Bestellnummer KS-080 zum fantastischen Preis von nur

**LIEFERN SIE MIR GEGEN**  
(Versandkosten in Klammern)

☐ Bankinzug  
☐ Scheck liegt bei  
☐ Nachnahme  
☐ Rechnung

(Nur Großfirmen/öffentliche Institutionen mit offizieller Bestellung)

(+ DM 4,90)  
(+ DM 5,90)  
(+ DM 7,90)  
(+ DM 9,90)

Bitte geben Sie hier Ihre Bankverbindung an!

BLZ Kto.

Name der Bank

## Hiermit bestelle ich:

Kunden-Nr. (falls vorhanden):

|                                |                    |          |          |
|--------------------------------|--------------------|----------|----------|
| BÜRO PLUS für Windows          | auf 3,5"-Disketten | (KS-078) | DM 68,80 |
| TECHNOBOX CAD/2 für Windows    | auf 3,5"-Disketten | (KS-079) | DM 68,80 |
| KEY DATABASE Plus für Windows  | auf 3,5"-Disketten | (KS-080) | DM 98,90 |
| PC PAINTBRUSH Plus für Windows | auf 3,5"-Disketten | (KS-088) | DM 68,80 |

inklusive wertvollem original Faber-Castell-Farbkasten

Vorname Nachname

Straße/Hausnummer

Land / neue PLZ Ort

Datum Unterschrift

Absender

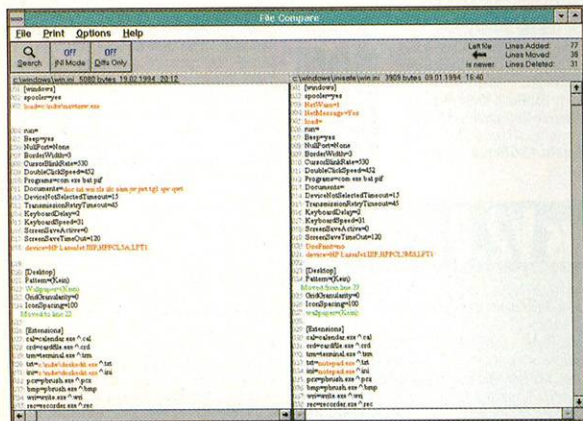
Bezeichnung auf die Zeilschrift  
Highscreen (9)



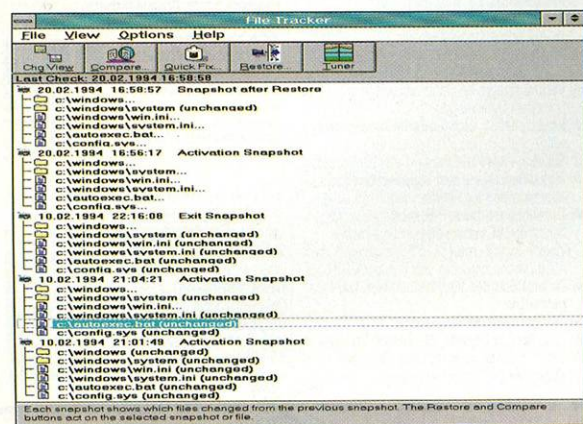
Norton Utilities 8.0

# Werkeln in Windows

Ist das das Ende der Tool-Entwicklung unter DOS? Fast ist man geneigt, diese Frage zu bejahen, wenn man sich die neuen Norton Utilities 8.0 ansieht, die uns als US-Beta vorlagen.



Der Inhalt zweier INI-Dateien kann verglichen und Änderungen sichtbar gemacht werden



Die neue Funktion File Tracker notiert sich alle Änderungen in Initialisierungsdateien und macht diese rückgängig

Das kann denjenigen, der den Software-Markt im Auge hat, nicht verwundern: der Trend geht hin zu Windows-Tools. Auch Symantec bietet bei den Norton Utilities nur noch High-Tech in seinen neu hinzugenommenen Windows-Tools an.

Hier hat man kräftig in bereits vorhandenen Windows-Programmen gekramt und dort das Beste in das Norton-Paket gepackt. Und das alles ist auch noch zentral von einem Server im Netz abrufbar!

## Nur das Beste für Windows!

Nach der Installation ist Windows zu starten. Darin befindet sich die Gruppe Norton Windows Utilities. Zum Beispiel System Watch. Hier findet der ratsuchende Anwender auf anschauliche Weise einen Überblick über den augenblicklichen Zustand der Hardware, einschließlich CPU-Auslastung oder freier Ressourcen.

Alarmeinrichtungen warnen bei Unterschreiten bestimmter festgelegter Grenzen. Bereits bekannt ist der Disk Doctor zur automatischen Behebung logischer Fehler auf der Festplatte, ebenso Speed Disk zur Optimierung einer Festplatte durch Zusammenfügen fragmentierter Dateien. Eine weitere Funktion ist File Compare. Hier lassen sich Text-Dateien inhaltlich vergleichen, Unterschiede werden farbig herausgestellt. Eine Fülle von Informationen zu vielen INI-Dateien und deren einzelnen Abschnitten werden angeboten. Ideal für Einsteiger oder Anwender, die sich in die Windows-Architektur einarbeiten möchten. In die gleiche Richtung gehen der neue INI-Advisor und der ebenfalls neu hinzugefügte INI-Tuner,

## Norton Utilities 8.0 – das ist neu:

**DiskDoctor für Windows:** Diagnose und Datenrettung auch im Windows-Hintergrundbetrieb

**SpeedDisk für Windows:** Festplattenoptimierung jetzt auch unter Windows

**Ressourcen-Monitor für Windows:** Windows-Ressourcen und Speicherauslastung auf einen Blick

**Konfigurations-Manager:** INI-Tuner, INI-Advisor, File Tracker für DOS und Windows, File Compare

**Verbesserte DOS-Utilities:** Norton Diagnostics, WipeInfo und File-Fix mit neuen Funktionen

die nicht nur Auskunft über jeden Eintrag in irgendeiner INI-Datei unter Windows geben, sondern auch die programmspezifischen Anwendungen anzeigen.

Wer unter Windows in INI-Dateien manuell arbeiten möchte, wird sich mit diesen beiden Tools in völlig neue Dimensionen vorwagen. Sogenannte Teacher (Lernhilfen) führen den neugierigen Anwender an die kompliziertesten Zusammenhänge anschaulich heran. Änderungen können per Knopfdruck über einen einblendbaren INI-Editor durchgeführt werden. Auch unsinnige und gefährliche Einträge werden gemeldet!

Eine weitere Novität ist der File Tracker. Er legt von allen INI- und Startdateien (AUTOEXEC und CONFIG) einen Schnappschuss an. Nehmen Sie Änderungen vor, so können diese blitzschnell wieder zurückgenommen werden, ohne auf Sicherungskopien zuzugreifen.

(UDO SCHMIDT/JJS)

## Hoffnungsvoll

Diese neuen/alten Norton Utilities haben als Beta-Version sicherlich noch nicht alle Funktionen preisgegeben. Mit den Windows-Tools wird ein völlig neuer Weg beschritten und der Anwender gezielt an Möglichkeiten herangeführt, an die er sich noch nie gewagt hat.

**Produkt:** Norton Utilities 8.0  
**Funktion:** Tool-Paket für DOS und Windows  
**Anforderungen:** Windows 3.1 und/oder DOS, zirka 9 MByte auf der Festplatte frei  
**Hersteller/Anbieter:** Symantec Düsseldorf  
**Preis:** stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest  
**Vorstellung:** CeBIT 1994



# Hand in Hand im Datenland!

Kein ferner Wunschtraum, sondern eigentlich schon längst alltägliche Wirklichkeit: „Generationskonflikte“ oder „Sprachprobleme“ gehören der Vergangenheit an, Einigkeit ist Trumpf – zumindest auf dem PC-Sektor. Denn hier kann jetzt wirklich jeder DOS-Rechner mit jedem anderen kommunizieren oder

„Hand in Hand“ arbeiten: Ob Tower, Desktop, Laptop oder Notebook, ob gemächlicher XT oder jugendlich-dynamischer 486er, ob MS-, DR- oder PC-DOS – dank der passenden Software verstehen sich alle glänzend miteinander und freuen sich auf einen lebhaften Datenaustausch ...

„Einsiedlerdasein“ verdammt sind, und Daten nur mühsam über den Disketten-Umweg von PC zu PC ausgetauscht werden. Wieviel wertvolle Zeit geht ihnen ständig für dieses Disketten-Wechselspiel verloren – vor allem beim Kopieren oder Sichern größerer Datenbestände! Zugegeben – erstklassige Filetransfer-Programme und Netzwerke waren bisher nicht ge-

rade billig; auch die Installation schien vielen Anwendern zu kompliziert. Doch das ist jetzt zum Glück kein Thema mehr – wir machen den Weg frei für die ungehinderte Verständigung Ihrer PCs! Mit LAPLINK und KIRSCHBAUM-NETZ wählen Sie den schnellsten – weil direkten – Übertragungsweg zwischen Ihren Rechnern: gewissermaßen mit „link(s)“!

LAPLINK hat weltweit Maßstäbe auf dem Gebiet des Filetransfers gesetzt – bei über einer Million zufriedenen Anwendern befindet sich LAPLINK bereits im Einsatz! Zahlreiche internationale Auszeichnungen, unter anderem als „Kommunikationssoftware des Jahres 92“ (Leserwahl der Zeitschrift CHIP), sprechen sich für sich. Mit LAPLINK XL steht Ihnen jetzt ein **extrem schneller Weg für den Datentransfer zwischen zwei beliebigen PCs** – gleichgültig ob Laptops, Notebooks oder Desktops – zur Verfügung. Sie verbinden einfach beide Rechner mit einem der beliebigen Kabel – schon kann die Dateiübertragung beginnen. Nutzen auch Sie die **drastischen Geschwindigkeitsvorteile** gegenüber dem herkömmlichen

„Einsiedlerdasein“ verdammt sind, und Daten nur mühsam über den Disketten-Umweg von PC zu PC ausgetauscht werden. Wieviel wertvolle Zeit geht ihnen ständig für dieses Disketten-Wechselspiel verloren – vor allem beim Kopieren oder Sichern größerer Datenbestände! Zugegeben – erstklassige Filetransfer-Programme und Netzwerke waren bisher nicht ge-

rade billig; auch die Installation schien vielen Anwendern zu kompliziert. Doch das ist jetzt zum Glück kein Thema mehr – wir machen den Weg frei für die ungehinderte Verständigung Ihrer PCs! Mit LAPLINK und KIRSCHBAUM-NETZ wählen Sie den schnellsten – weil direkten – Übertragungsweg zwischen Ihren Rechnern: gewissermaßen mit „link(s)“!

LAPLINK hat weltweit Maßstäbe auf dem Gebiet des Filetransfers gesetzt – bei über einer Million zufriedenen Anwendern befindet sich LAPLINK bereits im Einsatz! Zahlreiche internationale Auszeichnungen, unter anderem als „Kommunikationssoftware des Jahres 92“ (Leserwahl der Zeitschrift CHIP), sprechen sich für sich. Mit LAPLINK XL steht Ihnen jetzt ein **extrem schneller Weg für den Datentransfer zwischen zwei beliebigen PCs** – gleichgültig ob Laptops, Notebooks oder Desktops – zur Verfügung. Sie verbinden einfach beide Rechner mit einem der beliebigen Kabel – schon kann die Dateiübertragung beginnen. Nutzen auch Sie die **drastischen Geschwindigkeitsvorteile** gegenüber dem herkömmlichen

„Einsiedlerdasein“ verdammt sind, und Daten nur mühsam über den Disketten-Umweg von PC zu PC ausgetauscht werden. Wieviel wertvolle Zeit geht ihnen ständig für dieses Disketten-Wechselspiel verloren – vor allem beim Kopieren oder Sichern größerer Datenbestände! Zugegeben – erstklassige Filetransfer-Programme und Netzwerke waren bisher nicht ge-

rade billig; auch die Installation schien vielen Anwendern zu kompliziert. Doch das ist jetzt zum Glück kein Thema mehr – wir machen den Weg frei für die ungehinderte Verständigung Ihrer PCs! Mit LAPLINK und KIRSCHBAUM-NETZ wählen Sie den schnellsten – weil direkten – Übertragungsweg zwischen Ihren Rechnern: gewissermaßen mit „link(s)“!

LAPLINK hat weltweit Maßstäbe auf dem Gebiet des Filetransfers gesetzt – bei über einer Million zufriedenen Anwendern befindet sich LAPLINK bereits im Einsatz! Zahlreiche internationale Auszeichnungen, unter anderem als „Kommunikationssoftware des Jahres 92“ (Leserwahl der Zeitschrift CHIP), sprechen sich für sich. Mit LAPLINK XL steht Ihnen jetzt ein **extrem schneller Weg für den Datentransfer zwischen zwei beliebigen PCs** – gleichgültig ob Laptops, Notebooks oder Desktops – zur Verfügung. Sie verbinden einfach beide Rechner mit einem der beliebigen Kabel – schon kann die Dateiübertragung beginnen. Nutzen auch Sie die **drastischen Geschwindigkeitsvorteile** gegenüber dem herkömmlichen

„Einsiedlerdasein“ verdammt sind, und Daten nur mühsam über den Disketten-Umweg von PC zu PC ausgetauscht werden. Wieviel wertvolle Zeit geht ihnen ständig für dieses Disketten-Wechselspiel verloren – vor allem beim Kopieren oder Sichern größerer Datenbestände! Zugegeben – erstklassige Filetransfer-Programme und Netzwerke waren bisher nicht ge-

rade billig; auch die Installation schien vielen Anwendern zu kompliziert. Doch das ist jetzt zum Glück kein Thema mehr – wir machen den Weg frei für die ungehinderte Verständigung Ihrer PCs! Mit LAPLINK und KIRSCHBAUM-NETZ wählen Sie den schnellsten – weil direkten – Übertragungsweg zwischen Ihren Rechnern: gewissermaßen mit „link(s)“!

LAPLINK hat weltweit Maßstäbe auf dem Gebiet des Filetransfers gesetzt – bei über einer Million zufriedenen Anwendern befindet sich LAPLINK bereits im Einsatz! Zahlreiche internationale Auszeichnungen, unter anderem als „Kommunikationssoftware des Jahres 92“ (Leserwahl der Zeitschrift CHIP), sprechen sich für sich. Mit LAPLINK XL steht Ihnen jetzt ein **extrem schneller Weg für den Datentransfer zwischen zwei beliebigen PCs** – gleichgültig ob Laptops, Notebooks oder Desktops – zur Verfügung. Sie verbinden einfach beide Rechner mit einem der beliebigen Kabel – schon kann die Dateiübertragung beginnen. Nutzen auch Sie die **drastischen Geschwindigkeitsvorteile** gegenüber dem herkömmlichen

„Einsiedlerdasein“ verdammt sind, und Daten nur mühsam über den Disketten-Umweg von PC zu PC ausgetauscht werden. Wieviel wertvolle Zeit geht ihnen ständig für dieses Disketten-Wechselspiel verloren – vor allem beim Kopieren oder Sichern größerer Datenbestände! Zugegeben – erstklassige Filetransfer-Programme und Netzwerke waren bisher nicht ge-

rade billig; auch die Installation schien vielen Anwendern zu kompliziert. Doch das ist jetzt zum Glück kein Thema mehr – wir machen den Weg frei für die ungehinderte Verständigung Ihrer PCs! Mit LAPLINK und KIRSCHBAUM-NETZ wählen Sie den schnellsten – weil direkten – Übertragungsweg zwischen Ihren Rechnern: gewissermaßen mit „link(s)“!

LAPLINK hat weltweit Maßstäbe auf dem Gebiet des Filetransfers gesetzt – bei über einer Million zufriedenen Anwendern befindet sich LAPLINK bereits im Einsatz! Zahlreiche internationale Auszeichnungen, unter anderem als „Kommunikationssoftware des Jahres 92“ (Leserwahl der Zeitschrift CHIP), sprechen sich für sich. Mit LAPLINK XL steht Ihnen jetzt ein **extrem schneller Weg für den Datentransfer zwischen zwei beliebigen PCs** – gleichgültig ob Laptops, Notebooks oder Desktops – zur Verfügung. Sie verbinden einfach beide Rechner mit einem der beliebigen Kabel – schon kann die Dateiübertragung beginnen. Nutzen auch Sie die **drastischen Geschwindigkeitsvorteile** gegenüber dem herkömmlichen

„Einsiedlerdasein“ verdammt sind, und Daten nur mühsam über den Disketten-Umweg von PC zu PC ausgetauscht werden. Wieviel wertvolle Zeit geht ihnen ständig für dieses Disketten-Wechselspiel verloren – vor allem beim Kopieren oder Sichern größerer Datenbestände! Zugegeben – erstklassige Filetransfer-Programme und Netzwerke waren bisher nicht ge-

rade billig; auch die Installation schien vielen Anwendern zu kompliziert. Doch das ist jetzt zum Glück kein Thema mehr – wir machen den Weg frei für die ungehinderte Verständigung Ihrer PCs! Mit LAPLINK und KIRSCHBAUM-NETZ wählen Sie den schnellsten – weil direkten – Übertragungsweg zwischen Ihren Rechnern: gewissermaßen mit „link(s)“!

LAPLINK hat weltweit Maßstäbe auf dem Gebiet des Filetransfers gesetzt – bei über einer Million zufriedenen Anwendern befindet sich LAPLINK bereits im Einsatz! Zahlreiche internationale Auszeichnungen, unter anderem als „Kommunikationssoftware des Jahres 92“ (Leserwahl der Zeitschrift CHIP), sprechen sich für sich. Mit LAPLINK XL steht Ihnen jetzt ein **extrem schneller Weg für den Datentransfer zwischen zwei beliebigen PCs** – gleichgültig ob Laptops, Notebooks oder Desktops – zur Verfügung. Sie verbinden einfach beide Rechner mit einem der beliebigen Kabel – schon kann die Dateiübertragung beginnen. Nutzen auch Sie die **drastischen Geschwindigkeitsvorteile** gegenüber dem herkömmlichen

„Einsiedlerdasein“ verdammt sind, und Daten nur mühsam über den Disketten-Umweg von PC zu PC ausgetauscht werden. Wieviel wertvolle Zeit geht ihnen ständig für dieses Disketten-Wechselspiel verloren – vor allem beim Kopieren oder Sichern größerer Datenbestände! Zugegeben – erstklassige Filetransfer-Programme und Netzwerke waren bisher nicht ge-

**24 Stunden pro Tag**  
**020-39955-300**  
**365 Tage pro Jahr**  
Unterhalt unten aufget. Anrufbeantworter

**TELEFON VERKAUFS BERATUNG**  
**SCHNELL LIEFER SERVICE**

Kompetente, persönliche Beratung...  
erhalten Sie von 6 qualifizierten Fachberatern. Rufen Sie an:  
**(07 31) 360-300**  
Mo-Fr von 9 bis 20h | Sa-So von 10 bis 20h  
Heute bestellt – heute ausgeliefert!  
Eilbestellungen, die bis 14 Uhr bei uns eingehen, verlassen noch am selben Tag unser Haus. Eilbestellungszuschlag DM 10,-!  
(Bitte telefonisch Lieferbarkeit abfragen!)

**10fach preisgekrönt:**  
**LapLink XL PLUS**  
Jetzt inklusive Parallel- und Seriell-Kabel!

**inkl. Hersteller-Support**  
**CHIP Produkt des Jahres 92**

LAPLINK hat weltweit Maßstäbe auf dem Gebiet des Filetransfers gesetzt – bei über einer Million zufriedenen Anwendern befindet sich LAPLINK bereits im Einsatz! Zahlreiche internationale Auszeichnungen, unter anderem als „Kommunikationssoftware des Jahres 92“ (Leserwahl der Zeitschrift CHIP), sprechen sich für sich. Mit LAPLINK XL steht Ihnen jetzt ein **extrem schneller Weg für den Datentransfer zwischen zwei beliebigen PCs** – gleichgültig ob Laptops, Notebooks oder Desktops – zur Verfügung. Sie verbinden einfach beide Rechner mit einem der beliebigen Kabel – schon kann die Dateiübertragung beginnen. Nutzen auch Sie die **drastischen Geschwindigkeitsvorteile** gegenüber dem herkömmlichen

**Kirschbaum-Netz V1.53**  
**Das Netz für alle!**

Wenn Sie bisher glauben, daß alle Netzwerke kompliziert, stündhaft teuer und für Heimwender oder Kleinbetriebe unrentabel seien – dann liegen Sie aber ganz schön falsch! Wir behaupten und beweisen Ihnen: **Bereits ab zwei Rechnern ist eine Vernetzung lohnenswert** – zuhause und im Büro. KIRSCHBAUM-NETZ ist das flexible, ausgereifte und vielfach bewährte Netzwerk, das Ihnen die **gemeinsame Nutzung aller vorhandenen Festplatten, Diskettenlaufwerke und CD-ROMs auf verschiedenen Rechnern gestattet**.

**Leistungsmerkmale in Stichworten:**

- ★ Nur ca. 35 KB Speicherbedarf, hochladbar in UMBS
- ★ Arbeitet vollständig im Hintergrund
- ★ Keine Veränderungen am Betriebssystem, keine Neuformatierung erforderlich!
- ★ Alle PCs ohne Rücksicht auf Prozessor / Takt vernetzbar
- ★ Bei DOS-Betriebssysteme auf jedem Rechner möglich
- ★ Gemeinsame Nutzung aller Floppy, Festplatten, CD-ROM-Laufwerke und Drucker r. im Netz
- ★ Rechnerverbindungen: seriell, parallel, Arcnet-Karten (Ethernet-Erweiterung optional)
- ★ Bis zu max. 250 Rechner vernetzbar (über Arcnet / optional Ethernet)
- ★ Nutzungslizenz gilt für alle (max. 250 Rechner) im Netz
- ★ Programme u. Daten von anderen Rechnern laden, starten, kopieren, löschen, schnelle Datensicherung
- ★ Inkl. Bedienoberfläche „Transfer 2000“ für schnellen Datei-Transfer (wie bei „Link“-Programmen).
- ★ Kostengünstige Ethernet-Erweiterung möglich

Stellen Sie sich Ihr eigenes – individuell auf Ihre Bedürfnisse zugeschnittenes – Netz nach dem „Baukastensystem“ selbst zusammen. Hierzu bieten wir Ihnen (ebenfalls in dieser Anzeige) fertig konfigurierte Kabel in verschiedenen Längen an – am besten gleich mitbestellen! **KIRSCHBAUM-NETZ 1.53** liefern wir Ihnen als **deutsche Lizenz-Vollversion** (für ein Netz mit max. 250 Rechnern) im Diskettenformat 3,5“ mit deutschem Handbuch, registrierte und kostenloser Hotline-Support unter Best-Nr. KS-099 zum wohl unschlagbaren Preis von nur

**6880 DM**

Die Verbindung der Rechner kann individuell nach Ihren Vorstellungen und Leistungsanforderungen über vorhandene

**ETHERNET-Erweiterung für Kirschbaum-Netz 1.53**

Die Ethernet-NE2000-Erweiterung (inklusive Diagnoseprogramm) ermöglicht Ihnen den Einsatz von NE2000-kompat. Netzwerkkarten in Ihrem KIRSCHBAUM-NETZ. Diese Erweiterung (250-User-Lizenz) liefern wir unter Best-Nr. KS-091 für nur

**Bundle-Angebot**

Bei gleichzeitiger Bestellung von **KIRSCHBAUM-NETZ 1.53** und **ETHERNET-Erweiterung** (wie einzeln beschrieben) erhalten Sie beide Produkte zusammen unter Best-Nr. **KS-092** zum Bundle-Sonderpreis von nur (statt bei Einzelbestellung DM 128,00).

**ETHERNET-Netzwerkarten**  
**PEARL NET 2000**

die supergünstige Netzwerkkarte! Geprüft unter Novell, Kirschbaum-Netz u.s.w. Damit erzielen Sie **extrem schnelle Datentransfer-Raten** innerhalb Ihres Netztes!

**Überzeugend in Qualität und Leistung:**

- ★ NE2000-kompatibel, voll Software-konfigurierbar
- ★ 16 Bit 16 KRAM-Puffer • IEEE 802.3 CSMA/CD-Standard • Transfer-Rate 10 Mbps • Boot-ROM-Socket • 2 Kontroll-LEDs (Senden/ Empfang) • I/O-Adressen: 300, 320, 340, 360 H
- ★ 8 wählbare Boot-ROM-Adressen zwischen C000 bis D000 • IRQ selektierbar: 2, 3, 4, 5, 10, 11, 12, 15
- ★ BNC-Anschluß, inkl. BNC-T-Connectorstück

**Unglaublich preiswert:**

Unsere **PEARL NET2000 Ethernet-Karte** inkl. T-Connector u. Konfigurations-Software, deutschem Handbuch, einem vollen Jahr Garantie, liefern wir unter Best-Nr. PE-201 zum Einzel-Stückpreis von nur

**Noch preisgünstiger!**

**5er-Packung PEARL NET 2000**  
Bestell-Nr. PE-202, 5 Karten DM 444,00 – also je Karte

**10er-Packung PEARL NET 2000**  
Bestell-Nr. PE-203, 10 Karten DM 798,00 – also je Karte

**Verbindungskabel für Kirschbaum-Netz**

Wählen Sie hier die passenden Kabel für Ihr individuelles Netzwerk. Die Auswahl hängt von den vorhandenen Schnittstellen Ihrer Rechner ab.

| Kirschbaum-Kabel seriell (9polig): | Kirschbaum-Kabel parallel (25polig): |
|------------------------------------|--------------------------------------|
| 2,5m (KS-093) DM 16,80             | 2,5m (KS-096) DM 19,80               |
| 10,0m (KS-094) DM 24,80            | 10,0m (KS-097) DM 29,80              |
| 20,0m (KS-095) DM 39,80            |                                      |

Adapterstecker seriell: 9/25pol.  
Bestell-Nr. KS-098 DM 9,80

**Turbo Anti Virus**  
von Carmel Software Engineering

Auf Virenschutz kann heute niemand mehr verzichten – ein einziger Virus kann die Arbeit von vielen Wochen zerstören oder sogar den Ruin eines Unternehmens verursachen! Beugen Sie deshalb vor und bedenken Sie sich dazu eines von der **Fachwelt anerkannten Spitzenprodukten**. In zahlreichen Tests konnte **TURBO ANTI VIRUS** seine **Leistungsfähigkeit** bereits unter Beweis stellen: Neben der schnellen, extrem zuverlässigen Virensuche ist **TURBO ANTI VIRUS** auch in der Lage, Ihre Dateien gegen Virenbefall zu immunisieren und gefundene Viren zu entfernen. Praktisch alle derzeit bekannten ca. 2500 Viren-Varianten (unter anderem auch Tremor und G2-Viren) werden erkannt, aufgespürt und im „Trenn-fall“ – soweit technisch möglich – auch wieder entfernt. Dank der modernen **SAAR-Oberfläche** mit Pull-Down-Auswahlmöglichkeiten gestaltet sich die Bedienung äußerst einfach. Selbst wenn Sie bisher noch nie mit einem Virenschutzprogramm gearbeitet haben, kommen Sie hier mühelos mit allen Funktionen zurecht!

**Leistungsmerkmale in Stichworten:**

- ★ Lauffähig auf allen PCs mit MS-DOS ab 3.x oder DR-DOS ab 5.x
- ★ Geeignet für beliebige Grafikarten • **Mindesteuerter Bedienoberfläche** • Erkennt u. vernichtet praktisch alle derzeit bekannten Computerviren im Hauptspeicher, auf Festplatten und Disketten • Durchsucht komplette Laufwerke, einzelne Verzeichnisse, Dateigruppen oder Einzeldaten • Intensiv-Suche und schneller Turbo-Suchmodus • Immunisierungsfunktion schützt vor unbemerktem Virenbefall • Leistungsfähige Reparaturfunktionen zur Virenentfernung • Report- und Statistikfunktionen • Individuell konfigurierbar • Deutsches Handbuch • **Sehr preisgünstige Update-Möglichkeit** auf spätere Versionen

Dieses riesige Sicherheitspaket erhalten Sie jetzt zu einem unglaublich günstigen Preis. Wir liefern Ihnen **TURBO ANTI VIRUS** von Carmel Software Engineering in der neuesten deutschen Originalversion (inkl. Originalhandbuch) mit Upgrade- / Registrierkarte (Option auf vergünstigte Updates) unter Bestell-Nr. PK-005 für nur

**6880 DM**

**Turbo Anti Virus „Professional“**

Umfaßt zusätzlich: **TSR-Softwareprogramme** • Netzwerkunterstützung • Virenschutzbank • Hotline-Support • Update-Lieferungen für 12 Monate im Preis enthalten!

Bestell-Nr. PK-006 nur **24800 DM**

**LIEFERN SIE MIR GEGEN** (Versandkosten in Klammern)

☐ Bankinzug ☐ Scheck liegt bei ☐ Nachnahme ☐ Rechnung

(Nur Großfirmen/öffentliche Institutionen mit offizieller Bestellung)

**Bitte geben Sie hier Ihre Bankverbindung an!**

BLZ \_\_\_\_\_ Kto. \_\_\_\_\_

Name der Bank \_\_\_\_\_

**Hiermit bestelle ich:** Kunden-Nr. (falls vorhanden): \_\_\_\_\_

| LAPLINK XL (plus inkl. Parallel- und Seriell-Kabel)                                      | auf 3,5"-Disketten | (KS-090) | DM    | 68,80  |
|------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------|----------|-------|--------|
| KIRSCHBAUM-NETZ 1.53                                                                     | auf 3,5"-Disketten | (KS-099) | DM    | 68,80  |
| KIRSCHBAUM-Netz-Zusatztreiber f. ETHERNET                                                | auf 3,5"-Disketten | (KS-091) | DM    | 59,80  |
| KIRSCHBAUM-NETZ-BUNDLE inkl. Ethernet-Treiber                                            | auf 3,5"-Disketten | (KS-092) | DM    | 99,80  |
| Ethernet-Karte PEARL NET2000                                                             |                    | (PE-201) | DM    | 98,80  |
| 5er-Packung Ethernet-Karten PEARL NET2000 (Entspricht Einzelpreis von DM 88,80 / Stück)  |                    | (PE-202) | DM    | 444,-  |
| 10er-Packung Ethernet-Karten PEARL NET2000 (Entspricht Einzelpreis von DM 79,80 / Stück) |                    | (PE-203) | DM    | 798,-  |
| Verbindungskabel f. Kirschbaum-Netz:                                                     |                    |          |       |        |
| Seriell (9pol.), Länge 2,5 m                                                             | (KS-093)           | DM       | 16,80 |        |
| Seriell (9pol.), Länge 10 m                                                              | (KS-094)           | DM       | 24,80 |        |
| Seriell (9pol.), Länge 20 m                                                              | (KS-095)           | DM       | 39,80 |        |
| Adapterstecker seriell (9/25pol.)                                                        | (KS-098)           | DM       | 9,80  |        |
| Parallel (25pol.), Länge 2,5 m                                                           | (KS-096)           | DM       | 19,80 |        |
| Parallel (25pol.), Länge 10 m                                                            | (KS-097)           | DM       | 29,80 |        |
| CARMEL TURBO ANTI VIRUS                                                                  | auf 3,5"-Diskette  | (PK-005) | DM    | 68,80  |
| CARMEL TURBO ANTI VIRUS PROFESSIONAL                                                     | auf 3,5"-Diskette  | (PK-006) | DM    | 248,80 |

Vorname \_\_\_\_\_ Nachname \_\_\_\_\_

Straße/Hausnummer \_\_\_\_\_

Land / neue PLZ \_\_\_\_\_ Ort \_\_\_\_\_

Datum \_\_\_\_\_ Unterschrift \_\_\_\_\_

**Absender**

**Bezugnehmend auf die Zeitschrift**  
Highscreen (9)

**PEARL**  
Agency Allgemeine Vermittlungsges. mbH  
Am Kalischacht 4  
D-79426 Buggingen

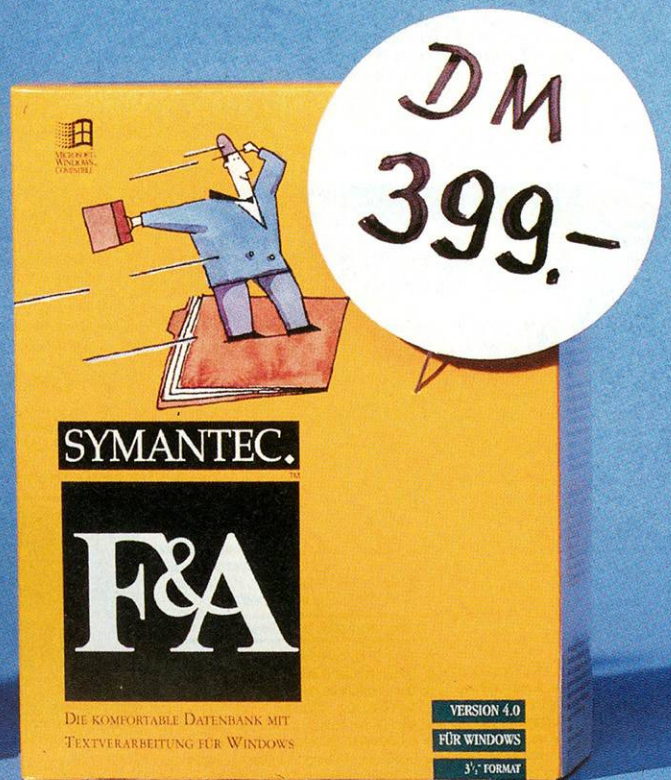
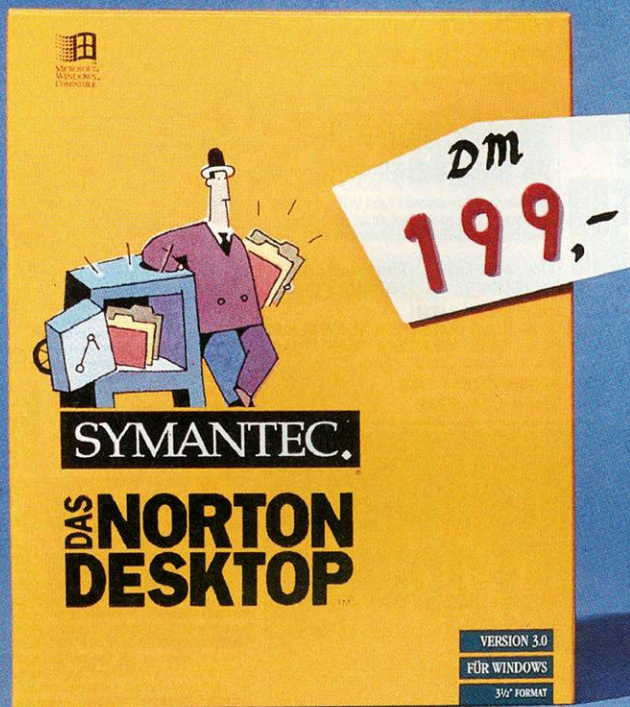
**Bestellannahme:** (076 31) 360-200  
**Telefax:** (076 31) 360-444

**MO-FR 8-20 Uhr • SA + SO 16-20 Uhr**  
Außerhalb dieser Zeiten: ☎ (020) 39955-300  
**BTX \*pearl\* Mailbox** (076 31) 120 21

Auf Bestellungen unter einem Auftragswert von DM 30,- erheben wir einen Mindestmengenzuschlag von DM 4,-. Für Druckfehler übernehmen wir keine Haftung. Angebot freibleibend. Geringfügige Änderungen des Lieferumfangs oder des Produkt-Designs behalten wir uns vor!



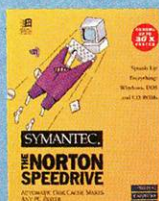
# Umsteigen Die phantastischen Vier – je



## Norton Desktop für Windows.

### Die Software, die Windows komplett macht.

- File Assist:  
Ersetzt optional alle Öffnen- und Speichern-Dialogboxen.
- Day Planner:  
Ein Organisationstool mit Kalender, Telefonbuch und To-Do-Liste.
- File Compression:  
Packen von Dateien unter Windows.
- Control Center:  
Zentrale Kontrolle zum Konfigurieren aller Programmteile.
- Speed Disk und Disk Doctor:  
Unter Windows mit Unterstützung von Stacker, SuperStor, Double Space und großen Festplatten.



Für alle, die jetzt bestellen:  
Im Preis inbegriffen ist  
Norton Speedrive.  
Das Cache-Programm,  
das jeden PC schneller  
macht.

## F&A für Windows.

### Die einfache Art, Ihre Daten arbeiten zu lassen.

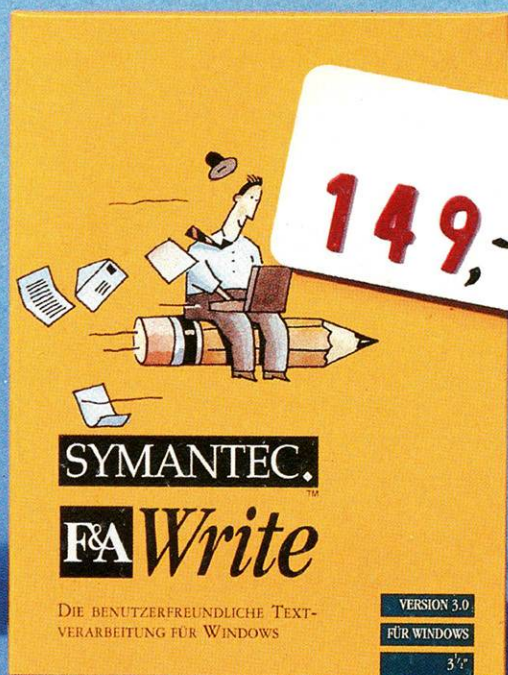
- Erstellen Sie Ihre eigenen Eingabemasken mit Text, Grafik und in Farbe.
- Der schon legendäre „Intelligente Assistent“ begleitet Sie bei der Formulierung der Abfragen.
- F&A für Windows verwaltet jetzt auch Bilder und Grafiken.
- Eindrucksvolle Dokumente und Serienbriefe gelingen jetzt mit der integrierten Textverarbeitung F&A Write.
- Zahlreiche geläufige Etikettenformate, wie die von Zweckform und Avery, werden gleich mitgeliefert.

Für telefonische Bestellungen und Fragen zur Abwicklung erreichen Sie uns von 9.00 bis 17.00 Uhr.

Symantec Upgrade Center, Postfach 10 06 05, 42806 Remscheid,  
Telefax: 0 21 91/8 00 24 und 8 45 32.



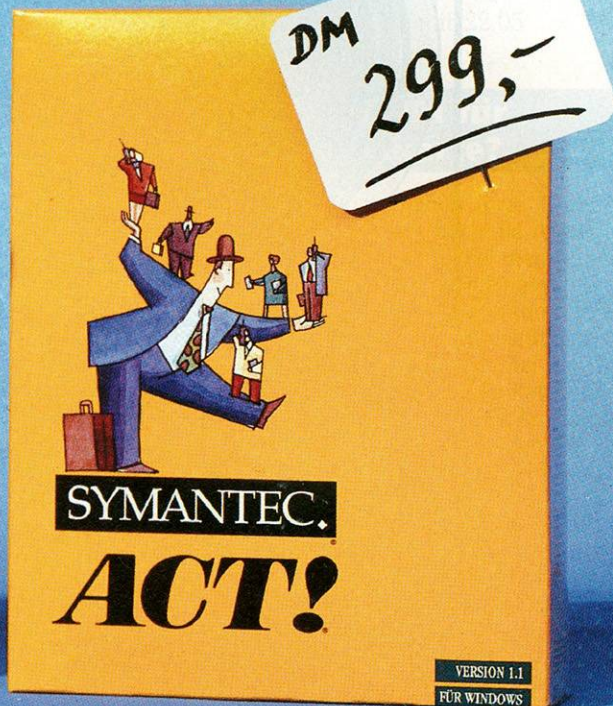
# ohnt sich. zt mit dem richtigen Drive!



## **F&A Write.**

**Mehr Textverarbeitung muß nicht sein.**

- F&A Write enthält alle wichtigen Funktionen, die zur Erstellung professioneller Memos, Briefe, Berichte u.v.m. benötigt werden.
- Das optimale Programm für Laptop-Benutzer: geringer Speicherbedarf, großer Mauszeiger, Fax- und E-Mail-Unterstützung sowie Filter für Microsoft Word und Word Perfect.
- Die Gestaltung von Serienbriefen aus dBASE-, Paradox- oder F&A-Datenbanken gehört zu den Meisterstücken dieser Software.



## **ACT!**

**Der Alleskönner, mit dem Sie Ihre Kontakte im Griff haben.**

- Planung und Steuerung Ihrer Geschäftskontakte.
- Erstellung übersichtlicher Aktivitätenlisten in Tages-, Wochen- oder Monatsübersicht.
- Automatisches Wählen einer Telefonnummer oder direktes Verschicken von Faxen aus dem PC heraus.
- Ansicht, Bearbeitung und Druck vorgefertigter Berichte einschließlich Adreß- und Telefonlisten, Tätigkeits- und Kontaktberichten.

# Anrufen und bestellen! 0 21 91/86 65

*The software side of life.*

**SYMANTEC.™**





## Test: Soundkarten unter 500 Mark



**Wenn Sie das Gedudel des internen PC-Lautsprechers schon immer satt hatten, dann wird es Zeit, Ausschau nach einer Soundkarte zu halten. Highscreen HIGHLIGHTS sagt Ihnen, welches Modell das richtige für Sie ist.**

**N**och vor ein paar Jahren war das langweilige Piepsen des PC-Lautsprechers vollkommen ausreichend. Schließlich war der PC ein Arbeitsgerät und hatte

möglichst still zu sein. Heute aber dient der PC auch der Unterhaltung. Die Grafik hat sich enorm verbessert und auch in Sachen Sound stellt der Anwender immer höhere Ansprüche.

Doch der stark wachsende Soundkarten-Markt ist mittlerweile sehr unübersichtlich. Hinzu kommt, daß jeder Hersteller mit einer Unzahl von Features wirbt, die den Anwender mehr verwirren denn informieren. Kaufberatung tut not, denn Features, die Sie nicht brau-

## Aktivboxen und andere Klangkörper

Wollen Sie den Klang Ihrer neu erstellten Soundkarte genießen, benötigen Sie ein Medium, welches die Audiosignale der Karte hörbar macht. Einigen Soundkarten sind zu diesem Zweck Kopfhörer oder ein Paar kleine Lautsprecher beigelegt. Die dürrtigen Klangeigenschaften dieser Gratiszugaben verleiten jedoch bald dazu, sich nach besseren Klangkörpern umzusehen.

Eine sinnvolle Möglichkeit sind Aktiv-Boxen, die über einen eigenen internen Verstärker verfügen. Wollen Sie jedoch Boxen mit einem ausgewogenen Klang erwerben, müssen Sie oftmals tief in die Tasche greifen. Ansprechende Systeme kosten unter Umständen mehr als die Soundkarte, für die sie gedacht sind. Einen guten Kompromiß zwischen Klang und Preis bieten beispielsweise die Aktiv-Lautsprecher von Apple-Design, die etwa 350 Mark kosten. Voluminöser Luxus-Sound, wie er aus den Computer-Aktivboxen von Bose erschallt, muß hingegen mit satten 1.000 Mark bezahlt werden.

Sollte sich Ihr PC in der Nähe einer Stereoanlage befinden, kostet die Lösung des Soundproblems vielleicht gerade einmal 10 Mark. Dies nämlich ist der Preis für ein passendes Audio-Verlängerungskabel, mit dem Sie die Soundkarte direkt an Ihre Stereoanlage anschließen können. Geeignete Buchsen an der HiFi-Anlage sind zum Beispiel „Aux-in“ oder „Line-in“ und gegebenenfalls auch die Tuner- oder CD-Spieler-Buchse. Als vollkommen unbrauchbar erweist sich der Anschluß für den Plattenspieler mit der Bezeichnung „Phono“, da er nur extrem kleine Signalspannungen verträgt. Ist die Verbindung mit Ihrer Anlage gelungen, werden Sie auch schon mit kraftvollem Sound aus den HiFi-Lautsprechern belohnt.

chen, kosten nur unnötiges Geld. Fragen Sie sich daher schon vor dem Kauf einer Soundkarte, in welcher Richtung Sie akustisch aktiv werden wollen. Soll Ihre Soundkarte Geräusche wie Vogelgezwitzcher, Klospülungen oder einfach nur Sprache wiedergeben? Wollen Sie solche Klänge auch aufzeichnen und speichern? Genügt die klangliche Qualität eines Ta-





schenradios oder wollen Sie höchste HiFi-Qualität?

Schlummert in Ihnen hingegen ein Komponist, der seine musikalischen Ideen zu Gehör bringen möchte? Vielleicht aber möchten Sie gar in die Welt der professionellen Musik eintauchen und Profi-Keyboards per Computer steuern? Oder wollen Sie für Ihre Spiele einfach nur eine schöne Sound-Unterermalung erreichen?

Bei der Beantwortung dieser Fragen wollen wir Ihnen helfen, indem wir Ihnen zeigen, was eine Soundkarte so alles kann.

## Was ist Sampling?

Unter Sampling (zu deutsch: Digitalisierung) versteht man das Abtasten und Speichern von Naturklängen in Form von digitalen Zahlen. Ein Beispiel: die Aufnahme und digitale Speicherung Ihrer Stimme über ein Mikrofon. Im umgekehrten Prozeß werden die vom Computer gespeicherten Zahlen in die entsprechenden Audiosignale zurückgewandelt und wieder hörbar gemacht.

Die Geschwindigkeit (auch Abtastrate), mit der ein Geräusch bei der Digitalisierung abgetastet wird, ist sehr hoch und liegt in Größenordnungen von mehreren tausend Mal pro Sekunde. Sie wird in Hertz (Hz) angegeben, wobei X Hz „x-mal pro Sekunde“ bedeutet. Die Samplingrate bei der Aufnahme eines Geräusches bestimmt, wie hoch der höchste Ton oder die höchste Frequenz bei der Wiedergabe des digitalisierten Klangs ist. Das menschliche Gehör kann Töne mit Frequenzen von 20 Hz bis etwa 20.000 Hz (20 kHz) wahrnehmen. Um einen Digitalklang so klar wiederzugeben, als sei er echt, muß die Samplingrate bei der Aufnahme so gewählt werden, daß die höchste wiedergegebene Frequenz möglichst bei 20 kHz liegt. Ein Gesetz der Akustik sagt nun, daß die Abtastrate genau das Doppelte der maximal hörbaren Frequenz im Digitalklang sein muß. Um 20 kHz zu erreichen, muß daher mit 40 kHz abgetastet werden, also 40.000

Mal pro Sekunde. Bei geringeren Raten sinkt die obere wiedergebbare Frequenz entsprechend. Eingebürgert haben sich mehrere fixe Raten, die folgende klangliche Qualitäten liefern:

- 44,1 kHz: beste Qualität bis zur menschlichen Hörgrenze (CD-Qualität)
- 22,05 kHz: akustische Qualität eines Radiorecorders
- 11,025 kHz: akustische Qualität eines Taschenradios
- 8 kHz: akustische Qualität eines Telefonhörers.

Neben der Abtastfrequenz ist auch die Bitbreite der Abtastung wichtig. Sie besagt, wie groß die Lautstärkenabstufungen (Dynamik) im Sample sind. 8 Bit ergeben maximal 256 ( $2^8$ ) Lautstärkeabstufungen. Mit 16 Bit erreicht man hingegen bereits 65.536 ( $2^{16}$ ) Abstufungen, was eine sehr viel feinere Dynamik bedeutet.

Wichtig ist, daß die Samplingdaten (Bitbreite, Abtastrate) bei der Aufnahme und der Wiedergabe identisch sind. Unterschiede bei der Aufnahme und Wiedergabe haben seltsame Micky-Maus-Effekte zur Folge. Das Abspielen eines 16-Bit-Samples mit nur 8 Bit ist sogar gänzlich unmöglich.

## Was ist Sampling in Mono?

Wenn Sie einen Klang in Mono digitalisieren, ist zwar dessen Charakteristik, aber nicht dessen Herkunft im Raum festgehalten. Dies gelingt nur, wenn Sie zwei Kanäle gleichzeitig, also in Stereo, sampeln. Hier können Sie wie bei einem Stereo-Musikstück die räumliche Verteilung des Klangs genau bestimmen. Der Speicherbedarf eines Stereosamples ist allerdings auch doppelt so hoch wie der eines Mono-Digitalklangs.

## Wie gut soll eine Soundkarte Samples wiedergeben?

Gemäß den obigen Erläuterungen können Sie die hochwertigsten Digitalklänge abspielen, wenn die Soundkarte 16-Bit-Samples mit

44,1 kHz wiedergeben kann. Geräusche wie Vogelgezwitscher oder Motorengeheul wirken aber schon, wenn sie nur mit 22,05 kHz bei 8 Bit gesampelt sind. Soll der PC hingegen nur Sprache erkennen oder einen Text vorlesen, genügt gar eine Abtastrate von nur 11,025 kHz. Spiele-Sounds liegen meist in der Form 8 Bit mit 22,05 kHz vor.

## Welches CD-ROM für welche Soundkarte?

Da viele Soundkarten neben ihrer Grundfunktion, nämlich Musik zu machen, auch die Ansteuerung eines CD-ROM-Laufwerkes übernehmen können, werden Sie sich vielleicht auch nach einem solchen umsehen. Doch wie im PC-Bereich gewohnt, ist Laufwerk nicht gleich Laufwerk. Die Unterstützung von CD-ROM-Laufwerken beschränkt sich bei den Soundkarten lediglich auf bestimmte Fabrikate und Modellnummern. Die gängigsten Modelle stammen von Sony, Panasonic und Mitsumi. Achten Sie beim Kauf in jedem Fall darauf, daß sich Ihre Soundkarte mit dem auserwählten Laufwerk verträgt. Unsere Angaben im Produktinfo zu den einzelnen Karten mag hier behilflich sein.

Die Fähigkeit einer Soundkarte zur Ansteuerung eines CD-ROM-Laufwerkes ist jedoch nicht zu verwechseln mit dem Audio-Anschluß eines CD-ROM-Laufwerkes, den schon viele billige Soundkarten anbieten. Der Audio-Anschluß der Soundkarte speist lediglich den Audio-Ausgang des CD-ROM-Laufwerkes in die Soundkarte ein. Für das Ansprechen eines CD-ROM-Gerätes muß eine zusätzliche und vor allem passende Steuerbuchse auf der Soundkarte vorhanden sein.

## Wie gut soll eine Soundkarte Samples aufzeichnen?

Um diese Frage zu beantworten, bedarf es einer Gegenfrage: Wollen Sie überhaupt Klänge selbst digitalisieren? Wenn nicht, hat sich dieses Problem erübrigt. Möchten Sie jedoch dann und wann einmal eigene Geräusche per Mikrofon als Digitalklang einfangen, genügt eine Aufzeichnung in 8 Bit oder 16 Bit mit 22,05 kHz. Allerhöchste Ansprüche an die Klangreinheit erfordern allerdings ein Sampling in 16 Bit und 44,1 kHz.

## Mit welchen Soundkarten kann ich musizieren?

Neben den elektronischen Komponenten zur Aufzeichnung und Wiedergabe von Digitalklängen bietet





nahezu jede Soundkarte auch eine Synthesizer-Einheit, mit der Sie mehrstimmig und mit verschiedenen Instrumenten musizieren können. Dazu benötigen Sie lediglich eine geeignete Steuersoftware, wie zum Beispiel einen Sequenzer oder Composer. Einigen Soundkarten liegen solche Programme bereits standardmäßig bei. Wenn nicht, können sie beim Fachhändler erworben werden.

Die Aufgabe der Klangerzeugung übernehmen hochintegrierte Spezialbausteine, die Sound-Chips genannt werden. Besonders weit verbreitet sind Chips des Typs OPL von der Firma Yamaha, die die Klänge nach der sogenannten FM-Synthese (FM = Frequenzmodulation) erzeugen. Schon älteren Datums ist dabei der OPL-2-Chip, der nur in Mono spielen kann und für heutige Ansprüche wenig attraktive Sounds hervorbringt. Der wesentlich verbesserte OPL-3-Chip arbeitet in Stereo und findet bei den meisten Soundkarten Anwendung. Das Klangerzeugungsverfahren der FM-Synthese wurde bei ihm zwar etwas verfeinert, ist allerdings schon lange nicht mehr Stand der Technik. Einige Sound-

karten nutzen bereits das moderne Wavetable-Verfahren, das mit vordigitalisierten Klängen wesentlich realitätsstreuere Sounds erzeugen kann. Lesen Sie dazu auch den Kasten auf dieser Seite.

Für die Komposition von Musik genügt in der Regel ein OPL-Synthesizer vollauf. Hitverdächtige Songs mit Profi-Touch erreichen Sie damit allerdings nicht.

## Was ist MIDI?

MIDI (*Musical Instruments Digital Interface*) ist das Zauberwort für moderne Synthesizer-Musik, wie man sie täglich im Radio hören kann. Dabei handelt es sich um ein digitales Kommunikationssystem, mit dem sich alle elektronischen Musikinstrumente untereinander verständigen und gegenseitig steuern lassen. MIDI ist nicht zu verwechseln mit der Klangerzeugung eines Synthesizers. Über eine geeignete Schnittstelle (MIDI-Interface) läßt sich der PC in das Verständigungsnetz der Profi-Instrumente einklinken, um dort quasi als Dirigent die Leitung zu übernehmen. Ganze Orchester von Synthesizern lassen sich damit wie von Geisterhand spielen.

## Mit welchen Soundkarten kann ich den Computer MIDI-fähig machen?

Wenn Sie sich mit MIDI beschäftigen wollen, können Sie jede Soundkarte in diesem Test verwenden, denn sie alle bieten eine standardisierte MIDI-Schnittstelle. Allerdings benötigen Sie dazu ein spezielles Adapter-Kabel und eine MIDI-Steuersoftware, auch Sequenzer genannt. Beides können Sie im Fachhandel nachkaufen, wenn sie nicht schon im Lieferumfang der Soundkarte vorhanden sind.

## An welche Karte kann ich einen Joystick anschließen?

Nahezu alle Soundkarten verfügen über einen Game-Port, an den sich ein PC-Joystick anschließen läßt. Die Buchse dazu ist meist die gleiche wie die des MIDI-Interfaces. Wollen Sie beide Funktionen gemeinsam nutzen, ist ein im Fachhandel erhältlicher MIDI-Joystick-Y-Adapter notwendig, an den Sie MIDI-Kabel und Joystick gleichzeitig anschließen können.

## Welche Soundkarte eignet sich für Spiele?

Die Frage ist grundsätzlich schnell beantwortet: jede in diesem Test. Dies liegt an den historisch bedingten Soundkarten-Standards, den die schon betagten Adlib- und Soundblaster-Karten begründet haben. Mit wenigen Ausnahmen sind heute alle Soundkarten (auch die im Test) zumindest Adlib- und Soundblaster-kompatibel und damit für jedes Spiel geeignet. Die Unterstützung dieser Standards wird daher im Test nicht mehr separat erwähnt. Wesentlich moderner und klanglich attraktiver sind allerdings die Standards MT32- und General MIDI (GM), die insbesondere von neueren Spielen zur erheblich besseren Soundwiedergabe genutzt werden. Soundkarten, die dies unterstützen, sind meist etwas teurer. Andere Soundstandards spielen nur eine untergeordnete Rolle und sind für die Kaufentscheidung weniger wichtig.

(MICHAEL THOMAS/DAS)

## Wavetable besser als FM-Klangsynthese

Die FM-Klangsynthese (FM = Frequenzmodulation), wie sie von den meisten Soundkarten genutzt wird, basiert auf einem Verfahren, bei dem zwei Grundschwingungen (in der Regel Sinusschwingungen) miteinander frequenzmoduliert werden. Dabei wird die Frequenz der einen Schwingung durch die zweite Schwingung stetig verändert. Die Folge sind je nach Frequenz der Schwingungen (frequency ratio) und Stärke dieser Beeinflussung (Modulationsgrad) vollkommen neuartige Schwingungen mit charakteristischen Klangbildern. Die elektrischen Schaltungen, welche die Grundschwingungen erzeugen, werden Operatoren genannt. Der OPL-2-Chip von Yamaha, der auf vielen Soundblaster-kompatiblen Soundkarten zur Klangerzeugung benutzt wird, verfügt über zwei solcher Operatoren. Wesentlich komplexere Wellenformen entstehen, wenn sich beispielsweise vier Operatoren gegenseitig beeinflussen, wie dies beim neueren OPL-3-Chip der Fall ist.

Die FM-Synthese ist zwar mathematisch sehr interessant, verfügt jedoch über einen bedeutsamen Mangel: Die erzeugten Sounds haben stets die gleiche Charakteristik und wirken mit Ausnahme von Glocken- oder Xylophon-Klängen wenig realitätsstreu. Die klanglichen Unterschiede zwischen FM-Soundkarten sind daher minimal.

Einen wesentlichen Schritt hin zu realistischen Instrumenten stellt die Wavetable-Synthese dar, die als Klangressourcen keine simplen Grundschwingungen verwendet, sondern komplexe digitalisierte Sounds, sogenannte „Waves“. Diese Waves werden bei Bedarf aus großen Speichern ausgelesen und wie ein Sample wiedergegeben. Die Realitätsstreuung eines Wavetable-Instruments hängt jedoch von der Qualität der digitalisierten Waves im Klangspeicher der Soundkarte ab. Wavetable-Synthese bedeutet deshalb nicht automatisch Super-Sounds, denn es gibt auch schlechte Wave-Sammlungen. Probehören vor dem Kauf ist unerlässlich. Für die drei Wavetable-Karten im Test (Gravis Ultrasound, Media FX und SoundWave 32) haben wir Ihnen diese Arbeit abgenommen. Alle sind von ausgezeichneter Klangqualität und empfehlenswert, wenn Sie Musik mit gehobenem Sound schätzen, sei es zum Komponieren oder für die luxuriöse Klanguntermalung von Spielen.



# COREL DRAW!™

## Das starke Grafikprogramm



Lassen Sie sich von CorelDRAW animieren.

**CorelDRAW ist für seine eindrucksvollen Grafik-Möglichkeiten bekannt. CorelDRAW 4 geht jetzt noch einen Schritt weiter und ermöglicht zusätzlich Seitenlayout, Animation, OCR sowie Hunderte von weiteren verbesserten Merkmalen. Dies ist die hochwertigste Software von heute - und gleichzeitig immer noch die bedienerfreundlichste.**

CorelDRAW 4 ist das ideale DTP-Tool. Es umfaßt Anwendungen für Illustrationen, Geschäftsgrafiken, die Bearbeitung von Fotos, Vektorisierung/OCR-Verfahren, Präsentationen ... und vieles mehr! Es verfügt über verbesserte Textverarbeitungsfunktionen, Mehrseiten-Layout und Dutzende anderer Zeichen- und Spezialeffekte. Es bietet eine größere Auswahl an Schriften, Clipart-Bildern und -Symbolen, Grafik-Tools und kommerziellen Anwendungen. CorelDRAW 4 umfaßt jetzt auch **CorelMOVE**, ein brandneues Animationsmodul.

### CorelDRAW 4 enthält zwei umfangreiche CD-ROMs:

- eine komplette CD-Version von CorelDRAW 4 plus Archive mit Clipart-Bildern und -Symbolen, Schriften, Animation und Ton, und außerdem eine verbesserte QuickTour für Video for Windows.



### SEITENLAYOUT GESCHÄFTSGRAFIKEN ILLUSTRATION PHOTO-PAINT VEKTORISIERUNG/OCR PRÄSENTATIONEN DATEIVERWALTUNG ANIMATION

- Umfassende DTP-Funktionen
- Flexibles Mehrfachseiten-Layout
- Verbesserte Textverarbeitung
- Verbessertes direktes Scannen
- Leistungsstarke OCR-Funktion
- Einzelschritt-Vektorisierung von Formularen
- Tausende von Fraktalmustern und Füllmustern
- Erstaunliche künstlerische Tools und Spezialeffekte
- Übersichtliche Spreadsheets und mehr als 80 Diagrammtypen
- Objekt-Datenverwaltung
- Mehr als 5.000 "Drag and Drop"-Symbole und -Formen
- Über 18.000 Clipart-Bilder und -Symbole
- Mehr als 750 Schriften (650 Bitstream und ITC-Fonts)
- Komplette Farbseparationen
- Online-Hilfe
- 20 Photo Paint-Filter und 14 Retuschier-Filter
- 37 Import-/Export-Filter
- 21 Überblendeffekte
- Mehr als 200 Animationssequenzen
- Mehr als 400 Cartoons
- Mehr als 750 Akteure, Requisiten und Töne

**18.000**  
Clipart-Bilder  
und -Symbole

**750**  
Schriften



Aufregende Illustrationen



Starke Bildbearbeitung

Dynamische Präsentationen



Umfassende DTP-Funktionen und Texterkennung



Objektdatei-verwaltung



Automatische Vektorisierung und Texterkennung



Großes Füllmusterangebot



Plannstiel's  
**Logibyte**®

SOFTWARE & BÜCHER

**Logibyte Center**  
Hauptstraße 101 am  
Innsbrucker Platz  
10627 Berlin-Schöneberg  
**Logibyte Shop bei A-Z**  
Alexanderplatz 6  
10178 Berlin-Mitte  
**Logibyte**  
Bestellannahme  
Stromstraße 39  
10551 Berlin-Tiergarten

Wie freuen uns  
auf Ihren Anruf!

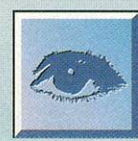
Das  
**Software-Telefon:**  
**(030) 396 000-47**  
und Telefax **(030) 396 9695**



**COREL**  
0130-815074

**140**  
AUSSCHÜBEN





**Gravis Ultrasound**

Die Ultrasound von Gravis ist eine der wenigen Soundkarten im Test, die Klänge mit der modernen Wavetable-Synthese erzeugt. Zudem ist sie die derzeit einzige Karte auf dem Markt, die ihre digitalen Wellenformen für die Sounderzeugung in veränderbarem RAM ablegt. Indem man eigene Sounds auf die Karte lädt, erweitert sich die Klangvielfalt erheblich, lediglich begrenzt durch die Größe des RAM-Speichers von maximal 1 MByte. Diesen Vorteil haben bereits viele Spielehersteller erkannt und unterstützen die Ultrasound in ihren Spielen direkt mit eigenen Sounds. Die mageren Sampling-Fähigkeiten in 8 Bit mit 22,05 kHz in Stereo lassen sich dadurch weitgehend verschmerzen. Immerhin erfolgt die Sample-Wiedergabe in 16 Bit bei maximal 44,1 kHz. Die Gravis Ultrasound ist bislang die Spielekarte schlechthin, da sie durch die Spiele-Industrie weitreichend unterstützt wird.

**Hersteller:** Gravis  
**Preis:** DM 379,-  
**Anbieter:** CDV, Karlsruhe  
 Tel.: (07 21) 97 22 40  
**CD-ROM:** Interface optional erhältlich  
**Spiele**   
**Windows**   
**Musik**



**Media FX**

Als eine der wenigen Soundkarten im Test bedient sich die Media FX der neuen Wavetable-Soundsynthese. Zusätzlich ist die Karte zu den Standards MT-32, General MIDI und OPL-3 kompatibel. Ganz nebenbei bietet die Media FX noch qualitativ hochwertiges Sampling in 16 Bit mit 44,1 kHz in Stereo, CD-ROM-Schnittstellen für viele Laufwerke sowie eine große Sammlung an Sound-Software für Windows. Die Installation und Konfiguration der Karte verläuft weitgehend automatisch. Muß die Basis-Adresse geändert werden, ist allerdings Handarbeit in einer der Konfigurationsdateien nötig. Angesichts der enormen Klangleistung erscheint der Preis von 430 Mark extrem attraktiv. Die Media FX ist eine erstklassige Soundkarte, die mehr leistet als die reine Spiele- und Windows-Unterstützung.

**Hersteller:** Spea  
**Preis:** DM 430,-  
**Anbieter:** ProNet,  
 80336 München  
 Tel.: (0 89) 5 52 52 50  
**CD-ROM:** Panasonic CR 523,  
 CR 563; Mitsumi  
 U-005S, FX-001D;  
 Sony CDU-31A  
**Spiele**   
**Windows**   
**Musik**



**Pro Audio 16 Basic**

Besonderen Wert legte der Hersteller bei der Pro Audio 16 Basic in erster Linie auf klangliche Aspekte. So handelt es sich um eine 16-Bit-Karte, die qualitativ hochwertige Samples mit einer Auflösung von 16 Bit und einer Abtastfrequenz von 44,1 kHz in Stereo erzeugen und abspielen kann. Die Sampling-Eigenschaften sind dementsprechend gut. In Sachen Synthesizer-Einheit greift die Karte auf den FM-Chip OPL-3 zurück, der zwar recht synthetische aber befriedigende Klänge liefert. Die gesamte Inbetriebnahme erledigt die Installationssoftware, wobei auch Konflikte mit anderen Steckkarten erkannt werden. Angenehm ist auch die mitgelieferte Software, die sowohl für DOS als auch für Windows alles Nötige bietet. Sogar ein Multimedia-Abenteuer über Dinosaurier ist dabei. Die kleinste in der Reihe der Pro Audio Spektrum Soundkarten von Media Vision ist eine gute Wahl für den anspruchsvollen Einsteiger.

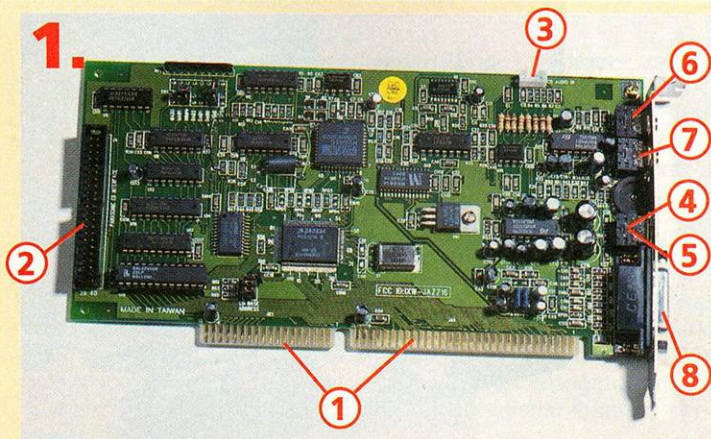
**Hersteller:** Media Vision  
**Preis:** DM 199,-  
**Anbieter:** Kaufhäuser sowie  
 PC-Fachhandel. Hotline:  
 (0 29 57) 7 95 10  
**CD-ROM:** nur Audio-Anschluß  
**Spiele**   
**Windows**   
**Musik**



**Pro Sonic 16**

Der hauptsächliche Unterschied zur Pro Audio 16 Basic liegt bei der Pro Sonic 16 in den zusätzlichen CD-ROM-Schnittstellen. Das bedeutet, daß auch die Pro Sonic 16 Stereo-Samples in 16 Bit mit einer Abtastfrequenz von 44,1 kHz in guter Qualität erzeugen und wiedergeben kann. Der Synthesizer-Chip OPL-3 liefert befriedigende FM-Stereoklänge. Die gesamte Installation und Konfiguration der Karte übernimmt das Installationsprogramm, das wie auch bei der Pro Audio Basic auf Konflikte mit anderen PC-Steckkarten hinweist. Die mitgelieferte Software läßt nichts zu wünschen übrig, wenngleich man auf das Multimedia-Spektakel *Dinosaur*, das der Pro Audio Basic beigelegt ist, verzichten muß. Die Pro Sonic 16 ist vom Klanglichen her vergleichbar mit ihrer kleinen Schwester, bietet darüber hinaus jedoch dem Spieler mehr Zukunftssicherheit, da sie einige CD-ROM-Laufwerke unterstützt.

**Hersteller:** Media Vision  
**Preis:** DM 249,-  
**Anbieter:** Kaufhäuser sowie  
 PC-Fachhandel. Hotline:  
 (0 29 57) 7 95 10  
**CD-ROM:** Panasonic 523/563  
**Spiele**   
**Windows**   
**Musik**



Der Einbau einer Soundkarte ist nicht schwer, jedoch sollten Sie einige grundlegende Punkte beachten, damit Sie die Karte oder den PC nicht beschädigen.

- 1 Die ISA-Steckleiste
- 2 Der Anschluß für das CD-ROM-Datenkabel
- 3 Der Anschluß für das CD-ROM-Audiokabel
- 4 SPKR: Lautsprecherausgang
- 5 OUT: Ausgang zur Stereoanlage
- 6 IN: Eingang zur Einspeisung von Audiosignalen
- 7 MIC: Mikrofoneingang
- 8 MIDI: Anschluß für MIDI-Geräte oder Joystick



# Kolossal beeindruckend. Der Canon BJ-200.

360 x 360 dpi und der verringerte Abstand vom Papier zum Druckkopf sorgen für brillante Ausdrücke.

64 Düsen und ein intelligentes Steuerungssystem ermöglichen die hohe Geschwindigkeit von bis zu 3 Seiten pro Minute.

Mit seinen geringen Abmessungen findet der BJ-200 auch auf kleinen Schreibtischen Platz. Beeindruckend ist auch sein Gewicht von nur ca. 3 kg.

Nur 40 Dezibel im Super-High-Quality-Modus machen den BJ-200 zu einem der leisesten Drucker.

Normal- und Recyclingpapier sowie Overheadfolien werden vom BJ-200 automatisch eingezogen und bedruckt.



Infos/Musterausdruck  
0 21 31/95 70 16 (9-17 Uhr)

## Der Canon BJ-200: klein, aber großartig.

Der BJ-200 ist ein echter Bubble-Jetter und liefert daher wahre Blickfänge, was die Feinheit und Präzision der Ausdrücke betrifft. Angenehm ist auch der automatische Einzelblatteinzug, der bis zu 100 A4-Seiten oder 10 Umschläge faßt. Ebenfalls nicht von der Hand zu weisen sind der Druckertreiber für Windows 3.1™ und die 20 zusätzlichen TrueType®-Schriften. Weitere Treiber sowie seine Emulationen sorgen dafür, daß Sie aus allen gängigen Anwendungen drucken können. Lassen auch Sie sich überzeugen.

Canon Deutschland GmbH  
Postfach 10 03 64, 41403 Neuss  
Telefon: 0 21 31/1 25-0  
Telefax: 0 21 31/12 52 11

**Canon**  
MAN VERSTEHT SICH BESSER





**Pro Audio Studio 16**

Das Flaggschiff von Media Vision ist zweifelsohne die Pro Audio Studio 16, die allerdings auch schon 399 Mark kostet. Hierbei handelt es sich um eine Soundkarte, die qualitativ hochwertigen Sound sowohl beim Sampling als auch bei der Synthesizer-Musik bietet. Für den Anschluß eines CD-ROM-Laufwerkes steht eine SCSI-Schnittstelle zur Verfügung. Die Aufnahme und Wiedergabe von Stereoklängen in 16 Bit und 44,1 kHz gelingt in guter Qualität. Sehen lassen kann sich die Software-Sammlung: Neben zahlreichen Tools für DOS und Windows findet man zum Beispiel auch die Windows-Software Sound Impression, die eine vollständige Steuerung der Soundkarte gestattet. Die Inbetriebnahme der Karte erfolgt vollautomatisch, allerdings sind die mitgelieferten Disketten nicht numeriert. Die Pro Audio Studio 16 erfüllt gehobene Ansprüche in den Bereichen Spiele und Musik.

**Hersteller:** Media Vision  
**Preis:** DM 399,-  
**Anbieter:** Kaufhäuser sowie PC-Fachhandel. Hotline: (0 29 57) 7 95 10  
**CD-ROM:** alle SCSI-Laufwerke  
**Spiele** 🎵🎵🎵🎵  
**Windows** 🎵🎵🎵🎵  
**Musik** 🎵🎵🎵🎵



**Soundblaster 2.0 Deluxe**

Der Urvater der Soundkarten bezüglich Soundblaster-Kompatibilität über alle Soundkarten erhaben. Als urtümlich und überholt ist allerdings die Technik dieser Karte zu bewerten. Sie arbeitet grundsätzlich mit 8 Bit und in Mono. Wenig Erbauliches ist vom Digitalisieren und Abspielen von Samples zu vermelden. Mit einer Auflösung von 8 Bit bei maximal 11,025 kHz erreicht man lediglich Klang-Qualitäten eines etwas besseren Taschenradios. Hinzu gesellt sich ein für Soundblaster-Karten typisches Rauschen. Dies macht sich auch bei der ebenfalls kaum ansprechenden Synthesizer-Musik negativ bemerkbar, die über den wenig leistungsfähigen Sound-Chip OPL-2 gespielt wird. Immerhin erfolgt die Installation unter DOS und Windows vollautomatisch. Allerdings müssen die Karten-Parameter per Jumper gesetzt werden. Bei der Soundblaster 2.0 Deluxe handelt es sich um eine Einstiegskarte für niedrige Ansprüche.

**Hersteller:** Creative Labs  
**Preis:** DM 99,-  
**Anbieter:** ProNet  
**CD-ROM:** keine Unterstützung  
**Spiele** 🎵🎵🎵🎵  
**Windows** 🎵🎵🎵🎵  
**Musik** 🎵🎵🎵🎵



**Soundblaster Pro Deluxe**

Die Soundblaster Pro ist eine Weiterentwicklung der alten Soundblaster-Technologie. Die maximale Abtastrate wurde verbessert; 8-Bit-Samples können nun mit 22,05 kHz in Stereo und mit 44,1 kHz in Mono aufgezeichnet und wiedergegeben werden. Auch der Synthesizer hat einiges zugelegt, kann aber noch immer nicht recht begeistern. Neu ist die Unterstützung von CD-ROM-Laufwerken der Hersteller Creative Labs und Panasonic. Die beigelegte Software ist reichlich bemessen. So finden sich neben zahlreichen Tools zwei Spiele und die Multimedia-Software HSC Interactive im Lieferumfang. Ein Schmankehl für Anwender, die bereits ein CD-ROM-Laufwerk besitzen, ist die Multimedia-Enzyklopädie auf CD-ROM. Die Soundblaster Pro Deluxe wird mittleren Ansprüchen gerecht. Sie ist besonders für Spieler interessant, da sie einen der wichtigsten Standards am sichersten unterstützt.

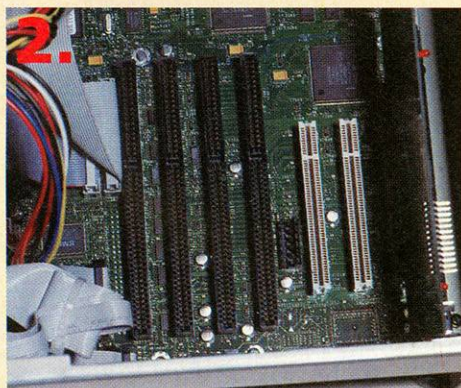
**Hersteller:** Creative Labs  
**Preis:** DM 199,-  
**Anbieter:** ProNet  
**CD-ROM:** Laufwerke von Creative Labs, Panasonic CR 521, CR 523, CR 531  
**Spiele** 🎵🎵🎵🎵  
**Windows** 🎵🎵🎵🎵  
**Musik** 🎵🎵🎵🎵



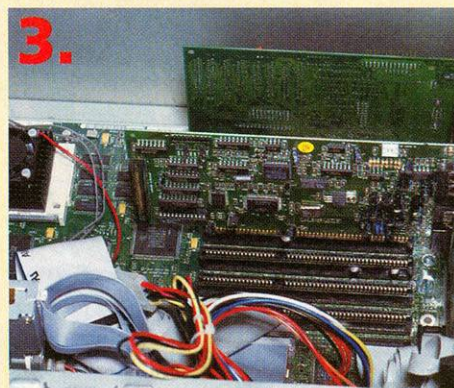
**Soundblaster 16 MultiCD**

Die größte Soundkarte aus der Soundblaster-Reihe arbeitet in 16-Bit-Technologie, was bedeutet, daß sie Klänge in 16 Bit mit einer Abtastrate von maximal 44,1 kHz in Stereo digitalisieren und auch wiedergeben kann. Die Qualität der Samples ist entsprechend gut, wenngleich das Soundblaster-typische hohe Rauschen auch hier vorhanden ist. Für den Synthesizerklang ist ein OPL-3-Soundchip verantwortlich. Eine Besonderheit dieser Karte ist außerdem, daß Schnittstellen für CD-ROM-Laufwerke von gleich drei Herstellern vorhanden sind. Installieren läßt sich die Karte relativ unproblematisch, die mitgelieferte Software ist reichlich. Die Soundblaster 16 MultiCD erfüllt gehobene Sound-Ansprüche. Für anspruchsvolle Musiker interessant: Sie läßt sich mit einem Zusatz-Board namens „Wave Blaster“ zur Wavetable-Soundkarte aufrüsten.

**Hersteller:** Creative Labs  
**Preis:** DM 368,-  
**Anbieter:** ProNet  
**CD-ROM:** Sony CDU-31A-02; Mitsumi LU005, FX001, FX001D; Panasonic CR521, CR523, CR563  
**Spiele** 🎵🎵🎵🎵  
**Windows** 🎵🎵🎵🎵  
**Musik** 🎵🎵🎵🎵



**2.** Für den Einbau lösen Sie zunächst die Schrauben am Gehäuse des Rechners und nehmen die Deckplatte ab. Danach entfernen Sie die Blende an einem freien Steckplatz.



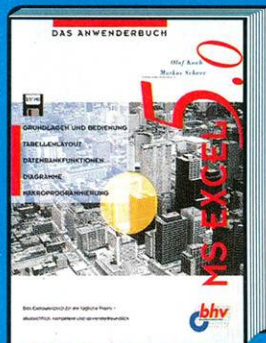
**3.** Berühren Sie zunächst das Netzteil, um sich von statischer Elektrizität zu befreien. Danach stecken Sie die Karte in den Steckplatz.



# ...immer besser



## Das Anwenderbuch Handbuch für die Praxis



ISBN 3-89360-041-8

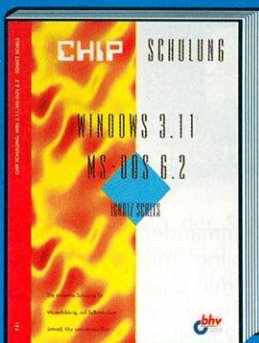
## Das Anwenderbuch Excel 5.0

Mit dem Anwenderbuch findet der Praktiker das optimale Mittel zur Arbeit mit dem Programm seiner Wahl.

- Lesefreundlich und kompetent
- Ca. 450 Seiten für den tagtäglichen Einsatz.
- Know-how Kästen für Einsteiger optimal, ideal zum Nachschlagen für Fortgeschrittene.
- Icon-Spalte
- Schaltflächen immer im Blick
- Diskette im Buch
- Alle Beispiele und Tools

DM 34,80

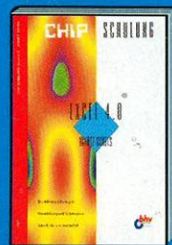
## CHIP-Schulung - Schnell klar und gründlich CHIP-Schulung Windows 3.11/DOS 6.2



ISBN 3-89360-741-2

- Diese Schulung kann seminarbegleitend oder im Selbststudium eingesetzt werden. Der Autor, Veranstalter von EDV-Kursen in den größten deutschen Industriekonzernen, hat durch sein konsequentes Konzept eine Schulungsreihe von Kompetenz und Klasse geschaffen.
- Drei gute Gründe für die CHIP-Schulung:
- Schnell = Schneller Einstieg ohne Ballast
- Klar = Verständlich für jeden
- Gründlich = Behandelt alle wichtigen Themenbereiche

DM 19,80



CHIP-Schulung  
Excel 4.0  
ISBN  
3-89360-742-1

DM 19,80



CHIP-Schulung  
Word für  
Windows 6.0  
ISBN  
3-89360-743-9

DM 19,80

## It's Playtime

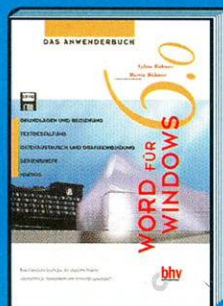
HEXXAGON: Farbenfrohes Strategiespektakel PC Shareware für DOS mit deutscher Anleitung ISBN 3-89360-470-7

DSCHUMP: Actiongeladenes Tüftelspiel PC Shareware für DOS in deutscher Sprache ISBN 3-89360-471-5

PC Backgammon Pro: für Anfänger und Könner PC Shareware für DOS in deutscher Sprache ISBN 3-89360-472-3



## Das Anwenderbuch



Word für Windows 6.0

- 3,5 HD Diskette
- Mit allen Beispielen und 60 Shareware-TrueType-Schriften
- Grundlagen und Bedienung
- Datenaustausch und Grafikeinbindung
- Serienbriefe • Makros
- Dokumente verwalten
- Übersichtlich • Kompetent
- Praxisnah

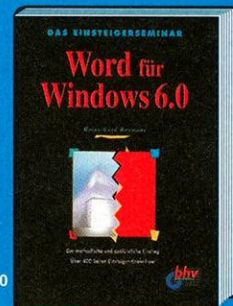
DM 34,80

bhv Software und Bücher erhalten Sie im Buch- und Fachhandel, sowie in gut sortierten Warenhäusern und Verbrauchermärkten

## JET PACK

Rasantes Jump and Run Spiel PC-Shareware für DOS in deutscher Sprache Als umherstreifender Abenteurer sind Sie auf der Suche nach Edelsteinen. Mit Hilfe eines Raketentreibsatzes (JetPack) fliegen Sie durch die Labyrinth. ISBN 3-89360-474-X

## Das Einsteiger-Seminar

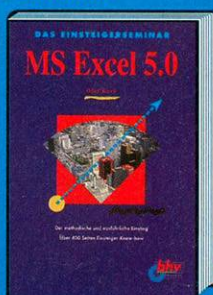


Word für Windows 6.0

- Grundlagen
- Gestaltung • Tabellen
- Umfangreiches Glossar
- Einsteigerseminar - der Einstieg mit System.
- Nach einem didaktisch ausgereiften System führt Sie jedes Einsteigerseminar Schritt für Schritt durchs Programm.

DM 19,80

## Das Einsteiger-Seminar



MS Excel 5.0

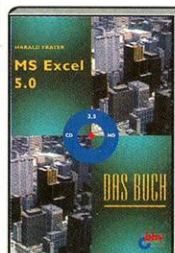
- Einstieg • Funktionen
- Diagramme
- Pivot-Tabellen & Co.
- Neu: Jedes Einsteigerseminar jetzt mit noch mehr Know-how: 400 Seiten systematischer Einstieg für jeweils

DM 19,80

# DAS BUCH

## Das Power-Buch mit Griffleiste, Diskette und CD

Hier ist die Revolution im Bereich der umfassenden Computerbücher: DAS BUCH. Geballtes Know-how, intelligentes Konzept, klare Sprache. Der Clou: Mit der eingestanzten Griffleiste finden Sie blitzschnell jedes Kapitel. Auf der Höhe der Zeit: Buchdiskette & CD mit Tools, Shareware und Electronic Publishing Texten. Konkurrenzlos: Der Preis! Jeder Titel mit ca. 1000 Seiten Know-how für jeden ab DM 69,-



ISBN 3-89360-309-3

## Excel 5.0 Das Buch

Alle Funktionen von Excel 5 - für Ein-, Um- und Aufsteiger. Von Grundlagen bis hin zur Makroprogrammierung werden alle wichtigen Gebiete behandelt.

- Tabellen-Know-how
- Gestaltung leichtgemacht
- Arbeit mit Funktionen
- Makros, VBA und Co.
- Referenzteil

DM 69,-

## Word für Windows 6.0 - Das Buch

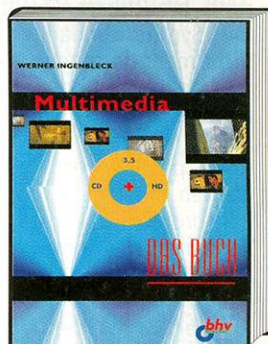
Für alle, die mehr wollen. Mit diesem Buch überblicken Sie schnell alle Aspekte von WinWord 6.0. Der Clou: Ein Schreibmaschinenkurs - Adieu Adler-Suchsystem

- Textverarbeitungsgrundlagen und Glossar
- Dokumentationen und Bücher mit WinWord leicht erstellt.
- Win Word optimieren
- Textgestaltung ganz einfach

DM 69,-



ISBN 3-893-312-3



## Multimedia - Das Buch

Multimedia ist mehr als nur ein Schlagwort. Ein absoluter Profi und Multimedia-Praktiker zeigt Ihnen, wie's auch mit Ihrem PC laut und bunt wird.

- Grundlagen
- Hardware, Software & Co
- Neue Medien - Technik im Einsatz
- Multimedia selbstgemacht
- PC-Optimierung
- Power für Ihre Multimedia-Anwendung

ISBN 3-89360-313-1

DM 79,-

ausfüllen! ausschneiden! absenden!

## BESTELLCOUPON

Bitte schicken Sie mir: Zuzügl. einer Versandkostenpauschale von DM 5,-

- |                                                                 |                                                                     |
|-----------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------|
| <input type="checkbox"/> 041 Anwenderbuch Excel 5.0             | <input type="checkbox"/> 474 Playware JET PACK                      |
| <input type="checkbox"/> 741 CHIP Schulung Windows 3.11/DOS 6.2 | <input type="checkbox"/> 309 Das Buch Excel 5.0                     |
| <input type="checkbox"/> 742 CHIP Schulung Excel 4.0            | <input type="checkbox"/> 312 Das Buch Word für Windows 6.0          |
| <input type="checkbox"/> 743 CHIP Schulung Word für Windows 6.0 | <input type="checkbox"/> 313 Das Buch Multimedia                    |
| <input type="checkbox"/> 470 Playware Hexxagon                  | <input type="checkbox"/> 710 Einsteigerseminar MS Excel 5.0         |
| <input type="checkbox"/> 471 Playware DSCHUMP                   | <input type="checkbox"/> 701 Einsteigerseminar Word für Windows 6.0 |
| <input type="checkbox"/> 472 Playware Backgammon                | <input type="checkbox"/> 052 Anwenderbuch Word für Windows 6.0      |
| <input type="checkbox"/> 473 Playware PREFCLUB                  |                                                                     |

Ich zahle: ☐ per Nachnahme ☐ per beiliegendem Verrechnungsscheck

Name:

Straße:

PLZ/Ort:

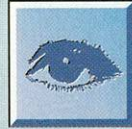
bhv Verlags GmbH

Postfach 30 01 62, 41342 Korschenbroich

Tel. 0 21 82 / 40 63 - 65, Fax 0 21 82 / 5 09 15







Mit 89 Mark gehört die Soundkarte von MediaSonic zu den preisgünstigen Modellen. Neben einer Sammlung von qualitativ fragwürdiger Software ist auch ein Paar passive Mini-Boxen beigelegt. Die Sound Commander EX ist eine simple Monokarte in 8-Bit-Technologie. So versteht sie sich nur im Digitalisieren und Abspielen von 8-Bit-Samples. Die maximale Abtastrate beträgt jedoch 44,1 kHz und bietet daher eine bezüglich der 8-Bit-Digitalisierung brauchbare Qualität. Für die Synthesizerklänge ist der nicht mehr ganz neue Chip OPL-2 verantwortlich, dessen Sounds bei dieser Karte blechern und schrill klingen. Obwohl die Karte per Jumper konfiguriert werden muß, geht die Installation problemlos vonstatten. Die Treiber für Windows müssen allerdings von Hand eingebunden werden. Die Sound Commander EX ist die Alternative für den wirklich kleinen Geldbeutel.

**Hersteller:** MediaSonic Inc.  
**Preis:** DM 89,-  
**Anbieter:** Speedy Technology, 61462 Königstein, Tel.: (0 6174) 93 05 81  
**CD-ROM:** nur Audio-Anschluß  
**Spiele**   
**Windows**   
**Musik**

MediaSonic Sound Commander Pro bietet 8-Bit-Sampling mit 44,1 kHz in Stereo und den qualitativ hochwertigeren Stereo-FM-Sound-Chip OPL-3. Klanglich kann die Karte mehr überzeugen als der „kleine Bruder“ EX. Sie unterstützt zudem CD-ROM-Laufwerke des Typs CDU-31A von Sony direkt und kann über optionale Zusatzboards Panasonic- und Philips-kompatibel gemacht werden. Optional ist auch eine Infrarotfernbedienung erhältlich. Wie schon die EX muß auch die Sound Commander Pro per Jumper konfiguriert werden. Die Installation bereitet jedoch keine Probleme, wenngleich die Windows-Treiber manuell eingebunden werden müssen. Die Sound Commander Pro genügt den mittleren Sound-Ansprüchen. Sie eignet sich besonders für Spieler, die über eines der genannten CD-ROM-Laufwerke verfügen.

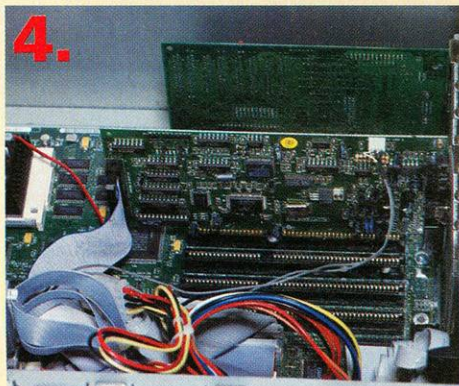
**Hersteller:** MediaSonic Inc.  
**Preis:** DM 169,-  
**Anbieter:** Speedy Technology, 61462 Königstein, Tel.: (0 6174) 93 05 81  
**CD-ROM:** Sony CDU-31A, Panasonic und Philips (optional)  
**Spiele**   
**Windows**   
**Musik**

Die BX II ist eine 8-Bit-Mono-karte, die nur einfachen Ansprüchen genügt. Sampling gelingt lediglich in 8 Bit mit 22,05 kHz, was der Qualität eines Taschenradios entspricht. In Bezug auf Sampling dürfen Sie sich demnach nicht allzuviel erwarten. Die Wiedergabe von Digitalklängen erfolgt hingegen mit maximal 44,1 kHz. Auch die Synthesizer-Einheit ist wenig leistungsfähig. Aus dem OPL-2-Sound-Chip tönen lediglich blecherne Monoklänge. Konfiguriert wird die Karte ausschließlich über Jumper, wobei ein separates Testprogramm die augenblicklichen Einstellungen ermittelt und bei Konflikten mit anderen Karten behilflich ist. Der Lieferumfang umfaßt neben einiger Hilfsprogramme auch die Sampling-Software WinDAT für Windows und ein Paar Mini-Lautsprecher mit nicht besonders überzeugender Qualität. Die Sound Galaxy BX II ist ein Einsteigermodell für geringe Ansprüche.

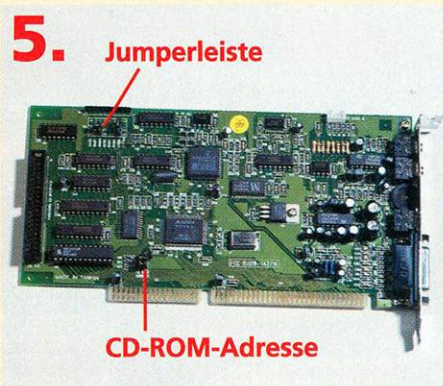
**Hersteller:** Aztech Labs Inc.  
**Preis:** DM 125,-  
**Anbieter:** Vobis, Würselen, Tel.: (0 24 05) 4 44-0  
**CD-ROM:** nur CD-Audio-Anschluß  
**Spiele**   
**Windows**   
**Musik**

Die Sound Galaxy NX II extra ist bezüglich Sampling und Klang-Synthese vollkommen identisch mit der kleinen BX II. Der hauptsächliche Unterschied zwischen beiden Karten besteht in zusätzlichen Schnittstellen der NX II extra für den Anschluß von verschiedenen CD-ROM-Laufwerken. Erwähnenswert ist vielleicht auch die zusätzliche Kompatibilität zu den Sound-Standards Covox Speech-Thing und Disney Sound Source, die allerdings in Europa wenig verbreitet sind. Anders als bei der BX II müssen Sie für die Konfiguration der NX II keine Jumper einstellen. Das mitgelieferte Diagnoseprogramm konfiguriert die Karte per Software und hilft dabei, Probleme zu beseitigen. Mit dabei sind auch ein Paar klanglich nicht besonders leistungsfähige Mini-Boxen. Die NX II extra ist ein CD-ROM-fähiges Einstiegsmodell.

**Hersteller:** Aztech Labs Inc.  
**Preis:** DM 185,-  
**Anbieter:** Vobis, Würselen, Tel.: (0 24 05) 4 44-0  
**CD-ROM:** Panasonic CR 521, CR 522; Mitsumi LU005S; Sony CDU-31A  
**Spiele**   
**Windows**   
**Musik**



**4.** Schrauben Sie die Blende am Gehäuse fest und verbinden nun das CD-ROM-Datenkabel und das CD-ROM-Audio-Kabel mit der Soundkarte.



**5.** Funktioniert die Karte beim ersten Test nicht, müssen Sie die Jumper-Einstellungen der Soundkarte verändern.





Die Sound Galaxy NX Pro Stereo ist stereofähig, was zu erheblich besseren Klangresultaten führt. Zwar gelingt die Aufnahme in Stereo nur mit mäßiger Qualität, bei der Wiedergabe erreicht die Karte jedoch die für 8-Bit-Samples maximal erreichbare Qualität. Aufgrund hohen Rauschens relativiert sich das Hörerlebnis jedoch wieder. Befriedigende Synthesizer-Klänge tönen aus einem OPL-3-Chip. Für den Anschluß eines CD-ROM-Laufwerkes ist eine AT-Bus-Schnittstelle vorhanden, ein SCSI-Interface ist optional erhältlich. Angenehm ist zudem, daß die NX Pro Stereo rein softwaremäßig konfiguriert wird und daher relativ problemlos installiert werden kann. Mit Ausnahme eines Audiokabels ist die Ausstattung in Soft- und Hardware mit der der NX II identisch. Die NX Pro Stereo mit CD-ROM-Schnittstelle wird mittleren Sound-Ansprüchen gerecht.

**Hersteller:** Aztech Labs Inc.  
**Preis:** DM 259,-  
**Anbieter:** Vobis, Würselen, Tel.: (0 24 05) 4 44-0  
**CD-ROM:** AT-Bus-CD-ROM-Schnittstelle, optional SCSI-CD-ROM-Unterstützung

**Spiele**   
**Windows**   
**Musik**

Vollen 16-Bit-Stereo-Sound bietet die NX Pro 16. Sie hätte theoretisch das Zeug zu perfekten Samples in 16 Bit mit 44,1 kHz in Stereo, wären da nicht gelegentlich Störknacker und hohes Rauschen. Wie auch bei den Karten NX II und NX Pro Stereo übernimmt die Installationsroutine die Konfiguration der NX Pro 16 automatisch per Software. Zu vermerken ist zudem, daß die Karte unter anderem auch Soundblaster-Pro-kompatibel ist und ein beachtliches Paket an Windows-Software beigelegt ist. Bezüglich Hardwarezubehör wurden die dürftigen Mini-Boxen durch ein kleines Mikrofon und einen Kopfhörer ersetzt. Die NX Pro 16 eignet sich vor allem für den Spiele-Einsatz. Sie läßt sich mit einem Wavetable-Synthesizer nachrüsten, der erheblich bessere Klänge verspricht.

**Hersteller:** Aztech Labs Inc.  
**Preis:** DM 369,-  
**Anbieter:** Vobis, Würselen, Tel.: (0 24 05) 4 44-0  
**CD-ROM:** Panasonic CR 521, CR 522, CR 523, CR 562; Mitsumi LU0055, Sony CDU-31A, SCSI-Schnittstelle optional

**Spiele**   
**Windows**   
**Musik**

Mit der Sonic Sound LX bietet Diamond eine FM-Soundkarte in voller 16-Bit-Stereo-Technologie an. Dabei erweist sich die Karte als rauscharm und von guter Qualität. Bezüglich Synthesizer-Sounds präsentiert die Sonic Sound LX einen OPL-3-Sound-Chip. Für den Anschluß von CD-ROM-Laufwerken befinden sich gleich drei Schnittstellen auf der Karte. Erwähnenswert ist auch die Unterstützung des Soundblaster-Pro-Standards. Die Installationsroutine führt alle notwendigen Schritte inklusive Kartenselbsttest automatisch durch. Im Lieferumfang befinden sich neben einigen Tools und Treibern auch die interessante Multimedia-Steuersoftware MCS MusicRack und der MIDI-Sequencer Recording Session. Durch die guten Samplingwerte eignet sich die Sonic-Sound LX besonders für den Einsatz unter Windows.

**Hersteller:** Diamond Computer System  
**Preis:** DM 270,-  
**Anbieter:** Computer 2000, München, Infoline: (0 89) 78 04 08 08  
**CD-ROM:** Sony CDU-31A, Mitsumi LU0055, Panasonic CR-Reihe

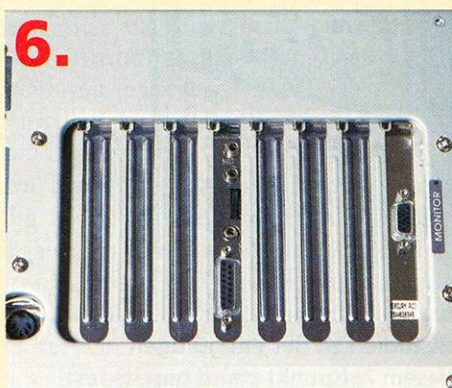
**Spiele**   
**Windows**   
**Musik**

Moderne Wavetable-Technologie ist auch bei der SoundWave 32 von Orchid angesagt. Wie alle Wavetable-Soundkarten ist sie imstande, 16-Bit-Samples mit 44,1 kHz in Stereo in guter Qualität aufzunehmen und abzuspielen. Beste Wavetable-Klänge ertönen, wenn man den GM- und MT32-kompatiblen Synthesizer der Karte aktiviert. Die SoundWave32 emuliert bei Bedarf auch den OPL-2-Chip. Besonders interessant für Spiele ist dabei, daß die FM-Emulation auch während des MT32- und GM-Modus aktiv sein kann. Für den Anschluß von CD-ROM-Laufwerken ist ebenfalls gesorgt, da die wichtigsten Laufwerkstypen der Firmen Sony und Mitsumi unterstützt werden. Ein Nachteil bei der Installation: Die Basisadresse muß noch per Jumper eingestellt werden. Die SoundWave 32 zählt aufgrund ihrer guten Samplingwerte und der hervorragenden Klangqualitäten zu den besten des Testfeldes.

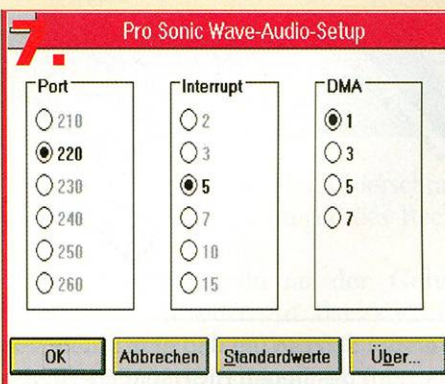
**Hersteller:** Orchid  
**Preis:** DM 498,-  
**Anbieter:** Orchid, Meerbusch, Tel.: (0 21 32) 8 00 71  
**CD-ROM:** Sony CDU-31A, Mitsumi LU-0055

**Spiele**   
**Windows**   
**Musik**

6.



Nun können Sie die verschiedenen Audio-Kabel anschließen und das Gehäuse wieder zuschrauben. Die Karte ist betriebsbereit.



Das ist der Treiber für Ihre Soundkarte. Damit er die Karte aussteuern kann, müssen Sie Interrupt, DMA und Adresse so einstellen, wie auf der Karte.





Das neue HIGHSCREEN-Tower-Gehäuse

# Baukasten-Prinzip

**Zur CeBIT '94 präsentierte Vobis sein neues Tower-Gehäuse-Konzept. Es soll dem Anwender den Umgang mit dem Rechner so leicht wie möglich machen. Der Clou: für den Einbau einer Erweiterungskarte sind weder Schrauben noch Werkzeug nötig.**

**G**anz im Zeichen von Funktionalität steht das Design des neuen HIGHSCREEN-Towers. Ein großes Team von Designern, Konstrukteuren und Fertigungsspezialisten hat über einen Zeitraum von fast einem Jahr die

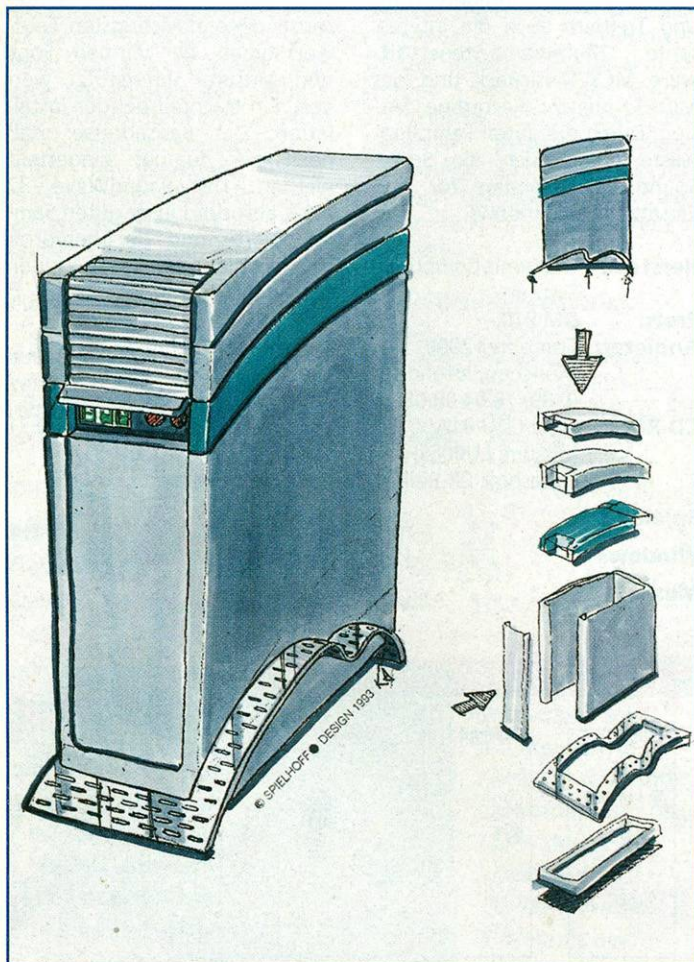
Köpfe rauchen lassen und ein völlig neues Konzept entwickelt. Im Vordergrund standen diesmal keine optischen Gags à la Colani, sondern der Anspruch, dem Anwender den Umgang mit dem PC zu vereinfachen. Folgende Anforderungen standen dabei im Vordergrund:

- zukunftssicher
- ausbaubar
- bedienerfreundlich

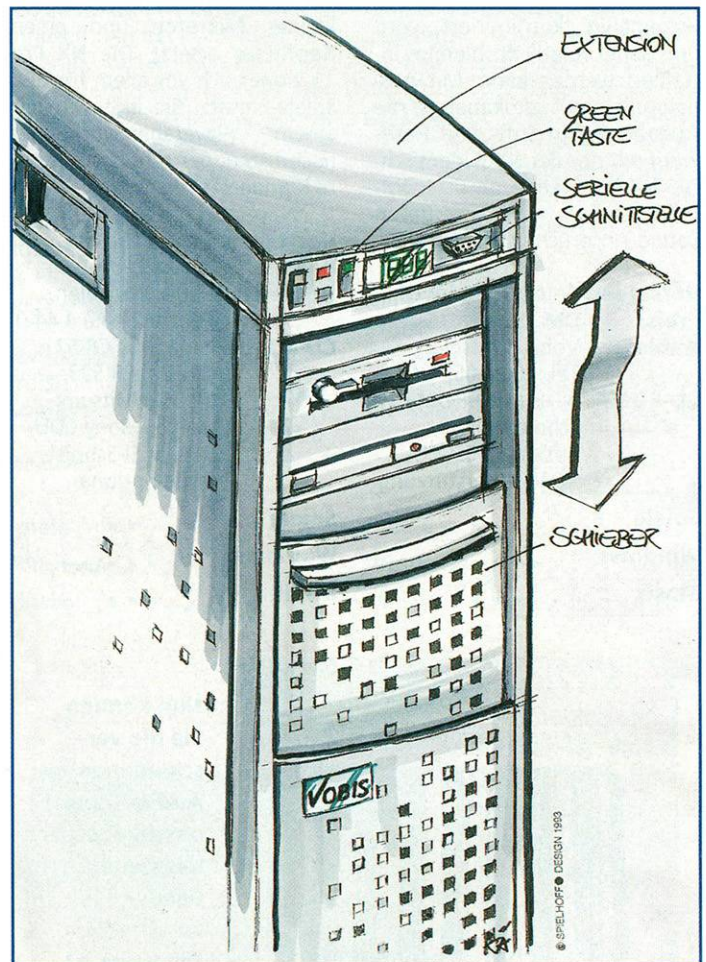
Was am Ende des Entstehungsprozesses herausgekommen ist, konnten die Besucher auf der CeBIT '94 in Hannover erstmals in Augenschein nehmen. Das Design fällt zwar weniger aus dem Rah-

men als bei der Colani-Serie, setzt sich aber immer noch deutlich vom Gehäuse-Einerlei ab. Optische Kriterien standen beim neuen Tower ohnehin erst an zweiter Stelle. Die wirklichen Highlights stecken im Verborgenen, erweisen sich jedoch im harten PC-Alltag als echte Erleichterungen:

**Baukasten-Prinzip:** Das neue Tower-Gehäuse besteht im Grunde aus zwei Komponenten. Eine Komponente ist das Metallgehäuse selbst mit den Laufwerksschächten sowie dem Netzteil. Rechnerplatine, Schnittstellen und die Erweiterungskarten sind in einem Extra-Gehäuse, dem sogenannten



Bereits die ersten Skizzen (im Bild eine Studie von Spielhoff Design) des neuen HIGHSCREEN-Tower-Gehäuses offenbarten den modularen Charakter



Eine der vielen Detailstudien zu der endgültigen Gehäuse-Form. Zu diesem Zeitpunkt stand bereits fest, daß eine Schnittstelle auf die Frontseite sollte





Shuttle, untergebracht. Dieses Shuttle läßt sich mit Hilfe einer entsprechenden Führung in das Tower-Gehäuse einsetzen und mit vier Schrauben befestigen.

Der Vorteil: Bauteile auf der Rechnerplatine lassen sich bequem tauschen. Anstatt wie bisher den kompletten Rechner auf den Tisch zu wuchten, zu kippen und darin herumzuwerken oder artistische Übungen unter dem Tisch auszuführen, läßt sich das Shuttle mit der kompletten Rechnerplatine aus dem Rechner herausnehmen. Dazu müssen lediglich die Kabelverbindungen zu der Stromversorgung und den Laufwerken sowie die vier Befestigungsschrauben gelöst werden. Das Einsetzen zusätzlicher Speicher-Bänke oder ein Prozessortausch ist dann schnell erledigt.

**Freier Zugang zu Laufwerksschächten:** Schluß mit dem Kabelsalat und der drangvollen Enge hinter der Festplatte und den verschiedenen Laufwerken. Im neuen Tower-Gehäuse ist viel Platz hinter den Laufwerksschächten. Alle Kabel und Steckerverbindungen sind frei zugänglich. Der Vorteil: beim Anschluß eines neuen Laufwerks läuft man nicht mehr Gefahr, sich die Finger einzuklemmen.

## Karteneinbau – ein Kinderspiel

**Seitenteile mit einem Handgriff abnehmbar:** Die Seitenteile sind gesteckt und nicht mehr geschraubt. Mit Hilfe einer Schnappvorrichtung in den Haltegriffen lassen sich die Seitenteile ohne größere Anstrengungen lösen. Der Vorteil: mit einem einzigen Handgriff ist das Gehäuse geöffnet und wieder verschlossen.

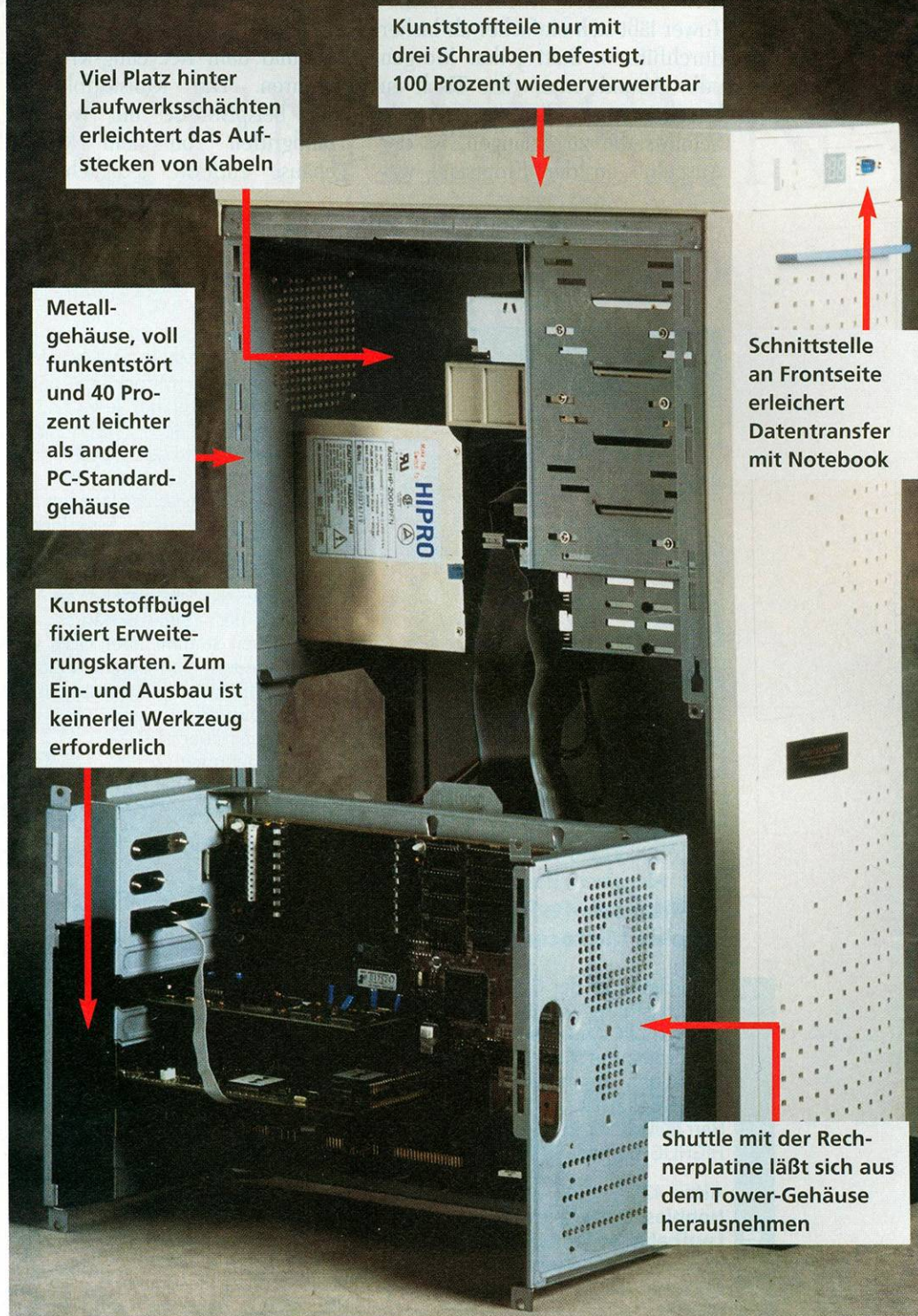
**Zum Karteneinbau kein Werkzeug nötig:** Alle Erweiterungskarten auf der Rechnerplatine sind nur eingesteckt und werden mit Hilfe eines Kunststoffbügels fixiert. Der Vorteil: zum Aus- oder Einbau einer Erweiterungskarte benötigt man weder Schraubenzieher noch

Schrauben. Nach dem Entfernen des Seitenteils muß man lediglich den Kunststoffbügel abnehmen und kann die Erweiterungskarte einstecken. Das lästige Ab- und Anschrauben einer Erweiterungskarte gehört der Vergangenheit an. Dadurch ist es künftig ausgeschlos-

sen, daß eine der Fixierschrauben in den Niederungen des Rechners verschwindet.

**Schnittstelle an der Gehäuse-Frontseite:** An der Vorderseite, direkt über der Gehäuse-Blende, befindet sich eine serielle oder optional eine parallele Schnittstelle.

## So ist der neue HIGHSCREEN-Tower aufgebaut







Der Vorteil: der Datenaustausch eines portablen Rechners mit dem stationären HIGHSCREEN-Tower läßt sich einfacher als bisher durchführen. Statt jeden Morgen oder Abend unter den Tisch zu kriechen, um an die entsprechende Schnittstelle zu gelangen, ist der Anschluß an der Frontseite we-

sentlich bequemer zu erreichen. **Ökologie und Ergonomie:** Sämtliche Materialien des HIGHSCREEN-Towers lassen sich trennen und dem Recycling-Kreislauf zuführen. Die Kunststoffblenden sind beispielsweise mit wenigen Handgriffen von dem Metallgehäuse entfernt, lediglich drei

Schrauben müssen dazu gelöst werden. Alle Kunststoffteile bestehen aus wiederverwendbarem ABS-Kunststoff. Auf die Verwendung der bei Taiwan-Gehäusen noch üblichen giftigen Bromlacke wurde vollständig verzichtet. Das Metallgehäuse bietet eine vollständige Abschirmung aller elek-

## Diesmal geht's ums Innenleben



**Theo Lieven**  
Firmengründer und  
Mitgeschäftsführer von  
Vobis Microcomputer AG

Theo Lieven ist der Gründer und Mitgeschäftsführer von Europas umsatzgrößten PC-Anbieter – der Vobis Microcomputer AG. Bei der Produktvorstellung des neuen HIGHSCREEN-Tower-Gehäuses in München stand Herr Lieven der Redaktion Highscreen HIGHLIGHTS Rede und Antwort.

**Alter:** 42

**Hobbies:** Klavierspielen, Fliegen

**Laufbahn:** 44 Semester Mathematik, Philosophie und Kunstgeschichte, besitzt noch gültigen Studentenausweis, hat früher auch Bier ausgefahren.

**Haßt:** Museumsbesuche, Termine beim Notar

**Nimmt auf eine einsame Insel mit:** Flugzeug

**HH:** Sie stellen heute ein neues HIGHSCREEN-Tower-Gehäuse vor. Das Design stammt nicht aus der Feder von Colani. Werden die Colani-Produkte dennoch weiterhin angeboten?

**TL:** Ja, das mit dem Design hat gut funktioniert. Im Markt muß man sich von den übrigen Mitbewerbern unterscheiden. Colani hat jedenfalls in den letzten beiden Jahren seine Pflicht und Schuldigkeit getan. Nur war das eben Kosmetik. Bei der neuen PC-Linie geht es dagegen um das Innenleben, um funktionelle Verbesserungen. Eine nette Geschichte ist beispielsweise der Zugang zu einer seriellen Schnittstelle an der Frontseite des Tower-Gehäuses. Die ganze Arbeit stammt aber nicht von Colani, sondern von einem anderen Designer-Team und kompetenten Konstrukteuren.

**HH:** Waren oder sind Sie dennoch mit der Zusammenarbeit mit Colani zufrieden?

**TL:** Ja, ich komme jedenfalls mit ihm gut klar. Andere eben nicht, weil er immer poltert und meckert.

**HH:** Wird Colani auch in Zukunft für Sie arbeiten?

**TL:** Die Vereinbarung für die ersten zwei Jahre läuft jetzt aus. Allerdings ist die Zusammenarbeit auf fünf Jahre festgelegt. Die Exklusivitätsrechte gelten bis Ende '97.

**HH:** Wird die neue PC-Linie weiterhin mit HIGHSCREEN gelabelt?

**TL:** Selbstverständlich!

**HH:** Können Sie schon was zum Auslieferungstermin sagen?

**TL:** Ich schätze im Sommer.

**HH:** Wird es dann noch die Lowcost-Linie „Indus“ geben?

**TL:** Ja, allerdings ist die Sache mit den Gehäusen noch nicht klar. Sie stammen aus Fernost und erfüllen nicht die CE-Norm, die ab '96 verbindlich sein wird.

(Die CE-Norm ist eine EG-Richtlinie. Sie schreibt vor, daß ab 1996 alle PCs funktentstört sein müssen, Anmerkung der Redaktion.)

Da müssen unsere Partner in Fernost noch ein klein wenig dazulernen. Bei den neuen Tower-Gehäusen haben wir jedenfalls bereits eine Menge prophylaktischer Maßnahmen getroffen.

**HH:** Ein Wort zu den Superstores. Dort werden mit großem Erfolg Produkte anderer Hersteller verkauft. Könnte das zur Folge haben, daß Vobis in absehbarer Zeit die HIGHSCREEN-Produkte einstellt?

**TL:** Nein, die HIGHSCREEN-Produkte sind die einzigen, womit wir richtig Geld verdienen. Andere Hersteller kommen ja zu uns. Würde man die Sache auf die Automobil-Branche pro-

jizieren, ist es so, als würde man einen VW-Händler darum bitten, so nebenbei noch BMW oder Mercedes zu verkaufen. Das ganze System Superstore funktioniert nur mit einer eigenen starken Marke.

**HH:** ...obwohl es auch immer wieder Probleme gibt?

**TL:** Wo gibt's das nicht. Vobis ist die 20jährige Geschichte des Problemlösens.

**HH:** Wie groß ist der Anteil der Fremdmarken in den Superstores?

**TL:** Ohne eine konkrete Zahl zu nennen – im zweistelligen Prozentbereich. Die Sachen laufen ja auch gut. Besonders Compaq und auch Apple.

**HH:** Bei Apple waren Sie ja anfangs sehr skeptisch...

**TL:** Na gut, aber was kümmert mich mein Geschwätz von gestern.

**HH:** Wir haben gehört, daß Vobis eine Rückrufaktion bei den Bluenote-Notebooks durchführt.

**TL:** Zu jedem renommierten Unternehmen gehört eine Rückrufaktion. Erst dann ist man ein wichtiges Unternehmen.

**HH:** Vielen Dank für das Gespräch.

(RED.)

**„Zu jedem renommierten Unternehmen gehört eine Rückrufaktion“**



# AUSPACKEN UND GENIESSEN

## EINFACH PRESARIO!

Compaq Computer GmbH, Süskindstraße 4, 81929 München



*MS Works 3.0 für Windows, die genial einfach bedienbare Komplett-Software mit Textverarbeitung, Tabellenkalkulation, Datenbank, Grafik und Datenfernübertragung, ist gebrauchsfertig installiert.*

O&MF

**R**aus aus der Verpackung, rein mit dem Stecker, einschalten und loslegen.

Zum Beispiel mit dem Presario

433 im attraktiven Kompakt-Design:

- Intel i486™ SX/33-Prozessor, 4 MB Arbeitsspeicher, 200-MB-Festplatte, Farbmonitor, MS-DOS 6 und Windows 3.1.

Das Intel Inside Logo ist ein eingetragenes Warenzeichen der Intel Corporation.



- Komplett-Software MS Works.
- Neues Energie-Sparprogramm.
- 3 Jahre Garantie auf alle PCs.

Ob Presario 433 oder Presario

CDS 633 für den Multimedia-Einstieg:

Wer da nicht anbeißt, ist selber schuld.

Anruf genügt, und Ihr Infopaket kommt.

Tel.: 0130/6868, Fax: 089/808295.

**Gleich Infos anfordern!**  
**Telefon: 0130/6868**  
**Fax: 089/808295**

**COMPAQ**

**COMPUTER, UND MEHR**





tronischen Bauteile. Damit erfüllt der HIGHSCREEN-Tower bereits heute die europäische CE-Verordnung zur Funkentstörung, die erst ab 1996 verbindlich vorgeschrieben ist.

So ganz nebenbei ist das vollständige Tower-Gehäuse nur etwa noch halb so schwer wie ein gleich großes Produkt aus Fernost. Der Grund: die in Deutschland gestanzten Bleche sind nur halb so dick.

Ein weiterer Pluspunkt: die Herstellungskosten der Metallteile betragen etwa nur die Hälfte dessen, was die Produktion in Asien kosten würde. Trotzdem bieten die Metallteile insgesamt eine höhere Stoßfestigkeit. Möglich wird das durch ein spezielles Stanzverfahren.

## Teamarbeit

Kein Zweifel, das neue HIGHSCREEN-Tower-Gehäuse hat Hand und Fuß. Die Vielzahl der Verbesserungen sind auf einen langen und intensiven Entwicklungsprozeß zurückzuführen. Im Mai 1993 hat die Vobis Microcomputer AG die Design-Manager Enders & Knierim mit der Entwicklung des Gehäusekonzepts beauftragt. Enders & Knierim selbst haben weitere Spezialisten für das

Projekt gewonnen. Beispielsweise hat der Industrie-Designer Peter Spielhoff – er ist maßgeblich am Produktdesign von Bosch- und Melitta-Produkten beteiligt – beim HIGHSCREEN-Tower mit Hand angelegt.

## Erst fragen – dann planen

Doch bevor die Beteiligten erste Entwürfe und Modelle lieferten, wurde eine detaillierte Marktforschung durchgeführt. Über hundert potentielle PC-Käufer wurden nach den Eigenschaften befragt, die ein idealer Tower haben sollte. Die Ergebnisse der Befragung führten zu dem eingangs erwähnten Anforderungsprofil: zukunftsicher und ausbaufähig. Die Hälfte der befragten Personen war sogar bereit, ökologische Aspekte wie Wiederverwertbarkeit oder Funkentstörung mit einem Aufpreis zu honorieren.

Auffälliges Produktdesign stellte für die überwiegende Mehrheit keinen entscheidenden Kaufgrund dar. Vielmehr sollte sich das Produktdesign nach der Funktionalität richten.

Mit diesen Erkenntnissen machten sich die Spezialisten an die Arbeit. Die Zwischenergebnisse wurden

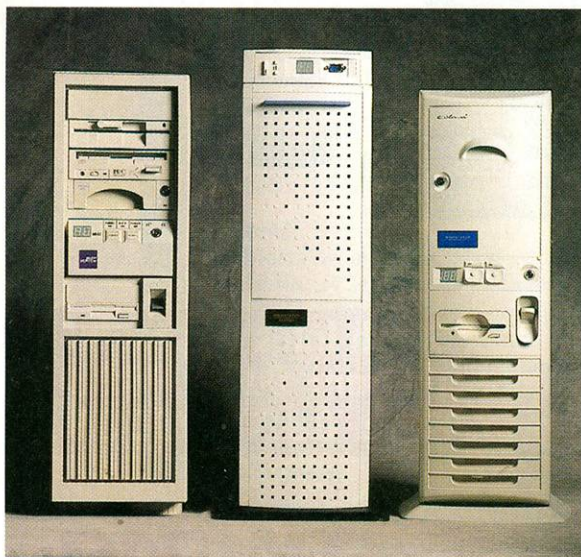
sowohl mit dem Vobis-Vorstand als auch mit den in der Vobis-Zentrale für die Fertigung verantwortlichen Mitarbeitern diskutiert. Es ging schließlich auch um die Umsetzbarkeit des Designs.

Die Fertigung des neuen Towers sollte nicht derart aufwendig werden, daß der Endkunde das neue Design mit einem enormen Aufpreis quittieren muß. Auch diese Gesichtspunkte mußten die Designer und Konstrukteure bei der Umsetzung berücksichtigen. Schließlich war es soweit, am 21. Februar wurde der Presse in München unter dem Decknamen „Green-Tower“ das Endergebnis präsentiert.

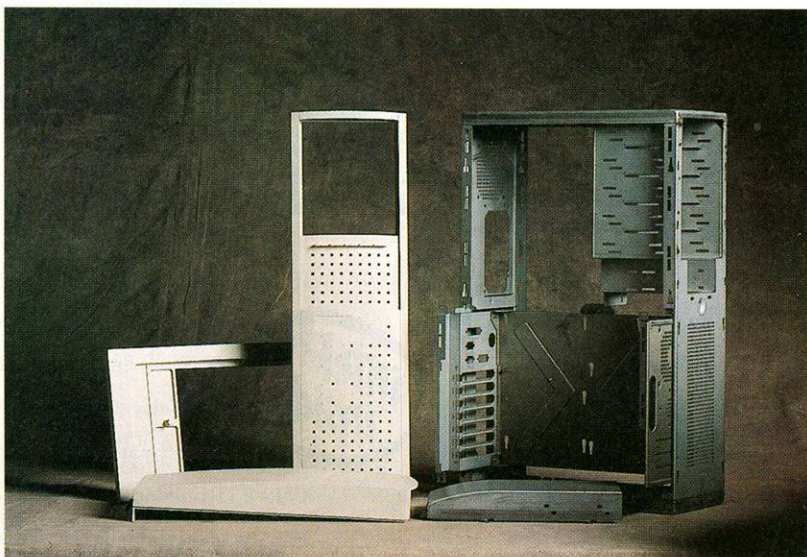
## Heißer Sommer

Bis zum Sommer soll nach dem Willen von Vobis-Mitgeschäftsführer Theo Lieven die Auslieferung der neuen HIGHSCREEN-Linie beginnen. Das Gute daran: für das neue Antlitz des HIGHSCREEN-Towers muß der Endkunde nur einen geringen Aufpreis einkalkulieren. Allerdings sollten Kaufinteressierte den Platz unter ihren Schreibtischen nachmessen. Der neue Tower wird nämlich etwas höher sein, als die Gehäuse der Colani-Serie.

(REINER J. KÖNIG)



Die HIGHSCREEN-Tower im Überblick: Der „Green-Tower“ (Bildmitte) überragt Indus (links) und Colani (rechts)



Entsorgung kein Problem: Mit wenigen Griffen lassen sich die Kunststoff- und Metallteile trennen und der Wiederverwertung zuführen



# RAN AN DIE PREISE!

und Nr. 1-9 im 2er-Paket zu sagenhaften DM 79,-

Nur solange  
der Vorrat reicht!

# TOP SHOP



Die Bestell-Hotline:  
**08121/769-102**  
oder fix faxen:  
**08121/769-103**

## 1 4D Sport Boxing

**Sport:** Klopfen Sie sich in der Weltrangliste nach oben! Beim Kampf der Polygon-Boxer dürfen Sie den Blickwinkel frei bestimmen: Blaue Veilchen in Nahaufnahme... (Handbuch dt; 3,5").

**DM 39,-**

000132

## 2 Rex Nebular

**Adventure:** Haarsträubende Science-Fiction-Parodie in Adventure-Form: Weltraum-Macho Rex Nebular landet auf einem Planeten, dessen männliche Bevölkerung im großen Krieg der Geschlechter von Frauen ausgerottet wurde (Handbuch dt; 3,5").

**DM 39,-**

000092

## 4 SimLife für Windows



**DM 49,-**

**Simulation:** Während Politiker über die Gefahren der Genforschung diskutieren, verwandeln Sie mit SimLife Ihren PC kurzerhand in einen Mutations-Spielplatz. (Anl. dt.; 3,5"; für Windows).

000366

## 6 WaxWorks



**DM 49,-**

**Horror:** Ein Rollenspiel für Spieler mit starken Nerven und noch stärkeren Mägen – dekoriert mit reichlich blutrünstiger Grafik. (kompl. dt.; 3,5")

000322

## 8 Yo! Joe!



**DM 49,-**

Mit Wurfstern und Klappmesser gegen das Böse dieser Welt. Ein **Actionspiel** der Extraklasse mit Solo- und Partnermodus. (Anl. dt.; 3,5")

000302

## 10 Les Manley lost in L.A. + Volfied

**Krimi:** In Hollywood verschwinden immer mehr Filmstars - kann Les Manley die Verbrechenserie aufklären? (kompl. dt.; 3,5") Kreisen Sie mit Ihrem Raumschiff Spielfeldflächen ein, weichen Sie den Gegnern aus und sammeln Sie Extras auf (3,5"; 5,25")

**DM 59,-**

000102

## 12 Laplink XL



**DM 66,-**

Datenübertragung von Rechner zu Rechner (kompl. dt.; 3,5"; mit ser. Kabel)

660742

## 3 Game Pack III



**DM 49,-**

**Fünf Spitzenspiele im Paket:** F-19 + Jack Nicklaus Unlimited Golf + Grand Prix Unlimited + Life & Death + Gin King (3,5")

000342

## 5 Ragnarok

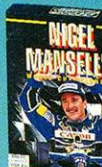


**DM 39,-**

**Strategie:** Kämpfen Sie mit Verstand und Spielwitz gegen die nordische Götterwelt.

000332

## 7 Nigel Mansell



**DM 39,-**

**Sport:** Begleiten Sie Nigel Mansell auf seiner Tour durch den Grand-Prix-Zirkus (Handbuch dt; 3,5").

000122

## 9 Star Control II

**Action/Rollenspiel:** Erforschen Sie eine ganze Galaxis! Kontakt mit netten Aliens, Raumschlachten mit weniger netten Aliens und stets einem kosmischen Geheimnis auf der Spur. (Anl. deutsch; 3,5")

**DM 39,-**

000162

## 11 Scenario



**DM 29,-**

**Strategie:** Gewinnen Sie den ersten Weltkrieg durch überlegtes Vorgehen - Wirtschaft, Finanzen, Industrie, Politik, Armee, Transportwege, Wetter u. v. m. sollten Sie bei Ihrer Planung berücksichtigen (kompl. dt.; 3,5").

000312

Ja ich bestelle gegen:

☐ Bankinzug Inland: + DM 6,- Bankverbindung: BLZ \_\_\_\_\_ Kto. \_\_\_\_\_ Bank \_\_\_\_\_

(Nur gültig mit Unterschrift - sonst Lieferung gegen Nachnahme)

☐ Vorauskasse per Scheck: + DM 6,- (nur innerhalb Deutschlands)

☐ Nachnahme Inland: + 9,- ☐ Nachnahme Ausland: + DM 15,-

**DMV Software**  
**Postfach 1146**

**85580 Poing**

Bitte Coupon abtrennen und im Sichtfensterkuvert einsenden.

## 13 Windows Draw 3.1



**DM 99,-**

Das einzigartige Zeichenprogramm von Micrografix zum Gestalten von Grafiken (kompl. dt.; 3,5"; für Windows)

660726

## 15 PC-Stylus (ser.) Die 3-Tasten-Maus in Stiftform



**DM 124,-**

Vorbei sind die Tage, als eine Maus nur eine Maus war. Nur mit Kugelschreiber wäre die Maus-Eingabe noch leichter. MS-Maus Kompatibel; kompl. dt. (mit Tasche und Halter)

000252

## 17 MS Flugsimulator 5.0 + Navigator 5.0



Navigator - der Copilot für MS FS 5 - Planen Sie Ihre Flüge individuell mit Flugplanberechnung, Wettergenerator u. v. a. (kompl. dt.; 3,5"; für Windows).

a) Navigator: **DM 89,-**

b) MS FS 5.0 (dt.; 3,5"): **DM 139,-**

c) Beides zusammen: **DM 199,-**

## 14 Turbo Anti-Virus



**DM 69,-**

Die aktuellste Version eines der bekanntesten Antivirenprogramme (kompl. dt.; 3,5")

000352

## 16 Mitsubishi Hotelführer

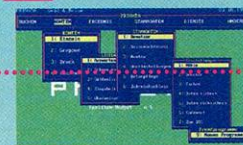


Suchen, Finden, Buchen in Sekundenschnelle - Infos zu 7000 Hotels, 2.500 Städten und 40 Ferienregionen (kompl. dt.; 3,5")

a) DOS - Version: **DM 99,-**

b) Win - Version: **DM 129,-**

## 18 Privata



**DM 99,-**

Doppelte Buchführung endlich auch für den privaten Bereich - Familienbudget, Haushaltsbuch, Fahrtenbuch, Reisekosten, Angebotsvergleich, Banküberweisung u.v.m. (kompl. dt.; 3,5").

000262

Bitte gewünschtes Produkt anhand der Produktnummer ankreuzen.

Zusätzlich ein Ersatzprodukt (1-9) angeben, falls Wunschprodukt nicht mehr vorrätig.

|                 |                  |                  |                   |                                                      |                      |
|-----------------|------------------|------------------|-------------------|------------------------------------------------------|----------------------|
| <b>1</b> 000132 | <b>4</b> 000366  | <b>7</b> 000122  | <b>11</b> 000312  | <b>15</b> 000252                                     | <b>17b</b> 000272    |
| <b>2</b> 000092 | <b>5</b> 000332  | <b>8</b> 000302  | <b>12</b> 660742  | <b>16a</b> 000282                                    | <b>17c</b> 17a + 17b |
| <b>3</b> 000342 | <b>6</b> 000322  | <b>9</b> 000162  | <b>13</b> 660726  | <b>16b</b> 000296                                    | <b>18</b> 000262     |
|                 | <b>10</b> 000102 | <b>14</b> 000352 | <b>17a</b> 611156 | <input type="checkbox"/> Ersatzprodukt (für Nr. 1-9) |                      |

Spiele im 2er-Paket

(Nr. 1-9) zum Sonderpreis von DM 79,-.

Meine Adresse:

020450

Name

Straße

PLZ/Ort

Datum/Unterschrift - Bitte nicht vergessen (Bei Minderjährigen der gesetzliche Vertreter.)



Der Marktführer\* unter DOS jetzt auch für Windows.

# StarWriter

w i n d o w s f ü r

Die objektorientierte Textverarbeitung  
für den universellen Einsatz.



**CeBIT'94**

HANNOVER

16. — 23. 03. 1994

Halle2 Stand D24

**298,-**

Direktpreis ab Lager Hamburg,  
inklusive 15% Mehrwertsteuer.



# Die neue Generation der Textverarbeitung ist objektorientiert.

StarWriter für Windows zeichnet sich dadurch aus, daß er wirkliche Basisfunktionalität für die tägliche Arbeit extrem leicht bedienbar und direkt anwendbar zur Verfügung stellt. Das liegt am neuen objektorientierten Konzept.

StarWriter richtet seine Funktionalität selbstständig auf die aktuelle Arbeitssituation aus. StarWriter bietet Ihnen je nach selektiertem Objekt, sei es markierter Text, ein Rahmen, eine Grafik, eine Tabelle oder ein OLE-Objekt, genau

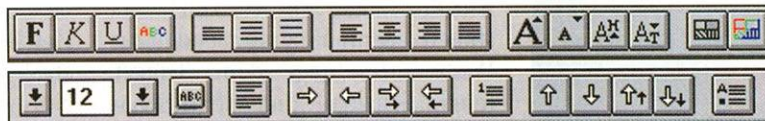
die Funktionen an, die Sie benötigen. Objektleiste und das auf der rechten Maus-

taste aufrufende Objektmenü passen sich intelligent an. So bleibt die riesige Funktionsvielfalt übersichtlich, und Sie benötigen keinen künstlichen Assistenten oder Trainer.

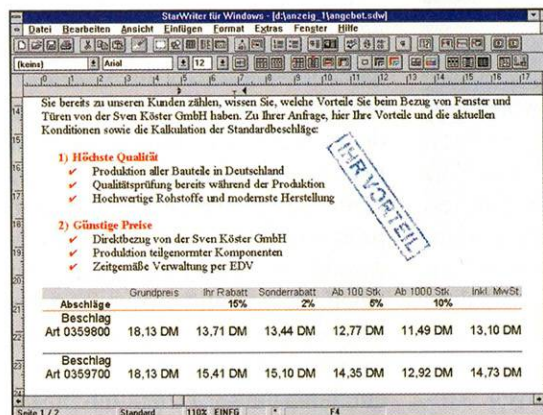
Mitgelieferte Dokumentvorlagen für Telefax, Memos, Berichte, Rechnungen usw. können Sie sofort verwenden oder nach Ihren Anforderungen modifizieren. Menü-, Symbolleisten- und Tastaturbelegung



StarWriter, die Textverarbeitung mit einfachster Bedienung für Büro, Autoren und Gestalter. Das objektorientierte Konzept eröffnet wirklich jedem Anwender die komplette Palette einer Profi-Textverarbeitung.



Wenn Sie im Text eine Numerierung einfügen, paßt StarWriter die Objektleiste an. Fügen Sie dann eine Tabelle ein, bietet StarWriter automatisch die Symbole für Tabellenbearbeitung.



können Sie ebenso frei definieren wie beliebige Textbausteine und Makros. Als Windows-Produkt der zweiten Generation erlaubt StarWriter, neben Mehrspaltensatz mit DTP-Möglichkeiten, Tabellensatz mit integrierter Rechenfunktion sowie Numerierungen, die mit einem Mausklick erstellt und dynamisch angepaßt werden.

Die perfekte Integration in Ihrer Softwareumgebung ist gewährleistet: Schnittstellen zu

dBase®, Excel® und SQL für Serienbriefe oder Datenbank-Direktzugriffe mit Se-

lektionsfunktion sind ebenso vorhanden wie OLE- und DDE-Verbindungen. Zahlreiche Text- und Grafikfilter, u.a. CorelDraw!®, ermöglichen die problemlose Übernahme vorhandener Daten.

Lernen Sie weitere Funktionen von StarWriter kennen. Fordern Sie noch heute Unterlagen über die neue Generation der Textverarbeitung an und informieren Sie sich im Fachhandel.

**Senden Sie mir bitte weitere Informationen über StarWriter für :**

HH 4/94

Windows ☐ Windows NT ☐ Macintosh ☐ OS/2 ☐ UNIX ☐

**Ich bestelle hiermit:**

☐ StarWriter für Windows ..... **DM 298,-**

☐ Aufsteiger-Update auf StarWriter für Windows ..... **DM 198,-**

Diskettenformat: 3 1/2 " (1.44 MB), Direktpreise inklusive 15% Mehrwertsteuer.

Ich zahle ☐ per Nachnahme.  
☐ per Vorkasse, Eurocheck liegt bei.  
☐ Ich hole das Produkt ab.  
☐ Senden Sie mir das Programm gegen DM 15,-  
 Porto und Verpackung zu (Ausland DM 30,-).

Datum \_\_\_\_\_ Unterschrift \_\_\_\_\_ Kunden-Nr. (falls vorhanden) \_\_\_\_\_

Name/Firma \_\_\_\_\_ Straße \_\_\_\_\_ PLZ/Ort \_\_\_\_\_  
 STAR DIVISION GmbH, Sachsenfeld 4, 20097 Hamburg, Tel. 040/23 646 500, Fax 040/23 646 550



**STARDIVISION**

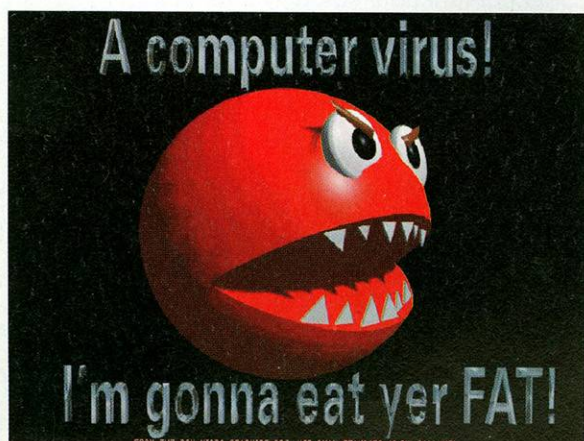




Das müssen Sie über Computerviren wissen

# Immun-System

**Nachdem 1993 die großen Virenfälle ausgeblieben sind, wagen sich viele Anwender in trügerischer Sicherheit. Damit Sie jedoch auch morgen noch in Ruhe auf Ihre Daten zurückgreifen können, ist Wachsamkeit das erste Gebot.**



**D**urch mangelnde Medienpräsenz gehen viele Computerbesitzer davon aus, daß das Thema Computerviren inzwischen erledigt sei. Leider ist genau das Gegenteil der Fall: So hat beispielsweise Channel-Video dat – eine Dienstleistung des Senders PRO 7, bei der kostenlose Computerprogramme via Fernsehkanal verschickt werden – den in Deutschland enorm aktiven Tremor-Virus in Tausende von Rechnersystemen eingeschleust. Viele Anwender wissen bis heute nicht, daß auf diese Weise ihr Rechner bedroht ist. Auch tauchen immer wieder vorformatierte Disketten in versiegelten Packungen auf, die mit dem Form-Virus infiziert sind. Weder Panik noch übertriebene Lässigkeit helfen, die Gefahren zu erkennen und Schäden zu beseitigen. Wichtig ist, daß Sie regelmäßige Sicherheits-Checks von einem Antivirenprogramm durchführen lassen und daß Sie sich gründlich

informiert haben, bevor der Katastrophenfall eintritt. Und dabei wollen wir Ihnen im folgenden helfen.

## Was sind Viren?

Im Prinzip ist ein Virus genauso ein Programm wie eine Textverarbeitung oder eine Adreßverwaltung. Was ihn von diesen unterscheidet, ist seine besondere Eigenschaft, andere Programme oder Bestandteile des Betriebssystems infizieren zu können, indem er sich an deren Programmcode anhängt.

## Was machen Viren?

Ein Virus kann aus drei Teilen bestehen: dem Programmcode zur Weiterverbreitung, dem Trigger (engl. Schalter) und dem Schadensteil. Der Trigger ist eine Routine, die entscheidet, ob der Schadensteil ausgeführt werden soll. Im Jerusalem-Virus beispielsweise überprüft die Routine, ob das Systemdatum Freitag, der 13. erreicht ist. Ist das der Fall, wird der Schadensteil aktiviert, der Daten der Festplatte zerstört. Auch können andere Bedingungen überprüft werden, zum Beispiel ob die Anzahl der infizierten Dateien einen bestimmten Wert erreicht hat, der Rechner länger als eineinhalb Stunden eingeschaltet ist oder ein bestimmtes Programm installiert wird. Die Schadensroutinen reichen vom Löschen einzelner Dateien über das Modifizieren des BIOS bis hin zum Zerstören aller Datenbestände.

**Datei-Viren:** Am häufigsten findet man Viren, die ihren Code an andere Programme anhängen oder hineinkopieren, man spricht von Datei-Viren. Dabei ändert sich die Größe des Programms, woran man in vielen Fällen eine Virusinfektion erkennen kann. Am Programmanfang wird eine Anweisung eingefügt, die dafür sorgt, das zuerst der

Virus ausgeführt wird und dann das eigentliche Programm. Um ein so infiziertes Programm wieder vom Virus zu befreien, muß der Virus vom Dateiende entfernt und die Anweisung am Anfang des Programms restauriert werden. Dies ist mit guten Antivirenprogrammen sehr häufig möglich. Kopiert der Virus hingegen seinen Code in ein anderes Programm hinein, wird das ursprüngliche Programm irreparabel zerstört.

**Bootsektor-Viren:** Als weitere Art der Verbreitung können Viren den Startbereich eines Datenträgers infizieren. Er wird beim Starten des Betriebssystems in den Hauptspeicher geladen und dort ausgeführt. Normalerweise enthält er ein Programm, welches das Betriebssystem lädt und startet. Die sogenannten Bootsektor-Viren ersetzen den Startbereich durch ihren eigenen Code. Der originale Bootsektor wird dabei meist auf einen unbenutzten Bereich des Datenträgers kopiert. Wird nun von der infizierten Diskette oder Festplatte gebootet, so wird zuerst der Viruscode in den Speicher geladen und ausgeführt. Der Virus ist also schon im Speicher, bevor auch nur das erste Programm geladen werden kann. Der Virus infiziert nun jeden neuen Startbereich, den er finden kann. Dazu genügt es schon, den Startbereich einer Diskette mit dem DIR-Befehl einzulesen.

**System-Viren:** System-Viren benutzen Fehler oder Schwachstellen im Betriebssystem, um sich zu verbreiten. Zu dieser Gruppe zählen zum Beispiel die Companion-Viren. Diese infizieren ein Wirtsprogramm, indem sie eine ausführbare Datei erzeugen, die vor dem gewünschten Programm ausgeführt wird. Sie enthält den Virus, der hinterher das vom Benutzer gewünschte Programm aufruft. Com-





panion-Viren haben die Besonderheit, Dateien zu infizieren, ohne sie zu verändern. Dadurch sind sie für Prüfsummenprogramme, die Dateien auf Veränderungen überprüfen, nur schwer zu finden.

Eine andere Gruppe von System-Viren kann reservierte Stellen im Betriebssystem nutzen, die von den Programmierern für spätere Entwicklungen freigehalten werden. So nutzt zum Beispiel der DIR-II-Virus freien Speicherplatz im Festplattenbereich, den DOS für die Verwaltung der Verzeichnis-Struktur verwendet.

### Woran erkennt man Virenbefall?

Folgende Merkmale können auf Virusbefall hindeuten:

- Ihr Rechner verhält sich plötzlich anders als sonst. Meldet Ihr Rechner mangelnden Arbeitsspeicher, kann sich möglicherweise ein Virus im Speicher breitgemacht haben.
- Das Laden von Programmen dauert viel länger als sonst. Starten Sie ein infiziertes Programm, so greift der Virus zuerst ein paar andere Programme an, ehe er die eigentliche Programmausführung zuläßt.
- Stürzen Programme, die bisher immer einwandfrei liefen, ohne Vorwarnung ab, kann ein Virus den Programmcode verändert haben.
- Verringert sich der freie Speicherplatz auf Ihrer Festplatte, obwohl Sie keine neuen Datenbestände eingerichtet haben, hat sich vielleicht ein Datei-Virus an die Programme angehängt.
- Befinden sich jede Menge neuer und unbekannter Dateien auf ihrer Festplatte, könnte es sich um einen Companion-Virus handeln. Wenn diese neuen Dateien alle gleich groß sind und die Erweiterung \*.COM haben, handelt es sich fast sicher um einen solchen.

Viele Viren machen sich durch kurze Bildschirrmeldungen oder andere auffällige Erscheinungen bemerkbar. So blendet der Stoned-

Virus beim Rechnerstart den englischen Text „legalize Marijuana“ ein, während der Cascade-Virus (auch Herbstlaub-Virus) Buchstaben am Bildschirm nach unten purzeln läßt.

### Welche Schäden können Viren anrichten?

Meistens besteht der Schadensteil eines Virus aus Löschoperationen oder einem Befehl für die totale Zerstörung Ihrer Datenbestände. Eine andere Schadensreaktion kann noch viel gefährlicher sein: zum Beispiel modifizieren einige Viren Datenbankdateien. Kaum einer Sekretärin fällt auf, wenn statt 30 Aktentaschen 32 bestellt werden. Aber was, wenn statt einer bestellten Festplatte für 1.500 Mark plötzlich vier Stück für insgesamt 6.000 Mark geliefert werden? Speicherresidente Viren können möglicherweise den Start des Treibers einer Netzwerkkarte verhindern. Hohe Kosten entstehen: Arbeitsplätze fallen aus, und ein Servicetechniker muß herbeigeholt werden.

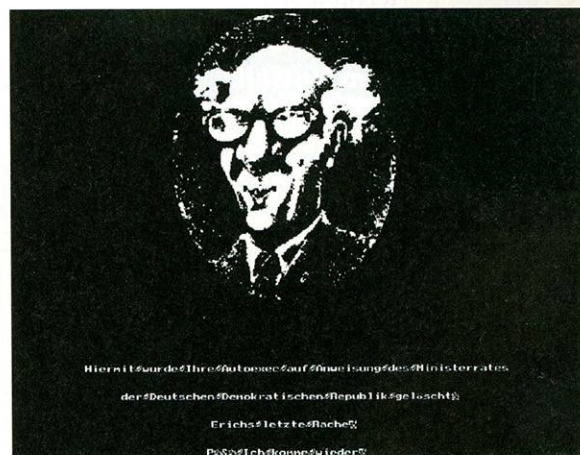
### Wie schützt man sich vor Viren?

Den besten Schutz, um Schäden jeglicher Art an Ihren Daten zu verhindern, bietet eine regelmäßige Datensicherung. Sicher, die Diskettensicherung einer 250-MByte-Platte kostet enorm viel Zeit – da sollten Sie sich überlegen, ob die Anschaffung eines Bandlaufwerks (Streamer) nicht billiger ist als die Arbeitszeit zur Wiederherstellung sämtlicher Daten. Mit einfachen Verhaltensregeln können Sie den Schaden durch Virenbefall vermeiden:

- Booten Sie **niemals** von Diskette! Vergewissern Sie sich, daß keine Diskette im Laufwerk liegt, bevor Sie Ihren Rechner einschalten. Bootsektor-Viren können sich auch über Disketten verbreiten, die kein Betriebssystem enthalten!
- Prüfen Sie jede neue Diskette mit aktuellen Versionen Ihrer Antiviren-Programme, und zwar

bevor Sie das neue Programm verwenden. Dafür sollten Sie mindestens zwei verschiedene Programme einsetzen.

- Bietet Ihr Antiviren-Programm an, wichtige Daten wie den Bootsektor und eventuell die CMOS-Einstellungen auf Diskette zu sichern, sollten Sie diese Möglichkeit unbedingt nutzen. Die Sicherung dieser Daten ermöglicht Ihnen eventuell den Zugriff auf Ihre Daten, wenn alle anderen Möglichkeiten schon versagt haben und Ihr System damit schon hoffnungslos verloren wäre.
- Setzen Sie ein Prüfsummenprogramm ein. Viren verändern den Programmcode derart, daß die zu einem früheren Zeitpunkt angelegten Prüfsummen mit den aktuellen nicht mehr überein-



Der DOSINFO-Trojaner löscht kurzerhand die Startdatei AUTOEXEC.BAT

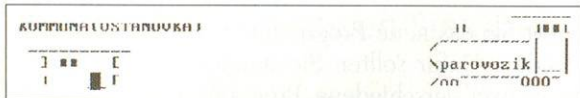
```

E      _ e r i s i c h e r
      r m _ m p e
Ja Virus s Ap h, ein sca -
s      Ti to l y m r p n
Dr mor versuc t be oder Inst ll i
Tm si h d t hno uiko ie n.a at
rcbi o hi z r O -F k
us p o e r zun echstpdieeD S un
Ese e utz reineaTr ci g- unk ion
NTb2 H z f n.a rn chtde
Eo ernwa tm nde enE F
r lmost ei r b u p t n,
In T e rui merg b tztaw rd) naCM
( d n iz t m r t.o r iund alsh
as fmmie i C tht
E ciR ch u emOi P f t , nt

```

Der relativ harmlose Herbstlaub-Virus läßt die Buchstaben eines Textes vom Bildschirm „herun-





## Der Kommuna-Virus macht durch eine fahrende Lokomotive auf sich aufmerksam

Welcome to T.TEQUILA's latest production.  
Contact T.TEQUILA/P.O.Box 543/6312 St'hausen/Switzerland.  
Loving thoughts to L.I.N.D.A  
BEER and TEQUILA forever !

## Prost: Hier hat sich der Tequila-Virus breitgemacht

MOMENT OF FERRARIS IS THE BEGINNING OF LIFE  
- THE FERRARIS was done by NEURUBASHER / May-June '96, Germany -

## Vier Monate nach der Infektion zaubert der Tremor-Virus eine Fraktalgrafik auf den Schirm

stimmen. Damit kommen Sie Viren schnell auf die Spur. Schon mit diesen einfachen Regeln sind Sie zu 99,99 Prozent vor Computerviren sicher.

### Was braucht man im Notfall?

Legen Sie sich frühzeitig eine Notfalldiskette an. Das ist eine schreibgeschützte Diskette, die ein startfähiges Betriebssystem enthält. Sie erzeugen sie ganz einfach mit dem Befehl

**FORMAT A:/s [Enter]**

Auf diese Diskette kopieren Sie die Betriebssystemdateien **FORMAT.COM**, **FDISK.EXE**, **BACKUP.EXE**, **SYS.COM**, **RESTORE.EXE**

und Ihre wichtigsten Treiber, zum Beispiel den für das Bandlaufwerk. Mit dieser Diskette sind Sie immer in der Lage, Ihren Rechner virusfrei zu starten und anschließend Ihr Antiviren-Programm einzusetzen – selbst wenn einmal Ihr ganzes System von einem Virus infiziert sein sollte. Weiterhin sollten Sie stets eine aktuelle Version des Antiviren-Programms Ihrer Wahl auf Diskette besitzen. In Verbindung mit der Notfalldiskette können Sie damit in fast allen Fällen einen Virus bekämpfen und Ihre kostbaren Daten retten. Ist das Antiviren-Programm auf der Festplatte infiziert, würde jeder Rettungsversuch scheitern.

### Was tun, wenn Programm Virenbefall meldet?

Viele Anwender greifen in Panik zur Holzhammermethode und formatieren ihre gesamte Festplatte neu. Der Virus ist damit weg, aber alle Daten auch, deshalb gilt:

### RUHE BEWAHREN!

### Blinder Aktionismus schadet immer!

Starten Sie Ihren Rechner zunächst von den originalen (und schreibgeschützten!) Betriebssystem-Disketten. Starten Sie dann das Antiviren-Programm von Diskette und prüfen noch einmal, ob Ihr System infiziert ist. Eventuell handelt es sich bei der Virusmeldung um einen Fehlalarm.

Findet das Programm weiterhin Viren auf Ihrem System, sollten Sie im nächsten Schritt die infizierten Dateien zur Beweissicherung auf Disketten speichern. Der Hersteller ihres Antiviren-Programms wird Sie bitten, eine oder mehrere infizierte Dateien einzuschicken, damit er gegebenenfalls sein Programm verbessern kann.

Als nächstes sollten Sie den kompletten Datenbestand sichern (Backup). Schlägt die Rettungsaktion ihrer Festplatte fehl, können sie das Backup wieder aufspielen und einen anderen Rettungsversuch unternehmen. Starten Sie nun Ihr Antiviren-Programm und versuchen damit den Virus zu entfernen.

Das klappt in 70 Prozent der Fälle, und Sie sind den Virus erst einmal los. Funktioniert das nicht, weil der Virus Dateien beschädigt hat oder weil das Antiviren-Programm den Virus nicht löschen kann, so notieren Sie sich alle infizierten Dateien, löschen diese und spielen Sie von Ihrem letzten sauberen Backup (nicht dem Not-Backup, sondern dem letzten regulären Backup) diese Dateien wieder ein. Damit sind alle infizierten Dateien gelöscht und durch ihre virenfreien Originale ersetzt.

Es kann auch sein, daß der Startbereich und die Dateizuweisungstabelle Ihrer Platte infiziert ist. Kann Ihr Antiviren-Programm diese nicht „reinigen“, so können Sie mit

**SYS C: [Enter]**

und ab MS-DOS 5.0 mit

**FDISK /MBR [Enter]**

einen neuen Startbereich erzeugen – allerdings nur, wenn Sie von einer sauberen Diskette mit Ihrem Betriebssystem gebootet haben. Es darf nicht irgendein Betriebssystem eines Kollegen sein, sondern es muß genau das Betriebssystem sein, das auf Ihrer Festplatte installiert ist. Am besten verwenden Sie dazu Ihre originale Betriebssystem-Diskette. Als letzten Schritt müssen Sie jetzt Ihren gesamten Diskettenbestand auf Viren untersuchen, denn sonst kann es Ihnen passieren, daß Sie am nächsten Tag Daten von einer Diskette einspielen und Ihr System erneut infizieren.

Sollten Sie sich diese Prozeduren nicht zutrauen, so können Sie bei verschiedenen Personen, Firmen oder Instituten Hilfe anfordern. Fast alle Hersteller von Antiviren-Programmen bieten einen Hotline-Service, und verschiedene Universitäten haben im Informatikbereich eigene Forschungsgruppen, die sich auf Computerviren spezialisiert haben (Uni Karlsruhe: Microbit Forschungszentrum; Uni Hamburg: Virus Test Center). Modem-Besitzer können sich über das Datennetz Fido an drei „Virus Help Nodes“ wenden.

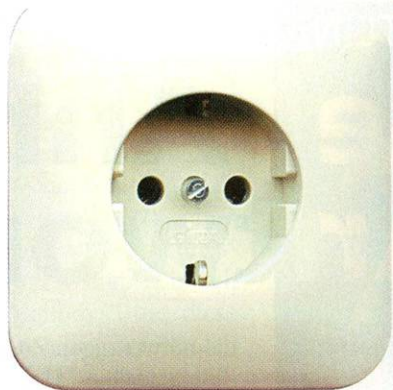
(MARTIN RÖSLER/PB)

## So minimieren Sie die Virengefahr

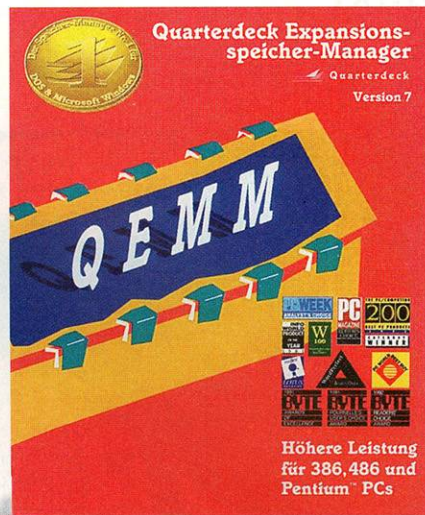
1. Sichern Sie Ihre Daten regelmäßig auf Disketten oder Bandlaufwerk
2. Legen Sie eine Notfalldiskette an und aktivieren Sie den Schreibschutz
3. Untersuchen Sie jeden neuen Datenträger und jedes neue Programm auf Viren
4. Verwenden Sie nur aktuelle Antiviren-Programme
5. Starten Sie nicht unnötig von Diskette
6. Starten Sie Antiviren-Programme ausschließlich mit einer virenfreien Boot-Diskette
7. Bewahren Sie im Fall des Falls Ruhe
8. Warnen Sie Betroffene
9. Geben Sie keine infizierten Dateien an Unbefugte weiter
10. Arbeiten Sie mit Virenspezialisten und Herstellern von Antiviren-Programmen zusammen



1.



2.



# Was Sie brauchen, um Ihren PC optimal zu nutzen

**S**peicher ist nicht gleich Speicher. Deshalb funktionieren manche PCs mit 1 MB einwandfrei, während andere mit 8 MB ständig Speicherprobleme haben.

## Jeder PC braucht einen Speichermanager

Allzu oft beanspruchen Ihre Anwendungen, TSRs und Utilities ein und denselben Speicherbereich, während andere Speicherbereiche völlig ungenutzt bleiben. QEMM, eines der führenden Speicherverwaltungsprogramme, kann hier Abhilfe schaffen. QEMM steigert im Handumdrehen die Leistung Ihres Systems, denn es sorgt für die optimale Nutzung des Bereichs zwischen 640 und 1024 KB. Es berücksichtigt, daß viele Treiber beim Systemstart mehr Speicher benötigen als beim anschließenden Betrieb, und berechnet blitzschnell Millionen möglicher Speicherkonfigurationen, um wirklich alle verfügbaren Speicherbereiche aufzufinden.

## Sofort mehr Speicher

Was bedeutet "mehr Speicher" in der Praxis? Daß Ihre DOS- und MS Windows-Programme schneller, problemloser und zuverlässiger arbeiten. Daß Sie Ihrem PC viele weitere

nützliche Utilities, Treiber, TSRs und neue Funktionen hinzufügen können - egal ob leistungsstarke Netzwerk- oder Faxtreiber, produktivitätssteigernde Plattencaches und



*Bisherige QEMM-Versionen sind bei nahezu allen Vergleichen als Testsieger hervorgegangen und gehören seit 5 Jahren zu den meistverkauften Speichermanagern.*

Komprimierungsprogramme oder die beeindruckenden Funktionen von Sound-Karten, CD-ROM-Treibern, Grafiktablets usw. Je besser die Verwaltung Ihres Speichers, desto universeller und flexibler ist Ihr PC. QEMM 7 macht all dies möglich und verringert das Risiko von "Nicht genügend Speicher"-Meldungen und Systemabstürzen.

## Machen Sie das Beste aus Ihrem PC

Hier eine Auswahl der Programme und Utilities, die mit QEMM deutlich besser sind: Lotus 1-2-3 2.x kann umfangreichere Kalkulationsblätter

und WordPerfect 6.x größere Dokumente bearbeiten. DESQview von Quarterdeck bietet besseres Multitasking. Stacker läuft problemloser. Novell NetWare, IBM Lan Manager und PC/TCP belasten den Speicher der Netzwerktreiber weitaus weniger. Und bei zahllosen Spielen sorgt QEMM für deutlich höhere Geschwindigkeit.

Mit QEMM in die Zukunft: QEMM ermöglicht z. B. nicht nur den gleichzeitigen Einsatz von Maus, CD-ROM, Sound-Karte und Netzwerk (z. B. Novell NetWare), sondern bringt auch noch 8 bis 24 KB zusätzlichen Speicher für optimale MS Windows-Leistung, gestattet die Verwendung aller speicherintensiven Utilities von DOS 6 - und stellt Ihnen gleichzeitig noch über 630 KB für den sicheren und reibungslosen Einsatz Ihrer Anwendungen zur Verfügung.

## QEMM 7 - die einzige Lösung!

Denn es muß nicht sein, daß sich neue, interessante Programme mit Ihren Anwendungen, TSRs und Treibern um ein und denselben Speicherbereich streiten.

**QEMM-Anwender:**  
Fragen Sie unser Upgrade-Center  
(02151-91960) nach den preisgünstigen Upgrades, oder rufen Sie uns an.



# Quarterdeck

Quarterdeck Office Systems GmbH, Fritz-Vomfelde-Str. 10, D-40547 Düsseldorf Tel. 0211-59790-0 Fax. 0211-59790-15

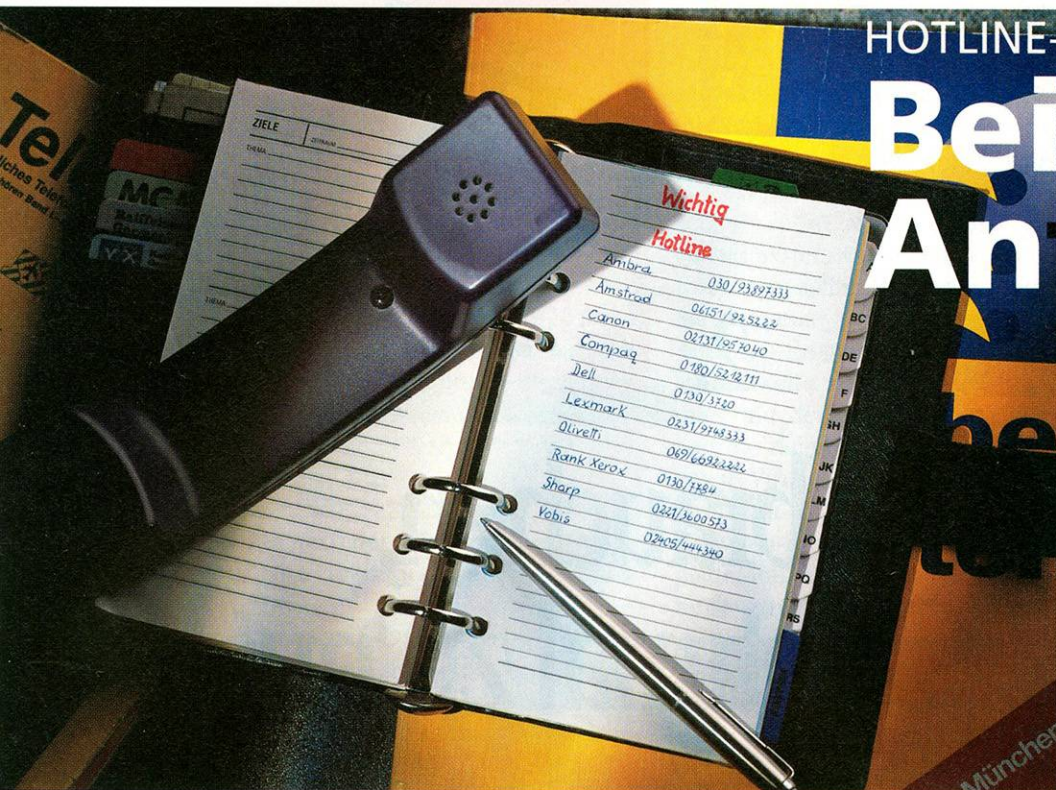
Systemvoraussetzungen: Intel 80386DX, 80386SX, i486SX, Pentium PCs und PS/2-Rechner und Kompatible, sowie die Zusatzkarten mit diesen Prozessoren; 1,5 MB Speicher; 3,5" oder 5,25" Diskettenlaufwerk; Betriebssystem: PC oder MS DOS 3, 4, 5 & 6; DR DOS 6. Der für Programme verfügbare Speicher unterscheidet sich von PC zu PC. ©1993 Quarterdeck Office Systems. Warenzeichen sind Eigentum ihrer Besitzer.





HOTLINE-Dienste im Überblick

# Bei Anruf Antwort



**Immer mehr Hersteller schreiben groß „Support“ auf ihre Firmen-Fahne und versprechen den Endkunden Hotline-Unterstützung. Doch was taugen die Hotline-Dienste im Notfall? Wir wollten es genau wissen und haben die Telefondrähte glühen lassen.**

Die Anbieter von PC-Hardware, die Ihre Produkte im Vobis-Superstore feilbieten, haben wir nach dem Profil ihrer Hotline befragt sowie um Tips und Tricks für die optimale Nutzung gebeten. Die Unterschiede der einzelnen Hotline-Dienste waren enorm, zum Beispiel bei den Sprechzeiten: Während die Amstrad-Hotline an Werktagen nur zwei Stunden erreichbar ist, kann man bei Rank Xerox von Montag bis Freitag zwölf Stunden lang anrufen. Nur wenige Firmen wie Hewlett Packard oder Texas Instruments bieten einen Rückruf-Service an und ersparen dem Endkunden damit Kosten und Zeit. Hewlett Packard setzt sogar noch eins drauf: Über die Hotline können Endkunden auch Ersatzgeräte

anfordern, sofern die Garantiezeit noch gültig ist. Einer der befragten Anbieter (Apple) bietet leider überhaupt keinen Telefon-Support für Endkunden an. Dafür erhielten wir den lapidaren Hinweis, daß der Händler als Ansprechpartner bei Problemen fungiert. Dieser besitzt

die notwendigen Zugriffsrechte auf die jeweilige Hersteller-Mailbox. Für uns ist diese Verfahrensweise unverständlich, zumal auch dieses Unternehmen mit dem Argument Hotline seine Produkte bewirbt.

Die für Endkunden erreichbaren Hotline-Dienste haben wir genauer unter die Lupe genommen. Es zeigte sich, daß bei keiner Hotline bereits der erste Anruf von Erfolg gekrönt war. Schließlich werden wir nicht die einzigen gewesen sein, die ein „Wehwehchen“ hatten, und selbst jede noch so gut ausgebaute Hotline verfügt nur über eine begrenzte Zahl von Telefonleitungen und Mitarbeitern. Auf jeden Fall sollten Sie Geduld bewahren.

Ein Tip: Wer über ein Fax-Gerät verfügt, sollte sein Problem in schriftlicher Form an die Fax-Nummer der entsprechenden Hot-

## Erfahrungen bei einem Hotline-Anruf

### ... Aufgeschnappt

Erstaunlich, was wir bei unseren Anrufen so alles erleben durften. Ein gekürzter Auszug aus einem Gespräch zeigt, wie schwierig die Verständigung zwischen Anrufer und Hotline-Mitarbeiter sein kann:

**HH:** Sprechen wir mit der Hotline?

**Anbieter XY:** Ich glaube schon, denn bei mir kommen viele Anfragen an.

**HH:** Dann können Sie sicher unsere Fragen zu einem Ihrer Drucker beantworten.

**Anbieter XY:** Nein, da muß ich Sie verbinden.

◆ Nach längerem Warten und mehreren Gesprächen mit netten Damen und Herren aus verschiedenen Abteilungen wurden wir erneut verbunden.

**Anbieter XY:** Sie wünschen?

**HH:** Wir hoffen, mit der Hotline für Drucker zu sprechen.

**Anbieter XY:** Nein, hier ist die Hotline für Software. Ich verbinde.

◆ Wieder längeres Warten, Anbieter nennt den Firmennamen und seinen eigenen Namen.

**HH:** Sind wir jetzt mit der Hotline für Drucker verbunden?

**Anbieter XY:** Nein, hier ist die Hotline für PCs. Ich verbinde.

◆ Wenn Sie glauben, daß wir nach mehreren Minuten endlich mit dem richtigen Hotline-Mitarbeiter sprechen konnten, müssen wir Sie enttäuschen. Das Ergebnis war das Ende des Gesprächs durch Abbruch der Verbindung. Es hatte den Anschein, daß die benötigte Hotline im eigenen Unternehmen nicht besonders bekannt war.





line senden. Bei unserer Recherche stellten wir nämlich fest, daß die entsprechenden Fax-Leitungen fast immer frei waren.

Wer gar des Modems mächtig ist, hat die größten Chancen, sein Malheur schnell aus der Welt zu schaffen. Einige Anbieter wie beispielsweise Vobis unterhalten nämlich eine Kunden-Mailbox. Über diese Mailboxen können Sie zu fast allen Produkten technische Informationen abrufen und bei Bedarf aktuelle Treiber für Drucker oder Grafikkarten downloaden. Der Vorteil: Ein Download der Treiber aus der Mailbox ist – mit Ausnahme der Telefongebühren – kostenfrei, während die Zusendung per Post fast immer von den Herstellern berechnet wird. Nachfolgend wollen wir Ihnen das Profil der verschiedenen Hotline-Dienste vorstellen:

### Amstrad

Es empfiehlt sich, vor dem Anruf die Produktbezeichnung und die Seriennummer zu notieren. Außerdem sollten Sie ein Protokoll Ihrer beiden Startdateien AUTOEXEC.BAT und CONFIG.SYS sowie den genauen Wortlaut der Fehlermeldung parat halten. Gehen Sie davon aus, daß Sie die Nummer häufiger anwählen müssen, um einen Anschluß zu bekommen. Die Amstrad-Hotline ist nämlich während der Werktage nur zwei Stunden besetzt, und in dieser Zeit versuchen viele Kunden Support zu bekommen.

### Canon

Nach Auskunft der Canon-Hotline-Mitarbeiter sind keine besonderen Vorbereitungen notwendig. Bei einem Problem sollten Sie auf jeden Fall direkt bei Canon anrufen und sich den Umweg über den Händler ersparen.

### Compaq

Ganz wichtig: Halten Sie Ihren Kaufnachweis bereit. Unter Umständen sind Sie besser beraten, wenn Sie sich an den entsprechenden Compaq-Fachhändler wenden. Dieser besitzt nämlich besondere Zugriffsrechte auf eine spezi-

### Checkliste

## Bevor Sie zum Hörer greifen

Sapperlot, der Drucker will nicht mehr! Statt den normalen Winword-Text auszugeben, kommen nur noch wirre Zeichen, und das, obwohl der richtige Treiber installiert ist. Ein typischer Fall, die Hotline anzurufen. Doch bevor Sie hektisch zum Telefon greifen, sollten Sie einige Vorbereitungen treffen. Wenn Sie sich an unsere Checkliste halten, machen Sie den Hotline-Mitarbeitern die Arbeit leichter, und Sie haben eine reelle Chance, Ihr Problem aus der Welt zu schaffen.

**Tip 1:** Bietet Ihr Gerät eine Diagnose-Möglichkeit oder einen Testausdruck, starten Sie das entsprechende Programm. Sofern irgendeine Komponente in Ihrem PC Mucken macht und Sie kein herstellerspezifisches Diagnose-Programm besitzen, können Sie alternativ das DOS-Programm MSD.EXE verwenden. Es gehört seit der Version 6.0 zum Lieferumfang von MS-DOS. MSD.EXE ermittelt unter anderem, welche Bausteine auf der Hauptplatine sitzen oder in welche Speicherbereiche Programme oder Treiber geladen werden. Über den Menüpunkt *File* können Sie sich ein Protokoll über den Drucker ausgeben lassen – sofern Ihr Drucker funktioniert.

**Tip 2:** Notieren Sie vor dem Anruf bei der Hotline schriftlich:

- die genaue Typenbezeichnung des Produktes
- die Seriennummer des Produktes, Aufkleber oder Typenschild befindet sich meist auf der Rückseite
- das Kaufdatum, falls eine Reparatur oder Garantieleistung erforderlich wird
- die Stellung der DIP-Schalter und Jumper, sofern vorhanden
- Name oder Version von Treibern bei Peripherieprodukten wie beispielsweise Drucker
- ihre Rechnerkonfiguration (am besten einen Ausdruck der Dateien AUTOEXEC.BAT und CONFIG.SYS) sowie
- sofern am Bildschirm angezeigt, die komplette Fehlermeldung

**Tip 3:** Wenn Sie die Hotline telefonisch nicht erreichen, benutzen Sie ein Fax-Gerät oder ein Modem. Sie sparen Zeit und Kosten, da viele Serviceleistungen kostenfrei sind und Sie aktuelle Treiber sofort downloaden können.

**Tip 4:** Erreichen Sie einen der Hotline-Mitarbeiter, notieren Sie unbedingt den Namen des Ansprechpartners. Dies kann bei weiteren Rückfragen oder Reklamationen sehr wichtig sein.

elle Support-Mailbox und kann in sehr kurzer Zeit technische Informationen abfragen. Übrigens: Da die Compaq-Hotline eine 0180-Nummer verwendet, kostet Sie der Anruf keinen Pfennig.

### Dell

Vor dem Anruf sollten Sie das Dell-Diagnose-Programm starten und das Ergebnis-Protokoll ausdrucken oder aufschreiben. Außerdem müssen Sie sich die fünfstellige Nummer auf der Geräterückseite notieren. Mit Hilfe der Nummer können die Hotline-Mitarbeiter die komplette Rechner-Konfiguration ermitteln. Auch die BIOS-Version sowie die Speicherbestückung können bei der Problemanalyse weiterhelfen. Merken Sie sich den Namen Ihres Gesprächspartners sowie Ihre Bearbeitungsnummer, damit Sie sich bei einer Rückfrage auf dieses Gespräch berufen können. Sollten Sie telefonisch nicht durchkommen, nutzen Sie ein Fax-

Gerät. Lobenswerterweise ist die Dell-Hotline rund um die Uhr erreichbar. Zwischen 18 Uhr abends und 8 Uhr morgens können Sie den Support in Irland in Anspruch nehmen. Dort steht Ihnen auch deutsch sprechende Mitarbeiter mit Rat und Tat zur Seite. Die entsprechende Telefonnummer wird Ihnen per Anrufbeantworter bei der deutschen Hotline-Zentrale bekanntgegeben.

### Epson

Zu den Service-Leistungen dieser Hotline können wir leider nichts sagen. Unsere Anfragen und die Zusendung eines von uns erarbeiteten Fragebogens blieben bis zum Redaktionsschluß unbeantwortet.

### Hewlett Packard

Wie bei Compaq auch, sollten Sie die Garantieunterlagen bereithalten. Sofern Sie ein defekter Deskjet-Drucker plagt, dessen Garantiezeit noch nicht abgelaufen





ist, können Sie nämlich per Hotline Ersatz ordern – Hut ab! Die Zulieferung erfolgt binnen zwei bis fünf Tagen.

## Olivetti

Es ist wichtig, daß Sie vor dem Anruf die genaue Produktbezeichnung, die Seriennummer sowie das Kaufdatum ermitteln.

Sofern Sie einen Olivetti-Service-Vertrag besitzen, müssen Sie die entsprechende Service-Nummer angeben. Teilen Sie Ihrem Gesprächspartner Ihren genauen Standort mit. Die Hotline-Mitarbeiter nehmen übrigens nur die Produktbezeichnung sowie Ihre Telefonnummer entgegen. Sie werden später von einem Spezialisten zurückgerufen. Über die Hotline können Sie als Kunde auch Zubehör oder Druckerverbrauchsmaterial bestellen.

## Rank Xerox

In diesem Fall lassen sich Probleme am schnellsten per Fax aus der Welt schaffen. Rufen Sie einfach bei der Hotline an und verlangen Sie ein Problem-Aufnahme-Formular. Es wird Ihnen zugefaxt, und Sie müssen es nur noch ausfüllen und zurücksenden. Die Beantwortung erfolgt anschließend ebenfalls per Fax.

## Sharp

Sehr spartanisch erscheinen die Service-Dienste von Sharp. In der Praxis hat sich gezeigt, daß Sie sich besser an Ihren Händler wenden, da dieser in der Regel schneller zu einer Problemlösung beitragen kann.

## Star Micronics

Bevor Sie bei der Hotline anrufen, notieren Sie sich zuerst die genau-

*Die gesamten Telefonrecherchen wurden in unserem Auftrag von der Marqet Unternehmensberatung GmbH in 85778 Haimhausen durchgeführt. Falls Sie Anregungen haben oder Tips und Tricks kennen, dann schreiben Sie der Redaktion.*

en DIP-Schalter-Stellungen Ihres Star-Druckers. Unter Umständen ist es besser, wenn Sie sich zuerst an Ihren Händler wenden. Dieser verfügt wie bei Compaq auch über besondere Zugriffsrechte auf die Mailbox von Star Micronics.

## Texas Instruments

Außer den allgemeinen Vorbereitungen (siehe Kasten: Checkliste) sind nach Auskunft der TI-Hotline-Mitarbeiter keine besonderen Vorbereitungen notwendig. Immerhin bietet die Hotline einen automatischen Rückruftdienst an, das spart Ihnen Telefonkosten.

## Vobis

Auch hier sollten Sie sich vor dem Anruf genau an die Vorgehensweise der Checkliste halten. Wenn Sie mit einem Hotline-Mitarbeiter sprechen, sollten Sie direkt vor Ihrem PC sitzen, damit Sie die Anleitungen der Hotline direkt umsetzen können. Besonders die Vobis-Mailbox kann von großem Nutzen sein, sofern Sie über ein Modem und ein Terminal-Programm verfügen. In der Mailbox finden Sie viele technische Hinweise und aktuelle Treiber zu Grafikkarten oder Druckern, die Sie kostenfrei downloaden können.

(REINER THONIG/RK)

## Hilfe über Nacht

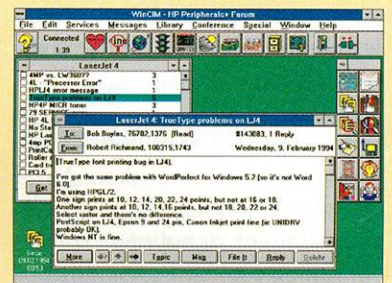
Wenn Sie besetzter Hotline-Anschlüsse, langwieriger oder inkompetenter Problemlösungen überdrüssig sind, gibt es einen schnellen und praxisnahen – wenn auch kostenintensiven – Weg, Lösungen in Erfahrung zu bringen: **CompuServe**. Hinter CompuServe verbirgt sich eine gigantische weltumspannende „Mailbox“. Viele große Hard- und Software-Hersteller unterhalten hier eigene Bereiche, sogenannte Foren, die als Umschlagplatz für Informationen dienen. Zu Anbietern zählen so illustre Firmen wie IBM, Canon, Epson, Hewlett Packard, Compaq, Commodore oder Dell.

Wenn Sie diesen Datenservice nutzen möchten, benötigen Sie ein Modem und eine Zugangsberechtigung – einen sogenannten Account. Da es sich um ein kommerzielles System handelt, fallen neben einem geringen Monatsbeitrag monatliche Verbindungsgebühren an, die von dem gewählten Zugang und der Tageszeit abhängen. Gesteuert wird der Zugriff über den CompuServe-Information-Manager, den Sie zusammen mit Ihrer Zugangsberechtigung erhalten.

Nehmen wir an, Sie haben beispielsweise ein Problem mit Ihrem Deskjet-Drucker von Hewlett Packard. Steuern Sie im Information-Manager mit **GO HP** direkt das Hauptmenü des Hewlett-Packard-Forums an. Hier wählen Sie den Menüpunkt **HP-Peripherals**, und schon befinden Sie sich mitten im „HP-Druckerforum“. In diesem, wie in jedem anderen Forum, finden Sie einen Bereich, in dem Informationen ausgetauscht werden, und einen Dateibereich. Der Dateibereich ist interessant, wenn Sie aktuelle Treiber oder Patches suchen. Um Ihr Problem dem Forum mitzuteilen, fertigen Sie eine Forum-Mitteilung an, in der Sie Ihr Problem kurz beschreiben. Diese Mitteilung müssen Sie allerdings in englischer Sprache verfassen, da die meisten dieser Foren von Amerika aus betrieben werden. Diese Mitteilung legen Sie dann im passenden Unterbereich des Forums, zum Beispiel „LaserJet“, ab. Ab diesem Zeitpunkt kann jeder, der dieses Forum „betritt“, Ihre Mitteilung lesen und beantworten. Sie können sich also eine Nacht lang aufs Ohr hauen und am nächsten Morgen nachschauen, ob jemand Ihre Mitteilung beantwortet hat. Eine Garantie kann Ihnen zwar niemand geben, aber in der Regel bleiben keine Anfragen unbeantwortet.

Sollte es bei Problemstellungen kein spezielles Herstellerforum geben, ist dies kein Beinbruch. In diesem Fall helfen allgemeine Foren, wie das deutsche Computer Forum GERNET, weiter. Vorteil dieses Forums: Sie können Ihre Probleme im Gegensatz zu den meisten CompuServe-Foren in Deutsch verfassen.

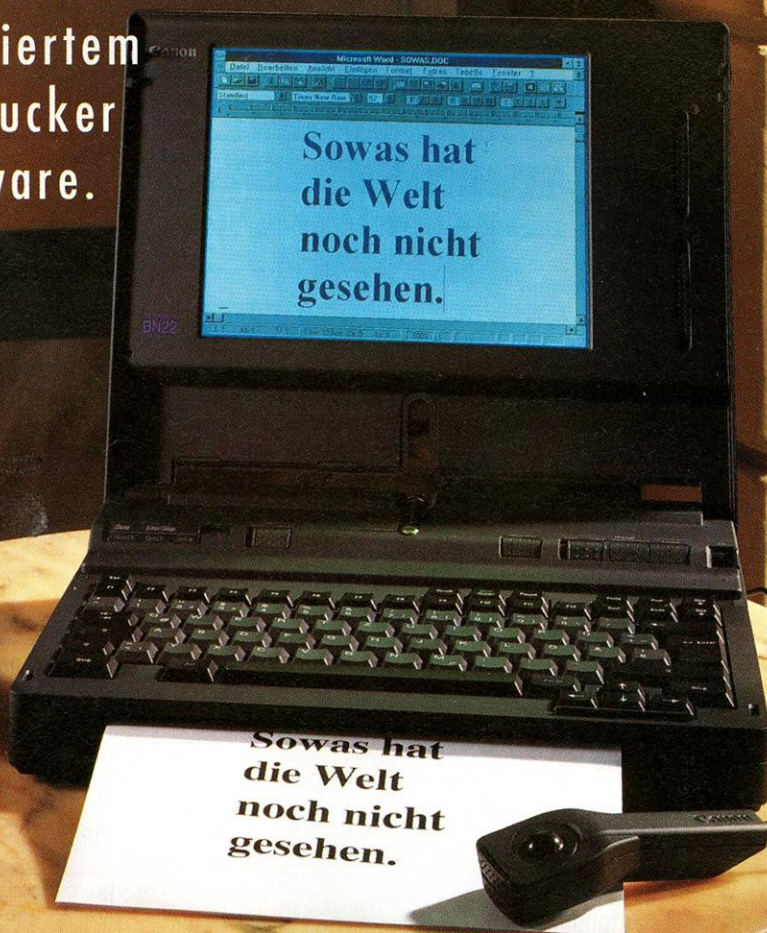
STEPHAN DÜPRE/RK





# Das erste Notebook dieser Welt mit eingebautem Drucker und aktivem Datenschutz.COMPRI !?

Canon COMPRI: das 486er Notebook mit integriertem Micro-Bubble-Jet-Drucker und Sicherheitssoftware.



BN22 COMPRI ist das erste Notebook, in dem ein Micro-Bubble-Jet-Drucker Tinte zu Papier bringt. Das Ergebnis ermöglicht allen, unterwegs Dokumente nicht nur erstellen, sondern auch drucken zu können. Nur 3,5 kg leicht und kaum größer als eine A4-Seite, kann mit COMPRI 4 Stunden lang netzunabhängig gearbeitet werden. Dabei zaubert der integrierte Bubble-Jet-Drucker auf Normalpapier und auch auf Overheadfolien schnell gestochen scharfe Druckqualität. COMPRI gibt es in 3 Festplattenversionen: 85, 135 oder 180 MB. Der 4 MB Arbeitsspeicher läßt sich problemlos auf bis zu 12 MB erweitern. Auch in puncto Datenschutz ist COMPRI nicht ohne: Das CODRON™ 2.0 Sicherheitssystem schützt sämtliche COMPRI-Daten vor Fremdzugriff, unerlaubter Einsicht und Manipulation, weil rund um die Uhr alles permanent verschlüsselt bleibt. Allein der COMPRI-Besitzer kennt das Zauberwort, mit dem er seine Daten einsehen kann.

Bitte senden Sie mir detailliertes Informationsmaterial über den Canon BN22 COMPRI.

Name/Vorname: \_\_\_\_\_

Position/Firma: \_\_\_\_\_

Tel./Fax: \_\_\_\_\_

Postfach/Str.: \_\_\_\_\_

PLZ/Ort: \_\_\_\_\_

( Bitte gut lesbar in Blockschrift ausfüllen )

Bei technischen Fragen zu COMPRI einfach unsere Hotline anrufen: **0 21 31/95 70 40**

**Canon**  
MAN VERSTEHT SICH BESSER

Canon Deutschland GmbH, Postfach 10 03 64, 41403 Neuss, Telefax (0 21 31) 12 52 11





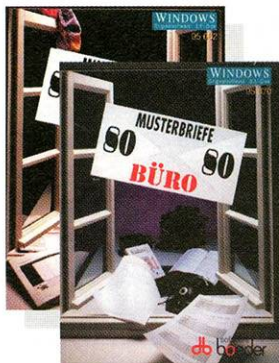
## Übersicht Hotline

| Hersteller/Infos                              | Amstrad                                         | Canon                                      | Compaq                                                                                |
|-----------------------------------------------|-------------------------------------------------|--------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Hotline-Nr.</b>                            | (0 61 51) 92 52 22                              | (0 21 31) 95 70 40                         | (01 80) 5 21 21 11                                                                    |
| intern / extern                               | intern                                          | extern                                     | intern                                                                                |
| Tel.-Anschlüsse                               |                                                 | 6                                          | 11                                                                                    |
| Mitarbeiter                                   | 4                                               | 7                                          | 11                                                                                    |
| Wochentage Uhrzeit                            | Mo.-Do. 15-17,<br>Fr. 15-16 Uhr                 | Mo.-Fr. 8-17 Uhr                           | Mo.-Fr. 9-12<br>und 13-16 Uhr                                                         |
| Anruf kostenfrei<br>(bis auf Telefongebühren) | ja                                              | ja                                         | ja, auch der Anruf                                                                    |
| automatischer Rückruf                         | nein                                            | nein                                       | nein                                                                                  |
| Anrufbeantworter                              | ja                                              | nein                                       | nein                                                                                  |
| Rückruf (Problem<br>nicht sofort lösbar)      | ja                                              | ja                                         | ja                                                                                    |
| <b>Mailbox</b>                                | nein                                            | ja                                         | ja                                                                                    |
| Tel.Nr. Mailbox                               |                                                 | (0 21 31) 95 70 80                         | (0 89) 99 33 13 80                                                                    |
| Einstellungen Modem                           |                                                 | 9.600 Baud, N-8-1                          | 14.400 Baud                                                                           |
| Dialogfunktion Mailbox                        |                                                 | nein                                       | nein                                                                                  |
| Kostenfreie Treiber                           |                                                 | nur über Mailbox                           | ja                                                                                    |
| <b>Vorbereitung</b>                           | Ausdruck Config.sys<br>und Autoexec.bat bei PCs |                                            | Kaufnachweis bei<br>Defekt bereithalten                                               |
| <b>Zusatzleistungen</b>                       | keine                                           | keine                                      | keine                                                                                 |
| <b>Tips</b>                                   | keine                                           | Direkt Canon, nicht<br>den Händler anrufen | Händler hat erweiterten<br>Zugriff auf Mailbox. Oder<br>Fax nutzen: (0 89) 9 30 24 77 |

| Hersteller/Infos                              | Dell                                                                                                                                               | HP                                                                                                                                                  | Olivetti                                                                                                                                                                              |
|-----------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Hotline-Nr.</b>                            | (01 30) 37 20 oder<br>(0 61 03) 97 12 00                                                                                                           | (00 31) 2 06 81 71 74                                                                                                                               | (0 69) 66 92 22 22                                                                                                                                                                    |
| intern / extern                               | intern                                                                                                                                             | intern                                                                                                                                              | intern                                                                                                                                                                                |
| Tel.-Anschlüsse                               | 160                                                                                                                                                | Switch-Box                                                                                                                                          | 2 (siehe Zusatzleistung)                                                                                                                                                              |
| Mitarbeiter                                   | 21                                                                                                                                                 | 20                                                                                                                                                  | 23                                                                                                                                                                                    |
| Wochentage Uhrzeit                            | Mo.-Fr. 8-18 Uhr, sonst<br>Irland (s. Zusatzleistungen)                                                                                            | Mo.-Fr. 9-18 Uhr                                                                                                                                    | Mo.-Fr. 8-16.30 Uhr                                                                                                                                                                   |
| Anruf kostenfrei<br>(bis auf Telefongebühren) | ja                                                                                                                                                 | ja                                                                                                                                                  | ja, innerhalb Garantie                                                                                                                                                                |
| automatischer Rückruf                         | nein                                                                                                                                               | nein                                                                                                                                                | ja                                                                                                                                                                                    |
| Anrufbeantworter                              | nein                                                                                                                                               | ja                                                                                                                                                  | nein                                                                                                                                                                                  |
| Rückruf (Problem<br>nicht sofort lösbar)      | ja                                                                                                                                                 | ja                                                                                                                                                  | ja                                                                                                                                                                                    |
| <b>Mailbox</b>                                | nein                                                                                                                                               | ja                                                                                                                                                  | ja                                                                                                                                                                                    |
| Tel.Nr. Mailbox                               |                                                                                                                                                    | (01 30) 81 00 61                                                                                                                                    | (0 69) 6 66 67 18                                                                                                                                                                     |
| Einstellungen Modem                           |                                                                                                                                                    | 14.400 Baud, N-8-1                                                                                                                                  | 300 - 14.400 Baud                                                                                                                                                                     |
| Dialogfunktion Mailbox                        |                                                                                                                                                    | nein                                                                                                                                                | teilweise                                                                                                                                                                             |
| Kostenfreie Treiber                           | ja                                                                                                                                                 | ja                                                                                                                                                  | ja                                                                                                                                                                                    |
| <b>Vorbereitung</b>                           | 5stellige Nummer von der<br>Rückseite des Gerätes notieren.<br>Hilfreich: BIOS-Nr.<br>und Systembestückung                                         | Garantieunterlagen<br>wegen Kaufdatum<br>bereithalten                                                                                               | Produktbezeichnung,<br>Seriennummer, Kaufdatum,<br>ggf. Nummer des Serien-<br>vertrages notieren                                                                                      |
| <b>Zusatzleistungen</b>                       | Zwischen 18.00 und 8.00<br>Hotline in Irland anrufen<br>(Tel.-Nr. auf Anrufbeant-<br>worter). Kostenfreie Zu-<br>sendung von Treiberdis-<br>ketten | Bei Problemen mit Desk-<br>jet-Druckern wird in den<br>ersten 14 Tagen nach<br>Kauf von der Hotline ggf.<br>sofort ein neues Gerät<br>ausgeliefert. | Automatischer Rückruf des<br>Produktspezialisten. Mailbox<br>bietet auch Produktinfor-<br>mationen. Hotline kann auch<br>zur Bestellung von Ver-<br>brauchsmaterial genutzt<br>werden |
| <b>Tips</b>                                   | Diagnoseprogramm aus-<br>führen; Name des An-<br>sprechpartners und Be-<br>arbeitungs-Nr. notieren                                                 | Laserdrucker werden<br>von ca. 60 Vertrags-<br>händlern betreut                                                                                     | Fax nutzen:<br>(0 69) 66 92-26 72                                                                                                                                                     |



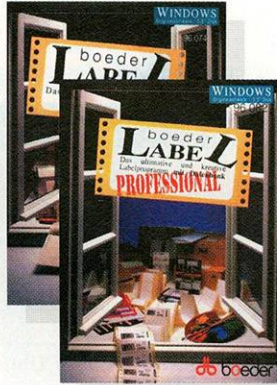


### 50 Musterbriefe Privat/Büro

Mit diesen Druckformatvorlagen decken Sie schnell und profimäßig alle Dokumente des täglich wiederkehrenden Schriftverkehrs ab. Egal, ob Sie nun Ihre private oder Ihre Korrespondenz im Büro unkompliziert abwickeln wollen.

- automatische Verknüpfung mit allen gängigen Windows-Textverarbeitungen

Reorder-Nr.:  
Privat 95 662/Büro 95 670 je  
DM 39,95\*



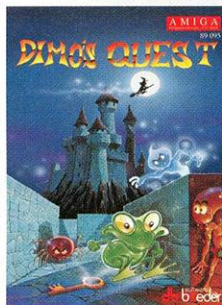
### boeder Label/boeder Label professional

Erstellen Sie Ihre eigenen Etiketten in Minutenschnelle!

- mehrere Etiketten gleichzeitig editieren
- Etiketten-Größen beliebig definieren
- unterstützt alle boeder-Label
- Grafikimportmöglichkeit

Profi-Version:  
Barcode-Unterstützung, interne Datenbank u.v.m.

Reorder-Nr.:  
96 074/96 082  
DM 39,95\*/DM 89,95\*



### Dino's Quest PC & Amiga

Auf der Jagd nach der grünen Prinzessin, ein königliches Froschvergnügen!

- mehr als 50 Level • abwechslungsreiche Grafik • über 25 versch. Gegner • toller Soundtrack • butterweiches Scrolling • Schwierigkeitsgrad von easy bis knifflig • Paßwortsystem zur direkten Levelwahl • abspeicherbare Highscore-Liste

Reorder-Nr.: PC- & Amiga-Version in einer Packung!  
87 081 DM 59,95\*

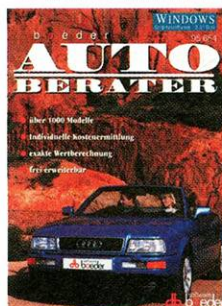


### PC Müllmann

Überwacht System-Veränderungen bei der Arbeit mit Windows.

- checkt Systemdateien • vergleicht neue mit alten INI-Dateien • bearbeitet INI-Dateien • stellt alte INI-Dateien wieder her • gibt Systeminformationen • löscht Dateien nach Abfrage

Reorder-Nr.:  
96 199 DM 39,95\*



### boeder Autoberater

Die erste intelligente Neu- und Gebrauchtwagenliste!

- Datenbank mit über 1000 Modellen • auch ältere Jahrgänge • Erfassung & Verwaltung individueller Modelle • exakte Wertberechnung • Ausdruck von generierten Listen und Modelldatenblättern • etc.

Reorder-Nr.:  
95 654 DM 49,95\*

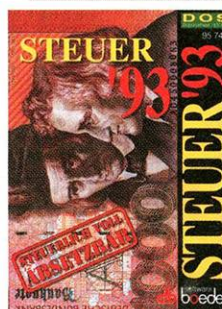


### PC SoundCheck

Sounds verändern, wie es Euch gefällt!

- Klänge individuell anpassen • verfremden • mischen • 16-Bit-Aufnahmen schrumpfen • versch. Aufnahme- bzw. Wiedergabegeräte anwählbar • Filter, Echo/Hall, Einmischen, Bereiche duplizieren • verschiedene Sounds werden mitgeliefert

Reorder-Nr.:  
97 072 DM 39,95\*

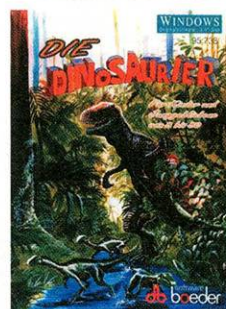


### Steuer '93

Das Programm zum schnellen Erstellen Ihres Lohnsteuerjahresausgleichs

- alle Einkunftsarten • detaillierte, übersichtliche Abfragen • automatische Berücksichtigung der gesetzlichen Pauschalen • Online-Hilfe • Berechnung der geminderten Einkommensteuer • Monatslohnsteuertabellen • Formulardruck • u.v.m. • steuerlich voll absetzbar

Reorder-Nr.:  
95 746 DM 39,95\*



### Die Dinosaurier

Die Lern-, Spiel- und Wissenssoftware für die ganze Familie

- Hintergründe und Theorien • Dinosaurier-Lexikon • Dino-Stammbaum • Veranschaulichung des Dino-Skeletts • Dino-Quiz • Dino-Memory • Dino-Spiel • ausdrucksbarer Dino-Bastelbogen

Reorder-Nr.:  
95 738 DM 69,95\*



### Fritz deluxe

Das Computer-Schachspiel für Einsteiger und Großmeister

- große Eröffnungsbibliothek • Trainingsmöglichkeiten • Blitzschach • Stellungsbewertung • Anzeige bedrohter Felder • einstellbare Spielstufen • einstellbares Handicap • u.v.m. • Elo-Zahl von etwa 2000

Reorder-Nr.:  
87 107 DM 99,95\*



### Planer... mit Uli Stein

Das perfekte Zeitplanungssystem, das Ihnen hilft, Streß zu vermeiden und zusätzlich noch Spaß zu haben – mit Cartoons vom Feinsten, designed by Uli Stein!

- unterstützt die wichtigsten Ringbuch-Zeitmanagementsysteme

Reorder-Nr.:  
96 033 DM 99,95\*



### Die Welt der Dinosaurier CD-ROM-Version

Die ultimative, multimediale Dinosaurier-Wissenssoftware

- Sprachausgabe
- Animationen
- Zoomfunktion
- Sounds
- Videosequenzen

Reorder-Nr.:  
98 047 DM 99,95\*

Diese und weitere **boeder software-**Produkte erhalten Sie im Fachhandel, in Kaufhäusern, Flächenmärkten und über den EDV-Buchversand Michel (02191/8661).

boeder software gmbh • Klenzestraße 1-3 • D-85737 Ismaning  
☎ 089/96 34 38-0  
☎ 089/96 13 751

\* unverbindliche Preisempfehlung





## Übersicht Hotline

| Hersteller/Infos                              | Rank Xerox                                      | Sharp                               | Star                                                           |
|-----------------------------------------------|-------------------------------------------------|-------------------------------------|----------------------------------------------------------------|
| <b>Hotline-Nr.</b>                            | (01 30) 77 84                                   | (02 21) 3 60 05 73                  | (0 69) 78 99 92 22                                             |
| intern / extern                               | intern                                          | extern                              | intern                                                         |
| Tel.-Anschlüsse                               |                                                 | 2                                   | 1                                                              |
| Mitarbeiter                                   | 6                                               | 3                                   | 2                                                              |
| Wochentage Uhrzeit                            | Mo.-Sa. 5-17 Uhr                                | Mo.-Do. 8.30-16,<br>Fr. 8.30-12 Uhr | Mo.-Fr. 9-12<br>und 14-17 Uhr                                  |
| Anruf kostenfrei<br>(bis auf Telefongebühren) | ja                                              | ja                                  | ja                                                             |
| automatischer Rückruf                         | nein                                            | nein                                | nein                                                           |
| Anrufbeantworter                              | nein                                            | ja                                  | ja                                                             |
| Rückruf (Problem<br>nicht sofort lösbar)      | ja                                              | ja                                  | ja                                                             |
| <b>Mailbox</b>                                | nein (in Vorbereitung)                          | nein                                | ja                                                             |
| Tel.Nr. Mailbox                               |                                                 |                                     | (0 69) 78 09 29                                                |
| Einstellungen Modem                           |                                                 |                                     | 300 - 14.400 Baud, 8-N-1                                       |
| Dialogfunktion Mailbox                        |                                                 |                                     | nein                                                           |
| Kostenfreie Treiber                           |                                                 |                                     | nein                                                           |
| <b>Vorbereitung</b>                           | Problemaufnahme-<br>Formular anfordern          | keine                               | Einstellung DIP-Schalter<br>(Jumper) notieren                  |
| <b>Zusatzleistungen</b>                       | Kostenfrei Treiberdis-<br>ketten in der Mailbox |                                     | keine                                                          |
| <b>Tips</b>                                   |                                                 | Händler zuerst anrufen              | Händler zuerst anrufen.<br>Oder Fax nutzen:<br>(0 69) 78 10 06 |

| Hersteller/Infos                              | Texas Instruments                                                         | Vobis                                                                                                      |
|-----------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Hotline-Nr.</b>                            | (0 81 61) 80 49 57                                                        | (0 24 05) 44 43 44                                                                                         |
| intern / extern                               | intern                                                                    | intern                                                                                                     |
| Tel.-Anschlüsse                               | 1                                                                         | 5                                                                                                          |
| Mitarbeiter                                   | 1                                                                         | 12                                                                                                         |
| Wochentage Uhrzeit                            | Mo.-Fr. 8-17 Uhr                                                          | Mo.-Fr. 8-18, Do. bis 20 Uhr                                                                               |
| Anruf kostenfrei<br>(bis auf Telefongebühren) | ja                                                                        | ja                                                                                                         |
| automatischer Rückruf                         | ja                                                                        | nein                                                                                                       |
| Anrufbeantworter                              | ja                                                                        | ja                                                                                                         |
| Rückruf (Problem<br>nicht sofort lösbar)      | ja                                                                        | ja                                                                                                         |
| <b>Mailbox</b>                                | nein                                                                      | ja                                                                                                         |
| Tel.Nr. Mailbox                               |                                                                           | (0 24 05) 1 80 67                                                                                          |
| Einstellungen Modem                           |                                                                           | 14.400 Baud, N-8-1                                                                                         |
| Dialogfunktion Mailbox                        |                                                                           | ja                                                                                                         |
| Kostenfreie Treiber                           |                                                                           | ja                                                                                                         |
| <b>Vorbereitung</b>                           |                                                                           | Systemkonfiguration,<br>Software-Versionsnummer<br>und wenn vorhanden, die<br>Jumper-Stellung notieren     |
| <b>Zusatzleistungen</b>                       | Einbezug der Service-<br>Zentralen bei nicht<br>sofort lösbaren Problemen | kostenfreie Treiber,<br>sowohl Zusendung als<br>auch per Mailbox                                           |
| <b>Tips</b>                                   |                                                                           | Anwender sollten am PC-<br>system sitzen, um Lösungs-<br>vorschläge der Hotline<br>sofort testen zu können |



Erhältlich im gutsortierten  
Fachbuch- und EDV-Handel,  
oder im Versand bei:



CDV Software GmbH  
Neureuter Straße 37b  
76185 Karlsruhe  
Telefon 0721-97224-0  
Telefax 0721-21314  
BTX \*CDV#

Generalvertretung für die Schweiz:



**Wepf Bücher**

Wepf + Co AG  
Eisengasse 5  
CH-4001 Basel  
Tel. (061) 261 63 77  
Fax (061) 261 35 97

GENERALVERTRETUNG FÜR ÖSTERREICH:



**ALPHA**

Buchhandelsges. m.b.H.  
Rembrandtstr. 9 • A-1020 Wien  
Telefon: Wien 3309754 • Telefax: Wien 3309754-20

# JEDEN MONAT NEU !



JAHRESABONEMENT (12 Ausgaben) 299.00 DM

## 29,95 DM



**SHAREWARE  
TOPAKTUELL !**

VIRENFREI / ECHTE Testpreise  
kurze Lieferzeit / wahnsinn's Angebot  
3 1/2" Marken-Disk ohne Aufpreis

**INFO-PACK 1 = 3,-DM \*** (Bitte Briefmarken)  
2 tolle Katalogdisketten (Markendisk / Virenprüfung)



\* Rückerstattung bei Bestellung  
**C:\GAFFRON>**  
Kronenstr. 14  
70794 FILDERSTADT  
Tel.: 0711 / 77 44 27  
Fax: 0711 / 77 43 47  
KEIN Ladenverkauf



**CD ROM** riesen Auswahl  
kurze Lieferzeit  
alle Bereiche  
faire Preise  
**Info-Pack 2 = 5,-DM \***  
(Briefmarken / Schein)  
**Info-Pack 1 + CD-ROM-Katalog (Druck)**  
**Info-Pack 3 = 15,-DM**  
(Bar / Euro-Scheck / Nachnahme 18,-DM)  
Info-P. 2 + Katalog aller CD's auf CD-ROM

# Reparatur von Monitoren

## TELEPLAN

GMBH

ist das autorisierte Servicecenter für

**Sony Hitachi Mitsubishi**  
**Philips Panasonic Samsung**

Auch die Reparatur von NEC, IBM, Sun Microsystems, NeXt, Seiko, Digital, Silicon Graphics, Miro, Eizo, Highscreen, Bosch, Barco, Spea, Ikegami, Conrac, Tektronix, Formac, Elsa, Radius, Computervision, Raster Ops, Supermac, Protar, Atari und vielen anderen Monitoren können wir Ihnen zum Pauschalreparaturpreis anbieten.

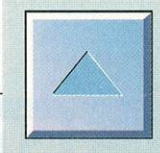
Firmen sind eingetragene Warenzeichen der jeweiligen Hersteller

Rufen Sie an oder schicken Sie  
den Coupon an :  
**Teleplan GmbH**  
**Heinrich-Heine Str. 6**  
**64347 Griesheim**  
**Tel 06155/8744-0**  
**Fax 06155/62349**

## Info-Coupon

Name/Firma \_\_\_\_\_  
Straße/Nr. \_\_\_\_\_  
PLZ/Wohnort \_\_\_\_\_  
TEL / FAX \_\_\_\_\_





**Sie schalten Ihren Rechner ein, und schon kurze Zeit später sehen Sie das DOS-Prompt vor sich. Dies ist selbstverständlich, solange der Computer ordnungsgemäß funktioniert. Bleibt der Rechner jedoch irgendwann während des Boot-Vorganges einfach hängen, ist guter Rat meist teuer. Eine grobe Kenntnis der Vorgänge beim Booten hilft bei der Suche nach möglichen Fehlern erheblich weiter.**

**D**irekt nach dem Einschalten befinden sich alle Komponenten Ihres Rechners in einem unkoordinierten Zustand. Es ist zunächst eine Reihe von Schritten notwendig, um Ordnung in das „Chaos“ von Signalen zu bringen, das dann in Ihrem Computer herrscht. Nach und nach müssen alle eingebauten Steckkarten getestet und in einen Status gebracht werden, in dem sie ihre Aufgaben erfüllen können (Initialisierung). Das BIOS (Basic Input Output System) Ihres Computers stellt alle grundlegenden Systemfunktionen wie zum Beispiel für Festplattenzugriffe bereit. Es enthält zusätzlich die Anweisungen, die den Rechner Schritt für Schritt hochfahren, bis Sie damit arbeiten können. Einen Großteil der Vorgänge bekommen Sie gar nicht mit, weil keine Meldung am Bildschirm erfolgt. Nach außen wirkt der Rechnerstart sehr einfach: Die Grafikkarte meldet sich, der Speicher wird gezählt, danach zeigt das BIOS einen Startbildschirm mit Systeminformationen, und schon ist DOS geladen. Im Inneren des Rechners passiert jedoch viel mehr als das, was Sie zu sehen bekommen. Beim Einschalten erhält der Prozessor ein bestimmtes Signal: das Reset-Signal, das er auch erhält, wenn Sie den Reset-Knopf am Computer drücken. Dadurch weiß der Prozessor, daß er ein ganz bestimmtes Programm im BIOS ausführen soll. Dieses Programm



Der Rechnerstart

# Auf die Plätze, fertig...

ist dafür verantwortlich, daß auch tatsächlich alle zum Booten notwendigen Komponenten wie Grafikkarte und Festplatte getestet und vorbereitet werden. Zusätzliche Komponenten wie Maus oder CD-ROM sind nicht unbedingt für den Systemstart erforderlich. Sie werden von den passenden Treibern in CONFIG.SYS und AUTOEXEC.BAT initialisiert und konfiguriert.

Das Boot-Programm führt zunächst den sogenannten POST (Power On Self Test) durch. Eine Reihe von Chips koordiniert den Datenfluß, der zwischen Prozessor, Erweiterungskarten und Hauptspeicher stattfindet. Ist in diesem Bereich etwas defekt, bleibt der Computer zumeist ohne weiteren Hinweis stehen. Im folgenden wird das CMOS getestet, in dem die Konfigurationsinformation für den





Computer gespeichert ist. Dort findet das BIOS zum Beispiel alle wichtigen Daten über Festplatte(n) und Diskettenlaufwerke. Anhand dieser Informationen werden die Geräte dann fehlerfrei verwendet.

## Langzeitgedächtnis

Das CMOS ist ein Schreib-Lese-Speicherbaustein (ähnlich wie der Hauptspeicher Ihres Computers), das heißt, die Daten darin können unter Umständen verfälscht werden. Darum überprüft der Computer den Inhalt des CMOS und meldet im Falle eines Fehlers einen „CMOS Checksum Error“ (etwa: CMOS-Prüfsummen-Fehler). Sie werden nun aufgefordert, ins Setup (ein Programm im BIOS zur Konfiguration Ihres Computers) zu gehen und die Daten gegebenenfalls zu korrigieren. Dieser Fehler tritt zum Beispiel dann auf, wenn Sie zusätzlichen Arbeitsspeicher installiert haben. In diesem Fall ist es völlig ausreichend, das Setup kurz aufzurufen und den Inhalt beim Verlassen zu speichern, ohne eine Änderung vorzunehmen (siehe hierzu den Kasten über das Setup). Haben Sie Ihren Computer eine lange Zeit (etwa vier Wochen) nicht benutzt, kann auch der Akku leer sein, der den Speicher mit Strom versorgt, während der Computer ausgeschaltet ist. Dann müssen Sie alle Eintragungen neu vornehmen. Zu diesem Zweck ist es ratsam, sich die Konfiguration auf einem Zettel zu vermerken oder mittels der [Druck]-Taste einen Bildschirmausdruck zu machen. Die Werte für die Festplatten sind hierbei besonders wichtig; stehen hier falsche Werte, kann das fatale Folgen für Ihre Platte haben. Benutzen Sie den Rechner regelmäßig, und „vergibt“ das CMOS dennoch ständig die Konfigurationsdaten, könnte der Akku defekt sein. Lassen Sie ihn dann durch einen neuen ersetzen. Bis zu diesem Zeitpunkt ist die Grafikkarte noch

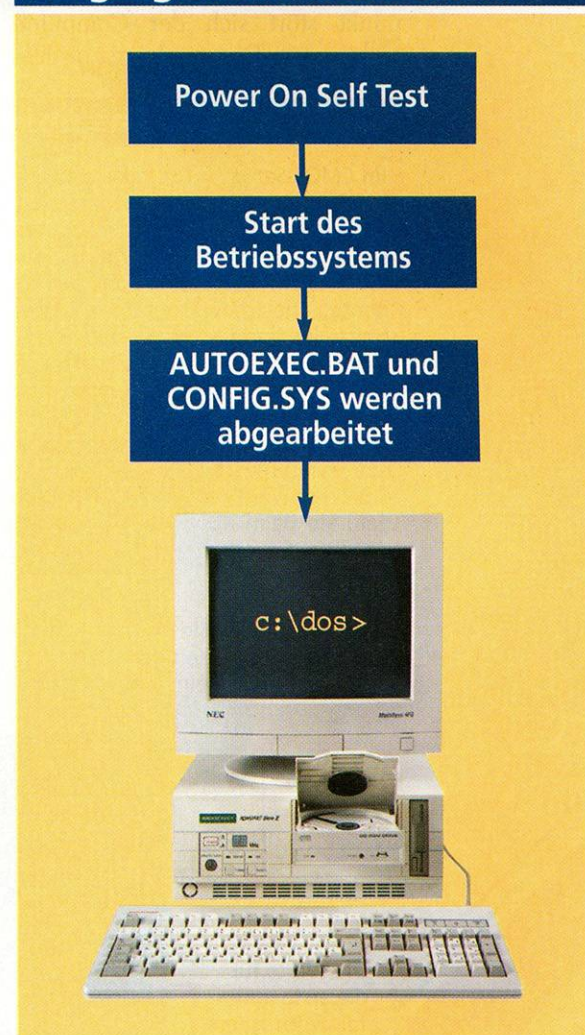
nicht initialisiert; die einzige Möglichkeit des Computers, sich verständlich zu machen, ist der Lautsprecher: hören Sie einen Piepton, ist alles in Ordnung und der Rechnerstart geht seinen normalen Gang. Bei mehreren Piepstönen ist etwas nicht in Ordnung. Zahl und Dauer der Piepstöne geben Aufschluß über den aufgetretenen Fehler. Zwei kurze Piepstöne weisen zum Beispiel auf einen Fehler bei der Initialisierung der Grafikkarte hin. Eine falsch eingesteckte oder erhebliche defekte Karte, die den Daten-Bus mit Störsignalen lahmlegt, führt zu einer Folge von fünf Piepstönen. Danach schaltet die Boot-Prozedur zum Video-Bios um. Das ist das erste Lebenszeichen, das Sie von Ihrem Computer erhalten:

## Hallo, da bin ich

Ihre Grafikkarte meldet sich mit der Video-BIOS-Systemmeldung (in der linken oberen Bildschirm-ecke erscheint der Name der Grafikkarte). Das Video-BIOS stellt ähnlich dem Rechner-BIOS grundlegende Funktionen bereit, allerdings für die Grafikausgabe. Es erhält kurzfristig die Kontrolle von der Boot-Prozedur und führt den Test für die Grafikkarte durch. Nach Abschluß dieses Tests wird dem System das Ergebnis gemeldet und die Kontrolle über den Boot-Vorgang zurückgegeben. Trat kein Fehler auf, fährt das System-BIOS mit dem POST-Test fort, andernfalls wird der Rechnerstart mit einer Fehlermeldung abgebrochen. Im Anschluß wird der Arbeitsspeicher auf Fehler untersucht, indem ein Wert in jede Speicherstelle geschrieben und danach aus ihr gelesen wird. Dieser Test dauert umso länger, je mehr Speicher installiert ist. Darum kann er auch meist mittels der [ESC]- oder [Space]-Taste abgebrochen werden. Zu Ihrer eigenen Sicherheit und der Ihrer Daten sollten Sie jedoch gelegentlich den Test komplett durchlaufen, um defekte Speicherbausteine rechtzeitig

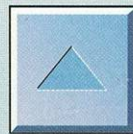
zu entdecken. Nichts ist ärgerlicher als verlorene Daten, weil der Rechner plötzlich mit einem Speicherfehler stehenbleibt. Besitzen Sie zusätzliche Erweiterungskarten, die ein eigenes BIOS verwenden, werden diese als nächstes angemeldet. Das Verfahren verläuft hier ähnlich wie bei der Grafikkarte: das BIOS der Steckkarte erhält kurzfristig die Kontrolle über den

## Vorgänge beim Rechnerstart



Boot-Vorgang und meldet den erfolgreichen Abschluß des Tests an das System zurück. Dieses Verfahren hat den Vorteil, daß das BIOS nicht über jede mögliche existierende Steckkarte Bescheid wissen muß. Die Steckkarte muß sich lediglich an die Vereinbarungen halten. Zum Schluß wird getestet, ob die eingetragenen Festplatten und Diskettenlaufwerke vorhanden sind. Hierzu wird lediglich ein





Kommando an jedes einzelne Laufwerk geschickt, das den Schreib-Lese-Kopf positioniert. Das ist das bekannte „Rattern“ der Diskettenlaufwerke.

Es wird zu diesem Zeitpunkt nicht kontrolliert, ob das 3,5-Zoll-Laufwerk, das Sie im Setup angegeben haben, auch wirklich eines ist. Ebenso können Sie im Setup eine 500-MByte-Festplatte eintragen, obwohl Sie nur eine mit 250 MByte besitzen. Zu diesem Zeitpunkt stört sich der Computer nicht daran. Das würde erst passie-

ren, wenn von der Platte gelesen wird, also beim nächsten Schritt. Ist der POST-Test erfolgreich abgeschlossen, wird das Laden des Betriebssystems von Diskette oder Festplatte eingeleitet.

## DOS-Start

Da verschiedene Betriebssysteme auch verschiedene Boot-Prozeduren haben können, behilft man sich hier ebenfalls mit einer definierten Schnittstelle: Der sogenannte Boot-Sektor enthält Informationen, wie

die Daten für den Start des Betriebssystems von diesem Medium zu lesen sind.

Der Rechner versucht zunächst, diesen Boot-Sektor von der Diskette im Diskettenlaufwerk A: zu lesen. Ist keine Diskette eingelegt, wird die Festplatte angesprochen. Dies ist ein Relikt aus Zeiten, in denen Festplatten noch Seltenheitswert hatten.

Neuere BIOS-Versionen erlauben eine Umschaltung im Rechner-Setup (siehe Kasten), so daß zuerst die Festplatte statt des Disketten-

## CMOS-Setup: Das unbekannte Wesen

Im CMOS-Setup werden die wichtigsten für den Rechnerbetrieb nötigen Informationen eingestellt. Dazu gehören vor allem die Daten Ihrer Festplatte(n), Diskettenlaufwerke und Speicherkonfiguration. Sind die Daten völlig falsch, kann es passieren, daß der Rechner gar nicht mehr bootet. Die Setup-Programme variieren von Hersteller zu Hersteller und von Version zu Version. Mit den zusätzlichen Konfigurationsmöglichkeiten einiger Setup-Programme sollten Sie nur experimentieren, wenn Sie genau darüber Bescheid wissen; eine falsche Einstellung kann sehr schnell zur Beschädigung Ihrer wertvollen Komponenten führen.

Das Setup wird bei den meisten Rechnern aufgerufen, indem Sie beim Boot-Vorgang die [Entf]- oder [Esc]-Taste drücken. Sie erhalten nach einigen Sekunden ein Menü,

bei dem Sie aus mehreren Optionen auswählen können. Wichtig ist vor allem das „Standard CMOS Setup“. Dort können Sie Datum und Zeit sowie Diskettenlaufwerke und Festplatten einstellen. Mit den Cursor-Tasten bewegen Sie den Eingabebalken über die verschiedenen Menüs. Eintragungen verändern Sie mittels der [Bild auf]/[Bild ab]-Tasten oder per direkter Eingabe bei den Festplattenparametern. Wenn Sie fertig sind, drücken Sie [Esc] und wählen den Menüpunkt *Write to CMOS and Exit*. Der Computer wird dann automatisch neu gestartet. Zum Schluß noch ein wichtiger Hinweis: sollten Sie einmal das CMOS derart verstellt haben, daß der Rechner nicht mehr bootet, ist es möglich, den Inhalt des CMOS auf Standardwerte zurückzusetzen. Dies geschieht, indem Sie während des Einschaltens die [Einfg]-Taste drücken.

Hier stellen Sie Datum und Zeit der Rechneruhr ein.

Diese Werte trägt das BIOS selbst ein.

Die Werte für die erste und falls vorhanden zweite Festplatte kommen hier rein.

AMIBIOS SETUP PROGRAM - STANDARD CMOS SETUP  
(C)1992 American Megatrends Inc., All Rights Reserved

Date (mm/date/year): Thu, Feb, 17 1994  
Time (hour/min/sec): 17 : 33 : 19

Base Memory : 640 KB  
Ext. Memory : 15360 KB

Hard Disk C: Type : 47 = USER TYPE Cyl: 1001 Head: 15 WPcom LZone Sect. Size  
Hard Disk D: Type : Not Installed

Floppy Drive A : 1.44 MB, 3 1/2"  
Floppy Drive B : Not Installed

Primary Display : VGA/PGA/EGA  
Keyboard : Installed

Month : Jan, Feb, ..., Dec  
Date : 01, 02, 03, ..., 31  
Year : 1901, 1902, ..., 2099

ESC:Exit F2/F3:Color PU/PD:Modifi

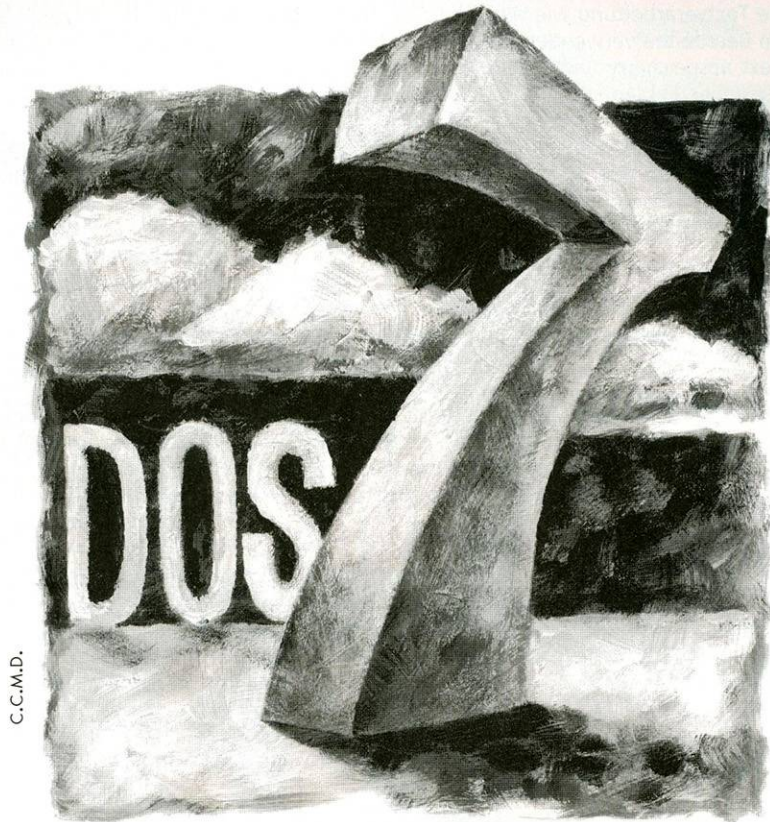
Dies ist im Allgemeinen VGA.

In diese Felder gehören die Werte des ersten und zweiten Diskettenlaufwerks.

Das sollte auf „Installed“ gesetzt sein.



# Trau keinem DOS unter 7.



C.C.M.D.

NOVELL DOS 7  
kommt gut  
auf Disketten von  
VERBATIM.

Nur NOVELL DOS 7 hat es. Echtes Multitasking unter DOS,  
das wirklich geniale Speichermanagement, den original  
Stacker zur effizienten Disk-Komprimierung, die integrierten  
NOVELL-Netzwerkfunktionen für unkompliziertes  
Peer-to-Peer Networking. Und keine Frage – DOS 7 ist  
die ideale Basis für Ihre MS-Windows-Applikationen.

Nur solange  
Vorrat reicht.

# 69,-

Anrufen und bestellen: **0 89/42 20 55**

Bestellung an Mail-Shop DOS 7 · Leonhard-Strahl-Straße 5 · 85540 Haar · Bitte ausfüllen & ankreuzen!

Faxen an: **089/42 20 61**

**Klar, ich bestelle** ☐ mal DOS 7 für je DM 69,-

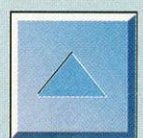
☐ Euro-Scheck liegt bei! ☐ Zahlung per Nachnahme + 7,90 DM NN-Gebühr

Name \_\_\_\_\_ Straße \_\_\_\_\_ PLZ/Ort \_\_\_\_\_ Telefon \_\_\_\_\_

Unterschrift \_\_\_\_\_

 **NOVELL**





## Starthelfer: CONFIG-SYS und AUTOEXEC.BAT

Mittels der Startdateien CONFIG.SYS und AUTOEXEC.BAT im Stammverzeichnis von Laufwerk C: bestimmen Sie, welche Treiber und Programme beim Booten gestartet werden. Zusätzlich geben Sie DOS wichtige Konfigurationsinformationen.

Beim Booten wird zunächst die CONFIG.SYS und danach die AUTOEXEC.BAT ausgeführt. Diese beiden Dateien können Sie mittels eines Editors wie EDIT.COM problemlos bearbeiten. Unter Windows gibt es ein eigenes Programm, mit dem Sie alle wichtigen Konfigurationsdateien editieren können: SYSEDIT lädt automatisch die Dateien CONFIG.SYS, AUTOEXEC.BAT, WIN.INI und SYSTEM.INI. Wenn Sie eine Textverarbeitung wie Word oder Word für Windows zum Bearbeiten verwenden, müssen Sie die Datei als DOS-Text abspeichern; andernfalls kommt es beim Systemstart zu einer Fehlermeldung. In beiden Dateien können Sie Kommentarzeilen einfügen. Solche Zeilen beginnen mit dem Wort REM und sind hilfreich, damit Sie auch später noch wissen, was in der nächsten Zeile passiert. In der CONFIG.SYS werden grundlegende Treiberprogramme mit dem Kommando

```
device=<treibername>
```

gestartet. Zusätzlich geben Sie MS-DOS wichtige Konfigurationsinformationen. Zum Beispiel legt der Befehl

```
buffers
```

die Anzahl der Zwischenspeicher für Daten fest, die auf die Festplatte geschrieben werden sollen. Je größer die Anzahl, umso schneller arbeitet das System. Jeder dieser Zwischenspeicher benötigt allerdings 0,5 KByte. Mit dem Kommando

```
files
```

bestimmen Sie die maximale Anzahl der gleichzeitig geöffneten Dateien. Wenn Sie Windows oder ein Netzwerk verwenden, sollte der Wert mindestens 30 betragen. Die Anweisung

```
break
```

legt fest, ob Programme und Batch-Dateien mit der [Strg-

C]-Taste abgebrochen werden können (on) oder nicht (off). Den Treiber HIMEM.SYS benötigen Sie, wenn Sie Windows oder Smartdrive verwenden wollen. Er verwaltet diesen Speicherbereich, so daß es nicht zu Konflikten kommen kann. Wollen Sie Treiber mit dem Befehl

```
devicehigh=<treibername>
```

in den oberen Speicherbereich laden, um mehr Speicher für Programme im unteren Speicherbereich frei zu haben, müssen Sie zusätzlich EMM386.EXE laden und die Zeile

```
dos=umb
```

einfügen. In der letzten Zeile wird der Festplattenbeschleuniger Smartdrive geladen. Hier wird ein Teil des Arbeitsspeichers dazu verwendet, häufig benötigte Daten vorzuhalten.

Die AUTOEXEC.BAT startet kleine Treiberprogramme und setzt sogenannte Umgebungsvariablen. Der Inhalt dieser Variablen kann von Programmen abgefragt und verwendet werden. Die Variable TEMP zeigt auf ein Verzeichnis, in dem Programme Daten speichern können, die nur kurzfristig abgelegt werden müssen. Der Befehl PATH gibt dem Betriebssystem eine Liste von Verzeichnissen, in denen nach ausführbaren Dateien (\*.EXE, \*.COM und \*.BAT) gesucht werden soll. Wenn Sie einen Programmnamen eintippen, sucht DOS zunächst im aktuellen Verzeichnis und danach in allen Verzeichnissen, die Sie mit PATH definiert haben. Somit können Sie Windows starten, ohne zunächst ins Windows-Verzeichnis zu wechseln. Mit PROMPT können Sie sich Ihr eigenes Befehlszeilen-Prompt zusammenstellen. Dabei wird das \$P mit dem aktuellen Verzeichnis und das \$G mit dem Zeichen „>“ ersetzt. \$T und \$D stehen für Zeit und Datum. In unserem Beispiel könnte das so aussehen: „[Bitte geben Sie einen Befehl ein] 27.Feb.1994 – 23.24.45 C:\WINDOWS>“. In der folgenden Zeile wird der deutsche Tastaturreiber geladen, der für die richtige Tastenbelegung sorgt. Ansonsten erhielten Sie zum Beispiel statt eines „ö“ einen „o“. Weiterhin können Sie jedes beliebige Programm von der <AUTOEXEC.BAT> aus starten. In unserem Fall wird direkt Windows aufgerufen.

laufwerkes angesprochen wird. Tritt in diesem Stadium ein Fehler auf, etwa weil die eingelegte Diskette nicht formatiert oder die Festplatte defekt ist, erhalten Sie eine Fehlermeldung mit der Anforderung, das Problem zu beseitigen. Andernfalls wird der Boot-Sektor geladen. Er enthält ein kleines Programm, das das Basis-Betriebssystem in den Rechner lädt. Dies sind bei MS-DOS die versteckten Dateien IO.SYS und MSDOS.SYS. Befindet sich kein Betriebssystem auf dem Datenträger (weil die Diskette zum Beispiel nicht mit dem Parameter /S formatiert wurde, oder eine der Dateien defekt ist), bringt das Programm eine Meldung wie „Kein Betriebssystem oder Dis-

kettenfehler – Bitte wechseln und Taste drücken“ auf den Bildschirm.

Konnte das Betriebssystem erfolgreich geladen werden, werden die Dateien CONFIG.SYS und AUTOEXEC.BAT geladen und abgearbeitet (siehe hierzu den Kasten über die Startdateien). Hier werden nun alle Zusatzkomponenten initialisiert, sofern die Treiber korrekt eingebunden wurden. Bei einem CD-ROM-Laufwerk wird zum Beispiel zunächst der reine Treiber geladen und im folgenden der MSCDEX.EXE (Microsoft CD-ROM-Extensions), der das Laufwerk für DOS verfügbar macht, als sei es eine Festplatte. Sind die beiden Startdateien nicht vorhanden, ist das auch kein Bein-

bruch. MS-DOS fragt dann lediglich nach Datum und Zeit, und Sie können weiterarbeiten. Beachten Sie jedoch, daß in diesem Fall kein Treiber geladen ist, den Sie vielleicht benötigen. Dies betrifft zum Beispiel den deutschen Tastaturreiber, so daß Sie sich mit der amerikanischen Tastaturbelegung plagen müssen (also ein „:“ statt eines „ö“). Ebenso sind keine Suchpfade gesetzt und der Speicher-Manager HIMEM.SYS ist nicht verfügbar; Windows kann in diesem Fall nicht gestartet werden. Wenn Sie noch keine Startdateien haben, sollten Sie welche anlegen. Wie das geht, können Sie im Kasten über die Startdateien nachlesen.

(MIKE HARTMANN)



# DAS GANZE BÜRO: FÜR NUR 19,80 DM MIT CD!

**ab 23.3.  
am Kiosk!**



In diesen WINDOWS KONKRET-Special finden Sie alles Wichtige zum Thema „Büro-Software“ unter Windows. Und zwar nicht nur zu Textverarbeitungen, Kalkulationsprogrammen, Präsentationsprogrammen, Datenbanken und Adreßverwaltungen, Office-Paketen oder Integrierten Paketen – sondern auch zu Kaufmännischer Software (FiBu und Faktura), Termin- und Projektplanern, Formularprogrammen, Porto-Optimierungsprogrammen! Auf der CD finden Sie sowohl für Windows als auch für Macintosh Lösungen und Anwendungen für das Büro, den Business-Bereich, Medizin usw. sowie selbstlaufende Demos und Produkt-Demos von FileMaker Pro, MacWrite Pro, MacProject Pro oder ClarisImpact. Und das alles zusammen für ganz und gar nicht bürokratische 19,80 DM!

Schicken Sie den ausgefüllten Coupon bitte an den DMV-Verlag, Aboservice CSJ, Postfach 14 02 20, 80452 München. Oder rufen Sie uns an und bestellen Sie: Tel.: 0 89/24 01 32 50, Fax: 0 89/24 01 32 15

Widerrufsrecht: Diese Vereinbarung kann innerhalb von 10 Tagen beim DMV-Verlag, WINDOWS KONKRET, Aboservice CSJ, Postfach 14 02 20, 80452 München widerrufen werden. Die Widerrufsfrist beginnt 3 Tage nach Datum des Poststempels der Bestellung. Zur Wahrung der Frist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs.



## Der Special-Coupon!

**Ja** ich bestelle \_\_\_\_\_ Exemplar(e) des WINDOWS KONKRET-Specials inklusive CD zum Special-Preis von nur DM 19,80! (Porto übernimmt der Verlag!)

Meine Adresse:

Name, Vorname \_\_\_\_\_

Straße, Nr. \_\_\_\_\_

PLZ, Wohnort \_\_\_\_\_

☐ Ich zahle per Bankeinzug:

Konto-Nr. \_\_\_\_\_

BLZ \_\_\_\_\_

Geldinstitut \_\_\_\_\_

☐ Ich zahle per Verrechnungsscheck. Eine quittierte Rechnung liegt der Sendung bei.

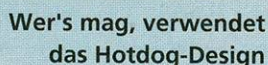
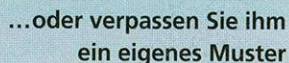
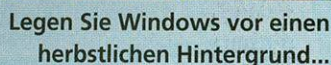
Datum/Unterschrift \_\_\_\_\_

Ich erlaube Ihnen, mir interessante Zeitschriftenangebote auch telefonisch zu unterbreiten (ggf. streichen).

Telefon-Nr.: \_\_\_\_\_



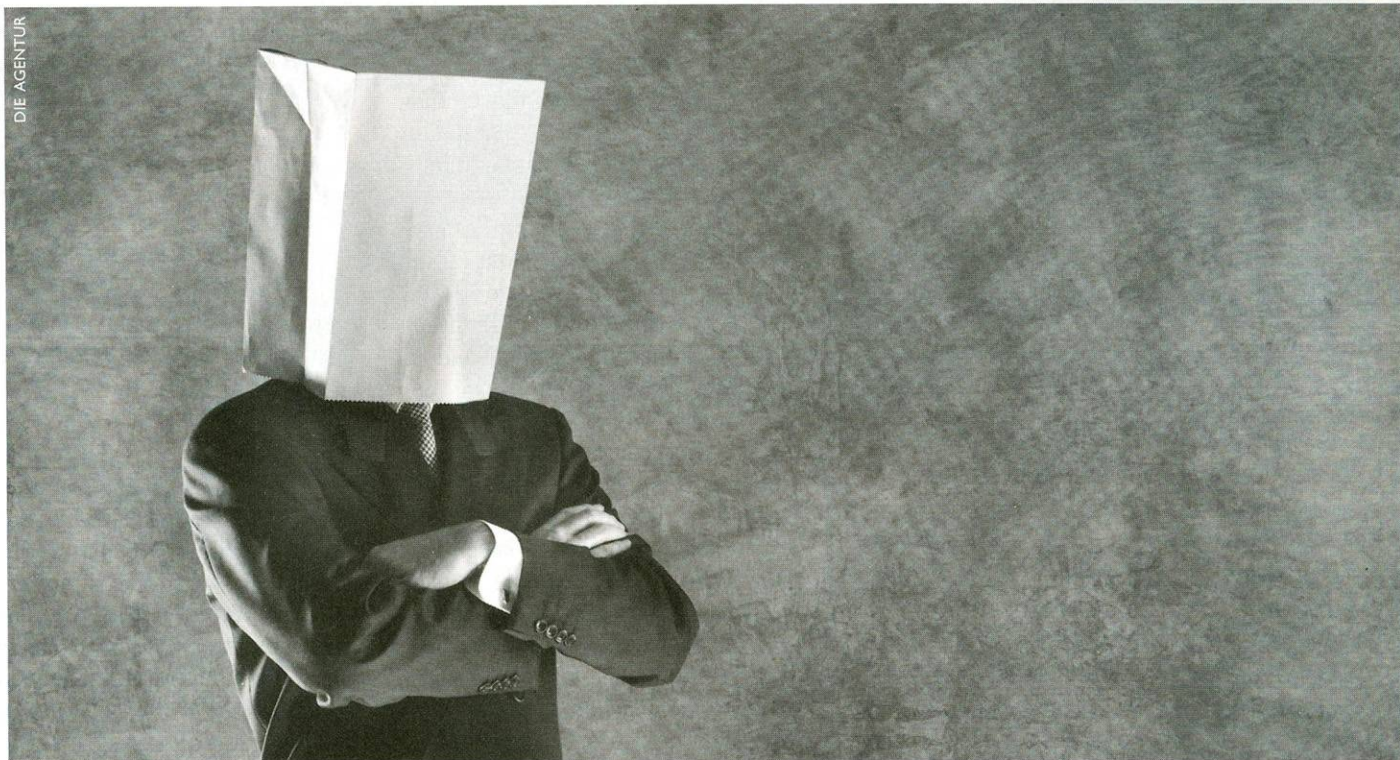
# Windows verschönern



Im oberen Bereich des Desktop-Dialogfeldes (Bild 2, S.66) bietet Ihnen Windows die Möglichkeit, ein schönes Muster für den Hintergrund auszuwählen oder selbst zu entwerfen. Sobald Sie mit der Maus auf den nach unten zeigenden Pfeil im Feld *Muster* klicken, klappt Ihnen Windows eine ganze Liste möglicher Muster auf, aus der Sie sich ein besonders schönes aussuchen können. Mit den Cursorstasten arbeiten Sie die Liste nach unten oder oben durch. Möchten Sie eines dieser Muster ausprobieren, markieren Sie es mit der Maus; Windows überträgt es automatisch in die obere Zeile. Möchten Sie sich das Muster ansehen? Kein Problem: Klicken Sie die Schaltfläche *Muster bearbeiten...* an, bekommen Sie – links in



Er hat seiner Firma ein paar Pfennige durch billige Disketten gespart. Jetzt sind die Daten weg. Er auch.



**PC**  
Active  
„Sehr gut“  
(Juli/August 93)  
Im Test  
12 DD- und  
14 HD-Disketten

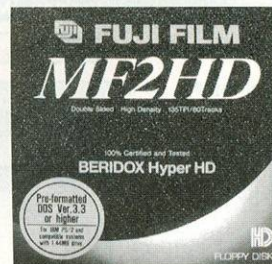
Wer sich heute noch aus finanziellen Gründen gegen hochwertige Datenträger entscheidet, spart mit Sicherheit am falschen Ende. Denn was auf den ersten Blick ein paar Pfennige billiger erscheint, kann einen am Ende Kopf und Kragen kosten. Zumal für ein wenig mehr die Daten auf FUJI Disketten so sicher wie in einem Safe aufgehoben wären. Denn FUJI ist ein Qualitätsprodukt - made in Germany. Unabhängige Vergleichstests bestätigen zusätzlich immer wieder: Die

Daten-Safes aus Kleve gehören zu den sichersten der Welt. Damit Sie sich jederzeit und überall auf die Sicherheit von FUJI verlassen können, finden Sie unsere Daten - Safes *in jedem guten Fachhandel sowie bei Horten, Karstadt, Hertie oder Metro.*

Fujistraße 1, D-47533 Kleve



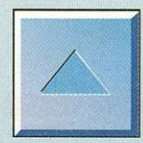
DER DATEN-SAFE  
MADE IN GERMANY



FUJI MAGNETICS

SICHERN SIE SICH IHRE GROSSEN IDEEN





der Verkleinerung und in der Mitte in Vergrößerung – einen ersten Eindruck. Gefällt Ihnen das Muster, tippen Sie auf die Schaltfläche *Abbrechen*, denn Sie wollen das Muster ja nicht weiter bearbeiten. Zurück im Desktop-Fenster bestätigen Sie anschließend mit *OK*,

dann präsentiert Ihnen Windows das neue Muster. Sollten Sie es auf Anhieb nicht wiederfinden, kein Problem. Dann schließen Sie einige der geöffneten Windows-Anwendungen oder verkleinern sie auf Symbolgröße.

## 4. Wie Sie ein Muster bearbeiten

Sind die vorhandenen Muster nicht so ganz nach Ihrem Geschmack? Dann entwerfen Sie doch ein eigenes. Dazu wechseln Sie auf dem bereits beschriebenen Wege nochmals zurück in das Fenster *Desktop – Muster bearbeiten* (Bild 3). Suchen Sie sich über den Klickschalter in der oberen Mitte ein vorhandenes Muster als Grundlage aus, Beispiel *Diamant*. Damit Ihnen das Grundmuster nicht verloren geht, sollten Sie es unter einem neuen Namen nochmals speichern, dann steht Ihnen auch in Zukunft noch das Original zur Verfügung. Um den Namen des Musters zu ändern, klicken Sie das Textfeld mit Hilfe der Maus an. Schreiben Sie anschließend in das Textfeld *Name* eine neue Bezeichnung (beispielsweise „Highlight“), so können Sie anschließend ohne Bedenken Ihre Kreativität austesten. Im mittleren Feld mit der vergrößerten Ansicht lassen sich per Mausklick bestehende Punkte entfernen oder hinzufügen. Wenn Sie die linke Maustaste gedrückt halten, können Sie in einem Rutsch auch ganze Flächen mit schwarzen Punkten bedecken. Das Ergebnis können Sie im linken Fenster mit der verkleinerten Ansicht sofort begutachten. Ist Ihr Highlight-Muster fertig, dann speichern Sie es mit einem Klick auf die Schaltfläche *Hinzufügen* ab. Möchten Sie Ihr Windows lieber wieder ohne Hintergrundmuster erleben, dann wählen Sie im Desktop-Fenster wieder die Einstellung (*Kein*).

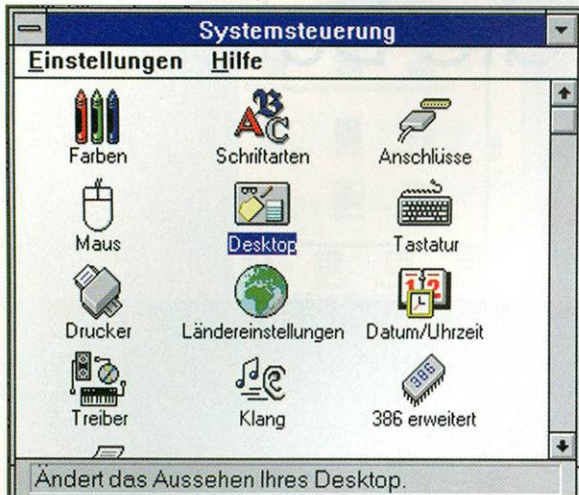
## 5. Ein schönes Bild im Hintergrund

Neben der Auswahl eines Musters können Sie auch ein schönes Hintergrundbild zur Verschönerung Ihrer Windows-Oberfläche aus-

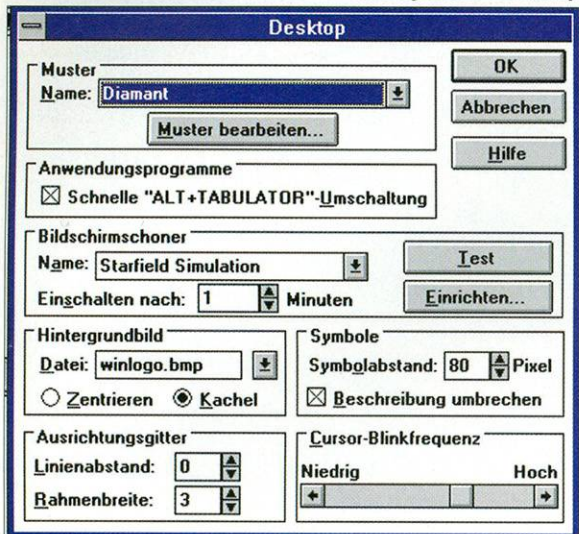
## Tip 1: Automatischer Programmstart

Wenn Sie eine oder mehrere bevorzugte Anwendungen haben, mit denen Sie fast täglich arbeiten, kann es sinnvoll sein, diese automatisch beim Windows-Start zu aktivieren. So hätten Sie beispielsweise den täglichen Kalender sofort verfügbar, ohne daß Sie ihn noch über den Programm-Manager aufrufen müssen. Um ein solches Programm automatisch starten zu lassen, klicken Sie zweimal kurz hintereinander im Programm-Manager auf das Gruppenfenster mit der Bezeichnung *Autostart*. Das sich öffnende Fenster ist zunächst leer. Jedes Programm, dessen Icon sich in der Autostart-Gruppe befindet, wird beim Start von Windows automatisch gestartet. Und zwar in der Reihenfolge der vorhandenen Icons von links nach rechts und zeilenweise von oben nach unten. Ein Programm-Icon bekommen Sie übrigens in das Autostart-Fenster, indem sie es aus einem anderen Fenster einfach dort hinein verschieben. Führen Sie dazu den Mauszeiger auf das entsprechende Icon und drücken Sie die linke Maustaste. Mit gedrückter Maustaste verschieben Sie das Icon in das Autostart-Fenster.

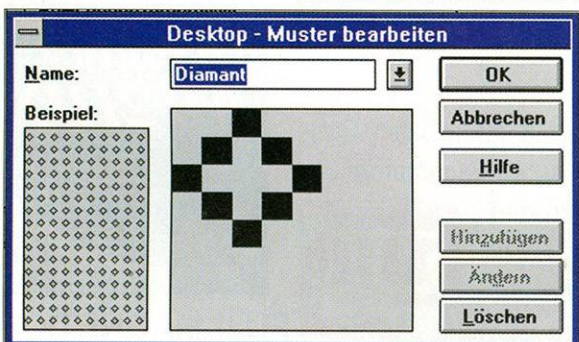
wählen. Im schon bekannten Desktop-Fenster finden Sie dazu ein Feld mit der Bezeichnung *Hintergrundbild* (im linken unteren Bereich). Wenn Sie hier den nach unten gerichteten Pfeil anklicken, liefert Ihnen Windows eine ganze Reihe schöner Motive zur Auswahl an, die Sie auf die schon gewohnte Weise auswählen und aktivieren können. Die in Windows mitgelieferten Standardbilder sind relativ klein und bedecken somit nur einen Teil des Hintergrundes. Mit den Schaltflächen für *Zentrieren* und *Kachel* bringen Sie ein solches Bild entweder in die Mitte des Bildschirms oder in Form vieler kleiner Kacheln auf die gesamte Windows-Oberfläche. Die Auswahl treffen Sie, indem Sie die entsprechende Schaltfläche mit der Maus anklicken. Klicken Sie anschließend auf die Schaltfläche *OK*, erscheint Windows anschließend im neuen Outfit.



1 In der Systemsteuerung finden Sie das Symbol Desktop



2 Die Desktop-Dialogbox bietet alles, um Windows zu verschönern



3 Wenn Ihnen ein Muster nicht paßt, können Sie es nach Ihrem Geschmack verändern



# AGFA FOTOTUNE - FARBE FEST IM GRIFF!

Adobe  
Photoshop  
2.5d  
INKLUSIVE!

GREIFEN SIE  
JETZT ZU!



## Das vielseitige Team für Farbmanagement und Bildbearbeitung!

Agfa FotoTune und Adobe Photoshop - mit diesen beiden im Team gehören Sie zu den Gewinnern! Farbtreue wird Wirklichkeit, für Mac und PC, von der Eingabe bis zur Ausgabe. Lassen Sie sich in die faszinierende Welt der Farbe entführen. Geben Sie Ihren Farbbildern mit der Bildbearbeitung Adobe Photoshop den letzten Schliff, und überlassen Sie Agfa FotoTune das Farbmanagement! Beide Programme arbeiten Hand in Hand für Sie - greifen Sie jetzt zu!

Bitte senden Sie mir weitere Informationen zu

- |                                                |                                            |
|------------------------------------------------|--------------------------------------------|
| <input type="checkbox"/> Agfa FotoTune         | <input type="checkbox"/> Agfa Scanner      |
| <input type="checkbox"/> Agfa Farbfilmrecorder | <input type="checkbox"/> Agfa Farbkopierer |
| <input type="checkbox"/> Agfa Laserbelichter   |                                            |

Firma: \_\_\_\_\_

Name: \_\_\_\_\_

Anschrift: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_

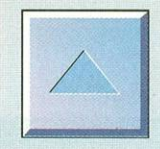
Bitte schicken Sie diesen Coupon per Post oder Telefax an  
Agfa-Gevaert AG,  
Grafische Systeme, Kommunikation,  
Postfach 100160, 51301 Leverkusen,  
Telefax: 0214/3050723  
ab 1.3.94:  
Postfach 100142, 50441 Köln, Telefax: 0221/5717248

Agfa FotoTune erhalten Sie bei Ihrem Agfa Fachhändler oder direkt beim  
Agfa Software Center, Telefon: 0130/818072, Telefax: 0044 506 464004

**AGFA** 

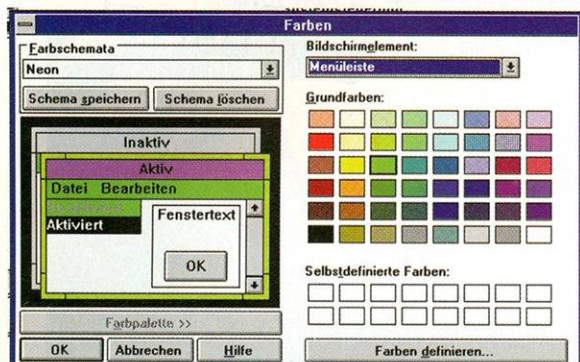
The complete picture.





## 6. Bildschirmschoner einstellen

Windows enthält ein kleines Programm, das Ihren Bildschirm schont, indem es ihn bei längerer Eingabepause abschaltet oder ein sich ständig veränderndes Bild auf-



4 Windows bietet unendlich viele Möglichkeiten, die Farben einzustellen

ruft. Damit wird verhindert, daß sich ein für längere Zeit unverändertes Bild dauerhaft in die sensiblen Monitorschichten einbrennt. Diese sich ständig verändernden Bilder sind in einigen Fällen echte kleine Kunstwerke, die automatisch auftauchen, sobald Sie Ihren Monitor für eine längere Zeit einmal nicht benutzen. Wollen Sie einen solchen Schoner einstellen, dann wählen Sie in dem bereits bekannten Desktop-Fenster im Feld *Bildschirmschoner* einen solchen aus. Dazu reicht ein Mausklick auf den rechts neben dem Auswahlfenster befindlichen Pfeil. Mit Hilfe der Cursortasten „blättern“ Sie sich durch die Liste, bis Sie einen Schoner gefunden haben, der Ihnen gefallen könnte. Besonders schön sind

die Schoner mit der Bezeichnung „Starfield-Simulation“ oder „Mystify“. Wollen Sie sich einen der beiden einmal unverbindlich ansehen? Kein Problem: Ein Mausklick auf den Schalter *Test* führt Ihnen sofort das kleine Kunstwerk vor. Möchten Sie den Bildschirmschoner für die Zukunft aktivieren, müssen Sie unterhalb des Auswahlfeldes noch die Minutenzahl einstellen, nach der Ihr Bildschirmschoner aktiv werden soll (ein guter Wert: 5 Minuten). Um die Zeit zu verstellen, klicken Sie mit der Maus auf den nach unten oder nach oben gerichteten Pfeil neben dem Minutenfeld. Sind Sie mit der Zeiteinstellung zufrieden, drücken Sie auf den Schalter *OK* rechts oben im Desktop-Fenster.

## Tip 2: Selbstgemaltes Hintergrundbild

Sind Sie künstlerisch begabt? Dann malen Sie sich doch Ihren eigenen Windows-Hintergrund. Denn auch das geht mit den in Windows vorhandenen Werkzeugen. Im Zubehör-Fenster des Programm-Managers finden Sie das Programm Paintbrush, dessen Icon eine Farbpalette zeigt. Starten Sie dieses Programm per Doppelklick, steht Ihnen eine weitläufige Malfläche zur Verfügung. Im unteren Bereich des Programms wählen Sie Ihre gewünschten Farben mit Hilfe der Maus aus. Um etwas zu malen, begeben Sie sich auf die freie Malfläche, drücken die linke Maustaste und verschieben die Maus in die gewünschte Richtung. Möchten Sie die Pinselstärke des gezeichneten Striches verändern, so finden Sie unter dem Menüpunkt *Optionen* in der oberen Befehlsleiste einige Alternativen. Unter intensiver Zuhilfenahme der Hilfefunktion sollten Sie sich in der Ar-

beit mit dem Programm zunächst einmal üben. Haben Sie ein erstes kleines Werk geschaffen, so ist die Einbindung in den Windows-Hintergrund leicht vollzogen. Speichern Sie das Bild zunächst unter einem von Ihnen gewählten Namen im Verzeichnis Windows (die Endung muß „BMP“ lauten). Aktivieren Sie zur Einbindung des Bildes in Windows in der Hauptgruppe des Programm-Managers das Icon mit der Bezeichnung *Systemsteuerung* und dort die Einstellung *Desktop*. Im nun erscheinenden Fenster finden Sie ein Feld mit der Bezeichnung *Hintergrundbild* (im linken unteren Bereich). Wenn Sie hier den nach unten gerichteten Pfeil anklicken, brauchen Sie nur noch nach der Datei mit dem von Ihnen vergebenen Namen zu suchen und diesen über die Cursortasten auszuwählen. Ein Druck auf die *OK*-Taste aktiviert das Bild für den Hintergrund.

## Tip 3: Bildschirmschoner mit individuellem Schriftzug

Möchten Sie einen Bildschirmschoner mit einem individuellen Schriftzug entwerfen? Kein Problem. Aktivieren Sie dazu in Ihrer Hauptgruppe die *Systemsteuerung* und dort die Einstellung *Desktop*. Im Auswahlfeld *Bildschirmschoner* suchen Sie nach einem Schoner mit der Bezeichnung *Marquee*. Drücken Sie anschließend die Taste *einrichten* im Bildschirmschonerfeld. Im nun erscheinenden Fenster gibt es ein Feld mit dem Namen *Text* (normalerweise steht hier: Windows 3.1). Geben Sie hier Ihren Text ein. Ein schönes Beispiel: „Bin in der Mit-

Bin in der Mittagspause!

tagspause!“. Drücken Sie anschließend die Taste *Text formatieren...*, bekommen Sie eine Auswahl der verfügbaren Schriften und Schriftgrößen. Wählen Sie als Schriftart *Times New Roman*, dann stehen Ihnen relativ große Buchstaben zur Verfügung. Wählen Sie als Schriftgröße die Zahl 48, erscheint der Schriftzug fast bildschirmfüllend auf dem Monitor. Drücken Sie anschließend *OK*, im dann erscheinenden Fenster *Marquee einrichten* nochmals *OK* und auch im Desktop-Fenster *OK*, dann haben Sie Ihren eigenen Bildschirmschoner aktiviert.

## 7. Farben Ihrer Wahl für den Bildschirm

Zum Ändern der Farben klicken Sie wiederum in der Hauptgruppe Ihrer Windows-Oberfläche zweimal kurz nacheinander das Icon mit der Bezeichnung *Systemsteuerung* an. Im darauf erscheinenden Fenster wählen Sie auf die gleiche Weise das Icon mit der Bezeichnung *Farben* (Bild 4) an. Grundsätzlich hält Windows eine ganze Reihe vorgefertigter Farbpaletten bereit, die sauber aufeinander abgestimmt sind. Darunter so wohlklingende Namen wie „Bordeaux“, „Arizona“, „Jeans“ oder „Hotdog-Stand“. Um eine solche Farbpalette auszuwählen, klicken Sie auf den nach unten gerichteten Pfeil im Kästchen mit der Bezeichnung *Farbschemata*. Das Ergebnis sehen Sie sofort im darunter befindlichen Musterfenster. Probieren Sie mal „Hotdog-Stand“. Igittigitt! Reichen Ihnen die zur Verfügung stehenden Farbschemata nicht, dann drücken Sie bitte auf den Schalter *Farbpalette*. Im daraufhin erscheinenden Fenster bieten sich Ihnen viele Variationsmöglichkeiten für den guten oder schlechten Geschmack. Hier können Sie für alle verschiedenen Fenster die Grundfarben neu einstellen.

(HOLGER LAKIES/DAS)



# WinWord 6 und Excel 5 in ihrer ganzen Größe

Peter Gäng • Alfred Kamenz • Helmut Vonhoegen  
Das große Buch zu

## EXCEL 5

Das ausführliche  
Nachschlagewerk für  
alle Anwender!

Intelligente Datenanalyse:  
Pivot und MS-Query

Multimedia-Dokumente:  
OLE 2.0

Was wäre wenn?  
Szenarios und Solver

VBA-Programme  
Visual Basic

**Das komplette  
Know-how zu  
Ihrer Software!**

Sie wollen Ihre brandneue Software bis ins letzte aus-  
reizen? Mit den großen Büchern zu Excel 5 und  
WinWord 6 geben wir Ihnen zwei starke Bände  
an die Hand, die Sie von den ersten Schritten  
bis zu professionellen Anwendungen kom-  
petent und praxisnah begleiten.

Neben fundierten Grundlagen, nützlichen  
Tips und Tricks und zahlreichen Pro-  
blemlösungen enthalten beide Titel  
eine praktische Diskette.

Gäng/Kamenz/Vonhoegen  
Das große Buch zu Excel 5  
Hardcover, 1.049 Seiten  
inkl. Diskette, DM 69,-  
ISBN 3-89011-565-9

Ebel  
Das große Buch zu  
Word für Windows 6  
Hardcover, 1.159 Seiten  
inkl. Diskette, DM 79,-  
ISBN 3-89011-629-9

## Das große Buch zu Word für Windows 6

Peter Ebel

Das praxisnahe  
Nachschlagewerk  
für anspruchsvolle  
Textgestaltung

- WinWord 6  
im täglichen Einsatz
- Effiziente Nutzung der  
neuen Funktionsleisten  
und OLE
- Professoren und DT
- Makros einsetz
- Arbeiten am D

Mit zahlreichen  
Praxisbeispielen  
und multimedialen  
Dokumenten



**Schicken Sie mir das komplette  
Know-how zu meiner Software!**

DATA BECKER GmbH, Postfach 102044,  
40011 Düsseldorf  
Night & Day Bestellservice:

Teil. (0211)9331-400, Fax (0211)9331-399

Schicken Sie mir:

- ☐ Das große Buch zu Excel 5 (565)  
☐ Das große Buch zu Word für Windows 6 (629)

Zahlungsart:

- ☐ Ich zahle per Nachnahme.  
☐ Ich lege einen Verrechnungsscheck bei.  
☐ Ich zahle per Abbuchung durch DATA BECKER.  
(Bitte auf einem separaten Blatt Bankverbindung  
angeben und unterschreiben.)

Name, Vorname \_\_\_\_\_

Straße \_\_\_\_\_

PLZ/Ort \_\_\_\_\_

**DATA BECKER**





PC Tools 8.0, Teil 3

# Turbo-Lader für Ihre Daten



**Kursplan**

**PC Tools 8.0**  
 Teil 1: Werkzeuge zur Datenrettung  
 Teil 2: Datensicherheit und Plattenverwaltung  
 Teil 3: Systemoptimierung mit Compress und PC-Cache  
 Teil 4: Datensicherung mit CP-Backup

**Festplatten – so schnell sie auch sein mögen – sind mit Abstand die größten Geschwindigkeitsbremsen in Ihrem Computer. Damit dieser Flaschenhals nicht zu einem Alptraum wird, bietet Ihnen PC Tools zwei Programme an, die der Mechanik einer Festplatte gehörig Dampf machen – nämlich COMPRESS.EXE sowie PC-CACHE.COM.**

Programme wie WinWord oder CorelDraw lagern ständig Programm- und Dateiteile auf die Festplatte aus. Selbst der schnellste 486er nutzt nichts mehr, wenn die Festplatte zum Laden und Speichern der Dateien endlos vor sich hin röhrt. Das liegt an der Speichermethode des Betriebssystems MS-DOS. Es speichert alle Daten auf der Festplatte stets hintereinander. Doch im Laufe der Zeit löschen Sie immer wieder Dateien von der Festplatte. In diese frei gewordenen Bereiche versucht das Betriebssystem die nächsten Dateien zu speichern. Ist eine Datei jedoch größer als der erste freie Bereich, wird sie einfach auf meh-

rere Bereiche (Cluster) aufgeteilt – die Datei ist dann fragmentiert. Das hat Konsequenzen: Um eine fragmentierte Datei von der Festplatte zu laden, muß der Schreib-Lesekopf in verschiedenen Clustern des Datenträgers nach den Dateifragmenten suchen – das kostet viel Zeit.

PC-Tools bietet Ihnen deswegen die Möglichkeit, Ihre Festplatte zu optimieren und die Schreib-Lese-Zugriffe zu beschleunigen. Die wundersamen Helfer schimpfen sich *Compress* und *PC-Cache*.

*Compress* fügt fragmentierte Dateien wieder zusammen und minimiert damit die Bewegung der Schreib-Leseköpfe Ihrer Festplatte. Vorteil: Nach dem Einsatz von *Compress* sind Dateien bis zu 50 Prozent schneller gefunden und geladen.

*PC-Cache* stellt eine Art Zwischenspeicher im physikalischen Arbeitsspeicher bereit. Daten, die dort zwischengelagert werden, lassen sich bei Bedarf blitzschnell zur Verfügung stellen. Vorteil: Die Zugriffszeiten auf bestimmte Dateien lassen sich halbieren.

## Gut gepackt, schnell gefunden

Bevor wir Ihnen einige praktische Tips für den Umgang mit *Compress* geben, sollten Sie ein paar wichtige Ratschläge beachten:

**Tip 1:** Unterbrechen Sie die Arbeit mit *Compress* nur mit [Esc], niemals mit dem „finalen Rettungsgriff“ – [Strg]+[Alt]+[Entf] – oder dem Ausschalten des Computers. Das kann zu Datenverlusten führen.

**Tip 2:** Setzen Sie *Compress* nicht unter Windows, OS/2 oder in einer anderen Multitasking-Umgebung ein; auch das führt zu Datenverlusten. Alternativ können Sie das spezielle Windows-Compress-Programm der PC Tools für Windows verwenden.

**Tip 3:** Entfernen Sie vor dem Einsatz alle residenten Programme – insbesondere andere Cache-Pro-





gramme – aus den Startdateien (beispielsweise durch Vorsetzen von REM).

**Tip 4:** Bis zur Version PC Tools 8.0 ist *Compress* inkompatibel zu Plattenkompressionsprogrammen à la Stacker oder Doubledisk.

**Tip 5:** Starten Sie *Compress* am besten von Diskette, nachdem Sie Ihren Rechner von einer startfähigen Diskette gebootet haben. So, jetzt geht's los. Geben Sie den Aufruf

#### COMPRESS

ein und bestätigen Sie Ihre Eingabe mit [Enter]. Das Programm analysiert danach die Dateibeleugung auf dem aktuellen Laufwerk und errechnet den Fragmentierungsgrad der Dateien. In unserem folgenden Beispiel sollten Sie den Fragmentierungsvorschlag mit [Esc] übergehen. Um das letzte Quentchen an Geschwindigkeit aus Ihrer Platte herauszukitzeln, sollten Sie als nächstes einige wichtige Einstellungen vor dem Compress-Durchgang vornehmen.

**Schritt 1:** Öffnen Sie das Menü *Optionen* und rufen Sie den Befehl *Verzeichnisanzordnung* auf. Die Verzeichnisse häufig benutzter Programme stellen Sie an den Anfang. Die Reihenfolge könnte beispielsweise \DOS, \WINDOWS, \WINWORD, \PCTOOLS, \GAMES lauten.

Markieren Sie dazu den wichtigsten Verzeichniseintrag in der Liste *Verzeichnisstruktur* mit der Maus oder dem Cursor. Anschließend drücken Sie die [Alt]- und [H]-Taste oder klicken auf das Schaltfeld *Hinzufügen*. Schon ist dieses Verzeichnis an erster Stelle in der rechten Pfadliste eingetragen. Nacheinander holen Sie auf diese Weise die Verzeichnisse in die rechte Liste. Mit OK sichern Sie Ihre Einstellungen.

**Schritt 2:** Als nächstes rufen Sie den Befehl *An den Anfang zu stellende Dateien...* im gleichen Menü auf. Bedenken Sie, daß zum Beispiel im Windows-Verzeichnis Hunderte von Dateien liegen, Sie aber zum Starten nur die WIN.COM benötigen. In der erschei-

nenden Dialogbox tragen Sie die Startdateien der am meisten benutzten Programme ein. Denkbar wäre die Reihenfolge WIN.COM, WINWORD.EXE, PCTOOLS.BAT und für die nächsten Zeilen \*.EXE, \*.OVL und so weiter. Bestätigen Sie diese Liste mit OK, werden im nächsten Compress-Durchgang zuerst die Verzeichnisse nach vorn gebracht und dann in einem gesonderten Schritt die von Ihnen benannten Programmdateien.

Bevor Sie jetzt die Entfragmentierung starten, überprüfen Sie mit [F6] die Entfragmentierungstechnik und markieren, wenn noch nicht geschehen, den Optionsknopf für *Vollständige Optimierung*. [F4] startet den Optimierungsdurchgang, der je nach Plattengröße einige Minuten dauert.

## Turbolader PC-Cache

Selbst die schnellste Festplatte wird in der Regel noch eine Daten-Zugriffszeit von durchschnittlich 10 bis 15 Millisekunden besitzen. Das ist im Vergleich zu einem Zugriff auf den Arbeitsspeicher finsterste elektronische Steinzeit. Im Arbeitsspeicher werden Lese- und Schreibprozesse in Nanosekunden gemessen. Mit Hilfe von *PC-Cache* können Sie Daten in den Arbeitsspeicher zwischenspeichern und erreichen dadurch schnellere Zugriffszeiten.

Probieren Sie die Leistungsfähigkeit von *PC-Cache* einfach aus und starten Sie das Programm durch die Eingabe:

#### PC-CACHE

Sie können den Zwischenspeicher wahlweise auch mit Hilfe von *PC-Config* und der Option *Startprogramme* in die AUTOEXEC.BAT einbinden. Es werden dann standardmäßig 256 KByte als Cache-Speicher belegt, ein Wert, der in der Praxis allerdings viel zu klein ist und von Ihnen angepaßt werden sollte. Sind in Ihrem Rechner beispielsweise 4 MByte RAM instal-

### Parameter

Sie können sich den Umweg über die Benutzeroberfläche von Compress ersparen, indem Sie den *Compress*-Befehl mit einem Parameter verbinden. Hier ein paar Beispiele:

#### COMPRESS /CU

entfragmentiert nur die Dateien

#### COMPRESS /CF /OF

Volle Optimierung der gesamten Platte, die zuletzt gespeicherten Sortioptionen werden automatisch benutzt

#### COMPRESS /CC

Volle Optimierung der gesamten Platte plus Löschen des freien Cluster-Bereichs

#### COMPRESS /CS

optimiert nur freien Speicherplatz

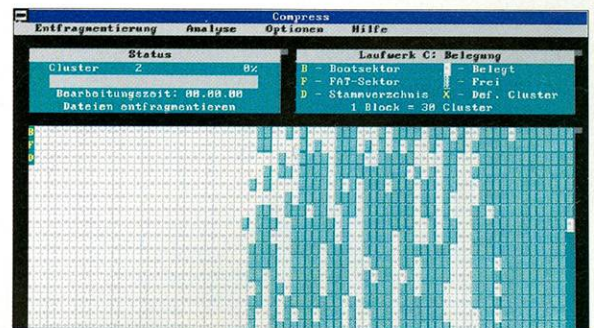
#### COMPRESS /CD

optimiert Verzeichnisse

Praxistip

liert, können Sie diesen Wert auf 1.024 KByte setzen. Besonders Windows wird dadurch zusätzlich beschleunigt. Im folgenden einige Beispiele für den Einsatz von *PC-Cache* auf Ihrem PC. Es werden zirka 4 MByte RAM oder weniger vorausgesetzt, bei kleineren Speichern reduzieren Sie die Cache-Größen entsprechend.

**PC-CACHE /SIZE:64K** Sie besitzen nur wenig Erweiterungsspeicher und möchten den Cache



Teilweise fragmentierte Dateibeleugung auf einer Plattenpartition



Verzeichnisoptimierung verkürzt Zugriffszeiten der mechanischen Plattenkomponenten





## Komfortables Kompressionsmenü

Benutzen Sie MS-DOS 6.0 oder 6.2 als Betriebssystem, können Sie auf einfachste Weise ein kleines Menü programmieren, das Ihnen auch noch das Eintippen des Startbefehls plus Parameter abnimmt. Dieses kleine Programm erfordert keinerlei Programmierkenntnisse und kann von Ihnen jetzt sofort erstellt werden. Starten Sie Ihren DOS-Editor. In diesen Editor tragen Sie folgendes Listing ein und speichern es im Verzeichnis der PC Tools:

```

@@ECHO OFF
:start
CLS
ECHO Bitte Kompressionsmethode
wählen (Abbruch mit Strg und C):
ECHO.
ECHO (1) Dateien entfragmentieren
ECHO (2) Volle Optimierung
ECHO (3) Freien Speicherplatz
optimieren
ECHO (0) Verzeichnisse optimieren
CHOICE /C:1230 /N

:SCHLEIFE
IF ERRORLEVEL 4 GOTO VERZOPT
IF ERRORLEVEL 3 GOTO FREEMEM
IF ERRORLEVEL 2 GOTO OPTMEM
IF ERRORLEVEL 1 GOTO OPTFILE

GOTO SCHLEIFE

:FREEMEM
COMPRESS /CS
GOTO START

:OPTMEM
COMPRESS /CC
GOTO START

:OPTFILE
COMPRESS /CU
GOTO START

:VERZOPT
COMPRESS /CD
GOTO START
  
```

Speichern Sie dieses Listing am besten unter dem Namen C.BAT ab. Wenn Sie jetzt eine Optimierung durchführen möchten, geben Sie auf der DOS-Eingabeaufforderung einfach „C“ ein und bestätigen mit [Enter]. Danach müssen Sie nur noch mit einer Zahl die Optimierungsmethode festlegen. Achten Sie darauf, daß in der AUTOEXEC.BAT der Pfadeintrag PATH=C:\DOS und so weiter steht, damit die Batch-Datei C.BAT beim Aufruf das DOS-Programm CHOICE findet. Dieses hilft Ihnen bei der Tastaturabfrage.

in den konventionellen Speicher unterhalb 640 KByte legen. Es werden für den Speicher 64 KByte reserviert.

### PC-CACHE /SIZEXT:1024K

Im Erweiterungsspeicher werden 1.024 KByte für den Cache reserviert. Dieser Wert gilt für DOS- und Windows-Anwendungen.

### PC-CACHE /SIZEXP:512K /WRITE:OFF D:W

Es werden 512 KByte Speicher im Expansionsspeicher eingerichtet. Für alle Laufwerke außer D: wird Lazy-Write (Schreibverzögerung) ausgeschaltet.

### PC-CACHE /SIZEXT:2048K /WINSIZE:1024K

Für normale Anwendungen werden 2.048 KByte Cache-Speicher freigeschaufelt, dagegen für Windows nur 1.024 KByte. Windows besitzt eine eigene effektive Speicher-verwaltung (Swapdisk und eigener Zugriff auf Erweiterungsspeicher) und kommt daher mit weniger Cache-Speicher aus.

**Tip:** Wenn Sie einen Cache-Speicher eingerichtet haben, so setzen Sie den BUFFERS-Eintrag in der CONFIG.SYS auf höchstens 5. Ein größerer Wert nutzt nichts, da unser Cache einfach besser arbeitet.

Was bringt Ihr Cache im Endeffekt? Diese Frage ist sehr einfach zu beantworten, geben Sie – nachdem Sie eine Weile am Gerät gearbeitet haben – den Befehl

### PC-CACHE /STATUS

ein. Anhand der prozentualen Trefferquote können Sie grob feststellen, wie häufig anstatt auf die Platte auf den Cache-Speicher zugegriffen wurde.

Der Befehl

### PC-CACHE /TEST

aktiviert einen Benchmark-Test, der die Leistung des Cache-Speichers beim Schreiben und Lesen von Daten dokumentiert. Fazit: Wer sich die Mühe macht, ein wenig mit beiden Programmen zu experimentieren, wird sowohl unter DOS als auch unter Windows erhebliche Geschwindigkeitssteigerungen erzielen.

(UDO SCHMIDT/RK)



Komfortable Einstellungsbox in PCCONFIG.EXE

01 159 Dresden  
HSH GmbH & Co.KG  
Freibergerstraße 122  
fon 03 51/498 00 00  
fax 03 51/498 00 14

38 122 Braunschweig  
Delos Technology GmbH  
Frankfurter Straße 226  
fon 05 31/28 10 40  
fax 05 31/28 10 444

57 072 Siegen  
Computer Corner GmbH  
Marburger Tor 2  
fon 02 71/5 22 88  
fax 02 71/5 32 41

03 046 Cottbus  
Hans-Harald Linde  
Franz-Mehring-Straße 12  
fon 03 55/70 04 81  
fax 03 55/70 04 04

39 110 Magdeburg  
CoSyTec GmbH  
Große Diesdorfer Str. 179  
fon 03 91/39 10 90  
fax 03 91/60 41 29 (2. Tel.)

59 494 Soest  
Ingo Knülle (Media Soft)  
Thomä Straße 17  
fon 0 29 21/1 44 75  
fax 0 29 21/1 44 76

04 357 Leipzig  
ASS Data GmbH  
Mockauer Straße 11-13  
fon 03 41/6 01 61 43  
fax 03 41/6 01 61 47

41 061 M'gladbach  
Klein electronic GmbH  
Stepgesstraße 48  
fon 0 21 61/17 97 67  
fax 0 21 61/17 97 69

60 528 Frankfurt/Main  
KR Elektronik GmbH  
Melibocusstraße 35b  
fon 0 69/67 10 93  
fax 0 69/67 78 02

09 130 Chemnitz  
I.C.E. GmbH  
Sonnenstraße 64  
fon 03 71/42 78 36/37  
fax 03 71/42 78 38

42 657 Solingen  
EBS Schlehtendahl GmbH  
Börsenstraße 148  
fon 0 21 2/87 01 87  
fax 0 21 2/87 02 87

63 150 Heusenstamm  
Copymaster GmbH  
Am Goldberg 9  
fon 0 61 04/64 06  
fax 0 61 04/6 75 81

10 245 Berlin  
C-Net Datentechnik GmbH  
Boxhagener Straße 112  
fon 0 30/5 89 47 65  
fax 0 30/5 88 88 77

46 236 Bottrop  
K & K Datentechnik GmbH  
Essener Straße 5  
fon 0 20 41/68 85 94, 68 51 99  
fax 0 20 41/68 85 57

70 372 Stuttgart  
coco datentechnik GmbH  
Wilderstraße 27  
fon 0 711/9 55 66 0  
fax 0 711/56 50 51

22 041 Hamburg  
Hebrock & Proß GmbH  
Ahrensburger Straße 71  
fon 0 40/6 57 10 23  
fax 0 40/6 57 10 20

48 143 Münster  
Gödder GmbH  
Frauenstraße 18  
fon 0 25 1/4 01 96  
fax 0 25 1/4 32 63

77 694 Kehl/a. Rhein  
Thomas Krippel  
Hauptstraße 150  
fon 0 78 51/94 75-0  
fax 0 78 51/99 01 30

24 105 Kiel  
Omicron GmbH  
Holtensauerstraße 93  
fon 0 43 31/57 00 20  
fax 0 43 31/57 00 222

51 373 Leverkusen  
SYSTEMPARTNER GmbH  
Adolf-Kaschny-Straße 12  
fon 0 21 4/8 68 12-0  
fax 0 21 4/8 68 34

79 111 Freiburg  
aaa electronic GmbH  
St. Georgenstraße 9  
fon 0 76 41/47 50 28  
fax 0 76 41/4 38 48

30 449 Hannover  
Hebrock & Proß GmbH  
Deisterstraße 17  
fon 0 51 1/45 10 61  
fax 0 51 1/45 10 65

51 465 Berg. Gladbach  
SYSTEMPARTNER GmbH  
Hauptstraße 80  
fon 0 22 02/5 20 33  
fax 0 22 02/5 20 32

79 798 Jestetten  
Compuer Schulungs GmbH  
Hauptstraße 2  
fon 0 77 45/55 00  
fax 0 77 45/55 01

31 134 Hildesheim  
Freiburger & Steingrube GmbH  
Goslarsche Straße 11  
fon 0 51 21/1 25 04  
fax 0 51 21/3 91 06

52 070 Aachen  
PC Shop GmbH & Co.KG  
Friedrichstraße 17-19  
fon 0 24 04/98 69 20  
fax 0 24 04/98 69 30

80 335 München  
G. & C. Computer GmbH  
Dachauer Straße 17  
fon 0 89/5 50 10 57  
fax 0 89/5 50 14 56

32 052 Herford  
RabBit Computer GmbH  
Bäckerstraße 8  
fon 0 52 21/52 93 58  
fax 0 52 21/5 74 28

53 127 Bonn  
Proton GmbH  
Im Mühlenbach 2c  
fon 0 22 28/91 93 00  
fax 0 22 28/91 93 030

82 205 Gilching/Münch.  
Kübrich & Ballo GmbH  
Melchior-Fanger-Straße 3  
fon 0 81 05/50 58  
fax 0 81 05/2 32 00

33 609 Bielefeld  
RabBit Computer GmbH  
Karolinenstraße 39  
fon 0 52 1/7 00 01  
fax 0 52 1/7 33 99

54 290 Trier  
Lawen & Biegel GbR  
Walramstraße 28  
fon 0 65 1/4 33 45, 4 01 18  
fax 0 65 1/4 51 06

96 264 Altenkunstadt  
Dechant GmbH  
Dr. Friedrich Baur Straße 1  
fon 0 95 75/7 91 73  
fax 0 95 75/92 02 02

35 396 Gießen  
Computer Corner GmbH  
Gießener Straße 137  
fon 0 64 1/5 72 54  
fax 0 64 1/5 34 17

56 070 Koblenz  
Jericho Datentechnik GmbH  
Rudolf-Dieselstraße 2a  
fon 0 26 1/8 84 22 33  
fax 0 26 1/8 84 22 66

98 617 Meiningen  
Menz & Hermann GbR  
Luisenstraße 6  
fon 0 36 93/47 07 05  
fax 0 36 93/47 07 06

## Jetzt auch in:

08 056 Zwickau  
Computerhaus Zwickau GmbH i.G.  
Platzstraße 2  
fon 03 75/44 65-0  
fax 03 75/44 65 12

22 549 Hamburg  
Hebrock & Proß GmbH  
Rugenbar 277 (Ring 3)  
fon 0 40/8 31 60 46  
fax 0 40/83 22 27 1

99 084 Erfurt  
CHIP Computervertrieb GmbH  
Thomasstraße 8  
fon 03 61/6 43 33 07  
fax 03 61/7 31 22 15

18 146 Rostock  
Richter & Partner OHG  
Hinrichsdorferstraße 16  
fon 03 81/69 98 21  
fax 03 81/69 98 21

78 467 Konstanz  
CSA Computer GmbH  
Wollmatingerstraße 22  
fon 0 75 31/6 20 41  
fax 0 75 31/5 59 66

79 618 Rheinfelden  
Systempartner Compuer GmbH  
Eichamstraße 6  
fon 0 76 23/3 06 98  
fax 0 76 23/3 06 99

## MAILBOX



05 21/7 59 04

NEU: Spezial Treiber-Mailbox  
Die neuesten Treiber – NUR für pc-Spezialist Kunden!  
Mailbox 05 31/28 10 455

24 Stunden on-line kostenlos für jedermann über 2 GB Software!

**Achtung Fachhändler:**  
Wir suchen noch Systempartner für mehrere Städte. Interesse? Dann schicken Sie uns ein Telefax an unten stehende Faxnummer.

Bei pc.Spezialist können Sie einfach telefonisch bestellen. Oder per Fax. Oder schauen Sie einfach mal bei uns vorbei. Wenn Sie Ihre Artikel nicht selbst abholen möchten, versenden wir auf Ihren Wunsch (fast) alle Artikel auch per Paketdienst. Selbstkosten. Lagerware liefern wir normalerweise innerhalb 24 Stunden aus. Alle pc.Spezial Angebote sind freibleibend und nur solange der Vorrat reicht. Alle Angaben werden nach bestem Wissen gemacht. Irrtum und Druckfehler vorbehalten. Preise in DM. Die Produkte sind Warenzeichen der jeweiligen Hersteller, bzw. Inhaber.

Do you speak English?  
Einige wenige Produkte können wir nur mit englischsprachigen Handbüchern ausliefern!

pc.Spezialist GmbH • Postfach 102109 • 33 521 Bielefeld • fax 05 21/75 10 20



# Eines ist für Sie!

Drei brandneue Angebote.  
Mit hochwertiger Technik.  
Typisch pc.Spezialist!



**pc.Spezialist**

42x in Deutschland!

**486 DX-33  
Dual-Color**  
mit 200 MB Festplatte

**4.350,-**

Color-Notebook mit PCMCIA

|                        | 486 SLC-33 A120                                                                                                       | 486 DX-33 D200                                                                                                                      | 486 DX/2-66 C340                                                                                                  |
|------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| CPU:                   | 486 SLC-33                                                                                                            | 486 DX-33                                                                                                                           | 486 DX/2-66                                                                                                       |
| Taktfrequenz:          | 33 MHz                                                                                                                | 33 MHz                                                                                                                              | 66 MHz                                                                                                            |
| PCMCIA:                | -                                                                                                                     | 2 x Typ 2 oder 1 x Typ 3                                                                                                            | 2 x Typ 2 oder 1 x Typ 3                                                                                          |
| RAM eingebaut:         | 4 MB, erweiterbar bis 20 MB                                                                                           | 4 MB, erweiterbar bis 20 MB                                                                                                         | 4 MB, erweiterbar bis 32 MB                                                                                       |
| Display:               | Monochrome Dualscan LCD mit hohem Kontrast, 640*480 Punkte, 64 Graustufen                                             | Color-DSTN Dualscan LCD mit sehr hohem Kontrast, 640*480 Punkte, 256 Farben                                                         | Color-Aktiv TFT Display mit brillantem Bild, höchstem Kontrast, 32-Bit VESA-Local Bus, 640*480 Punkte, 256 Farben |
| Sichtb. Bilddiagonale: | 25 cm (=10")                                                                                                          | 25 cm (=10")                                                                                                                        | 23 cm (=9,5")                                                                                                     |
| Festplatte:            | 120 MB Quantum                                                                                                        | 200 MB Quantum                                                                                                                      | 340 MB Conner                                                                                                     |
| Anschlüsse für:        | externen VGA-Color Monitor mit 1024*768 Punkten Auflösung; externe Tastatur seriell und parallel                      | externen VGA-Color Monitor mit 1024*768 Punkten Auflösung; externe Tastatur 1 x seriell und 1 x parallel                            | externen VGA-Color Monitor mit 1024*768 Punkten Auflösung; externe Tastatur 2 x seriell und 1 x parallel          |
| Interfaces:            | Sehr ergonomisch platzierter Trackball. Sehr schnelle und moderne SLC CPU für höchste Performance auch unter Windows. | Sehr ergonomisch platzierter Trackball. Hochwertiges Display mit fast doppelt so hohem Kontrast wie bei herkömmlichen STN-Displays. | CHIP-Swap: Sie können später bei Bedarf die CPU leicht gegen eine größere austauschen.                            |
| Besonderheiten:        | 32 Bit VESA Local BUS Grafik                                                                                          | 32 Bit VESA Local BUS Grafik                                                                                                        | 32 Bit VESA Local BUS Grafik                                                                                      |
| Gewicht:               | 2,8 kg (inkl. Akku)                                                                                                   | 3,0 kg (inkl. Akku)                                                                                                                 | 2,9 kg (inkl. Akku)                                                                                               |
| Abmessungen:           | 234 x 288 x 53 mm                                                                                                     | 234 x 288 x 52 mm                                                                                                                   | 218 x 282 x 51 mm                                                                                                 |
| Lieferumfang:          | Notebook, Akku, Netzteil/Ladegerät, Novell DOS 7.0                                                                    | Notebook, Akku, Netzteil/Ladegerät, Novell DOS 7.0                                                                                  | Notebook, Akku, Netzteil/Ladegerät, MS-DOS, MS-Windows, Tragetasche                                               |
| Preis:                 | 2.750,- DM                                                                                                            | 4.350,- DM                                                                                                                          | 8.500,- DM                                                                                                        |

#### Aufpreise/Nachlässe:

200 MB statt 120 MB: +240,- DM  
Intel DX-33 CPU: +750,- DM  
Intel DX/2-66 SL CPU: +2950,- DM  
TFT-Aktiv Display:

+750,- DM

- 510,-

#### Und das bekommen Sie bei allen Modellen:

1.44 MB/3,5" Diskettenlaufwerk; Trackball serienmäßig; ausgeklügeltes Power-Management mit Stromsparfunktion für CPU; Festplatte und Display; Tastatur mit 84 Tasten; 1 Jahr Vollgarantie mit optionaler Verlängerungsmöglichkeit auf 4 Jahre. Und – typisch! – den pc.Spezialist Service: 24 Stunden Rund-um-die-Uhr Mailbox-Support; aktive Treiber-Versorgung – nach Jahren noch. Bundesweiter Service, auch wenn Sie mal umziehen.

**486 DX/2-66  
Aktiv-Color**  
mit PCMCIA und 340 MB

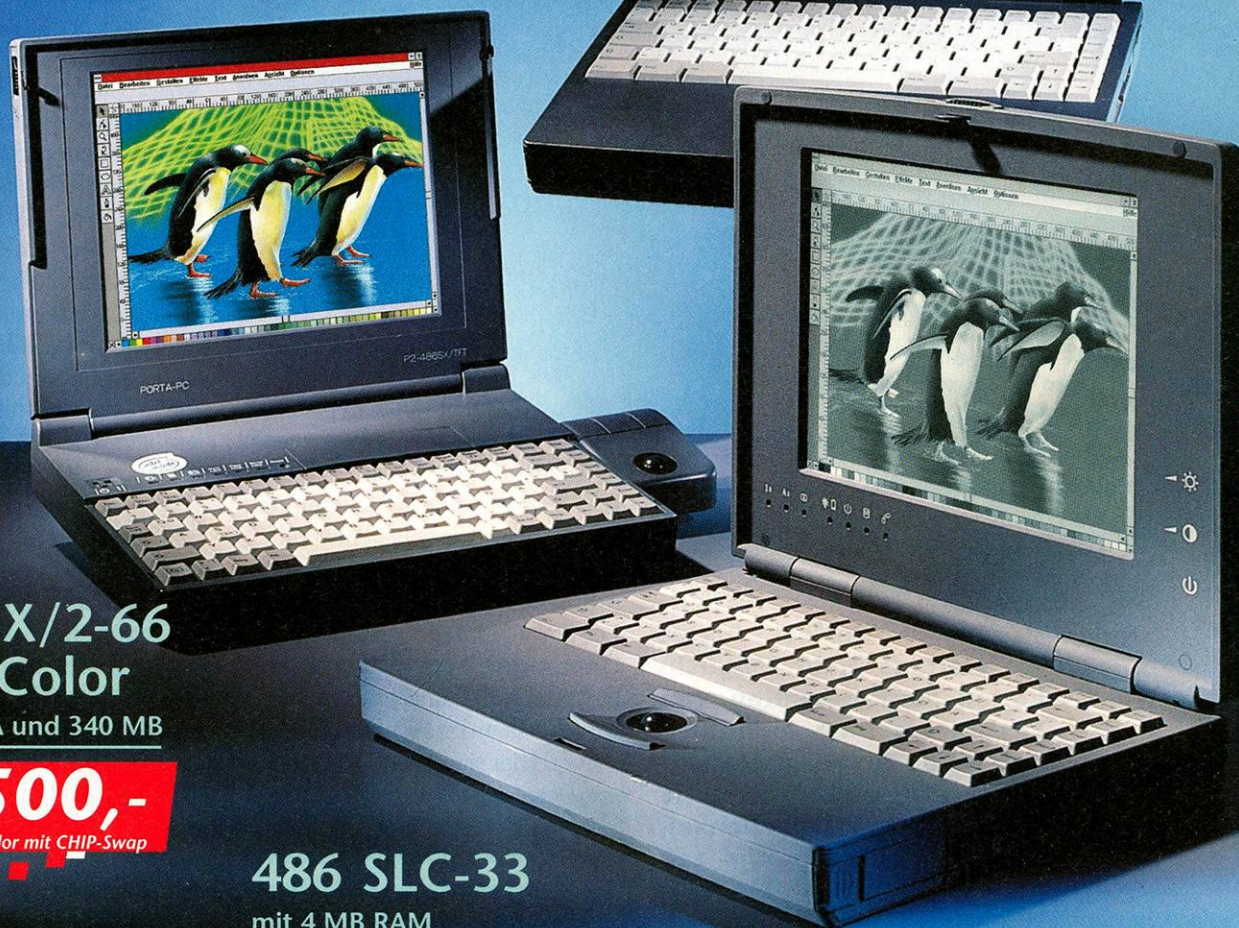
**8.500,-**

TFT-AktivColor mit CHIP-Swap

**486 SLC-33**  
mit 4 MB RAM

**2.750,-**

inkl. 120 MB Festplatte







## WordPerfect für Windows, Teil 3

# Alle Macht den Tabellen

**WordPerfect für Windows 6.0**  
 Teil 1: WordPerfect – die beste aller Schreibmaschinen  
 Teil 2: Das süße Leben – vom Flugblatt bis zum Werbebrief  
 Teil 3: Perfektion professionell – Texte mit Stil und Tabellen  
 Teil 4: WordPerfect zähmt den Stier – OLE und DTP

**WordPerfect** bietet weitaus mehr Möglichkeiten zum Gestalten von Texten als man eigentlich von einer Textverarbeitung erwartet. Heute lernen Sie die eingebaute Tabellenkalkulation kennen: Wir zeigen Ihnen, wie Sie mit WordPerfect eine Rechnung aufsetzen.

**H** heute stellen wir Ihnen eine anspruchsvolle Anwendung vor, nämlich die Geschäftsrechnung.

Die erste Abbildung soll Ihnen als Orientierungshilfe dienen. Versuchen Sie bitte zunächst, einen entsprechenden Briefkopf selbst zu gestalten. Hier sind ein paar Tips dazu:

### 1. Schritt: Briefkopf entwerfen

Beim Absender *Layout*, *Zeilenausrichtung*, *Rechts* und die Schriftart *EngraversGothic BT* in 14 Punkt

auswählen. Für den „kleinen“ Absender im Umschlagfenster *Times New Roman* in 8 Punkt benutzen. Der Brieftext selbst ist mit *Times New Roman* in 12 Punkt im Blocksatz formatiert. Der Empfänger ist zusätzlich fett gesetzt. Zwischen die Anrede und Datum/Ort fügen Sie einfach den Befehl *Layout*, *Zeile*, *Rechtsbündig* ein.

Den Gesamtpreis lassen Sie später von WordPerfect ausrechnen. Zunächst notieren Sie ihn nur als „XXX“. Speichern Sie bitte den Text unter dem Namen *Briefkopf* ab. Nun zur eigentlichen Rechnung. Die verpacken Sie in eine Tabelle. Sie schafft durch die Einteilung des Textes in Spalten und Zeilen problemlos Ordnung und Übersicht. Zum ändern können Sie in einer Tabelle die Rechenfunktionen von WordPerfect benutzen.

### 2. Schritt: Tabelle aufziehen

Im ersten Schritt legen Sie fest, wieviele Spalten Sie für eine Tabelle benötigen. Bei der Beispielrechnung sind das sechs: Je eine für *Position* (laufende Nummer in der aktuellen Rechnung), *Nummer* (Bestell- oder Sachnummer), *Bezeichnung*, *Einzelpreis*, *Menge* und *Gesamtpreis*. Klicken Sie mit der linken Maustaste auf das „Rechenkästchen“-Symbol in der Formatierleiste. Es dient zum „Blitzstellen“ einer Tabelle. Sie müssen die Maustaste gedrückt halten und die Maus um einen Zentimeter nach unten und dann nach rechts schieben. Anhand der Markierung im Gitter sehen Sie, wieviele Spalten und Zeilen die Tabelle haben wird. Ziehen Sie die Markise mit der Maus auf Größe 6x2 und lassen Sie (erst) dann die Maustaste los. WordPerfect zeichnet automatisch die Gitterlinien entsprechend der ausgewählten Größe.

Wenn Sie eine Tabelle eingefügt haben, blinkt der Schreib-Cursor im ersten Kästchen oder Feld. Sollten (nach dem Einfügen der Tabelle) einige Felder einen Rahmen haben, andere aber nicht, liegt das an der *Zoom-Funktion*.





WordPerfect - [61, 194, 0249.wpd]

MICROWAVE HARD- UND SOFTWARE  
KOMISCHE STRASSE 11  
42 007 QUASSEL  
TEL. (030) 47 11 99  
FAX (030) 47 11 18

Microwave, Komische Str. 11, 42 007 Quassel

An  
Dr. Jochen Schaper  
Schillerstraße 97  
42 009 Quassel

Rechnung 249/94

Sehr geehrter Dr. Schaper, Quassel, 21. März 1994

vielen Dank für Ihren Auftrag vom 20. März 1994. Bitte überweisen Sie den Rechnungsbetrag von 228,81 DM innerhalb 30 Tagen auf unser Konto Nr. 982 440 bei der Kommunibank Quassel, BLZ 250 105 15. Bei Zahlung innerhalb 10 Tagen gewähren wir 2% Skonto.

| Pos   | Sachnr. | Bezeichnung                             | Einzelpreis | Menge | Gesamtpreis |
|-------|---------|-----------------------------------------|-------------|-------|-------------|
| 1     | 301002  | Disketten 5 1/4" 1,2 MB                 | 1,56        | 20    | 31,20       |
| 2     | 301004  | Disketten 3 1/2" 1,4 MB                 | 1,91        | 40    | 76,40       |
| 3     | 302011  | Endlospapier 5000 Blatt                 | 69,13       | 1     | 69,13       |
| 4     | 109027  | Centronics-Kabel S/B (Verlängerung 5 m) | 26,04       | 2     | 52,08       |
| Summe |         |                                         |             |       | 228,81      |

Im Rechnungsbetrag von DM 228,81 sind 15 Prozent Mehrwertsteuer enthalten.

Einlegen 5.1.2.20.17c Pos 17c Times New Roman Standard 12 pt 88% Seite 1 21. Februar 1994 15:05

Dieses Arbeitsergebnis können Sie mit unserem dritten Kursteil erstellen: eine Geschäftsrechnung

Schalten Sie am besten um auf *Zoom*, *Zeilenbreite*. Schieben Sie einmal den Maus-Cursor über das allererste Feld. Dann zeigt Ihnen WordPerfect in der Hilfezeile den Namen dieses Feldes an: Die Spalten werden mit Buchstaben bezeichnet, die Reihen sind durchnummeriert. Buchstabe und Zahl hängt WordPerfect einfach aneinander: Das erste Feld heißt also A1, das rechts daneben B1. WordPerfect kann bis zu **64 Spalten** verwalten und maximal 32.767 Reihen eingeben; das ist dann schon fast ein Telefonbuch. Wenn sich der Schreib-Cursor in einer Tabelle befindet, blendet WordPerfect automatisch die Tastenleiste *Tabellen* mit den wichtigsten Tabellenfunktionen ein.

### 3. Schritt: Tabelle mit Daten füllen

Die erste Zeile der Tabelle, die Kopfzeile, enthält die Spaltenüberschriften. Schreiben Sie den gewünschten Text für das erste Feld, in unserem Beispiel die Spaltenüberschrift „Pos“. Das nächste Wort soll als Überschrift für Spalte zwei dienen. Tippen Sie einmal kurz auf die [Tab]-Taste – der Schreib-Cursor springt ins nächste Feld. Füllen Sie die Kopfzeile wie folgt fertig aus: „Sachnr[Tab]Bezeich-

nung[Tab]Einzelpreis[Tab]Menge[Tab]Gesamtpreis“. Damit sind Sie am Ende der ersten Reihe angelangt. Ein weiterer Druck auf [Tab] befördert Sie an den Anfang der zweiten Zeile.

Die zweite Tabellenzeile enthält die ersten „echten“ Daten: Dort soll der erste in Rechnung gestellte Artikel stehen. Füllen Sie aus: „1[Tab]301002[Tab]Disketten 5" 1,2 MB [Tab]1,56[Tab]20[Tab]31,2“. Jetzt steht der Schreib-Cursor am Ende der Tabelle. Es gibt weder ein nächstes Feld noch eine nächste Tabellenzeile. Wieder ein Druck auf [Tab], und WordPerfect legt eine neue Reihe an. Lassen Sie bitte die Felder bei Gesamtpreis frei! Am Ende sollte Ihre Tabelle so aussehen wie in der dritten Abbildung. Was jetzt noch nicht stimmt, sind die Spaltenbreiten: Die Spalte „Bezeichnung“ ist viel zu schmal; „Pos“, „Sachnr.“ und „Menge“ sind zu breit. Die Box *Spaltenbreiten ändern* verrät Ihnen, wie Sie die Breite der Spalten dem Inhalt anpassen.

### 4. Schritt: Daten ergänzen und rechnen lassen

Der Tabelle fehlen jetzt noch einige Gesamtpreise. Für jeden einzelnen Artikel gilt die Formel „Ge-

samtpreis gleich Einzelpreis mal Menge“. In der dritten Tabellenreihe (der zweiten Datenreihe) ist das in Zahlen „1,91 \* 40“. Die betreffenden Zahlen stehen wiederum schon in den Feldern D3 und E3. Setzen Sie nun einfach die Feldnamen als Variablen in die Formel ein! Dann heißt die Formel D3 \* E3. Wenn Sie in das Feld F3 einfach „D3 \* E3“ schreiben, dann haben Sie aber nur Text eingegeben! Sie müssen WordPerfect irgendwie mitteilen, daß Sie eine Formel eingeben wollen, und zwar so: Geben Sie bitte den Befehl *Tabelle, Formelleiste* ein. Damit blenden Sie eine weitere Leiste namens *Tabelle* ein, die genau für den gewünschten Zweck gedacht ist. Wie bei der Texteingabe setzen Sie auch bei der Formeleingabe zunächst den Schreib-Cursor in das gewünschte Feld (hier: F3). Dann tippen Sie die Formel aber nicht in das Feld selbst ein, sondern in den breiten weißen Rahmen in der Formelleiste (rechts vom grünen Häkchen). Tippen Sie dort mit kleinen Buchstaben „d3 \* e3“ ein. Bestätigen Sie die Formel mit [Enter] oder klicken Sie auf das grüne Häkchen. WordPerfect berechnet die Formel, trägt das Ergebnis „76,4“ in Feld F3 ein und wandelt nebenher die Feldnamen der Formel zu Großbuchstaben um. Sie sehen jetzt gleichzeitig in der Formelleiste die Formel und im Tabellenfeld das Ergebnis. In die Felder F4 und F5 soll nun „sinngemäß“ dieselbe Formel ge-

WordPerfect - [61, 194, 0249.wpd - Nicht geändert]

MICROWAVE HARD- UND SOFTWARE  
KOMISCHE STRASSE 11  
42 007 QUASSEL  
TEL. (030) 47 11 99  
FAX (030) 47 11 18

Microwave, Komische Str. 11, 42 007 Quassel

An  
Dr. Jochen Schaper  
Schillerstraße 97  
42 009 Quassel

Rechnung 249/94

Sehr geehrter Dr. Schaper, Quassel, 21. März 1994

vielen Dank für Ihren Auftrag vom 20. März 1994. Bitte überweisen Sie den Rechnungsbetrag von 228,81 DM innerhalb 30 Tagen auf unser Konto Nr. 982 440 bei der Kommunibank Quassel, BLZ 250 105 15. Bei Zahlung innerhalb 10 Tagen gewähren wir 2% Skonto.

Formelleiste: D3 \* E3

Times New Roman Standard 12 pt Einlegen 13.42 100% 5.1.2.20.17c Pos 17c

So könnten Ihr Briefkopf und ein Einleitungstext aussehen





schrieben werden. Das „sinngemäß“ bedeutet, daß für F4 die Formel  $D4 * E4$  gelten soll und für F5 dann  $D5 * E5$ . Markieren Sie bitte mit der Maus die Felder F3 (das mit dem fertigen Ergebnis), F4 und F5 (diese beiden sind noch leer). Vergleichen Sie Ihre Markierung mit der entsprechenden Abbildung. Nun kommt der Knopf

| Pos. | Sachnr. | Bezeichnung                             | Einzelpreis | Menge | Gesamtpreis |
|------|---------|-----------------------------------------|-------------|-------|-------------|
| 1    | 301002  | Disketten 5 1/4" 1.2 MB                 | 1,56        | 20    | 31,2        |
| 2    | 301004  | Disketten 3 1/2" 1.4 MB                 | 1,91        | 40    |             |
| 3    | 302011  | Endlospapier 5000 Blatt                 | 69,13       | 1     |             |
| 4    | 109027  | Centronics-Kabel S/B (Verlängerung 5 m) | 26,04       | 2     |             |

Die fast fertige Tabelle – die Gesamtpreise berechnet WordPerfect später automatisch

| Pos. | Sachnr. | Bezeichnung                             | Einzelpreis | Menge | Gesamtpreis |
|------|---------|-----------------------------------------|-------------|-------|-------------|
| 1    | 301002  | Disketten 5 1/4" 1.2 MB                 | 1,56        | 20    | 31,2        |
| 2    | 301004  | Disketten 3 1/2" 1.4 MB                 | 1,91        | 40    | 76,1        |
| 3    | 302011  | Endlospapier 5000 Blatt                 | 69,13       | 1     | 69,13       |
| 4    | 109027  | Centronics-Kabel S/B (Verlängerung 5 m) | 26,04       | 2     | 52,08       |

WordPerfect ergänzt automatisch einfache Daten oder auch ganze Formeln

Sehr geehrter Dr. Schaper, Quassel, 21. März 1994

vielen Dank für Ihren Auftrag vom 20. März 1994. Bitte überweisen Sie den Rechnungsbetrag von 228,81 DM innerhalb 30 Tagen auf unser Konto Nr. 982 440 bei der KassaBank Quassel, BLZ 250 105 15. Bei Zahlung innerhalb 10 Tagen gewähren wir 2% Skonto.

| Pos.         | Sachnr. | Bezeichnung                             | Einzelpreis | Menge | Gesamtpreis   |
|--------------|---------|-----------------------------------------|-------------|-------|---------------|
| 1            | 301002  | Disketten 5 1/4" 1.2 MB                 | 1,56        | 20    | 31,20         |
| 2            | 301004  | Disketten 3 1/2" 1.4 MB                 | 1,91        | 40    | 76,40         |
| 3            | 302011  | Endlospapier 5000 Blatt                 | 69,13       | 1     | 69,13         |
| 4            | 109027  | Centronics-Kabel S/B (Verlängerung 5 m) | 26,04       | 2     | 52,08         |
| <b>Summe</b> |         |                                         |             |       | <b>228,81</b> |

Im Rechnungsbetrag von DM 228,81 sind 15 Prozent Mehrwertsteuer enthalten.

Mit freundlichen Grüßen

Die fertige Rechnung: sauber formatiert und fein gerahmt

Daten ergänzen in der Formelleiste zum Einsatz. Bis eben war dieser „nicht aktivierbar“. Jetzt, nachdem Sie die Markise aufgezo-gen haben, können Sie ihn anklicken, und WordPerfect berechnet die richtigen Werte! Wenn Sie jetzt den Schreib-Cursor in das Feld F4 setzen, können Sie auch die Formel kontrollieren:  $D4 * E4$ ; stimmt genau!

### 5. Schritt: Drag&Drop mit Spalten

Gefällt Ihnen die Reihenfolge der Spalten der Tabelle nicht? Dann markieren Sie mit der Maus eine komplette Spalte. Klicken Sie anschließend mit der Maus die Markise an, halten Sie die Maustaste gedrückt und schieben Sie den Maus-Cursor zu einem Feld in einer anderen Spalte. Am Maus-Cursor „klebt“ dabei ein kleines Rechteck, und der Schreib-Cursor folgt dem Maus-Cursor. Wenn Sie nun die Maustaste loslassen, verschiebt WordPerfect die markierte Spalte zur aktuellen Position des Schreib-Cursors. Die anderen Spalten rücken entsprechend auf oder machen Platz.

Sie können mit dieser Methode sogar eine Spalte aus einer Tabelle herausziehen. So teilen Sie zu breit gewordene Tabellen. Außerdem können Sie so auch Zeilen austauschen oder verschieben.

### 6. Schritt: Der letzte Schliff

Der Feinschliff der Tabelle erfolgt in fünf Einzelschritten.

Erstens: **Felder verschmelzen**. Gehen Sie bitte ins letzte Feld der Tabelle und fügen Sie dahinter eine Reihe ein. In ihr wird die Gesamtsumme stehen. Dabei sind aber die vielen Spalten überflüssig. Markieren Sie einfach die Felder A6 bis E6 und geben Sie den Befehl *Tabelle, Verknüpfen, Feld* ein. Schon werden die fünf markierten Felder zu einem einzigen Feld namens A6 verschmolzen. Die Namen B6 bis E6 sind nunmehr ungültig. Achten Sie in eigenen Tabellen beim Feldverknüpfen dar-

auf, ob Formeln solche Namen benutzen. Haben Sie in verknüpfte Felder schon Daten eingetragen, werden die „Ex-Spalten“ durch „Tabellen-Tabulatoren“ getrennt. Das sind Tabulatoren innerhalb von Tabellen. Mit der Tastenkombination [Strg+Tab] können Sie sie auch selbst in ein Feld einfügen.

### 7. Schritt: Summe berechnen

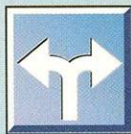
Zweitens: **Summe berechnen lassen**. Schreiben Sie nun in das Feld A6 den Text „Summe“. Setzen Sie danach den Schreib-Cursor in Feld F6 (Spalte „Gesamtpreis“) und klicken Sie auf den Knopf *Summe* in der Formelleiste. WordPerfect trägt die (Spalten-) Summe der Felder F2 bis F5 ins Feld F6 ein. Drittens: **Rechtsbündige Zahlen**. Markieren Sie alle Felder, die Zahlen enthalten. Da die Spalte C Texte enthält, können Sie nicht alle Felder auf einmal (!), sondern zunächst nur die Positions- und Sachziffern markieren. Geben Sie dann den Befehl *Layout, Zeile, Rechtsbündig*. Die Zahlen werden am rechten Spaltenrand ausgerichtet. Wiederholen Sie das für die Zahlen der Spalten D bis F. Achten Sie darauf, nicht versehentlich die Texte in Zeile 1, Spalte C oder Feld A6 mitzumarkieren – die sollen schön links bleiben.

### 8. Schritt: Format und Linien

Viertens: **Zahlenformat festlegen**. Markieren Sie nun die DM-Beträge und klicken Sie auf den Knopf *Zahlenformat* in der Tastenleiste. Für Zahlen und Währungsbeträge stellt Ihnen WordPerfect diverse Formate zur Verfügung. Wählen Sie bei *Verfügbare Formate* den Eintrag *Fest*. Er sorgt für die handelsübliche Notation mit zwei Nachkommastellen.

Und fünftens: **Tabellenlinien**. Schließlich legen Sie noch die Rahmen für die einzelnen Felder fest: Markieren Sie die ganze Tabelle. Klicken Sie auf den Knopf *Linien/Füllung* in der Tastenleiste. Wählen Sie bei *Innen* den Wert *Einfach*

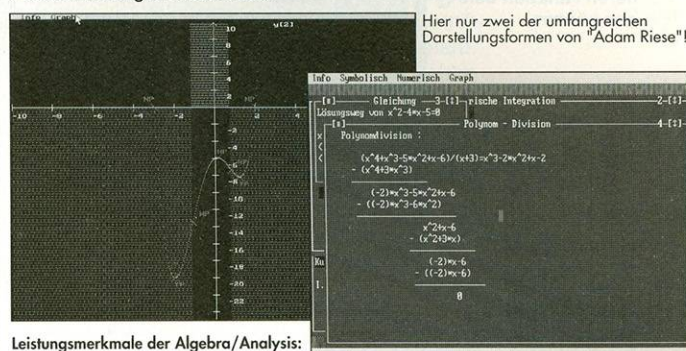




# Adam Riese

## Jetzt kriegen Schüler, Studenten und Lehrer schneller die Kurve!

Denn mit "Adam Riese" präsentieren wir eines der intelligentesten Mathematik Programme für Ihren PC! "Adam Riese" beherrscht das komplette Spektrum der Analysis und Algebra, in das ein Schüler ab der 8. Klasse eingeführt wird. Im Mittelpunkt steht die Diskussion der im Schulbereich vorkommenden Funktionen. Wie im Schulunterricht werden Terme umgeformt oder Gleichungen gelöst. Es werden aber nicht nur die Ergebnisse ermittelt, sondern jeder einzelne Umformungsschritt oder Regelanwendung werden protokolliert und angegeben. So sind Sie in der Lage, den kompletten Lösungsweg nachzuvollziehen. Das Ziel ist es, daß der Computer komplette Klassenarbeiten lösen oder in einem gewissen Maß teuren Nachhilfeunterricht unterstützen bzw. sogar ersetzen könnte. "Adam Riese" arbeitet dabei so allgemein, daß der Einsatz nicht nur auf die Mathematik beschränkt bleibt, sondern er kann auch physikalische oder chemische Formeln umformen und nach gewünschten Größen hin auflösen. Also ein richtiger Alleskönner!



### Leistungsmerkmale der Algebra/Analysis:

Termtaschenrechner, d.h. viele Zusatzfunktionen gegenüber herkömmlichen Taschenrechnerfunktionen: Ausklammern, Ausmultiplizieren, Zusammenfassen, Erweitern, Kürzen, Auflösen von Klammern, Binomische Formeln, Additionstheoreme, Potenzgesetze, Wurzelgesetze, Logarithmengesetze, etc.

Auflösen von Gleichungen nach  $x$  hin bei folgenden Gleichungstypen: lineare, quadratische, ganzrationale, gebrochenrationale, Wurzel, Exponential, Logarithmen,  $\sin(x)$ ,  $\cos(x)$ ,  $\tan(x)$ ,  $\arcsin(x)$ ,  $\arccos(x)$ ,  $\arctan(x)$

Auflösen von Gleichungen zu einer gesuchten Größe oder Teiltermes hin

Durchführung einer Polynom-Division für beliebige ganzrationale Polynome

Bestimmung des Definitionsbereiches einer Funktion

Bildungen von Ableitungen, Stammfunktionen und Umkehrfunktionen

Durchführung einer kompletten Kurvendiskussion (Definitionsbereich, Definitionslücken, Symmetrieeigenschaften, 3 Ableitungen, Nullstellen, Extrema, Wendestellen, Asymptoten, Verhalten bei sehr großen Werten, Wertetabelle)

### Leistungsmerkmale des numerischen Bereiches:

"Adam Riese" berechnet Nullstellen, Extrema und Wendestellen

Ist eine Funktion in einem bestimmten Intervall integrierbar, bestimmt das Programm mittels der Rechteckmethode, der Trapezmethode, nach dem Simpson-Verfahren oder der adaptiven Quadratur den Wert

Vier ausführliche Typen von Wertetabellen werden erstellt (für sehr große  $x$ -Werte, sehr kleine  $x$ -Werte, Verhalten an Stelle  $a$ , etc.)

### Leistungsmerkmale der graphischen Darstellung:

Gleichzeitige Darstellung beliebig vieler Funktionen!!!

Ausschnittvergrößerungen mit einer Auflösung bis zu einem Millionstel

Eine wahlweise automatische oder manuelle Einteilung der Koordinatenachsen

Das Koordinatensystem kann einen Wertebereich von -1.000.000.000 bis 1.000.000.000 darstellen

Die Koordinaten eines Punktes können mittels eines Fadenkreuzes relativ genau bestimmt werden (bis auf 7 Stellen genau)

Winkel können im Bogen-, Grad- oder Neugradmaß gemessen werden

Darstellung von Parameterfunktionen mit bis zu 22 verschiedenen Parametern

Optionale Darstellung von Vorzeichenbereichen, Steigungsbereichen, Krümmungsbereichen, Nullpunkten, Hoch- und Tiefpunkten, Wendepunkten, der ersten Ableitung ( $f'(x)$ ), einer Stammfunktion ( $F(x)$ ) und der Umkehrfunktion

## Ausführlich dokumentierte Musterlösungen selbst für komplizierte Aufgaben!

lauffähig auf alle PC mit mind. 640 KB Hauptspeicher, EGA oder VGA Grafikkarte

# DM 79,-

### SKY Astronomie

Genau der richtige Tip für lange Winterabende! Mit dieser neuartigen Planetariumsoftware wird der nächtliche Sternenhimmel wirklichkeitsnah auf Ihrem Bildschirm dargestellt. Finsternisse, Solaranimationen, Sternbilder oder Oppositionen lassen sich so extrem realistisch darstellen. Natürlich können von jedem Himmelsereignis auch "Fotos" geschossen werden, die Sie mit handelsüblichen Malprogrammen nachbearbeiten können.

lauffähig auf alle PC mit mind. 640 KB Hauptspeicher, EGA oder VGA Grafikkarte

# DM 79,-

**OASE**  
Die deutsche Softwarequelle

Wolf Software & Design GmbH  
Schürkamp 24 · 48720 Rosendahl  
Telefon 02547-1253 · FAX 02547-1353

Versandkosten: Nachnahme: DM 8,- / Vorkasse: DM 4,-

### Praxistip 1

#### Spaltenbreiten ändern

Schieben Sie den Maus-Cursor genau über die senkrechte Trennlinie zwischen zwei Spalten. Wenn der Maus-Cursor zu einem Doppelpfeil wird, haben Sie getroffen. Sie können nun die Trennlinie nach links (oder auch nach rechts) schieben. Dadurch wird die linke Spalte schmaler, die rechte im gleichen Maße breiter. Die übrigen Spalten verändern ihre Breite nicht. Die Gesamtbreite der Tabelle bleibt ebenfalls gleich.

### Praxistip 2

#### Spalten und Reihen ergänzen

Was tun, wenn in einer Tabelle eine Spalte fehlt? Setzen Sie den Schreib-Cursor in die Spalte, vor oder hinter der Sie die fehlende Spalte ergänzen wollen. Klicken Sie auf den Knopf *Tabelle einfügen* in der Tastenleiste *Tabellen*. Wählen Sie im folgenden Dialogfenster *Spalten, Vor oder Hinter bei Position*. Wollen Sie mehr als eine Spalte ergänzen, tragen Sie die gewünschte Zahl hinter *Spalten* ein. Beenden Sie den Dialog mit *Okay*.

Wenn die Tabelle schon Zeilenbreite hat und daher rechts kein Platz mehr ist, teilt WordPerfect die aktuelle Spalte. Wenn Sie die Spalten schmaler gezogen haben, ist aber rechts von der Tabelle noch Platz. Dann bleiben alle „alten“ Spalten unangetastet, und die neue Spalte wird „richtig“ in die Tabelle eingefügt. Mit derselben Methode fügen Sie auch neue Reihen ein. Wählen Sie dazu *Reihen* und legen Sie dahinter die gewünschte Zahl fest.

und bei *Außen* den Wert *Doppelt*. Klicken Sie auf *Okay*. Markieren Sie nun die Reihe 1 und geben Sie bei *Linien/Füllung* für *Unten* den Wert *Doppelt* an. Markieren Sie die letzte Reihe und setzen Sie bei *Linien/Füllung* für *Oben* den Wert *Doppelt*. Damit ist der Feinschliff der Tabelle beendet. Das Ergebnis sehen Sie in der vierten Abbildung.

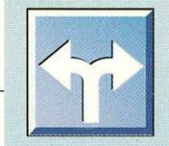
### 9. Schritt: Briefkopf korrigieren

Zuletzt gilt es noch, eine kleine Änderung im Brieftext vorzunehmen: Dort ersetzen Sie das „XXX“ durch den tatsächlichen Betrag. Markieren Sie die Zahl „228,81“ durch Markiseziehen oder Doppelklicken. Geben Sie den Befehl *Bearbeiten, Kopieren* oder drücken Sie die Tastenkombination [Strg+ C]. WordPerfect merkt sich den eben markierten Text. Markieren Sie nun das „XXX“. Klicken Sie auf die rechte Maustaste. Es erscheint das sogenannte Kontextmenü für Dokumente. Wählen Sie den Befehl *Einfügen*. Die Markise mit „XXX“ wird durch die eben „gemarkte“ Zahl überschrieben.

Für einen Mehrwertsteuer-Vermerk am Textende verwenden Sie die schon geschriebenen Wörter „Rechnungsbetrag von 228,81 DM“. Markieren Sie diese Stelle. Holen Sie mit der rechten Maustaste das Kontextmenü. Wählen Sie den Befehl *Kopieren*. Setzen Sie die Schreib-Cursor hinter die Tabelle. Fügen Sie eine Leerzeile ein. Wählen Sie nun im Kontextmenü *Einfügen*. Die kopierten Wörter erscheinen an der Schreibposition. Den noch fehlenden Text schreiben Sie nun um den eingefügten Betrag herum – fertig ist Ihre Tabelle mit WordPerfect!

(JÜRGEN RAUCH/JS)





Hier wählen Sie das aktuelle Laufwerk aus

Aus diesem Menü heraus lassen sich unter anderem Disketten formatieren oder kopieren

Gewährt Ihnen einen schnellen und komfortablen Einblick in die Text- und Bilddateien

Unter dem Menüpunkt *Einstellung* verbirgt sich unter anderem die Funktion, mit der Sie den Doppelklick der Maus mit der Edit-, Lösch- oder einer anderen Funktion belegen können

Mit Hilfe dieser Taste lassen sich Ihre Textdateien besonders schnell aufrufen und bearbeiten

Zeigt die Anzahl der vorhandenen Dateien und den belegten Speicher an

Zeigt die Anzahl der ausgewählten Dateien und gegebenenfalls den Speicherplatz dieser Dateien an

Workshop EasyWin 4.01, Teil 2

# Windows ganz easy

**Kursplan**  
**EasyWin 4.01**  
 Teil 1: Oberfläche einrichten  
 Teil 2: Datei-Manager bearbeiten

Unser Workshop-Programm **EasyWin** besitzt einen eigenen pfiffigen **Datei-Manager mit Namen EasyFile**. Er ist leichter zu bedienen als sein Bruder in **Windows** und bietet darüber hinaus einige ausgekochte Funktionen.

## Kostenlose Workshop-Version

Zu unserem zweiteiligen Kurs gibt's eine kostenlose Workshop-Version des 129 Mark teuren Programms EasyWin, mit der Sie 30 Tage lang uneingeschränkt arbeiten können. Sofern nicht schon getan, senden Sie einen mit 2 Mark frankierten Rückumschlag mit Ihrer Adresse an folgende Anschrift. Sie erhalten dann umgehend Ihre persönliche Programm-Version direkt vom Hersteller.

CCI Computer Communication Int.  
 Stichwort EasyWin-Aktion  
 Postfach 1335 • 47854 Willich • Tel.: (02154) 911811

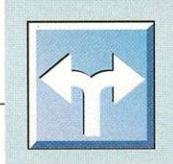
Wenn Sie die letzte Ausgabe der Highscreen HIGHLIGHTS aufmerksam gelesen haben, wird Ihnen der erste Teil unseres EasyWin-Workshops ganz sicher nicht entgangen sein. Wir haben Ihnen gezeigt, wie Sie sich Ihr individuelles Arbeitsmenü zusammenstellen, und als Beilage gab es einige sehr interessante Tips. Den zweiten Teil widmen wir dem EasyWin-eigenen Datei-Manager. Mit seiner Hilfe läßt es sich leichter durch den Dateienwust auf Disketten und Festplatten manövrieren als unter dem Windows-Datei-Manager. Und außerdem besitzt er einige ausgekochte Funktionen, die bei der Arbeit mit Dateien sehr nützlich sind: Beispielsweise reicht ein Druck auf eine der Funktionstasten, um die Systemdateien AUTOEXEC.BAT, CONFIG.SYS, WIN.INI oder die SYSTEM.INI bearbeiten zu können. Sehr interessant auch die

Kopierfunktion: Mit ihrer Hilfe lassen sich Disketten gleich mehrfach duplizieren.

Wenn Sie Dateien kopieren, umbenennen oder verschieben wollen, rufen Sie normalerweise den Windows-Datei-Manager auf. EasyWin besitzt einen eigenen Datei-Manager mit Namen EasyFile, mit dem sich solche Arbeiten besonders anwenderfreundlich erledigen lassen – er läßt sich direkt von der EasyWin-Knopfdruckleiste aufrufen. Ähnlich wie im Hauptprogramm hilft eine übersichtliche Schalterleiste, die wichtigsten Funktionen per Knopfdruck zu erreichen.

Die bei der Dateiarbeit am häufigsten genutzten Funktionen, die Sie normalerweise mühsam aus dem Datei-Menü heraussuchen müssen, stehen in der Knopfdruckleiste zur Verfügung: so lassen sich Dateien besonders schnell löschen, verschieben, kopieren oder umbe-





nennen. Brauchen Sie in diesem Zusammenhang ein neues Verzeichnis, reicht hierzu ebenfalls ein Anklicken des entsprechenden Schalters.

Unterhalb der Knopfleiste befinden sich – ähnlich wie im Windows-Datei-Manager – zwei nebeneinander angeordnete Fenster. Im linken zeigt EasyFile die Pfadstruktur des aktuellen Laufwerks und im rechten die im aktuellen Verzeichnis enthaltenen Dateien an. Wollen Sie das Laufwerk wechseln, müssen Sie übrigens den linken Schalter der Knopfleiste mit der Bezeichnung „LogDisk“ (alternativ [ALT+L]) anwählen.

## EasyFile: Der Datei-Manager

Um Dateien zu verschieben, zu löschen oder zu kopieren, wählen Sie zunächst im linken Fenster das entsprechende Verzeichnis und anschließend im rechten Fenster die gewünschte Datei an. Möchten Sie mehrere untereinander stehende Dateien gleichzeitig bearbeiten, klicken Sie die oberste mit der Maustaste an und ziehen die Maus – bei gedrückter linker Taste – so lange nach unten, bis Sie an der untersten Datei angekommen sind, die Sie kopieren oder löschen möchten. Wollen Sie alle Dateien eines Verzeichnisses bearbeiten, drücken Sie die Tastenkombination [STRG+T] (mit [STRG+U] machen Sie die so getroffene Komplettauswahl wieder rückgängig).

Sollten die Dateien, die Sie gleichzeitig bearbeiten möchten, nicht direkt untereinander stehen, dann wählen Sie jede einzelne an, indem Sie die [STRG]- beziehungsweise [CTRL]-Taste gedrückt halten, während Sie mit der linken Maustaste die entsprechende Datei anklicken. Ein anschließender Druck auf den Schalter für Kopieren, Löschen oder Verschieben sorgt dafür, daß Ihre Dateien in gewünschter Form bearbeitet werden.

Die beiden interessantesten Schalter befinden sich auf der rechten

## So starten Sie mehrere Anwendungen gleichzeitig

Wenn Sie ein Windows-Intensivnutzer sind, der ständig mehrere Anwendungen gleichzeitig gestartet hat, um ständig zwischen ihnen hin- und herschalten zu können, dann ist die Gruppenstartfunktion genau das richtige für Sie. Denn im Gegensatz zur Autostartfunktion von Windows ermöglicht Ihnen das Programm EasyWin – auch während einer Windows-Sitzung –, gleichzeitig Excel, WinWord und weitere Anwendungen zu starten, so daß Sie Ihre gewohnte Arbeitsumgebung nach nur einem Tastaturklick vorfinden. Bis zu fünf solcher Anwendungen oder gestarteter Dokumente lassen sich gleichzeitig aufrufen. Und wenn Sie regelmäßig unter verschiedenen solcher Gruppenkonstellationen arbeiten: bis zu acht solcher Gruppen lassen sich einrichten.

## Umfangreiche Systeminformationen gefällig?

Wenn Sie sich zwischendurch mal schnell versichern wollen, ob Sie noch genügend Platz auf der Platte oder im RAM haben: kein Problem. Drücken Sie einfach die Tastenkombination [STRG+I], und schon haben Sie Gewißheit. Allerdings liefert EasyWin noch erheblich mehr wichtige Informationen. Das Programm zeigt unter anderem an, wieviele Schnittstellen Ihnen zur Verfügung stehen, ob Sie mit einem Coprozessor arbeiten, wieviel Platz Sie für Ihre Windows-Swapdatei eingerichtet haben und vieles mehr. Datum, Uhrzeit, Systemressourcen und freies RAM werden überdies durch alle Anwendungen hinweg in der rechten oberen Bildschirmcke angezeigt. So haben Sie die elementaren Windows-Informationen ständig im Blick.

## Mehrfachkopie von Disketten

Wollen Sie unter Windows von einer Diskette gleich mehrere Kopien anlegen, müssen Sie harte Diskjockey-Arbeit leisten. Denn von einer Diskette läßt sich in einem Rutsch immer nur eine Kopie ziehen. EasyFile arbeitet geschickter: Sie brauchen die Quelldiskette nur einmal einzulegen, dem Programm via Copy-Schalter in der Knopfdruckleiste (alternativ mit [ALT+K]) mitzuteilen, daß Sie kopieren möchten, und schon kann's losgehen: Alle, die auf Nummer Sicher gehen wollen, ziehen von einer Diskette gleich mehrere Kopien.



Weitere Tips & Tricks zu EasyWin

Seite. Wenn Sie eine Textdatei im Datei-Manager angewählt haben und den View-Knopf drücken, erscheint in einem eigenen Fenster der Inhalt der Datei zur Ansicht. Eine wichtige Funktion, wenn Sie auf der Suche nach einem bestimmten Text sind. Zwar läßt sich eine Textdatei auch im Windows-Datei-Manager anzeigen, aber das dauert und dauert, denn zunächst muß Write oder eine andere Textverarbeitung geladen werden.

Der Viewer kann aber nicht nur Textdateien lesen: genauso unproblematisch funktioniert er im Zusammenhang mit Bilddateien. Die wichtigsten Grafikformate erkennt er auf Anhieb; eine ausgewählte

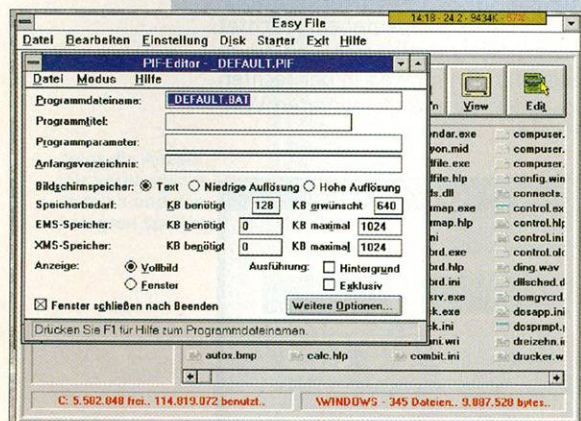
Grafik zeigt er auf Knopfdruck einfach an. Also: Wenn Sie sich mal wieder auf die unendliche Suche nach einer bestimmten Datei begeben, kann Ihnen der Viewer auf elegante und vor allem sehr schnelle Weise Hilfe leisten.

Mindestens genauso interessant: die Edit-Funktion: Wollen Sie an einem Text mal schnell eine Änderung vornehmen? Kein Problem: Wählen Sie die entsprechende Textdatei an und drücken Sie den Edit-Knopf. Ruckzuck steht der Text im EasyFile-eigenen Editor zur Änderung bereit. Da muß nicht erst umständlich eine Textverarbeitung geladen werden. Und darüber hinaus gibt's lupenreinen





Mit der View-Funktion holen Sie Texte und Bilder fix her



Ein Druck auf die Taste [F9] reicht, um den PIF-Editor aufzurufen

Text, in dem sich nicht irgendwelche Steuerzeichen zur Textformatierung verstecken, die man in den meisten Konfigurationsdateien nun einmal überhaupt nicht gebrauchen kann.

Wenn Sie im Windows-Datei-Manager eine EXE-Datei anwählen und zweimal kurz hintereinander die linke Maustaste drücken, wird das angewählte Programm automatisch gestartet. Das funktioniert unter EasyFile im Prinzip genauso. Wenn Sie möchten – und das ist eine wirklich ausgeklügelte Funktion – können Sie den Doppelklick jedoch auch anders belegen. Dazu wählen Sie den Menüpunkt *Einstellung* und im darauf erscheinenden Menü die Funktion *Doppelklick* an. Hier stehen Ihnen insgesamt acht Funktionen zur Verfügung, die Sie mit dem Doppelklick der Maus belegen können. Sind Sie beispielsweise auf der Suche nach einer bestimmten Datei, sollten Sie den Doppelklick mit der View-Funktion belegen. Anschließend reicht ein zweimaliges kurz aufeinanderfolgendes Klicken auf die in Frage kommende Datei, um sich kurzfristig Einblick zu verschaffen. Auf diese Weise werden Sie schneller als bisher fündig. Oder: Sie wollen Ihre Festplatte

aufräumen und in diesem Zusammenhang alle überflüssigen Dateien löschen. Dann sollten Sie den Doppelklick mit der Löschfunktion belegen. Dann reicht in Zukunft die zweimal kurz hintereinander gedrückte Maustaste, um eine überflüssige Datei loszuwerden. Soll eine solche „Löschaktion“ noch schneller vonstatten gehen, dann sollten Sie die Bestätigungsabfragen für „Löschen“ und „Ersetzen“ im *Einstellungen-Menü* abschalten. Das erleichtert bei umfangreichen Organisationsmaßnahmen die Aktion ganz erheblich. Aber Vorsicht: Solange Sie sich unsicher sind, sollten Sie auf diese Möglichkeit verzichten.

## Definieren Sie den Doppelklick

Intensive Computernutzer müssen ihre Systemdateien häufiger verändern als ihnen lieb ist. Da muß schnell mal eine Zeile in die AUTOEXEC.BAT oder CONFIG.SYS eingefügt werden. Oder es sind Veränderungen in der WIN.INI, SYSTEM.INI oder einer PIF-Datei notwendig. Hier hilft EasyWin ganz enorm. Egal ob Sie sich in der EasyWin- oder EasyFile-Umgebung befinden: Ein Druck auf [F7] reicht, um die WIN.INI zum Bearbeiten vor Augen zu haben, mit [F8] springen Sie in Ihre SYSTEM.INI, und [F9] bringt Sie in den PIF-Editor. Nach vollzogener Änderung speichern Sie die entsprechende Datei und verlassen den Editor wieder per Knopfdruck. Das gleiche gilt für die AUTOEXEC.BAT [F6] und die CONFIG.SYS [F5], wobei Sie nach der Bearbeitung einen weiteren Vorteil von EasyWin nutzen können. Drücken Sie anschließend [STRG+U], wird Ihr PC neu starten, und die vollzogenen Änderungen sind sofort wirksam. Möchten Sie sich nur auf einen Neustart von Windows beschränken, reicht ein Tastendruck auf die Kombination [STRG+W].

(ALFONS SCHRÄDER)

## Kurzreferenz der EasyWin-Tastenkombinationen

|               |                                    |           |                                    |
|---------------|------------------------------------|-----------|------------------------------------|
| [F1] bis [F4] | Menüspalten 1 bis 4 aktivieren     | [STRG+A]  | Autostart-Fenster öffnen           |
| [F5]          | CONFIG.SYS bearbeiten              | [STRG+B]  | Inhalt der Zwischenablage löschen  |
| [F6]          | AUTOEXEC.BAT bearbeiten            | [STRG+E]  | EasyWin-Titelleiste editieren      |
| [F7]          | WIN.INI bearbeiten                 | [STRG+F]  | Systeminfo-Fenster ausschalten     |
| [F8]          | SYSTEM.INI bearbeiten              | [STRG+G]  | Symbole anordnen                   |
| [F9]          | PIF-Editor laden                   | [STRG+I]  | Systeminformationen anzeigen       |
| [F10]         | Menüleiste aktivieren              | [STRG+M]  | Offene Anwendungen auf Symbolgröße |
|               |                                    | [STRG+N]  | EasyWin als Symbol ausschalten     |
|               |                                    | [STRG+O]  | Systeminfo-Fenster einschalten     |
| [ALT+D]       | Menü <i>Datei</i> aufklappen       | [STRG+P]  | Autostart-Paßwort editieren        |
| [ALT+E]       | Menü <i>Einstellung</i> aufklappen | [STRG+R]  | Datei ausführen (Run)              |
| [ALT+F]       | Diskette formatieren               | [STRG+S]  | Systemabschluß des Computers       |
| [ALT+G]       | Menü <i>Gruppen</i> aufklappen     | [STRG+T]  | Menüeinstellungen drucken          |
| [ALT+H]       | Hilfefunktion                      | [STRG+U]  | PC neu starten                     |
| [ALT+K]       | Diskette kopieren                  | [STRG+W]  | Windows neu starten                |
| [ALT+O]       | Fonts einbinden                    | [STRG+X]  | EasyWin schließen                  |
| [ALT+P]       | Speicherplatz anzeigen             | [STRG+Y]  | EasyWin als Symbol einschalten     |
| [ALT+R]       | Drucker einrichten                 | [STRG+F1] | Drucker-Seitenvorschub LPT 1       |
| [ALT+S]       | Menü <i>Spezial</i> aufklappen     | [STRG+F2] | Drucker-Seitenvorschub LPT 2       |
| [ALT+T]       | Taskliste aufrufen                 | [STRG+F3] | Datei ausführen (Programm-Manager) |
| [ALT+W]       | Wecker                             | [STRG+F4] | Programm-Manager aufrufen          |
| [ALT+Y]       | Easyfile aufrufen                  | [STRG+F5] | Drucken im Hochformat              |
|               |                                    | [STRG+F6] | Drucken im Querformat              |



# Die neue mc:



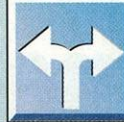
Die **neue mc** präsentiert das Spektrum der Computer-Welten: Ob Windows, Macintosh oder Unix, ob PC oder Workstation, ob C++ oder Assembler – die **neue mc** kennt keine Grenzen!

Doch es genügt der **neuen mc** nicht, Sie nur über Technologien und Trends zu informieren: In der **mc** erfahren Sie auch, wie's wirklich geht, denn **die neue mc geht in die Tiefe!**

Holen Sie sich jetzt die neue **mc** – Wissen ohne Grenzen!

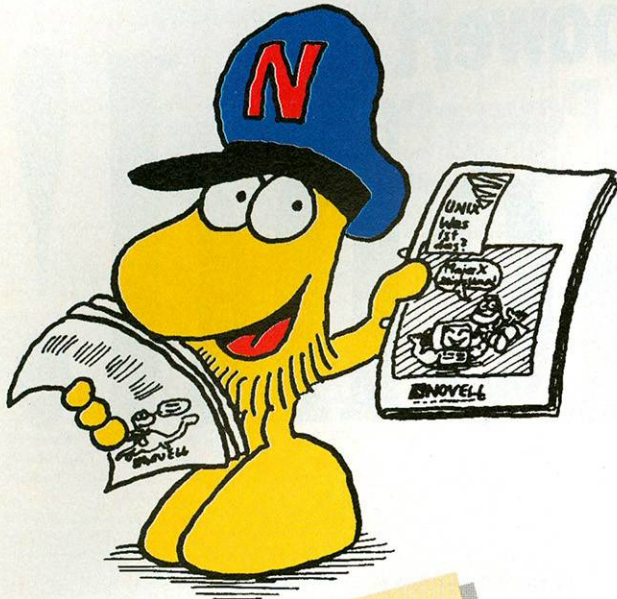
## Jetzt im Handel!





## Einstieg in Netzwerke, Teil 3

# So sicher wie in Abrahams Schoß



## Einstieg in Netzwerke

Teil 1: Grundlagen

Teil 2: File Server, die Datenzentrale

**Teil 3: Totale Datensicherheit, keine Chance für Viren**

Teil 4: E-Mail, der digitale Postmann

Teil 5: Alles was ein Netz braucht

Teil 6: Vier Mini-Netze für die DOS-Welt

In einem Netz müssen die zentral gespeicherten Programme und Daten so gut geschützt sein, daß ein Computer-Virus oder ein Sabotageversuch nichts anrichten können.

**S**pektakuläre Hacker-Einbrüche in Rechenzentren haben in der Computerwelt ebenso zu einem gesteigerten Sicherheitsbewußtsein beigetragen wie die steigende Verbreitung von Compu-

r-Viren. In einem Netzwerk müssen deswegen mehrere Maßnahmen zum Schutz der Programme und Daten getroffen werden. Zum einen müssen die Rechner vor Unbefall und der damit verbundenen Manipulation oder Zerstörung von Daten geschützt sein. Daneben spielen noch zwei weitere Aspekte eine wichtige Rolle: das regelmäßige Anfertigen von Sicherheitskopien sowie die Vergabe von Zugriffsrechten auf bestimmte Dateien und Programme.

Besonders gegen Viren muß ein Netzwerk gewappnet sein. Schließlich sind alle wichtigen Programme und Dateien auf den Festplatten eines einzigen zentralen Rechners gespeichert. Mehr als 1.300 bekannte Virenarten lauern nur darauf, auf diese Datenträger zu gelangen und für Unordnung oder Zerstörung zu sorgen. Und es gibt unter diesen digitalen Plagegeistern wirklich heimtückische Biester.

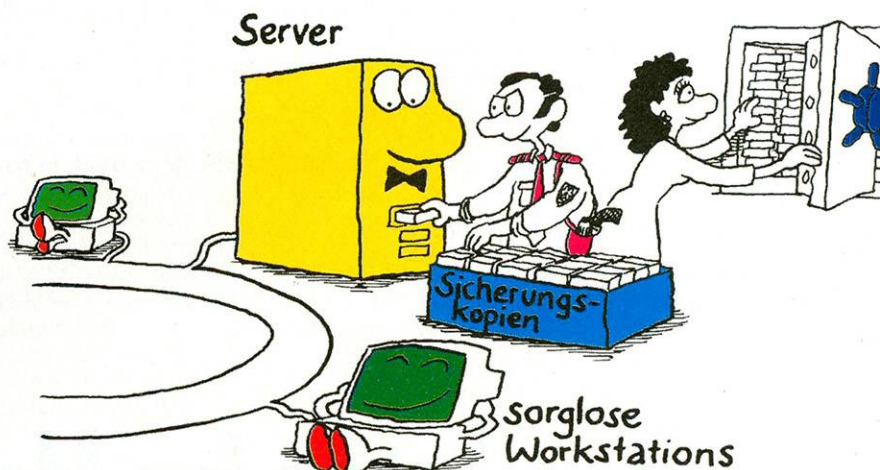
Neueste „intelligente“ Abarten sind beispielsweise in der Lage, ihre Struktur zu verändern, nachdem Sie ihre Schadensfunktion ausge-

führt haben. Auf diese Weise bleiben Sie unerkannt. Solche „Tarnkappenviren“ können sich derart gut in einem System verbergen, daß dem Anwender in der ersten Zeit keine Veränderungen in den Dateien oder Programmen auffallen.

## Immun gegen Viren

In den meisten Fällen gelangen diese wenig lebenswürdigen Rechnergenossen über eine infizierte Diskette auf die Festplatte des Rechners. Das Einfangen eines Virus ist schnell geschehen, bedenkt man, daß eine Diskette durch viele Hände geht und dabei ständig neue Dateien und Programme überspielt werden. Auch beim Herunterladen nicht überprüfter Software aus Mailboxen ist ein Computer-Virus schnell eingeschleppt.

Während die meisten Viren wenig mehr als kleine Unannehmlichkeiten bereiten, gibt es einige Kandidaten, die erheblichen Schaden anrichten können. Sie verursachen







Systemabstürze oder zerstören die gesamten Datenbestände auf der Festplatte.

Netzwerke lassen sich aufgrund ihres Aufbaus gut gegen Virenbefall abschirmen. Wie Sie bereits im zweiten Kursteil erfahren haben, sind alle Programme und Dateien auf dem File Server abgelegt. Auf diesem zentralen Rechner befindet sich ein Virenskan-Programm. Sobald sich ein Arbeitsplatzrechner im Netzwerk einloggt, überprüft dieser Virenskaner automatisch den Speicher und die Festplatte dieser Workstation. Der Anwender bekommt davon nichts mit, lediglich der verantwortliche Netzwerkbetreuer erhält im Notfall einen entsprechenden Hinweis auf Virenbe fall und kann Gegenmaßnahmen treffen. Der Vorteil: Das Virenskan-Programm muß nur auf dem Zentral-Rechner installiert sein. Es kontrolliert alle angeschlossenen Rechner auf möglichen Virenbe fall. So haben die digitalen Plagegeister fast keine Chance mehr, in das Netzwerk einzudringen.

Sollte es dennoch mal einem Virus gelungen sein, auf die lokale Festplatte des Arbeitsplatz-Rechners zu gelangen, besteht nicht die Gefahr, daß andere Rechner infiziert werden. Viele Virenprüfer sind nämlich in der Lage, auch die Daten zu überprüfen, die gerade im Netz unterwegs sind. Dieses Verfahren bietet Schutz gegen Viren, die versuchen, sich über die

E-Mail-Funktion im Netz auszu breiten.

Einzige Schwachstelle bleiben die angeschlossenen Workstations, sofern sie mit lokalen Festplatten ausgestattet sind. Hier muß jeder Anwender selbst alle verwendeten Disketten vor der Benutzung auf Viren untersuchen. Wer MS-DOS 6.0 oder 6.2 an seinem Arbeitsplatzrechner verwendet, kann dazu das DOS-Programm VSAFE.COM verwenden.

## Komfortable Backups

Virenschutz ist, wie eingangs erwähnt, nur ein Aspekt der Datensicherheit in einem Netzwerk. Daneben spielt das Anfertigen von Sicherheitskopien eine große Rolle, gerade wenn es um den Schutz bedeutsamer Unternehmensdaten geht. Diese Anforderung können isolierte Insel-PCs nicht erfüllen. Es wäre einfach zu aufwendig, jeden Rechner mit einem Bandsicherungsgerät (Streamer) auszustatten oder eine Datensicherung auf Disketten vorzunehmen. Davon abgesehen, müßte der Anwender selbst jeden Tag eine Sicherheitskopie seiner Daten durchführen – mit allen damit verbundenen Störfaktoren wie Zeitmangel, Fehlbedienung oder versehentlichem Überschreiben der Sicherungsdisketten. Hand aufs Herz, wer führt schon jeden Tag eine

## Netzwerk selbstgestrickt

Besitzen Sie zwei PCs, Novell DOS 7.0 und Personal NetWare? Dann sollten Sie Ihr eigenes Netzwerk einrichten. Das ist gar nicht so schwer, wie Sie vielleicht glauben. Wir zeigen Ihnen Schritt für Schritt, was zu tun ist.

Der Trend geht zum Zweit-PC. In vielen Haushalten stehen inzwischen mehrere PCs. Während der neue 486er gerade mal seinen Dienst aufgenommen hat, stellt sich die Frage, was man mit dem „alten“ AT oder 386er anstellen kann. Die Lösung lautet: Vernetzen! So könnten Sie etwa die lokalen Festplatten oder Laufwerke des alten Rechners weiterhin nutzen. Eine andere Möglichkeit: An den altgedienten PC ein Modem anschließen und diesen als Mailbox-Rechner und Server betreiben. Der Vorteil: Während Sie am Zweitrechner Dateien aus einer Mailbox oder CompuServe downloaden, können Sie an Ihrem Arbeitsplatzrechner in Ihrer Textverarbeitung weiterarbeiten. Bei Bedarf kopieren Sie sich dann einfach die neuesten Dateien rüber.

Doch wie erlangt man Zugriff auf die Festplatte des anderen PC? Die einfachste Methode besteht wohl in der Verwendung des bei MS-DOS 6 mitgelieferten Interlink-Programms, mit dem Daten über eine serielle Schnittstelle ausgetauscht werden können. Mit einer maximalen Übertragungsgeschwindigkeit von 115 Kbaud gerät dieses Verfahren beim Kopieren größerer Dateien zur Geduldsprobe. Bedeutend schneller arbeitet ein lokales Netzwerk (LAN). Entsprechende Funktionen bietet beispielsweise Personal NetWare, das Novell zusammen mit Novell DOS 7 ausliefert. Der Rechner, der mit dem Modem verbunden ist und seine Laufwerke und Drucker zur Verfügung stellt, wird dabei zum Server erklärt, während der andere PC als Workstation arbeitet.

**1.** Zum Aufbau des Mini-LANs müssen Sie zunächst in beide PCs eine Netzwerkkarte einbauen und die Ausgänge beider Karten mit dem passenden Kabel verbinden (siehe auch Kursteil 1). Anschließend heißt es, die Netzwerk-Software zu installieren. Wurde Personal NetWare nicht bereits bei der Installation von Novell DOS 7 mit eingerichtet, muß dieser Vorgang durch erneutes Aufrufen des Setup-Programms auf beiden PCs nachgeholt werden.

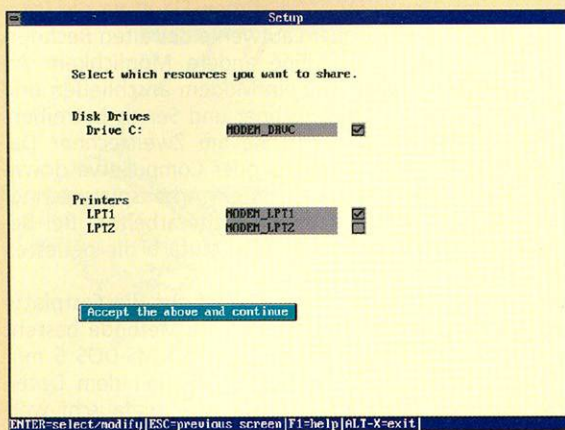
**2.** Legen Sie die Diskette Personal NetWare ein und starten Sie das Setup-Programm. In der erscheinenden Dialogbox finden Sie den Menüpunkt *Primary Network Interface Card*. Dort tragen Sie die im PC installierte Netzwerkkarte ein. Die genaue Konfiguration der Netzwerkkarte (Interrupt, I/O-Adresse etc.) geben Sie unter *Configure Primary Interface Card* an. Beim Server-PC, an dem das Modem angeschlossen ist, aktivieren Sie zusätzlich das Feld *Share this computer's resources*, damit Sie auf die lokalen Festplatten und gegebenenfalls den Drucker dieses Rechners zugreifen können.







**3.** Nach Auswahl von *Save Changes and Exit* rufen Sie das Setup-Programm auf dem Server erneut auf und geben dabei den Parameter */FIRST* mit an, um eine erstmalige Konfiguration des Netzwerkes auszuführen. Personal NetWare arbeitet mit Workgroups (Arbeitsgruppen). Als Anwender können Sie auf alle Ressourcen zugreifen, die zu einer Workgroup gehören. Über den Menüpunkt *Create New Workgroup* müssen Sie nun eine neue – in unserem Beispiel die erste Arbeitsgruppe erstellen und sich mit dieser verbinden. Daraufhin erscheint eine Dialogbox, in der Sie die Netzwerklaufrwerke und -drucker angeben können (siehe Abbildung). Akzeptieren und speichern Sie die neuen Einstellungen, um *SETUP /FIRST* auch auf ihrer Workstation aufrufen zu können. Es ist ausreichend, sich mit der eben angefertigten Workgroup zu verbinden (*Join*).



Mit dem First Time Setup richten Sie bei Personal NetWare Laufwerke und Drucker komfortabel als Netzwerk-Ressourcen ein

**4.** Nach dem Neustart beider PCs müssen Sie zuerst auf dem Server und dann auf der Workstation die Netzwerk-Treiber durch Aufruf von STARTNET laden. Sie können diesen Aufruf – sofern nicht schon geschehen – in Ihre AUTOEXEC.BAT-Startdatei eingeben. Der entsprechende Aufruf lautet CALL STARTNET-Startnet. Achten Sie darauf, daß der Pfad auf das Verzeichnis \NWCLIENT zeigt. Geben Sie NET LOGIN SUPERVISOR an Ihrer Workstation ein, melden Sie sich bei der Workgroup an. Die verfügbaren Server-Laufwerke können Sie sich mit NET VLIST anzeigen lassen. Mit NET MAP F: MODERN\_DRV ordnen Sie das Laufwerk F: der Workstation dem Laufwerk C: des Servers (der hier den Namen MODERN trägt) zu. Haben Sie auf dem Server das Mailbox-Programm gestartet, können sich Bekannte jetzt in Ihr Mini-LAN einwählen und Dateien auf Ihrem Server ablegen, die sich dann von Ihrer Workstation abrufen lassen. Genausogut können Sie Dateien von Ihrer Workstation auf den Server kopieren, die dann zum Download zur Verfügung stehen. Ganz nebenbei arbeiten Sie an Ihrer Workstation ohne Beeinträchtigung weiter. Übrigens: Im Public-Domain-Bereich finden Sie zunehmend Utilities, mit denen Sie andere Netzwerk-PCs fernsteuern oder die Modems anderer PCs nutzen können – beide Funktionen sind in kleinen Netzwerk-Lösungen à la Personal NetWare oder Windows für Workgroups leider nicht enthalten.

(ERIC THIERLING/RK)

Datensicherung durch. Eine Tatsache, die immer dann verflucht wird, wenn ein Schaden eingetreten ist und wichtige Daten unrettbar verloren sind. In einem Netzwerk ist dagegen nur eine Person mit der Sicherung der Daten auf dem File Server beschäftigt, nämlich der verantwortliche Systemverwalter.

Das bedeutet für alle übrigen Netzwerkteilnehmer eine große Arbeitserleichterung. Darüberhinaus läßt sich das Sichern der Daten im Netz wesentlich komfortabler durchführen, da alle wichtigen Daten nur auf den Festplatten des File Servers abgelegt sind. Für die Sicherheitskopie reicht ein einziges zentrales Backup-Medium. Mit Hilfe entsprechender Hilfsprogramme läßt sich das Ziehen einer Sicherheitskopie sogar automatisieren. Der Systemverwalter stellt das Backup-Programm so ein, daß beispielsweise um 21.00 Uhr abends – wenn alle Mitarbeiter längst ihren wohlverdienten Feierabend genießen können – ein Backup auf das angeschlossene Bandlaufwerk gezogen wird. Dazu ist keinerlei Beaufsichtigung notwendig.

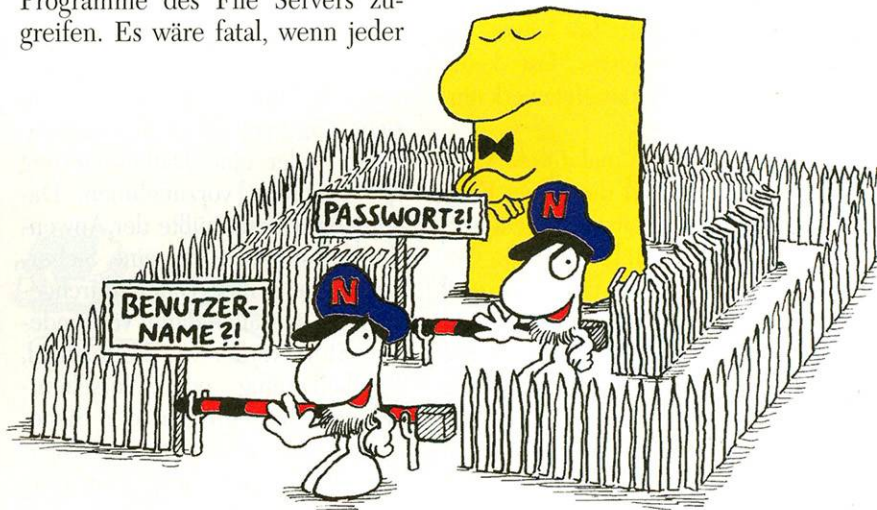
## Zugangskontrolle

Das dritte „Standbein“ der Datensicherheit im Netz ist der Schutz vor unberechtigtem Zugriff. Schließlich sind viele Anwender über die Workstations an einen zentralen Rechner angebunden und können auf die Daten und Programme des File Servers zugreifen. Es wäre fatal, wenn jeder

Mitarbeiter in einem Unternehmen auf die gesamten Datenbestände Zugriff hätte. Zugangskontrolle ist daher ein absolutes Muß. Durch die Möglichkeit, Benutzern bestimmte Rechte einzuräumen, kann der Systemverwalter festlegen, ob beispielsweise der Sachbearbeiter aus der Einkaufsabteilung die Daten der Personalabteilung einsehen oder sogar bearbeiten darf. Verfügt er nicht über diese Rechte, sind für ihn diese Daten im Netz praktisch nicht vorhanden. Das Verzeichnis der Personalabteilung erscheint für ihn als leerer Ordner.

Während Netzwerke über entsprechende Funktionen verfügen, sind Insel-PCs vor der unbefugten Dateneinsicht nur unzureichend geschützt. Sobald der einzelne PC unbeaufsichtigt ist, besteht die Gefahr, daß sich ein Hacker Einblick auf sensible Daten, wie zum Beispiel die Gehaltsliste oder eine persönliche Adreßdatenbank, verschafft.

Netzwerke bieten dagegen sogar mehrfach gestaffelte Kontrollmechanismen, die den unbefugten Gebrauch von Daten nahezu unmöglich machen. Jeder Anwender muß sich in einer Art Zugangskontrolle mit Kennung sowie einem Paßwort anmelden und sich auf diese Weise als rechtmäßiger Anwender legitimieren. Einige Netzwerkbetriebssysteme sind sogar in der Lage, Eindringlinge im System dingfest zu machen und auf diese Weise Hackerambitionen, bei





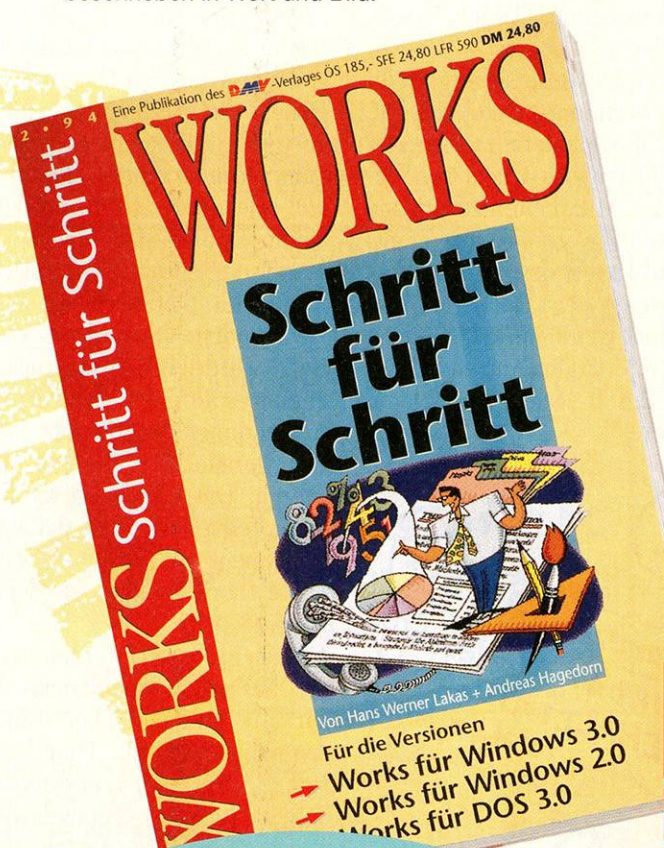
# Sie haben WORKS – wir die Anleitung...

„WORKS Schritt für Schritt“ ist die optimale Anleitung für alle, die mit WORKS die tägliche Büroarbeit so schnell und effizient wie möglich erledigen wollen. Dabei ist es übrigens egal, ob Sie Einsteiger, Umsteiger oder Aufsteiger sind: denn hier finden Sie bis zur neuesten Version WORKS für Windows 3.0 alle wichtigen Funktionen – und zwar verständlich beschrieben in Wort und Bild!

„WORKS Schritt für Schritt“ hilft Ihnen:

- beim Schreiben, Korrigieren, Gestalten mit unterschiedlichen Schriftarten und -größen, Speichern und Drucken von Texten,
- Ihre gesamte Korrespondenz mit Hilfe von Serienbriefen, Vorlagen und Formatierungen zu rationalisieren,
- bei der Kalkulation und vor allem bei der Darstellung Ihres Zahlenmaterials in Grafik und Tabellen,
- eine Datenbank so zu erstellen, daß Textausgaben und Abfragen, verschiedene Ansichten und Berichte sowie die Datenbankpflege zum einfachen Kinderspiel werden!

Damit Sie richtig arbeiten können – holen Sie sich die Anleitung für WORKS mit dem Einstiegs-Coupon!



Nur  
**DM 24,80!**  
Das Porto zahlen wir!



Schicken Sie den ausgefüllten Coupon bitte an den  
DMV-Verlag, Aboservice CSJ, Postfach 14 02 20, 80452 München.  
Oder rufen Sie uns einfach an und bestellen Sie!

Tel: 0 89/24 01 32 50, Fax: 0 89/ 24 01 32 15

## EINSTIEGS-COUPON

**JA**, ich will richtig einsteigen und bestelle \_\_\_\_ Exemplar(e) des Buches  
„WORKS Schritt für Schritt“ zum Superpreis von nur DM 24,80!

Meine Adresse:

Name/Vorname \_\_\_\_\_

Straße/Nr. \_\_\_\_\_

PLZ/Wohnort \_\_\_\_\_

☐ Ich zahle per Bankeinzug:

Konto-Nr. \_\_\_\_\_ BLZ \_\_\_\_\_

Geldinstitut \_\_\_\_\_

☐ Ich zahle per Verrechnungsscheck. Eine quittierte Rechnung liegt der Sendung bei.

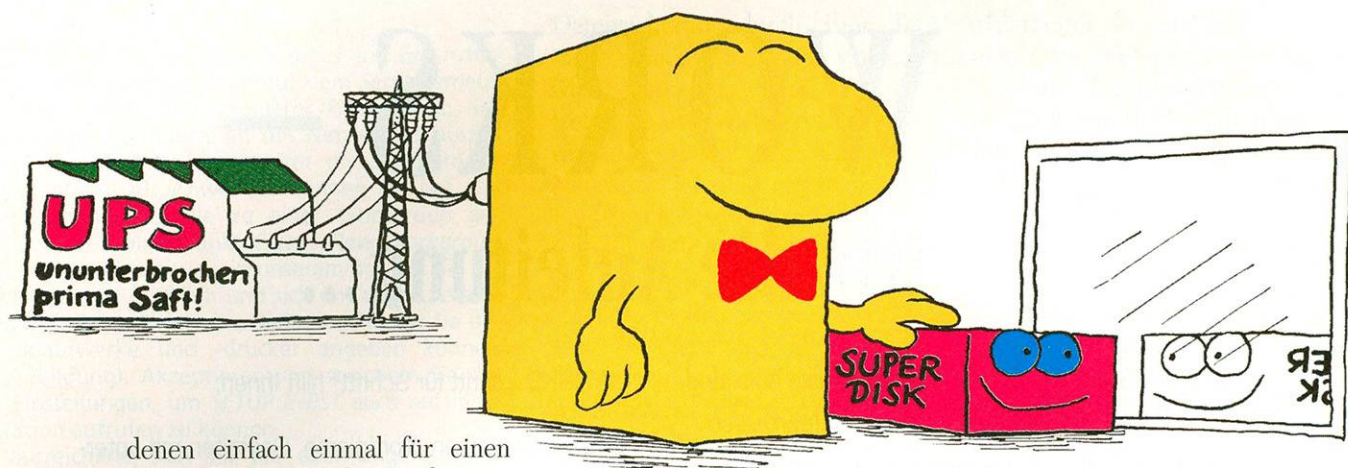
Datum/Unterschrift \_\_\_\_\_

Ich erlaube Ihnen, mir interessante Zeitschriftenangebote auch telefonisch zu unterbreiten  
(ggf. streichen).

Tel-Nr: \_\_\_\_\_

CHH44





denen einfach einmal für einen Anwender verschiedene Paßwörter ausprobiert werden, wirksam zu unterbinden. Im Klartext: Nach einer bestimmten Anzahl von Falschanmeldungen wird der Arbeitsplatzrechner einfach gesperrt. Selbstverständlich sollte jeder Netzwerkteilnehmer von Zeit zu Zeit sein Paßwort ändern, um niemandem die Gelegenheit zu geben, ein Paßwort auszuspionieren.

## Unter Strom

Diese Aufgabe kann auch das Netzwerkbetriebssystem übernehmen. Hat der Systemverwalter das Netzwerk entsprechend vorbereitet, wird der Anwender in regelmäßigen Intervallen zum Wechsel des Paßwortes aufgefordert.

Alle legitimen Anwender werden bei ihrer Arbeit im Netzwerk von ausgeklügelten Schutzmechanismen unterstützt, die ihre möglichen Zugriffsarten (Lesen, Schreiben, Löschen und so weiter) auf Verzeichnisse und Dateien detailliert festlegen.

So ist beispielsweise sichergestellt, daß sich bestimmte Dateien lesen, aber nicht verändern lassen oder interne Daten des Chefs von denen seiner Mitarbeiter zuverlässig abgeschottet werden. Im Verantwortungsbereich des Netzwerkbetriebssystems liegt es, diesen Zugriffsschutz kontinuierlich zu überwachen und jedem Anwender nur die für ihn freigegebenen Daten zuzuteilen.

Das Netzwerkbetriebssystem unternimmt aber noch weit mehr in Sachen Datensicherheit. Es wacht nämlich nicht nur über die ordnungsgemäße Zuteilung der im Netzwerk vorhandenen Daten, sondern unternimmt auch umfangreiche Sicherungsmaßnahmen gegen alle Arten von Datenverlusten. Durch die Verbindung des File Servers mit einer Notstromversorgung (*Uninterruptible Power Supply* oder kurz *UPS*) erfolgt bei einem Stromausfall eine sofortige Anweisung an alle Anwender, ihre Arbeit im Netzwerk schnellstens zu beenden. Ohne diese Vorrichtung würde ein Stromausfall zu einem sofortigen Absturz aller Anwendungen und dem Verlust der gerade bearbeiteten Daten führen. Die UPS sorgt dafür, daß jeder Teilnehmer noch das aktuelle Dokument in seiner Anwendung abspeichern kann, bevor der „Saft ausgeht“.

Gerade größere Unternehmen sind auf besondere Schutzmaßnahmen für ihre umfangreichen Datenbestände angewiesen. Hier hat sich der Einsatz von unterbrechungsfreien Stromversorgungen (USV) gegen Netz- und Rechnerausfälle und den damit verbundenen Datenverlust durch Stromschwankungen oder -ausfall bewährt. Lediglich gegen den physikalischen Ausfall eines Netzwerk-Servers durch Beschädigung einzelner Komponenten, wie der Festplatte, der RAM-Bausteine oder des Netzteils, ist bislang kein Kraut gewachsen.

(THORSTEN KIESLICH/RK)





# GHR-SOFTWAREVERTRIEB

präsentiert **PD & Shareware**  
**Diskette 5 1/4" max. DM 1,80**  
**Diskette 3 1/2" max. DM 2,20**

## Großes CD-ROM Angebot!

Fordern Sie noch heute unsere kostenlose Katalogdiskette mit dem bewährten Klick & Mail-System unverbindlich an.

GHR-SOFTWAREVERTRIEB  
 Steinhilber Straße 1  
 72818 Trochtelfingen  
 Tel. 07388-802  
 Fax. 07388-1260  
 BTX. UHLAND#

Testen Sie uns, Sie werden begeistert sein!

### CSV-HIGHLIGHTS

|                                                                                                                                                                     |        |  |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------|--|
| <b>IBM-Kompatible AT's</b>                                                                                                                                          |        |  |
| AT 486 (40 Mhz DX, 256 KB Cache, 4 MB, BIG-Tower, 1 LW 1.2 + 1 LW 1.44 MB, VGA 16 bit, 1 MB, 270 MB Festplatte, Tastatur, DOS 6.2, WIN 3.1 + Works für Windows 2.0) | 2499,- |  |
| Aufpreis für 345 MB Festplatte für 560 MB Festplatte (10 ms)                                                                                                        | 100,-  |  |
| für 486 DX 2/66 Mhz-Computer (VESA Local-Bus-Board)                                                                                                                 | 570,-  |  |
| AT 386 (40 Mhz, 4 MB, Minitower, 1 LW 1.44 MB, VGA-Karte (1024x768), 250 MB-Festplatte, dt. Tastatur MF-102, DOS 6.2, WIN 3.1)                                      | 1599,- |  |
| Aufpreis für VGA-Farbmonitor MPRI II                                                                                                                                | 500,-  |  |
| 270 MB-Festplatte (12 ms, AT-Bus)                                                                                                                                   | 529,-  |  |
| 345 MB-Festplatte (12 ms, AT-Bus)                                                                                                                                   | 629,-  |  |
| 560 MB-Festplatte (10 ms, AT-Bus)                                                                                                                                   | 1099,- |  |
| SCSI-Festplatte Quantum 270 MB 13.33 cm (5.25") Chiron Laufwerk 1.2 MB                                                                                              | 579,-  |  |
| <b>Zubehör</b>                                                                                                                                                      |        |  |
| Genius Grafiktablett Hiketch 1212 SP                                                                                                                                | 449,-  |  |
| Genius Grafiktablett Hiketch 1812 SP                                                                                                                                | 629,-  |  |
| New Genius Scanner B-105 A (256 Graustufen)                                                                                                                         | 249,-  |  |
| Genius Farbscanner C 105 Pro Color                                                                                                                                  | 529,-  |  |
| <b>KNÜLLER:</b>                                                                                                                                                     |        |  |
| PC-Funkuhr (für DOS- und Windowsanwendungen, Zeitabweichung 1 Sekunde / 1 Mio. Jahre, Weltzeitanzeige mit Weltkarte)                                                | 89,-   |  |
| Novell-Software für Workstations in Netzwerken                                                                                                                      | 150,-  |  |
| Windows 3.0 + DOS 4.01 (mit Disketten und dt. Handbuch)                                                                                                             | 29,-   |  |
| Modem Teletex 14400 mit Send- und Receivfax (FTZ-Zulassung)                                                                                                         | 449,-  |  |
| <b>Epsondrucker (dt. Handbücher)</b>                                                                                                                                |        |  |
| Tintenstrahldrucker Epson Stylus 800                                                                                                                                | 579,-  |  |
| Laserdrucker Epson EPL 5200                                                                                                                                         | 1349,- |  |
| <b>NEC-Drucker (dt. Handbücher)</b>                                                                                                                                 |        |  |
| Einzelblättermagazin P 80 / P 82 / P 42 Q                                                                                                                           | 179,-  |  |
| NEC P 22 Q (Nachfolgemodell für P 20)                                                                                                                               | 429,-  |  |
| Laserdrucker Silentwriter Superscript 610                                                                                                                           | 1249,- |  |
| NEC Farbmonitor SVGA                                                                                                                                                | 649,-  |  |
| Farbmonitor Multisync 4 FG e (PM)                                                                                                                                   | 1499,- |  |
| Farbmonitor Multisync 5 FG e (1280x1024)                                                                                                                            | 1999,- |  |
| <b>Superknüller:</b>                                                                                                                                                |        |  |
| 38.1 cm (15") VGA-Farbmonitor (max. 1280x1024), Digital Control, Non Interlaced                                                                                     | 869,-  |  |
| Philips herculeskompatibler Monitor                                                                                                                                 | 99,-   |  |
| HP Tintenstrahldrucker Deskjet 510                                                                                                                                  | 599,-  |  |
| HP Deskjet 550 Color                                                                                                                                                | 729,-  |  |
| HP Deskjet 550 Color                                                                                                                                                | 999,-  |  |
| HP Laserdrucker HP 4 L                                                                                                                                              | 1399,- |  |
| Olivetti Tintenstrahldrucker JP 350 WS                                                                                                                              | 449,-  |  |
| Notebook (486 SL-C 33, 4 MB, 120 MB HD)                                                                                                                             | 2899,- |  |
| Mitsumi CD-ROM-Drive Double Speed                                                                                                                                   | 429,-  |  |
| Soundblaster Pro Deluxe                                                                                                                                             | 229,-  |  |
| Soundblaster 16 ASP Multi CD                                                                                                                                        | 449,-  |  |

### CSV RIEGERT GmbH

Römerstr. 62, 73066 Uhlingen  
 Lederstr. 11, 72764 Reutlingen  
 Versandkostenpauschale: Inland DM 12,-, Ausland DM 40,- je Paket.  
 Lieferung nur gegen NN oder Vorauskasse; Ausland nur Vorauskasse. Preise gültig ab 14.3.94.

Tel. (0 71 61) 39 39 1  
 Fax (0 71 61) 39 15 1  
 Tel. (0 71 21) 31 07 46



**EDV-Management GmbH**  
**MainBoard 486 DX 40 Mhz.**  
**DM 399,-**

Kreppstr. 1, 66333 Völklingen

**06898-28285**

**Festplatte 1.2 GB**  
 SCSI II mit 5 J. Garantie  
**DM 1399,-**



**HD-LOCK**  
 Verwaltung von Zugriffsrechten unter MS DOS und Windows

ab **DM 99,-**

### Ihre Druckunterlagenadresse:

**DMV Daten- und Medienverlag**  
**Anzeigendisposition**  
**Gruberstraße 46a**  
**85586 Poing**  
**oder**  
**Fax 08121/ 769-377**

## Standard bleibt Standard - entscheidend ist der Preis!

|                           |        |
|---------------------------|--------|
| 1DirPlus                  | 119 U  |
| 386 Max                   | 174 D  |
| 386 Max                   | 174 U  |
| ABC Flowchart             | 645 D  |
| Adobe Type Manager 2.5    | 174 D  |
| Aldus Pagemaker 5.0       | 1425 D |
| Amaris BTX/2 plus V24 DOS | 184 D  |
| Amaris BTX/2 BANK         | 150 D  |
| Amaris DatexJ & BTX WIN   | 184 D  |
| Amaris BTX/3 BANK         | 150 D  |
| Autouroute Express        | 189 D  |
| Autouroute Plus           | 1074 D |
| Autosketch Windows        | 282 D  |
| Autosketch DOS            | 235 D  |
| Autosketch Bibl. Dos+Win  | 142 D  |
| Blinker                   | 804 D  |
| Blinker                   | 599 U  |
| Borland C++ 4.0           | 846 D  |
| Turbo C++ 3.0 und TVision | 293 D  |
| Borland Pascal            | 688 D  |
| Borland TPascal WIN       | 428 D  |
| Borland TPascal DOS       | 314 D  |
| Brief                     | 196 E  |
| Carbon Copy DOS           | 584 D  |

### Softvision

Die Alternative zu schwierigen Büchern und teuren Kursen



### Lernvideos

Microsoft Word für DOS

Microsoft Access

Micrografx Designer 4.0

Aldus PageMaker 5.0 für Windows

MS-DOS 6.0

Microsoft Windows 3.1

Microsoft Windows für Workgroups

Microsoft Word für Windows

Microsoft Excel 4.0 für Windows

Microsoft Project für Windows

Microsoft PowerPoint 3.0 für Windows

Lotus AmiPro 3.0 für Windows

Lotus 1-2-3 für Windows

Lotus 1-2-3 Version 4 für Windows

Lotus Improv für Windows

Lotus Freelance Graphics 2.0 für Windows

Borland dBase IV für DOS

Borland Paradox für Windows

Borland Quattro Pro für Windows

Borland Pascal 7.0

Spieldauer: ca. 180 Minuten

**DM 298,- pro Video**



Software Lern-Video

**Softvision**

|                           |        |
|---------------------------|--------|
| MS Works DOS 3.0          | 279 D  |
| MS Works WIN 3.0          | 339 D  |
| Norton Commander 4.0      | 174 D  |
| Norton Editor             | 178 D  |
| Norton Speeddrive         | 95 D   |
| Norton Utilities 7.0      | 198 D  |
| Novell Netware 3.12       | 1129 D |
| Office Control bis 5 user | 649 D  |
| OmniPage Pro              | 1585 D |
| OrCAD 16                  | 1577 D |
| OrCAD 32                  | 2449 D |
| Org plus Win              | 257 U  |
| OS/2 2.1 CD               | 275 D  |
| OS/2 2.1 3.5"             | 328 D  |
| OS/2 2.1 + Stacker        | 389 D  |
| Paradox 4.5 WIN           | 358 D  |
| PC Anywhere DOS           | 248 E  |
| PC Anywhere Windows       | 275 D  |
| PC Tools WIN              | 258 D  |
| PC Tools DOS              | 258 D  |
| PC Tools DOS 9.0          | 258 D  |
| PC Cosmos                 | 69 D   |
| PC Erfindungen WIN        | 65 D   |
| PC Flugzeug               | 65 D   |
| PC Globe 5.0              | 108 D  |
| PC Globe 5.0              | 108 U  |
| PC Lingua DOS 2.0         | 189 D  |
| PC Lingua Win 1.1         | 212 D  |
| PC Mensa                  | 69 D   |

### Die CD 1/94

Demoversionen/Testversionen der Softwarehersteller:

|                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |        |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------|
| ADI Software - Aldus - Autodesk - Borland - Cash - CBS - CIT - Central Point - Cobra - Comsoft - Computer Associates - Comsoft - Data Becker - Digihurst - EPG - G Data - GCA - Gupta - IBM - MSPI - Lotus - Microsoft - Quarterdeck - Recognita - Softline - Softmaker - Symantec - Wordperfect - Wordstar |        |
| <b>1 CD DM 19,-</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                         |        |
| PC Orbit                                                                                                                                                                                                                                                                                                    | 69 D   |
| PC Umwelt                                                                                                                                                                                                                                                                                                   | 77 D   |
| Pizzazz Plus 4.0                                                                                                                                                                                                                                                                                            | 276 D  |
| Pizzazz Plus 4.0                                                                                                                                                                                                                                                                                            | 192 U  |
| Procom Plus                                                                                                                                                                                                                                                                                                 | 272 D  |
| Procom Plus                                                                                                                                                                                                                                                                                                 | 194 U  |
| Procom Plus WIN                                                                                                                                                                                                                                                                                             | 347 D  |
| Power Basic 3.0                                                                                                                                                                                                                                                                                             | 239 D  |
| Power Graph I                                                                                                                                                                                                                                                                                               | 69 D   |
| Power Graph II                                                                                                                                                                                                                                                                                              | 69 D   |
| Power Tools I                                                                                                                                                                                                                                                                                               | 69 D   |
| Power Tools II                                                                                                                                                                                                                                                                                              | 69 D   |
| QDOS                                                                                                                                                                                                                                                                                                        | 136 U  |
| Qedit                                                                                                                                                                                                                                                                                                       | 139D   |
| QeMM                                                                                                                                                                                                                                                                                                        | 156 U  |
| QeMM                                                                                                                                                                                                                                                                                                        | 194 D  |
| QuarkXpress Windows                                                                                                                                                                                                                                                                                         | 2328 D |
| Quattro Pro Windows                                                                                                                                                                                                                                                                                         | 498 D  |
| Recognita Go-CR 2.0 dual                                                                                                                                                                                                                                                                                    | 498 D  |
| Recognita select 1.0 dual                                                                                                                                                                                                                                                                                   | 879 D  |
| Recognita plus DOS                                                                                                                                                                                                                                                                                          | 1069 D |
| Recognita plus WIN                                                                                                                                                                                                                                                                                          | 1349 D |
| Remote 2                                                                                                                                                                                                                                                                                                    | 274 U  |
| Smalltalk/V WIN                                                                                                                                                                                                                                                                                             | 674 U  |
| Smalltalk/V DOS                                                                                                                                                                                                                                                                                             | 218 U  |
| Smalltalk/V DOS                                                                                                                                                                                                                                                                                             | 295 U  |
| SoftMaker Office                                                                                                                                                                                                                                                                                            | 279 U  |
| Speedstor 6.5                                                                                                                                                                                                                                                                                               | 127 U  |
| Stacker 3.1                                                                                                                                                                                                                                                                                                 | 208 U  |
| Stacker 1 r DOS 6.0                                                                                                                                                                                                                                                                                         | 125 D  |
| Stacker 3.1                                                                                                                                                                                                                                                                                                 | 222 D  |
| Stacker 1 r OS/2                                                                                                                                                                                                                                                                                            | 254 E  |
| Starwriter                                                                                                                                                                                                                                                                                                  | 284 D  |
| Superstor 2.0 dual                                                                                                                                                                                                                                                                                          | 59 U   |
| Superstor Pro                                                                                                                                                                                                                                                                                               | 139 U  |
| Symantec C++ Pro                                                                                                                                                                                                                                                                                            | 675 U  |
| Symantec C++ Standard                                                                                                                                                                                                                                                                                       | 220 E  |
| Syotos Plus                                                                                                                                                                                                                                                                                                 | 268 D  |
| Textmaker                                                                                                                                                                                                                                                                                                   | 228 D  |
| Topaz DOS                                                                                                                                                                                                                                                                                                   | 149 D  |
| Topaz C                                                                                                                                                                                                                                                                                                     | 798 D  |
| Turbo Antivirus                                                                                                                                                                                                                                                                                             | 174 D  |
| TypeMaker 3.0                                                                                                                                                                                                                                                                                               | 239 D  |
| TypeMaker Fontpack 1-4                                                                                                                                                                                                                                                                                      | 179 D  |
| UltraScript PC 3.0                                                                                                                                                                                                                                                                                          | 369 U  |
| UltraScript PC PLU 3.0                                                                                                                                                                                                                                                                                      | 798 U  |
| Watcom C++ 32bit DOS                                                                                                                                                                                                                                                                                        | 435 U  |
| WinCard 2.13                                                                                                                                                                                                                                                                                                | 438 D  |
| WinCard Junior                                                                                                                                                                                                                                                                                              | 99 D   |
| Winfax Pro 3.0                                                                                                                                                                                                                                                                                              | 267 D  |
| Winfax Pro 3.0                                                                                                                                                                                                                                                                                              | 218 U  |
| Wordperfect DOS Umsteig                                                                                                                                                                                                                                                                                     | 363 D  |
| Wordperfect WIN Umsteig                                                                                                                                                                                                                                                                                     | 359 D  |
| Wordperfect Present. DOS                                                                                                                                                                                                                                                                                    | 844 D  |
| Wordperfect Present. WIN                                                                                                                                                                                                                                                                                    | 844 D  |
| Wordperfect Works                                                                                                                                                                                                                                                                                           | 98 D   |
| XTRA Drive 3.0                                                                                                                                                                                                                                                                                              | 157 U  |
| XTree Gold DOS 3.0                                                                                                                                                                                                                                                                                          | 217 U  |
| XTree Gold d DOS 3.0                                                                                                                                                                                                                                                                                        | 208 D  |
| XTree WIN                                                                                                                                                                                                                                                                                                   | 148 D  |

U = USA E = englisch D = deutsch

### Versandbedingungen:

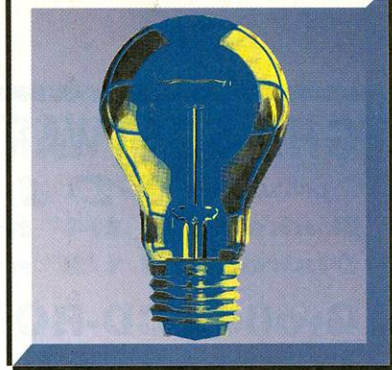
Wir versenden per Post oder UPS Nachnahme. Behörden und Großindustrie werden auf Rechnung beliefert. Die Bearbeitungsgebühr pro Auftrag beträgt 15 DM. Dazu kommen bei Paketen über 2 kg Versandkosten von 1 DM pro angefangenes Kilo Versandmasse. Die Software wird auf 3 1/2" Disketten oder CD verschickt.

## KISTENSCHIEBER

Software Handels GmbH  
 Postfach 1213 - 65502 Idstein  
 Telefon (06126) 3018, 3019 FAX (06126) 3010

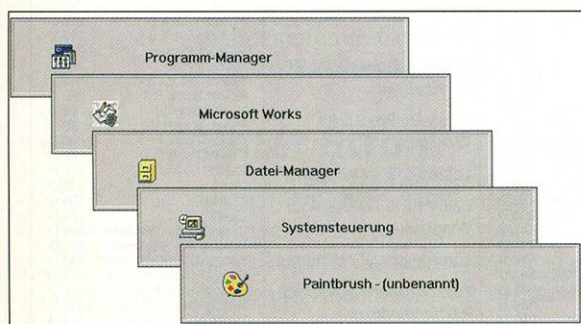


# TIPS & TRICKS



## Fliegender Fensterwechsel

Als eifriger Windows-Benutzer kennen Sie das Problem ganz bestimmt: Der Bildschirm ist viel zu klein für all die netten Fenster. Sie tippen einen Brief in Word für Windows, basteln nebenher an einer kleinen Zeichnung in Paintbrush und müssen außerdem immer mal wieder im Excel-Fenster nach dem Rechten sehen. Natürlich könnten Sie jedem Fenster eine waschzettelgroße Fläche auf



Windows zeigt Ihnen, welche Anwendungen gerade aktiv sind und erlaubt den bequemen Wechsel

dem Bildschirm zuteilen und immer die benötigten Fenster groß- und wieder kleinzoomen – klick, klick, klick. Die lästige Umschalterei läßt sich aber auch ohne viel Mäuseschubserie und hektisches Tastenklicken bewältigen – ade Tennisarm!

Der Trick funktioniert immer in Windows – ganz gleich, was Sie gerade machen. Halten Sie die [Alt]-Taste gedrückt, und tippen Sie kurz auf [Tab]. Wie von Geisterhand erscheint jetzt in der Mitte des Bildschirms ein graues Fenster. Es zeigt das Symbol und den Namen des „nächsten“ aktiven Windows-Programms, etwa vom Programm-Manager. Haben Sie, wie in unserem Beispiel, mehrere Anwendungen gleichzeitig aktiviert, dann springen Sie mit jedem weiteren Druck auf [Tab] ein Programm weiter. Wenn Sie die [Alt]-Taste loslassen, wechselt Windows zu dem gewünschten Programm und präsentiert Ihnen dessen Programmfenster in der zuletzt aktivierten Größe. Schneller und bequemer geht's nicht mehr!

## XCOPY: Gratis-Blitzkopierer

Es gibt so ein paar Programme, die schon seit Urzeiten zum Betriebssystem DOS mitgeliefert werden, aber von vielen Anwendern einfach ignoriert werden, weil sie um deren segensreiche Funktionen nicht wissen. Ein Paradebeispiel dafür ist XCOPY, der DOS-eigene Überschallkopierer. Dieses kleine Dienstprogramm ist nicht nur wesentlich schneller als der allseits bekannte COPY-Befehl, sondern auch viel cleverer. XCOPY kopiert nicht nur einzelne Dateien und Dateigruppen, sondern auf Wunsch sogar ganze Unterverzeichnisstrukturen.

Trotz seiner vielen Vorteile ist der „Kopierer mit dem X“ nicht umständlicher als COPY. Für einfache Kopierarbeiten brauchen Sie keine zusätzlichen Parameter. Geben Sie einfach den üblichen Kopierbefehl ein, ersetzen Sie lediglich COPY durch XCOPY. Um beispielsweise alle Dateien einer Diskette in das aktuelle Verzeichnis von Laufwerk C: zu kopieren, verwenden Sie

**XCOPY A:.\*.\* C:**

Was damit nun gewonnen ist? Zeit! XCOPY liest so viele Daten auf einmal ein, wie in den freien DOS-Speicher passen, und schreibt sie anschließend in einem Rutsch ins Zielverzeichnis. Das alte COPY kann dagegen nur immer eine Datei nach der anderen verarbeiten.

## INHALT

### Fliegender Fensterwechsel

So bewegen Sie sich schnell zwischen mehreren geöffneten Windows-Anwendungen

Seite .....92

### XCOPY: Gratis-Blitzkopierer

Der DOS-Befehl XCOPY arbeitet fixer als der bekannte COPY-Befehl

Seite .....92

### Tuning für CorelDraw 3.0

Mit einem Trick beschleunigen Sie den Bildaufbau von CorelDraw 3.0

Seite .....93

### MS-DOS kann nicht zählen

Bei Fehlermeldungen irrt sich DOS in der Zeilennummer

Seite .....94

### Sichere Microsoft-Installation

Ein Tip zur Installation von Microsoft-Programmen

Seite .....94

### Drag&Drop

Windows-Aufgaben in Sekundenschnelle mit der Maus erledigen

Seite .....94

### 50 Tips zu Winword 6.0

Profi-Tips zu Microsofts Textverarbeitung

Seite .....96

### Arbeitsspeicher aufrüsten

Sie erfahren alles zum Do-it-yourself-Speicher-ausbau

Seite .....110

### PC zum Nulltarif verbinden

So setzen Sie das MS-DOS-Programm INTERLINK ein

Seite .....112

### Frühjahrsputz am PC

Welchen Datenmüll Sie von der Platte putzen können

Seite .....114

### Faxen mit WFW 3.11

Faxen mit dem Windows-Faxmodul

Seite .....118

### 10.000 Mal Norton Desktop für Windows

Die zehn besten Tips zu Nortons Bedieneroberfläche

Seite .....120

### Highscreen Pannenhilfe

Seite .....124

### Technik leicht verständlich

Was ist PCI?

Seite .....130





Aber das ist erst der Anfang. Wenn Sie möchten, legt XCOPY vor dem Kopieren auch gleich ein neues Zielverzeichnis an:

**XCOPY A:\*. \* C:\NEU**

Wenn das Verzeichnis C:\NEU noch nicht angelegt wurde, fragt XCOPY höflich nach, ob mit C:\NEU ein Datei- oder Verzeichnisname gemeint ist. Tippen Sie einfach [V] wie „Verzeichnis“, den Rest erledigt XCOPY für Sie.

Ganze Unterverzeichnisse mitsamt Dateien kopieren? Kein Problem für XCOPY! So wird's gemacht:

**XCOPY A:\*. \* C:\NEU /S**

Alle Dateien von der Diskette in A: werden nach C: ins Verzeichnis \NEU kopiert. Vorhandene Unterverzeichnisse auf der Diskette in A: werden mitkopiert, sofern sie Dateien enthalten. Die auf A: vorhandene Verzeichnisstruktur hängt XCOPY an das Unterverzeichnis C:\NEU dran.

Verantwortlich für diese wundersame Arbeitserleichterung ist der Schalter „/S“.

Wenn Sie auch die Verzeichnisse mitkopieren möchten, die keine Dateien enthalten, geben Sie statt dessen einfach den Schalter „/E“ an.

Daneben besitzt XCOPY noch viele weitere nützliche Schalter und Befehle, die es Ihnen verrät, wenn Sie sich seine Hilfestellung anzeigen lassen:

**XCOPY /?**

Darunter verbergen sich weitere Perlen, etwa ein Parameter, um nur Dateien ab einem bestimmten Datumseintrag zu kopieren – ideal für kleine Backups neuer Daten:

**XCOPY C:\WORD\\*.TXT A:\ /S /D:13.01.1994**

Mit diesem Befehl kopieren Sie alle TXT-Dateien vom 13. Januar dieses Jahres und neuere auf eine Diskette in Laufwerk A:. Die Ver-

```
xcopy.tif [1:1]
(C)C:\TEMP>xcopy c:\temp\*.tif a:
Einlesen der Quelldatei(en) ...
C:\TEMP\TSKSWTCH.TIF
C:\TEMP\COREL.TIF
C:\TEMP\MSSETUP.TIF
C:\TEMP\D&D.TIF
C:\TEMP\CORSETUP.TIF
C:\TEMP\AUFRÄUM.TIF
        6 Datei(en) kopiert
(C)C:\TEMP>
```

Mit XCOPY werden Dateien auf einen Rutsch ans Ziel gebracht

zeichnisstruktur wird – soweit nötig – ebenfalls übernommen. XCOPY ist aber in jedem Fall eine sinnvolle Alternative zum COPY-Befehl. Wenn Sie sich ein bißchen mit dem neuen Funktionsumfang dieses kleinen Superkopierers vertraut gemacht haben, werden Sie das herkömmliche COPY bald garantiert nicht mehr anschauen!

## Tuning für CorelDraw 3.0

Nicht, daß CorelDraw zu den langsamsten Windows-Programmen gehören würde – aber manchmal kann einem das gute Stück auch den letzten Nerv rauben. Vor allem dann, wenn Sie eine Zeichnung mit vielen Farbverläufen bearbeiten. Dann kann die Bildschirmdarstellung mitunter Minuten dauern. Zwei Tips können für Linderung sorgen:

Der Erfolg des ersten Turbo-Tricks hängt vom Typ Ihrer Grafikkarte ab. Öffnen Sie mit dem Windows-Editor die Datei COREL.INI im CorelDraw-Unterverzeichnis. Suchen Sie dort die Abteilung [CDrawConfig]. Fügen Sie dort eine Zeile mit folgendem Eintrag ein:

**UseClippingForFills=0**

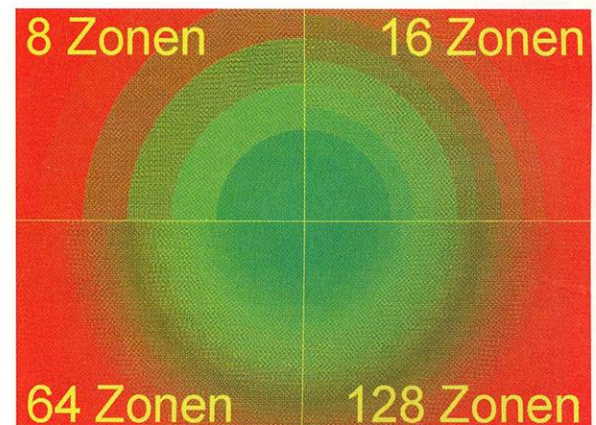
Speichern Sie die Datei ab, und starten Sie CorelDraw neu. Laden Sie zum Testen eine Zeichnung mit vielen Farbverläufen. Wenn Ihre Hardware mitspielt, werden Sie Ihr CorelDraw beim Aufbau des

Bildschirms nicht mehr wiedererkennen.

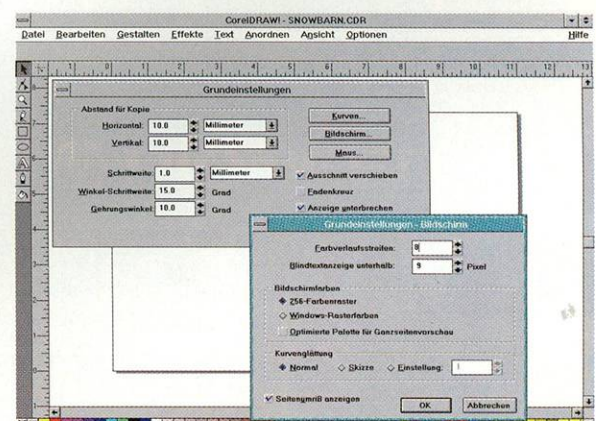
Der zweite Trick funktioniert unabhängig von der Grafik-Hardware: Reduzieren Sie einfach die Anzahl der „Farbstreifen“, die Corel zum Darstellen von Verläufen benutzt. Wenn Corel die Verläufe aus weniger Farbzonen zusammensetzt, sehen sie recht grob aus. Aber Ihre Nerven werden es Ihnen danken, weil die lästigen Wartezeiten beim Bildaufbau ganz schön zusammenschrumpfen.

Um die entsprechende Einstellung zu ändern, öffnen Sie das Menü *Optionen*, *Grundeinstellungen*. Wechseln Sie dort in das Unterfenster *Bildschirm*. Ändern Sie dort den Wert für *Farbverlaufsstreifen*. Wenn's richtig schnell gehen soll, tragen Sie einfach einen sehr kleinen Wert ein, vielleicht eine Zahl zwischen 8 und 20. Beim nächsten Bildaufbau werden Sie den Geschwindigkeitsvorteil sofort bemerken.

In der Praxis hat sich gezeigt, daß ab etwa 70 Verlaufsstreifen keine sichtbare Verbesserung mehr zu erzielen ist.



Die Anzahl der Farbzonen steuert die Anzeige der Farbverläufe



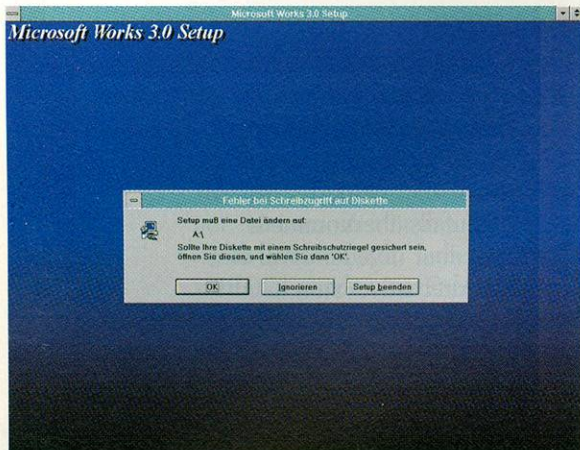
In den Grundeinstellungen legen Sie die Anzahl der Farbzonen fest





## Sichere Microsoft-Installation

Computerviren für DOS-Rechner gibt es wie Sand am Meer – das ist bekannt. Das ist kein Grund zu übermäßiger Panik, aber ein paar Vorsichtsmaßnahmen sollte man in jedem Fall einhalten. Zu



Hier werden Anwenderdaten auf die Original-Diskette Nr. 1 geschrieben!

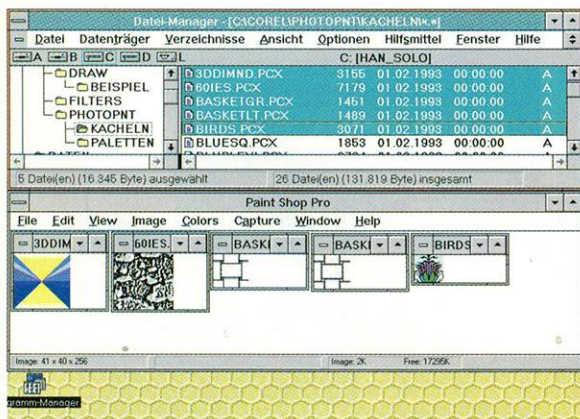
den ehernen Regeln gehört es, Disketten mit Original-Software niemals ohne aktivierten Schreibschutzschalter ins Laufwerk zu legen. Leider hat sich das bis heute nicht zum sonst so innovativen

Software-Multi Microsoft herumgesprochen. Denn bei der Installation der meisten Microsoft-Windows-Programme fordert Sie das Setup-Programm auf, den Schreibschutz von der Original-Diskette Nr. 1 zu entfernen, weil es den Namen des Benutzers darauf verewigen möchte.

Nicht, daß wir der Raubkopiererei Tür und Tor öffnen möchten, aber diese Maßnahme ist ohnehin überflüssig, da jedes Microsoft-Programm mit einer internen Seriennummer versehen ist. Durch das Entfernen des Schreibschutzes laufen Sie allerdings Gefahr, daß es sich ein eventuell aktiver Virus auf der guten Originaldiskette gemütlich macht. Dieses Risiko sollten Sie keinesfalls eingehen. Kopieren Sie daher in jedem Fall vor der Erstinstallation des Programms die Installationsdiskette Nr. 1 per DISKCOPY-Befehl oder über den Windows-Datei-Manager. Verwenden Sie diese Kopie statt des Originals bei der Installation. Durch diesen Mehraufwand von nur ein paar Minuten haben Sie die Garantie, eine hundertprozentig virenfreie Originalversion Ihrer Software im Schrank stehen zu haben.

## Ziehen und Fallenlassen!

Seit der Version 3.1 unterstützt Windows eine neue Bedienungstechnik namens „Drag and Drop“ („Ziehen und Fallenlassen“). Dank



Auch mehrere Dateien lassen sich mittels Drag&Drop-Technik auf die Schnelle öffnen

Drag&Drop können Sie verschiedene Routineaufgaben in Sekundenschnelle per Maus erledigen. Starten Sie zunächst den Druck-Manager aus der Hauptgruppe des Programm-Managers, sofern sein Symbol nicht ohnehin schon auf dem Desktop zu sehen ist. Öffnen Sie nun den Datei-Manager, und klicken Sie auf den Namen der zu druckenden Datei. Halten Sie die linke Maustaste gedrückt, und bewegen Sie den Mauszeiger auf das Symbol oder geöffnete Fenster des Druck-Managers. Wenn Sie nun die Taste loslassen, geht alles weitere vollautomatisch. Bei einigen Anwendungen öffnet sich zunächst das Programmfenster, bei anderen wird der Ausdruck direkt gestartet.

Beispiel 2: Dank Drag&Drop können Sie auf einen Rutsch gleich mehrere Dateien in ein Windows-

## MS-DOS kann nicht zählen

Die neuen Versionen von MS-DOS (ab 6.0) haben etwas verlernt – das richtige Zählen. Bemerkbar macht sich das, wenn Sie beim Basteln an der Startdatei CONFIG.SYS einen Fehler gemacht haben. Findet MS-DOS beim Rechnerstart eine fehlerhafte Zeile in dieser Datei, dann erstattet es brav Bericht:

**CONFIG.SYS enthält unbekannten Befehl**

**Fehler in der Datei**

**CONFIG.SYS in Zeile 4**

Sollten Sie den Fehler nach diesen Angaben suchen wollen, dann haben Sie leider verloren. Denn der falsche Eintrag findet sich nicht etwa in Zeile 4 der CONFIG.SYS, sondern in der dritten – MS-DOS hat sich ganz einfach verzählt! DOS schiebt den schwarzen Peter immer der Folgezeile zu. Das Witze ist, daß Microsoft selbst diesen Fehler längerfristig übersehen hat. Er tritt nicht nur bei MS-DOS 6.0 auf, sondern auch bei der neuen Version 6.2 ...

Programm laden. Öffnen Sie das Anwenderprogramm, und verkleinern Sie es zum Symbol. Halten Sie die Taste [Strg] gedrückt, und markieren Sie im Datei-Manager die Namen aller Dateien, die Sie laden möchten. Wie gehabt: „Draggen“ Sie den Mauszeiger bei gedrückter Taste auf das Programmsymbol, und „dropfen“ Sie die Dateien dort, indem Sie die Maustaste loslassen. Jetzt öffnen sich im Anwenderprogramm der Reihe nach alle gewählten Dateien (und den Apple-Anwendern wird warm ums Herz, weil sie diesen Komfort auch vom Macintosh zu schätzen wissen). Dieser Trick funktioniert allerdings nur mit den Anwenderprogrammen, die mehrere Dokumentenfenster gleichzeitig öffnen können, etwa Word, Excel oder Works.

(GERALD AREND/WK)



# MIT UNS DRUCKEN SIE VIEL EINFACH GÜNSTIGER !!!

## Tintennachfüllsets

Für jeden Druckertyp eine spezielle, hochwertige Qualitätsgarantie mit Funktionsgarantie. Jedes Set mit einer ausführlichen Anleitung.

|                  |                                                                                        |       |
|------------------|----------------------------------------------------------------------------------------|-------|
| HP-DeskJet       | 10 Refills für 51625A, 50 ml je Farbe                                                  | 99,-  |
|                  | 4 Refills für 51625A, 20 ml je Farbe                                                   | 49,-  |
|                  | 10 Refills für 51608A, 100 ml Schwarz                                                  | 49,-  |
|                  | 5 Refills für 51608A, 50 ml Schwarz                                                    | 29,-  |
|                  | HP-51625A-Patrone, farbig, nachfüllbar, neu                                            | 56,-  |
| CANON            | HP-51608A-Patrone, schwarz, nachfüllbar, neu                                           | 33,-  |
|                  | BJI642-Refillset = 1 neue nachfüllbare Patrone und 4 Refills (160 ml Schwarz)          | 79,-  |
|                  | 3 Refills für BC01/02, 54 ml Schwarz                                                   | 32,-  |
| EPSON Stylus 800 | 5 Refills für BC01/02, 90 ml Schwarz                                                   | 48,-  |
|                  | Starterkit: 1 modifizierte, nachfüllbare Patrone SO20025 und 3 Refills (54 ml Schwarz) | 69,-  |
|                  | 3 Refills für Patrone SO20025 aus Starterkit                                           | 42,-  |
| HP-DeskJet 1200C | 5 Refills für Patrone SO20025 aus Starterkit                                           | 63,-  |
|                  | 1 Refill für 51640A, 40 ml Schwarz                                                     | 35,-  |
|                  | 2 Refills für 51640A, 80 ml Schwarz                                                    | 59,-  |
|                  | 1 Refill für 51640C/M/Y, je 40 ml aller 3 Farben                                       | 109,- |
|                  | 2 Refills für 51640C/M/Y, je 80 ml aller 3 Farben                                      | 199,- |

## Neue Refillsets

Preise und Umfang für die neuen Refillsets standen bei Drucktermin noch nicht fest. Bitte beachten Sie unseren BTX-Service.

Canon **BJC 600**, Canon **BJC 800/820/880**. "Sauberes" Refillset für **HP-51626A-Patrone** (doppelte Kapazität) in Schwarz und **FARBE**. Z.B.: Blau, Rot, Grün, ....

## Druckmedien

|                                              |       |
|----------------------------------------------|-------|
| HP-Glanzpapier (51636J), 50 Blatt            | 109,- |
| Transparentfolien für InkJets, 50 Folien     | 79,-  |
| 90 g-Spezialpapier für Farbdrucke, 200 Bl.   | 45,-  |
| 80 g-Spezialpapier für InkJets, s/w, 500 Bl. | 29,-  |
| 70 g-Recyclingpapier für InkJets, 500 Bl.    | 15,-  |

## Sonstiges

Druckerbänder, Papiere, Spezialtinten, Endlosketten, transparente und wetterfeste Etiketten, Folien, Faxpapier, Farbverlaufsblätter usw. auf Anfrage. Auch Kleinstmengen.

Alle Preise inkl. MwSt zuzügl. Versandkosten. Irrtümer und Änderungen vorbehalten. Versandkosten Inland: Nachnahme DM 9,00, Vorkasse (Scheck) DM 6,00. Lieferung ins Ausland nur per Vorkasse - die Versandkosten sind zuvor zu erfragen. Der Mindermengenzuschlag für Bestellungen unter DM 40,00 beträgt DM 5,00.

**ENDKUNDEN: Atzler & Soll GbR**  
Am Webich 6, 36088 Hünfeld  
Tel. (06652) 74591, Fax 72635

**HÄNDLER: Markus Neu - EDV**  
Burgstraße 9, 66333 Völklingen  
Tel. (06898) 82090, Fax 82098

Neue Produkte,  
Sonderangebote und  
24 h-Bestellservice  
im **BTX** unter:  
**Atzler#**

# HighDensity

CD-ROM Vertrieb



## PEGASUS 3.0

...eine der besten Shareware-CD-ROMs, Topaktuell!



**CD-Gesamtkatalog kostenlos!**

CD-ROM-Katalog auf CD nur 10,- DM incl. Versand!

|                         |       |                      |       |                         |       |
|-------------------------|-------|----------------------|-------|-------------------------|-------|
| 10.000 Cliparts         | 29,-  | Inside OS/2          | 59,-  | ROM Fritz Big Win 1     | 39,-  |
| Animazing               | 15,-  | Kodak Photo Access   | 49,-  | ROM Fritz Big Win 2     | 39,-  |
| Bertelsmann Bibel       | 109,- | Lemmings CD-Version  | 89,-  | ROM Fritz Business      | 19,-  |
| Bertelsm. Geschichte    | 119,- | Lyrics CD-Karaoke    | 79,-  | ROM Fritz Edition 1     | 19,-  |
| Bertelsm. Univ. Lexikon | 119,- | Mad Dog McCree       | 99,-  | ROM Fritz Galerie       | 19,-  |
| Bertelsm. Wirtschaft    | 119,- | Man Enough           | 109,- | ROM Fritz Spiele 1      | 12,-  |
| Chronik des 20. Jahrh.  | 179,- | Microsoft Golf       | 129,- | ROM Fritz Spiele 2      | 12,-  |
| Clipart Warehouse       | 29,-  | MS-Cinematic '94     | 139,- | ROM Fritz Win Best      | 12,-  |
| Cocos Shareware II      | 29,-  | MS-Encarta '94       | 279,- | ROM Fritz Win Spiel 1   | 19,-  |
| Color Magic             | 59,-  | Multimedia Ägypten   | 69,-  | ROM Fritz Win Spiel 2   | 19,-  |
| Corel Draw 3.0          | 199,- | Multim. Australien   | 69,-  | ROM Fritz Win Spiel 3   | 19,-  |
| C Users Group 12/93     | 59,-  | Neuseeland           | 49,-  | Spas am Lernen          | 39,-  |
| Day of the Tentacle dt. | 119,- | Night Owl's 11       | 49,-  | Starmix                 | 19,-  |
| DFU-CD                  | 49,-  | Night Owl's Games    | 39,-  | Strike Commander        | 109,- |
| Fotoshow USA            | 39,-  | Night Owl's Graphics | 55,-  | Stripoid (ab 18 Jahre!) | 29,-  |
| Game Archiv             | 15,-  | Night Owl's Windows  | 55,-  | Strip Poker (ab 18!)    | 29,-  |
| German Only             | 19,-  | OS/2 Highlights 2/94 | 19,-  | T.F.X. Flugsimulator    | 119,- |
| GIF's Galore            | 29,-  | PD-ROM Vol.3         | 29,-  | Unifix Linux            | 149,- |
| Grönemeyer Chaos        | 34,-  | PeCelinis            | 44,-  | Videos für Windows      | 29,-  |
| Hawaii Fotoshow         | 59,-  | Pegasus Win OS/2     | 39,-  | Visual Hot Girls 2      | 39,-  |
| HiMedia Morphing        | 34,-  | PSL Monthly 4/94     | 34,-  | Vokabeltrainer E/D      | 69,-  |
| Hobbes OS/2             | 34,-  | Rebel Assault        | 99,-  | Windows Power 1         | 9.90  |
| Hot Girls (ab 18!)      | 19,-  | Return to Zork       | 89,-  | Winware 5               | 25,-  |
| INCA 2 komplett dt.!    | 119,- | ROM Fritz All Fritz  | 39,-  | Zpider (ab 18!)         | 29,-  |

Alle Preise in DM incl. MwSt., Preisänderung und Irrtum vorbehalten!

Versandkosten: Nachnahme: 11,-, Vorkasse, Bankeinzug, Visa, Eurocard: 5,-

HighDensity Th. Schlosser CD - ROM Groß- und Einzelhandel  
Versandhandel: Sodingenstr. 2, 57076 Siegen, Fax: 0271/22497  
Ladenverkauf: Tiergartenstr. 53, 57072 Siegen, Tel.: 0271/56002

# NEU

# Fliegender Wechsel zum Preis von unter DM 1500.-\*

\* Sofort lieferbar, unverb. Preisempfehlung.

6fach-CD-ROM-  
Wechsler gibt es nur  
von Pioneer



6 CD-ROMs on line im „Fliegenden Wechsel“! Das bietet der multi-sessionfähige 6fach-CD-ROM-Wechsler DRM-602X von Pioneer. Bei 307 KB/s Datentransferrate und 300 ms mittlerer Zugriffszeit.

High-End-Technologie

für unter

DM 1.500.-\*



## PIONEER

PIONEER ELECTRONICS DEUTSCHLAND GMBH  
D - 47877 Willich ☎ 02154 - 91 33 56, Fax 91 33 60

Addit Datensysteme GmbH, ☎ 040 - 66 96 20-0, Fax 66 36 42  
Maxcom Computer GmbH, ☎ 0211 - 9 48 30, Fax 44 20 29  
Stoll Datentechnik GmbH, ☎ 0221 - 95 68 80, Fax 9 56 88 99  
Computer 2000 Deutschland GmbH, ☎ 089 - 7 80 40-0, Fax -1 00  
MCE GmbH, ☎ 089 - 6 09 10 86, Fax 6 09 20 17

PIONEER PROFESSIONAL LASER SYSTEMS





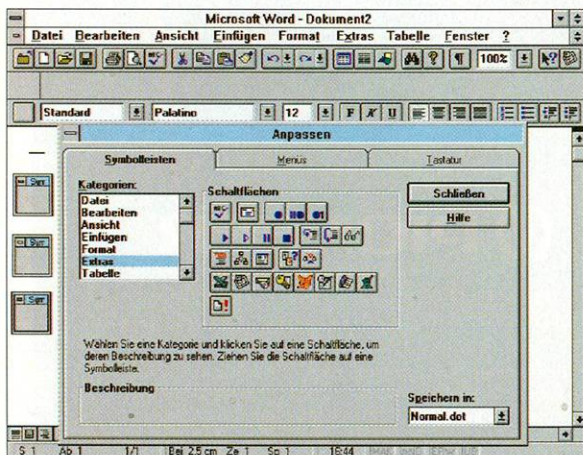
WinWord 6.0 optimal einsetzen

# 50 Tips zu W

Word für Windows gehört zu den beliebtesten Textverarbeitungsprogrammen überhaupt. Die neue Version 6.0 bietet eine schier unübersehbare Fülle an Funktionen für alle Anwendungsgebiete, vom einfachen Privatbrief bis hin zur Doktorarbeit. Wir zeigen Ihnen einige Power-Tips, die das Arbeiten mit Microsofts Markttrenner erleichtern.

## 1 Arbeiten wie mit Word 5.0

Aufsteigern von Word für DOS hilft WinWord 6.0 durch eine mitgelieferte Vorlage, die die Tastaturbelegung von Word 5.0 simuliert. Zur Anwendung benutzen Sie den Befehl *Datei/Neu*, um ein neues Dokument anzulegen. In der Dialogbox wählen Sie als Vorlage „MS-WORD“ in der Liste aus und schließen mit *OK* ab. Im neu angelegten Dokument stehen Ihnen nun die gewohnten Tastenkombinationen von Word 5.0 zur Verfügung.



Um die unbenutzte zweite Reihe der Symbolleiste zu löschen, müssen die leeren Felder entfernt werden

## 2 Automatische Textbausteine

Mit Hilfe der neuen AutoKorrektur-Funktion können auch größere Textelemente wie Adressen oder Briefköpfe automatisch durch Eingabe eines Kürzels in den Text eingefügt werden. Markieren Sie beispielsweise einen Briefkopf und wählen Sie den Befehl *Extras/AutoKorrektur*. In der Dialogbox geben Sie im Feld *Ersetzen* das gewünschte Kürzel für den Briefkopf ein, beispielsweise Ihre Initialen. Achten Sie bitte darauf, dass die Option *Text mit Format* eingeschaltet ist. Dann wählen Sie *Hinzufügen*, um den Eintrag in die Liste aufzunehmen. Schließen Sie nun die Dialogbox mit *OK*. Von nun an wird der Briefkopf automatisch in den Text eingefügt, indem Sie einfach das zugewiesene Kürzel tippen und die Leertaste drücken.

## 3 AutoKorrektur „füttern“

Die neue AutoKorrektur-Funktion von WinWord 6.0 lässt sich komfortabel mit Hilfe der integrierten Rechtschreibprüfung erweitern. Geben Sie einfach wie gewohnt Text ein, ohne Tippfehler zu verbessern. Dann rufen Sie die Rechtschreibprüfung mit der Taste [F7] auf. Wird ein fehlerhaftes Wort angezeigt, wählen Sie die richtige Schreibweise in der Liste *Vorschläge* aus oder korrigieren das Wort direkt im Feld *Ändern in*. Mit der Schaltfläche *AutoKorrektur* übernehmen Sie dann den Eintrag in die Korrekturliste. Von nun an wird dieser fehlerhafte Begriff automatisch bei der Eingabe korrigiert.

## 4 AutoKorrektur kann sich irren

Die neue AutoKorrektur-Funktion von WinWord korrigiert Flüchtigkeitsfehler automatisch schon während des Schreibvorgangs. Allerdings hat diese Software-Unterstützung für Schnellschreiber auch einen Pferdefuß: Nicht alle vom Standard abweichenden Schreibweisen können vom Programm berücksichtigt werden. Wenn Sie zum Beispiel die Option *Zwei Großbuchstaben am Wortanfang korrigieren* aktiviert haben, wandelt WinWord einen Satz wie „CDs kosten immer weniger“ beim Schreiben automatisch um in „Cds kosten...“. Überprüfen Sie also Ihre WinWord-Texte trotz AutoKorrektur auf Fehler oder de-aktivieren Sie diese Option.

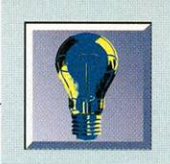
## 5 AutoKorrektur mit Tücken

De-aktivieren Sie am besten die AutoKorrektur-Funktion *Jeden Satz mit einem Großbuchstaben beginnen*. Was von den Microsoft-Programmierern im Prinzip gut gemeint war, kann schnell zu Fehlern im Text führen. Die automatische Fehlerkorrektur erkennt einen Satzanfang nämlich immer daran, daß ein Punkt und ein Leerzeichen vorausgehen. Wollen Sie also in Ihrem Text Kürzel wie „etc.“ oder „usw.“ verwenden, schreibt WinWord darauffolgende Wörter auf jeden Fall groß.

## 6 Leiste im Standard-Look

Falls Sie Änderungen an Symbolleisten vorgenommen haben, können Sie diese jederzeit wieder auf





# WinWord 6.0

die Standardeinstellung zurücksetzen. Wählen Sie dazu den Befehl *Ansicht/Symbolleisten*, und wählen Sie die gewünschte Symbolleiste aus. Mit Hilfe der Schaltfläche *Vorgabe* wird die Leiste wieder in den Originalzustand zurückverwandelt.

## 7 Button-Leiste erweitern

In WinWord 6.0 können Sie die Leiste mit den Schaltknöpfen („Buttons“) beliebig erweitern. Wählen Sie in der Registerkarte „Symbolleisten“ des Befehls *Extras/Anpassen* mit einem Doppelklick eine der Kategorien „Alle Befehle“, „Makros“, „Schriftarten“, „AutoText“ oder „Formatvorlagen“ aus. Anschließend ziehen Sie mit der Maus einen Befehl aus einer dieser Kategorien auf die Button-Leiste am oberen Bildschirmrand. Es erscheint eine Dialogbox zur Auswahl eines passenden Symbols. Wählen Sie einfach einen der angebotenen Buttons aus – schon haben Sie einen zusätzlichen Schaltknopf eingefügt.

## 8 Individuelle Buttons

WinWord 6.0 verfügt über einen eigenen Button-Editor, mit dem Sie die Symbole der Schaltleiste individuell gestalten können. Ziehen Sie (wie im vorigen Tip beschrieben) mit der Maus einen Befehl auf die Button-Leiste. Es öffnet sich eine Dialogbox, in der Sie einfach auf eines der angebotenen Symbole klicken. Benutzen Sie nun die Schaltfläche *Bearbeiten*. Es öffnet sich ein Schaltflächen-Editor, mit dem Sie das Icon verändern können.

## 9 Symbole gruppieren

Um bessere Übersichtlichkeit zu schaffen, lassen sich funktionell verwandte Symbole auf der Symbolleiste zu Gruppen zusammenfassen. Benutzen Sie dazu den Befehl *Extras/Anpassen* und wählen das Register „Symbolleisten“ aus. Jetzt können Sie die Buttons auf der Symbolleiste durch Ziehen mit der Maus beliebig umplazieren.

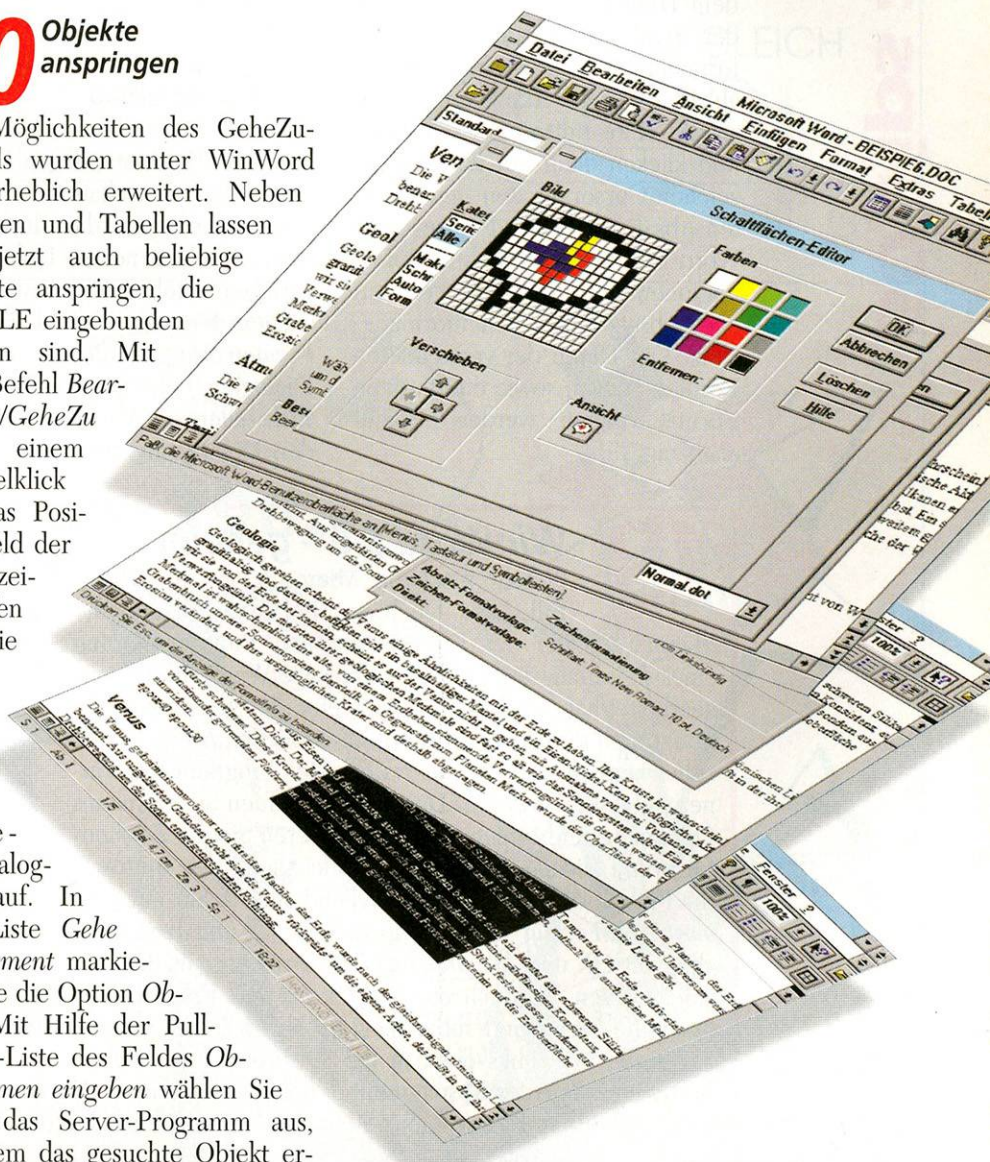
## 10 Objekte anspringen

Die Möglichkeiten des *GeheZu*-Befehls wurden unter WinWord 6.0 erheblich erweitert. Neben Grafiken und Tabellen lassen sich jetzt auch beliebige Objekte anspringen, die per OLE eingebunden worden sind. Mit dem Befehl *Bearbeiten/GeheZu* oder einem Doppelklick auf das Positionsfeld der Statuszeile rufen Sie die

stellt worden ist, beispielsweise „Klang“ für eine eingebundene Sounddatei.

## 11 Schnelle Wortgestaltung

Eine praktische Neuerung von WinWord ist das schnelle Formatieren von Wörtern. Klicken Sie einfach in ein Wort und weisen die gewünschte Formatierung über die



*GeheZu*-Dialogbox auf. In der Liste *Gehe zu Element* markieren Sie die Option *Objekt*. Mit Hilfe der Pull-Down-Liste des Feldes *Objektnamen eingeben* wählen Sie dann das Server-Programm aus, mit dem das gesuchte Objekt er-





Zeichenleiste zu, beispielsweise fett. Das gesamte Wort wird nun automatisch fett formatiert.

## 12 Formatierungen aufheben

WinWord 6.0 bietet eine schnelle Möglichkeit, um alle Formatierungen in der ausgewählten Textpassage rückgängig zu machen. Markieren Sie dazu den gewünschten Text und drücken die Tastenkombination [Strg-Leertaste].

## 13 Infos zur Textgestaltung

Wenig bekannt ist, daß Sie mit dem Hilfe-Button (oben rechts in der Symbolleiste) detaillierte Informationen über Formatierungen abrufen können. Aktivieren Sie dazu das Hilfe-Button mit der Maus und klicken dann mit dem Fragezeichen-Cursor in den gewünschten Absatz. In einem Fenster zeigt Word nun die gewünschten Informationen an, und zwar getrennt nach Absatz- und Zeichenformatierung. Die Daten der verwendeten Formatvorlagen sowie die direkten Formatierungen werden separat angezeigt.

## 14 Abgeschnittene Grafiken

Ein bereits aus der Vorversion bekanntes Problem taucht auch in WinWord 6.0 wieder auf: Wenn Sie Grafiken einfügen, kann es vorkommen, daß diese nur teilweise angezeigt werden. Der Grund ist, daß der Zeilenabstand im entsprechenden Absatz mit Hilfe der Option *Genau* nach oben hin begrenzt wird, so daß nur der untere Teil der Grafik zu sehen ist. In diesem Fall markieren Sie die Grafik, benutzen den Befehl *Format/Absatz* und weisen unter *Zeilenabstand* eine andere Option als *Genau* zu, beispielsweise *Mindestens*. Anschließend erscheint die Grafik vollständig im Text.

## 15 Vorlagen-Vorschau

Der neue Formatvorlagen-Katalog bietet eine Vorschau auf Gestaltungsänderungen, die durch die Auswahl einer neuen Dokumentvorlage entstehen. Zur Anwendung wählen Sie den Befehl *Format/Formatvorlagen-Katalog*. In der Dialogbox befindet sich links eine Liste aller zur Verfügung stehenden Dokumentvorlagen. Wenn Sie

eine Vorlage auswählen, werden die Gestaltungsänderungen im großen Fenster am Beispiel des aktuellen Textes sichtbar.

## 16 Spaltenweise markieren

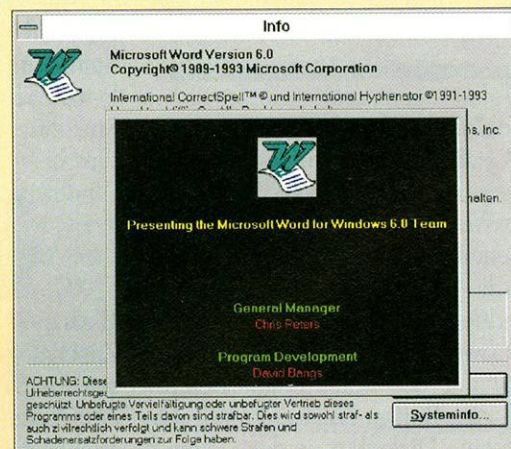
Auf einfache Weise können Sie unter WinWord 6.0 Bereiche im Text „spaltenweise“ markieren. Klicken Sie dazu die gewünschte Stelle im Text an, halten die [Alt]-Taste gedrückt und markieren den gewünschten Textblock durch Ziehen der linken Maustaste. Im Gegensatz zur herkömmlichen Markierungstechnik ohne [Alt]-Taste wird die Markierung hier nicht auf die gesamte Textbreite ausgedehnt. Somit eignet sich diese Technik hervorragend, um beispielsweise untereinanderstehende Aufzählungszeichen zu formatieren.

## 17 Verzögerter Manager

Wenn Sie zum ersten Mal den Befehl *Datei/Datei-Manager* benutzen, erscheint anstelle des erwarteten Datei-Managers eine Dialogbox, um Suchbedingungen zu formulieren. Sinnvoll ist es, hier

## 18 WinWord 6.0 – geheim

Spricht man von Microsoft, denkt man an Bill Gates. Doch wer sind all die Frauen und Männer, die an der Entwicklung und Programmierung eines so umfangreichen Programms wie WinWord 6.0 mitgearbeitet haben? WinWord 6.0 bietet eine geheime Funktion, durch die Sie einen Kinofilm-ähnlichen Abspann aufrufen können, in dem die Namen der Programmierer/innen aufgeführt werden. Das geht so: Öffnen Sie ein neues Dokument und tippen Sie *t3!*. Markieren Sie die Zeichenfolge und klicken Sie in der Knopfleiste auf den Button *F* für Fett-Formatierung. Anschließend starten Sie mit *Format/AutoFormat* die Auto-Formatierung und bestätigen alles mit *OK* und *Alle annehmen*. Wir nähern uns dem Finale: Öffnen Sie durch einen Klick auf das Fragezeichen das Hilfe-Menü und rufen Sie *Info* auf. Klicken Sie nun das große „W“ links oben in der Ecke an ... und schon startet ein filmreifer Abspann mit den Entwicklernamen. Ein besonderes Schmankerl erwartet Sie am Schluß dieses geheimen Filmstreifens: Achten Sie einmal genau auf den vorletzten Eintrag!



Durch eine Geheimfunktion zum Leben erweckt: Die Programmierer von WinWord 6.0



# REPAIR CENTER

Für Industrie, Handel, Handwerk, Selbständige, privat

**Wir reparieren zu festen Pauschalen  
und kurzen Laufzeiten für Sie:**

Adi-Terminals, Adi-Netzteile, Adi-Monitore, Adi-Mainboards, Compaq-Mainboards, Compaq-I/O Boards, Compaq-Netz-  
teile, Compaq-Monitore, Epson-Drucker, Epson Druckköpfe;  
Festplatten: AT-Bus, SCSI, ESDI, Datenwiederherstellung; Fuser-  
Stationen, Hewlett Packard-Vectra, Hewlett Packard-Laserprin-  
ter, Hewlett Packard-Logicboards, Hewlett Packard-DC-Con-  
troller, Hewlett Packard-Memoryboards, Hewlett Packard-Ext-  
PSU, Hewlett Packard-Int.PSU; IBM-Terminals, IBM-Keyboards,  
IBM-PS2-Mainboards, IBM-Monitore; Ricoh-Laserdrucker; Nec-  
Matrixdrucker, Nec-LED Drucker, Nec-Druck-Köpfe, Nec-Moni-  
tore; Netzteile Standard; No-Name-Mainboards, No-Name-PC-  
Systeme, Olivetti-Drucker, Olivetti-Netzteile, Olivetti-Mainbo-  
ards, No-Name-Monitore; Oki-Drucker, Oki-Mainboards;

Qume-Terminals; Wyse-Terminals; Dec-Terminals; Siemens-  
Mainboards, Siemens-Monitore, Siemens-Netzteile, Streamer-  
Wangtec, Streamer-Archive, Streamer-Colerado; Toshiba-Lap-  
tops, Toshiba-Portable, Toshiba-Laserdrucker uvm.

Feste Reparaturpauschalen, kurze Laufzeiten, Help Desk unter  
063 31 / 2418-66. Auf alle Reparaturen erhalten Sie eine Funk-  
tionsgarantie. Rent-A-Box: Der Service für Sie, wenn Sie keine  
passende Verpackung mehr haben. First-In / First-Out: Wenn es  
einmal schnell gehen soll. Unser Service-Team erstellt auch  
gerne individuelle Reparaturpauschalen für Ihre Systeme und  
Schaltungen.

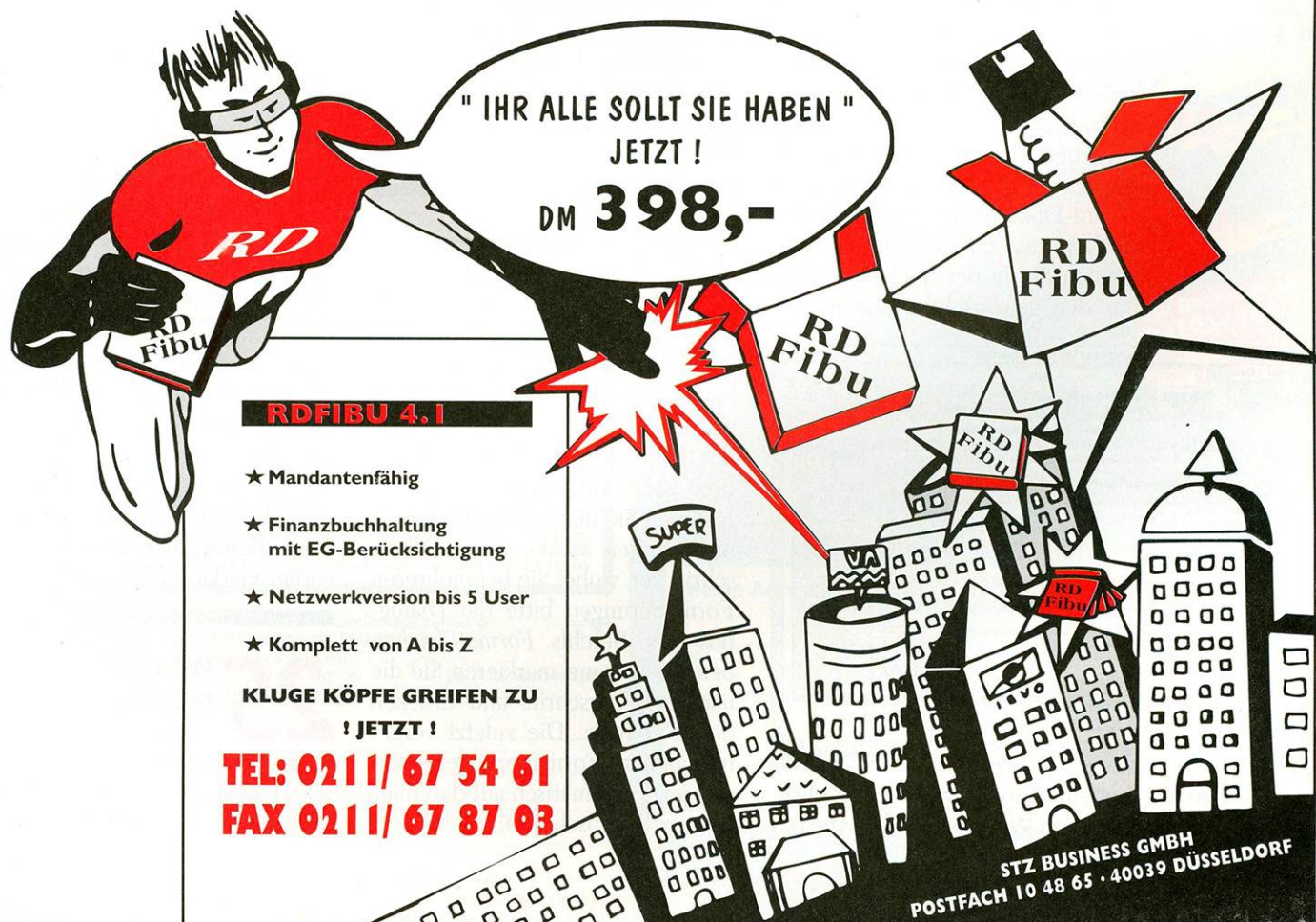
Gutachtenservice. Infos und Preisankünfte  
unter 063 31 / 2418-77

**Jetzt neu im Serviceprogramm:** Regenerierung von Laptop-  
Akkus und USV-Akkus (sonstige Akkus auf Anfrage)

**CONVAR SYSTEME**

Hauptstraße 92-94 · 66953 Pirmasens  
Tel. 063 31 / 241 80 · Fax 063 31 / 24 18 99  
Mailbox: 063 31 / 2418 35

ENTSCHEIDEN SIE SICH GLEICH  
 **RICHTIG**



**"IHR ALLE SOLLT SIE HABEN"  
JETZT!  
DM 398,-**

**RDFIBU 4.1**

- ★ Mandantenfähig
- ★ Finanzbuchhaltung mit EG-Berücksichtigung
- ★ Netzwerkversion bis 5 User
- ★ Komplette von A bis Z

**KLUGE KÖPFE GREIFEN ZU  
! JETZT !**

**TEL: 0211 / 67 54 61  
FAX 0211 / 67 87 03**

**STZ BUSINESS GMBH  
POSTFACH 10 48 65 · 40039 DÜSSELDORF**





zunächst alle WinWord-Dokumente aufzunehmen. Geben Sie dazu im Bereich „Suchen nach“ unter *Dateiname* die Suchspezifikation \*.DOC ein. Unter *Ablage* öffnen Sie die Pull-Down-Liste und wählen das Laufwerk aus, auf dem WinWord abgespeichert ist. Normalerweise ist dies Laufwerk C:. Wichtig ist, daß Sie die Option *Unterverzeichnisse einschließen* durch Anklicken einschalten. Anschließend starten Sie die Suche mit OK. Von nun startet der Datei-Manager immer mit der von Ihnen zuletzt spezifizierten Suchliste.

## 19 Recherchen abspeichern

Der WinWord-Datei-Manager speichert auch Suchspezifikationen ab. Dies ermöglicht schnellen Zugriff auf bestimmte Dateitypen, beispielsweise Dokumentvorlagen (\*.DOT). Benutzen Sie dazu im Datei-Manager die Schaltfläche *Suche* und führen die gewünschte Recherche durch, wie es im Tip „Verzögerter Manager“ beschrieben wird. Dann klicken Sie erneut *Suche* an und benutzen in der Dialogbox die Schaltfläche *Suche speichern unter*.

Vergeben Sie nun einen beschreibenden Namen, beispielsweise „Word-Dokumente“, und schließen mit zweimal OK ab. Von nun an können Sie in der Suchen-Dialogbox den gewünschten Dateityp in

## 20 Textfluß um Grafik

Standardmäßig fügt WinWord eine neue Grafik freistehend in einem eigenen Absatz ein. Wenn der Text um eine Grafik herumfließen soll, muß diese in einen Positionsrahmen eingefügt werden. Klicken Sie dazu die Grafik einmal mit der rechten Maustaste an, um das kontextsensitive Auswahlménü aufzurufen. Hier wählen Sie den Befehl *Positionsrahmen einfügen*. Anschließend fließt der Text automatisch um die Grafik herum.

der Liste *Gespeicherte Suchläufe* auswählen und mit OK anzeigen lassen.

## 21 Infos mit System

Neu bei WinWord 6.0 ist das Systeminformations-Modul, das ausführliche technische Informationen über Ihr Computersystem liefert. Zum Aufruf wählen Sie die Option *Info* im Hilfe-Menü und klicken anschließend die Schaltfläche *Systeminfo* an. Zunächst erhalten Sie zahlreiche Informationen über Ihre Systemkonfiguration, beispielsweise über den nutzbaren Arbeitsspeicher oder den freien Platz auf der Festplatte. Durch einen Doppelklick auf einen Eintrag in der Liste wird die Information vergrößert in einer Dialogbox angezeigt.

## 22 Formatierungen wiederholen

Falls sich gleichartige Formatierungen mehrmals wiederholen, beispielsweise bei der Gestaltung von Überschriften, können Sie sich mit Hilfe der Wiederholen-Funktion sehr viel Arbeit ersparen. Nehmen Sie die gewünschten Formatierungen an der ersten Überschrift vor, wobei Sie bei mehreren Formatierungen bitte die Dialogbox des Befehls *Format/Zeichen* benutzen. Dann markieren Sie die nächste Überschrift und drücken die [F4]-Taste. Die zuletzt vorgenommenen Formatierungen werden jetzt automatisch auf den markierten Textabschnitt übertragen.

## 23 Formatierungen übertragen

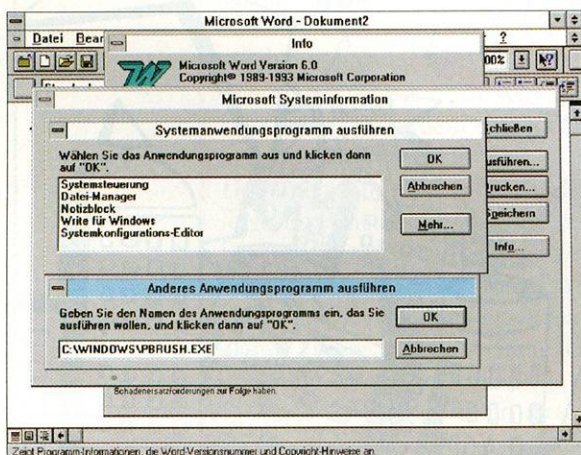
Gleichartige Formatierungen lassen sich unter WinWord 6.0 auch mit der Maus übertragen. Nehmen Sie dazu die gewünschten Formatierungen an einem Textabschnitt vor, markieren Sie diesen und klicken Sie das Format-Übertragen-Button (rechts neben den Einfügen-Button) in der Symbolleiste an. Der Cursor nimmt nun die Form eines breiten Pinsels an. Anschließend übertragen Sie die Formatierungen, indem Sie die zu formatierenden Textstellen einfach mit der Maus markieren.

## 24 Formatierungen aufstempeln

Wenn Sie (wie im vorigen Tip beschrieben) eine Formatierung mit Hilfe des Format-Übertragen-Buttons und der Maus übertragen wollen, gelingt Ihnen das nur einmal. Mit einem kleinen Kniff erreichen Sie, daß Sie eine bestehende Formatierung beliebig vielen Textpassagen „aufstempeln“ können: Klicken Sie zweimal kurz hintereinander auf das Übertragen-Button. Der Cursor nimmt Pinselform an, und Sie können mehreren auseinanderliegenden Textteilen die Formatierung des Textes, den Sie vorher markiert haben, aufpinseln.

## 25 Wörterbücher bearbeiten

Falls Sie in der WinWord-Rechtschreibprüfung Wörter mit der Schaltfläche *Hinzufügen* neu auf-



Über die Systeminformation ist es möglich, externe Programme von WinWord aus zu starten



# TOP-HITS!

**BESTELLUNGEN:**  
030 - 752 91 50/60

## Software für Windows....

**WinHaushalt 2.0** - Die priv. Finanzen im Griff. Leicht mit grafischen Statistiken. 69,00  
**Kreuzwort-Rätsel** - Automatisch erstellen, lösen, ausdrucken, erweitern. 24,80  
**Paintbrush Plus** - Profi-Malprogramm der Spitzenklasse. Mit Mal-Kasten. 69,00  
**Formulare** - Über 50 für Büro und Privat. Aufrufen, ausfüllen, drucken. 29,80  
**Label-Manager** - Etikettendruck und Gestaltung. Auch mit Grafikeinbindung. 29,80  
**Vip-Fax** - Faxe empfangen und senden. Auch Serienfaxe. Fax-Modem erf. 29,80  
**Englisch Wörterbuch** - 40.000 Begriffe immer im direkten Zugriff. 34,80  
**Kochbuch** - Erweiterbare Rezeptverwaltung mit Bildern. Inkl. 250 Rezepte. 39,00  
**Time & Date** - Terminplaner mit unglaublichen Leistungen zum Top-Preis. 29,80  
**WinInventory** - Komfortabel Hausrat und Wertgegenstände verwalten. 49,00  
**BTX-Decoder** - Bequemes und leichtes BTX unter Windows zum Sparpreis. 39,80  
**WinAudio** - Musik CD's - MC's - LP's verwalten. Auch für gemischte CD's. 49,00  
**PC-Duden** - Fremd-Wörterbuch mit 100.000 Stichwörtern. Vom Dudenverlag. 98,00  
**PC Atlas** - Weltkarte zum Hineinzoomen. Mit Statistiken, Daten und Fakten. 99,00  
**DIG-CAD** - 2D-Konstruktionsprogramm der Profiklasse (Vollversion). 149,00

**SOFTWARE IMMER  
AUF 3,5"-DISKETTEN**

## Software für DOS....

**Steuer 93 (94)** - Lohnsteuerberechnung inkl. Update-Service für Folgejahre. 99,00  
**Reimlexikon** - Über 40.000 Reimwörter und ein integri. Gedicht-Generator. 29,80  
**VGA-Copy Pro** - Starkes deutsches Kopierprogramm als Vollversion. 49,00  
**Gartenplaner** - Bibliothek mit 1000 Pflanzen und 5 Beispielen-Gartenanlagen. 39,00  
**Aral Supertravel** - Der beste Auto-Reiseweg in Deutschland. 10.000 Orte. 89,80  
**Lotto PC 3.5** - Samstags- u. Mittwochslotto mit allen Ziehungen bis Ende 93. 69,00  
**Stammbaum 2.0** - Die deutsche Ahnenverwaltung mit div. Auswertungen. 89,00  
**Intelligenz-Training** - Macht Spaß und wurde von Fachleuten entwickelt. 49,00  
**Führerschein** - Für die theoretische Prüfung trainieren. Klassen: 1, 3, 4, 5. 49,95  
**Schach mit Fritz** - Spielen, lernen, analysieren. Inkl. 500 Meisterpartien. 99,00  
**Railroad** - Tolle Modell-Eisenbahnsimulation und Schienenplan-Erstellung. 149,00  
**LITplus 2.0** - Prof. Literatur-Verw. für Wissens-Datenbanken. Neue Version. 179,00  
**Bundesliga 5.0** - Profi-Verwaltung inkl. Daten der 1. Fußball-Liga ab 1993. 179,00  
**ETrans** - Sprachenübersetzer inkl. engl. Wörterbüchern mit 130.000 Worten. 259,00  
**EAR-Buchhaltung 5.0** - Bewährt, einfach u. ausgereift. Demo für 20,- liefert. 349,00  
**Hausverwaltung** - Einfach, praxisnah, professionell. Demo f. 19,80 lieferbar. 398,00

## Noch mehr Software....

**Hilfe, mein PC spinnt** - 21 Gag-Programme zum heimlich installieren. 19,80  
**Extension** - Für DoubleSpace-Steuerung unter Windows mit div. Statistiken. 29,80  
**BGB** - Das „Bürgerliche Gesetzbuch“ mit schnellen Suchfunktionen im PC. 29,80  
**Wordstar für Windows 1.5** - Die bekannte Textverarbeitung zum Tiefpreis. 69,00  
**Testament** - Mustertexte, Tips, Tricks und Übernahme in Textverarbeiter. 29,80  
**Skat 92** - Starkes Spiel. Vom deutschen Skatverband empfohlen! 89,00  
**CD-Manager** - Ausgereifte Verwaltung für Musik-CD's mit div. Features. 59,90  
**Nostradamus** - „Abendländisches“, Chinesisches Horoskop und Runenorakel. 69,00  
**Astrologie PC** - Leichte Erstellung und Ausdruck von Geburtshoroskopen. 39,00  
**Medikamente** - 2000 mit Nebenwirkungen, Preise, Hersteller. Windows erf. 29,80  
**Bio Doc** - Der Erfahrungsschatz der Naturheilkunde. Vom Heilpraktiker. 69,00  
**Medizin-Lexikon** - 15.000 medizinische Fachbegriffe f. Ärzte, Studenten, etc. 39,80  
**Body Building** - Multimediales Trainings-Programm mit Bildern und Movies. 99,00  
**Welt der Chemie** - Lernsoftware mit über 200 Animationen u. 380 Bildern. 129,00  
**Print-Label** - Etiketten gestalten und drucken. Für HP-Deskjet und -Laserjet. 149,00  
**Print Shop Deluxe** - Grußkarten, Briefpapiere, Banner, Kalender etc. erstellen. 149,00

## Software auf CD-ROM....

**CD-ROM Katalog** - Beschreibungen v. 400 CD's m. Bildern, Slide-Shows, Demos. 9,90  
**Spaß am Lernen** - Große dt. Shareware-Sammlung m. Lernprogr. und Spielen. 59,00  
**Pegasus 3.0** - Aktuelle Top-Shareware mit deutschem Menüprogramm. 69,00  
**German CD-ROM 3** - Aktuelle, nur deutsche Shareware vom November '93. 49,00  
**Reno 1** - 1400 Utilities und Szenarien für Flight 4 und 5 Flug-Simulator. 59,00  
**Visual Hot Girls** - Ästhetische Nacktfotos schöner Frauen. Jugendfrei. 79,90  
**Our Solar System** - NASA-Bilder und Programme für alle Sternenfreunde. 49,00  
**Pixel Perfect** - Über 2000 starke PCX Grafiken vom Walt Disney Zeichner. 69,00  
**GIF's Gallere** - Über 6000 GIF-Bilder übersichtlich nach Themen sortiert. 49,00  
**AniMazing** - 1000 Grafiken, Bilder und Animationen. Deutsches Menü. 24,80  
**Lyrics-Karaoke** - Der Partyspaß! Inkl. 50 Songs. Soundkarte erforderlich. 99,00  
**Terra** - 2500 Meteost-Bilder u. Animationen aus dem Weltraum. In Deutsch. 99,00  
**Sounds für Windows** - 1000 Sounds und Geräusche im WAV-Format. 39,00  
**Falk-Stadtlexikon** - Von 62 Großstädten mit Zoom. 1 zur Wahl beim Installieren. 69,00  
**Universal-Lexikon** - Dt. Multimedia-CD von Bertelsmann. 70.000 Stichworte. 149,00  
**Geschichts-Lexikon** - Dt. Multimedia-CD v. Bertelsmann. 12.000 Stichworte. 149,00

Schon über  
400 CD's  
lieferbar!  
Rufen Sie  
uns an!

## Noch mehr CD-ROM's....

**Games Windows** - 50 ausgesuchte Top-Shareware-Spiele für Windows zum Tiefpreis. 9,90  
**WinWare 5** - Aktuelle Windows-Shareware-Sammlung mit deutschem Auswahlm. 29,80  
**Wilhelm Busch** - Multimediale aufbereitete mit Bild, Text, Animation und Sprachausgabe. Stark! 29,80  
**Chaos** - "Herbert Grönemeyers" Mixed-Mode CD-ROM mit Fotos, Videos und viel Musik. 49,00  
**Strip Poker** - Deutsches Erotik-Spiel mit 11 Modellen in TrueColor unter Windows. 39,00  
**Vokabeltrainer** - Englisch-Deutsch/Deutsch-Englisch mit Sprachausgabe. Progr. in Deutsch. 99,00  
**Frankfurt** - Deutschspr. Shareware-Sammlung für DOS u. Windows. Ca. 1500 Programme. 79,00  
**Color Magic** - 600 MB farbige Cliparts (TIFF). Wunderschön und gut sortiert. 89,00  
**Baden Baden** - Doppel-CD mit über 1000 MByte Shareware-Spiele für DOS und Windows. 79,00  
**Videos für Windows** - 500 MB Videos gut nach Themen sortiert. Inkl. Abspieler für Windows. 59,00  
**Night Owl 10** - Beliebteste Shareware-CD aus den USA in der neuesten Pressung. Engl. 69,00  
**Haiti** - Doppel-CD mit 1 GByte GIF-Bilder gut sortiert nach Themen. Deutsche Produktion. 99,00  
**Mad Dog McCree** - Western-Schießspiel in Videos mit Schauspielern gedreht. Echt Stark! 129,00  
**Concerto** - Instrumente und sinfon. Orchester. Deutsch. Multimedia total. Soundkarte erforderl. 159,00

Die genauen Hardware-Anforderungen finden Sie in unserem PC-Katalog. Oder einfach telefonisch erfragen. Herstellerbedingte Lieferzeiten. Bei erhöhter Nachfrage ist nicht immer jeder Artikel sofort lieferbar.

**mükra**  
DATEN-TECHNIK

W.Müller & J.Kramke GbR  
Schöneberger Straße 5  
12103 Berlin (Tempelhof)  
Tel. 030 - 752 91 50/60  
Fax 030 - 752 70 67

☐ Ich bitte um unverbindliche Zusendung  
Ihres kostenlosen PC-Katalogs.  
☐ Hiermit bestelle ich:  
☐ Euro-Scheck liegt bei ☐ per Post-Nachnahme  
 zzgl. 7,- DM Versandkosten im Inland

Vor- / Nachname

Straße

PLZ / Wohnort

# Navigator 5.0



## Ihr Copilot für Microsoft Flugsimulator 5.0!

Navigator 5.0 erstellt Ihnen vollautomatisch Ihren Flugplan zwischen den von Ihnen frei kombinierten Start- und Zielflughäfen. Diese grafisch darstellbare Flugroute können Sie natürlich jederzeit manuell editieren. Genauso wie bei der Flugrouteberechnung legt der Navigator 5.0 auch bei der Errechnung Ihres detaillierten Treibstoffplanes ein realistisches Zufallswetter zu Grunde. Darüber hinaus macht Ihnen Navigator 5.0 für die Wahl eines geeigneten Ausweichflugplatzes einen Vorschlag über die in Frage kommenden Plätze.

### Der Navigator 5.0 enthält natürlich

- ▶ Alle Flugplätze des Microsoft Flugsimulators 5.0 mit ihren echten Koordinaten, Meereshöhe, bis zu 6 verschiedenen Funkfrequenzen sowie allen Runways
- ▶ Alle 1300 Drehfunkfeuer (VORs) des FS 5.0 mit Position, Frequenz, Kürzel und vollständigem Namen

### Navigator 5.0

**DM 89,-**

### Microsoft Flugsimulator 5.0

**DM 139,-**

### Das Pilotenbundle: MS Flugsimulator 5.0 + Navigator 5.0

**DM 199,-**

Die Bestell-Hotline:  
**08121/769-102**  
oder fix faxen:  
**08121/769-103**

Ja ich bestelle gegen:

- ☐ Vorkasse per Scheck: + DM 6,- Bankverbindung: \_\_\_\_\_  
 (innerhalb Deutschlands)  
☐ Nachnahme Inland + DM 9,- BLZ \_\_\_\_\_  
☐ Nachnahme Ausland + DM15,- \_\_\_\_\_  
☐ Bankenzug Inland: + DM 6,- Kto. \_\_\_\_\_  
 (Nur gültig mit Unterschrift – sonst Lieferung geg. Nachnahme) Bank \_\_\_\_\_

Meine Adresse:

020451

Name

Straße

PLZ/Ort

Datum/Unterschrift - Bitte nicht vergessen (Bei Minderjährigen der gesetzliche Vertreter.)

**DMV**  
SOFTWARE

**DMV Software**  
Postfach 1146  
85580 Poing





nehmen, werden diese standardmäßig in die zusätzliche Wörterbuch-Datei BENUTZER.DIC übernommen. Diese Datei läßt sich genau wie ein normales Word-Dokument bearbeiten, um fehlerhafte Einträge zu korrigieren oder neue Begriffe direkt einzugeben. Wählen Sie dazu den Befehl *Extras/Optionen* und aktivieren die Registerkarte „Rechtschreibung“. Falls nötig, wählen Sie im Fenster *Benutzerwörterbücher* die Datei BENUTZER.DIC aus. Klicken Sie nun die Schaltfläche *Bearbeiten* an und bestätigen die folgende Abfrage mit *Ja*. Dann schließen Sie die *Optionen*-Dialogbox. Der Inhalt des Benutzerwörterbuchs wird im Textfenster sichtbar, und Sie können die Einträge wie gewohnt kontrollieren, ändern und erweitern.

## 26 WinWord mehrsprachig

Die Rechtschreibprüfung von WinWord 6.0 erleichtert Ihnen den Weg zur multi-kulturellen Gesellschaft. Wenn Sie bei der Installation auch fremdsprachige Wörterbücher mit auf Ihre Platte kopiert haben, steht beispielsweise der Bearbeitung englischer Texte nichts mehr im Weg. Wenn Sie einen Brief an die Konzernzentrale in den USA auf Rechtschreibfehler untersuchen lassen wollen, müssen Sie vorher natürlich das englische Wörterbuch aktivieren. Gehen Sie in das Menü *Extras/Sprache* und markieren Sie in der Dialogbox *Sprache des markierten Textteils* „Englisch (Nordamerika)“. Ein Klick auf *OK* lädt das englische Rechtschreib-Wörterbuch.

## 27 Vorgänger-Look

Eine mitgelieferte Symbolleiste erleichtert Aufsteigern von WinWord 2.0 die Gewöhnung an die neue Version. Klicken Sie dazu mit der rechten Maustaste auf die Symbolleiste und wählen im kontext-

sensitiven Menü die Option *Weitere Symbolleisten*. In der Dialogbox aktivieren Sie die Symbolleiste *Word für Windows 2.0* durch Anklicken und deaktivieren auf die gleiche Weise die aktuelle Button-Leiste. Nach einem Klick auf *OK* steht Ihnen eine Symbolleiste mit der Standard-Belegung von WinWord 2.0 zur Verfügung.

## 28 Tabellen schnell formatieren

Neben der AutoFormat-Funktion für Texte verfügt WinWord 6.0 auch über eine automatische Schnellformatierung von Tabellen. Markieren Sie dazu die gewünschte Tabelle und wählen den Befehl *Tabelle/Tabelle AutoFormat*. In der Liste *Formate* wählen Sie eines von 34 fertigen Gestaltungsmustern aus. Die Änderungen werden dabei jeweils im Fenster *Vorschau* angezeigt.

## 29 Formatvorlagen schnell übertragen

Der Formatvorlagen-Katalog ermöglicht es, Formatvorlagen (Druckformate) aus jeder beliebigen DOT-Datei in die aktuelle Vorlage zu übertragen. Benutzen Sie dazu den Befehl *Format/Formatvorlagen-Katalog*. In der Dialogbox wählen Sie die gewünschte Vorlage aus der Liste aus. Mit einem Doppelklick auf die Vorlage werden die Formatvorlagen aus der ausgewählten Vorlage automatisch in die aktuelle Vorlage übernommen. Gleichzeitig nimmt Word die Formatierungsänderungen durch die neu hinzugekomme-

nen Formatvorlagen automatisch im Dokument vor.

## 31 Neue Standardschrift

Um die Standardschrift Ihrer Dokumente zu ändern, benutzen Sie den Befehl *Format/Formatvorlage*. Falls nötig, wählen Sie in der Liste die Option *Standard* aus und betätigen die Schaltfläche *Bearbeiten*. In der nächsten Dialogbox klicken Sie *Format* an und wählen *Zeichen*. Anschließend weisen Sie auf gewohnte Weise die neue Schriftart und -größe zu und schließen mit *OK* ab. In der Dialogbox *Formatvorlage bearbeiten* aktivieren Sie die Option *Zur Dokumentvorlage hinzufügen* und wählen anschließend *OK* und *Schließen*.

## 32 Standardschrift aktualisieren

Die Änderungen an der Standardschrift in der Vorlage NORMAL.DOT (siehe Tip „Neue Standardschrift“) werden bei allen neu angelegten Dokumenten automatisch wirksam. Bereits erstellte Dokumente, die mit der geänderten Dokumentvorlage verknüpft sind, behalten allerdings ihre Formatierungen. Sie können aber nachträglich die geänderte Standardschrift auf bereits vorhandene Dokumente übertragen. Öffnen Sie dazu das gewünschte Dokument und wählen den Befehl *Datei/Dokumentvorlage*. In der Dialogbox aktivieren Sie die Option *Formatvorlagen automatisch aktualisieren* durch Anklicken und schließen anschließend mit *OK* ab.

## 30 Einfaches Summieren

Zahlenreihen in Tabellen lassen sich ganz einfach summieren. Plazieren Sie dazu den Cursor im ersten freien Feld unter oder neben der zu addierenden Zahlen, je nachdem, ob diese in einer Reihe oder einer Spalte stehen. Dann wählen Sie den Menübefehl *Tabelle/Formel*. In der Dialogbox erscheint jetzt automatisch die korrekte Formel, also *=SUMME(ÜBER)* bei Spalten oder *SUMME(LINKS)* bei Reihen.



# Hier sehen Sie die Highlights des Jahres!

Ausgabe 4/93



**Leider schon vergriffen.**

Ausgabe 5/93



So funktionieren Laserdrucker • Packprogramme • So setzt man PCs von der Steuer ab • Texten mit Word (I) • Works-Kurs 3.0, (I) • Corel Draw komplett (IV) • WordPerfect: Perfekt in Wort und Bild (IV)

Ausgabe 6/93



Midi und PC • Begriffsrund um die Benutzeroberfläche • Datenbank ganz einfach: Access-Kurs (I) • Texten mit Word (II) • Netzwerk für jedermann: Windows für Workgroups • Works 3.0 (II) • ...

Ausgabe 7/93



CDs für jeden Einsatz • Der Einstieg in Multimedia - HSC Interactive • Datenbank ganz einfach: Access-Kurs (II) • Texten mit Word, (III) • Netzwerk für alle: Windows für Workgroups (II) • Works 3.0 (III)

Ausgabe 8/93



Optimale Speichergrößen • Neuer Kurs: Excel für Windows 4.0 • Access-Kurs (III) • Erste Hilfe wenn die Maus streikt • Tips und Tricks für Windows für Workgroups • Works 3.0 (IV) • Bildbearbeitung • ...

Ausgabe 9/93



DTP - Grundlagen für Einsteiger • Excel für Windows 4.0 (II) • Works 3.0 (V) • Diskettenverwaltung • Datenbank ganz einfach (IV) • Die private EDV-Ausbildung mit Video-Colleg • Prince of Persia 2 • ...

Ausgabe 10/93



Viren-Gefahr und Virenschutz • Excel für Windows 4.0 (III) • Works 3.0 (V) • Neue Rubrik: Mailbox • Diskettenverwaltung II, Daten übertragen, Aufkleber drucken • Tricks: CorelDraw!, Teil 1 •

Ausgabe 11/93



Farbdrucker im Test • Tricks: CorelDraw! 4, Teil 2 • Prozessor-Grundlagen • Excel für Windows 4.0 (IV) • MS-DOS 6.0: Dateien retten mit UNDELETE • Neuer Kurs: Paradox 4.0 • ...

Ausgabe 12/93



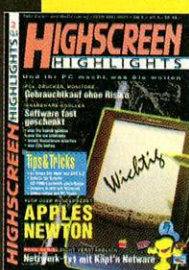
PC und Multimedia • Quickreferenzkarte für Ihr Modem • Tricks: CorelDraw! 4, Teil 3 • Starwriter für Windows, Teil 1 • Festplatte verdoppeln mit MS-DOS 6.2 • Paradox 4.0 (II) • ...

Ausgabe 1/94



50 Tips zum PC-Einstieg • Tricks: CorelDraw! 4, Teil 4 • Drei Arten den PC aufzurüsten • Starwriter für Windows, Teil 2 • 1.000 Mark-Drucker • Serienbriefe in Word 2.0 • Paradox 4.0 (III) • ...

Ausgabe 2/94



Alles über Shareware • Netzwerkgrundlagen (I) • PC Gebrauchtkauf • Tricks: Access-Dokumentenverwaltung, Vorlagen für Win-Word 2.0 • Kurse: Paradox 4.0 (IV), PC-Tools 8.0 (I), WordPerfect/Windows (I) •

Ausgabe 3/94



50 Powertips für alle Fälle • Grafikkarten & Monitore • Netzwerke (II) • Kurse: PC-Tools 8.0 (II), WordPerfect für Windows (II), Workshop EasyWin 4.01 • Spiele: Leisure Suit Larry • ...

Vervollständigen Sie jetzt Ihre Sammlung. Wählen Sie sich einfach die Ausgaben der Highscreen HIGHLIGHTS, die Ihnen noch fehlen und bestellen Sie gleich mit dem Coupon. Sollten Sie hier eine Ausgabe vermissen, fragen Sie bei uns nach. Vielleicht haben wir die von Ihnen gewünschte Ausgabe noch auf Lager. Übrigens, wenn Ihnen der Coupon nicht reicht, kreuzen

Sie einfach auf dieser Seite die Hefte an, die Sie benötigen und senden oder faxen Sie uns die ganze Seite zu.

Fax **0 89/24 01 32 15**  
Tel. 0 89/24 01 32 50

oder schicken Sie den Coupon an:  
DMV-Verlag Leser-Service, CSJ,  
Postfach 14 02 20, 80452 München

Ich möchte meine Highscreen Highlights Sammlung vervollständigen.  
Ich bestelle folgende Exemplare und bezahle per Bankeinzug

Konto-Nr. \_\_\_\_\_  
BLZ/Bankverbindung \_\_\_\_\_  
oder lege einen Scheck bei (quitierte Rechnung liegt der Sendung bei).  
— Stück für je DM 5,- der Ausgabe (8-12/92) \_\_\_\_\_ : DM \_\_\_\_\_  
— Stück für je DM 6,- der Ausgabe (ab 1/93) \_\_\_\_\_ : DM \_\_\_\_\_  
Zuzüglich Porto (innerhalb der BRD) \_\_\_\_\_ : DM 4,-  
Gesamtsumme \_\_\_\_\_ : DM \_\_\_\_\_

Name, Vorname \_\_\_\_\_

Straße \_\_\_\_\_

PLZ, Ort \_\_\_\_\_

Unterschrift \_\_\_\_\_

Dieses Angebot gilt nur innerhalb der Bundesrepublik Deutschland.





## 33 Button-Leisten pflegen

Wenn Sie Ihrer Symbolleiste weitere Buttons hinzufügen, legt WinWord eine zweite Reihe mit Buttons an, wenn der Platz auf der ursprünglichen Symbolleiste erschöpft ist. Diese zweite Reihe bleibt leider erhalten, wenn Sie nachträglich wieder einige Buttons entfernen. In der jetzt überflüssigen Reihe bleiben lediglich einige leere Felder bestehen. Um diese zu löschen, wählen Sie die Registerkarte „Symbolleisten“ in der Dialogbox des Befehls *Extras/Anpassen* aus. Ziehen Sie nun alle leeren Felder nacheinander mit der Maus an eine beliebige Position im Textbereich. An dieser Stelle erscheint jeweils ein kleines Symbolleisten-Fenster, das Sie mit einem Klick auf das Systemfeld entfernen können.

## 34 Buttons mit Text

Auf Wunsch können Sie Schaltflächen mit Textinhalt auf der Symbolleiste ablegen. Wählen Sie dazu den Befehl *Extras/Anpassen* und das Register „Symbolleiste“. Text-Buttons stehen allerdings nur bei Auswahl der Kategorien „Alle Befehle“, „Makros“, „Schriftarten“, „AutoText“ und „Formatvorlagen“ zur Verfügung. Wählen Sie eine dieser Kategorien aus und ziehen

das gewünschte Element aus der Liste im zweiten Fenster mit der Maus auf die Button-Leiste. Daraufhin erscheint die Dialogbox *Benutzerdefinierte Schaltfläche*, in der das Button Text bereits markiert ist. Geben Sie nun im Feld *Name der Textschaltfläche* die gewünschte Beschreibung ein und klicken *Zuordnen* an.

## 35 Gezielte Sprünge mit GeheZu

Die GeheZu-Funktion von WinWord 6.0 bietet dem Anwender die Möglichkeit, sich relativ zur aktuellen Position zu bewegen. Wenn Sie beispielsweise im Dokument schnell drei Seiten weiter springen möchten, rufen Sie die Gehe Zu-Dialogbox mit *Bearbeiten/GeheZu* auf, wählen das Element „Seite“ aus und geben im Feld *Seitenzahl eingeben* „+ 3“ ein. Nach Anklicken der Schaltfläche *GeheZu* springt WinWord dann drei Seiten weiter. Entsprechend gelangen Sie durch Eingabe von „-6“ sechs Seiten zurück.

## 36 Prozentweises Springen

Wenig bekannt ist, daß die GeheZu-Funktion von WinWord 6.0 prozentweises Bewegen durch das Dokument ermöglicht. Wenn Sie beispielsweise in der GeheZu-Dialogbox das Element „Seite“ ausgewählt haben, können Sie durch Eingabe des Wertes „%50“ zur Mitte des Dokuments springen. Entsprechend gelangen Sie mit „%0“ an den Anfang und mit „%100“ an das Ende der Textdatei.

## 37 Erweiterte Zwischenablage

Die Zwischenablage von Windows 3.1 enthält immer nur das zuletzt darin aufgenommene Material. WinWord 6.0 verfügt über einen erweiterten Zwischenspeicher, der

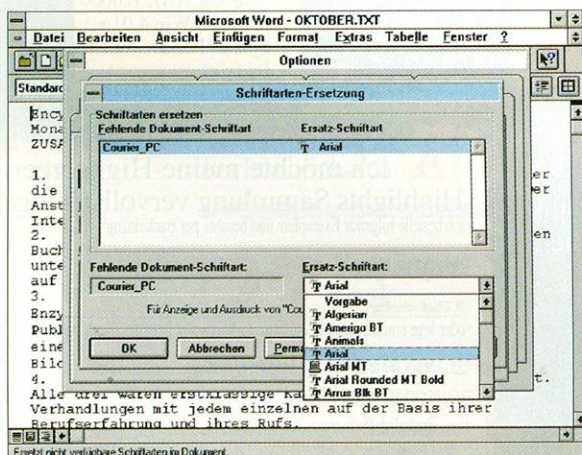
mehrere Texteinträge oder Grafiken aufnehmen kann. Markieren Sie dazu den gewünschten Textabschnitt und betätigen die Tastenkombination [Strg-F3]. Der markierte Eintrag wird gelöscht und im mitgelieferten AutoText-Eintrag „Sammlung“ abgelegt. Anschließend übernehmen Sie auf gleiche Weise weitere Einträge in die WinWord-Zwischenablage. Um alle Elemente wieder in den Text einzufügen, betätigen Sie die Tastenkombination [Strg-Umschalten-F3]. Anschließend ist der AutoText-Eintrag „Sammlung“ leer.

## 38 MS-Info als Programmstarter

Das mit WinWord 6.0 mitgelieferte Systeminformations-Modul läßt sich als Programmstarter benutzen. Laden Sie das Informationsprogramm mit der Befehlsfolge *Info/ System-info* aus dem Hilfe-Menü heraus. Um ein Programm zu starten, wählen Sie die Schaltfläche *Ausführen*. Hier finden Sie eine Liste mit fünf ausführbaren Anwendungen, beispielsweise dem Datei-Manager oder der Windows-Systemsteuerung. Das gewünschte Programm starten Sie per Doppelklick. Mit der Schaltfläche *Mehr* können Sie weitere Programme ausführen.

## 39 Eigenständiges System-Info

Die integrierte Systeminformation von WinWord 6.0 läßt sich auch unabhängig von der Textverarbeitung nutzen. Im Unterverzeichnis MSAPPS Ihres Windows-Verzeichnisses finden Sie das Unterverzeichnis MSINFO, in dem sich wiederum die Programmdatei MS-INFO.EXE befindet. Mit Hilfe des Befehls *Datei/Neu* des Programm-Managers können Sie das Programm MS-Info einer Windows-Gruppe hinzufügen, indem Sie die Datei MSINFO.EXE mit Hilfe der Schaltfläche *Durchsuchen* auswählen.



Beim Textimport kann der Anwender die Schriftartenersetzung selbst konfigurieren



Güttinger Straße 19, 78315 Radolfzell



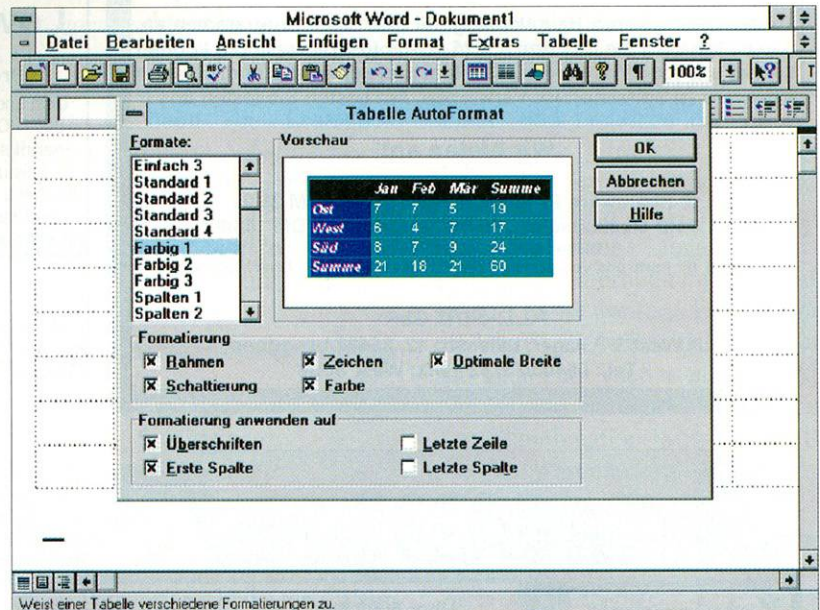


## 40 Makros austauschen

WinWord 6.0 bietet die Möglichkeit, einzelne Elemente wie Makros, Druckformate, Textbausteine oder Symbolleisten zwischen verschiedenen Dokumentvorlagen auszutauschen. Benutzen Sie dazu den Befehl *Datei/Dokumentvorlage* und klicken in der Dialogbox die Schaltfläche *Organisieren* an. In der Dialogbox wählen Sie das Register „Makros“ aus. Klicken Sie nun auf der linken Seite zunächst *Datei schließen* und dann *Datei öffnen* an und wählen eine Vorlage aus, die Makros enthält, beispielsweise MSWORD.DOT. Die enthaltenen Makros werden nun aufgelistet. Um ein Makro in die Datei NORMAL.DOT zu übernehmen, wählen Sie es aus und benutzen die Schaltfläche *Kopieren*.

## 41 Makros als Symbol ablegen

WinWord 6.0 bietet die Möglichkeit, Makros als Button auf der Symbolleiste abzulegen. Benutzen Sie dazu den Befehl *Extras/Anpassen* und rufen das Register „Symbolleisten“ auf. In der Liste unter *Kategorien* wählen Sie nun den Eintrag „Makros“ aus. Im Fenster rechts daneben erscheinen die Makros, die in der aktuellen Dokumentvorlage vorhanden sind. Markieren Sie nun das gewünschte Makro und ziehen es mit der Maus auf die Button-Leiste. Falls dem Makro nicht bereits ein Symbol zugeordnet worden ist, erscheint nun die Dialogbox *Benutzerdefinierte*



Mit der AutoFormat-Funktion lassen sich Tabellen in Sekundenschnelle attraktiv gestalten

*Schaltfläche* zur Auswahl eines Icons. Wählen Sie ein geeignetes Symbol aus und klicken Sie *Zuordnen* an. Anschließend erscheint das Icon auf der Symbolleiste.

## 43 Schriftarten ersetzen

WinWord 6.0 kann Texte importieren, die mit den meisten anderen Textverarbeitungen erstellt worden sind. Probleme tauchen hier auf, wenn im Original-Dokument Schriftarten verwendet werden, die auf Ihrem PC nicht zur Verfügung stehen. Abhilfe schafft die integrierte Schriftarten-Ersetzung von WinWord, die beim Import automatisch in Kraft tritt. Sie können diesen Vorgang auch selbst beeinflussen. Benutzen Sie dazu nach dem Import einer Fremddatei den

Befehl *Extras/Optionen*, wählen das Register „Kompatibilität“ aus und klicken die Schaltfläche *Schriftarten-Ersetzung* an. Falls Fonts ersetzt werden mußten, erscheint nun das Dialogfenster *Schriftarten-Ersetzung*. In der Liste werden die ersetzten Schriftarten angezeigt. Sie können die Konvertierung ändern, indem Sie dem ausgewählten Eintrag über die Liste *Ersatz-Schriftart* eine andere Schrift zuweisen.

## 44 Globale Dokumentvorlagen

WinWord 6.0 bietet eine einfache Möglichkeit, um die in anderen Dokumentvorlagen enthaltenen Einstellungen und Informationen nutzbar zu machen. Dies gilt beispielsweise für Makros oder Auto-Korrektur-Einträge, die in der aktuellen Dokumentvorlage nicht enthalten sind. Benutzen Sie dazu den Befehl *Datei/Dokumentvorlage* und klicken im Feld „Globale Vorlagen und Add-Ins“ die Schaltfläche *Hinzufügen* an. In der Auswahlbox wählen Sie die gewünschte DOT-Datei aus und schließen mit OK ab. Im Fenster wird nun die gewählte Datei als aktiv markiert. Wählen Sie nochmals OK.

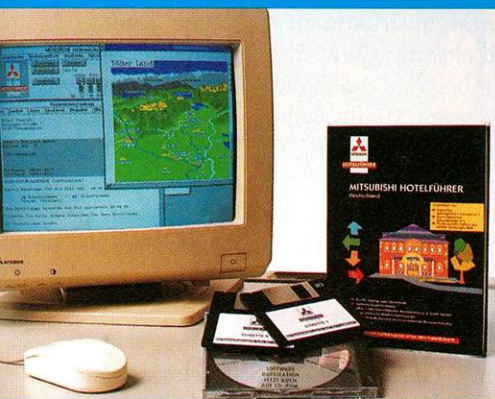
## 42 Eigene Korrekturvorschläge

WinWord 6.0 entnimmt Korrekturvorschläge bei der Rechtschreibprüfung standardmäßig nur aus dem Hauptwörterbuch. Darüber hinaus ist es auch möglich, Korrekturvorschläge auch aus den Benutzerwörterbüchern abrufen zu lassen, die von Ihnen erstellt und erweitert worden sind. Benutzen Sie dazu den Befehl *Extras/Optionen* und wählen das Register „Rechtschreibung“ aus. Hier schalten Sie die Option *Vorschläge nur aus dem Hauptwörterbuch* durch Anklicken aus und schließen mit OK ab.



# MARKENSOFTWARE MAL ECHT PREISWERT!

## 1 MITSUBISHI HOTELFÜHRER



### Mitsubishi Hotelführer – Das Kommunikationsgenie unter den Hotelführern

Sie suchen in Frankfurt ein gemütliches Business-Hotel in Flughafennähe, das sowohl Tagungsräume als auch besonders gutes Essen bietet? Oder das nette Hotel in Nähe des Kudamms für Ihren Wochenendtrip, ohne mehr als 100,- DM für eine Übernachtung auszugeben?

Mit dem Mitsubishi Hotelführer kein Problem: In Sekunden finden Sie über die automatische Suche das für Sie Passende unter mehr als 7.000 Hotels und Restaurants in über 2.500 Städten und ca. 40 Ferienregionen.

- ▶ Suche nach Preis, Zielort, Tagungsmöglichkeiten, Sportangebot, Kinderfreundlichkeit, Restaurant im Haus u.v.m.
- ▶ Automatische Anfrage und Reservierung
- ▶ Sammelanfrage an ausgewählte Hotels
- ▶ Alle Gault Millau Restaurants mit Bewertung

### 1a DOS-Version

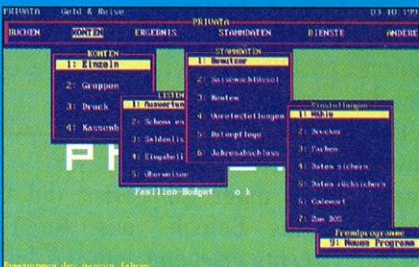
**DM 99,-**

### 1b WINDOWS-Version

**DM 129,-**

## 2 PRIVATA

Wenn auch Sie Ihre privaten Einnahmen und Ausgaben nach den etablierten Grundsätzen der doppelten Buchführung steuern wollen, ohne Buchhaltungsprofi zu sein, dann ist PRIVATA das Programm Ihrer Wahl. Denn in kürzester Zeit nutzen Sie das gesamte Leistungsspektrum von PRIVATA zum Steuern Ihres Finanzhaushalts.



- ▶ Familienbudget und Haushaltsbuch
- ▶ Fahrtenbuch und Reisekosten
- ▶ Provisionen
- ▶ Angebotsvergleich
- ▶ Banküberweisung und Anlage-/Depotverwaltung

**DM 99,-**

## 3 TURBO ANTI-VIRUS

Die aktuellste Version eines der führenden Antivirenprogramme für ein Taschengeld!

Ausgestattet mit den Leistungsmerkmalen eines Profiprogramms erkennt und vernichtet TURBO ANTI-VIRUS alle bekannten Computerviren. Dabei sorgen Immunisierungsfunktionen und Prüfsummenkontrolle für zusätzlichen Schutz.

- ▶ Regelmäßiger Updateservice erhältlich
- ▶ Bedienerfreundlich durch SAA-Oberfläche

**DM 69,-**



## 4 WINDOWS DRAW 3.1

Das einzigartige Zeichenprogramm von Micrografix!

Windows Draw zum professionellen Gestalten von Vektor- und Präsentationsgrafiken.

- ▶ Kreise, Kreissegmente, Polygone, Linien, Bögen und Rechtecke
- ▶ Freihandzeichnen, Beziérkurven und Objektbearbeitung mit Umformen, Gruppieren, Glätten, Kippen, Ausrichten
- ▶ Umfangreiche Zeichen- und Konstruktionsfunktionen
- ▶ WYSIWYG-Darstellung mit stufenloser Vergrößerung und automatischem Ausrichten von Objekten
- ▶ Bis zu 16 Mio. Farben, frei definierbare Farbverläufe und eigene Farb-Creationen
- ▶ Import und Export von WMF-, CGM-, GEM-, PIC-, EPS-, PCX- und TIFF-Grafiken

### PLUS

- ▶ 32 neue TrueType Fonts und 8 Outline-Fonts
- ▶ Über 2600 ClipArts und ClipArt-Manager

**DM 99,-**

Ja, ich bestelle gegen:

- ☐ Vorkasse per Scheck: + DM 6,- (nur innerhalb Deutschlands)
- ☐ Nachnahme Inland + DM 9,-
- ☐ Nachnahme Ausland + DM 15,-

☐ Bankeinzug Inland: + DM 6,-  
(Nur gültig mit Unterschrift - sonst Lieferung geg. Nachnahme)  
Bankverbindung:  
BLZ \_\_\_\_\_ Kto. \_\_\_\_\_  
Bank \_\_\_\_\_

**DMV SOFTWARE**  
IMMER VOLLES PROGRAMM!

Die Bestell-Hotline:  
**08121/769-102**  
oder fix faxen:  
**08121/769-103**

**DMV Software**  
Postfach 1146

**85580 Poing**

Bitte gewünschtes Produkt anhand der Produktnummer ankreuzen.

**1a** 000282 **1b** 000296 **2** 000362 **3** 000252 **4** 660726

Meine Adresse:

020453

Name \_\_\_\_\_

Straße \_\_\_\_\_

PLZ/Ort \_\_\_\_\_

Datum/Unterschrift - Bitte nicht vergessen (Bei Minderjährigen der gesetzliche Vertreter.)

Bitte Coupon abtrennen und im Sichtfensterkuvert einsenden.





## 45 Mitgelieferte Makros

Word für Windows 6.0 verfügt über eine Makro-Sammlung, mit der sich praktisch alle Programmfunktionen erschließen lassen. Um eine Liste der mitgelieferten Makros zu erhalten, benutzen Sie den Befehl *Extras/Makro* und wählen in der Dialogbox in der Liste *Makros aus* den Eintrag „Word-Befehlen“ aus. Bei Auswahl eines Makros erscheint im Feld „Beschreibung“ ein kurzer Hinweis auf die Funktion. Beispielsweise finden sich hier Makros, um automatisch einen zusätzlichen Abstand zwischen Absätzen einfügen zu lassen (*AbsatzAbstandVor*) oder markierten Text „gebrochen“ zu unterstreichen (*PunktiertUnterstreichen*). Das ausgewählte Makro wird mit der Schaltfläche *Ausführen* gestartet.

## 46 Makros auf Tastendruck

Das Ausführen der mitgelieferten Makros (siehe Tip oben) über die entsprechende Dialogbox ist umständlich und zeitraubend. Viel bequemer ist es, die benötigten Makros über Tastenkombinationen aufzurufen. Um den Makros solche Shortcuts zuzuweisen, benutzen Sie den Befehl *Extras/Anpassen*. In der Dialogbox aktivieren Sie die Registerkarte „Tastatur“ und wäh-

## 47 Versteckte Konzeptansicht

Die Programmierer von Microsoft haben sich bei WinWord 6.0 alle Mühe gegeben, den Aufruf für die Konzeptansicht in den Tiefen der Menüstruktur zu verbergen. Konnte man bei WinWord 2.0 noch mühelos im Menü *Ansicht* auf *Konzeptansicht* klicken, muß man sich bei der Nachfolgerversion erstmal durch die verschachtelten Karteikarten-Menüs wühlen. Wenn Sie also Ihren Text vollkommen unformatiert betrachten wollen, müssen Sie folgende Punkte beachten: Vergewissern Sie sich, daß Sie sich in der *Normal-Ansicht* befinden (Im *Layout-Modus* läuft gar nichts!). Öffnen Sie nun den Menüpunkt *Extras/Optionen* und wählen Sie die Registerkarte *Ansicht*.

len unter *Kategorien* die Option „Alle Befehle“ aus. Im Fenster rechts erscheint nun die Liste der Befehle (hinter denen sich die mitgelieferten Makros verbergen). Um einen Shortcut zuzuweisen, wählen Sie den gewünschten Befehl aus. Klicken Sie in das Feld *Neuen Shortcut wählen* und drücken die Tastenkombination, mit der das Makro gestartet werden soll. Mit einem Klick auf die Schaltfläche *Zuordnen* weisen Sie dem Makro die Tastenkombination zu. Wählen Sie dann *Schließen*.

*Gliederung* eine Bildschirmdarstellung wählen, in der lediglich die einzelnen Inhaltspunkte (normalerweise die Kapitelüberschriften) angezeigt werden. Was die meisten nicht wissen: In der Gliederungsansicht von WinWord 6.0 kann man sehr schnell den mit der Inhaltüberschrift verbundenen Text sichtbar machen. Klicken Sie einfach das vor der jeweiligen Überschrift liegende Plus-Symbol an, schon klappt der dazugehörige Text auf.

## 49 Zeichen-Info mit der Maus

Informationen über Schriftart und Zeichenformatierung können Sie in WinWord 6.0 auch mit Hilfe eines Hotkeys einholen: drücken Sie gleichzeitig die Tasten [SHIFT] und [F1]. Der Mauszeiger verwandelt sich zu einem Cursor mit einem angehängten Fragezeichen. Klicken Sie nun auf einen beliebigen Buchstaben in Ihren Text, und Sie bekommen eine Info-Box mit ausführlichen Informationen über dieses Zeichen angezeigt.

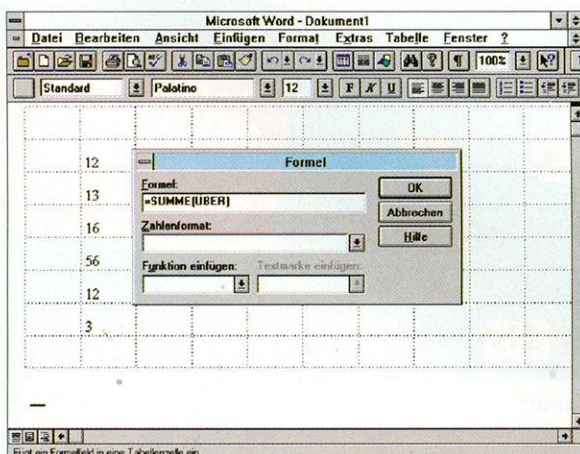
## 50 Überprüfung der Hotkey-Belegung

Die am häufigsten gebrauchten Menübefehle von WinWord 6.0 sind mit Abkürzungstasten oder Hotkeys versehen, die Ihnen eine flottere Arbeitsweise ermöglichen. Wenn Sie nun wissen möchten, welche Tastenkombination mit einem bestimmten Befehl verbunden ist, brauchen Sie nicht erst ins Handbuch zu schauen. Durch einen Trick geht's viel schneller: Drücken Sie gleichzeitig die Tastenkombination [STRG-ALT-PLUS]. Mit „Plus“ ist das Pluszeichen auf dem Nummernblock gemeint! Der Mauscursor verwandelt sich in ein Kleeblatt. Mit diesem Zeichen öffnen Sie einen beliebigen Menüpunkt, also beispielsweise *Format/Zeichen*. Sie bekommen dann in einer Dialogbox die mit den jeweiligen Befehlen verbundenen Hotkeys angezeigt.

(RALPH KUSTERER, WOLFGANG KOSER)

## 48 Inhaltssprünge mit der Maus

Vor allem bei längeren Texten lohnt es sich, von WinWord 6.0 ein Inhaltsverzeichnis erstellen zu lassen. Zur besseren Übersicht können Sie dann im Menü *Ansicht/*



Bei der Addition von Zahlenreihen in Tabellen ordnet WinWord automatisch die korrekte Formel zu



# ConTEXT 5.0 – TEXTVERARBEITUNG

S. Menzel

## KLIPP UND KLAR!

Sehen – Verstehen – Loslegen

NEU



DM 249,-

Update DM 99,-

### 1 ConTEXT 5.0

Machen Sie Schluß mit dem mühseligen Suchen im Handbuch, nur um einen einfachen Brief am PC zu schreiben! Ärgern Sie sich nicht mehr über Textverarbeitungen, die mit überflüssigen Funktionen überladen sind! Denn ConText 5.0 ist die Textverarbeitung, die sich auf die wichtigen Anforderungen des Benutzers einer Textverarbeitung konzentriert. Dabei glänzt ConText 5.0 durch einfachste Erlernbarkeit und intuitive Bedienung. Sie werden sehen: Wer Schreibmaschine schreiben kann, kommt auch mit ConText 5.0 klar!

- Grafikeinbindung
- Integrierte Seitenvorschau
- Kompletter Dateimanager
- Echtes Fenstersystem
- Einfache Formulargestaltung

### 3 CONBASE 3.0

Die neue Version 3.0 erfaßt, sortiert, pflegt und archiviert die unterschiedlichsten Daten und Informationen – egal, ob es sich dabei um Ihre heimische CD-Sammlung, Ihre Vereinsverwaltung oder die Datenbestände Ihres Betriebes handelt. Durch einfachste und flexible Abfragemöglichkeiten, sowie vielfältige Such- und Filterkriterien selektieren Sie im Handumdrehen!

- Dublettenprüfung
- Paßwortschutz für Ihre Daten
- Direktumschaltung zwischen individueller Maske und Browse-Modus
- Residentes Programm Popbase (Übernahme von Adressen in laufende DOS-Anwendungen wie z.B. ConText 5.0)
- Automatische und eindeutige Nummernvergabe für Auftrags- und Kundennummern

### 2 ConCalc 1.0

Mit ConCalc 1.0 steht Ihnen in der bewährten Tradition von ConText eine leistungsstarke und bedienerfreundliche Tabellenkalkulation zur Verfügung. Die Tabellen können Sie natürlich gleich in ConText übernehmen. Durch die umfangreichen mathematischen Funktionen von ConCalc 1.0 kalkulieren Sie Ihre Angebote, Rechnungen oder KFZ-Kosten völlig problemlos und professionell!

- Umfangreiche mathematische und statistische Funktionen
- ConText-ähnliche Oberfläche und Bedienung
- Speedbar für den schnellen Zugriff auf Menüpunkte
- Vielfältige Schriftgestaltung (fett, kursiv, breit etc.)
- 6 verschiedene Zahlenformate (Währung, Prozent, Tausenderpunkt etc.)

### 4 KOMBI-PAKET ConText 5.0 + ConCalc 1.0

DM 299,-  
Update DM 149,-



DM 99,-

DM 199,-  
Update DM 99,-

#### Diskettenformat:

- ☐ 3,5 Zoll
- ☐ 5,25 Zoll

#### Ja, ich bestelle gegen:

- ☐ Vorkasse per Scheck: + DM 6,- (innerhalb Deutschlands)
- ☐ Nachnahme Inland + DM 9,-
- ☐ Nachnahme Ausland + DM 15,-

Bitte gewünschtes Produkt anhand der Produktnummer ankreuzen.

- |                                                             |                                                             |                                                             |                                                   |
|-------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------|
| <input checked="" type="checkbox"/> 1 ConText 5.0<br>260782 | <input checked="" type="checkbox"/> 2 ConCalc 1.0<br>260802 | <input checked="" type="checkbox"/> 3 ConBase 3.0<br>260792 | <input checked="" type="checkbox"/> 4 Kombi-Paket |
| <input type="checkbox"/> Update<br>269552                   | <input type="checkbox"/> Update<br>269562                   | <input type="checkbox"/> Update<br>269562                   | <input type="checkbox"/> Update                   |

Meine Adresse:

020452

DMV Software  
Postfach 1146

85580 Poing

Bitte Coupon abtrennen und im Sichtfensterkuvert einsenden.

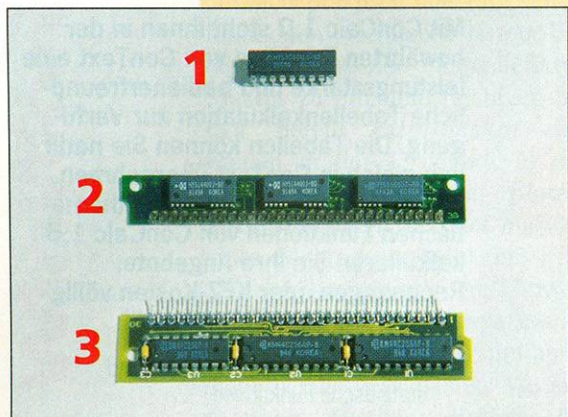
Datum/Unterschrift (Bei Minderjährigen der gesetzliche Vertreter.)



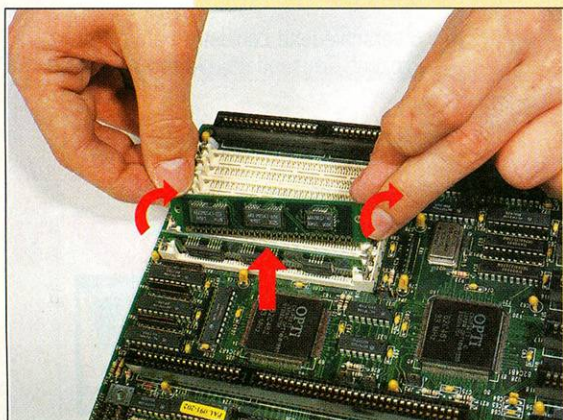


So rüsten Sie Ihren Arbeitsspeicher selber auf

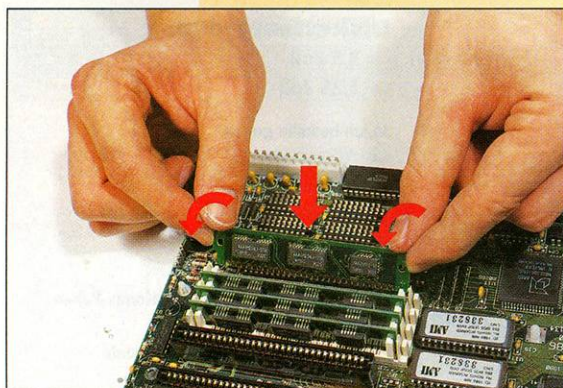
# Mehr Hubraum



Der Arbeitsspeicher besteht aus DRAM-Chips, die als 1. DILs, 2. SIM- oder 3. SIP-Module organisiert sind



Speicher raus: Vor dem Ausbau auf mehr als 8 MByte müssen die vorhandenen Speichermodule vorsichtig entfernt werden



Speicher rein: Die SIMMs werden schräg in die Halterung geschoben und dann in eine aufrechte Position gedrückt

Die gewöhnliche Arbeitsspeicherkrise (lat. *Rama minima vulgata*) tritt unabhängig vom real existierenden Speicherausbau immer sehr viel früher ein als gedacht. Hier erfahren Sie alles, was Sie zum Do-it-yourself-Speicherausbau wissen müssen.

Allenfalls der DOS-Purist, der seine Programme bequem in 640 KByte Arbeitsspeicher unterbringt, ist wohl noch nie an das Ende der RAM-Fahnenstange gestoßen. Der fortgeschrittene Windows-Fan tut es permanent. Insbesondere wenn der Anwender mehr als ein Programm gleichzeitig benutzt, geht der mit 4MByte ausgestattete Standard-PC hoffnungslos in die Knie. Da hilft auch keine Pentium-Power – ein Großteil der Rechnerleistung hängt von der Menge des Arbeitsspeichers ab. Und davon kann Windows nie genug bekommen.

Zur Sache: Der Arbeitsspeicher eines jeden PCs besteht aus DRAM-Chips (Dynamic-RAM; die Inhalte der Speicherbausteine werden ständig neu „aufgefrischt“). Ende der Gemeinsamkeiten. In älteren Geräten findet man den Arbeitsspeicher in Form sogenannter DILs (*Dual In Line* Bausteine), wobei jeder Speicherchip einzeln gesockelt ist. Da die Montage von bis zu 36 einzelnen Speicherbausteinen pro MByte sehr aufwendig ist, sannen die Hersteller von Rechnerplatinen auf Abhilfe. Sie kombinierten jeweils neun DRAM-Bausteine (acht Speicherchips plus ein Chip für Kontrollzwecke) zu einem Speichermodul, dem ein einzelner Stecksockel genügt. Von den ursprünglichen zwei Varianten hat sich das SIM-Modul (*Single In*

*Memory Module*) dank seines einfachen und robusten Stecksystems gegenüber dem empfindlichen SIP-Modul (erkennbar an 30 fragilen Kontaktstiften) durchgesetzt. Seit etwa zwei Jahren gibt es fast nur noch SIMM-bestückte PCs zu kaufen, so daß sich die Einbauanleitung hierauf beschränken kann.

Ein einzelnes SIMM bringt es je nach Typ auf ein oder vier MByte Kapazität. Jeweils vier Module bilden die kleinste Einheit, die die Rechnerhauptplatine verwalten kann: die sogenannte Speicherbank. Die meisten Hauptplatinen besitzen in der Regel nur zwei Speicherbänke, die stets

- vollständig (mit vier Modulen),
- in aufsteigender Reihenfolge (Bank 0 vor Bank 1) und
- ausschließlich mit SIM-Modulen eines Typs

bestückt werden können. Die möglichen Ausbaustufen lauten also: vier und acht MByte bei Verwendung von 1-MByte-SIMMs, beziehungsweise 16 und 32 MByte bei Verwendung von 4-MByte-SIMMs. Dummerweise ist es nicht damit getan, vier zusätzliche x-beliebige SIM-Module zu kaufen, sie sollten auch in Zugriffszeit und Chipzahl mit den vorhandenen übereinstimmen. Die Zugriffszeit (Einheit Nanosekunden, ns) nennt die Ge-

## Preise und Bezugsquellen

Bei Speicherbausteinen gelten generell Tagespreise. Bei den stellvertretend für viele andere Anbieter genannten Firmen waren SIMMs am 15. Februar 1994 zu folgenden Preisen zu bekommen:

- **Cetera, Kaarst:**  
1 MByte für DM 94,30  
4 MByte für DM 366,65
- **Computer Discount 2000, Mülheim-Kärlich:**  
1 MByte für DM 98,00  
4 MByte für DM 348,-





## Auf den Preis geschaut

Trau, schau, wann: das Weihnachtsgeschäft treibt die Speicherpreise regelmäßig in die Höhe. Aber auch der weniger heilige Spekulantius dreht immer wieder kräftig an der Preisschraube. So nahmen die Chip-Hersteller den explosionsbedingten Ausfall eines von fünf (!) Kunststoffzulieferern zum Anlaß einer ebenso explosionsartigen Preissteigerung: Quasi über Nacht durfte der Kunde nun plötzlich das Dreifache (!) für seine Speichererweiterung hinlegen – sofern er sie („Sind Sie Stammkunde?“) überhaupt bekam.

Obwohl die Chip-Produktion schon seit Monaten wieder normal lief, galten – noch Januar 1994 – Katastrophenpreise von rund 200 Prozent des Vorjahresniveaus, so daß man beim Rechnerneukauf gut daran tat, sich auf 4 MByte zu beschränken und die notwendige Aufrüstung auf einen günstigeren Zeitpunkt zu verschieben.

Aktuelle Tagespreise, die Ihnen als Anhaltspunkt dienen sollen, entnehmen Sie bitte dem Kasten „Preise und Bezugsquellen“.

schwindigkeit, mit der die Module ihre Speicherinhalte zur Verfügung stellen: 70 ns sind Standard, alles darunter ist schneller, aber auch deutlich teurer. Weil sie preisgünstiger sind, werden seit einiger Zeit zunehmend mehr SIMMs mit nur drei statt neun Speicherbausteinen verbaut. Da sich beide Typen geringfügig unterscheiden, sollten sie nicht gemischt betrieben werden. Zugriffszeit und Chipzahl sind bei Discount-Geräten nur selten dokumentiert. Sie müssen daher vor dem Kauf das Rechnergehäuse öffnen (siehe Einbautips) und beide Angaben anhand des Aussehens und der Aufschrift der Speichermodule selber in Erfahrung bringen.

## Einbautips

- Ziehen Sie vor dem Öffnen des PCs das 220 Volt führende Netzkabel ab. Nach Möglichkeit sollten Sie auch alle übrigen Kabelverbindungen lösen, insbesondere die zu netzbetriebenen Peripheriegeräten.
- Prüfen Sie anhand Ihrer Kaufunterlagen, ob das Öffnen des Rechners Ihren Garantieanspruch beeinträchtigt. Klauseln dieser Art sind leider sehr verbreitet, auch wenn sie gerade bei PCs, die ja auf Erweiterbarkeit (Stichwort „Offenes System“) ausgelegt sind, vermutlich unwirksam sind. Hier streiten die Rechtsexperten noch.
- Statische Elektrizität, die durch Reibung entsteht (zum Beispiel beim Gehen über Teppichboden), kann elektronische Bauteile zerstören. Sie muß deshalb vor jedem Griff in den Rechner durch Erdung abgeleitet werden. Besser als der Notbehelf „Berühren des Rechnernetzteils“ ist ein permanent geerdetes Armband, das Sie für wenig Geld in Elektronik-Shops bekommen.
- Fassen Sie die Module mit den Speicherbausteinen stets am Rand an.

Die Bestückung der freien Speicherbank geht im allgemeinen völlig problemlos über die Bühne: Setzen Sie das erste Modul mit der Kontaktleiste nach vorn zunächst schräg in die vorderste Halterung ein, und drücken Sie es ohne Gewalt in eine aufrechte Position. Wenn die Pfosten der Halterung in den Bohrungen stecken und die beiden Haltetaschen eingerastet sind, ist das Modul richtig installiert. Setzen Sie die übrigen drei Module dann entsprechend ein. Da die meisten Hauptplatinen die Größe des installierten Speichers selber erkennen, sind keine Arbeiten am CMOS-Setup notwendig.

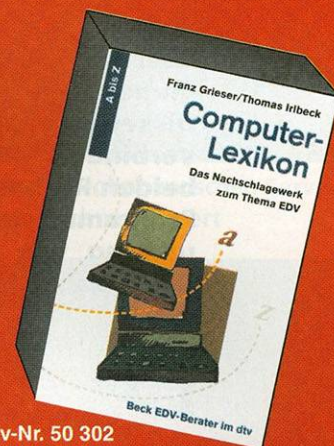
Mehr als 8 MByte Speicher bedeutet Umrüsten statt Aufrüsten: weg mit den „kleinen“ SIMMs und Umsteigen auf die 4-MByte-Variante, die dem Rechner zu 16 oder gar 32 MByte Arbeitsspeicher verhilft. Der Ausbau vorhandener SIMMs gestaltet sich ebenfalls recht einfach: Drücken Sie die Metallaschen der Halterungen auseinander (am besten mit beiden Daumen) und kippen Sie die Speichermodule (mit viel Geschick schaffen Sie es mit den kleinen Fingern!) aus ihrer aufrechten Position. Sollten die Haltetaschen jedoch aus Kunststoff sein – was ein untrügliches Indiz für den „eisernen“ Sparwillen Ihres PC-Herstellers darstellt –, müssen Sie dabei sehr, sehr vorsichtig zu Werke gehen: Eine gebrochene Haltetasche kann den SIMM-Steckplatz und damit die ganze Hauptplatine unbrauchbar machen. Qualität kostet!

Mit dem nun aufgerüsteten Speicher sollte Ihr PC einen merklichen Geschwindigkeitszuwachs bei der Anwendung von grafischen Benutzeroberflächen erfahren.

(RALF NEBELO/PB)

## Beck EDV-Berater im dtv

777 Seiten Wissen rund um den Computer!



dtv-Nr. 50 302  
nur DM 28.90

Das Computer-Lexikon gibt Neulingen und Profis Antwort auf alle wesentlichen Fragen rund um den Computer. Ein unverzichtbarer Ratgeber für jeden Anwender!

außerdem neu im Programm:



dtv-Nr. 50 351

Rudolf Fehle  
**dBase**  
Einführung in das bekannte Datenbankprogramm  
dtv-Nr. 50 162



dtv-Nr. 50 153

Mocker/Mocker/Werner  
**PC-Einsatz in den Geisteswissenschaften**  
EDV-Anwendungen für das Studium sinnvoll nutzen  
dtv-Nr. 50 155  
Beck EDV-Berater im dtv

Bitte fordern Sie unseren kostenlosen Prospekt an. Erhältlich im Buchhandel oder unter  
Tel.: 089 / 21 12 21 - 0 Fax: -12





PCs verbinden mit Interlink

# Netzwerk zum Nulltarif

**Besitzen Sie ein Notebook oder einen Laptop und übertragen Ihre Dateien immer noch mit Hilfe von Disketten auf Ihren PC? Verbinden Sie doch Ihre beiden Rechner! Ein kleines Programm aus dem Lieferumfang von MS-DOS hilft Ihnen dabei.**

Der Hang zum Zweitcomputer ist unübersehbar: Immer mehr PC-Anwender legen sich ein Notebook zu, um auch im Intercity oder im Flugzeug netzunabhängig an Berichten oder Geschäftsbriefen feilen zu können. Ein Problem stellt dabei die Frage

dar, wie man die Daten anschließend auf den großen Computer am Arbeitsplatz oder zu Hause übertragen kann. Die Dateien erst umständlich auf Disketten kopieren, um sie auf dem anderen Rechner wieder auf die Platte zu übertragen – das kann im Zeitalter der PC-Netzwerke wohl nicht mehr die ideale Lösung sein. Als MS-DOS-Besitzer können Sie jetzt darauf verzichten: Seit der Version 6.0 gibt es eine Möglichkeit, den Rechner zum Nulltarif zu vernetzen. Das Zauberwort heißt *Interlink*. Zwei kleine Programme aus dem Lieferumfang von MS-DOS 6.0 oder 6.2 ermöglichen es, über ein Verbindungskabel Daten von einem Rechner zum anderen zu schicken. Doch Interlink hat noch viel mehr zu bieten als die üblichen Datenübertragungsprogramme: Wenn Sie die beiden MS-DOS-Programme *INTERLNK.EXE* und *INTERSVR.EXE* benutzen, stellt ein Rechner dem anderen all seine Laufwerke und Schnittstellen zur Verfügung. Dadurch ist es sogar möglich, von einem Rechner aus auf dem angeschlossenen PC Programme zu starten und damit zu arbeiten.

können Sie bis zu elf KByte pro Sekunde per Nullmodemkabel übertragen. Noch schneller geht es bei einer Verbindung über die parallele Schnittstelle LPT1. Das ist die Buchse, an der sonst der Drucker angeschlossen wird.

Der Rechner, vom dem aus Sie die ganze Aktion steuern, wird *Client* genannt, da er „Dienstleistungen“ eines anderen Rechners in Anspruch nimmt. Der Rechner, über den Sie die Kontrolle übernehmen, spielt die „Dienerrolle“, daher heißt er *Server*. Es ist ganz einfach, sich solch ein Mini-Netzwerk aus zwei Rechnern einzurichten. Bei einer Verbindung über den Druckerport LPT1 brauchen Sie zunächst ein sogenanntes *Parallelkabel*. Es sieht aus wie ein Druckerkabel, nur daß es an beiden Enden einen 25poligen Stecker hat, der in die parallele Schnittstelle am Rechner paßt. Wenn Sie Ihre beiden Rechner über eine serielle Schnittstelle (COM1 oder COM2) verbinden wollen, benötigen Sie ein *Nullmodemkabel*. Beide Kabeltypen gibt es im Fachhandel. Verbinden Sie nun die beiden Rechner und überlegen Sie, welcher Rechner der „Client“, welcher der „Server“ werden soll. Auf dem „Client“ müssen Sie das Programm *INTERLNK.EXE* in der Konfigurationsdatei *CONFIG.SYS* installieren, auf dem „Server“ müssen Sie *INTERSVR.EXE* aufrufen. Befolgen Sie dazu einfach folgende Schritte:

## Tips zu INTERLINK

♦ Fremdstallation über die serielle Schnittstelle: Um die *INTERLNK*-Dateien von einem Computer auf den anderen zu kopieren, können Sie folgenden Befehl verwenden:

**INTERSVR /RCOPY**

♦ Da *INTERLNK* die Laufwerksbuchstaben des Server-Rechners an die des Clients anhängt, sollten Sie sicherstellen, daß in der Datei *CONFIG.SYS* des Client-PCs der Wert für freizuhaltende Laufwerke hoch genug eingestellt ist. Geben Sie mindestens folgenden Wert ein:

**LASTDRIVE=H**

♦ Durch den Schalter **/AUTO** hinter dem *INTERLNK.EXE*-Aufruf wird das Programm nur aktiviert, wenn der Client-Computer beim Start mit einem PC verbunden ist, auf dem bereits *INTERSVR.EXE* läuft. Die Zeile in der *CONFIG.SYS* sieht dann zum Beispiel so aus:

**DEVICE=C:\DOS\INTERLNK.EXE  
/LPT /AUTO**

♦ So sparen Sie RAM-Speicher: Normalerweise wird *INTERLNK.EXE* für alle Eventualitäten ausgerüstet in den Speicher geladen. Wenn Sie hinter den Programmaufruf in der *CONFIG.SYS* folgende Schalter setzen, wird nur der jeweils benötigte *INTERLNK*-Code geladen – dadurch wird weniger Platz im RAM benötigt:

**/NOPRINTER** (Druckerumleitung wird nicht geladen)  
**/LPT** (Unterstützung serieller Ports wird nicht geladen)  
**/COM** (Unterstützung paralleler Ports wird nicht geladen)

## Herr und Diener

Sie können sich also ohne weitere Soft- und Hardware (nur das Kabel müssen Sie sich besorgen) ein kleines „PC-Netz“ basteln. Von einer richtigen Vernetzung kann man dabei natürlich nicht sprechen: Die Verbindung bleibt nämlich immer auf zwei Rechner beschränkt.

Wie funktioniert nun der ganze Datenaustausch? Die Daten werden vom *INTERLINK*-Programm über eine Schnittstelle zum zweiten Rechner geschickt. Wenn Sie eine der seriellen Schnittstellen COM1 oder COM2 benutzen (das sind die Buchsen mit 9 oder 25 Stiften an der Gehäuserückseite),

## Das kann INTERLINK

- ♦ Dateien per Kabel auf einen anderen Rechner kopieren
- ♦ Daten-Backup vom Notebook auf den PC und umgekehrt
- ♦ Mit einem Subnotebook das Diskettenlaufwerk eines Desktops benutzen
- ♦ Die Festplatte eines anderen PCs mitbenutzen





**1.** Das Programm INTER-LNK.EXE wird als Treiberaufruf in die DOS-Konfigurationsdatei des „Client“-Rechners geschrieben. Öffnen Sie dazu mit dem DOS-Editor EDIT die Datei CONFIG.SYS und fügen Sie folgenden Befehl in **einer** Zeile ein:

**DEVICE=C:\DOS\**

**INTERLNK.EXE**

Bei Verwendung eines Speicher-managers, wie EMM386.EXE, können Sie anstelle von DEVICE auch den Befehl DEVICEHIGH verwenden. Vergessen Sie nicht, die Datei abzuspeichern!

**2.** Starten Sie den „Client“-Rechner durch gleichzeitiges Drücken von [STRG] [ALT] [ENTF] neu, damit der INTER-LNK-Treiber geladen wird.

**3.** Auf dem zweiten Rechner (dem „Server“) starten Sie das INTERSVR-Programm durch die einfache Eingabe von INTERSVR

Auf dem Client-Rechner stehen Ihnen nun neben dessen eigenen Laufwerken auch noch Festplatte und Diskettenlaufwerke des Server-PCs zur Verfügung. Sie können nun wie gewohnt auf die neuen Laufwerke zugreifen: Dabei spielt es keine Rolle, ob Sie Dateien zwischen der Client-Festplatte C: und der Server-Festplatte E: oder F: kopieren oder vom Client-PC aus Programme auf dem Server-Notebook aufrufen. Sie können fast alle Aktionen durchführen, die Sie auch mit Ihren „normalen“ Laufwerken anstellen würden.

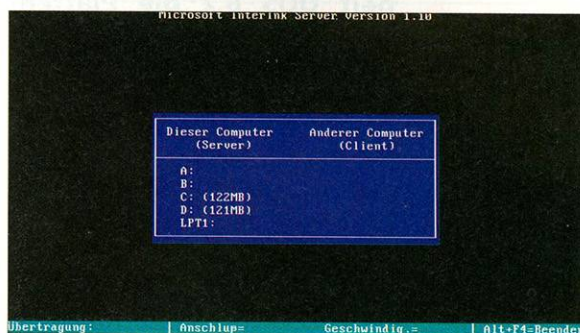
## Fernbedienung

Folgende MS-DOS-Befehle funktionieren nicht in Ihrem Mini-Netzwerk: CHKDSK, DEFRAG, DISKCOMP, DISKCOPY, FDISK, FORMAT, MIRROR, SYS, UNDELETE und UNFORMAT.

(WOLFGANG KOSER)



Dateien werden wie gewohnt zwischen Server-Rechner und Stamm-Rechner kopiert



Einer spielt den Diener: Der Server-Rechner stellt seine Laufwerke zur Verfügung



Ihr Fachpartner für PD und Shareware  
Jetzt auch in Ihrer Nähe!

# JDS-Software empfiehlt

## Intelligenter als jedes Buch!

So wie sich jedes **gute Wörterbuch** dadurch auszeichnet, daß es zu einer **Vokabel Beispielsätze** aufführt, so enthält auch der MZ-Translator zu den Vokabeln unzählige Beispiele: Durch die erweiterte Wörterbuchsuche können Sie sich z.B. alle Einträge anzeigen lassen, in denen das Wort 'Test' vorkommt; performance test, a second test usw. Eine Fähigkeit, die auch von dem teuersten und besten gedruckten Wörterbuch nicht annähernd erreicht werden kann. Dadurch wird die Verwendung eines Wortes wesentlich klarer, als wenn zu jeder Einzelvokabel alle möglichen Übersetzungen angegeben würden. Jeder, der schon einmal mit Hilfe eines gedruckten Wörterbuchs einen englischen Text übersetzen wollte, wird die **Vorteile des MZ-Translators** nicht mehr missen wollen. Durch die gute **Zusammenarbeit mit mehreren tausend Anwendern** wird das Wörterbuch **praxisgerecht** immer weiterentwickelt.

### Leistungsmerkmale in Stichworten:

Lauffähig ab AT286 mit beliebiger Grafikkarte, Pulldown-Menüs, Mausunterstützung, Kontextsensitive Online-Hilfe (F1), Anzahl der Wörterbücher, Wörterbuch-größe und Textlänge praktisch unbegrenzt. Beliebige Erweiterung des Wortschatzes auch während der Übersetzung. Über **66.000 neue Einträge**, jetzt über **463.000 Wörterbuch-einträge** und ca. **550.000 Übersetzungen** Englisch<=>Deutsch Platzsparendes Wörterbuchformat. Eigenständiges Wörterbuchprogramm

Sie erreichen uns auch über:

JDS-Software Regine Bokker  
Ringstraße 165, 26624 Moordorf  
Tel.: 04941-88427 Fax.: 88406

JDS-Software Gerd Busch  
Postfach 1453, 52234 Eschweiler  
Tel.: 02403-342265 Fax.: 342265

JDS-Software Helmut Hoppe  
Postfach 325, 98684 Ilmenau  
Tel.: 03677-840221 Fax.: 840221

Unseren Katalog mit dem intelligenten Bestellsystem gibt es für nur DM 2,- in Briefmarken. Attraktive Händlerkonditionen!

Für nur DM 5,- erhalten Sie zusätzlich eine Ausgabe unseres JDS-Report's. Alle Preise zzgl. DM 6,- Porto. Wir halten viele Vollversionen für Sie am Lager.

**Mopsy**  
das bekannte, ge-waltfreie, Jump-and-Run-Spiel  
für nur **DM 35,-**

**GWFonter Pro 2.5**  
deutsches Zeichen-satzutility für Windows  
**DM 39,-**

**BS-Backup V3.0**  
Die individuelle Backupsoftware im 3D-Look  
**DM 39,-**

**SpeedCommander**  
Der Dateimanager unter Windows 3.1  
Vollversion nur **DM 45,-**

|                                                                                    |                 |
|------------------------------------------------------------------------------------|-----------------|
| <b>MZ-Translator V7.0</b>                                                          | <b>99,00 DM</b> |
| <b>Handbuch</b>                                                                    | <b>19,00 DM</b> |
| Französisch<=>Deutsch<br>Über 92.300 Einträge und die dazugehörigen Übersetzungen  | <b>19,00 DM</b> |
| Spanisch<=>Deutsch<br>Über 62.800 Einträge und die dazugehörigen Übersetzungen     | <b>19,00 DM</b> |
| Italienisch<=>Deutsch<br>Über 177.600 Einträge und die dazugehörigen Übersetzungen | <b>29,00 DM</b> |

Sie können mit diesem komfortablen, professionellen Übersetzungshelfer **beliebige Texte** wie **Briefe, Handbücher, technische Anleitungen, READ.ME- oder TXT-Dateien** etc auf einfachste Weise **von Ihrem PC übersetzen lassen**. Der MZ-Translator arbeitet sowohl automatisch als auch im **Dialogverfahren** und unterstützt nicht nur Einzelvokabeln, sondern auch **Wortkombinationen und Redewendungen**. Die Übersetzung ist in **beiden Richtungen** möglich. Das Wörterbuch steht in jeder Bearbeitungssituation zur Verfügung. Volle Mausunterstützung!





Datenmüll beseitigen

# Frühjahrsputz auf Ihrer Festplatte

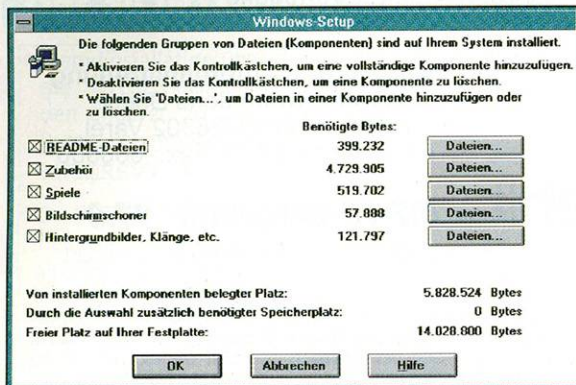
Erst wurden die Festplatten immer billiger, dann immer größer, und jetzt verdoppelt DOS 6.2 die Plattenkapazität angeblich auch noch. Doch gerade bei der Arbeit mit speicherfressenden Windows-Programmen hat man nach wie vor mit randvollen Datenträgern zu kämpfen. Von Zeit zu Zeit sollten Sie daher in Ihren Verzeichnissen aufräumen und sich des überflüssigen Datenmülls entledigen.

Plattenspeicherplatz ist für den, der den PC täglich einsetzt und die Ergebnisse dauerhaft speichern möchte, immer noch sehr eng bemessen. Deshalb sollten Sie sich grundsätzliche Gedanken darüber machen, wie Sie Speicherplatz auf der Platte sparen und sinnvoller einsetzen können. Denn selbst, wenn Sie bislang keine Speicherprobleme haben, kommt der Tag X wahrscheinlich schneller als Sie denken. Grundregel Nummer eins heißt daher: löschen, löschen und nochmals löschen. Nur wer seine Festplatte ständig von unbenötigtem Datenmüll bereinigt, hat auf Dauer gute Karten im Kampf gegen den Speicherhunger der Programme. Als erstes sollten Sie natürlich regelmäßig alle nicht benötigten Programme löschen. Dabei können Sie gleich mit einzelnen Bestandteilen von DOS und Windows beginnen. Wer ständig unter Windows arbeitet, wird viele DOS-Dienstprogramme gar nicht benötigen. Denken Sie nur an die DOS-Shell. Falls Sie diese Menü-Oberfläche ohnehin nie einsetzen, können Sie im DOS-Verzeichnis alle Dateien mit dem Namen *DOS-SHELL.\** löschen – und dadurch satte 360 KByte sparen. Auch auf selten benötigte Befehlsdateien

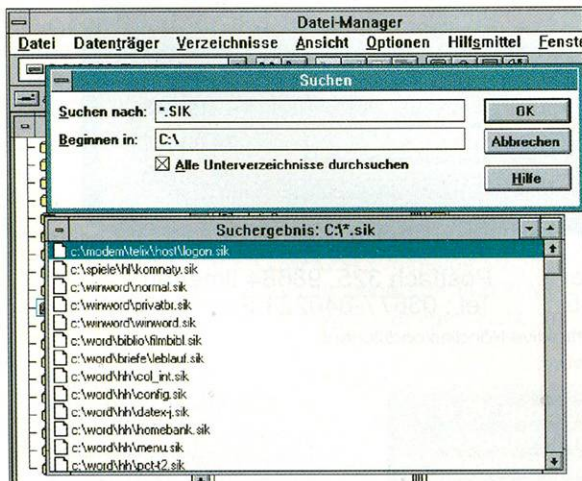
wie APPEND.EXE, EXE2BIN.EXE oder DEBUG.EXE werden wohl die meisten von uns verzichten können. Eine Auswahl der MS-DOS-Dateien, die Sie nicht unbedingt brauchen, haben wir in unserem Kasten zusammengestellt. Aber Vorsicht: Hardware-Ausstattung und installierte Software variieren von Rechner zu Rechner. Im Einzelfall kann es vorkommen, daß bestimmte Programme auf eine dieser selten gebrauchten DOS-Dateien zugreifen wollen.

## Windows abspecken

Genauso können Sie Windows ausmisten. Am einfachsten ist diese Aufräumaktion über das Programm *Windows-Setup* zu bewältigen: Sie finden es in der Hauptgruppe des Programm-Managers. Überlegen Sie sich einmal kritisch, welches der Windows-Hilfsprogramme aus der Zubehör-Gruppe Sie eigentlich benutzen. Wer verwendet schon den Karteikasten, den Kalender oder die Textverarbeitung Write, wenn er gleichzeitig leistungsfähigere Programme wie Access, Lotus Organizer und Word für Windows auf der Platte hat? So wie Sie die System-Software kri-



Mit dem Windows-Setup können Sie auch Programme entfernen



Der Datei-Manager hilft bei der Suche nach Datenmüll

## Weg mit den TrueType-Schriften!

Viele Windows-Systeme werden durch unnötig viele Schriftarten plattgemacht. Corel DRAW! etwa kopiert über 200 Schriften auf die Festplatte. Kaum jemand braucht all diese Fonts, sie verschwenden nur Plattenspeicher und verlangsamen das System. Also weg damit! De-installieren Sie nicht unbedingt benötigte Fonts über die Systemsteuerung von Windows oder löschen Sie die in Frage kommenden Schriftdateien mit der Erweiterung \*.TTF im Windows-Systemverzeichnis und die dazugehörigen Dateien mit der Endung \*.FOT. Lassen Sie nur die Schriften zurück, die Sie auch wirklich verwenden (denken Sie auch an die Kursiv- und Fettvarianten, bei Arial sind dies ARIAL.TTF, ARIALBD.TTF, ARIALI.TTF, ARIALBI.TTF).





tisch durchleuchten, sollten Sie auch Ihre Anwendungsprogramme überprüfen. Wer Winword einsetzt, braucht noch lange nicht die mitgelieferten Zusatzprogramme *WordArt*, *MS-Graph* oder den *Formeleditor*. Wer in Excel kalkuliert, muß nicht partout *Visual Basic* und den *Solver* einsetzen. Bedenken Sie dies entweder schon bei der Installation der Programme (nachinstallieren können Sie immer noch), oder sorgen Sie für die nachträgliche Beseitigung der für Sie unnützen Programmteile.

Zu den überflüssigen Dateien gehören nach einer gewissen Einarbeitungszeit in eine neue Software sicherlich auch die immer mächtiger werdenden Beispieldateien und Tutorials. Wer beispielsweise bei Excel 5.0 auf die Hilfe-Dateien verzichtet, spart satte 5 MByte Speicherplatz. Also schauen Sie einmal in den Verzeichnissen Ihrer Windows-Programme alle Dateien mit der Erweiterung *\*.HLP* durch und löschen Sie diese gegebenenfalls. Zumindest die Hilfe zu Windows selbst (die Dateien mit der Erweiterung *\*.HLP* befinden sich im Windows-Verzeichnis) dürfte bald überflüssig werden.

## Platz schaffen

Wenn Sie ganze Programme von Ihrer Festplatte löschen, vergessen Sie bitte nicht die Dateien, die manche Programme in anderen Verzeichnissen hinterlassen. Microsoft-Anwendungen hinterlassen zum Beispiel im Windows-Verzeichnis ein Unterverzeichnis namens *MSAPPS*, das Filter und kleine Zusatzanwendungen wie *MS-Graph* von Winword enthält.

Viel Platz auf der Festplatte beanspruchen auch die Sicherungskopien der einzelnen Programme. Bei Word für DOS sind das zum Beispiel alle Textdateien mit der Erweiterung *\*.SIK*. Durchforsten Sie doch einmal Ihre Verzeichnisse nach diesen überflüssigen Zweit-Dateien längst erledigter Projekte. Mit Hilfe des Datei-Managers von Windows können Sie diese Platz-

fresser auf einen Schlag ausfindig machen: Öffnen Sie dazu den Menüpunkt *Datei Suchen* und geben Sie im Listenfeld *Suchen nach* die Erweiterung der gesuchten Dateien, also beispielsweise *\*.SIK* ein. Damit die ganze Platte durchsucht wird, schreiben Sie im Feld *Beginnen in* den Namen des Laufwerks, also beispielsweise *C:\* und klicken das Kontrollkästchen *Alle Unterverzeichnisse durchsuchen* an.

Schließlich sollten Sie von Zeit zu Zeit auch die Verzeichnisse *C:\TEMP* oder *C:\WINDOWSTEMP* aufräumen, denn dort sammelt sich nach Systemabstürzen aller möglicher Mist an. Alle dort befindlichen temporären Dateien (Endung: *\*.TMP*) sollten Sie löschen. Gelingt dies bei manchen Dateien nicht, liegt dies daran, daß die Dateien noch benutzt werden. Windows sollte die Dateien beim Verlassen der Benutzeroberfläche von selbst beseitigen.

Eine weitere Grundregel im Umgang mit Festplattenspeicher heißt Optimierung: Sie sollten regelmäßig Fragmentierungen aufheben, freien Speicherplatz zusammenführen sowie unverbundene Dateiketten suchen und löschen. Das hört sich nach viel Arbeit an, ist aber mit den Programmen *CHKDSK* und *DEFRAG* von DOS 6.2 schnell erledigt. Der DOS-Befehl

### **CHKDSK / F**

sammelt alle bei Systemabstürzen querverbundenen Dateiketten ein. Die dabei entstehenden Dateien mit der Endung *\*.CHK* können Sie entfernen. *DEFRAG* hebt die Zerstückelung von Dateien (Fragmentierung) auf, was dazu führt, daß viele Dateien weniger Speicherplatz als zuvor belegen und außerdem schneller zugänglich sind. Durch die Zusammenführung des freien Speicherplatzes an einer Stelle der Festplatte gewinnen Sie ebenfalls einiges an Kapazität. Ihr DOS-Handbuch verrät Ihnen mehr zum Einsatz von *DEFRAG*. Noch besser und komfortabler arbeiten Sie bei der Festplattenopti-

## Verzichtbare DOS-Programme

Eine Auswahl der DOS-Dateien, von denen Sie sich trennen können:

| Dateinamen   | Funktion                                    |
|--------------|---------------------------------------------|
| dosshell.*   | die Oberfläche DOS-Shell bis DOS 6.0        |
| debug.exe    | zum Editieren von Programmen                |
| diskcomp.com | vergleicht Disketten                        |
| expand.exe   | entpackt DOS-Installationsdateien           |
| fastopen.exe | Beschleuniger. Durch Smartdrive überflüssig |
| fc.exe       | vergleicht Dateien                          |
| graphics.com | Grafikdruck von der DOS-Ebene               |
| mscdex.exe   | wenn Sie kein CD-ROM-Laufwerk betreiben     |
| nlsfunc.exe  | lädt landesspezifische Informationen        |
| power.exe    | nur für Laptops interessant                 |
| print.exe    | Druckerunterstützung auf der DOS-Ebene      |
| qbasic.exe   | QBASIC Programmiersprache                   |
| sort.exe     | sortiert Dateneingaben                      |

## Verzichtbare Windows-Hilfen

Diese Programme und Dateien sind nicht unbedingt zum Betrieb von Windows notwendig:

| Dateinamen   | Funktion                                                                             |
|--------------|--------------------------------------------------------------------------------------|
| calc.*       | der Taschenrechner                                                                   |
| calendar.exe | der Kalender                                                                         |
| write.*      | MS-Write (Textverarbeitung)                                                          |
| pbrush.*     | Paintbrush                                                                           |
| winmine.*    | Minesweeper (Spiel)                                                                  |
| sol.*        | Solitär (Spiel)                                                                      |
| hearts.*     | Hearts (nur Windows für Workgroups)                                                  |
| charmap.*    | die Zeichentabelle                                                                   |
| cardfile.*   | der Karteikasten                                                                     |
| recorder.*   | der Makrorekorder                                                                    |
| winfile.*    | Datei-Manager (wenn Sie lieber mit anderen Datei-Managern wie den PC Tools arbeiten) |
| *.HLP        | alle Hilfedateien                                                                    |

mierung und -bereinigung mit einer Utility-Sammlung wie *PC Tools*. Das Programm *SmartFind* sucht für Sie zum Beispiel auf der ganzen Festplatte regelmäßig zu löschende Dateien wie *\*.TMP*, *\*.BAK*, *\*.SIK* und anderes unnützes Zeug. Die Investition lohnt sich also. Jedoch sollten Sie auch von einem Programmpaket wie den *PC Tools* nur das installieren, was Sie wirklich brauchen.

(MARTIN BÖHMER/WK)





## Biete Hardware

LAPTOP HIGHSCREEN B310PLUS  
AT286 1MB RAM 40MB HD 1,44 MB  
INKL 2 ERATZAKKUS, DRUCKER  
KODAK DICONIX 150PLUS INKL  
3XTINTE, DM 1200.- Tel. 09 21/3 27 61

2MB RAM SIP BAUSTEINE fertig zum  
Einstecken 8x256k, 80ns für  
Speichererweiterung 286/386  
CM 150.- Tel. 0 77 33/26 59

Atari Portfolio, neu, mit RAM-Erweiterung,  
parall. Schnittstelle, Netzteil u. Bücher,  
VB 450,- DM  
Holger Timme-März, Hamburger Str. 23,  
15234 Frankfurt/O. Tel. 03 35/2 40 70

Nachfülltinten-Schwarz+Colour Drucker von  
Canon, HP, IBM usw. Qualität: ORTECH  
Dokumental für Laser-Tinte-Matrixdrucker:  
HDG direkt: Tel. 0 61 55/23 39 **G**

**Laurel-Soft EDV-Vertrieb, Inh. M. Lohrbeer**  
Postfach 45 01 04, 28295 Bremen  
CD-ROMs, Shareware und Computer-  
Zubehör  
z.B. **Der Patrizier für 119.- DM**  
**CPS Vision Vol.2 (Neu) für 12.- DM**  
Fordern Sie unseren  
Katalog+Überraschungsdisk gegen 3.- DM in  
Briefmarken an!  
Tel. (04 21) 42 93 35 / Fax: (04 21) 40 50 16  
Unser BTX-Programm: LOHRBEER#

HIGHSCREEN NOTEBOOK 386DX33, 4MB  
RAM, 60MB HD, 3,5 LW, DR DOS 6.0, MS  
WORKS2.0, PC TOOLS7.1, ORIGINAL MIT  
HANDBÜCHER, Tel. 0 53 61/3 32 77

NEC P60 24NADELDRUCKER DM 500.-  
VHB Tel. 07 21/9 36 24 79 od. 48 34 84  
abends

Verkaufe PC-Desktop-Gehäuse  
incl. Netzteil für 50.- DM und Laufwerke  
31/2 und 51/4" Epson für zusammen  
100.- DM Tel. 0 73 37/65 37 oder  
07 11/6 15 99 00 ab 18 Uhr

## Biete Software

Lotus Smart Suite 2.1 DM 950.-  
Stacker 3.1 f. DOS 6/Win. DM 140.-  
MS-Office 4.0 DM 950.-, MS-Office 3.0 DM  
720.-, MS-Winword 2.0b DM 400.-, Windows  
3.1 DM 80.-, Alles unben. Orig. -Software  
Tel. 0 81 22/8 55 76

\*\*\*\*\*ÄRZTE u. MEDIZINSTUDENTEN\*\*\*\*\*  
**KI. Expertensystem QUINCY!**  
Med. Diagnosesystem für PCs unter MS DOS  
oder DR DOS mit VGA Grafik.  
Einführungspreis DM 500.-! Studenten zahlen  
DM 250.-! Komplet mit ausführlicher  
Dokumentation. Einsatzfähige Demodisk mit  
ausführl. Infos zur Vollversion QUINCY DM  
60.-! Lieferung per Nachnahme.  
M. Lauer, Talstr. 28, 66125 Dudweiler /Saar.

Wegen Systemaufg. zu verkaufen:  
je DM 150.- Excel 4, Winword 2, WP 5.2,  
je DM 80.-, Powerpoint 3, Q-Pro, Win1,  
DM 300.-, Access 1.1 zT ohne HB  
Tel. 0 79 50/12 05

\*\*\*\*\* Verschenke Software \*\*\*\*\*  
Info gegen 2 DM in Briefmarken  
Th. Brandl; Postfach 1221/06;  
93156 Teublitz (für AMIGA/PC)

**DWARF**, Der Zwerg präsentiert.  
**Catdsk** ist ein anwenderfreundliches  
Windows-Suchprogramm für archivierte  
Floppies. **Tableau**, ein modernes Windows-  
Tabellenkalkulationsprogramm.  
Grafikfunktionen des Programms  
sind 2-3 D. Charts und Präsentationshilfen.

**Catdsk Preis 50.- DM**  
**Tableau Preis 70.- DM**  
**DWARF Software**, Mohnweg 2b,  
D-50999 Köln Tel. 0 22 36/6 82 67

5x3,5" HD Anwendungen, Sharew,  
komprim.- nur 10.- DM+3RP, bei Kuhn  
Schmollerstr. 161, 70378 Stuttgart

24 Apogee-Games, 5x3,5" HD, kom-  
primierte, nur 10.- DM + 3PR, bei Kuhn  
Schmollerstr. 161, 70378 Stuttgart

CH VK PINBALL DREAMS für VB 79.- FR  
CANON LBP 8 für VB 1399.- FR  
MODEM mit 2400 BITS SEK. VB 149.- FR  
HANDY-SCANNER 3000 für VB 289 FR  
Verlangt Ralph oder Gregor  
Jupiterstr. 23/521, 3015 Bern (CH)

**AMI PRO 3.01**, Textverarbeitung für  
Windows, originalverpackt, DM 458.-, **MS-  
Works für Windows 2.0**, Textverarbeitung,  
Tabellenkalkulation und Datenbank,  
originalverpackt DM 89.- Tel. 0 40/7 32 31 42

4 WOCHEN zum TESTEN  
Kostenlos vom HERSTELLER m.  
Faktura/Lager/Mahnung DM 500.-  
Finanz-Buchhaltung DM 500.-  
Lohn-Buchhaltung DM 500.-  
Textverarbeitung DM 95.-  
Termin-Planung/Notizen DM 65.-  
Handwerk/Bau/Kundendienst a.A. **Software  
Ingenieur Büro BITTER, Birkenstr. 1,  
28816 Stühr Tel. 04 21/89 15 95  
FAX 04 21/89 52 06** **G**

Astro-Software der besonderen Art!  
Tel. 0 30/6 11 58 01 Fax & BTX 6 11 21 46 **G**

\*\*\*\*\* EROTIK \*\*\*\*\*  
**HD-Demo für Erw.!** 5 DM in Bfm.  
**Deutsche-Shareware Kat. 2.50 DM,  
MIKRODATA-D Pestalozzistr. 46,  
80469 München** **G**

**TOPSOFT IHR SOFTWARE PARTNER** für  
alle Computersysteme. Kommerzielle  
Software, sowie PD- und Shareware  
Programme. GRATISLISTE sofort anfordern  
Computertyp unbedingt angeben!!!

Wir führen alle Videosysteme+Cartridges  
Firma T O P S O F T  
Postfach 4, 82336 Feldafing  
Tel. 0 8157/34 28, Fax: 0 81 57/44 08 **G**

**AMIPRO 3.01**, Textverarbeitung für  
Windows, original verpackt, **DM 498.-, MS-  
Works für Windows 2.0**, Textverarbeitung,  
Tabellenkalkulation und Datenbank, original-  
verpackt DM 99.-, Tel. 0 40/ 7 32 31 42

DR-DOS 5.0 orig. mit Handbuch  
und DATA BECKER-Buch „Der Schnell-  
einstieg“ zus. DM 65.-; WISO-Sparbuch  
1992/93 DM 50.-, Tel. 0 41 01/2 47 23

SOFTWARE FÜR EINSTEIGER/PROFIS  
AdressS - ADRESSVERWALTUNG DM 79.-,  
INFO BEI EDV-BERATUNG SCHNITZLER-  
EICHENDORF-STR. 19, 59227 BONN,  
Tel. 02 28/46 83 02  
HÄNDLERANFRAGEN ERWÜNSCHT!!

NEUESTE PD f. Shareware vom Public  
Domain Center, V. Coest Steeler Str. 285,  
45138 Essen. Aktuelle Katalog anfordern!  
Ladenverkauf und Versand !!!

Org. Amiga-Soft zu verkaufen!  
Spott billig! z.B. DPaint IV für  
nur DM 129.- usw. bitte Liste  
anfordern! F. v. D. Bosch, PF. 11 01,  
52538 Gangelt; oder Tel. 00 31/4498-5 70 11

NC-CNC-SIMULATOR, DREHEN UND  
FRÄSEN. Tel. + Fax: 0 71 50/3 55 78

VERKAUFE ORIGINAL LOTUS FREELANCE  
GRAPHICS FÜR WINDOWS 2.0,  
ZV 200.- DM VHB, Tel. 0 63 56/81 11 -  
Fax: 58 88

VERKAUFE ORIGINAL MS-FOXPPO 2.5 für  
WINDOWS, INCL. REGISTRIERUNGS-  
KARTE, ZU DM 640.- VHB,  
Tel. 063 56/81 11 - Fax: 0 63 56/58 88

VERKAUFE ORIGINAL AMIPRO FÜR  
WINDOWS 3.0, ZU DM 200.- VHB,  
Tel. 0 63 56/81 11 - Fax: 58 88

VERKAUFE ORIGINAL WORDPERFEKT  
FÜR WINDOWS 5.2 incl. GRAMATIK-  
PRÜFPROGRAMM, ZU DM 150.- VHB,  
Tel. 0 63 56/81 11 - Fax: 0 63 56/ 58 88

VERKAUFE ORIGINAL IBM OS/2 2-1  
incl. STACKER FÜR OS/2 zur  
FESTPLATTENKOMPRIMIERUNG FÜR  
DM 180.- VHB. Tel. 0 63 56/81 11 -  
Fax: 0 63 56/58 88

BIETE FÜR GEOWORKS:  
GeoPack I 10x3,5" = DM 45.-  
GeoPack II 5x3,5" = DM 30.-  
GeoPack III 5x3,5" = DM 30.-  
MN+10.- DM, Tel. 0 51 42/15 40

ORIGINAL = QUATTRO PRO LIGHT  
„Tabellenkalkulation“ kompl. mit Handbücher

VB = 150.- DM, Tel. + Fax: 0 51 42/15 40

BIETE FÜR GEOWORK V2.0 =  
GEOPACK I V2.0 = DM 45.-,  
Cmitlcons, Toolsz. Bearb.,  
Screen Dumper, etc.)  
Tel. 0 51 42/15 40 - Fax: 0 51 42/15 40

BIETE FÜR GEOWORKS:  
GeoFont I 150 Fonts = DM 40.-  
GeoFont II 90 Fonts = DM 25.-  
GeoFont III 70 Fonts = DM 15.- NN+  
10.- DM, Tel. 0 51 42/15 40

**RECHENKÖNIG:** Das bewährte Programm  
für Kinder von 6-12 j., 98.- DM (Schullizenz  
DM 289.-)

**RECHENKÖNIG-Spielekiste:**  
Zusatzprogramm für spielendes Rechnen,  
DM 69.- (198.- DM)

**BRUCHPILOT:** Bruchrechnen lernen, üben,  
wiederholen, DM 98.- (289.- DM) Alle  
Programme entwickelt und erprobt mit  
Schülern u. Lehrern, für MS-DOS auf 5,25"  
od. 3,5", mit Handbuch! - Info kostenlos.

**SCHUL-Soft A. Gruner**, Schlepper-Str. 9,  
45659 Recklinghausen, Tel. 0 23 61/1 53 02  
- Fax: 0 23 61/1 35 00

## Suche Hardware

Druckkopf NEC P6+, gut erhalten gesucht.  
Tel. 0 77 33/26 59

Festplatte, MFM, möglichst 80MB z.B.  
Seagate 1100; ST15;  
SWIFT 10005; NEC D3/42; SG4096,  
BLODIG, Engen, 0 77 33/ 26 59

Festplatte AT ca. 300MB mit  
Controller, gebraucht, BLODIG, Eugen,  
Tel/Fax: 0 77 33/26 59

## Suche Software

Suche Clipper 5.01, Tel. 0 30/61 04 46 40,  
Fax: 0 30/5 08 79 20

Suche MS Word u. Publ. Tel. 0 86 52/41 61

Suche Kostenlo. originale Textsoftware von  
MS, Word, Excel, Access usw., Broske,  
Kastanienallee 124, 12627 Berlin

## Stellenmarkt

Eigenes Geschäft am PC, jetzt weltweit da  
Englisch, Info, Kuhn Schmollerstr. 161,  
70378 Stuttgart

## Geschäftsverbindungen

„Achtung Spieleentwickler! Wir suchen Spiele!  
Ihr bekommt pro Verkauftes PC-Spiel eine  
Provision in Höhe von 20% des  
Verkaufspreises! Bei einem Verkaufspreis von  
DM 120.- und mon. 1000 verkauften Spielen  
erhalten Sie DM 24.000.-! Dies ist nur ein  
Beispiel! Schnell Demodiskette an Peter  
Behler, Aegidistraße 64, 48143 Münster





schicken!"

Suchen Sie einen Nebenverdienst? Von zuhause aus mit Ihrem PC? Schriftliche Bewerbung an: DOWNLOAD PARADISE Auf der Leiten 4 - 93476 Blaibach

Schweizer Partner gesucht? Top-Büro, PC-System, großes Lager u. Mann mit kaufm. Ausbildung vorhanden. Tel. 52/48 13 91

### Verschiedenes

COMPUTERBÜCHER ab DM 5.- Restaurlagen, aktuelle leichte beschädigte Bücher. Gratisliste bei: haifisch-Versandbuchhandlung Kölbl, GbR. Postfach 700848 hs 81308 München, Tel. 0 89/7 19 28 39 Fax: 0 89/7 19 27 81

Alle PC-Bücher! COM.LIT Versandbuchhandlung Abt. DMV, Postf. 1255, 47497 Neukirchen, Tel. 0 28 45/3 35 08 Fax: 0 28 45/3 76 31

Selbstklebendes Papier und PCX Grafiken \* H.-H. Vollmer Zangengasse 12 \* 13437 Berlin

### Club

PC CLUB SUCHT MITGLIEDER. FÜR MITGLIEDER EXCLUSIV: SHAREWARE, VIRENPROGRAMME, INFOS (AUCH FÜR JUGENDLICHE) SCHREIBEN SIE MIT RÜCKPORTO AN: BERND WEBER, HANGSTR. 1, 89584 EHINGEN

Windows+DOS User-Club, sucht noch überreg. Mitgl. Info-/Demodisk (720k) mit weit. Infos geg. Rückumschlag von: Klaus P. Giffhorn, Postfach 2119, 38011 Braunschweig

CDRC-D-CD-ROM CLUB DEUTSCHLAND Werden Sie Mitglied! CDs statt 98.- DM nur 10.- DM. Info: CDRC-D, Wußriede 20, 30627 Hannover. Außerdem PD/SHAREWARE, PC-BÜCHER, Videos usw. Fax: 05 11/57 62 98

COMSPEC - der Computer SPEzial Club sucht noch neue Mitglieder. Wir bieten: Erfahrungsaustausch; Hilfestellung, PD-Soft etc. Probe Disk für 5.- DM in Marken von: H. Broderick, Kragener Str. 20, 29359 Habighorst

## Lohn & Gehalt

### KH-LoGe V.1994 für DOS

KH-LoGe ist speziell für kleine bis mittelständische Unternehmen und Freiberufler konzipiert.

Es ist DIE effiziente und unkomplizierte Lohnbuchhaltung.

Interesse bekommen? Dann senden Sie ein Fax an 07159/45355 und Sie bekommen sofort weitere Informationen. Oder die Testversion zu 7.- DM.

Sofort-Bestellung per Fax an:

Dipl.-Math.(FH) Klaus Hagenlocher  
Software-Entwicklung  
Schafhauser Str. 2, 71106 Magstadt  
Tel.: 07159/45355

95.-DM zzgl. 7.- DM Nachnahmegebühr

DSM Datenservice DSM  
Münstertal  
Untere Gasse 4, 79244 Münstertal  
Telefon: (07636) 77639

### CD-ROMS

Pegasus 3.0 nur 49.-  
Pegasus 2.0 nur 39.-  
Andromeda 2.0 nur 49.-  
Simtel20 nur 29.-  
CICA windows nur 29.-  
Gif Galore nur 29.-  
Night Owl Pack (7,8,9) nur 99.-  
Night Owl 10 nur 49.-  
Night Owl Games nur 35.-  
PC-Sig 12 nur 49.-  
PC-Sig Win nur 39.-  
PC-Sig Games nur 39.-

!Unser Tip!  
**REBELL ASSAULT**  
Das Superspiel im Star-Wars Stil bei uns nur 119.-

Fordern Sie unsere Preisliste gegen 5.-DM in Briefmarken an.

Versandkosten:  
Nachnahme: 10.-DM  
Bei Vorkasse keine Versandkosten  
Auslandslieferungen nur per Vorkasse zzgl. 10.-DM

Sie erhalten bei uns:  
Hardware, Software, CD-ROMs, Shareware, Zubehör.  
Anrufen und akt. Preise erfragen

### Viel Software für wenig Geld!

#### Emulator-Paket

Emuliert den C64, Amiga und Apple II auf einem PC ohne Hardwarezusätze! Der C64 Emulator mit Soundblaster und VGA-Unterstützung enthält bereits 3 Top-Spiele. Diskettenversion nur DM 29,90

#### C64 Emulator Zusatzpaket

Über 100 Spiele für den C64 Emulator. Alle Spiele in Farbe und mit Soundunterstützung! Preisshit nur DM 29,90

#### 10 Sharewareprogramme, auch aus diesem Heft, incl. Porto für nur DM 29,90

#### Sensitive Love Pack

Erotik Power für Kenner und Genießer! Enthält heiße 256 Farben Bilder, Animationen, Angel der Film, tolle Geschichten.. Nur für Erwachsene ab 18 Jahre mit Ausweiskopie und Unterschrift! Der heiße Preis nur DM 29,90

#### Visual Hot Girls

Die Erotik CD  
500 MB der heissesten und schönsten Mädels! Alle Bilder in erstklassiger Qualität, Auflösung und Farbe! Der absolute Hammerpreis, bei uns nur DM 49,90

#### CD-ROM's

|                               |       |
|-------------------------------|-------|
| MULTIMEDIA EROTIK             | 49,90 |
| MAD DOG Mc CREE               | 99,00 |
| PEGASUS (aktuelle Ausgabe)    | 58,90 |
| NIGHT OWLS (aktuelle Version) | 64,90 |
| WINWARE (aktuelle Version)    | 22,90 |

**A.M.S. Aachener Medien & Softwareservice**

52477 Alsdorf - Narzissenstr. 3  
FON/FAX 02404/97082 - Mailbox 02404/97302  
Bankinzug: 5 DM - Scheck: 6 DM - NN: 11 DM  
Infodiskette mit großem CD-ROM Angebot gegen DM 2,00

B. B. & B.  
Alles auf CD!

Kostenlosen Info-Prospekt anfordern!

immer GÜNSTIG  
GUT  
AKTUELL

Spiele  
Multimedia  
PD  
Shareware  
Erotik

Inhaber  
Miguel Bernabeu

CD-ROM  
Versand

Starenweg 12  
46284 Dorsten

Superknüller  
aus unserem  
Angebot:

Solange der Vorrat reicht! Preis zzgl. Versandkosten

**Rebel Assault**  
**Iron Helix**  
**Gabriel Knight**

je CD DM

**90,-**

rund um die Uhr:

**7 98 90**

## Erotic



### EROTIC-COLLECTION

Die Erotic-Collection der Spitzenklasse. Enthalten sind 4 neue Erotic-Pakete: Bizarrr-Collection, Po-Collection, Sex & Water Collection und die Big Tits-Collection. 14 HD-Disks voll scharfer Erotik

Limitiert auf 999 Stk. nur 79,95 (Summe der Einzelpreise: 103,80)

SIE suchen einen DISTRIBUTOR für Ihr professionelles Erotic-Programm / CD-ROM? Dann schreiben Sie uns...

|                                                                                             |                                                                                |
|---------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Visual Hot Girls</b><br>Zahlreiche wunderschöne Mädchen zeigen alles. Ein Top-Hit. 58,95 | <b>Strip Poker</b><br>Viele hübsche Mädchen bereit für ein Spiel. 49,95        |
| <b>Women of Venus</b><br>Top Models zeigen sich in verführerischen Posen. 58,95             | <b>Tropical Girls</b><br>3 CD's in einer Mit heißen, exotischen Bildern. 84,95 |
| <b>Erotic-Disketten</b>                                                                     | <b>Multimedia Erotik</b><br>Bilder, Text, Sound & wunderschöne Mädchen. 58,95  |

**Erotic MEGA-PACK**  
Alle Erotic-Programme hier in diesem Kasten - 27 HD-Disks. nur 139,95 (sonst 159,85)

**Erotic Highlights 1-5**  
Jedes Set besteht aus 2 HD-Disketten randvoll mit heißer Erotiksoftware. VGA + SVGA. 1 Set-15 DM 2 Sets-25 DM Alle 5 Sets - nur 50 DM

**Erotic EXTREME**  
Extrem scharfe Mädchen auf 6 HD-Disks. Super! nur 39,95

**Erotic Software**  
Die scharfsten und schönsten Mädchen, aufgenommen in noch nie dagewesener Qualität. Auf 6 HD-Disks. nur 39,95

**Sexy-Girls-Collection**  
Die scharfsten und schönsten Mädchen, aufgenommen in noch nie dagewesener Qualität. Auf 6 HD-Disks. nur 39,95

**KröGer**  
S. KröGer - Software Vertrieb

FAX 05732/74401  
Tel. 05732/74401  
Postfach 4117  
32571 Löhne  
Alle Angebote ab 18 Jahre!

**Zahlung per**  
Nachnahme: + 10 DM  
Vorkasse (barscheck): + 5 DM  
Ausland: nur Vork. + 8 DM  
INFO-Material: 3 DM (bar)  
(Liegt jeder Bestellung GRATIS bei)

**Quality wins - KröGer**

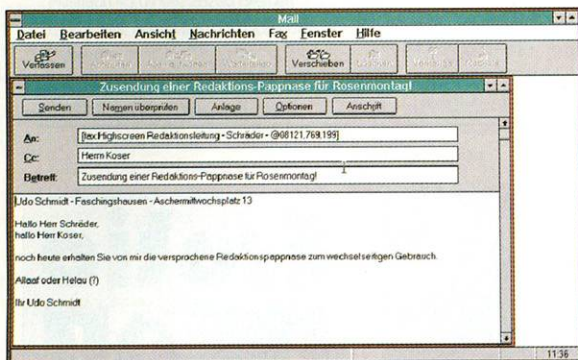




Faxen mit Windows für Workgroups 3.11

# Schneller faxen

**Sollten Sie Windows für Workgroups 3.11 und ein Modem mit Faxeinrichtung besitzen, können Sie auf die Anschaffung eines richtigen Faxgerätes getrost verzichten. Die integrierte Faxfunktion von Microsofts Benutzeroberfläche bietet alle Bequemlichkeiten teurer Fax-Programme ohne zusätzliche Kosten.**



Ein eiliges Fax kann auch mit dem Sendeblatt erstellt und verschickt werden

## So legen Sie ein Fax-Telefonbuch an

- Öffnen Sie im Menü *Nachrichten* die Option *Adreßbuch*.
- Klicken Sie auf das Symbol *Neu* (viertes Symbol von oben).
- Wählen Sie als Eintragsart *Microsoft At Work Fax* aus und klicken *OK* an.
- In der Eingabebox *Neuer Benutzer* geben Sie in die *Alias*-Zeile den Namen des Empfängers ein, darunter folgt die Faxnummer. Alle anderen Felder können, müssen aber nicht ausgefüllt werden.
- Mit einem Klick auf das Symbol des Karteikastens übernehmen Sie den Eintrag in die bestehende Liste.

Beachten Sie, daß mit der Schaltfläche *Details* Einträge bearbeitet werden können. Möchten Sie aus dieser Liste eine Faxnummer in ein Fax-Sendeblatt übernehmen, so klicken Sie im Formular *Nachricht senden* auf die Schaltfläche *Anschrift*. In der Liste der Faxnummern markieren Sie einen Eintrag und klicken anschließend auf Schaltfläche *An*. Danach bestätigen Sie noch mit *OK*, und das Sendeblatt ist ordnungsgemäß ausgefüllt.

Seit der Version 3.11 von Windows für Workgroups gibt es eine programminterne Möglichkeit, auf einfachste Weise Faxe zu versenden oder zu empfangen – sehr zum Leidwesen von Anbietern professioneller Fax-Software. Zudem kann dieses Faxprogramm sogar aus einem Netzwerk heraus senden oder empfangen. Die Qualität der versendeten Faxe ist dabei erheblich besser als die normaler Faxgeräte, da Sie nicht mit Kopiervorlagen arbeiten müssen. Hier ist ein Fax wirklich noch ein Faksimile. Da der Faxtreiber wie ein normaler Druckertreiber benutzt wird, können Sie Faxe aus jeder Windows-Anwendung verschicken, die über eine Druckfunktion verfügt. Sie müssen nur den Fax-Drucker in der Auswahlbox *Drucken/Druckereinrichtung* markieren und die Schaltfläche *Als Standarddrucker verwenden* anklicken. Das ist alles. Nach der Installation von Windows für Workgroups 3.11 (das Fax-Modul wird immer eingebunden!) brauchen Sie nur noch wenige Schritte vorzunehmen, um sofort papierlos Briefe, Grafiken oder beides zu verschicken:

**1.** Öffnen Sie die *Systemsteuerung* in der Hauptgruppe des Programm-Managers.

**2.** Mit einem Doppelklick auf das Fax-Symbol öffnen Sie die Dialogbox *Fax-Modems*. Achtung: Besteht noch keine Verbindung zur Windows-Mail-Funktion, müssen Sie jetzt zwischen *Email und Fax* oder *Nur Fax* wählen. Wenn Sie im Netz arbeiten, so wählen Sie die erste, sonst die zweite Option.

**3.** Klicken Sie auf die Schaltfläche *Hinzufügen*, um den Typ des Modems festzulegen. Im darauffolgenden Listenfeld wählen Sie aus den angebotenen Optionen

die COM-Schnittstelle aus, an der Ihr Faxmodem angeschlossen ist (zum Beispiel *Fax-Modem auf COM 2:*). Dabei unterstützt Windows für Workgroups Modems der Klasse 1, 2 oder CAS-Modems (Communication Application Specification). Sie müssen nicht erst ins Handbuch Ihres Modem schauen, um den Typ herauszufinden. Das System überprüft selbstständig, welches Modem an der angegebenen Schnittstelle hängt. Falls Sie in einem Netzwerk arbeiten, markieren Sie die Option *Freigegebenes Netzwerkmodem*.

**4.** Nachdem Sie auf diese Weise Ihr Fax-Modem angemeldet haben, muß es noch konfiguriert werden. Klicken Sie auf die Schaltfläche *Einrichten* und tragen Sie im nächsten Dialogfenster Ihre Fax-Telefonnummer ein. Lassen Sie bei der Ortsvorwahl die vorangestellte 0 einfach weg. Wenn Sie unter Windows Faxe empfangen möchten, sollten Sie den Antwortmodus auf *Automatische Antwort* einstellen.

**5.** Beachten Sie bitte unbedingt die Dialogbox *Modem-Wahloptionen* (klicken Sie dazu nacheinander die Schaltfelder *Einrichten* und *Wählen an*): Da bei uns in Deutschland (noch) zwei Wahlverfahren üblich sind, müssen Sie sich unter *Leitungstyp* entweder für Impuls- oder für Tonwahl entscheiden. Heben Sie einfach einmal den Telefonhörer ab und wählen Sie eine Nummer. Hören Sie ein Klackern nach dem Wählen, so benutzen Sie das Impulsverfahren.

**6.** Abschließend müssen Sie nur noch per Schaltfläche das gewählte Modem als aktives Modem festlegen.

Um nun ein Fax zu verfassen und abzuschicken, starten Sie das *Mail*-Programm in der *Netzwerk*-Gruppe des Programm-Managers. Bevor Sie





zum ersten Mal faxen, öffnen Sie das Menü *Fax Optionen* und legen Sie in der Dialogbox *Standard-Fax-Optionen* das Seitenformat fest (beispielsweise A4). Nicht immer lohnt sich der Eintrag einer Faxnummer ins Telefonbuch. Das Fax-Modul bietet auch an, direkt eine Faxnummer zum Wählen einzugeben und in dem Basisformular des Fax-Moduls eine Nachricht zu formulieren. Klicken Sie in der Symbolleiste das Schaltfeld *Verfassen* an. In das Feld *An:* des Nachrichtenformulars geben Sie die Telefonnummer des Faxempfängers ein. Wenn Sie die Nummer manuell eingeben, müssen Sie folgende Syntax verwenden (eckige Klammern beachten):

[fax:Empfängername@Faxnummer]

oder einfacher

[fax:Empfängernummer]

Beispiel: Ein Fax soll an die Firma *Otto Braun Import-Export (O.B.I.E.)* zu Händen von Herrn Braun geschickt werden:

[fax:O.B.I.E., Herrn Braun@08891,697,199]

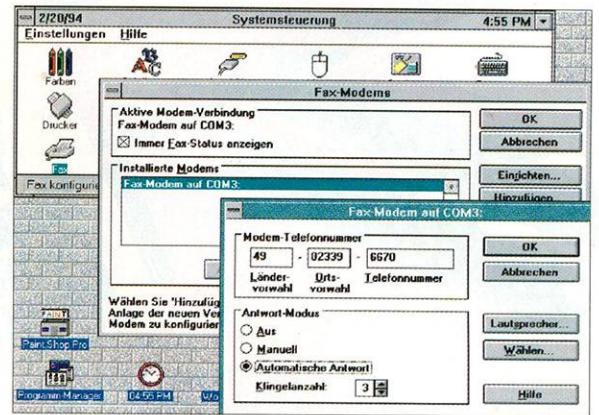
Die beiden Kommata in der Zieldefinition sorgen für die nötigen Pausen beim Wählen, da sie den Wahlvorgang für zwei Sekunden unterbrechen.

In die Zeile *Betreff:* wird ein kurzer Hinweis eingetragen, der die Faxnachricht charakterisiert. Danach steht der ganze Nachrichtenbereich für eine spontan eingetippte Message zur Verfügung. Das Schaltfeld *Senden* startet die Faxübertragung, das Fax-Icon signalisiert den Stand

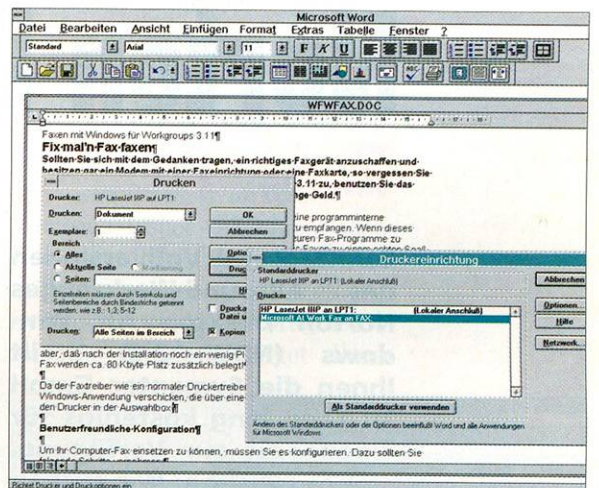
der Übertragung in Prozent. Um ein Fax aus einem Windows-Programm zu versenden, bedarf es noch weniger Aufwand als in dem zuvor beschriebenen Beispiel. Haben Sie zum Beispiel einen Text geschrieben und möchten diesen als Fax versenden, so gehen Sie ins Druckermenü und wählen den Faxtreiber als Druckertreiber aus.

Wenn die Druckoption bestätigt wird, öffnet sich die bereits bekannte Fax-Oberfläche. Dort können Sie aus dem Fax-Telefonbuch eine Faxnummer übernehmen, und ab geht die Post. Möchten Sie gern wissen, wie das Fax beim Empfänger ankommt, so klicken Sie auf das Icon *Gesendete Post*. Dort werden in einer Liste alle versendeten Faxe verwaltet. Der Clou an der Sache ist, daß Sie durch einen Doppelklick auf einen Versandauftrag ein Auswahlfenster öffnen können, in dem das Grafik-Symbol des speziellen Fax liegt. Ein nochmaliger Doppelklick verbindet dieses Symbol mit einem echt scharfen Viewer, der das Fax in allen Größen abbilden kann.

Um Faxesendungen empfangen zu können, muß das *Mail*-Programm immer aktiv sein (also am besten in die Gruppe *AutoStart* packen). Dabei ist es gleichgültig, ob es im Hintergrund liegt oder aktiv auf dem Bildschirm zu sehen ist. Ist *Mail* abgemeldet, so hebt das Modem bei eingehenden Faxnachrichten nicht ab. Ist das Fax-Modem neben einem Telefon an die normale Telefonleitung angeschlos-



Das Konfigurieren des Fax-Modems geschieht aus der Systemsteuerung



Die Fax-Option kann wie ein ganz normaler Druckertreiber aufgerufen und benutzt werden

sen, empfiehlt es sich, im Menü *Fax* die Option *Modus* aufzurufen und den Antwortmodus auf *Manuell* zu stellen. Bei einem eingehenden Anruf reicht dann ein Klick auf die Schaltfläche *Antworten*, um den Faxempfang zu starten.

(UDO SCHMIDT/WK)

NEU! NEU! CROCOM presents: NEU! NEU!

COMPUTER-NEWS

0190-212350\*

Hören Sie die aktuellen News aus der Computer-Welt! Schneller und besser informiert sein mit Computer-News, wählen Sie TEL.:

0190-212350\*

... und ab 16.03. mit tollen CeBIT'94-Nachrichten!

\* 1 Min. = 1,15 DM, M.P.S.

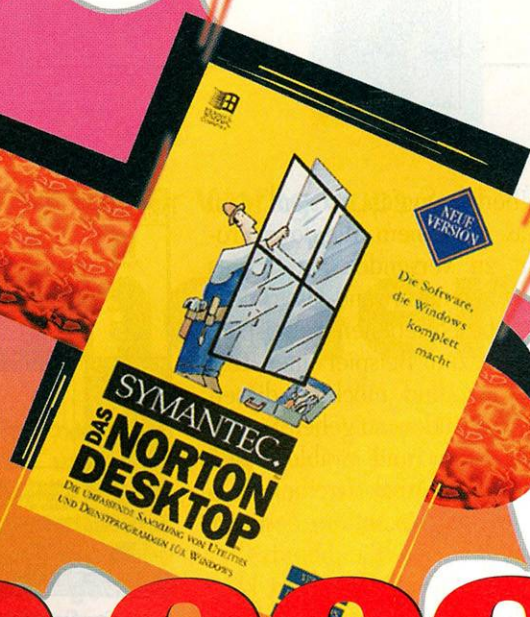
**Creativ**  
Durchdachtes, und

**Richtig**  
Organisiertes  
Marketing....

ist die Formel für Ihre Umsatzoptimierung! Mit jährlich über 1.Mio. CD-ROM's, sind wir Ihr richtiger Partner für Ihre Demos, Kataloge oder verschlüsselten Vollversionen auf CD-ROM. Wir bieten Ihnen Speicherplatz zur freien Verwendung, für die Monate Mai und Juni, auf unseren CD-ROMs pro MByte an. Wie das geht, und was es kostet, erfahren Sie über **PROFI-Software** Frankfurt/Main, Tel. 069/5072712, 571462 oder 07254/60434



Das ist  
der Hammer



# 10.000 Norton Desktops ZUM TESTEN

**Zehntausend Vollversionen des Allround-Werkzeuges Norton Desktop für Windows (NDW 3.0) stellt Ihnen die Symantec GmbH 30 Tage lang kostenlos für einen Test zur Verfügung. Ziel der Aktion: Wir suchen die besten Tips & Tricks zu Nortons Desktop.**

**M**achen Sie mit! Wir suchen die besten Tips & Tricks zum Programmpaket Norton Desktop für Windows. Sollten Sie die 299 Mark teure Utility-Sammlung noch nicht besitzen, kein Problem: Die Symantec GmbH stellt extra für diese Aktion 10.000 Vollversionen zur Verfügung. Schicken Sie einfach den am Ende des Artikels abgedruckten Coupon an das Symantec Upgrade-Center, legen Sie zehn Mark Versandkosten bei, und postwendend erhalten Sie eine Vollversion, die Sie 30 Tage lang auf Herz und Nieren testen können. Wer innerhalb der 30 Tage Testzeit seine besten Tips & Tricks zum Utility-Paket einschickt, hat darüber hinaus die Möglichkeit zu gewinnen: Denn die 333 kreativsten Einsender dürfen das Programmpaket ganz einfach behalten! Und alle anderen können

das Programmpaket am Schluß der Aktion für ganze 99 Mark erwerben. Interessiert? Dann schauen Sie doch einmal in unsere erste Ideensammlung hinein. Die zehn interessantesten Tips haben wir für Sie nämlich bereits zusammengestellt.

## **1** Festplatte zu langsam? Speed Disk bringt sie auf Trab

Arbeiten Sie mit einem 80386 SX mit höchstens 4 Mbyte RAM? Dann wissen Sie wahrscheinlich, wie schnell sich die Performance unter Windows und einem Programm wie Norton Desktop für Windows verringern kann. Um nicht mehr so lang auf Windows warten zu müssen, sollten Sie das NDW-Programm Speed Disk benutzen. Es „räumt“ Ihre Festplatte auf und sorgt dafür, daß sich zusammengehörige Daten auch wirklich zusammenhängend auf der Festplatte befinden.

Speed Disk bietet Ihnen zusätzlich an, bestimmte Verzeichnisse und Dateien ganz nach vorn auf die Platte zu bringen. Das sollten Sie unbedingt ausnutzen, denn das verkürzt die physikalischen Bewegungen der Plattenköpfe ganz erheblich beim Einlesen der Daten. Und so geht's:

1. Rufen Sie aus der FIX-IT-Diskette Nr. 2 das Programm Speed-Disk auf.
2. Wählen Sie das Installationslaufwerk von NDW 3.0 als Objekt aus.
3. Ignorieren Sie vorerst den Optimierungsvorschlag mit [Esc].
4. Öffnen Sie das Menü *Konfigurieren* und rufen Sie darin die Option *Verzeichnisfolge* auf.
5. Klicken Sie zweimal kurz hintereinander in der Verzeichnisliste auf das Windows-Verzeichnis. Dieses wird in die Liste *Verzeichnisfolge* verschoben und steht jetzt an erster Stelle.
6. Anschließend wiederholen Sie das gleiche mit den wichtigen Verzeichnissen, die sich in der Verzeichnisliste untereinander anordnen.
7. Ändern Sie die Verzeichnisfolge mit Hilfe des Schaltfeldes *Verlegen*. Markieren Sie das entsprechende Verzeichnis, klicken Sie auf *Verlegen* und anschließend auf die neue Listenposition.

Um die Änderungen zu kompletieren, bringen Sie anschließend wichtige Dateien nach vorn:

1. Sie rufen im Menü *Konfigurieren* die Option *Dateien Zuerst* auf.
2. Tragen Sie die am häufigsten benutzten Dateinamen in die Liste

## Große Aktion

Testen Sie 30 Tage lang die Vollversion von Norton Desktop 3.0 für Windows und sichern Sie sich Ihre Gewinnchance. Unter den 10.000 Testern verlosen wir 333 Pakete des neuen Norton-Produkts.

In einer Gemeinschaftsaktion der Zeitschriften DOS International, Windows Konkret und Highscreen HIGHLIGHTS und der Symantec Deutschland GmbH können Sie eines der 10.000 Pakete zum kostenlosen Test anfordern.

Wir suchen interessante Tips zum optimalen Einsatz von Norton Desktop 3.0 (NDW).

Sollten Sie nicht zu den Gewinnern gehören, gibt es auch für Sie ein interessantes Angebot: Sie können NDW für 99 statt der üblichen 299 Mark am Ende des Tests erwerben. Wollen Sie das Produkt nicht behalten, schicken Sie lediglich die Disketten wieder zurück. Also: Gleich bestellen.





ein, so zum Beispiel COMMAND.COM, WIN.COM, WIN-INT.EXE, PBRUSH.DLL, WIN-WORD.EXE und so weiter.

3. Klicken Sie auf OK, damit die Einstellungen übernommen werden.
4. Starten Sie jetzt die komplette Optimierung.

## 2 Wenig Plattenplatz? Installieren Sie nur das Notwendigste

Norton Desktop für Windows bietet eine Fülle von Hilfsprogrammen, die eine Menge Platz auf der Festplatte einnehmen können. Wird der Platz auf der Festplatte eng, so könnten Sie gezwungen sein, Norton Desktop für Windows entweder zu de-installieren oder wenigstens einige wenig benutzte Programmchen zu löschen.

Sie sollten auf keinen Fall nach der Methode „Pi mal Daumen“ irgendwelche Programmdateien löschen, von denen Sie annehmen, daß diese zu einem verzichtbaren Programm gehören. Viel einfacher ist es, wenn Sie sich die Datei CONTENTS.TXT ausdrucken lassen. In dieser Datei finden Sie eine genaue Beschreibung, aus welchen Dateien sich die einzelnen Programm-Module zusammensetzen. Vorsicht, lassen Sie die Finger von jeglichen INI-Dateien!

## 3 Für den Notfall: Automatische Sicherung der INI-Dateien

INI-Dateien werden von Windows und Norton Desktop für Windows benutzt, um wichtige Informationen beim Start einzulesen. Sie sind quasi eine Check-Up-Datei, ohne die kein Starten möglich ist. Ist eine Initialisierungsdatei beschädigt oder haben Sie falsche Einträge vorgenommen, so kann es passieren, daß Sie ein Programm überhaupt nicht mehr auf den Bildschirm bekommen. Dann ist es gut, wenn Sie eine aktuelle Sicherungskopie zur Hand haben. Mit Hilfe der folgenden Anleitung bringen Sie den PC dazu, bei jedem Start eine vollautomatische Sicherung vorzunehmen.

1. Legen Sie auf Laufwerk C: ein Verzeichnis mit dem Befehl MD INISAF an.

2. Mit Hilfe des in DOS enthaltenen Programms *Edit* schreiben Sie die Datei INISAF.BAT mit folgendem Inhalt:

```
C:\DOS\XCOPY
C:\INISAF\*.SAF *.SF1
C:\DOS\XCOPY D:\*.INI
C:\INISAF\*.SAF /S
```

3. In die AUTOEXEC.BAT Ihres Systems tragen Sie jetzt den Befehl

```
CALL C:\INISAF.BAT
```

ein und speichern diese Datei wieder. Von jetzt an wird bei jedem Start eine Doppelsicherung der INI-Dateien vorgenommen. Die Sicherungsdateien liegen anschließend zugriffsbereit im Verzeichnis C:\INISAF. Haben Sie beim Start von Norton Desktop für Windows Probleme, so kopieren Sie die letzte Sicherung einfach zurück:

```
COPY C:\INISAF\NDW.SAF
D:\NDW\NDW.INI
```

## 4 Zu viel Datenmüll? Automatisches Löschen der Sicherungsdateien

Das SuperFind-Modul von NDW 3.0 kann nicht nur sehr schnell nach Daten suchen, sondern erlaubt auch das Verbinden der gefundenen Dateien mit einem DOS-Befehl. So ist es zum Beispiel möglich, alle BAK- und SIK-Dateien als überflüssigen Ballast von der Platte zu löschen.

1. Starten Sie SuperFind und geben Sie in der Benutzeroberfläche in die Zeile *Suche* **\*.SIK und \*.BAK ein**.
2. In der Auswahlliste *Wo:* markieren Sie *[Nur lokale Festplatten]*. Die Zeile *Mit Text:* lassen Sie frei.
3. Klicken Sie auf die Schaltfläche *Suchen*.
4. Das Suchergebnis wird mit Namen, Laufwerk und Verzeichnis im SuperFind-Laufwerksfenster angezeigt.
5. In der Menüleiste von SuperFind rufen Sie anschließend das Menü *Batch* auf.

6. Legen Sie jetzt eine Batch-Datei an, die das Suchergebnis mit dem Löschbefehl verbindet. Tragen Sie daher in die Zeile *Speichern unter:* den Namen LOESCH.BAT ein.

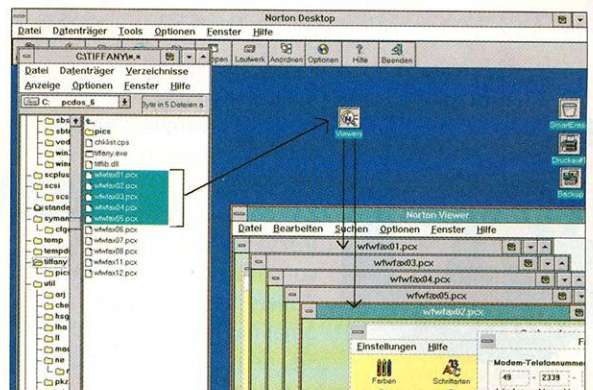
7. Tippen Sie auf OK, um Ihre Einträge in der Batch-Datei LOESCH.BAT zu sichern. Ein typischer Eintrag in dieser Datei lautet dann:

```
DEL C:\mirror.bak
DEL C:\KEY\autoexec.sik
usw...
```

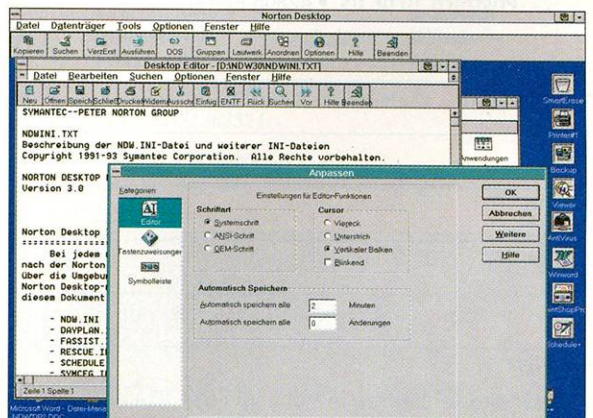
8. Starten Sie diese Batch-Datei, um alle gefundenen und eingetragenen BAK- und SIK-Dateien zu löschen.

## 5 Zu triste Icons? Basteln Sie sich eigene aus Ihren Grafiken

Wer sich bisher mit einem Icon-Editor herumgeplagt hat, weiß, wie mühsam es ist, ein ordentliches Symbol zu erzeugen. Norton Desktop für Windows bietet Ihnen



**Tip 3: Der Viewer erlaubt schnellen Einblick in Grafikdateien**



**Tip 4: Für den Notfall:  
Die vollautomatische Sicherung der INI-Dateien**





einen komfortablen Editor an, der über eine kaum beachtete Funktion verfügt. Mit dieser Funktion lassen sich Symbole einfangen, in der Arbeitsoberfläche fixieren und auf Wunsch bearbeiten. Ihr selbst entwickeltes Icon läßt sich übrigens mit jeder Datei oder Anwendung verbinden.

1. Holen Sie sich eine Grafik, ein Foto oder ein Zeichen auf die Oberfläche (zum Beispiel in Paintbrush).
2. Starten Sie im Tools-Menü die Anwendung *Icon Editor*.
3. Öffnen Sie in der Benutzeroberfläche des Icon Editors das Menü *Effekte*.
4. Klicken Sie auf die Option *Spezial* und anschließend auf *Kamera*.
5. Lassen Sie den Editor nicht auf Symbolgröße verkleinern.
6. Der Zeiger der Maus verwandelt sich in einen Rahmen in der Größe eines üblichen Symbols.

Führen Sie die Maus jetzt langsam über die Benutzeroberfläche von NDW 3.0 und schauen Sie auf das Arbeitsfeld des Icon Editors.

7. Gefällt Ihnen der Inhalt des Rahmens, so klicken Sie einmal mit der linken Maustaste.
8. Nehmen Sie Änderungen vor und/oder
9. speichern Sie das Icon mit der Erweiterung ICO und einem individuellen Namen ab.

## 6 Sind Sie vergeblich? Startautomatik zu einer bestimmten Uhrzeit

Es ist lästig, immer wieder an die gleichen Sicherungs- und Vorsichtsaktionen zu denken. Das Programm Scheduler in Norton Desktop 3.0 kann Ihnen dabei helfen. Nehmen wir als Beispiel das Sichern von INI-Dateien in ein spezielles Unterverzeichnis. Normalerweise müßten sie am Ende einer Sitzung unter Windows einen Systemabschluß durchführen, in DOS wechseln und dort den entsprechenden Befehl manuell eintippen oder eine Batch-Datei aufrufen. Mit dem Scheduler sind Sie in der Lage, täglich um eine bestimmte Uhrzeit eine bestimmte Aktion (zum Beispiel INI-Dateien sichern) durchzuführen.

1. Rufen Sie im Tools-Menü den Scheduler auf.
2. Klicken Sie auf die Schaltfläche *Hinzufügen*.
3. Als Ereignistyp markieren Sie in der gleichnamigen Liste *Programm starten*.
4. In die Zeile *Beschreibung* tragen Sie ein:

**INI-Dateien ins INISAF-Verzeichnis sichern**

(das Verzeichnis haben Sie vorher mit MD INISAF angelegt).

5. In die Zeile *Auszuführende Befehlszeile* tragen Sie ein:

**XCOPY C:\\*.INI D:\**

**INISAF /S**

(Windows liegt in Laufwerk C:, und auf D: haben Sie INISAF eingerichtet.)

6. Das Startverzeichnis ist C:\.
7. In der Liste *Häufigkeit* markieren Sie *Täglich*.

8. Als Uhrzeit wählen Sie eine Zeit, in der der PC in der Regel eingeschaltet ist.

9. OK übernimmt die Einstellungen in die Ereignisliste.

## 7 Schneller Ausdruck im richtigen Format? Nutzen Sie den Druck-Manager

Auf die eben beschriebene Weise lassen sich nicht nur Dateien in den Viewer ziehen, sondern auch mit Hilfe des NDW-Druck-Managers formatgerecht ausdrucken. Formatgerecht heißt bei NDW, daß alle Formatierungen wie im Originalprogramm berücksichtigt werden.

Markieren Sie in dem NDW-Datei-Manager eine PCX-, eine DOC- und eine TXT-Datei und ziehen diese auf das Drucker-Symbol (nicht vergessen, Drucker einschalten!). Sie sehen, daß die Druckqualität der des Originalprogramms entspricht (was auch nicht anders geht, da dieses zum Ausdrucken benutzt wird).

## 8 Probleme beim Suchen von Dateien? Echtes Drag and Drop hilft!

Norton Desktop für Windows 3.0 bietet echtes objektorientiertes Handling. Das heißt, Sie müssen für bestimmte Aktionen keine Befehle mehr eintippen, sondern nur noch die Maus zum Draggen und Droppen (Ziehen und Loslassen) benutzen. Eine echte Hilfe, wenn Sie eine Datei mit bestimmtem Inhalt suchen. Sie brauchen in diesem Fall nur alle in Frage kommenden Dateien im Datei-Manager auszuwählen und diese mit Hilfe der gedrückten linken Maustaste auf das Viewer-Symbol zu ziehen. Möchten Sie sich also gleichzeitig mehrere Grafikdateien anzeigen lassen? Die folgenden Schrittangaben zeigen Ihnen, wie das funktioniert.

1. Öffnen Sie mit einem Doppelklick auf ein Laufwerkssymbol den entsprechenden Datei-Manager.
2. Suchen Sie in einem Verzeichnis einige Grafikdateien. Das For-

## Norton Desktop 3.0 für Windows



Hiermit bestelle ich das Norton Desktop 3.0 für Windows für 30 Tage zum kostenlosen Test. Für eine Versandkostenpauschale von DM 10,- erhalte ich die Vollversion mit dem Originalhandbuch. Bitte füllen Sie den Coupon sorgfältig

aus und senden Sie diesen an folgende Anschrift:

**SYMANTEC UPGRADE-CENTER  
EDV-BUCHVERSAND • Teststellung NDW 3.0  
Postfach 10 06 05 • 42806 Remscheid**

Name, Vorname

Firma

Abteilung

Straße/Nr.

PLZ/Ort

Telefon/Fax

Den Versandkostenbeitrag in Höhe von DM 10,- habe ich als Schein/Briefmarken/Scheck beigefügt.

Datum

Unterschrift

Ich/Wir arbeiten im Netzwerk: ☐ ja ☐ nein  
Ich/Wir besitzen ein CD-ROM-Laufwerk: ☐ ja ☐ nein







mat spielt keine Rolle, da alle gängigen Grafiken mit dem NDW-Viewer verarbeitet werden.

- Drücken Sie die Taste [Strg] und klicken mit der linken Maustaste auf die Dateinamen, um diese zu markieren.
- Zeigen Sie auf einen der markierten Dateinamen und ziehen diesen auf das Viewer-Symbol. Sie sehen, es werden alle markierten Dateien bewegt.
- Der Viewer öffnet eine Grafikdatei nach der anderen. Sie können so viele Dateien öffnen lassen, wie in den Speicher passen.

## 9 Haben Sie es eilig? Nutzen Sie die Schnellsuchfunktion

Es kann recht mühsam sein, in umfangreichen Verzeichnissen eine bestimmte Datei zu suchen. Das gilt besonders für Dateinamen, die sich sehr ähneln. NDW 3.0 bietet Ihnen eine Schnellsuchfunktion an, mit der Sie sowohl blitzschnell in Verzeichnisse wechseln als auch spezielle Dateinamen markieren können.

- Öffnen Sie ein Laufwerksfenster. Es müssen das Verzeichnis- und das Dateifenster abgebildet sein (Standardeinstellung).
- Geben Sie das erste Zeichen des gesuchten Verzeichnisses ein. Sofort öffnet sich eine Suchbox mit Eingabemöglichkeiten; das erste Verzeichnis, das dieses eingetippte Zeichen als ersten Buchstaben besitzt, wird markiert.
- Jetzt geben Sie das zweite Zeichen ein. Wiederum springt der Cursor zur nächsten Übereinstimmung und nähert sich dem gesuchten Verzeichnis.
- Geben Sie die restlichen Zeichen ein, bis das Verzeichnis markiert ist, und drücken Sie [Enter], um in das Verzeichnis zu wechseln.

Auf gleiche Weise suchen Sie nach Dateien im rechten Dateifenster.

## 10 Lieben Sie die Windows-Oberfläche? Dann rufen Sie NDW nur bei Bedarf auf

Bei der Installation von Norton Desktop 3.0 für Windows werden Sie gefragt, ob Sie die Benutzeroberfläche von NDW als ständige Oberfläche verwenden wollen. Wenn Sie lieber mit der Windows-Oberfläche arbeiten, sollten Sie das folgendermaßen ändern.

- Starten Sie im Tools-Menü den Desktop Editor.
- Laden Sie die SYSTEM.INI aus dem Windows-Verzeichnis.
- Lesen Sie sich die Zeilen unterhalb von Abschnitt [boot] durch. Sie sollten dort den Eintrag `shell=c:\ndw\ndw.exe` finden.
- Setzen Sie vor `shell` den Zusatz (ohne Leerstelle) `old`, so daß dort jetzt steht:  
`oldshell=c:\ndw...`
- Fügen Sie darunter die Zeile `shell=progrman.exe` ein und speichern die Datei ab.

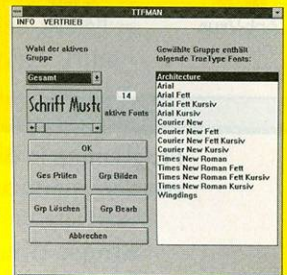
(UDO SCHMIDT/DAS)



**Dieser Mann  
bringt  
Ihren  
Rechner  
auf Touren:  
TTFMan<sup>2.0</sup>**

Mit TTFMan beschleunigen Sie ihr Windows um bis 400%.

TTFMan verwaltet eine beliebig große Anzahl von TrueType-Schriften ebenso schnell, wie komfortabel. Teilen Sie ihre Fonts in verschiedene Gruppen auf. Die gewünschte Gruppe aktivieren Sie einfach per Maus-klick bei laufender Applikation. Die Schriften stehen dann sofort zur Verfügung. Eine Preview-Funktion und ein Schriften-Counter sorgen dafür, daß Sie immer im Bilde sind, wieviele und welche Schriften aktiv sind.



**TTFMan2.0**  
für  
**DM39,-**

## TrueType-Fonts zum Sparpreis!

**FontBox Golden Pack**  
303 TrueType-Schriften  
für

**DM69,-**

303 verschiedene TrueType-Schriften inklusive aller nationalen Sonderzeichen (Umlaute, etc.) bietet Ihnen das **FontBox Golden Pack**. Die Schriften sind von 4 bis 999 Punkt skalierbar und erzielen mit allen Druckern ein optimales Druckergebnis.

Ein Auszug aus der Schriftenpalette:

|                 |                 |                  |                     |
|-----------------|-----------------|------------------|---------------------|
| Akzentia Book   | Clivia Gothic   | Golden Script    | Merlin Script       |
| Akzentia Plakat | Compactus       | HALIFAXGOTHIC    | Monte Doro          |
| Amsterdam       | Denise Extra    | Holland          | Nizza               |
| Arabesque       | Diphin          | Honeymoon        | Old Lewis Condensed |
| Asphalt Fixed   | Donatia Extra   | Kalenee Script   | Opal                |
| Berlin Script   | Duncan Black    | Indigo           | Paradoxia           |
| BERN GOTHIC     | Eveline Antique | Jade Medium      | PHOENIX             |
| Bodo Outline    | EXTENDED BOLD   | Kartago          | Rome Decor          |
| Brecht          | Formosa Brush   | London Struktura | Uranus Fat          |
| Button Bold     | Frodo Light     | Master           | Waterloo            |
| Calypso         |                 |                  | Zampano             |

FTS GmbH; Helmholtzstr. 28; 40215 Düsseldorf  
Tel: 0211/375189; Fax: 0211/383524

Für Anfragen aus der Schweiz:  
**HSM AG**; Alpenquai 14; CH-6002 Luzern  
Tel: 041/443604; Fax: 041/445736  
Händleranfragen erwünscht

Hiermit bestelle ich:

\_\_\_ TTFMan 2.0 zu je **DM 39,-**  
\_\_\_ FontBox Golden Pack zu je **DM 69,-**  
zzgl. DM 6,80 Versandkosten

Ich bezahle per ☐ Scheck ☐ Nachnahme (zzgl. NN-Gebühr)

Name

Straße

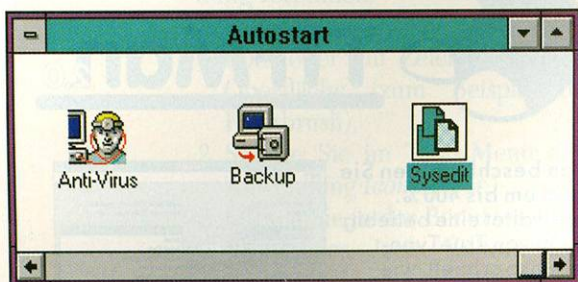
Ort

Datum, Unterschrift



# PANNENDIENST

## Nach Windows-Start erscheint DOS-Editor



Programme in der Autostart-Gruppe werden zuerst ausgeführt

**Frage:** Wenn ich Windows aufrufe, erscheint bei mir statt des gewohnten Programm-Managers der

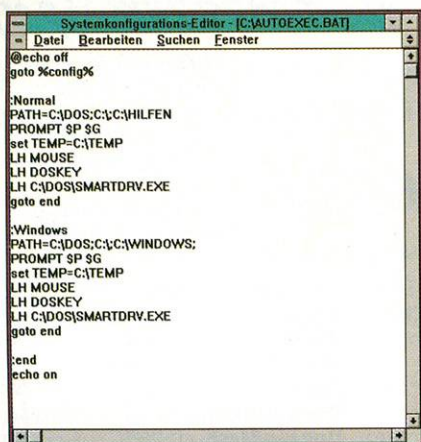
DOS-Editor. Um in Windows zu gelangen, muß ich erst den Editor beenden. Gibt es eine Möglichkeit, Windows direkt zu starten?

Harri Rudolph, Heilbronn

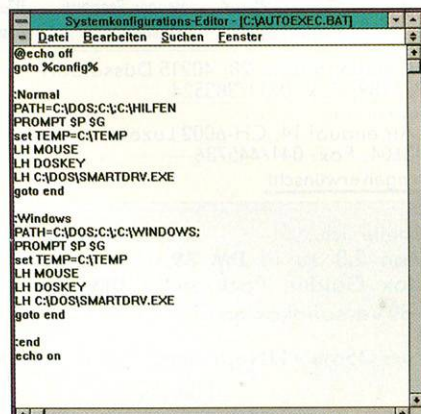
**Antwort:** In Ihrer Autostart-Gruppe von Windows befindet sich vermutlich das EDITOR-Icon. Dadurch wird der Editor bei jedem Windows-Start automatisch geladen. Entfernen Sie das EDITOR-Icon aus der Autostart-Gruppe, und Windows startet wie gewohnt.

Red.

## Optimale Spiele-Konfiguration



Exemplarische AUTOEXEC.BAT



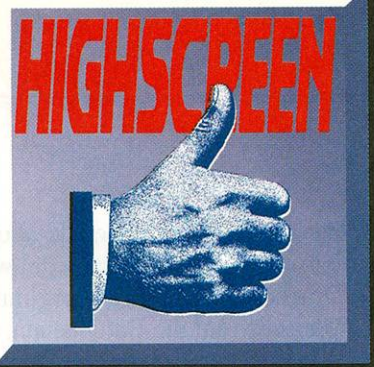
Exemplarische CONFIG.SYS

**Frage:** Verschiedene meiner Spiele verlangen spezielle Konfigurationen des Arbeitsspeichers (zum Beispiel EMM386.EXE /NOEMS oder EMM386.EXE RAM 1024). Um diese Spiele dennoch zu benutzen, muß ich jedesmal die CONFIG.SYS und AUTOEXEC.BAT ändern. Gibt es eine Möglichkeit, die beiden Startdateien so einzustellen, daß sie jeder Spiele-Software gerecht werden?

Horst Weber, Saarbrücken

**Antwort:** Sie arbeiten mit MS-DOS 6.0. In dieser Version des Betriebssystems haben Sie die Möglichkeit, ein Startmenü mit unterschiedlichen Konfigurationen einzurichten und beim Rechnerstart zu entscheiden, mit welcher Einstellung Sie arbeiten möchten. Nähere Angaben zum Einrichten eines solchen Menüs erhalten Sie aus dem DOS-Handbuch sowie bei Eingabe von HELP MENU auf der DOS-Ebene. Nebenstehend finden Sie die beiden Startdateien, in die wir exemplarisch das DOS-Start-Menü eingetragen haben.

Red.



## INHALT

|                                                                 |     |
|-----------------------------------------------------------------|-----|
| DOS-Editor beim Windows-Start                                   |     |
| Entfernen des EDITOR-Icons aus der Autostart-Gruppe             |     |
| Seite .....                                                     | 124 |
| Optimale Spiele-Konfiguration                                   |     |
| Einrichten des DOS-Start-Menüs                                  |     |
| Seite .....                                                     | 124 |
| BUS zu langsam                                                  |     |
| Quarz anders takten                                             |     |
| Seite .....                                                     | 125 |
| Datenmüll auf der Festplatte                                    |     |
| Löschen von verlorenen Clustern                                 |     |
| Seite .....                                                     | 125 |
| DMA-Einstellung Handy Scanner                                   |     |
| Fehlermeldung im DMA-Kanal                                      |     |
| Seite .....                                                     | 126 |
| Hartnäckige Datei                                               |     |
| Datei läßt sich nicht Löschen                                   |     |
| Seite .....                                                     | 126 |
| Fehler auf Laufwerk C                                           |     |
| Fehler beim Lesen                                               |     |
| Seite .....                                                     | 126 |
| Notebook am Farbfernseher                                       |     |
| Bezugsquelle VGA-PAL-Konverter                                  |     |
| Seite .....                                                     | 126 |
| Windows wird langsamer                                          |     |
| Nach Installation von Schriften arbeitet Windows langsamer      |     |
| Seite .....                                                     | 127 |
| Windows will nicht mehr                                         |     |
| Zuviel gelöscht                                                 |     |
| Seite .....                                                     | 128 |
| Rechernaufrüstung                                               |     |
| 286er aufrüsten                                                 |     |
| Seite .....                                                     | 128 |
| 384 KByte Speicher fehlen                                       |     |
| Rechner zählt beim Hochlesen nur 3712 statt 4096 KByte Speicher |     |
| Seite .....                                                     | 128 |
| Windows klaut Arbeitsspeicher                                   |     |
| Arbeitsspeicher unter Windows geringer als unter DOS            |     |
| Seite .....                                                     | 129 |
| Mausbetrieb mit Modem-Karte                                     |     |
| Schnittstelle blockiert                                         |     |
| Seite .....                                                     | 129 |
| Zweite Festplatte läuft nicht                                   |     |
| Maxtor-Festplatte für den Slave-Modus vorbereiten               |     |
| Seite .....                                                     | 129 |





## BUS zu langsam?

**Frage:** Der im BIOS meines Rechners (**HIGHSCREEN 486DX-33**) voreingestellte Wert des AT-BUS soll laut Handbuch nicht verstellt werden. Im BIOS ist der Wert mit CLKIN/8 eingestellt, wodurch sich ein Bus-Takt von 4,125 MHz ergibt.

Thomas Berger, Utzenstorf

**Antwort:** Dazu muß man wissen, welche Frequenz der Quarz hat. Dieser Quarz ist ein kleines silbernes Kästchen auf der Hauptplatine Ihres Rechners. Ist dieser Quarz mit 33.000 beschriftet, können Sie den Wert im BIOS auf CLKIN/4 erhöhen (entspricht 8,25 MHz). Beträgt der Wert 66.000, muß die Einstellung CLKIN/8 betragen.

Red.

## Datenmüll auf der Festplatte

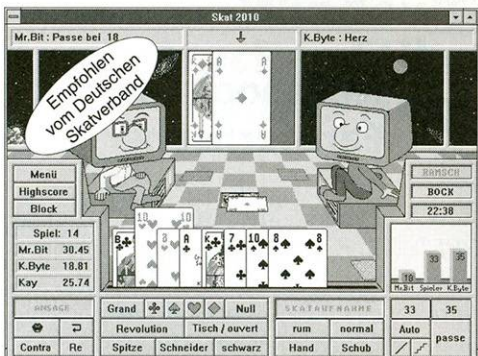
**Frage:** Vor einiger Zeit habe ich auf meinem Rechner COMPRESS von PCTOOLS 7.1 angewandt und nun einige Probleme. Ich erhielt die Meldung, daß einige Cluster verloren wären, und dazu die Aufforderung, FIXDISK laufen zu lassen.

Da ich mit dem Norton Disk Doktor besser zurechtkomme, habe ich diesen benutzt mit dem Erfolg, daß zwei verlorene Cluster entdeckt und den Files 0000.\_dd und 0001.\_dd zugewiesen wurden. Die vorher verlangte Sicherung liegt als NDDUNDO.DAT auf der Festplatte D. Ich kann mir nicht erklären, woher diese „verlorenen“ Cluster stammen könnten. Ich hatte vor einigen Wochen Schwierigkeiten mit MEMMAKER, wobei der Rechner öfter nicht richtig bootete.

G. Wolper, Münster-Wolbeck

**Antwort:** Sogenannte verlorene Cluster entstehen, wenn ein Programm nicht ordnungsgemäß beendet wird und dadurch keine Möglichkeit hat, einmal geöffnete Dateien wieder korrekt zu schließen. Dabei bilden sich Dateifragmente auf der Platte, die keiner Datei aus dem Inhaltsverzeichnis der Platte zugeordnet sind. Es befinden sich also keine physikalischen Fehler auf Ihrer Festplatte. Sie können die verlorenen Cluster ohne größeren Aufwand vom Datenträger entfernen. Am einfachsten geht das, wenn Sie den DOS-Befehl CHKDSK mit dem Parameter /F aufrufen. Dateifragmente werden dann zu einer Datei mit der Endung .CHK zusammengefaßt, die Sie dann mit DEL \*.CHK von der Festplatte löschen können. Sie können auch DISKFIX verwenden.

Red.



### Skat 2010

für Windows

CreaTeam - Software

Kay Elbert

Sünderup 8 • 24943 Flensburg

Tel. 0461 / 64808

Fax 0461 / 64095

**80,- DM**

inkl. Versandkosten

Versand erfolgt per Nachnahme oder Scheck im voraus!  
Auslandsversand nur Vorkasse!

Skat 2010 erfordert Windows 3.1- 386er min. 2 MB

PC PLAYER 4/93 "In ihrer Eigenschaft als kompetente Bock und Ramsch - Partner..." PC GAMES 5/93 "Für alle computerbegeisterten Skatfreunde ist dieses Programm ein absolutes Muß!" ASM 6/93 Vergleichstest: "Wir haben unseren Favoriten gefunden..." PLAY TIME 5/93 "...ein gelungener Versuch Skat auf den PC umzusetzen..." HIGHSCREEN 6/93 "Skat 2010 ist der ideale Sparringpartner für ein paar extra Trainingsrunden..." TV MOVIE 15/93 "...ein ausgelutschter Gegner, der auch passionierten Vereinsspielern den Schweiß auf die Stirn treibt..." WINDOWS MAGAZIN 8 / 93 "Die beiden lebenden menschlichen Partner werden von ziemlich gewieften Computer ersetzt..." CHIP 9/93 "...was braucht man mehr um einen einsamen Skatspieler zu reizen?" PC AKTIV 9/93 "Es ist zur Zeit das leistungsfähigste Skat Programm für den PC..." Glückwunsche 3/93 "Das Programm Skat 2010 ist auch für trickreiche Skat - Köpfe ein echtes Vergnügen..." WINDOWS KONKRET 10/93 "Skat 2010 bietet qualitativ hochwertigen Skat nach allen Regeln der Kunst..." PC-SHOPPING 11/93 "Auch für Skatdilettanten ist Skat 2010 empfehlenswert..." Flensburger Tageblatt 12.11. "Ein toller Sparring-partner fürs Skattraining!" PC go 12/93 Test - Beurteilung: sehr gut" WINDOWS Aktuell 6/93 (Dez.) "Mr. Bit und K. Byte entspinnen sich auch für den Köhler als Spielpartner, die nicht auf die leichte Schulter zu nehmen waren."

**Creativ**  
**Durchdachtes, und**  
**Richtig**  
**Organisiertes**  
**Marketing....**

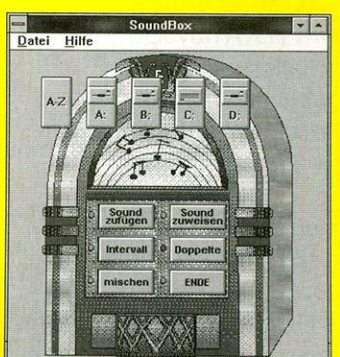
ist die Formel für Ihre Umsatzoptimierung! Mit **jährlich über 1.Mio. CD-ROM's**, sind wir Ihr richtiger Partner für Ihre Demos, Kataloge oder verschlüsselten Vollversionen auf CD-ROM. Wir bieten Ihnen Speicherplatz zur freien Verwendung, für die Monate Mai und Juni, auf unseren CD-ROMs pro MByte an. Wie das geht, und was es kostet, erfahren Sie über **PROFI-Software** Frankfurt/Main, Tel. 069/5072712, 571462 oder 07254/60434



## Soundbox

Das Sound-Utility für Windows™

Soundbox bringt ihrem piependen Kasten die Flötentöne bei. Mit der Soundbox brauchen Sie keine Soundkarte, um Windows-Events mit effektvollen Geräuschen zu untermalen. Die mitgelieferten Sounds werden von Soundbox nach Ihren Vorgaben automatisch gewechselt und über den PC-Lautsprecher ausgegeben.



**Soundbox** erhalten Sie für nur: **DM 29,-**

FTS GmbH; Helmholtzstr. 28; 40215 Düsseldorf  
Tel: 0211/375189; Fax: 0211/383524

Händleranfragen erwünscht

Hiermit bestelle ich:

\_\_\_ Soundbox zu je **DM 29,-**  
zzgl. DM 6,80 Versandkosten

Ich bezahle per ☐ Scheck ☐ Nachnahme (zzgl. NN-Gebühr)

Name

Straße

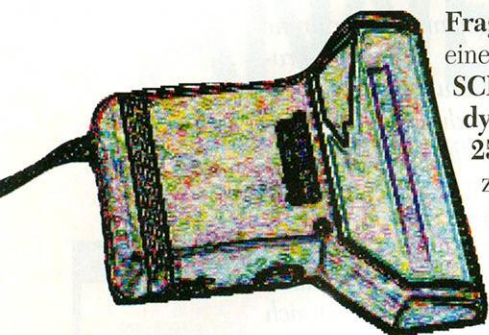
Ort

Datum, Unterschrift





## DMA-Einstellung beim Handy Scanner



**Frage:** Ich habe einen **HIGH-SCREEN Handy Scanner 256 Grey** und zusätzlich eine Soundkarte installiert. Bei einem Hardware-Test wurde „Fehler in der DMA-Einstellung“ gemeldet, und das, obwohl ich die Soundkarte auf DMA 1 und den Scanner in der CONFIG.SYS auf Kanal DMA 3 eingestellt habe. Zudem läßt sich auch Windows nicht mehr starten. Dort erscheint die Meldung: „Fehler im Anwendungsprogramm.“ Ziehe ich die Scannerkarte heraus, erscheinen keine Fehlermeldungen.

Uwe Kobelt, Hoheneggelsen

**Antwort:** Der DMA-Kanal, der in der CONFIG.SYS für den Scanner

hinterlegt ist, wird nur umgeschaltet, wenn der Scanner einmal kurz angesprochen wurde und bleibt dann bis zum Ausschalten des Rechners in dieser Einstellung. Zu diesem Zweck können Sie sich vom Technischen Support der Vobis-Zentrale in Würselen ein entsprechendes Programm zusenden lassen. Es liegt aber auch in der Vobis-Mailbox zum Download per Modem bereit. Das Programm heißt DMASET.EXE, und Sie finden es in der Mailbox im Dateibereich #5 – Scanner.

Adressen und Telefonnummern:  
VOBIS Microcomputer AG, Technischer Support, Postfach 1127, 52146 Würselen  
Tel.: (0 24 05) 4 44-3 44  
(Mo. – Fr. 8.00 – 17.00 Uhr),  
Fax (0 24 05) 4 44-2 77  
Per Modem:  
(0 24 05) 1 80 67, 9 56 58, 9 56 68,  
1 86 89

Red.

## Hartnäckige Datei

**Frage:** Ich stellte vor kurzem mittels UNDELETE irrtümlich eine Datei wieder her. Die Datei befand sich im Verzeichnis C:\, und ich wollte sie aus der DOS-SHELL heraus löschen. Mit der Meldung: „Pfad kann nicht gefunden werden“ meldete sich mein Rechner wieder. Bei all den Löschversuchen rutschte ich in die Hauptgruppe und löschte dort den Editor.

Rosmarie Siegrist, Aadorf

**Antwort:** Die Datei löschen Sie am besten durch Eingabe von DEL \*.TMP direkt von der DOS-Eingabeaufforderung aus. Um den Editor wieder in die Hauptgruppe aufzunehmen, wählen Sie in der DOSSELL den Punkt DATEI, dann den Punkt NEU. Sie können wählen, ob Sie ein Programm oder eine Programmgruppe neu eintragen wollen.

Red.

## Fehler beim Zugriff auf Laufwerk C

**Frage:** Ich bin im Besitz eines **HIGHSCREEN 386DX-40** mit einer 170-MByte-Festplatte. Beim Rechnerstart erscheint die Fehlermeldung: „Fehler auf Laufwerk C wird bearbeitet“. Außerdem habe ich das Problem, daß meine Maus nur in Windows-Programmen funktioniert, nicht aber in DOS-Programmen, obwohl ich in der CONFIG.SYS die Zeile DEVICE=C:\MAUS.MOUSE.SYS eingetragen habe.

Detlev Fleischhammel,  
Bischofsheim

**Antwort:** Die Meldung FEHLER AUF LAUFWERK C WIRD BEARBEITET ist kein wirklicher Fehler, sondern stammt von dem Programm MIRROR, welches Sie in der AUTOEXEC.BAT aufrufen. Dieses Programm kopiert beim Rechnerstart jedesmal den Inhalt des Systembereichs der Festplatte an das Ende des Datenbereichs,

um bei möglichen Pannen mit der Festplatte eventuell einen Datenverlust zu verhindern. Der Ausdruck FEHLER WIRD BEARBEITET ist schlicht ein Übersetzungsfehler ins Deutsche. Damit Ihre Maus auch in DOS-Programmen einwandfrei arbeitet, muß der entsprechende Treiber auch über eine der beiden Systemdateien geladen werden. Es ist aber nicht in jedem Fall eine Datei MOUSE.SYS vorhanden, so daß das Fehlen des Treibers als Fehler in der CONFIG.SYS angezeigt wird. Der Maustreiber besitzt meistens die Dateierendung .COM und befindet sich im DOS-Verzeichnis oder noch auf den Original-DOS-Disketten. Binden Sie den Aufruf in Ihre AUTOEXEC.BAT ein, und stellen Sie vor die Zeile LH. Mit LH lädt DOS den Maustreiber in den oberen Speicherbereich und spart Platz im konventionellen Speicher.

Red.

## Notebook und Farbfernseher

**Frage:** Mit welchen externen Karten kann ich mein Notebook mit Monochrom-Bildschirm an einen Farbfernseher anschließen? Ulrich Niehüser, Münster

**Antwort:** Es gibt keine Steckkarte, die dieser Anforderung gerecht wird. Um das VGA-Signal des Notebooks auf einem Fernseher wiederzugeben, ist ein sogenannter VGA-PAL-Adapter erforderlich, der das VGA-Signal so aufbereitet, daß es über den AV-Anschluß Ihres Fernsehers verarbeitet werden kann. Die Bildqualität leidet allerdings stark darunter. Den VGA-PAL-Konverter gibt es im Elektronikversand. Das Kölner Unternehmen Steinbrücke Software Service bietet einen externen Konverter für etwa 500 Mark an.

Red.





## Schwindende Leistung unter Windows

**Frage:** Ich habe seit einiger Zeit das Gefühl, daß die Leistung meines **HIGHSCREEN 486SX-25** nachläßt. Das ganze fiel mir erst nach der Installation und Probe von „True Effects für Windows“ auf. Man hört nur noch ein nachhaltiges Rattern der Festplatte, und die Formatierung einer Zeile mit den neuen Schriftarten dauert 30 Sekunden und mehr.

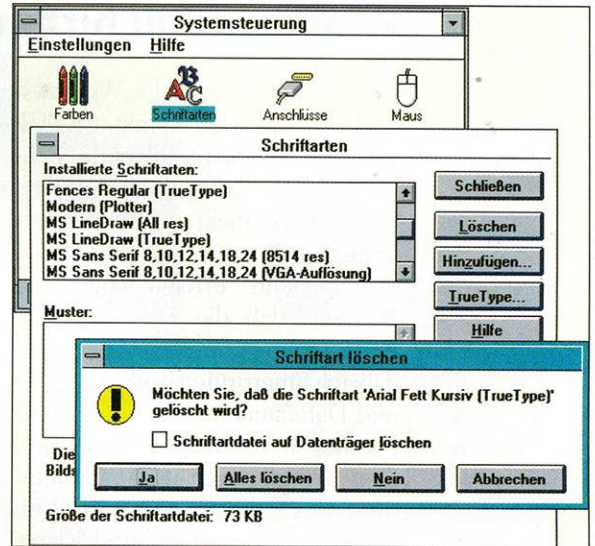
Norbert Lippe, Lüneburg

**Antwort:** Der von Ihnen beobachtete Geschwindigkeitsverlust ist hauptsächlich auf die Installation der neuen Schriften zurückzuführen. Da Windows beim Start jede einzelne Schrift anmeldet, geht bei sehr vielen installierten Schriften einiges an Zeit verloren, bis Windows sich mit dem vertrauten Bildschirm meldet. Da laut Ihrer WIN.INI-Datei über 60 Schriften

angemeldet sind, ist eine Verlangsamung von Windows nicht verwunderlich. Sie sollten die Schriften, die sie nicht ständig benutzen, mit der Systemsteuerung unter dem Punkt Schriftarten deaktivieren. Achten Sie aber darauf, daß das Kästchen SCHRIFTART-DATEI AUF DATENTRÄGER LÖSCHEN nicht angekreuzt ist, da sonst die Schrift auch von der Festplatte entfernt wird.

Sie finden die Systemsteuerung in der Windows-Hauptgruppe. Doppelklicken Sie das entsprechende Icon, öffnet sich das Fenster der Systemsteuerung. Dort befindet sich das Symbol „Schriften“. Mit einem Doppelklick auf das Schriftensymbol öffnen Sie eine Dialogbox, in der Sie die Schriften, die Sie in Ihrer täglichen Arbeit nicht brauchen, löschen können.

Red.

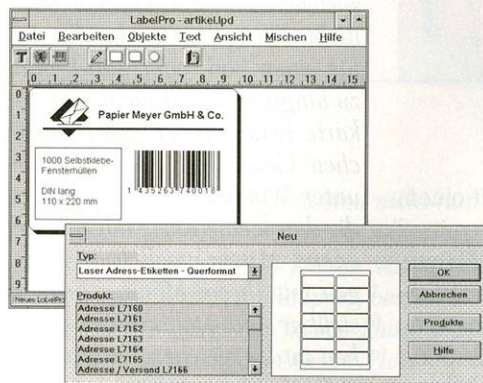


In der Systemsteuerung können Sie Schriften löschen

## Windows-Etikettensoftware zum Testen? Laserdrucker-Etiketten und Software gibt es von A bis Z. Unser Angebot: Testen Sie "A" wie Avery!

**A**ufgepaßt: Hier ist die Lösung zur Beschriftung Ihrer Aktenordner-Rückenschilder, Video- und Audio-Cassetten, Dias, für Hinweisaufkleber, Adressen ... Avery Etiketten gibt es auch transparent - für jeden Zweck.

**A**ngepaßt an die besonderen Gegebenheiten der Laserdrucker sind die Avery Laserdrucker-Etiketten im A4-Bogen. Einteilung, Etikettenformate, Stanzung und Material entsprechen hohen Anforderungen für einwandfreien Lauf im Drucker und beste Druckergebnisse.



**A**nwenderfreundlich ist die Software "LabelPro für Windows": Vielseitige Etikettensoftware, Grafikfunktion, Barcodes, Zugriff auf Mischdateien aus vielen Standardprogrammen. Eine automatische Schriftskalierung vermeidet abgeschnittene Daten.

**A**lliance Programm ist die Zusammenarbeit von Avery mit führenden Software-Herstellern. Avery Etikettenformate sind daher in vielen beliebten Programmen bereits vordefiniert.

**A**ber? Kein Aber! Überzeugen Sie sich selbst: Für **DM 15,-** (V-Scheck!) erhalten Sie unser **30-Tage-Testpaket** "LabelPro für Windows" - voller Funktionsumfang, 30 Tage lauffähig - mit 10 Bogen Avery A4 Laserdrucker-Etiketten (5 Formate, je 2 Blatt). "LabelPro für Windows" kostet in der Vollversion DM 199,- \*).



Albrecht Software Systeme GmbH  
Eichelhägerstraße 30 a • D-81249 München  
Tel. 089 / 86 49 11 0 • FAX 089 / 86 49 11 99

Das Angebot gilt nur für Deutschland. Avery LabelPro für Windows arbeitet nur mit Avery Laser- und Lochrand-Etiketten. Keine freie Definition für Fremdformate. Produkt- und Firmennamen sind z.T. eingetragene Warenzeichen, Marken oder Warenzeichen der jeweiligen Eigentümer. LabelPro für Windows erfordert MS DOS/PC DOS 3.1 und MS Windows 3.1, min. VGA Grafik, Maus, einen von Windows unterstützten Drucker. Irrtum, Änderungen und Liefermöglichkeiten ausdrücklich vorbehalten. \*) unverbindl. Preisempfehlung bei Bezug über den Fachhandel





## Windows will nicht mehr

**Frage:** Wenn ich in der Windows-Hauptgruppe den Punkt SETUP anwähle, erscheint folgende Fehlermeldung: „Dateifehler: Datei VER.DLL nicht gefunden – schließen“.

Anschließend erfolgt noch der Hinweis, daß die Datei SETUP.EXE nicht gefunden wurde und daß ich überprüfen soll, ob Pfad- und Dateiname richtig und alle Bibliotheken verfügbar sind. Außerdem befinden sich in der Systemsteuerung lediglich die Icons Midi-Mapper, 386 erweitert und Klang. Kann das mit der Tatsache zusammenhängen, daß ich vor einiger

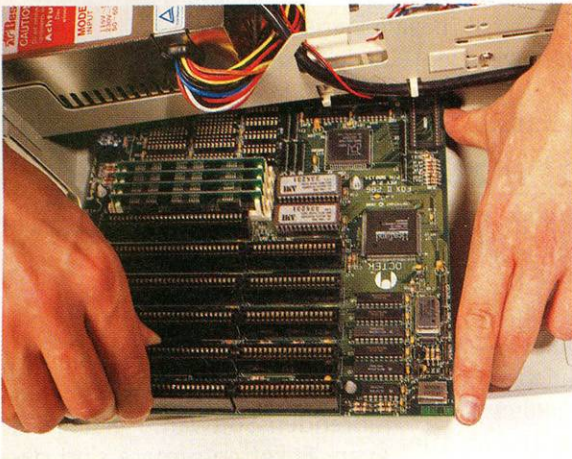
Zeit von MS-DOS 5 auf MS-DOS 6.2 umgestiegen bin?

Paul Schnapp, Schwäbisch Hall

**Antwort:** Aus Ihrem Schreiben geht hervor, daß Sie außer DOS PC-Tools 8.0 installiert und anschließend wieder gelöscht haben. Dabei haben Sie einige wichtige Dateien in Ihrem Windows-Verzeichnis gelöscht. Da das einzelne Vervollständigen der Dateien nicht möglich ist, sollten Sie Windows neu installieren und Ihre Windows-Anwendungen über den Programm-Manager neu einrichten.

Red.

## Rechneraufrüstung leichtgemacht



**Frage:** Ich arbeite noch mit einem **HIGHSCREEN 286/16** mit 2 MByte RAM und einer 80-MByte-Festplatte und 256-KByte-VGA-Karte. Da die Anwendung von Windows auf dieser Art Computer schwer oder gar nicht möglich ist, würde ich gerne den Rechner aufrüsten. Als erstes scheint ja ein Tausch des Mainboards geraten. Worauf muß ich bei einem solchen Austausch achten?

Jörg Schöffner, Beierfeld

**Antwort:** Sie können Ihren jetzigen Rechner nicht nur zum 386SX, sondern sogar bis zum 486DX-50 oder DX2-66 aufrüsten. Sie brauchen dazu folgende Komponenten:

1. Hauptplatine

2. Speicher (SIM-Module)

3. Neue Grafikkarte (bevorzugt Karten mit Windows-Beschleuniger-Chipsatz und 1 MByte Videospeicher)

Die Abmessungen der Hauptplatten sind weitgehend einheitlich, insofern ergeben sich keine Probleme mit der Befestigung. Den Arbeitsspeicher des 286-PC können Sie nicht übernehmen, da die Chips für einen 386- oder 486-Prozessor zu langsam sind. Eine neue Grafikkarte bringt Ihnen einen zusätzlichen Gewinn an Geschwindigkeit unter Windows. Es kann sein, daß die durch eine Karte mit 512 KByte oder 1 MByte möglichen Auflösungen mit Ihrem Monitor nicht darstellbar sind. Dafür lassen sich Farben in der gleichen Auflösung darstellen. Wie der Einbau einer neuen Hauptplatine vonstatten geht, lesen Sie am besten in der Ausgabe 1/94 auf Seite 44 nach.

Rechnen Sie auf jeden Fall genau nach, welche Komponenten Sie für die Rechneraufrüstung dazukaufen müßten. Unter Umständen kann Sie der Neukauf eines 486ers billiger kommen. Auf diese Weise könnten Sie beispielsweise die Festplatte Ihres alten Rechners zum Speichern von Daten weiternutzen.

Red.

## 384 KByte Speicher fehlen

**Frage:** Vor kurzem habe ich einen **HIGHSCREEN 486DX-50** gekauft. Beim Rechnerstart fiel mir auf, daß der Arbeitsspeicher nur bis 3712 KByte statt wie bei meinem alten 386er bis 4096 KByte hochzählt.

E. Rohweder, Meerbusch

**Antwort:** Ihnen fehlt kein einziges Byte Arbeitsspeicher. Bei Ihrem Rechner ist lediglich im CMOS-Setup die Option SHADOW-RAM aktiviert. In diesen exakt 384 KByte großen Bereich (nachrechnen:  $3712 + 384 = 4096$ ) werden Bereiche des Rechner-internen ROM und des BIOS der VGA-Karte kopiert. Dies bringt einen Geschwindigkeitszuwachs. Da diese Bereiche beim Rechnerstart belegt sind, werden sie in den Speichertest nicht einbezogen. Wenn Sie den gesamten Arbeitsspeicher brauchen, können Sie diese Einstellung auch zurücksetzen. Warten Sie beim Rechnerstart, bis am Bildschirm „HIT DEL FOR SETUP“ oder eine gleichlautende deutsche Meldung erscheint. Drücken Sie in diesem Augenblick die [Entf]-Taste ([Entf] entspricht der englischen Bezeichnung [Del]), gelangen Sie in das sogenannte CMOS-Setup Ihres Rechners. Steuern Sie den Eingabe-Cursor auf ADVANCED CMOS SETUP und drücken Sie [Enter]. Es erscheint eine neue Bildschirmmaske, in der Sie die Punkte BIOS SHADOW und VIDEO BIOS SHADOW finden können. Diese beiden Punkte müssen Sie mit Hilfe der [Pfeil]-Tasten auf DISABLED (ausgeschaltet) setzen. Anschließend müssen Sie Ihre Eingaben mit der [F10]-Taste speichern. Das war's.

Finger weg von den übrigen CMOS-Setup-Einstellungen. Unsachgemäße Änderungen legen Ihr System lahm.

Red.





## Windows klagt Arbeitsspeicher

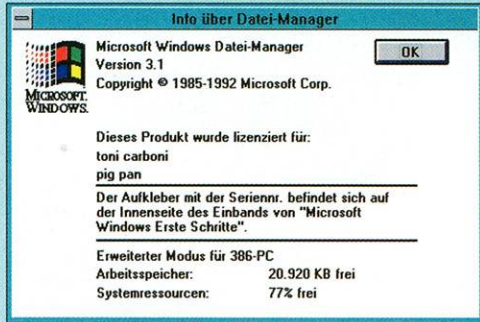
**Frage:** Unter DOS 6.2 werden mir meine 8 MByte RAM korrekt angezeigt, jedoch nicht unter Windows 3.1. Im Punkt *Hilfe/Info* des Datei-Managers werden mir statt dessen nur 4875 KByte (ohne virtuellen Speicher) angezeigt. Da Smartdrive unter Windows nur 1 MByte beansprucht (diesen Wert habe ich

in der Startdatei festgelegt), müßten doch noch 7 MByte angezeigt werden. Woran kann das liegen?

Jens Böhl, Wolfsburg

**Antwort:** Sie übersehen bei Ihrer Rechnung, daß Windows selbst einen großen Bereich des Arbeitsspeichers belegt. Die Anzeige unter dem Punkt *Hilfe/Info* des Datei-Managers zeigt Ihnen nur den tatsächlich freien Speicherplatz, den Windows für Programme nutzen kann. Wenn Sie eine Anwendung starten, mittels Task-Switching in den Programm-Manager zurückgehen und dann diesen Punkt aufrufen, werden Sie sehen, daß der freie Arbeitsspeicher noch weiter abgenommen hat.

Red.



## Interne Modemkarte belegt Maus-Port

**Frage:** An meinem **HIGHSCREEN 286-16** befindet sich ein serieller Anschluß für die Maus. Ich beabsichtige, ein internes Modem zu kaufen und habe gelesen, daß ich für das Modem einen zweiten seriellen Port benötige. Den gibt es bei meinem Rechner nicht. Was kann ich tun, damit ich bei der Benutzung der internen Modem-Karte nicht auf meine Maus verzichten muß?

Jens Rudolph, Mainz

**Antwort:** Sie brauchen auf die Maus nicht zu verzichten, denn jedes interne Modem besitzt eine eingebaute serielle Schnittstelle. Dies ist ja einer der Hauptvorteile einer internen Modem-Karte. Sie müssen die Modem-Karte lediglich so einstellen, daß sie eine bei Ihrem Rechner freie Schnittstelle (in Ihrem Fall COM2) belegt. Vorgehensweise: siehe Handbuch zur Modem-Karte.

Red.

## Zweite Festplatte läuft nicht

**Frage:** Für meinen **HIGHSCREEN 386SX-25 Kompakt Serie III** habe ich eine zweite Platte (Maxtor 7080AT) gekauft und ebenfalls in einem Wechselrahmen untergebracht. Ich möchte aber die Maxtor-Platte fest einbauen und als zweite Platte ansprechen. In dieser Konfiguration bekomme ich das System aber nicht zum Laufen. Was ist zu tun?

Bernd Junghardt, Eisenhüttenstadt

**Antwort:** Bei AT-Bus-Festplatten gibt es verschiedene Betriebsarten. Diese lauten: Master only (Betrieb von einer Festplatte), Master/Slave (erste bei zwei angeschlossenen Platten) sowie Slave (die zweite angeschlossene Platte). Um zwei AT-Bus-Platten gleichzeitig in einem System zu betreiben, müssen Sie also zunächst festlegen, welche Platte die erste (Master/Slave) beziehungsweise die zweite

(Slave) sein soll. Dazu sind nicht nur die Einträge im BIOS entsprechend zu setzen, sondern auch auf den Platten selbst muß mittels kleiner Stecker (Jumper) bestimmt werden, wer die erste oder zweite Platte sein soll. Auf der Unterseite der Maxtor-Platte finden Sie in der Nähe des Steckers für das breite Flachbandkabel einen Jumper-Block und darauf die Beschriftungen J19 und J20 (es sind die beiden letzten in Richtung Gehäuserand). Für den Betrieb als Master setzen Sie den Jumper J20 auf ON (Brücke steckt) und J19 auf OFF (Brücke offen). Bei der Quantum-Platte finden Sie auf der Platine drei Jumper, beschriftet mit SP, DS und CS. Für den Betrieb als Slave sind alle Steckbrücken von den benannten Jumpern zu entfernen.

Wenn Sie alle Einstellungen korrekt ausgeführt haben, dürfte es keine Probleme geben.

Red.

**35 MB Share-ware auf 3.5" HD für Ihren PC**

Dieses einzigartige Softwarepaket aus allen Bereichen sollten Sie noch heute bestellen. Wir bieten Ihnen Software aus den Bereichen:

Textverarbeitung, Faktura, Bestellwesen, Adressverwaltung, Fibu, Artikelverwaltung, Bauzeitplaner, Urlaubsplaner, Zuschnitt, Sport, Freizeit, Bundesliga, Küche, Heizung, Ernährung, Fremdsprachen, Schule, Lernen, Bankverkehr, Zinsrechnung, Wertpapier, Börse, Mathe, ...matik, Kfzkosten, Handwerk, Textverarbeitung, Bundesliga, Fahrschule, und vieles mehr.

Dazu kommen noch eine Topauswahl von insgesamt 31 Spielen die Sie nicht mehr von Ihrem PC loslassen. Jede Komponente kostet Sie weniger als 0.90 DM. Die Software ist auf dem aktuellsten Stand. Bestellen Sie noch heute. Best.Nr.: 1050444

Unser neuesten Katalog mit 8000 Programmen legen wir bei.

Aber Hallo! **97. DM** + 8.- DM per N.N.

**ABC Software GmbH.**  
A. Husumer Weg 260  
D - 24941 Flensburg  
Tel.: 0461 957200  
Fax: 0461 9572023  
Box: 0461 9572054





Was ist eigentlich...

# ...PCI Nachbrenner für den PC

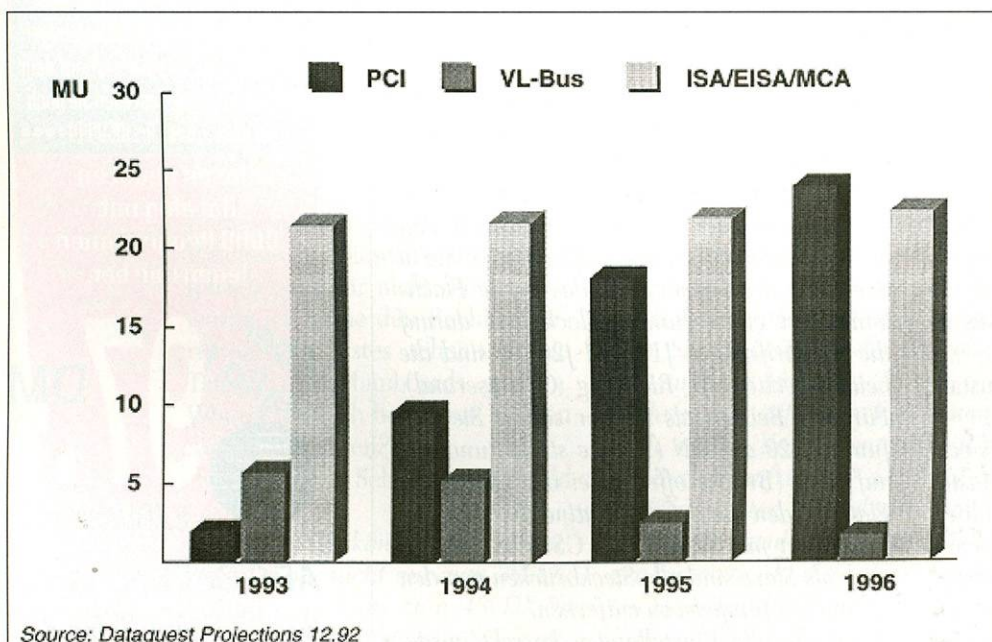


**Eine neue Bus-Architektur macht von sich reden – PCI. Sie macht den Einbau von Erweiterungskarten kinderleicht und bringt den PC in den Leistungsbereich der Workstations.**

Bei Prozessoren wurden in den letzten Jahren die Leistungsgrenzen immer wieder durchbrochen. Die neue Intel-Pentium-Prozessor-Generation erreicht Taktfrequenzen von 66 und bald schon über 100 MHz. Das sind Leistungsdaten, wie man sie bislang nur von Super-Workstationen

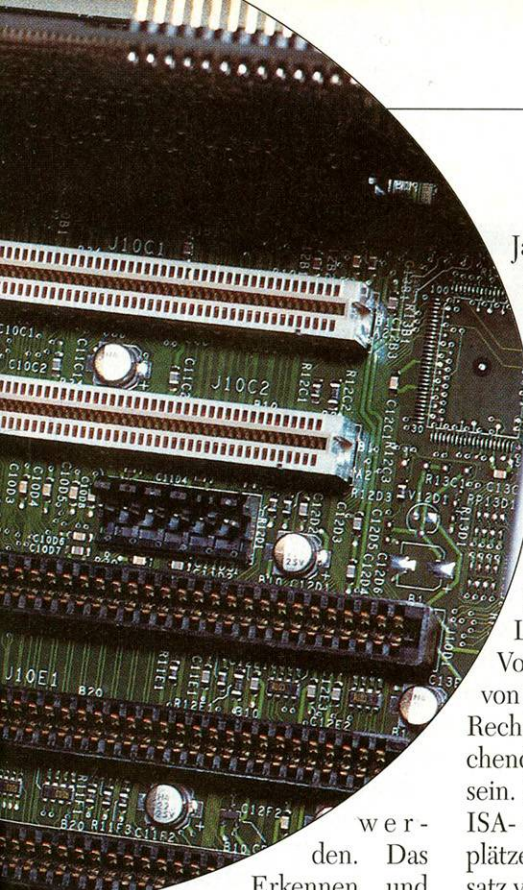
kannte. Jetzt haben sich die Intel-Entwickler angestrengt, auch die restlichen Bestandteile der Rechnerplatine zu optimieren. Herausgekommen ist die PCI-Local-Bus-Architektur. PCI (Peripheral Component Interconnect) macht High-End-Leistung für eine breite Anwenderbasis erschwinglich. Durch diesen neuen Systembus, der auch auf Rechnerplattformen ohne Intel-Prozessoren (beispielsweise Motorola/Apple, DEC Alpha AXP oder IBM PowerPC) verfügbar sein wird, ist es endlich möglich, die Geschwindigkeit des Hauptprozessors direkt an den Arbeitsspeicher, die Festplatte oder die Grafikkarte weiterzugeben. Mit seiner derzeitigen 32-Bit-Spezifikation leistet der PCI-Local-

Bus bei einer Taktfrequenz von 33 MHz eine maximale Übertragungsrate von 132 MByte pro Sekunde. Das ermöglicht dem Hauptprozessor einen 25mal schnelleren Zugriff auf eine Festplatte oder Grafikkarte als zu den „gemütlichen“ alten ISA-Zeiten. PCI bringt aber nicht nur den entscheidenden Geschwindigkeitskick. Die neue Bus-Architektur bannt einen der großen Schrecken aller PC-Besitzer: den Einbau und die Konfiguration von Erweiterungskarten. Wer jemals seinen Rechner aufgeschraubt und eine Grafik-, Scanner- oder Netzwerkkarte eingesetzt hat, dürfte mit folgendem Problem vertraut sein: Der Rechner startet, findet jedoch die soeben eingebaute Erweiterungskarte nicht und gibt statt dessen irgendeine kryptische Fehlermeldung am Bildschirm aus. Das ist bei PCI vorbei! Sie müssen eine PCI-Karte wirklich nur noch auspacken und einstecken. Probleme wie zum Beispiel das Setzen von Jumpers oder das Umlegen von irgendwelchen DIP-Schaltern gehören damit der Vergangenheit an. Möglich wird das Ganze durch die sogenannte Autokonfiguration, die Einstellungen auf der Karte unnötig macht. Für alle Erweiterungskarten gibt es sogenannte Konfigurationsregister, die während des Rechnerstarts ausgelesen



PCI-basierende Systeme werden bereits 1994 den VESA-Local-Bus überflügeln. Die Projektion zeigt den wahrscheinlichen Anteil von PCI-basierenden Lösungen in Millionen





wer den. Das Erkennen und Installieren der Karte geschieht dann vollautomatisch. PCI legt sogar noch eins obendrauf: Kompatibilitätsprobleme, die gelegentlich bei einigen VESA-Local-Bus-Steckkarten auftraten, gibt es nicht mehr. In den PCI-Spezifikationen sind nämlich nicht nur die Pin-Belegungen der Erweiterungskarten genormt, sondern auch alle Signale, die von oder zu der Erweiterungskarte übertragen werden. Außerdem können alle an den PCI-Bus angeschlossenen Karten direkt untereinander kommunizieren. Der Vorteil: der Hauptprozessor wird entlastet und die gesamte Systemleistung steigt. Viele Vorteile – es stellt sich die Frage, wann sind PCI-Lösungen in großer Stückzahl verfügbar, und muß man für diese Technik einige „Blaue“ mehr über den Ladentisch wachsen lassen? Die ersten PCI-Erweiterungskarten sind bereits seit Herbst letzten

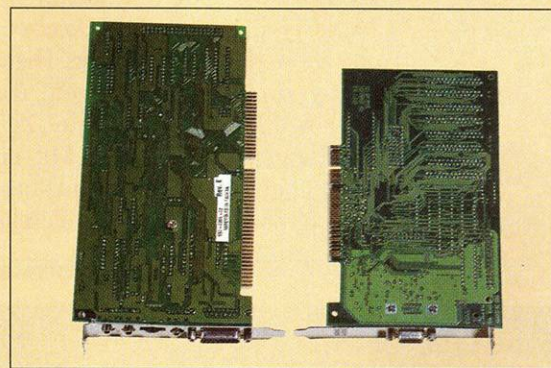
Jahres marktreif. Wie bei der Einführung der VESA-Local-Bus-Architektur waren es fast ausschließlich Grafikkarten. In der Zwischenzeit steht jedoch das gesamte Spektrum von Erweiterungskarten in PCI-Bauweise zur Verfügung. Und das Gute dabei: die Preise bewegen sich im gleichen Rahmen wie bei den VESA-Local-Bus-Produkten. Einzige Voraussetzung für den Einsatz von PCI-Erweiterungskarten: Die Rechnerplatine muß mit entsprechenden Steckplätzen ausgestattet sein. Sie sind wesentlich kürzer als ISA- oder VESA-Local-Bus-Steckplätze und erlauben nur den Einsatz von PCI-Karten.

Es ist zu erwarten, daß sich der PCI-Local-Bus schnell durchsetzen wird, da insbesondere alle neueren Rechnerplatinen für die Pentium-Prozessoren diese Technologie unterstützen. Vor allem Anwender, die einen schnelleren Grafikaufbau oder einen flotteren Festplattenzugriff brauchen, werden sich schnell mit dem PCI-Bus anfreunden. Auch die Unterstützung der heute am verbreitetsten Betriebssysteme (DOS, Windows, OS/2, UNIX) ist gewährleistet. Das wurde auch Zeit, denn schon bald werden digitalisierte Filme, Sprachein- und -ausgabe sowie Videokonferenzen per ISDN den PC-Alltag prägen. Riesige Datenmengen müssen dann über den PC-Bus geschaufelt werden. Während die kommenden Betriebssystem-Generationen dafür gerüstet sind, wäre der immer noch weit verbreitete ISA-Bus mit solchen Aufgaben restlos überfordert. Die PCs der 90er Jahre brauchen

## Die Technik von PCI

Schaut man mal über den Intel-Tellerrand hinaus, wundert man sich immer über die enormen Leistungsdaten der Workstation-Welt. 100 bis 150 MHz Taktfrequenz und Datenübertragungsraten von 100 MByte in der Sekunde sind keine Seltenheit. Intel hat aber nachgelegt. Die Pentium-Prozessoren erreichen Taktfrequenzen von 66 und bald auch schon über 100 MHz. Damit nicht genug: Um den Abstand der PCs zu den Workstations zu verkürzen, haben die Intel-Entwickler auch eine neue Local-Bus-Architektur spezifiziert. Der PCI-Local-Bus bringt erst den richtigen Geschwindigkeitskick in die IBM-kompatible Rechnerwelt:

- Datenübertragungsraten von 132 bis zu 264 MByte in der Sekunde: Gegenüber dem alten ISA-Bus bedeutet das eine Beschleunigung um den Faktor 25.
- Unterstützung von 32- und 64-Bit Bus-Breite: Davon profitieren kommende Betriebssystem-Generationen wie Windows 4.0, Windows NT oder OS/2, die Multitasking unterstützen und ein Vielfaches an Datenmengen über die Datenleitungen der Hauptplatine schaufeln.
- Prozessorunabhängig: Der PCI-Local-Bus ist nicht nur für Intel-Prozessoren, sondern auch für DEC Alpha AXP und PowerPC spezifiziert.
- Autokonfiguration: Das Setzen von Jumpers und DIP-Schaltern bei Erweiterungskarten gehört der Vergangenheit an. Mit Hilfe sogenannter Konfigurationsregister wird die Karte nach dem Einsetzen automatisch erkannt.



Deutlich an der Steckleiste zu unterscheiden: PCI (rechts)- und 16-Bit-ISA (links)-Steckkarte

eine leistungsstarke Bus-Architektur. Fazit: Die nächsten Jahre gehören mit Sicherheit dem PCI-Local-Bus.

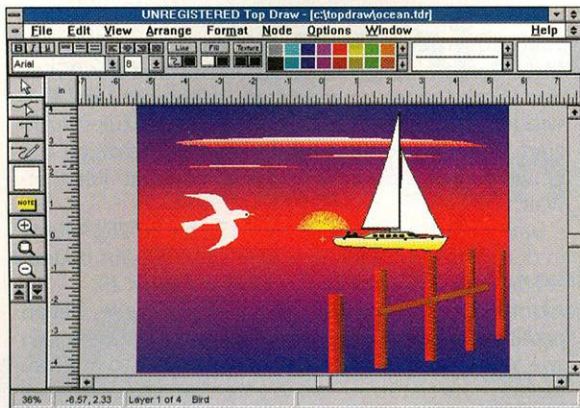
(ROBERT AZARYAN/RK)

## Bus-Systeme im Vergleich

| Bus-Architektur    | Bus-Breite<br>(in Bit) | Bus-Taktfrequenz<br>(in MHz) | max. Daten-<br>übertragungsrate<br>(ca. in MByte/s) | durchschn. Daten-<br>übertragungsrate<br>(ca. in MByte/s) |
|--------------------|------------------------|------------------------------|-----------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------|
| ISA-XT             | 8                      | 4,77                         | 2                                                   | 0,5-1                                                     |
| ISA-AT             | 16                     | 8                            | 8                                                   | 2,5                                                       |
| Microchannel (MCA) | 32                     | 10                           | 16                                                  | 5                                                         |
| EISA               | 32                     | 8,33                         | 16                                                  | 5                                                         |
| VESA-Local-Bus     | 32                     | Prozessortakt                | 130                                                 | 30                                                        |
| PCI-Local-Bus      | 32/64                  | Prozessortakt                | 132/264                                             | 30 (33 MHz/32 Bit)                                        |



# SHAREWARE



Objektorientierte Zeichenprogramme wie TopDraw ermöglichen schnelle Manipulationen

## TopDraw Pinselschwinger

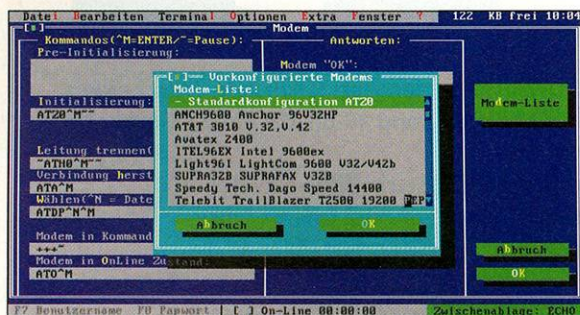
Im Bereich der Windows-Grafikprogramme hatte der Shareware-Markt bislang nur nette „Spielzeuge“ zu bieten. Als absolutes Highlight erweist sich dagegen das brandneue objektorientierte Zeichenprogramm TopDraw. Mit einem überwältigenden Funktionsumfang stellt der amerikanische

Zeichenprofi alles in den Schatten, was der Shareware-Markt bisher zu bieten hatte. TopDraw überzeugt mit einfacher Handhabung und enormer Flexibilität. Neben den beiden Hauptelementen Geraden beziehungsweise Bezier-Kurven bietet Ihnen die „Shape-Bibliothek“ mehr als 100 zusätzliche Elemente wie Kreise, Ellipsen oder Rechtecke. Diese lassen sich dann nach Lust und Laune einfügen und bearbeiten. Seine Klasse bei der Farbgestaltung stellt TopDraw unter anderem mit variablen Farbverläufen unter Beweis. Die Liste der Features ließe sich endlos fortsetzen: stufenloses Drehen von Textrahmen, Blocksatz, unbegrenzte Anzahl an Zeichenebenen, skalierbarer Ausdruck und vieles mehr. Trotz des für ein Shareware-Programm hohen Preises von 99 Mark ist TopDraw eine Empfehlung wert.

CDV, Neureuther Straße 37b,  
76185 Karlsruhe, Tel.: (07 21)  
97 22 40, Fax: (07 21) 9 72 24 24  
Preis: DM 99,-

sche Alternative. Für Einsteiger gut: SAA-Oberfläche und menügesteuerte Modem-Konfiguration. Durch einen eigenen Treiber für die serielle Schnittstelle werden Übertragungsgeschwindigkeiten bis 115.200 Baud erreicht. An Terminal-Emulationen und Übertragungsprotokollen finden Sie alle Standards wie Z-Modem oder ANSI, TTY oder VT 52. Zahlreiche Zusatzfunktionen wie eigene Übersetzungstabellen, integrierter Editor, Logbuch, Soundkarten-Unterstützung oder DOS-Shell runden das empfehlenswerte Programm ab.

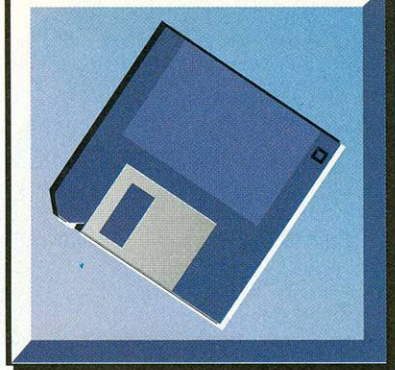
CDV, Neureuther Straße 37b,  
76185 Karlsruhe, Tel.: (07 21)  
97 22 40, Fax: (07 21) 9 72 24 24  
Preis: DM 48,-



Man spricht deutsch: Terminalprogramm Dialog

## Dialog Ruf nochmal an

Jahrelang dominierten die DFÜ-Szene ausschließlich amerikanische Terminalprogramme wie Telemate oder Telix. Mit Dialog gibt es endlich eine preiswerte deut-



## INHALT

|                             |                                                                                                                       |               |
|-----------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------|
| <b>TopDraw</b>              | Shareware des Monats! Leistungsstarkes, objektorientiertes Zeichenprogramm.                                           | Seite.....132 |
| <b>Dialog</b>               | Deutschsprachiges Terminalprogramm mit menügesteuerter Bedienung.                                                     | Seite.....132 |
| <b>CDPlayer for Windows</b> | Abspielprogramm für Musik-CDs, mit integrierter Datenbank für Titel und Interpreten.                                  | Seite.....133 |
| <b>Cool Waveform Editor</b> | Windows-Klangdateien wie die Profis bearbeiten und mit tollen Effekten versehen.                                      | Seite.....133 |
| <b>SuperBar</b>             | Eigene Symbolleisten für jedes beliebige Windows-Programm.                                                            | Seite.....134 |
| <b>Datron</b>               | Unkomplizierte Datenbank für mehr als nur den Hausgebrauch.                                                           | Seite.....135 |
| <b>PopUp</b>                | Statt mühsam nach dem gewünschten Icon zu suchen, präsentiert PopUp blitzschnell die verfügbaren Windows-Anwendungen. | Seite.....135 |
| <b>Nützliche Helfer</b>     |                                                                                                                       |               |
| <b>Legroom</b>              | Aus jeder Anwendung heraus auf die DOS-Ebene springen.                                                                |               |
| <b>Task Killer</b>          | Welche Windows-Programme und -Treiber tummeln sich im Speicher?                                                       |               |
| <b>Dupe</b>                 | Nie mehr doppelte Dateien auf der Festplatte.                                                                         | Seite.....134 |



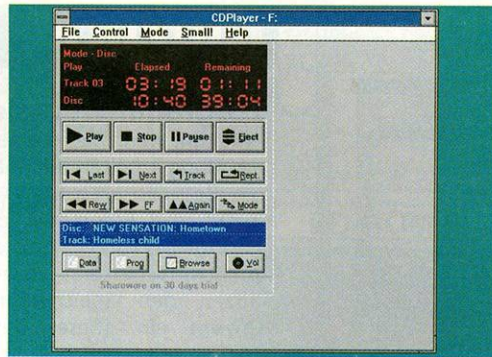


## CDPlayer for Windows

### CD olé

Auf CD-ROM-Laufwerken lassen sich bekanntlich nicht nur Daten-CDs abspielen. Jede Audio-CD ist genauso willkommen. Wenn Sie gehobene Ansprüche beim Abspielen Ihrer Lieblings-CDs haben, sollten Sie zum CDPlayer for Windows greifen. Das optisch gelungene Programm bietet neben Standardfunktionen wie Vor- und Rücklauf oder Wiederholung ein digitales Display, das Ihnen für aktuelle Titel sowie die CD die gespielte und verbleibende Zeit anzeigt. Das entsprechende Laufwerk vorausgesetzt, steuern Sie mit dem Player zusätzlich die Lautstärke und Balance oder öffnen und schließen den Laufwerksschacht per Mausklick. Neben dem „einfachen“ Abspielen einer CD lassen sich einzelne Stücke, zufällig generierte oder programmierte Titelfolgen wiedergeben.

Der Player beläßt es nicht beim funktionalen Zugriff auf CDs, sondern wartet mit einer Datenbank auf, mit der Sie Ihre CDs bequem archivieren und für jede CD unter an-



### CDs und ihre Titel haben Sie mit dem CD-Player for Windows im Griff

derem Titel und Interpret festhalten. So bekommen Sie Übersicht in Ihre CD-Sammlung. Diese Angaben zeigt Ihnen das Display beim Abspielen der jeweiligen CD an. Neben der Windows-Version gehören zum Lieferumfang eine adäquate DOS-Version mit allen genannten Windows-Funktionen sowie ein speicherresidentes Modul.

**Axis GmbH, Johanniterstraße 16,  
48565 Steinfurt, Tel.: (0 25 54) 14 71,  
Fax: (0 25 54) 46 02, Preis: US-\$ 35,-**

## CEUS-Mailbox

### Shareware per Modem

Modem-Besitzer aufgepaßt: Die hier vorgestellten Shareware-Programme können Sie auch von der CEUS-Mailbox in München laden (download). Der Zugriff ist für Sie kostenlos. Die CEUS-Mailbox erreichen Sie unter der Sam-

melnummer (0 89) 4 48 17 60. Sie werden sofort auf eine der 16 angeschlossenen Leitungen weitergeschaltet. Wechseln Sie nach den Eingangsbildschirmen mit [D] in das Dateimenü und rufen Sie mit [L] eine Liste aller Bereiche auf. Geben Sie [8] ein, um in den Bereich der Highscreen HIGHLIGHTS zu gelangen. Die gewünschten Dateien können Sie mit [M] für den späteren Download markieren.

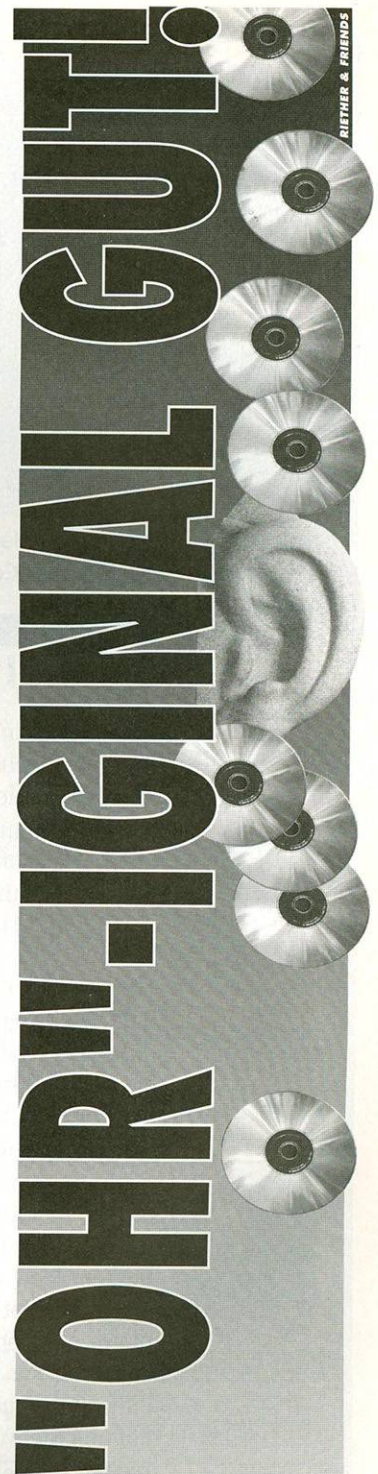
## Cool Waveform Editor

### Wellenreiter

Mittlerweile piepst und tönt es auf allen Windows-Rechnern. Problematisch wird es spätestens dann, wenn Sie Klänge aufzeichnen und bearbeiten möchten. In diesem Fall reicht das Windows-Instrumentarium meist nicht aus. Denn es bietet nur wenige Grundfunktionen zur Bearbeitung von Sounds. Abhilfe schaffen spezielle Programme wie der Cool Waveform Editor. Beim Aufnehmen lassen sich bei diesem amerikanischen Programm alle gängigen Parameter wie Frequenz, Stereo/Mono und Auflösung (wie originalgetreu wird die Aufnahme umgerechnet) variieren. Recht praktisch, daß Ihnen bei einer Aufnahme jeweils die noch zur Verfügung stehende Restzeit angezeigt wird. Sounds werden Ihnen in einem Fenster grafisch angezeigt und lassen sich per Maus für

die weiteren Manipulationen markieren. In die vollen geht es dann bei den Bearbeitungsoptionen. Hier bietet der Editor fast alles, was Ihr Herz begehrt: angefangen bei der Funktion für Ausschneiden und Einfügen über Echo-, Flanger- (Veränderung der Tonhöhe) und Reverse-Effekte (rückwärts abspielen) bis hin zu variabler Geschwindigkeit und Lautstärke. Damit bringen Sie Variationen ins Klanggefüge. Selbst das Ein- und Ausblenden bereitet keine Probleme. Sind Sie mit dem Klangbild unzufrieden, greifen Sie auf den 8-Band-Equalizer zurück. Auch wenn der Editor nicht ganz perfekt ist – so fehlt beispielsweise eine Undo-Option (letzte Aktion rückgängig machen) –, gibt es spätestens beim Preis kaum noch eine Alternative.

**CDV, Neureuther Straße 37b, 76185  
Karlsruhe, Tel.: (07 21) 97 22 40,  
Fax: (07 21) 9 72 24 24, Preis: US-\$ 10,-**



**ÜBER 300 MB TECHNO-  
TRACKS UND PROFESSIONELLE  
SOUNDS IM WAVE-FORMAT  
FÜR WINDOWS AUF CD-ROM.  
VOLLES NUTZUNGSRECHT,  
KEINE GEMA.**

**DM 39,95**

**ComComS**  
COMPLETE COMPUTER SYSTEMS

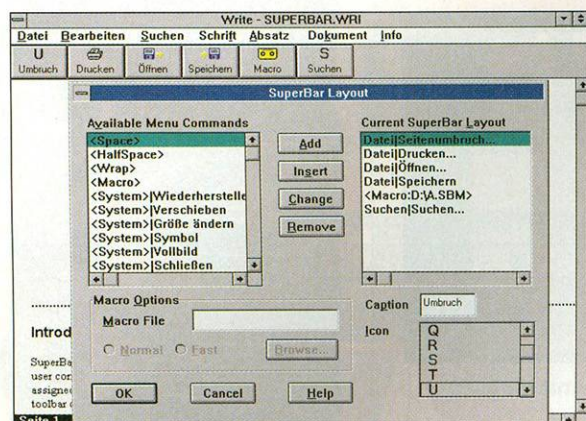
**Bahnhofplatz 3 • 77933 Lahr**

**Tel. 0 78 21 / 4 20 64**

**Fax 0 78 21 / 4 26 93**

Preis inc. MwSt. zzgl. Versandkosten





## Windows-Klangdateien effektiv bearbeiten: Cool Waveform Editor

## SuperBar Symbol statt Menü

**Z**um Guten Ton moderner Software gehören Symbolleisten, die Ihnen den schnellen Zugriff auf Programmfunktionen ermöglichen. Was aber, wenn Ihr Lieblingsprogramm keine Symbolleiste besitzt oder sie sich nicht anpassen läßt?

Hilfe naht in Form von SuperBar 2.0. Das Programm versetzt Sie in die Lage, jedem beliebigen Windows-Programm eine individuelle Symbolleiste zu verpassen. Aus der Liste aller verfügbaren Menükommandos eines Programms wählen Sie die benötigten Befehle aus und ordnen diesen eine Beschreibung und ein Icon aus der mitgelieferten Symbolbibliothek zu. Wenn Ihnen diese Symbole nicht zusagen, zeichnen Sie mit dem Icon-Editor einfache neue. Die Symbolleiste können Sie wahlweise oben, unten, rechts oder links in Ihrem Programm einblenden. So bringen Sie Komfort in Ihre Programme.

Zusätzlich zu Befehlen der Menüs erlaubt Ihnen ein integrierter Makrorekorder, Abläufe in einem Programm aufzuzeichnen und diese Makros ebenfalls in die Symbolleiste einzubauen. Dabei lassen sich nicht nur Tastenfolgen festhalten, sondern zusätzlich Mausklicks und Drag&Drop-Operationen.

**Axis GmbH, Johanniterstraße 16,  
48565 Steinfurt, Tel.: (0 25 54)  
14 71, Fax: (0 25 54) 46 02  
Preis: US-\$ 22.-**

## Nützliche Helfer

## Programmwechsler

Was tun, wenn Sie in einer DOS-Anwendung arbeiten und mal kurz auf die Betriebssystemebene möchten? Bietet das Programm keine integrierte DOS-Shell, müssen Sie es zunächst verlassen – es sei denn, Sie setzen den Speicherkünstler **Legroom** ein. Dieses unscheinbare Tool versetzt Sie in die Lage, aus jeder beliebigen textorientierten und den meisten grafischen DOS-Anwendungen heraus per Hotkey eine DOS-Shell aufzurufen. Selbst wenn Ihre Programme eine DOS-Shell anbieten, stellen sie in der Regel nur den „Restspeicher“ (640 KByte minus den verbrauchten Speicher) zur Verfügung. Da Legroom bei der Aktivierung den gesamten Speicher auf Festplatte oder im Extended Memory auslagert, steht ihnen bei dieser Variante der gesamte Hauptspeicher bereit. Außerdem läßt sich neben dieser Shell-Funktion ein beliebiges DOS-Programm quasi als speicherresidentes Programm installieren. In diesem Fall arbeitet das Tool nach dem gleichen Prinzip: aktuellen Speicherinhalt sichern, gewünschtes Programm laden, und nach dem Verlassen wird der alte Speicherzustand wieder restauriert.

**Informationen:** CDV, Neureuther  
Straße 37b, 76185 Karlsruhe,  
Tel.: (07 21) 97 22 40,  
Fax: (07 21) 9 72 24 24  
**Preis:** US-\$ 35.-

## Windows durchleuchtet

Das „Herumspringen“ zwischen Anwendungen unter Windows ist eine schöne Sache. Leider sind viele Programme unsauber programmiert und hinterlassen ihre Spuren im Speicher. Der Windows-Task-Manager zeigt Ihnen jeweils nur geladene Anwendungen an. Wenn Sie bis

zum kleinsten Treiber wissen wollen, was in Ihrem Speicher los ist, hilft der **Task Killer**. In einem Fenster zeigt Ihnen der „Killer“ alle aktuell im Speicher befindlichen Programme und Treiber tabellarisch an. Wahlweise werden geladene EXE-, DLL-, FON- und DRV-Dateien sowie ausgewählte Windows-Systemkomponenten berücksichtigt. Mit einem einzigen Mausklick entfernen Sie einen ausgewählten Task, oder Sie bringen eine Liste der Windows-Tasks zu Papier. Sie können sich auch mehrere Task-Listen von verschiedenen Zeitpunkten am Bildschirm anzeigen lassen oder einzelne Listen abspeichern. Damit eignet sich Task-Killer auch für professionelle Einsätze, um beispielsweise verschiedene Systemzustände zu vergleichen.

**Informationen:** SMM, Hermann-Löhns-Straße 12, 55257 Budenheim, Tel.: (0 61 39) 58 13, Fax: (0 61 39) 22 88

Preis: US-\$ 15,-

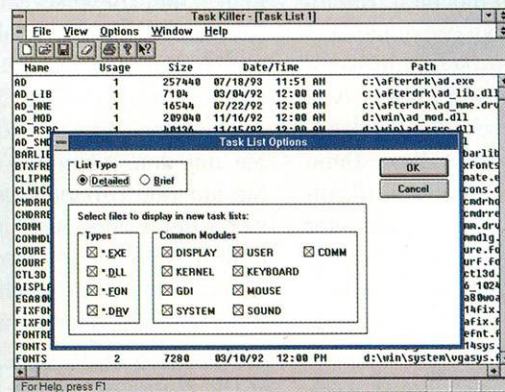
## Dubletten finden

Nachteil der immer größer werdenden Festplatten ist die kaum noch zu überblickende Verzeichnis- und Dateistruktur. Im Verzeichnisdickicht gehören vor allem unter Windows Datei-Dubletten zum Alltag. Mit dem kleinen, aber nützlichen Helfer **Dupe 1.4** kommen Sie diesen doppelten Dateien schnell und sicher auf die Spur. Dupe sucht in ausgewählten Laufwerken und Verzeichnissen wahlweise nach Dateien mit dem gleichen Namen bzw. Teile des Dateinamens oder nach Dateien gleicher Größe. Zusätzlich fahndet Dupe auch nach Dateien, die exakt den gleichen Inhalt aufweisen. Unabhängig von der gewählten Methode können Sie die Suche über Dateifilter eingrenzen.

Arbeitet Dupe im „Normalfall“ rasend schnell, können Sie die Arbeitsgeschwindigkeit zusätzlich erhöhen, indem Sie Prüfsummen aller Dateien anlegen lassen. Aufgespürte Dubletten löschen Sie dann bequem per Mausklick.

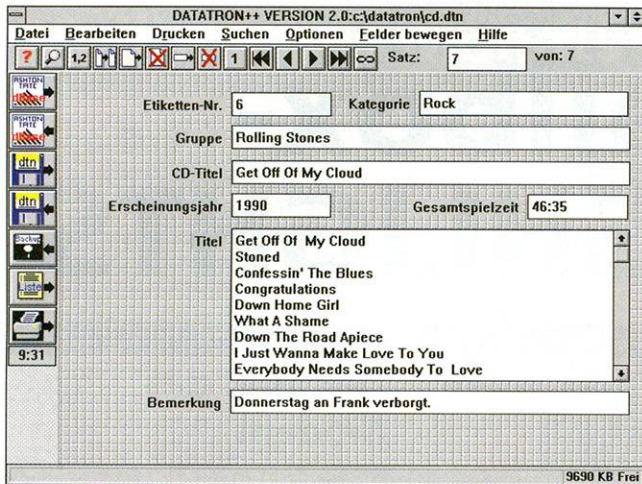
**Informationen:** SMM,  
Hermann-Löhns-Straße  
12, 55257 Budenheim,  
Tel.: (0 61 39) 58 13,  
Fax: (0 61 39) 22 88

Preis: US-\$ 25,-



## Der Task-Killer zeigt, was im Speicher los ist





Ein ideales Programm zum Verwalten von CDs

## Datatron

### Verwaltungssache

Im Heimbereich sind nicht immer „Monsteranwendungen“ vonnöten. Wenn Sie „nur“ Ihre Zeitschriften oder Schallplatten verwalten möchten, reicht anstelle von MS Access auch Datatron 2.0. Die einfache Programmstruktur der deutschen Windows-Anwendung eignet sich ideal zum Verwalten Ihrer privaten Daten. Ohne große Einarbeitungszeit legen Sie im Handumdrehen Dateien mit bis zu 32 Feldern an und ordnen sie optisch ansprechend in einer Datenmaske an. Die Palette der Datentypen genügt mit Feldern für Zahlen, Datum, Text, Logische Eingaben und BMP-Grafiken selbst gehobeneren Ansprüchen.

**CDV, Neureuther Straße 37b, 76185 Karlsruhe, Tel.: (07 21) 97 22 40, Fax: (07 21) 9 72 24 24, Preis: DM 49,-**

## PopUp

### Icon(trolle)

Der bunte Icon-Overkill unter Windows ist nicht jedermanns Geschmack. Programme sind meist schwer zu finden oder nur mit Tastaturakrobatik erreichbar. Einfacher hat es, wer mit PopUp arbeitet, da hier Anwendungen nur einen Mausklick weit entfernt sind. PopUp schlummert nach dem Start im Hintergrund und tritt erst in Aktion, wenn Sie die definierte Maustaste drücken. Es reicht beispielsweise ein Klick auf die rechte Maustaste, und schon öffnet sich die definierte Menüliste. Einzige Voraussetzung ist, daß Sie mit dem Mauszeiger auf den Desktop oder die Titelzeile eines Fensters zeigen. Den Inhalt des Menüs legen Sie mit den üblichen Programmparametern wie Hotkeys oder Arbeitsverzeichnis fest. Zusätzlich lassen sich auch bestehende Gruppen des Programm-Managers importieren. Ein weiteres Highlight sind Desktops, in denen Sie die aktuelle Fensteranordnung speichern und diese auf Mausklick wieder aktivieren.

**CDV, Neureuther Straße 37b, 76185 Karlsruhe, Tel.: (07 21) 97 22 40, Fax: (07 21) 9 72 24 24, Preis: DM 60,-**

# Don't forget Sharecare

Der CDDiscount

● beste Preise ● tolle CD-ROMs ● beste Preise ● Top Qualität

### PD-ROM III

**PD - ROM**  
Programme für Beruf, Schule und Freizeit  
3. Edition

Deutsche Sprachige Software

Bestellnr. 1260 **49,90 DM**

Deutsche Sprachige Sharewaresammlung mit brandneuen Programmen aus dem Jahre 1993. Größtenteils vorinstalliert, d.h. fast alle Programme sind von der CD aus lauffähig. Sehr zu empfehlen!

### Visual Hot Girls

**Visual Hot Girls**

Bestellnr. 6969 **79,90 DM**

Traumhafte Erotik CD-ROM mit über 3000 GIF-Bilder von Top Modellen. Der ganz heiße Tip! Grafikbetrachtungsprogramme sind in der jeweiligen Sharewareversion auf der CD vorhanden. Für jedes Verzeichnis existiert ein Übersichtsschaubild.

### Lyrics PC Karaoke

**Lyrics PC KARAOKE**  
50 Karaoke Songs

Bestellnr. 1399 **99,90 DM**

Karaoke Parties für Ihre Fete jetzt für jede Soundkarte unter Windows. MIDI Musik mit Anzeige der Texte direkt synchron zur Musik. Schmeissen Sie Ihre nächste Feier nicht ohne diese Fetenattraktion.

### Multimedia Erotik

**Multimedia Erotik**

Bestellnr. 1094 **79,90 DM**

Tolle Erotik CD mit Bildern Text und Sound. Slideshows mit Sound und Musik. Lustige Suchspiele - aber natürlich auch tolle Girls in heißen Posen. Eine hervorragende Mischung aus Erotik und Multimedia.

### Multimedia Ägypten

**MULTIMEDIA**  
Vokabel- und Rechtschreibtrainer

Bestellnr. 1240 **79,90 DM**

Entdecken Sie das Land der Pharaonen und der ältesten Kultur in Bild, Ton und Text. 350 Fotos in fotorealistischer Qualität.

### Multimedia Vokabeltrainer

**MULTIMEDIA**  
Vokabel- und Rechtschreibtrainer

Bestellnr. 1062 **69,90 DM**

Vokabeltrainer D/E - E/D. Sensationell: Mit Sprachausgabe. So können Sie die vokabeln und die Aussprache perfekt lernen.

### Reise durch Norwegen

**REISE DURCH NORWEGEN**

Bestellnr. 1209 **59,90 DM**

Reise durch das faszinierende nordeuropäische Land. Reiseinfos, Biographien, Geschichte, Kultur, Landeskunde,.....

### Bertelsmann Universal Lexikon

**BERTELSMANN UNIVERSAL LEXIKON**

Bestellnr. 1250 **138,00 DM**

Das Wissen unserer Zeit von A-Z - 70.000 aktuelle Stichworte mit über 1000 Fotos, grafiken, Tabellen, Videosequenzen und ca. 2 Std. Tondokumenten

### CHAOS

**CHAOS**

Bestellnr. 1113 **39,00 DM**

Mixed Mode CD für Audio CD Player und CD-ROM. Fünf bekannte Musikstücke, Videos, Fotos, Biographie und Informationen.

### Ladenverkauf

**Ladenverkauf**

Bestellnr. 1209 **59,90 DM**

A40 ist die alte A430!!

Öffnungszeiten: Montags - Freitags von 9.00 bis 18.00 Uhr. Besuchen Sie uns!

### Lieferbedingungen

**Lieferbedingungen**

Inland: Vorkasse - keine Versandkosten  
Nachnahme - 10,- DM  
Ausland: Vorkasse - 5,- DM  
Nachnahme - 35,- DM

Angebot freibleibend. Irrtümer und Änderungen vorbehalten.  
Lieferung zu unseren allgemeinen Geschäftsbedingungen.

### 200 CD Titel lieferbar

**200 CD Titel lieferbar**  
Kostenlosen Katalog anfordern !!!!!!!

### Sharecare GbR

**Sharecare GbR**  
Hängebank 7, 45307 Essen  
Tel. 0201/594019 Fax 0201/595979  
Postanschrift: Postfach 130320 - 45293 Essen





Neues aus der Mailbox-Szene

# Mailbox-HIGHLIGHTS

MicroLink 28.800 TL

## Das Turbo-Modem

Für Modem-Anwender, denen 14.400 bps (Norm V.32bis) nicht mehr ausreichen, hat der Aachener Hersteller ELSA zwei neue Geräte auf den Markt gebracht, die ihre Daten mit 24.000 bzw. 28.800 bps (Vor-Norm V.fast class; endgültige Verabschiedung steht noch aus) durch die Leitung schieben: MicroLink 24.000 TL für 1.298 Mark und MicroLink 28.800 TL für 1.498 Mark.

In unseren ersten Praxistests übertrugen wir komprimierte Dateien (üblich in Mailboxen) zwischen zwei 28.800er-Modems mit einem Datendurchsatz von 3.050 bis 3.250 Zeichen pro Sekunde. Für 1 MByte Daten brauchen Sie so nur noch etwa 5 Minuten Zeit.

Beim Lieferumfang der Software zeigt sich ELSA großzügig-komplett: Neben allen benötigten Kabeln liegen dem Paket die Terminalprogramme RIPTerm und Telix, der CompuServe-Dekoder WinCim sowie die Windows-Programme ELSAfax und ELSAbtx bei.

Ebenso praktisch für den Anwender: Das ROM der zugelassenen Modems besitzt nur noch eine eingeschränkte Wahlsperre, die lediglich eine 30sekündige Pause zwischen erfolgreichen Wahlversuchen erzwingt.



**ELSA GmbH**, Sonnenweg 11,  
52070 Aachen, Tel. (02 41)  
9 17 70, Fax (02 41) 9 17 76 00,  
Modem (02 41) 9 17 79 81

Tip: Schnittstelle

## Mehr Tempo, mehr Sicherheit

Die neuen Höchstgeschwindigkeits-Modems machen es deutlich: Handelsübliche Computerschnittstellen sind beim Datenaustausch mit Modems mit Geschwindigkeiten über 19.200 Baud oft überfordert. Auch kommt die eingebaute Datenkompression der Modems erst dann in Gang, wenn das Modem mit wesentlich mehr Daten beliefert wird als es eigentlich versenden kann. Für mehr Sicherheit und höheres Tempo sorgt hier eine Schnittstellenkarte mit Datenpuffer: FIFO 16550 (der Name des verwendeten Chips) ist im Elektronikfachhandel für etwa 60 Mark erhältlich.

Abt. Man spricht deutsch

## Der, die, das Modem

Deutsche Sprache, schwere Sprache. Besonders für uns Redakteure, die mit der Duden-festen Schlußredaktion alltägliche Kämpfe um die korrekte Nomenklatur auszufechten haben. Der Aachener Modemhersteller ELSA gibt den Schreiberlingen hier Rückendeckung:

*„Im weiteren Verlauf dieses Handbuchs wird generell für alle erwähnten Geräte der Ausdruck ‚das Modem‘ benutzt. Korrekt wäre eigentlich ‚der Modem‘ (MODulator/DEModulator), umgangssprachlich durchgesetzt hat sich jedoch ‚das Modem‘.“*

(PETER BRAUN)

## Die zehn beliebtesten Programme

In Zusammenarbeit mit ausgesuchten Mailboxen präsentieren wir Ihnen ab sofort die Downloads des Monats, das heißt die zehn beliebtesten Programme, die von Mailboxen geladen wurden. Repräsentativ können und wollen wir dabei nicht sein – jede Mailbox hat ein spezifisches Angebot, nach dem sich auch der User-Kreis zusammensetzt.

Weil die Dateinamen je nach Mailbox leicht voneinander abweichen, geben wir Ihnen einige Stichwörter zur Suche mit Hilfe des Mailboxprogramms.

| Programm          | Größe     | Beschreibung                 | Stichwort    |
|-------------------|-----------|------------------------------|--------------|
| Cataclism         | 5 KByte   | Bildschirmschoner            | CATA, SAVER  |
| Catdisk 7.30      | 355 KByte | Disketten katalogisieren     | CAT, DISK    |
| IniMaint          | 574 KByte | Programm-Manager-Erweiterung | INI          |
| NCAV 4.4          | 143 KByte | Archiv Viewer für NC         | NC, Archiv   |
| Pkpress 4.0       | 60 KByte  | Utilities für Pkzip          | PK, PKZIP    |
| QEDIT             | 205 KByte | Texteditor                   | EDIT         |
| Quikcopy 3.40     | 97 KByte  | Kopierprogramm               | QCOPY, COPY  |
| RAPPX             | 336 KByte | Preview: Apogee-Spiel        | RAPTOR       |
| Serial I/O Driver | 127 KByte | Schnittstellen-Treiber       | COMM, SERIAL |
| Sys-Check         | 84 KByte  | Systemdiagnose               | SYS, CHECK   |

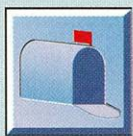
Dort gibt's die Programme:

Clipper's Workshop, Hamburg

Sieben Telefonleitungen, Sammelnummer: (0 40) 5 35 86 14

Maximale Geschwindigkeit: 14.400 bps





# Mailbox des Monats

## Logo Box

**Telefon:** (0 62 32) 62 00 29

Da lacht nicht nur das Auge, da freut sich auch das Kleinhirn: Statt unzählige Tastenbefehle auswendig zu lernen, erreichen Sie in der Logo Box nahezu jeden Menüpunkt über eine simple und komfortable Cursorsteuerung. Wer nicht ganz auf seine Befehlskürzel verzichten mag, kann die in zwei permanenten Statuszeilen angezeigten Anweisungen auch per Kommandozeile eingeben. Das allumfassende, 700 MByte große Dateiangebot gerät da fast schon zur Nebensache. Ein Schwerpunkt ist kaum noch auszumachen: DOS, Windows, OS/2 und für jeden Bereich Unmengen von Grafik, Sound, Anwendungen, Tools, Treiber und DFÜ-Software. Hinzu kommen umfangreiche und bunt gemixte Nachrichtenbretter aus diversen Datennetzen, die unter anderem auch Computertips zu Hardware und Software enthalten.

Die Logo Box ist seit 24. Juli 1993 online und zählt bislang über 5.000 Anrufer. 165 angemeldete User gehören zur Stammkundschaft. Sysop Roland Steffgen besteht darauf, daß es in seiner Box gebührenfrei zugeht: Neu angemeldete User dürfen erst mal 2 MByte von der Box laden, bis sie später für 5 beziehungsweise 4 empfangene MByte an Daten 1 MByte zur Box übertragen müssen. Außer den Telefongebühren fallen keine weiteren Kosten an.

Jeden Monat veröffentlichen wir die Telefonnummer und Beschreibung einer ausgewählten Mailbox. Wollen Sie Ihre Mailbox hier vorgestellt sehen, schreiben Sie uns bitte eine Postkarte. Was wir brauchen: die Nummer der Mailbox, eine kurze Beschreibung des Systems sowie Ihre eigene Telefonnummer.



# MEDIAVIEW

Faszinierende Erotik in der Qualität der Photo CD mit vis-à-vis Software für MS Windows™

Bestellcoupon einsehen an:  
**MEDIAVIEW**  
 P.O. Box 466  
 NL-6460 AK Kerkrade

Schnelle und diskrete  
 Zusendung selbstverständlich  
 Fordern Sie unseren Prospekt an!

**BUSEN  
 EXTRA  
 BUSEN  
 PLEASURE**  
 NUMBER ONE IN SHAREWARE

**photo CD™**

Ich bestelle folgende Photo CD's zum Preis von **DM 49,-** je CD:

Busen Vol. 1 ☐ N° 1 ☐ N° 2  
 Busen Extra Vol. 1 ☐ N° 1 ☐ N° 2  
 Pleasure Vol. 1 ☐ N° 1 ☐ N° 2

V-Scheck über den Gesamtbetrag zzgl.  
 DM 9,- Versandkostenanteil ist beigelegt.

Name/Vorname

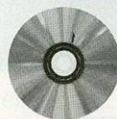
Straße

PLZ/Ort

Geb.-Datum (Mindestalter 18 Jahre)

Unterschrift

## CD-ROM's in großer Auswahl ab 9.90



Fordern Sie **kostenlos** unseren aktuellen Prospekt an

**GRAFIK pur Vol. 1 DM 19,95**

Beste Shareware zum Thema Grafik

**COCO's Shareware-Box II DM 33,00**

500 MB gepackte SW-Hits von Okt. 93

**Duke Nukem II (APOGEE) DM 14,90**

und 49 weitere Spiele auf einer CD

## PD - Shareware - Freeware



Kopiergebühr: je HD-Diskette  
 3,5" o. 5,25" nur **DM 3,50**  
**Katalogdiskette gratis**

Porto/Verpackung DM 6,00 (ab 200,- frei)

Nachnahme + DM 6,50

Kreditkarten (Euro, VISA, Diners, Amex) willkommen

## Zimmermann Elektronik

Hermannstr. 48 12049 Berlin

Tel. 030 / 621 24 01 Fax 030 / 621 10 84

BTX: ZIMMERMANN# - CompuServe 100 101,507





Datex-J/Btx

# Die Welt am Draht

## So bewegen Sie sich durch Btx

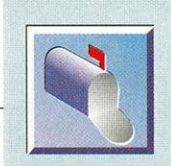
|            |                             |
|------------|-----------------------------|
| *Anbieter# | Anbieterseite aufrufen      |
| Name#      | Anbieter suchen             |
| *Seite#    | Bekannte Seite aufrufen     |
| #          | Weiterblättern              |
| *#         | Zurückblättern              |
| *03#       | Zur übergeordneten Seite    |
| *55#       | Zurück zum letzten Angebot  |
| **         | Eingabe korrigieren         |
| *00#       | Seite nochmals anzeigen     |
| *09#       | Seite aktualisiert anzeigen |
| *05#       | Feldinhalte anzeigen        |
| *0#        | Gesamtübersicht Datex-J     |
| *9#        | Datex-J beenden             |

Über ein halbe Million Bundesbürger nutzt bereits Datex-J/Btx. Probieren auch Sie einmal diesen Daten- und Informationsdienst aus. In Zusammenarbeit mit der 1&1 Telekommunikation GmbH machen wir Ihnen ein Angebot, das Sie gar nicht ausschlagen können: eine kostenlose Btx-Grundausstattung.

Der Bildschirmtext der Deutschen Bundespost/Telekom führte lange Jahre eine Art Schattendasein in der Welt der Daten- und Informationsdienste. In

der ersten Zeit nach dem bundesweiten Start im Jahre 1984 konnte Btx vornehmlich über eine Anschlußbox, die mit einem Telefon und dem Fernsehgerät verbunden war, erreicht werden. Doch diese Zeiten sind zum Glück vorbei: Die enorme Verbreitung von Personal-Computern und Modems ermöglicht heute einen schnellen Zugang und eine komfortable Bedienung von Btx. Das Angebot von Datex-J/Btx kann sich sehen lassen: Der Bildschirmtext ist ein riesiges digitales Informations- und Einkaufszentrum, das über die Telefonleitung zu Ihnen kommt. Von zu Hause aus





können Sie bequem Ihre Bankgeschäfte tätigen, bei Versandhäusern Bestellungen vornehmen, Reisen buchen und sich über spezielle Dialogprogramme mit anderen Btx-Teilnehmern unterhalten. Über spezielle Schnittstellen zu anderen Online-Diensten können Sie beispielsweise auch an CompuServe teilnehmen, Telex-Nachrichten versenden oder den Cityruf-Service in Anspruch nehmen.

Was benötigen Sie, um mit Ihrem PC an Datex-J/Btx teilnehmen zu können? Zum Reinschnuppern reicht schon ein Daten-Modem, ein BTX-Terminalprogramm – und natürlich ein ganz normaler Telefonanschluß. Mit dieser Grundausstattung können Sie sich im Datex-J-Gastzugang ein Bild von der Vielfalt der angebotenen Dienste machen. Dieser sogenannte „Schnupperzugang“ ist allerdings in seinem Angebot sehr stark eingeschränkt. Sie können nur eine Handvoll täglich wechselnder Datex-J/Btx-Seiten aufrufen und bestimmte kostenfreie Aktionen durchführen. Die große, weite Datenwelt bleibt Ihnen als Btx-Gast noch weitgehend verschlossen. Um den Datendienst in seinem vollen Umfang nutzen zu können, benötigen Sie eine Zugangskennung. Diese Eintrittskarte zu Datex-J/Btx wird von der Telekom vergeben und kostet normalerweise stolze 50 Mark. Highscreen-HIGHLIGHTS-Leser haben es da besser: Füllen Sie einfach Antwort-Coupon auf der folgenden Seite aus und schicken Sie ihn an die 1&1 Telekommunikation GmbH, Datex-J-Bestellservice, Elgendorfer Str. 55, 56409 Montabaur. Sie erhalten dann kostenlos so schnell wie möglich von der Deutschen Bundespost Telekom eine Zugangskennung und Ihr persönliches Kennwort – Voraussetzungen für die volle Nutzung des Datex-J-Dienstes. An Kosten entstehen Ihnen dann künftig monatlich acht Mark für die Zugangsberechtigung und die jeweils anfallenden Verbindungsgebühren (siehe Kasten).

Wenn Sie noch kein Datenmodem besitzen, überläßt Ihnen die 1&1 Telekommunikation GmbH zusätzlich leihweise ohne Zusatzkosten ein Mini-Modem mit einer Datenübertragungsrate von 1.200 Baud, das für erste Gehversuche in Datex-J völlig ausreicht. Falls Sie sich ein etwas schnelleres Modem mit 2.400 Baud Übertragungsrate wünschen, müssen Sie 99 Mark für das „Volksmodem“ von Vobis oder 1&1 berappen. Im Kaufpreis ist ebenfalls eine kostenlose Anmeldung zu Datex-J/Btx enthalten. Nähere Informationen zur Btx-Zugangskennung oder zu den PC-Anschlußsets von 1&1 erhalten Sie zum Nulltarif beim Infoservice 1&1 unter der Rufnummer (01 30) 80 86 06.

## Legen Sie los

Sollten Sie bereits ein Modem besitzen, können Sie auch gleich loslegen: Auf unserer Heftdiskette ist ein Btx-Software-Decoder enthalten, also ein Programm, das es Ihnen ermöglicht, mit dem Datendienst Datex-J/Btx in Kontakt zu treten. Legen Sie einfach die Diskette in Ihr Laufwerk A: ein und tippen Sie auf der DOS-Kommandozeile A:START. Es wird ein Installationsprogramm aufgerufen, in dem Sie sich mit der Tastenkombination [ALT-O] erst mal auf eine Demonstrations-Tour durch die Welt von Datex-J/Btx begeben können. Durch Eingabe von [ALT-D] kopieren Sie das Terminalprogramm Btx1 in ein Verzeichnis Ihrer Festplatte.

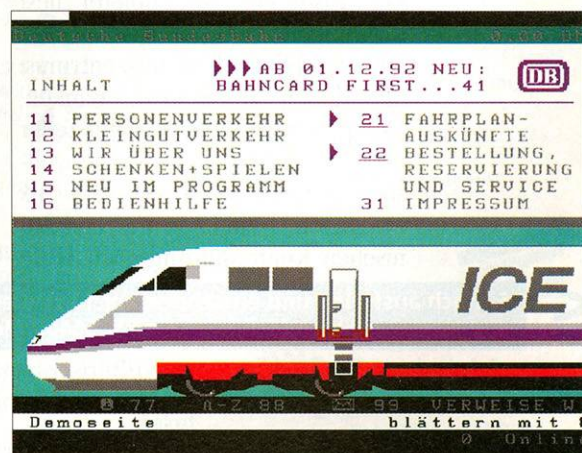
Nach erfolgreicher Installation des Btx-Decoders können Sie gleich einmal zum Ortstarif die bundeseinheitliche Datex-J-Rufnummer 0 19 10 anwählen. Wenn Sie noch keine Zugangsberechtigung haben, drücken Sie im Eröffnungsbildschirm einfach die Eingabetaste. Sie bekommen damit automatisch den Gaststatus und können mit einem eingeschränkten Angebot die Funktionen von Btx testen. Haben Sie von der Telekom bereits Ihre Anschlußkennung zugeschickt bekommen, tragen Sie in der



Immer aktuell: Auch Behörden bieten Beratung über Btx



Fernweh: Bei vielen Reiseveranstaltern können Sie über Btx buchen



Die Bahn bietet Fahrplanauskünfte und Platzreservierung

Zugangsseite Ihre Kennnummer, Ihre Teilnehmernummer und Ihr persönliches Paßwort ein. Noch aus den alten Tastentelefon-Tagen stammt die Steuerung von Btx: Sie können sich alleine durch die Eingabe von Ziffern und die Befehls-





kürzel „\*“ (Stern) und „#“ (Raute) im Datennetz bewegen. Mit \*I# bekommen Sie beispielsweise eine Bedienungsanleitung angezeigt, mit \*O# gelangen Sie von jedem Punkt aus zurück zur Btx-Gesamtübersicht. Zusätzlich können Sie Suchbegriffe oder Anbieternamen zwischen Stern und Raute einpacken. Mit \*MICROSOFT# rufen Sie zum Beispiel direkt die Btx-Seiten der amerikanischen Software-Schmiede auf. Falls Sie einen Btx-Anbieter suchen wollen, geben Sie einfach ANBIETERNAME# ein.



#### Information: In Btx erfahren Sie alles über die fünf neuen Bundesländer

Die Liste der Btx-Anbieter liest sich ungefähr so wie das Angebot eines großen Einkaufszentrums: Sie finden Reisebüros, Banken, Computeranbieter, Autohersteller und vieles mehr. Eine der sinnvollsten Möglichkeiten, Datex-J/Btx zu nutzen, besteht in der elektronischen Kontenführung. Mit Hilfe

### Das kostet Datex-J/Btx

|                              |                                        |
|------------------------------|----------------------------------------|
| Einmalige Anmeldegebühren    | DM 50,- (entfällt durch unser Angebot) |
| Änderung des Btx-Anschlusses | DM 30,-                                |
| Monatliche Grundgebühr       | DM 8,-                                 |
| Online-Gebühr pro Minute     |                                        |
| Normaltarif/Billigtarif      | DM 0,06/0,02                           |
| Btx-Mail-Seite               | DM 0,30                                |

#### Sonderleistungen:

|                              |                                 |
|------------------------------|---------------------------------|
| (Fax oder Telex verschicken, | zusätzliche Gebühren pro Minute |
| Online-Datenbanken abfragen) | oder pro abgerufener Seite      |

#### Telefonkosten (Ortstarif):

|                           |                                  |
|---------------------------|----------------------------------|
| Normaltarif               |                                  |
| (werktags 8.00-18.00 Uhr) | 6 Minuten pro Einheit (DM 0,23)  |
| Billigtarif (übrige Zeit) | 12 Minuten pro Einheit (DM 0,23) |

von PC und Modem können Sie rund um die Uhr von zu Hause aus Ihren Kontostand abfragen und Überweisungen tätigen. Um Ihr Lohn- und Gehaltskonto Btx-fähig zu machen, setzen Sie sich einfach mit Ihrer Hausbank in Verbindung und lassen sich einen Antrag auf Datex-J/Btx-Kontenführung zuschicken. Ein weiterer Leckerbissen von Datex-J/Btx ist die Möglichkeit, sich über das Datennetz Shareware-Programme und aktuelle Treiberversionen auf den Rechner zu übertragen. Eine Übersicht der Anbieter von Telesoftware finden Sie im Btx-PC-Container durch die Eingabe von \*PC#. Die kommerziellen Shareware-Händler wie CDV (geben Sie einfach \*CDV# ein) verlangen für jedes Programm eine geringe Gebühr, die Ihnen mit der nächsten Tele-

fonrechnung abgezogen wird. Völlig kostenlos ist dagegen das Telesoftware-Angebot des WDR-Computerclubs: Durch die Eingabe von \*WDR# gelangen Sie zur Leitseite dieser öffentlich-rechtlichen Btx-Einrichtung. Die Kölner haben, neben vielen kleinen Hilfsprogrammen, immer die neusten Packer und Viren-Scanner im Programm.

Für kommunikative Zeitgenossen besteht die Möglichkeit, sich über Dialogsysteme oder Teletreffs mit anderen Btx-Teilnehmern zu unterhalten. Geben Sie einmal **TELETREFF#** ein, um sich eine Übersicht über alle Kommunikationsecken in Datex-J/Btx auf den Bildschirm zu holen. Oder wollen Sie wissen, wann welcher Zug von Herne/Westfalen nach Wanne-Eickel fährt? Für Btx-Teilnehmer kein Problem: Geben Sie \*BAHN# ein und schlagen Sie im Informationssystem der Deutschen Bundesbahn nach.

Die Teilnahme an Datex-J/Btx kann allerdings bei häufiger Nutzung Ihre Telefonrechnung ganz schön in die Höhe schnellen lassen. Eine Stunde Btx kommt Sie außerhalb des Billigtarifs auf 5,90 Mark. Zur Schonung Ihres Geldbeutels raten wir Ihnen daher, die Verbindung zu Datex-J/Btx möglichst nach achtzehn Uhr oder am Wochenende herzustellen.

(WOLFGANG KOSER)

**Einfach ausfüllen und einsenden an: 1&1 Telekommunikation GmbH  
Elgendorfer Straße 55, 56409 Montabaur**

**Ja,** ich habe noch keinen Datex-J/Bildschirmtext-Anschluß und möchte die vielen Möglichkeiten von Datex-J und Bildschirmtext nutzen!

- ☐ Bitte überlassen Sie mir leihweise ohne Zusatzkosten das PC-Anschluß-Set 1200 für Einsteiger. Wenn ich Datex-J bzw. Bildschirmtext nicht mehr nutze, sende ich das Set sofort zurück.
- ☐ Ich bestelle das PC-Anschluß-Set 2400 mit SendFax-Funktion zum Sonderpreis von DM 99,- zzgl. Nachnahmegebühr. Das Set ist mein Eigentum.

Mein PC arbeitet mit dem Betriebssystem:

☐ DOS ☐ Windows unter MS-DOS ☐ Amiga ☐ Atari

Diskettengröße: ☐ 3,5" ☐ 5,25"

Ich bestelle folgendes Zubehör zur Schutzgebühr von jeweils DM 4,-

☐ Adapter für Telefondose ☐ Verlängerungskabel

Hiermit beauftrage und bevollmächtige ich die 1&1 Telekommunikation GmbH, mir den Zugang zu Datex-J-Dienst bzw. Bildschirmtext über die 1&1 Angebotsübersicht zu verschaffen. Meine Zugangskennung und mein persönliches Kennwort erhalte ich schnellstmöglich per Einschreiben.

Die Vertragsabwicklung erfolgt nach den Allgemeinen Geschäftsbedingungen sowie den Preislisten von Telekom. An Kosten entstehen mir aufgrund der aktuellen Preisliste monatlich DM 8,- für die Zugangsberechtigung sowie das jeweils anfallende Verbindungsentgelt. Mir ist bekannt, daß ich die Zugangsberechtigung jederzeit bei Telekom kündigen kann.

Name \_\_\_\_\_  
Vorname \_\_\_\_\_  
Straße, Hausnummer \_\_\_\_\_  
PLZ, Ort \_\_\_\_\_  
Telefonnummer (unbedingt angeben) \_\_\_\_\_

Datum, Unterschrift \_\_\_\_\_ S HH 044

Antragsteller muß Inhaber des Anschlusses sein!



Heute schreiben wir's mal so, wie man's spricht:

# Schärwäre leiknowär

Und auf gut deutsch heißt das: Bei uns gibt's Shareware in so riesiger Vielfalt und zu so winzigen Preisen wie sonst wohl nirgendwo. Da brauchen Sie erst gar nicht zu suchen. Und den original Klick&Mail-Katalog gibt's nur bei uns. Kostenlos. Mit mehr als 8.000 Programmtiteln zum Anklicken. Und nicht zu vergessen: die Bestellannahme rund um die Uhr. Eben

Shareware like nowhere.

## SPIELE

- ☐ **Arcy II**  
Brandneues Geschicklichkeitsspiel. (Vollvers. DM 39,-)  
1 HD-Disk DM **4,30**
- ☐ **Doom**  
Geniales 3D-Action-Spektakel (nur 3,5" HD!)  
2 HD-Disk DM **9,80**
- ☐ **Duke Nukem II**  
Fortsetzung des Jump'n'Run Klassikers (Vollvers. DM 69,-)  
1 HD-Disk DM **4,30**
- ☐ **EPIC-Pinball**  
Flipper mit Spielhallenfeeling (Vollvers. DM 69,-)  
1 HD-Disk DM **4,30**
- ☐ **Sky Roads**  
„Trailblazer“ auf dem PC. Super Action!  
1 HD-Disk DM **4,30**
- ☐ **Xargon**  
Neuestes Epic Jump'n'Run-Spiel. (Vollvers. DM 49,-)  
1 HD-Disk DM **4,30**
- ☐ **Slick'n'Slide**  
Witziges Autorennen für bis zu 4 Spieler.  
1 DD-Disk DM **2,20**
- ☐ **Galleons**  
Seeschlacht zwischen 2 Piratenschiffen. Tip!  
1 DD-Disk DM **2,20**
- ☐ **Invasion of the Mutant Bats**  
Weltraumballerei ähnlich dem C 64-Klassiker „Phoenix“ (Vollvers. DM 49,-)  
1 HD-Disk DM **4,30**
- ☐ **Backstage**  
Werbespiel in dem Sie verschiedene Rätsel lösen müssen.  
1 HD-Disk DM **4,30**
- ☐ **Tele-Kommando II**  
Neues Werbespiel der Telekom. Super!  
1 HD-Disk DM **4,30**

## WINDOWS

- ☐ **WIN-Phila**  
Briefmarkenverwaltungsprogramm mit vielen Funktionen  
1 DD-Disk DM **2,20**
- ☐ **Windows-Witze**  
Über 250 Witze zum Totlachen  
1 DD-Disk DM **2,20**
- ☐ **sn-Planer 5.0**  
Update des sehr guten Terminplaners.  
1 DD-Disk DM **2,20**
- ☐ **WIN-Gewerbe**  
Softwarepaket für Kleinbetriebe. (Vollvers. DM 178,-)  
1 HD-Disk DM **4,30**
- ☐ **Icon of Terror**  
Dieses Icon schreit, rülpst und vieles mehr.  
1 DD-Disk DM **2,20**
- ☐ **Roulette**  
PC-Umsetzung des weltbekannten Spiels.  
1 DD-Disk DM **2,20**
- ☐ **Font-Spec Pro**  
True-Type-Font Viewer und Manager.  
1 DD-Disk DM **2,20**
- ☐ **World Empire II**  
Strategiespiel ähnlich Risiko.  
1 DD-Disk DM **2,20**
- ☐ **Codereader**  
OCR-Programm zum Scannen von Texten  
1 DD-Disk DM **2,20**
- ☐ **Allfinanz**  
Kapital- und Finanzplanungsprogramm (Vollvers. DM 59,-)  
1 DD-Disk DM **4,30**
- ☐ **Win-Kontoauszug**  
Kontoauszugsverwaltung leicht gemacht!  
1 DD-Disk DM **4,30**

## ANWENDUNG

- ☐ **Akzent III**  
Neueste Version der sehr guten Textverarbeitung. (nur 3,5" HD)  
(Vollvers. DM 199,-)  
1 HD-Disk DM **4,30**
- ☐ **aliBase 2.21**  
dBase III-Plus kompatible Datenbank  
1 HD-Disk DM **4,30**
- ☐ **Zeitlist**  
PC-Datenbank zur Welt- und Zeitgeschichte  
1 HD-Disk DM **4,30**
- ☐ **PC-Config 7.05**  
Ermitteln Sie alle Leistungs-werte Ihres Rechners. (Vollvers. DM 49,-)  
1 DD-Disk DM **2,20**
- ☐ **McAfee 9.21 VIII**  
Umfangreiches Antiviren-paket. Empfehlung!  
1 HD-Disk DM **4,30**
- ☐ **CAT-Disk**  
Leistungsstarke Disketten-verwaltung.  
1 DD-Disk DM **2,20**
- ☐ **Aurora Editor 1.2**  
Umfangreicher Texteditor.  
1 HD-Disk DM **4,30**
- ☐ **Graphic Workshop 7.0a**  
Grafikviewer und -konvertierer  
1 HD-Disk DM **4,30**
- ☐ **PCX-Dump 9.0**  
Screen-Capture-Programm mit zahlreichen Funktionen  
1 DD-Disk DM **2,20**
- ☐ **Terminate 1.4**  
Terminalprogramm; ähnlich wie Telix  
1 HD-Disk DM **4,30**
- ☐ **Baufinanz**  
Errechnen Sie eine genaue Baufinanzierung (Vollvers. DM 59,-)  
1 HD-Disk DM **4,30**

## VOLLVERSION

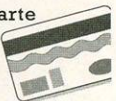
- ☐ **Duke Nukem I**
- ☐ **Dark Ages**
- ☐ **Crystal Caves**  
Je Titel DM **22,22**
- ☐ **Akzent II**  
Vollversion DM **119,-**
- CD-ROMs**
- ☐ **Die neuen Postleitzahlen**  
DM **29,-**
- ☐ **Chessmaster 3000 OEM**  
DM **39,-**
- ☐ **DS-CD 2. Auflage**  
DM **15,-**
- Sonderangebot**
- ☐ **Trackball**  
Genialer Trackball. U.a. vorgestellt in der „DOS International“ 12/93. Vom Designer der Beetle-Maus.  
DM **89,-**
- ☐ **LINUX Komplett-Paket**  
Version 104 auf 25 HD-Disketten. Voll funktionsfähiges UNIX (SLS-Version):  
DM **139,-**

### Tip:

Egal welches Shareware-Programm Sie auch haben wollen – Sie können es bei uns zu unseren günstigen Bedingungen bestellen. Einfach im Coupon rechts eintragen.

### Ich bestelle:

☐ **Klick & Mail-Katalog zum Nulltarif.**  
Mit ca. 8.000 ausführlich beschriebenen Programmtiteln und CD's.

Name \_\_\_\_\_  
Straße \_\_\_\_\_  
PLZ, Ort \_\_\_\_\_  
☐ 3,5" (89 mm) Aufpreis je DM,-60  
☐ 5,25" (133 mm) HiHi 4/4  
Ich zahle per  
☐ Vorkasse (Scheck, Bar, Lastschr.) + DM 6,-  
☐ Nachnahme + DM 12,-  
☐ Kreditkarte + DM 10,-  
  
Bitte einsenden an:  
**SMM Software GmbH**  
Hermann-Löns-Str. 12  
D-55254 Budenheim

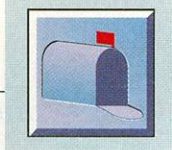
Fon 06139 / 916-916  
Fax 06139 / 22 88  
Mailbox 06139 / 916-222

 Alle Progr. auch in der Schweiz erhält.  
**SMM Software**  
Thalibühlweg 9  
3506 Grobhöchststetten  
Info: Fon: 031 / 711 38 03  
Fax: 031 / 711 38 02  
Telesoftware von SMM:  
Tel. 157 1021 (0,80 Fr./min)

  
**SMM**  
SOFTWARE GmbH

**Neues aus Budenheim.**





```

Login mit Namen: Geben Sie bitte Ihren Vornamen und Nachnamen ein.
                  Wählen Sie dann ein persönliches Passwort.
                  Die Anmeldung ist mit keinen Kosten und keinen
                  persönlichen Angaben verbunden.
Ihr Vorname? wolfgang
Ihr Nachname? koser
Looking up "WOLFGANG KOSE". Please wait...
    
```

Passwort? [\*\*\*\*\*]

EXKLUSIV AUF CEUS

# SHAREWARE

K-Kill I-Image D-Buffer to disk F-Find text T-Tag files G-Grab 69/200

Wie sicher sind Paßwörter?

# Knackpunkt

**Paßwörter sollen unberechtigten Usern den Zugang zu Computersystemen verwehren. Doch nicht alles ist so sicher, wie ahnungslose Anwender glauben.**

Nicht schlecht staunten die Betreiber des weltumspannenden Datennetzes Internet (Benutzer: Privatanwender, Firmen, Universitäten und auch die amerikanische Regierung) Anfang Februar 1994: Die amerikanische Behörde CERT (Computer Emergency Response Team) informierte Tausende von Systemadministratoren über mögliche Sicherheitslücken beim Zugang zum Datendienst via Paßwort. Dutzende von Internet-Computern, so fand die Behörde heraus, waren illegalerweise mit sogenannten „Schnüffelprogrammen“ versehen, die unbemerkt den Datenverkehr im Netz überwachten und Paßwörter sammelten. Vermutlich dieselben Hacker, die diese Programme installierten, riefen auch regelmäßig die Aufzeichnungen ab. Ein konkreter Schaden ist offenbar noch nicht entstanden, Insider vermuten

eher eine computersportliche Herausforderung der Hacker, Schwachstellen im System zu offenbaren.

Unsportlicher motiviert hingegen sind viele Betreiber von Underground- und Piraten-Mailboxen. Neben unzähligen Raubkopien von kommerzieller Software offerieren sie ihrer Klientel gänzlich ungeeignete reichhaltigen Listen mit Internet-Paßwörtern (entdeckt unter anderem in einer Münchener Mailbox). Und nicht nur die. Besonders begehrt in der lokalen Szene sind die Paßwörter von Usern privat betriebener Mailboxen. Je höher die Zugriffsrechte eines Users dort, desto attraktiver sein Paßwort – wer das Paßwort hat, kann sich unter fremdem Namen einloggen und Dateien aus der Mailbox laden, bis das (bezahlte) Limit des eigentlichen Users ausgeschöpft ist.

Grundsätzlich sind die Computerkriminellen an so gut wie jeder Art von Zugangsberechtigung interessiert. Ebenso beliebte Opfer wie Mailboxen und deren User sind Telefongesellschaften wie die deutsche Telekom und ihr amerikanisches Pendant AT&T. So verrät uns

ein Münchener Hacker, daß er schon seit langem mit geheimen und eigentlich nur den Systemoperatoren bekannten Telefonnummern die ansonsten gebührenpflichtigen Servicedienste 0190 mitbenutzt.

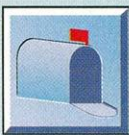
Einem großen Risiko setzen sich Benutzer einer Telefonkarte der amerikanischen Telefongesellschaft AT&T aus. Wer eine solche Karte besitzt, wählt die gebührenfreie Vermittlung auf einer 0130-Nummer an (tatsächlich sitzt die Vermittlung bereits in den Vereinigten Staaten, der Anrufer wird blitzschnell dorthin weitergeschaltet), gibt seine 14stellige Kartennummer durch und läßt sich vom Operator zu einer Rufnummer seiner Wahl verbinden. Wer die Nummer kennt, kann auf Kosten des Karteninhabers telefonieren – für Übersee-Dateitransfers die erste Wahl. Die Kartennummern werden in Piraten-Mailboxen feilgeboten, selbst Abos sind erhältlich.

## Der Klau geht um

Etwas naiv fragen da die Betroffenen, wie es überhaupt gelingt, sich Zugang zu fremden Paßwörtern zu verschaffen. Dafür ist zwar kriminelle Energie, selten aber ein großer Aufwand nötig. Gefährdet sind Ihre Paßwörter schon lokal, also dort, wo mehrere Leute Zugriff zu Ihrem Rechner haben. Arbeiten Sie im Büro mit einem Terminalprogramm, so legen Sie üblicherweise ein Telefonverzeichnis an. Je mehr Rufnummern für Mailboxen Sie dort speichern, desto mehr kommen Sie in eine Zwickmühle: Verwenden Sie ein gemeinsames Paßwort für alle Rufnummern, ist das zwar einfach zu merken, doch ein potentieller Datenräuber muß nur eine einzige Zugangsberechtigung ausspähen. Viele Hacker setzen auf diese Tatsache.

Wollen Sie sich mit verschiedenen Paßwörtern absichern, so müssen Sie sich diese notieren. Am bequemsten geht das natürlich im Telefonverzeichnis des Terminal-





## Diese Wörter niemals verwenden

Häufig benutzt und daher leicht zu erraten sind folgende Paßwörter, um die Sie einen großen Bogen machen sollten:

**ACCESS, AMIGA, ANSI, ANONYMOUS, ASCII, ASDF, BABY, BAUD, BETA, BOSS, BYTE, CHAOS, CODE, DATA, DEMO, DIGITAL, EDIT, ENTER, FILE, FORMAT, FUCK, GUEST, HACKER, HELL, HELLO, HELP, INTEL, INTERNET, JESUS, JOINT, JOSHUA, KING, LARRY, LOGIN, LOGO, LOGOFF, LOGOUT, MASTER, MEGA, MODEM, NET, NEXT, NONAME, NOTHING, PASSWORD, ROBOTICS, RS232, SECRET, STARTREK, SYSOP, TERMINAL, TEST, USER, VIRUS, WARGAMES**

Die gleiche Warnung gilt für den Namen der Ehepartner/Lebenspartner und Kinder, auch rückwärts geschrieben.

programms. Dann müssen Sie dafür sorgen, daß außer berechtigten Personen niemand Zugang zu diesem Rechner hat. Flinke Hände haben die Datei mit dem Telefonverzeichnis in wenigen Sekunden kopiert. Abhilfe schaffen hier Chiffrierprogramme, die alle Dateien der Festplatte codieren.

Trotzdem ist aus einem weiteren Grund unbedingt zu diesem Verfahren zu raten: Längst nicht alle Mailbox-Programme sind so stabil und sicher, wie die Systembetreiber glauben – gefährdet sind besonders PC-Express und das weitverbreitete Remote Access. Mit speziellen Programmen können Hacker die Mailbox-Software überlisten, um beispielsweise auf die DOS-Ebene des Mailbox-Rechners zu wechseln. Dort gilt das Augenmerk dann den Dateien, welche die User-Daten (Name, Adresse, Paßwort, Status) enthalten oder die letzten Anrufe (Name und Paßwort) aufgezeichnet haben. Der Dumme ist in dem Fall

auch der Mailbox-Betreiber: Als ein Hacker in einer Münchener Mailbox eine Liste mit Namen und Paßwörtern ablegte, sprach sich das so schnell herum, daß innerhalb weniger Stunden sämtliche Anrufer aus der Box verschwanden.

Einfacher haben es Anrufer einer Mailbox mit mehreren Telefonleitungen, die eine unmittelbare Bildschirmkommunikation unter den Anrufern (Chat) erlaubt. Beim Chat leitet der Mailbox-Rechner alle Bildschirm-Eingaben sofort an die angeschlossenen Anrufer weiter. Kritisch wird es, wenn der Anrufer ein Terminalprogramm mit eingeschalteter IEMSI verwendet. IEMSI ist ein Datensatz, der Informationen über Benutzernamen, Alias (den in der Mailbox verwendeten Spitznamen), Paßwort und Einstellungen (zum Beispiel Sprache, Bildschirmgröße) enthält. Verarbeitet das Mailboxprogramm IEMSI-Datensätze, übergibt das Terminalprogramm des Anrufers die benötigten Informationen automatisch nach dem Einwählen. Sie überspringen dann den Eröffnungsbildschirm. Was eigentlich dem Komfort dient, kann schnell mißbraucht werden: Unterhalten Sie sich gerade per Bildschirm mit einem anderen Anrufer, kann der den IEMSI-Code „per Hand“ eingeben und erhält Ihren Steuersatz mit allen Infos einschließlich Paßwort angezeigt. Höchste Vorsicht ist daher angesagt, wenn Ihr Bildschirm-Gegenüber anfängt,

**\*\*EMSI\_IRQxxxx**

(xxxx steht für den jeweiligen Code) einzugeben. Gefährdet sind hier beispielsweise die Anwender

|              |   |       |          |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |
|--------------|---|-------|----------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| TRASH104.ZIP | N | 53862 | 11-19-93 | (Trash (C) v1.04 [PPE-EXE] by Murphys)<br>Trashcan scanner for passwords, using the PCBoard TCAN file and it's own PWSCAN & USERDATA files for fast Wildcard searches. Retry Attempts, Extended Ascii, Logging, Language Specific Prompts, Minimum Length.                                                                                                    |
| KU-16a.ZIP   | N | 28163 | 11-19-93 | NEWUSER.PPE v1.60a - Compiled this 06-19-93<br>PCBoard 15.0 (PPE) program that can be used to replace the way PCB registers new users. Display's a (SysOp definable) file for each PCBoard newuser question. Will Auto detect PCBoard Supported Allocations (PSAs). Load this PPE from your "NEWUSER" display screen<br>(** Complete Source Code Included **) |

Der Trashcan Scanner sucht in PCBoard-basierenden Mailboxen nach Paßwörtern der User

|              |               |                                                             |
|--------------|---------------|-------------------------------------------------------------|
| ANSWER.ZIP   | >> DELETED << | How to Hack a Phone Answer Machine...                       |
| PBXHACK.ZIP  | N             | 3128 12-13-93 HOW TO HACK PBX                               |
| HACKVAX.ZIP  | N             | 6657 10-19-93 How to hack a VMS/VAX                         |
| MODERN08.ZIP | N             | 5851 11-02-93 Panther Moderns: Voice mail box hacking       |
| CAVEASP.ZIP  | N             | 10286 12-13-93 How To hack ASPEN UMBS                       |
| GERMAN1.ZIP  | N             | 125805 12-13-93 German Password List                        |
| HACKVAX.ZIP  | N             | 6657 10-19-93 How to hack a VMS/VAX                         |
| HACKUMB.ZIP  | N             | 4356 12-13-93 Basics of hacking UMB's                       |
| UNIXHACK.ZIP | N             | 3277 12-13-93 HOW TO HACK UNIX SYSTEMS II                   |
| BB.ZIP       | N             | 468115 11-23-93 BLUEBOXING: How everything starts [German]  |
| JBOX_43.ZIP  | >> DELETED << | Create a JollyBox - and phreak round the                    |
| HACKATAT.ZIP | >> DELETED << | GOOD WAY TO HACK ATAT'S VOICE!                              |
| ATATNEWS.ZIP | >> DELETED << | Some News about ATAT ....                                   |
| MODERN13.ZIP | >> DELETED << | Panther Moderns: ATAT acronyms and other info               |
| ATAT.ZIP     | N             | 29993 11-24-93 Txtabout atit and busts                      |
| CCSECRTS.ZIP | >> DELETED << | Secrete Text about CC upped by Wizzard                      |
| DEPL.ZIP     | N             | 63045 11-24-93 Deliam's elite password Leecher. VERY decent |
| UTGCCS.ZIP   | >> DELETED << | Calling Card Scanner by UTG (NEW!!!!)                       |

Im Dateibereich von Piratenboxen finden sich oft Anleitungen zum Knacken von Rechnersystemen

|             |   |       |          |                                                                                                                                                                                                                                                                                |
|-------------|---|-------|----------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| UNIXNLA.ZIP | N | 28217 | 02-07-94 | <br>--=N\$ Lamfex all\$w@d==<br>Presents:<br>Hacking Unix Made Easy<br>By: Evil Ernie<br>01/16/94<br>.....<br>\$p'r'e@d B\$ TH\$  \$A f\$w'CE\$!<br>.....<br>\$ iMPORTED BY -ScazzI- \$<br>Weired Dreams [1/1]<br>MEGADESTROYER FRANTIS II<br>(PAUSE)...(F)lags, More(Y/n/qs)? |
|-------------|---|-------|----------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|

Ziel dieser Anleitung sind Unix-basierende Rechnersysteme

des Terminalprogramms Terminal, das in der Grundeinstellung den IEMSI-Datensatz eingeschaltet hat (mit [Alt-6] können Sie ihn ausschalten).

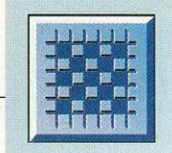
Daß mit der Geheimniskrämerei um Paßwörter und Sicherheitslücken in Rechnersystemen richtig Geld zu machen ist, beweist dieser Tage das halbseidene CD-Werk *Hacker's Chronicles*. Interessierte finden hier eine umfangreiche Datensammlung zum Thema Einbruch in Datensysteme. Die Betreiber der oftmals auf dem Betriebssystem Unix basierenden Internet-Rechner hätten gut getan, sich schon frühzeitig auf eigene Faust in die dort beschriebene Materie einzuarbeiten. Anleitungen, wie man ihre Systeme überlistet, finden sich auf dem Silberling zuhauf. Doch wer nicht lesen will, muß offenbar fühlen...

(PETER BRAUN)

## So schützen Sie sich

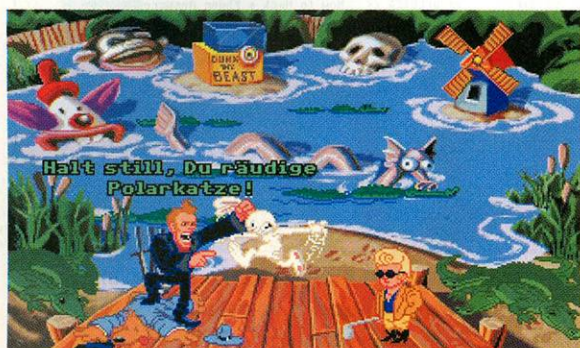
- Benutzen Sie keines der im Kasten genannten Paßwörter.
- Verwenden Sie möglichst eine Kombination aus Buchstaben und Zahlen.
- Benutzen Sie niemals ein und dasselbe Paßwort in mehreren Mailboxen.
- Wechseln Sie regelmäßig das Paßwort.
- Bewahren Sie Ihr Paßwort für andere unzugänglich auf.
- Rufen Sie in einer Mailbox mit mehreren Telefonleitungen an, so stellen Sie sicher, daß Ihr Terminalprogramm keine IEMSI-Datensätze übergibt.





Sam und Max

# Neulich, in Amerika



Privatdetektive leben gefährlich: Im Clinch mit dem Country-Sänger zieht das Duo den kürzeren

**Ein Comic-Hund in Sheriff-Uniform und ein sprechender Stoffhase, die mit ihrem klapprigen Polizeiauto durch Amerika düsen und einen entlaufenen Yeti einfangen. Eine haarsträubende Parodie auf amerikanische Krimiserien.**

**H**ase Max scheint dem „Friedhof der Kuscheltiere“ entlaufen. Er ist der Rambo unter den Plüschtieren, eine Mischung aus Alf und Bugs Bunny, mit einer Vorliebe für sinnlose und unbarmherzige Brutalitäten. Ganz anders Kollege Sam: Der Hund mit Cheeseburger-Bauch im Freelance-Polizeigewand ist eher der gemütliche Typ, der mit seinem Watschelang keinen besonders aufgeweckten Eindruck macht. Im

Gegensatz zum kaffeestüchtigen Max, der auf dem Bildschirm meist nervös und cholerisch im Kreis läuft oder von einer Ecke in die andere hüpf, bewegt Sam sich eher wie ein Rhinoceros.

Die beiden Mochtigern-Polizisten werden von einem Zirkus gerufen, weil deren Hauptattraktion Yeti „Bruno“ entlaufen ist. Bruno war zur Konservierung in einen Eisblock eingeforen, aber die Akrobatin Trixie, die sich in den Urmenschen mit den Zottelhaaren verliebt hat, befreite ihn, und nun sind beide entflohen. Das dynamische Duo nun aufzuspüren, erweist sich aber alles andere als einfach. Sam und Max müssen im Lauf ihrer Detektivarbeit unzählige Touristenattraktionen und Vergnügungsparks abklappern, um Hinweise auf den Verbleib der „Freigänger“ zu finden. Da ist zum Beispiel der „Kegel der Tragödien“, eine Persiflage auf Achterbahnen und Karussells: Sam und Max hängen mit den Füßen nach oben an Seilen, die etwa zwei Meter über ihnen an der Spitze eines Kegels befestigt sind. Der Kegel dreht sich, und durch die Fliehkraft bewegen sie sich nach außen und kreisen dort um die Kegelspitze herum. Weil sich aber der Kegel zusätzlich noch ruckartig auf- und abwärts bewegt, stoßen die beiden heftig gegen die Wand des Kegels. Ziemlich überzogen dargestellt und ins Lächerliche gezogen wird hier die Begeisterungsfähigkeit der

Amerikaner für alles, was groß und außergewöhnlich ist. Eine Stufe derber noch sind die vielen Zwischenspielen wie zum Beispiel „Bratz-das-Vieh“: Sam muß Ratten, die ganz kurz aus kleinen Löchern heraufschnellen, mit einem Holzhammer auf die Rübe hauen, bevor sie wieder im Loch verschwinden. Allzu ernst nehmen sollte man hier gar nichts. Schon die Anleitung sagt: „Hier ist es endlich erlaubt: unsoziales Verhalten.“

Die Steuerung des Spieles ist angenehm sozial und stört so das eigentliche Spiel nicht durch langwierige Mausekrobatik. Sie lenken das ganze Spiel hindurch den Hund Sam. Mit der rechten Mauseklatte können Sie die verschiedenen Symbole für die Tätigkeiten Sams durchklicken. Im Gegensatz zu Day of the Tentacle ist es hier nicht möglich, die Steuerung auf die andere Figur umzuschalten. Allerdings kann Sam mittels Mauseklick den Kollegen Max zu verschiedenen Arbeiten veranlassen. Die aber löst Max im bereits eingangs erwähnten, höchst eigenen Stil. Daß dabei der spitzfindige Humor nie auf der Strecke bleibt, dazu tragen auch die mit viel Gefühl für Situationskomik ins Deutsche übersetzten Bildschirmtexte bei. Wer zur CD-ROM-Version greift, kommt zusätzlich in den Genuß einer teutonischen Synchronisation.

(JOHANNES WACK/PB)

Steckbrief

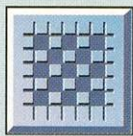
**Programm:** Sam & Max Hit the Road  
**Genre:** Adventure  
**Anforderungen:** PC-AT ab 386er, 2 MByte RAM  
**Unterstützt:** AdLib, Soundblaster (Pro), Roland, General MIDI, Maus, Joystick  
**Preis:** DM 119,95  
**Hersteller:** Lucas Arts  
**Anbieter:** Fachhandel

Fazit

## Mach's noch einmal, Sam!

Als inoffizieller Nachfolger von Day of the Tentacle parodiert LucasArts in Sam & Max diesmal den American Way of Life. Und was bietet sich da besser an als das machohafte, siegesichere Auftreten amerikanischer Privatdetektive? Eine gehörige Portion schwarzen Humors gehört schon dazu, um die abstruse Handlung und ihr Gag-Feuerwerk genießen zu können. Wer hier zu ernst rangeht, hat schon verloren.





# Kurz angeschaut

Steckbrief

**Programm:** Pinball Fantasies  
**Genre:** Geschicklichkeitsspiel  
**Anforderungen:** PC-AT ab 286er, 1 MByte RAM, VGA  
**Unterstützt:** AdLib, Soundblaster (Pro), Pro Audio Spectrum, Gravis Ultrasound  
**Preis:** DM 89,95  
**Hersteller:** 21st Century  
**Kurz und knapp:** Für all diejenigen, die an keinem Automaten vorbeigehen können: Nachfolger des rasanten Flippers Pinball Dreams mit 4 neuen Tables. Viele Optionen: bis zu 8 Spieler, 3 oder 5 Bälle, schnelles/ langsames Scrolling. Auf Notebooks auch monochrom spielbar.



Kann das Original nicht ersetzen, aber erschreckend gut simulieren: Flipper Pinball Fantasies. Noch einen Tick besser als der Vorgänger, und an dem gab's schon nichts auszusetzen – da gibt man sich gern die Kugel.

Steckbrief

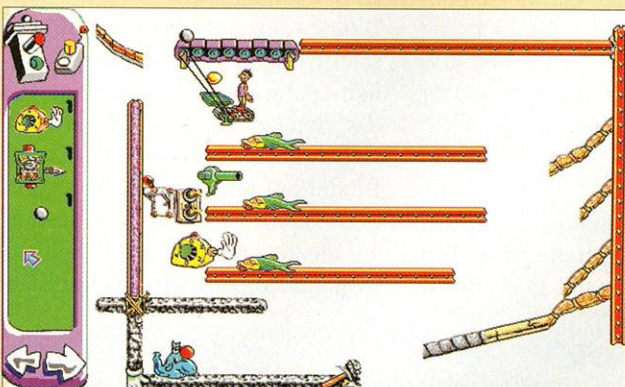
**Programm:** Subwar 2050  
**Genre:** Simulation  
**Anforderungen:** PC-AT ab 386er, 1 MByte RAM  
**Unterstützt:** AdLib, Soundblaster  
**Preis:** DM 99,95  
**Hersteller:** Microprose  
**Kurz und knapp:** Abteilung „Schiffe versenken“. Im Jahr 2050 verteidigen Industrie-konzerne die Ressourcen des Meeresbodens mit U-Booten gegen unliebsame Konkurrenten. Kein Brüller, aber grundlegende Unterwasser-Simulation. Besonders interessant für alle Freunde von ausgefeilten Technikanimationen.



Etwas gemächlicher (und damit weniger hektisch) geht es schon zu, doch PC-Flieger werden sich im artverwandten U-Boot-Cockpit sofort heimisch fühlen. Die Unterwassergrafik hätte freilich ein bißchen packender ausfallen können.

Steckbrief

**Programm:** Incredible Toons  
**Genre:** Denkspiel  
**Anforderungen:** PC-AT ab 386er, 2 MByte RAM, Maus  
**Unterstützt:** AdLib, Soundblaster, General MIDI  
**Preis:** DM 99,95  
**Hersteller:** Dynamix  
**Kurz und knapp:** Digitale Kettenreaktion. Kombinieren Sie allerlei Kordeln, Wippen, Bälle und kleine Maschinen, um Kater Al und Maus Sid mit Fisch und Käse zu füttern. Sieht viel harmloser aus, als es ist. Ein umfangreiches Denkspiel für alle Nachahmer des Erfinders Daniel Dusen-trieb.



Was passiert, wenn? Fällt das Ei links oben auf das Tablett, beginnt das Männchen zu laufen und katapultiert die Kugel herunter. Die Kugel schaltet den Fön und die Maschine ein, Fön und Hand schleudern die Fische nach rechts über die Rutsche zum Kater.

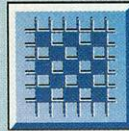
## PEROKA SOFT Versandhandel

| IBM                                   |                      |
|---------------------------------------|----------------------|
| Aces over Europe                      | (dv) 81,- DM         |
| Airbus A 320                          | (dv) 79,- DM         |
| A 320 US Edition                      | (dv) 97,50 DM        |
| Alone in the Dark 2                   | (dv) 109,50 DM       |
| Anstoss                               | (dv) 71,- DM         |
| Aufschwung Ost                        | (dv) 81,- DM         |
| Battle Isle 2                         | (dv) 89,50 DM        |
| Batman Returns                        | (dA) 65,- DM         |
| Big Sea                               | (dv) 69,50 DM        |
| Burning Steele                        | (dv) 89,- DM         |
| Burntime                              | (dv) 87,50 DM        |
| Chess Genius (Lang)                   | (dv) 169,- DM        |
| Chessmaster 4000 windows              | (dA) 62,50 DM        |
| Christoph Kolumbus                    | (dv) 85,- DM         |
| Comanche                              | (dv) 96,50 DM        |
| Comanche Data Disk 1                  | (dv) 52,50 DM        |
| Comanche Data Disk 2                  | (dv) 59,50 DM        |
| Cyber Race                            | (dv) 85,- DM         |
| Dark Sun                              | (dv) 75,- DM         |
| Day of Tentacle                       | (dv) 97,50 DM        |
| Der Planer                            | (dv) 85,- DM         |
| Der Schatz im Silbersee               | (dv) 93,- DM         |
| Die Siedler                           | (dv) 98,50 DM        |
| Doom                                  | (dA) 82,50 DM        |
| Dracula                               | (dA) 85,- DM         |
| Dreamlands                            | (dA) 57,50 DM        |
| Elite 2                               | (dv) 72,50 DM        |
| Fields of Glory                       | (dv) 95,- DM         |
| Flight Simulator 5                    | (dv) 95,50 DM        |
| Flugsimulator 5                       | (dv) 139,- DM        |
| Scenery USA West                      | (dv) 89,50 DM        |
| Scenery San Francisco                 | (dv) 75,- DM         |
| Scenery Top 5 Berlin                  | (dv) 49,- DM         |
| Gabriel Knights                       | (dv) 72,50 DM        |
| <b>Goblins 3</b>                      | <b>(dv) 97,50 DM</b> |
| Hand of Fate (Kyranida 2)             | (dv) 69,50 DM        |
| Indy Car Racing                       | (dA) 81,50 DM        |
| Inca 2                                | (dv) 106,- DM        |
| Jurassic Park                         | (dv) 80,50 DM        |
| Kasparovs Gambit                      | (dA) 85,- DM         |
| Kingmaker                             | (dv) 71,50 DM        |
| Larry 6                               | (dv) 72,50 DM        |
| Linkings 2                            | (dv) 86,50 DM        |
| Links 385 Pebble Beach                | (dv) 49,- DM         |
| Lothar Matthäus                       | (dv) 75,- DM         |
| Master of Orion                       | (dA) 97,50 DM        |
| Maelstrom                             | (dv) 106,50 DM       |
| Mephisto Genius 2.0 (Lang)            | (dv) 199,- DM        |
| Mortal Combat                         | (dv) 85,- DM         |
| NHL Hockey                            | (dA) 85,- DM         |
| Pinball Dreams                        | (dA) 68,50 DM        |
| Pinball Fantasies                     | (dA) 62,50 DM        |
| Police Quest 4                        | (dv) 72,50 DM        |
| Pirates Gold                          | (dv) 95,- DM         |
| Privateer                             | (dA) 92,50 DM        |
| Privateer Speech Pack                 | (dA) 39,90 DM        |
| Protostar                             | (dv) 82,50 DM        |
| Quest for Glory 4                     | (dv) 72,50 DM        |
| Return of the Phantom                 | (dA) 95,- DM         |
| <b>Sam &amp; Max</b>                  | <b>(dv) 97,50 DM</b> |
| Silverball                            | (dA) 49,50 DM        |
| Sim City 2000                         | (dv) 89,50 DM        |
| Sim Farm                              | (dv) 97,50 DM        |
| Simon the Sorcerer                    | (dv) 99,- DM         |
| Star Trek 2                           | (dA) 89,50 DM        |
| Starlord                              | (dA) 99,50 DM        |
| Steuerprof 93 windows                 | (dv) 52,50 DM        |
| Strike Commander                      | (dv) 94,- DM         |
| Stronghold                            | (dv) 89,50 DM        |
| Subwar 2050                           | (dv) 97,50 DM        |
| Syndicate                             | (dv) 87,50 DM        |
| TFX                                   | (dv) 94,- DM         |
| Terminator Rampage                    | (dv) 89,50 DM        |
| Ultima 8                              | (dv) 89,50 DM        |
| X-Wing Upgrade & Mission              | (dv) 59,50 DM        |
| Zeppelin (Giants of the Sky)          | (dv) 89,50 DM        |
| CD ROM                                |                      |
| Battle Isle 2                         | (dv) 89,50 DM        |
| Bertelsmann Universal Lexikon         | (dv) 139,- DM        |
| BurningSteel (incl. Mission 1-3)      | (dv) 97,50 DM        |
| Burntime                              | (dv) 85,- DM         |
| Comanche (incl. Mission 1 & 2)        | (dA) 105,- DM        |
| Der Rasenmäher Mann                   | (dv) 89,50 DM        |
| FALK City Guide                       | (dv) 59,50 DM        |
| Gabriel Knights                       | (dv) 85,- DM         |
| <b>Goblins 3</b>                      | <b>(dv) 123,- DM</b> |
| Inca 2                                | (dv) 139,- DM        |
| Iron Helix                            | (dv) 87,50 DM        |
| Kings Quest 6                         | (dv) 89,50 DM        |
| Lucas Arts Classic Adventure          | (dv) 87,50 DM        |
| Maniac Mansion 2                      | (dv) 105,- DM        |
| Rebel Assault                         | (dv) 89,50 DM        |
| Return to Zork                        | (dv) 89,50 DM        |
| Strike Commander                      | (dA) 92,50 DM        |
| (incl. Data 1 & 2)                    | (dA) 109,- DM        |
| TFX                                   | (dv) 94,- DM         |
| Turrican 2                            | (dv) 72,50 DM        |
| Winter Olympics                       | (dv) 79,- DM         |
| ZUBEHÖR                               |                      |
| Gravis Analog Pro                     | 85,- DM              |
| Gravis Joystick, schwarz              | 70,- DM              |
| Virtual Pilot (Flugzeuglenk-)         | 169,- DM             |
| Screenbeat (Aktivboxen)               | 49,50 DM             |
| Aktivlautsprecher SBS 300 (2x10 Watt) | 219,- DM             |
| Soundblaster 2.0 de Luxe              | 139,50 DM            |
| Soundblaster pro                      | 249,- DM             |
| (mit Schnittstelle CD-ROM)            | (dA) 339,- DM        |
| Soundblaster SB 16                    | 349,- DM             |
| Game Wave 32                          | (dA) 529,- DM        |
| Sound Wave 32                         | (dv) 19,95 DM        |
| Lösungshefte                          | (dv) 19,95 DM        |

Vorankündigung \*i.V. in Vorbereitung  
**VORBESTELLUNGEN MÖGLICH !!!**  
Irrtümer und Preisänderungen vorbehalten.  
Bitte fordern Sie unsere  
**KOSTENLOSE PREISLISTE an!**  
(Bitte Computertyp angeben!!!)  
Weitere Spiele und Zubehör vorrätig!  
Vorkasse DM 6.- Postnachnahme DM 9.-  
Ausland Vorkasse DM 15.-

**PEROKA SOFT**  
Ruth Langebartels  
Eickener Str. 136  
41063 Mönchengladbach  
Telefon: 02161 / 179018  
Fax: 02161 / 179019





Goblins 3

# Come Home, Gnome



Witzige Ideen, knifflige Rätsel und viel Humor: Goblins 3

**Was erfolgreich ist, wird fortgesetzt. So auch die Abenteuer um die knuddeligen Goblins, die im dritten Teil wieder mal einige haarsträubende Situationen und Szenarien zu meistern haben.**

**R**und um das Foliandergebirge im fernen Goblin-Land herrscht ein blutiger Machtkampf. Die Könige der beiden angrenzenden Länder liegen sich wegen einer Labyrinth-Festung im Gebirge seit Ewigkeiten in den Haaren. Einer Legende nach wird der Goblin, der in das Labyrinth gelangt und es auch wieder lebendig verläßt, mit ewigem Glück und Reichtum für sein Volk belohnt. Blount, der waghalsige Reporter der Goblin-News, reist in das Foliandergebirge, um das Geheimnis zu lüften.

Flugs wird der gemütliche Sessel in der Redaktion gegen ein Flugticket getauscht. Was Blount dort erwart-

et, sind zwanzig Denksportaufgaben in bester Tradition der beiden Vorgängerspiele. Jedes der zwei bis drei Bildschirmseiten großen Szenarien stellt eine knifflige Situation dar, die unser Held mal alleine, mal mit Hilfe anderer Fabelwesen bewältigen muß. Klicken Sie einfach mit der Maus auf eine der Figuren, und schon schlüpfen Sie in deren Rolle. In der neuen Identität stecken auch neue Fähigkeiten. Erst wenn Sie den Einsatz der anwesenden Bildschirmhelden richtig kombinieren, können Sie die Aufgaben lösen. Das geht schon bei der Ankunft im Foliandergebirge los. Die Eingeborenen sind alles andere als freundlich gesonnen und bombardieren Blounts fliegendes Schiff zur Begrüßung mit Felsbrocken und Hinkelsteinen. Schon wartet die erste Tüftelei auf den Spieler: Wie kann Blount das abstürzende Boot verlassen? An einer eingblendeten Textzeile erkennen Sie, welche Gegenstände Sie anklicken können und was für Aktionen möglich sind. Das erleichtert es, die trickreichen Klobeleien zu bewältigen.

Blount muß zunächst einen Regenschirm an ein Faß montieren, seinen späteren Rettungsballon. Um das Seil zu kappen, welches das Faß mit dem Boot verbindet, muß Blount auf eine Art Wippe steigen und Papagei Chump veranlassen, auf die gegenüberliegende Seite zu springen. Blount wird dadurch auf

eine Plattform katapultiert, wo ein scharfer Zahn versteckt liegt. Dann steigt er zurück in die Tonne, kappt das Seil und segelt Richtung Erde.

Als sich Blount aus dem sinkenden Schiff gerettet hat, trifft er auf die Goblin-Braut Wynnona. Wynnona besaß einst einen Schlüssel für das Labyrinth, aber einer der verfeindeten Könige hat sie gefangen genommen und ihr den Schlüssel gemopst. Um den wiederzubekommen, muß Blount in einem anderen Szenario mit Papagei Chump die Bewacher Wynnonas ablenken, indem er ihnen die Zunge rausstreckt. Anschließend kann Blount den Wächter mit einem gezielten Schlag seines Golfschlägers k.o. setzen. Doch Wynnona macht sich auf eigene Faust davon, und hier kommt ein geschickt ins Spiel eingebauter Orts- und Handlungswechsel. Blount bittet eine Hellseherin um Unterstützung bei seiner Suche nach der verschollenen Wynnona. Sie läßt ihn in den Knauf ihres Zauberschwertes blicken: Er sieht, wie Wynnona versucht, dem bösen Fourballous den Labyrinthschlüssel abzunehmen.

Zwischen all den Tüfteleien lockern hübsch gezeichnete Comic-Sequenzen den Spielablauf auf und verbinden die einzelnen Rätsel zu einer bildhaft erzählten Geschichte. Haben Sie sich einmal festgebissen, können Sie einen Ihrer Joker setzen: Ein Text erscheint und hilft Ihnen, das aktuelle Rätsel zu lösen. Doch Vorsicht: Sie haben insgesamt nur fünf dieser Spielhilfen zur Verfügung! Ein Gimmick der besonderen Art ist die Online-Zeitung: Hier können Sie zu jedem Etappenziel nachlesen, was Blount für die Goblin-News geschrieben hat.

(JOHANNES WACK/PB)

Fazit

## Teamwork

Goblins 3 ist mehr als nur ein Aufguß der beiden Vorgänger. Noch immer sind gute Kombinationsgabe und Teamgeist gefragt. Doch die Rätsel sind diesmal viel logischer aufgebaut und knüpfen nun den roten Faden der Rahmenhandlung. Die Comicgrafik hat an Qualität nochmals zugelegt, der deutsche Bildschirmtext ist gewohntermaßen holprig und sorgt oft für unfreiwilligen Humor.

Steckbrief

**Programm:** Goblins 3  
**Genre:** Denkspiel  
**Anforderungen:** PC-AT ab 386er, 1 MByte RAM, Maus  
**Unterstützt:** AdLib, Soundblaster  
**Preis:** DM 119,95  
**Hersteller:** Coktel Vision  
**Anbieter:** Fachhandel



**NEU**

# CD PLAYER

zeigt, wie  
**gut** Spiele wirklich  
**sind!**



**Ab 31. März**  
bei Ihrem  
Zeitschriften-  
händler



**CD PLAYER** – das Magazin

mit der goldenen CD – ist da. 600 Mega-

byte randvoll mit Spiele-Tests zum

"Live" erleben,

Versionen zum Nachspielen, mit



Anschauen, mit Software,

die sonst keiner hat und vielem mehr. Und das bringt

**CD PLAYER** Nr.2: Cache-Programme im Test – Tuning-Tips für schnelleren Zugriff – NEC's

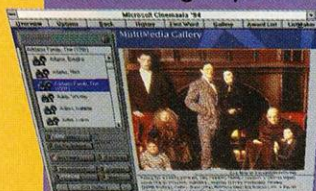
neue Multispins – die wichtigsten Infotainment-

Kaufempfehlungen und vieles mehr.



mit Demo-

Videoclips zum



Programme im Überblick –

**JA,**

ich möchte **CD PLAYER** bestellen.

Senden Sie mir ☐ Exemplare der **CD PLAYER** 2 zum

Preis von 19,80 DM incl. Porto. (Dieses Angebot gilt nur in der BRD.)

Ich bezahle per Bankeinzug

Konto-Nr.

BLZ

oder lege einen Scheck bei (quitierte Rechnung liegt der Sendung bei).

Name, Vorname

Straße

PLZ/Ort

Unterschrift

**Senden Sie den Coupon an:**

**DMV-Verlag**  
**Leser-Service, CSJ,**  
**Postfach 14 02 20**  
**80452 München**

**Oder faxen Sie uns:**

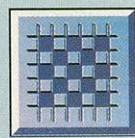
**Fax: 089/24 02 32 15**

**Tel.: 089/24 01 32 50**



CHH44





Kino, das bewegt!

# PHILADELPHIA

**P**hiladelphia ist ein in Amerika bereits rekordverdächtiger Film, der alte Wertvorstellun-

erfolgreichen Anwalt auf einer steilen Karriereleiter, den die alten Männer seiner Firma gerade zum

Teilhaber befördert und mit einem kniffligen Fall betraut haben. Seine Privatsphäre wird ihm zum Verhängnis: er ist homosexuell und bekennt sich dazu, und er hat Aids. Dank der Hilfe eines schwarzen Anwalts (Denzel Washington) besteht Tom Hanks das Drama um die Menschenwürde.

Tom Hanks vollzieht in *Philadelphia* so beeindruckend die Wandlung vom Strahlemann des großen Geschäfts zum Sterbenden an der Schwelle, daß man zutiefst berührt das Kino verläßt.

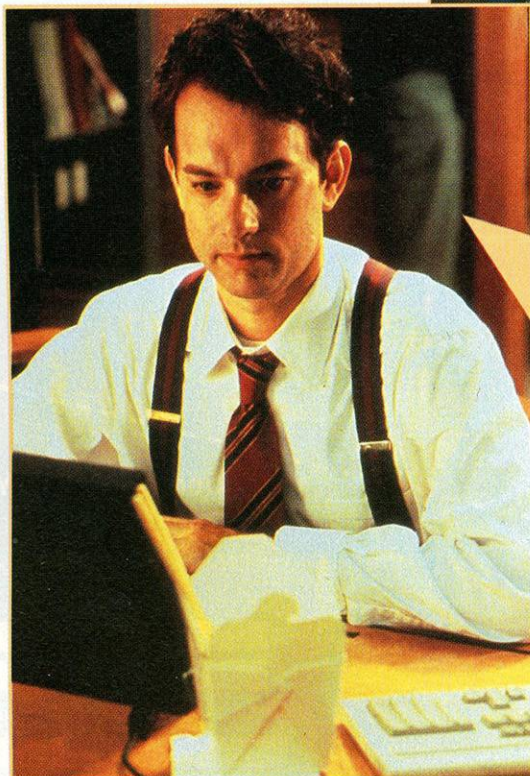
**Andrew Beckett (Tom Hanks) kämpft als leidgeplagter Aids-Kranker mit seinem schwarzen Anwalt um Gerechtigkeit**



gen über Glück, Liebe und Leben über Bord wirft. Dieser Film über Aids geht tief unter die Haut, er zeigt die Leidensstationen der letzten Phasen mit Schmerz, Trotz, Galgenhumor, Aufbegehren, Resignation und Abschied. Tom Hanks spielt überzeugend einen zunächst



Nach der Auszeichnung mit dem Silbernen Bären für den besten Hauptdarsteller in lockerer Runde: Morgan Freeman, Tom Hanks, Jürgen Schau, Daniela Lunkewitz (von links nach rechts)



Der erste Film aus der Traumfabrik mit einem von Tom Hanks gespielten Aids-Kranken: Philadelphia von Jonathan Demme

## Berlinale

Mehr als 800 Besucher verfolgten mit Spannung das 44. Internationale Filmfestival in Berlin. Der Film *Philadelphia* von Jonathan Demme galt als einer der aussichtsreichsten Wettbewerbsfilme – und tatsächlich, Tom Hanks wurde die Auszeichnung des Silbernen Bären für den besten Darsteller verliehen.



## Wettbewerb

Wir verlosen fünf CDs zum Film mit Songs von Bruce Springsteen, Peter Gabriel oder Sade. Die Soundtracks von Philadelphia erhalten Sie, wenn Sie kurz folgende Frage beantworten und die Lösung auf einer Postkarte an uns senden:

Wie heißt Tom Hanks, der Gewinner des Silbernen Bären für den besten Hauptdarsteller, in dem Kinorennern Philadelphia?

Schicken Sie die Lösung an:

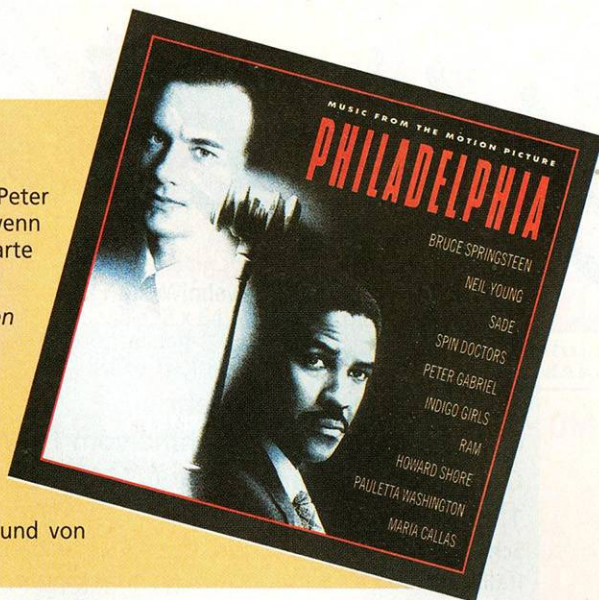
**DMV-Verlag, Redaktion Highscreen HIGHLIGHTS**

**Stichwort: Kinohit 4/94**

**Gruber Straße 46a, 85586 Poing**

Einsendeschluß ist der 22. 04.1994.

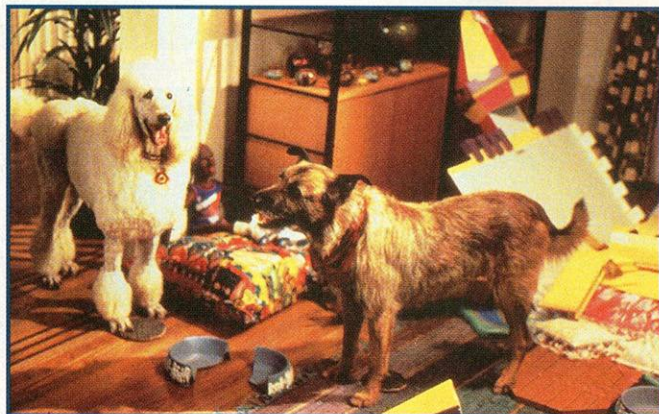
Teilnehmen kann jeder, außer den Mitarbeitern des DMV-Verlages und von Columbia TriStar. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.



# Kuck mal, wer da jetzt spricht

Verpassen Sie nicht das Kinovergnügen für die ganze Familie: **Kuck mal, wer da jetzt spricht.** Die beliebteste Familie der Welt kommt wieder in Ihr Kino und bringt Ihnen mit Kirstie Alley, John Travolta und zwei sprechenden Hunden jede Menge Spaß. Um die Hunde Rocks (mit der Stimme

von Frank Zander) und Daphne (mit der Stimme von Iris Berben) geht es auch bei unserem Preisausschreiben. In allen Vobis-Filialen können Sie sich die Trailer der neuen Filme von Columbia TriStar ansehen und sogar wertvolle Preise gewinnen!



## Mitmachen. Mitlachen.

Passend zum Film: Das Gewinnspiel, das riesigen Spaß macht. Und dabei ganz einfach ist. Schicken Sie uns ein Hundefoto und schreiben Sie dazu, was der Hund wohl gerade denkt. Ihrer Lust und Phantasie sind keine Grenzen gesetzt: fotografieren Sie Ihren eigenen Hund, schneiden Sie ein Hundefoto aus der Zeitung, oder nehmen Sie einfach Rocks oder Daphne aus der Highscreen HIGHLIGHTS.

Entscheidend ist, wie lustig der Spruch zum Hund ist. Eine fachmännische Jury mit Iris Berben, Frank Zander und einigen ausgewählten Komikern kürt die Hundesprüche des Jahres. Neben Ruhm und Ehre gibt's auch schöne Preise:

- einen Colani-Rechner von Vobis
- 10mal die beiden Komödienklassiker *Kuck mal, wer da spricht* Teil 1 und 2 auf Video
- 10mal der *Ratgeber Hund*, das Standardwerk zum besseren Verständnis zwischen Mensch und Hund, von Gräfe und Unzer
- 10mal das Originalplakat zum Film mit Autogrammen von Iris Berben und Frank Zander.

Einsendeschluß ist der 17. April 1994

Bitte schicken Sie Ihre Idee an:

**Columbia TriStar, Ickstattstraße 1, 80469 München**

Teilnehmen kann jeder, außer den Mitarbeitern von Columbia TriStar und des DMV-Verlages und deren Angehörige. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.





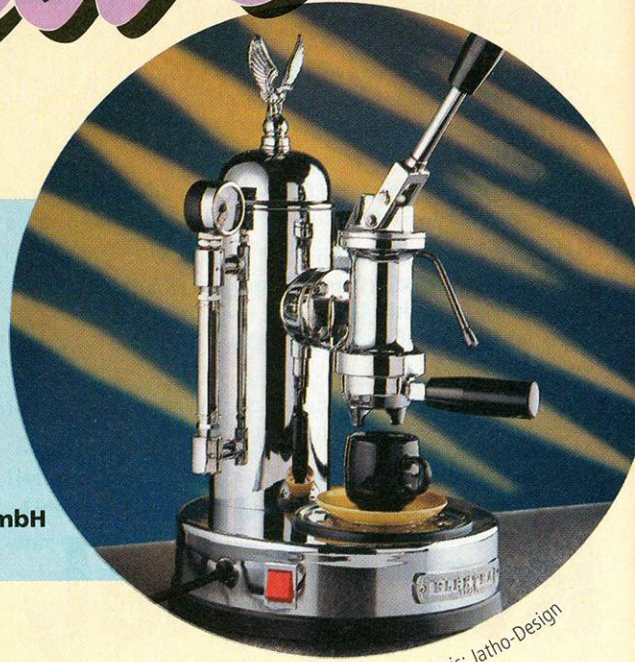
# Wettbewerb

## 1. Preis:

Eine hochwertige und sehr dekorative Espressomaschine vom Typ *Micro Casa a Leva Chromo, Modell SC* im Wert von 1.600 Mark.

Schauen Sie ruhig genau hin: Ja, was Sie in Ihrem letzten Italien-Urlaub als Schmuckstück in Ihrer Espresso-Bar bewundert haben, ist diesmal unser Hauptpreis!

Gestiftet von der Firma **VGS Volkwein Gastro-Service GmbH** in 37269 Eschwege.



Bildnachweis: Jatho-Design

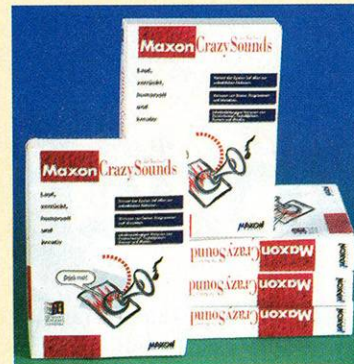


## 3. Preis:

Zehnmal je eine **Aktenmappe** von Novell.

Eine schicke Tasche für Dokumente und Büroartikel im klassischen Design.

Wert: je 80 Mark



## 2. PREIS:

Fünfmal je ein Paket der Soundplayer-Software

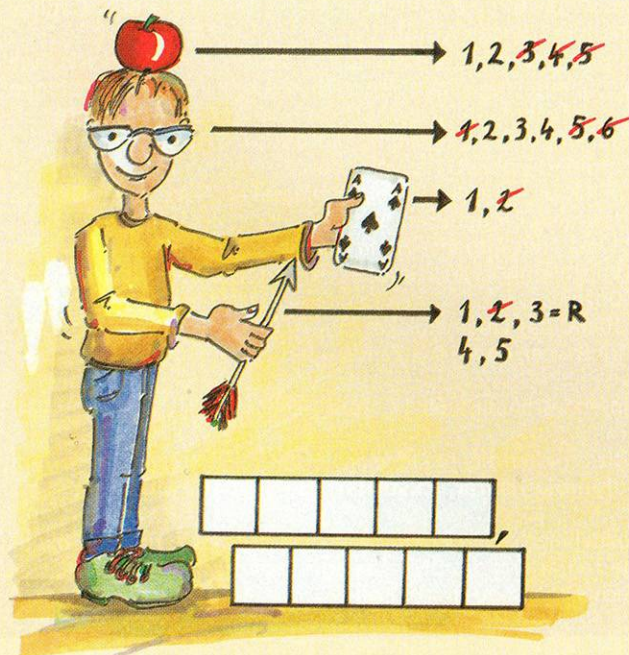
**Crazy Sounds für**

**Windows** von Maxon, ein Fun-Programm, das Ihren Rechner zum Reden, Lachen und Quietschen bringt.

Wert: je 98 Mark

Bilderrätsel lösen ist die Lieblingsbeschäftigung vieler Leser und Leserinnen.

Damit Sie es hier nicht allzu schwer haben, schauen Sie sich genau unser Rätselbild des Monats April an und suchen Sie nach dem Lösungs-Schlüssel – ein bißchen knobeln, und schon können Sie an der Verlosung attraktiver Preise teilnehmen. Viel Vergnügen!!



## 4. Preis:

Viermal je ein Paket **Computerbücher des Deutschen Taschenbuchverlages** mit jeweils vier Titeln aus der Reihe EDV-Berater im dtv (Autoren: *Christian Spanik/Wolfgang Wirth*):

● Die Trickkiste zu DOS 6.0 ● Die Trickkiste zu Excel 4.0 ● Die Trickkiste zu Windows 3.1 ● Die Trickkiste zu Word für Windows 2.0

Der Wert des kompletten Satzes beträgt 80 Mark.

## 5. Preis:

Je zehn T-Shirts und Poster mit CorelDRAW!-Motiv von der Corel-Corporation, Ottawa.

Wert: je 25 Mark

Schicken Sie die richtige Lösung des Bilderrätsels bitte auf einer ausreichend frankierten Postkarte an:

● **DMV-VERLAG** ● **HIGHSCREEN HIGHLIGHTS**

● **STICHWORT: WETTBEWERB 4/94**

● **GRUBER STRASSE 46 A** ● **85586 POING**

Einsendeschluß ist der 22.04.1994.

Mitarbeiter des DMV-Verlages und deren Angehörige dürfen an der Verlosung nicht teilnehmen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.



Deine Chance für neue Kontakte  
7000 Anrufer/innen täglich!



**LIVE**  
**Telefon-Party**  
Mit bis 10 Personen gleichzeitig reden!

**Treffs • Spaß • Unterhaltung**  
**24 Stunden Live-Party**

**00239.129.3802/3/5**

**00611.411.993/4/5/6/7**

## HOMÖOPATHIE AUF DEM PC

Nach langer Entwicklungszeit erschien im Januar 1989 die erste Version unseres großen Computerprogramms zur klassischen Homöopathie auf dem IBM-kompatiblen Personalcomputer.

Inzwischen hat sich BZ-HOMÖOPATHIE-PC bei vielen Ärzten und Heilpraktikern im täglichen Praxiseinsatz bewährt und seine Leistungsfähigkeit bewiesen.

Übrigens handelt es sich um ein "offenes System", d.h. der Anwender kann die Symptom- und Mittel-Dateien selbst ändern bzw. ergänzen. Bei Lieferung hat BZ-HOMÖOPATHIE-PC einen Umfang von mehr als 5.700 Symptomen.

Einfache Bedienung und sofortiger Einsatz ohne besondere Computerkenntnisse und lange Einarbeitungszeit sind bei unserer Software selbstverständlich.

Gerne würden wir auch Sie über unser Programmsystem mit dem ungewöhnlichen Preis-/Leistungsverhältnis (ab DM 590,-) unverbindlich durch Übersendung einer ausführlichen Produktbeschreibung informieren.

Gegen eine Schutzgebühr von DM 20,- (Scheck oder bar), die beim Kauf angerechnet wird, steht eine Demo-Version zur Verfügung (bitte Format des Laufwerks A angeben).

**BEATE ZILLE - SOFTWARE**

Oskar-Schindler-Str. 5

Postfach 560307

D-60407 Frankfurt am Main

Telefon und Fax 069 - 5077083

## NEU! INTIM Aufklärungs-Service

Junge Frau verrät die größten Geheimnisse der Liebeskunst. Jeder lernt noch etwas dazu. Kostenlos. Nur Tel.-Geb. 6 versch. Themen! Tabulos.

**00611001993-4/5/6/7/8**

**00239.129.3801/2/3/5**

1ne gute Tat  
ist besser als  
100 gute  
Vorsätze.



Es sind die Taten, die zählen und nicht die Worte. Besonders wenn es um Kinder geht. Es liegt an uns, aus Lippenbekenntnissen wirkliche Hilfe werden zu lassen:

Eine Spende für UNICEF. Spendenkonto 300 000 bei allen Banken und Sparkassen. Oder: Beim UNICEF Talkline Spendentelefon.

Jetzt anrufen – sofort helfen!



0190-25-0190

12 Sek. = 1 Gebühreneinheit

**unicef**



Kinderhilfswerk der Vereinten Nationen

## Der ~~ISDN~~-Hit-Nr.1 TELES-SO-Kit

### TELES.SO

459,- DM

die **superschnelle PC-ISDN-Karte** mit CAPI für DOS / MS-Windows / OS/2

- 2 B-Kanäle, 2 x 64 oder 128 KBit/s
- BZT-Zulassung
- incl. EURO-Filetransfer

**win 7/93**

**Empfehlung  
der Redaktion**

### TELES.COM

799,- DM

das **allumfassende ISDN-Anwendungspaket** unter Windows und OS/2:

- Telefonieunterstützung / elektron. Telefonbuch
- EURO-Filetransfer • WinBtx • Fax (Gr.3 s/e)
- COM-Emulation + X.25-PAD für ISDN
- NDIS für WfW u. a.

### TELES-SO-KIT

**komplett 1.148,- DM**

(TELES.SO-Karte + TELES.COM)

### TELES-SO/16-KIT

(TELES.SO/16-Karte + TELES.COM)

**komplett 1.333,- DM**

Preise incl. Mehrwertsteuer

HANDLER-Preislisten anfordern!!!

OEM-Anfragen ERWÜNSCHT !!!

*plug & play*  
**von TELES**  
**Die zuverlässigen Systeme**

**CeBIT'94**  
HANNOVER  
16. — 23. 03. 1994  
Halle 16, Stand D 36

TELES GmbH • Kurfürstendamm 207-208 • 10719 Berlin  
Telefon: 030 / 884 7344 0 • Telefax: 030 / 885 2748

## CD-ROM

## GRATISKATALOG!

Wenn Sie keinen Wert legen auf knallhart kalkulierte Preise, eine große Auswahl in allen Bereichen, die neusten und interessantesten Titel des Marktes sowie eine schnelle Belieferung, dann bestellen Sie bitte nicht unseren topaktuellen Gratis-Katalog auf Diskette (3,5") mit vollautomatischem Bestellsystem! - Jetzt!!!

## 24 Std. Bestell-Service!

**Tel. 0621 631800**

**Fax 0621 694667**

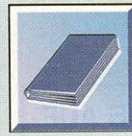
**BTX \* JBE#**

**J-B-E**

**VERSAND & LADENVERKAUF**

**67063 LUDWIGSHAFEN \* LUITPOLDSTR. 26**





## Digitale Bilderwelt

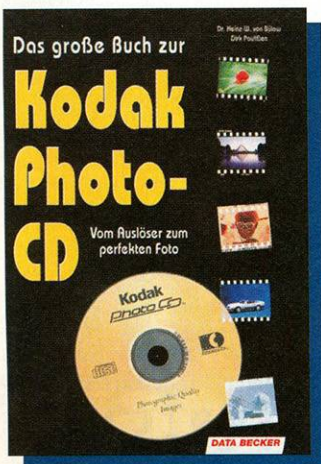
Zum großen Rundumschlag über das Thema Photo-CD holt Data Becker mit dem vorliegenden Buch aus. Auf über 400 Seiten wird neben der Beschreibung der Technologie der Photo-CD und des Weges zum eigenen Bildarchiv viel Raum zur Erläuterung wichtiger Grundlagen wie der Fotografie freigelassen. Workshops führen in die Kunst der digitalen Bildbearbeitung ein, Software rund um die Photo-CD und Weiterbearbeitung der darauf enthaltenen Bilder wird in Wort und Bild vorgestellt.

So weit, so gut. Das Buch krankt allerdings an der unzumutbaren Bildqualität. Da geht es um Schärfe oder Helligkeit, und schwarzweiße Fotos in besserer Laserdruckerqualität sollen die beschriebenen Erkennungsmerkmale demonstrieren, da wird von Fotografie gesprochen, und die wesentlichen Motive werden vom Bildrand weggeschnitten. Hinzu kommen Fotos, die Firmennamen transportieren und unkritische und teilweise unrichtige („Der PhotoStacker ist in der Lage, eine verlustfreie Kom-

pression von Bilddateien von 100:1 durchzuführen“) Vorstellung ausgesuchter Softwarepakete.

**Fazit:** Diese Buch ist leider nur bedingt empfehlenswert, da das Thema interessanter aufbereitet werden kann und das Thema Photo-CD eine wesentlich bessere Bildqualität herausfordert.

(MARTIN BÖMMEL/BK)



**Titel:** Das große Buch zur Kodak Photo-CD  
**Autoren:** Dr. Heinz-W. von Bülow, Dirk Paulißen  
**Verlag:** Data Becker  
**ISBN:** 3-89011-642-6  
**Preis:** DM 79,- (420 Seiten, inklusive Photo-CD)

# BUCHT

Jörg Schieb, einer der bekanntesten deutschen Computerbuch-Autoren, hat für alle Anwendergruppen **Die besten 333 Windows-Tricks** zusammengetragen.



Drei unterschiedliche Windows-Icons kategorisieren die Tips für Einsteiger ohne Vorwissen, für fortgeschrittene Anwender und für Windows-Profis, die sich als Freaks verstehen und sich für ausgekochte Systemtütteleien interessieren. In ebenso kurzer wie verständlicher Schreibweise verschafft Ihnen der Autor den problemlosen Umgang mit der Bedieneroberfläche Windows. Die 14 Kapitel sind nach Themengebieten geordnet, so daß man bei der täglichen Arbeit schnellen Zugriff auf unentbehrliche Windows-Tricks hat. In der neuen Reihe der Ullstein-Sybox-Bücher sind noch weitere Exemplare zu Windows 3.1., zum Beispiel *Anleitung für schnelle Ergebnisse*, erschienen, die wir Ihnen wärmstens empfehlen können.

**Titel:** Die besten 333 Windows-Tricks  
**Verlag:** Ullstein-Sybox, Düsseldorf, DM 16,90

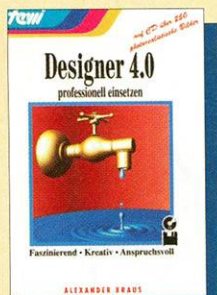
**Works für Windows 3.0 - Schnellübersicht** ist das neue Exemplar aus der beliebten Markt und Technik Schnellübersicht-Reihe. Markenzeichen der kleinen handlichen Bücher ist das Ziel, auf unkompliziertem und schnellem Wege zu Problemlösungen zu gelangen, die man für den Umgang mit der neuen Version von



Works für Windows benötigt. Mit Hilfe des auch Tastaturbezeichnungen enthaltenden Inhaltsverzeichnisses verhelfen Ihnen die Autoren Robert Valentin und Rainer Gebhardt zum reibungslosen Einsatz Ihrer Anwendungssoftware. Wer schon die Vorgängerexemplare dieser Schnellübersicht-Reihe besitzt, weiß, wie praktisch die Programminweise aufgebaut sind und wie unersetzlich solche kleinen Helfer neben dem PC werden.

**Titel:** Works für Windows 3.0 - Schnellübersicht  
**Verlag:** Markt und Technik, München, DM 39,90

**Designer 4.0 professionell einsetzen** richtet sich an all die PC-Anwender, die sich trotz oder gerade wegen der oft schlechten Presse - Designer sei nur der kleine Bruder von CorelDraw! - mit der Software intensiver auseinandersetzen wollen. Gerade weil MicroGrafx der Software nur ein kleines Heftchen beilegt, weil das Programm sozusagen selbst erklärend ist, kommt diesem Exemplar eine besondere Bedeutung zu. Denn der Autor Alexander Kraus liefert Ihnen eine Fülle von Ideen, die Sie mit dem Designer realisieren können. Im inliegenden Farbteil sehen Sie, welche faszinierenden grafischen Gestaltungsmöglichkeiten Ihnen mit Designer 4.0 geboten werden. Zum Nachschlagen erhalten Sie ein umfangreiches Lexikon zur Software, und die mitgelieferte CD-ROM enthält neben 250 Farbbildern drei Bildbearbeitungsprogramme (Shareware): Graphic Workshop, WinGIF und Paintshop Pro.



**Titel:** Designer 4.0 professionell einsetzen  
**Verlag:** Tewi, München, DM 69,-





# IPS



**PageMaker 5 für Windows – ganz einfach** ist die Neuerscheinung aus dem Sybex-Verlag. Stellen Sie sich vor, Sie haben PageMaker neu auf Ihrer Platte und stehen noch wie der

Ochs' vor dem Berg. Klaus Brandstetters Buch verspricht den sofortigen Einstieg mit einem Schnellkurs für diejenigen, die ohne Vorkenntnisse mit PageMaker zu konkreten Ergebnissen kommen wollen. Vier Teile beschäftigen sich systematisch mit den wichtigsten Funktionen und mit einzelnen Lernabschnitten, zum Beispiel mit dem Aufbau von mehrspaltigem Layout oder der Einbindung von Grafiken. Sie können entsprechend Ihrem Wissenstand Ihren individuellen Lernfortschritt selbst bestimmen.

**Titel:** PageMaker 5 für Windows – ganz einfach  
**Verlag:** Sybex, Düsseldorf, DM 29,80

**Lexikon Word für Windows 6.0** heißt das Exemplar von Isabella Kowatsch, das Ihnen alles rund um die neue Version der Textverarbeitung von Microsoft in prägnanter Form vermittelt. Der Vorteil dieser Lexikon-Struktur liegt einfach darin, daß Sie nicht wie üblich lange in einem Handbuch herumsuchen müssen, sondern auf Anhieb spezifische Programmdefinitionen erläutern bekommen. Im Unterschied zu konventionellen Lexika umschreibt die Autorin Begriffe wie *Dateimanager* nicht nur wörtlich, sondern arbeitet mit vielen Abbildungen der Software und erhöht mit ausführlichen Erklärungen die Verständlichkeit.

**Titel:** Lexikon Word für Windows 6.0  
**Verlag:** BHV, Korschbroich, DM 19,80



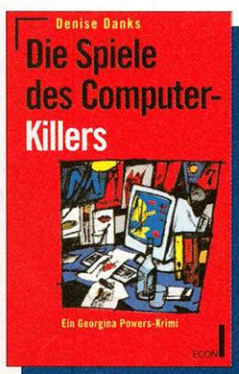
## Der Tod lauert im Computer

Denise Danks' engagierter Computerkrimi **Die Spiele des Computer-Killers** handelt von einem brisanten Thema: Realitätsnahe Computersimulationen. Ganze Industriezweige beschäftigen sich mittlerweile damit, wie sich der Bereich der „Virtuellen Realität“ gewinnbringend vermarkten läßt. Sogenannte „Cyber-space“-Spielhöhlen, in denen die Spieler im virtuellen Raum aufeinandertreffen und versuchen, sich

gegenseitig möglichst effektiv umzubringen, sind da nur der Anfang. In **Die Spiele des Computer-Killers** entdeckt die attraktive Computer-Journalistin Georgina Powers im Zuge ihrer Recherchen über ein wissenschaftliches Forschungsprojekt, bei dem spezielle VR-Programme zur Therapie von Neurotikern und Gewalttätern eingesetzt werden, daß das System mißbräuchlich verwendet wird. Sehr schnell befindet sich Georgina Powers in einem undurchsichtigen und gefährlichen Netz von Spiel und Wirklichkeit, Computerpornographie und realer Gewalt, in das mehr Leute verwickelt sind als sie geahnt hat.

**Fazit:** **Die Spiele des Computer-Killers** ist ein äußerst spannender Computerkrimi, der Ihnen die Möglichkeiten und vor allem die Gefahren der VR-Technologie drastisch vor Augen führt.

(THOMAS SCHIRMER/BK)



**Titel:** Die Spiele des Computer-Killers  
**Autorin:** Denise Danks  
**Verlag:** Econ  
**ISBN:** 3-612-25021-3  
**Preis:** DM 14,- (251 Seiten)

## Grafikzauber für jedermann

Mehr Spaß mit **CorelDraw! 4.0** – mit diesem breitformatigen Buch bekommen Sie eine didaktisch hervorragende Anleitung zum professionellen Grafikprogramm. Gerade der unübersichtliche Funktionsumfang von CorelDraw! erschwert unbedarften Anfängern den Zugang zu Software, die sich eigentlich an den professionellen Nutzer richtet. Daß auch Einsteiger zu tollen Ergebnissen mit Corel kommen können, beweisen die beiden Autoren Andreas Wegen und Michael Schmithäuser. Ihre Devise lautet *Lernen mit Spaß*. Entsprechend sind der Aufbau und das Layout des Buches gestaltet; große Schrift erleichtert den Lesefluß, reichhaltige Bebilderung (pro Seite mindestens ein Screenshot) führt den Anwender von einem Arbeitsschritt zum nächsten, und der breite rechte Rand bleibt für eigene Notizen frei. Die Autoren legen Wert darauf, weniger die Komplexität der Software zu durchleuchten, sondern vielmehr anhand bestimmter abgeschlossener Anleitungen sämtliche Techniken zu vermitteln und das weitverbreitete Grafikprogramm einsteigergerecht zu präsentieren.

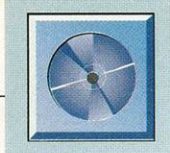
**Fazit:** Wer bisher mit den vielen Funktionen verzweifelt herumprobiert hat, wird mit diesem *Lernbuch* echte Erfolge mit CorelDraw! für sich verbuchen können. Insgesamt ist es allen grafikbegeisterten PC-Anwendern sehr zu empfehlen.

(BARBARA KREBS)



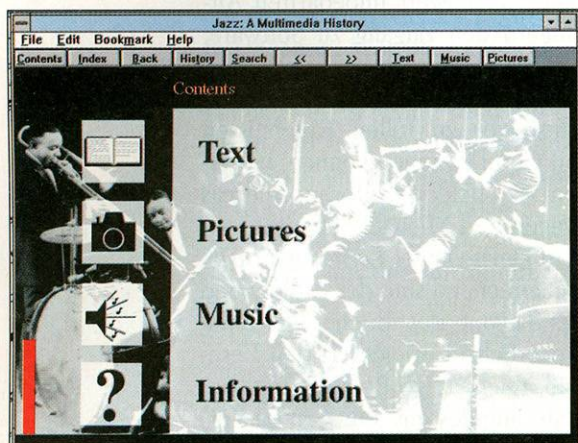
**Titel:** Mehr Spaß mit Corel Draw! 4.0  
**Autoren:** Andreas Wegen, Michael Schmithäuser  
**Verlag:** Markt und Technik, München  
**ISBN:** 9-783877-915394  
**Preis:** DM 39,80 (252 Seiten)





## Jazz: A Multimedia History

**E**in multimedialer Leckerbissen für die Freunde des Jazz ist vor einiger Zeit unter dem Titel **Jazz: A Multimedia History** in Amerika erschienen. Eine deutsche Übersetzung des Programms wird es vor-



**Jazz bietet Texte, Bilder, Musik und Video-Sequenzen rund um den Jazz**

aussichtlich nicht geben. So müssen also alle Jazz-Freude hierzulande ihre englischen Sprachkenntnisse bemühen, wenn sie auf den Multimedia-Jazz-Trip gehen wollen. Die Jazz-CD belohnt Sie mit hervorragend recherchierten Texten und einer Fülle von zum Teil einzigartigen Bildern aus der Geschichte des Jazz. Hinzu kommen authentisches Notenmaterial und natürlich sehr viele Musikbeispiele sowie etliche Video-Sequenzen mit zum Teil historischen Filmaufnahmen. So können Sie zum Beispiel nicht nur über die Bedeutung von *Louis Armstrong* lesen oder Auszüge aus seinen berühmtesten Stücken hören, sondern sogar sehen, wie er sich bei seinen frühen Konzerten auf der Bühne bewegt hat.

Die Jazz-CD ist sehr informativ und flexibel und in jedem Fall mehr als nur eine multimediale Spielerei.

Preis: DM 145,-  
**Software Resource**, Kirschbaumweg 28a, 50996 Köln,  
 Tel.: (0 22 36) 6 40 21,  
 Fax: (0 22 36) 3 11 03

## TeleInfo-CD 1187

**W**enn Sie unter Telefonitis leiden oder aus beruflichen Gründen viel kommunizieren müssen, wird Sie die CD-ROM-Neuerscheinung **TeleInfo-CD 1187** freudig überraschen, versteckt sich doch hinter dieser lapidaren Bezeichnung ein komplettes elektronisches Telefon- und Adressenverzeichnis der Bundesrepublik Deutschland!

Auf insgesamt drei CD-ROMs sind die Anschriften, Telefonnummern, Titel und Berufsbezeichnungen von etwa 30 Millionen privaten Teilnehmern sowie rund 2 Millionen Firmen und Behörden aus der gesamten Republik gespeichert. Jede der drei CD-ROMs deckt einen der Teilbereiche Nord/Ost, West und Süd ab. Das Besondere an diesem elektronischen Telefonbuch ist, daß Sie damit Telefonnummern oder Adressen von bestimmten Teilnehmern auch dann herausbekommen, wenn Sie nur Teile einer Adresse oder gar nur den Namen kennen. Wenn Sie zum Beispiel nur den Nachnamen *Bullerbü* haben und wissen, daß Herr oder Frau Bullerbü in oder in der Nähe von Bremen wohnt, dann legen Sie die CD mit dem Teilbereich Nord/Ost in Ihr CD-ROM-Laufwerk und geben in einer vordefinierten Suchmaske den Namen und einen Teil der Postleitzahl ein, die das gewünschte Gebiet, in und um Bremen – in diesem Fall also 28\* –, beschreibt. Nach kurzer Zeit wird Ihnen dann eine Liste aller Teilnehmer angezeigt, die in oder in der Nähe von Bremen wohnen und Bullerbü heißen.

Bei den Anschriften werden übrigens sowohl die alte vierstellige als auch die neue fünfstellige Postleitzahl berücksichtigt.

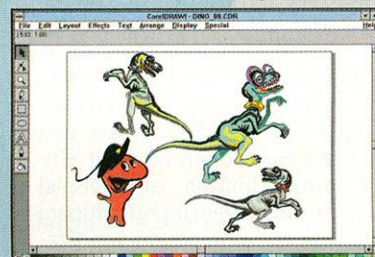
Ein Nebeneffekt ist natürlich auch, daß Sie die TeleInfo-CD als elektronisches Postleitzahlbuch einsetzen können.

Verschiedene Suchkriterien der Eingabemaske lassen sich außerdem beliebig logisch verknüpfen.



## Dino Mania

Und wieder eine CD-ROM für Dino-Fans! Sie heißt **Dino Mania** und enthält insgesamt über 500 verschiedene „MultiClips“ mit Comic-artigen Dinos in allen erdenklichen Posen und Verkleidungen. Im Gegensatz zu herkömmlichen Cliparts sind diese MultiClips voll objektorientiert gestaltet und in allen Details frei modifizierbar. Aus den vorliegenden Grafik-Objekten können Sie daher im Handumdrehen völlig neue Gra-



fiken gestalten, indem Sie einfach Details aus verschiedenen MultiClips in eine neue Grafik übernehmen.

Die MultiClips liegen in den Formaten CDR (CorelDRAW), DRW (Windows Draw), AI und FH (Adobe Illustrator und Aldus FreeHand) sowie EPS für DOS und MAC vor.

Außerdem gibt es drei MultiClip-ABC-Kurse – einen für CorelDRAW 3, einen für CorelDRAW 4 und einen für Windows Draw –, in denen Sie genau erfahren, was Sie mit den MultiClips und dem jeweiligen Programm so alles machen können.

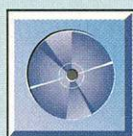
**Preis: DM 69,-**

**Rowohlt-Systema Verlag GmbH**, Frankfurter Ring 224,  
 80807 München, Tel.: (0 89) 3 23 90 30, Fax: (0 89) 32 39 03 12

## CDV Win-Power Volume 1

Der Shareware-Anbieter CDV-Software hat eine neue CD-ROM-Reihe mit dem Titel **CDV Win-Power** gestartet. Neu an CDV Win-Power ist, daß sich darauf jeweils drei bereits lizenzierte **Vollversionen** attraktiver Shareware-Programme befinden. Auf der CDV Win-Power Volume 1 sind dies *Translate!*, *Schreib-*





# -ROM

trainer und Speed Commander. Translate! ist ein Übersetzungsprogramm und übersetzt Begriffe aus fünf europäischen Sprachen. Der Schreibtrainer ist ein Lernprogramm zum Tippen auf der PC-Tastatur und zum Erlernen der Grundlagen der Textverarbeitung. Der Speed Commander schließlich ist ein Datei-Manager, der die Funktionalität bekannter DOS-Datei-Manager unter Windows zur Verfügung stellt. Insgesamt viel Nützliches und Hilfreiches auf dieser CD.

**Preis: DM 29,80**

**CDV-Software**, Neureuther Straße 37b, **76185 Karlsruhe**, Tel.: (07 21) 97 22 40, Fax: (07 21) 9 72 24 24

## German Business CD-ROM

Die German Business CD-ROM enthält mehr als 1,5 Millionen Adressen deutscher Firmen, mit Angabe der Firmenbezeichnung, einer Branchenzuordnung, der kompletten Anschrift inklusive neuer Postleitzahl sowie Telefon- und Telefaxnummer. Für Firmen und Freiberufler, die mit Adreßmaterial umgehen, ist die **German Business CD-ROM** ein echter Knüller. Denn Adressen werden normalerweise recht teuer gehandelt. Bei der German Business CD-ROM können Sie sich die Adressen bestimmter Firmen mit Hilfe von Suchroutinen selbst zusammenstellen und beliebig oft verwenden. Rein rechnerisch ergibt sich daraus ein Verhältnis von ungefähr 2.000 Adressen pro Pfennig.

Die Etiketten für Mailing-Aktionen können übrigens direkt aus dem Programm heraus ausgedruckt oder zur Erstellung von Serienbriefdateien verwendet werden. Bei 1,5 Millionen Adressen sollten für jeden Anwender viele brauchbare Ansprechpartner dabei sein. Wir meinen: viel Gegenwert fürs Geld.

**Preis: DM 898,-**

**EMM Gesellschaft für Informationssysteme mbH**, Danziger Straße 4, **82194 Gröbenzell**, Tel.: (0 81 42) 5 00 31, Fax: (0 81 42) 50 03 40

## On Vacation in the British Isles

**On Vacation in the British Isles** (Ferien auf den Britischen Inseln) ist ein Multimedia-Programm, das Kindern und Jugendlichen die Eigenarten und landschaftlichen Schönheiten von England, Wales, Schottland und Irland vor Augen führen will. Ausgangspunkt ist eine Übersichtskarte, auf der Städte und Landschaften angeklickt werden können. Dazu werden Informationen unterschiedlichster Art angeboten, wie zum Beispiel Video-Clips, Fotos und in jedem Fall Textkommentare, die wahlweise auf deutsch, englisch, französisch, spanisch oder japanisch gesprochen werden. On Vacation läßt sich daher auch zum Sprachenlernen einsetzen.

**Preis: DM 79,95**

**Software Resource**, Kirschbaumweg 28a, **50996 Köln**, Tel.: (0 22 36) 6 40 21, Fax: (0 22 36) 3 11 03

## Multimedia CD Magazin

Frisch aus der Druckpresse und seit kurzem am Kiosk erhältlich ist das **Multimedia CD Magazin** von DMV. Das Besondere: den Soundkarten-



ten-Vergleichstest können Sie bei entsprechender Ausstattung Ihres Rechners sogar hören. Auch die vielen Fonts und Cliparts, die im Heft abgebildet sind, können Sie sich direkt von der CD auf Ihren Computer laden.

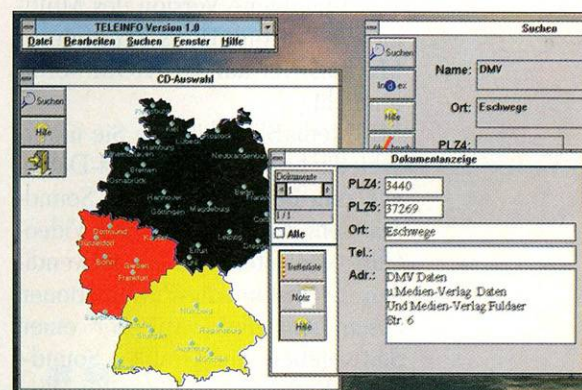
**Preis: DM 39,-**

**Daten- und Medienverlag**, zu beziehen über **CD Magazin Leserservice**, CSJ Postfach 14 02 20, **80452 München**, Tel.: (0 89) 24 01 32 50, Fax: (0 89) 24 01 32 15

Das gibt Ihnen zum Beispiel die Möglichkeit, sich sämtliche Hotels einer bestimmten Stadt oder einer bestimmten Region anzeigen und ausdrucken zu lassen. Allerdings ersetzt die TeleInfo-CD 1187 kein Branchenverzeichnis. Bei der Erfassung der Daten wurden offensichtlich nur die amtlichen Telefonbücher berücksichtigt. Sie bekommen also nur die Berufs- oder Branchenbezeichnungen angezeigt, die in den Einträgen der amtlichen Telefonbücher auftauchen.

Und noch ein Hinweis: Auf den CDs findet sich der sicherlich korrekte Hinweis „Redaktionsstand 8/93“.

Das bedeutet aber, daß die Erfassung mit diesem Datum abgeschlossen war und nicht, daß die



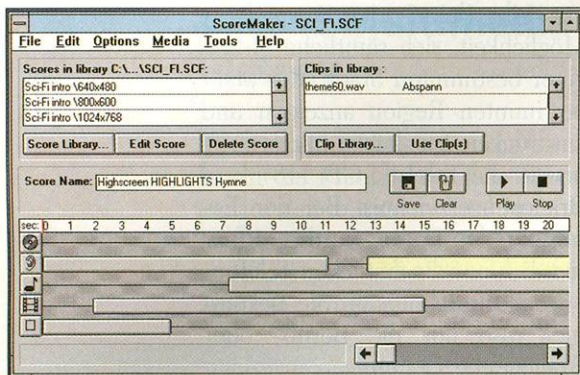
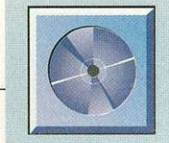
## Alle Telefonnummern der Bundesrepublik auf drei CDs: TeleInfo-CD 1187

Einträge dem Stand 8/93 entsprechen. Stichproben ergaben nämlich, daß Neuanschlüsse des Jahres 1993 im Datenbestand der CDs noch nicht berücksichtigt sind. Trotzdem: Die TeleInfo-CD 1187 ist wegen Ihrer leichten Bedienung und ihrer umfangreichen Suchmöglichkeiten ein absolutes Muß für Vieltelefonierer.

Achtung! Eine Weitergabe des Adressenmaterials auf einem anderen Datenträger ist nicht erlaubt und verletzt das Nutzungsrecht der CDs.

**Preis: DM 499,- (kompletter Satz), DM 181,- (Einzel-CD)**  
**iBS Systemvertrieb GmbH**, Carl-Zeiss-Straße 25, **30827 Garbsen**, Tel.: (0 51 31) 70 00 13, Fax: (0 51 31) 70 00 15





Herzstück von MediaBlitz ist der  
ScoreMaker

## MediaBlitz! 3.0

Die amerikanische Firma Asymetrix, die mit Programmen wie Toolbook zu den Multimedia-Software-Pionieren gehörte, hat eine brandneue Version des Multimedia-Präsentations-Programms **MediaBlitz!** auf CD-ROM veröffentlicht.

Mit MediaBlitz! können Sie unterschiedlichste Multimedia-Daten, wie zum Beispiel Grafiken, Sound-Dateien, Animationen und Video-Clips verwalten und zu aufwendigen Multimedia-Präsentationen zusammenstellen. Auf der einen Seite geben Sie Grafik-, Sound-, Animations- und Video-für-Windows-Dateien hinein, und auf der anderen Seite kommen multimediale Unterrichtsmaterialien, Messpräsentationen oder mit Videos, Musik und gesprochenen Texten garnierte Informationsübersichten heraus. Auch das Anfertigen von multimedialen Bildschirmschonern sowie die Verknüpfung von Multimedia-Materialien und herkömmlichen Texten oder Tabellen ist mit MediaBlitz! möglich. Voraussetzung dafür ist allerdings, daß Sie Ihre Multimedia-Dateien mit den drei Hauptprogrammen von MediaBlitz! – *ClipMaker*, *ScoreMaker* und *ScorePlayer* – aufbereiten. Welche Möglichkeiten bieten Ihnen diese Programme?

Mit dem ClipMaker können Sie bestimmte Abschnitte aus Video-, Animations- und Sound-Dateien auswählen und als Clips in einer Bibliothek (*Clip Library*) abspeichern.

Diese Clips bilden zusammen mit unbearbeiteten Grafik- und Sounddateien das „Rohmaterial“, das Sie im ScoreMaker kombinieren und in der zeitlichen Abfolge aufeinander abstimmen können. Der ScoreMaker besteht aus fünf Zeitleisten, auf denen die Dauer der einzelnen Musiktitel, WAV- und MIDI-Dateien, Video-Clips, Animationen und Grafiken in Balkenform dargestellt wird. Jede der fünf Zeitleisten ist einer bestimmten Datei-Art vorbehalten. Wenn Sie etwa eine WAV-Datei für Ihre Präsentation verwenden möchten, klicken Sie mit der Maus auf das Ohr-Symbol und wählen mit Hilfe einer Auswahlliste die gewünschte WAV-Datei aus, die dann als Balken auf der Zeitleiste dargestellt wird. WAV steht übrigens für *Wave-Format*, einer der wichtigsten Standards zur Abspeicherung von Musiksequenzen auf IBM-kompatiblen PCs. Nach und nach entsteht aus dem Hin- und Herschieben, dem Längen und Kürzen der Balken ein genaues Ablaufdiagramm Ihrer Präsentation.

Mit dem ScorePlayer können Sie die von Ihnen erstellten Scores nicht nur abspielen, sondern noch zusätzlich mit weiteren Multimedia-Dateien verknüpfen und zu einer sogenannten Show zusammenstellen, die dann per OLE (*Object Linking and Embedding*, Objekte verknüpfen und einbetten) integriert in einer anderen Applikation erscheinen kann.

Außerdem finden Sie auf der CD-ROM noch Hunderte von copyright-freien Video-, Animations-, Grafik- und Sound-Dateien, die Sie sofort für Ihre eigenen Präsentationen einsetzen können. MediaBlitz! 3.0 ist somit ein rundum zufriedensstellender „Werkzeugkasten“ auf CD, der auch ungeübten Einsteigern in kurzer Zeit den Weg zur eigenen Multimedia-Animation ebnet.

(THOMAS SCHIRMER/JS)

Preis: DM 249,-  
**Asymetrix GmbH**, Kronstadter-  
straße 9, 81677 München,  
Tel.: (0 89) 9 30 30 11,  
Fax: (0 89) 9 30 53 64

## US-Shareware auf CD-ROM

Shareware und Public-Domain-Programme gehören mit zu den beliebtesten Software-Angeboten, die in der CD-ROM ein nahezu ideales Vertriebsmedium gefunden haben.

Aus den USA kam hierzu kurz vor Redaktionsschluß die Ausgabe Nummer 11 der seit 1988 erscheinenden **Night-Owl-Serie**. Als Neuerung dieser amerikanischen Shareware- und PD-Sammlung wurde eine vereinfachte Menüführung für den Anwender eingeführt. Außerdem stehen drei verschiedene Benutzerschnittstellen zur Verfügung: eine für Windows sowie je eine im Grafik- beziehungsweise Textmodus für DOS. Über diese Schnittstellen – alle sind gleich zu bedienen – kann der Anwender Programme suchen, entpacken, kopieren und betrachten.

Zur thematischen Bandbreite von **Night Owl 11** gehören Finanzen, Kommunikation, Datenbanken, DTP, E-Mail und Utilities. Dazu kommen über 500 Grafiken, Fonts, Spieledemos, Anti-Virenprogramme, Programmierertools und Soundfiles.

Als besondere Gimmicks sind auf der CD auch ein theoretischer Pilotentest sowie der Gesundheitsreport des Präsidenten an die amerikanische Bevölkerung enthalten.

Sämtliche Titel – insgesamt 4.300 Zip-Files – sind erst in den letzten vier Monaten in den USA erschienen. Die Night-Owl-Serie bietet somit den aktuellsten Überblick über den Shareware-Markt der USA.

Preis: DM 59,- (Night Owl 11)  
DM 99,- (Night Owl 8-10)  
DM 129,- (Night Owl Special CDs  
Windows, Graphics and Games)  
**Erwin Simon Verlag**,  
Schulze-Delitzsch-Weg 12,  
89079 Ulm, Tel.: (07 31) 5 71 82



# HIER GEHT'S ZUR MULTI- MEDIA- WELT...



Schicken Sie den ausgefüllten Coupon bitte an DMV-Verlag, CD-MAGAZIN, Aboservice CSJ, Postfach 14 02 20, 80452 München.

## Hier geht's zum CD-Magazin !

JA, ich will das **CD-MAGAZIN** für nur DM 25,- testen! Wenn ich vom **CD-MAGAZIN** nicht vollständig überzeugt bin, teile ich Ihnen dies spätestens 10 Tage nach Erhalt der CD mit. Ansonsten senden Sie mir das **CD-MAGAZIN** regelmäßig frei Haus – mit 15 % Preisvorteil\* für nur DM 32,- anstatt DM 39,- (Einzelverkaufspreis)! Ich kann jederzeit kündigen. Geld für schon bezahlte, aber noch nicht gelieferte Ausgaben erhalte ich selbstverständlich zurück.

Name, Vorname \_\_\_\_\_

Straße, Nr. \_\_\_\_\_

PLZ, Ort \_\_\_\_\_

Sollte sich meine Adresse ändern, erlaube ich der Deutschen Bundespost, meine neue Adresse dem Verlag mitzuteilen.

Datum / 1. Unterschrift \_\_\_\_\_

**Widerrufsrecht:** Diese Vereinbarung kann ich innerhalb von 10 Tagen beim DMV-Verlag, **CD-MAGAZIN**, Aboservice CSJ, Postfach 14 02 20, 80452 München schriftlich widerrufen. Die Widerrufsfrist beginnt 3 Tage nach Datum des Poststempels meiner Bestellung. Zur Wahrung der Frist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs. Ich bestätige dies durch meine 2. Unterschrift.

Datum / 2. Unterschrift \_\_\_\_\_

Ich erlaube Ihnen, mir interessante Zeitschriftenangebote auch telefonisch zu unterbreiten (ggf. streichen).

Meine Telefon-Nr.: \_\_\_\_\_

\* Auslandspreise auf Anfrage  
CHH44



## ...FÜR NUR

# 25<sup>DM</sup>!

**CD-MAGAZIN – DAS  
INTERAKTIVE COMPUTER-  
MAGAZIN AUF CD-ROM:**

- Hören Sie selbst: Soundkarten im Test!
- Sehen Sie selbst: Videos digitalisieren kinderleicht!
- Erleben Sie selbst: Softwaretests und Praxiseinsatz!

- Extra-Bonus: Shareware-Programme, starke Audio-Tracks für die Stereoanlage und vieles mehr!
- Holen Sie sich das CD-MAGAZIN zum Wahnsinnspreis von nur 25,- DM!**



# Meister aller Klassen (nach CPUs): HIGHSCREEN®- 3x Computer des Jahres!

**HIGHSCREEN®**

08/15 Series



**HIGHSCREEN®**

*Coloni*



**HIGHSCREEN®**

mit Pentium-Prozessor



In der 386er-Klasse

**1.**

In der 486er-Klasse

**1.**

In der 64-Bit-Klasse

**1.**



## Kein Test ist härter als die tägliche Anwendung!

Um so mehr freut es uns, daß sich die CHIP-Leser entschieden haben: Für HIGHSCREEN als Computer des Jahres 1993: Und das gleich 3mal! Kein Wunder: Europaweit beweisen über 1.200.000 HIGHSCREEN-Anwender Tag für Tag: HIGHSCREEN - Computer für alle!

Für die Zukunft gut gerüstet: die TÜV-Norm DIN ISO 9000. Das bedeutet, daß VOBIS für die Herstellung von Computern und Zubehör ein Qualitätssicherungssystem eingeführt hat und anwendet. Die Garantie für technologische Spitzenleistungen!

2x AACHEN, AALEN, ASCHAFFENBURG, AUGSBURG, BAMBERG, BAUTZEN, BAYREUTH, 8x BERLIN, BIELEFELD, BOCHOLT, BOCHUM, BONN, BRANDENBURG, BRAUNSCHWEIG, 2x BREMEN, BREMERHAVEN, CHEMNITZ, COTTBUS, DARMSTADT, DORTMUND, 2x DRESDEN, DUISBURG, 3x DÜSSELDORF, ERFURT, ERLANGEN, ESSEN, FLENSBURG, 3x FRANKFURT, FRANKFURT/ODER, FREIBURG, FULDA, FÜRTH, GELSENKIRCHEN-B., GERA, GIESSEN, GÖTHA, GÖTTINGEN, GÜTERSLOH, HAGEN, HALLE/SAALE, 4x HAMBURG, HAMM, HANAU, 3x HANNOVER, HEIDELBERG, HEILBRONN, HERNE, HILDESHEIM, HOF, INGOLSTADT, JENA, K'LAUTERN, 2x KARLSRUHE, KASSEL, KEMPTEN/ALLGÄU, KIEL, KOBLENZ, 2x KÖLN, KONSTANZ, KREFELD, 2x LEIPZIG, LEVERKUSEN, LÖRRACH, LÜBECK, LÜDENSCHIED, LUDWIGSHAFEN, LÜNEBURG, M'GLADBACH, MAGDEBURG, MAINZ, MANNHEIM, MARBURG, MINDEN, MOERS, MÜLHEIM/RUHR, 4x MÜNCHEN, MÜNSTER, NEUBRANDENBURG, NEUMÜNSTER, NEUSS, 2x NÜRNBERG, OBERHAUSEN, OFFENBACH, OLDENBURG, OSNABRÜCK, PADERBORN, PASSAU, PFORZHEIM, POTSDAM, RAVENSBURG, RECKLINGHAUSEN, 2x REGENSBURG, REUTLINGEN, RHEINE, ROSENHEIM, ROSTOCK, SAARBRÜCKEN, SCHWEINFURT, SCHWERIN, SIEGEN/GEISWEID, SOLINGEN, ST.-BAD CANNSTATT, STRALSUND, 3x STUTTGART, TRIER, ULLA-WEIMAR, ULM, VS-SCHWENNINGEN, WERNIGERODE, WESEL, WIESBADEN, WILHELMSHAVEN, WITTENBERG/L., WITTENBERGE, WOLFSBURG, 2x WUPPERTAL, 2x WÜRZBURG, ZWICKAU.

... und 4 SUPER STORES: Berlin: Rudower Str. 132 - Bielefeld: Otto-Brenner Str. 207  
Essen: Altenessener Str. 610-612 - AC-Würselen: Carlo Schmid Str. 12

**VOBIS**  
MICROCOMPUTER AG  
Die Leute mit Ideen

EFMD





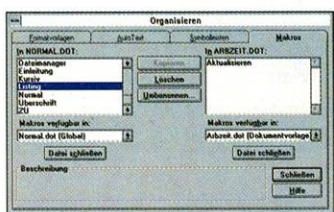
# Die 99 besten CD-ROMs

Cliparts, Sound-Files, Schriftbibliotheken, Shareware, CorelDRAW! oder ganze Lexika in digitalisierter Form – die weite Welt der Glitzerscheiben ist bunt und abwechslungsreich wie noch nie. Wir haben für Sie die Silberlinge herausgesucht, die wirklich ihr Geld wert sind.



## Kleine Helfer: Makros für WinWord

Makros erledigen immer wiederkehrende Aufgaben wie von Zauberhand. Wir zeigen Ihnen, wie Sie in WinWord Makros erstellen können und geben Ihnen einige Beispiele besonders gelungener Makroprogrammierung.



## Banküberweisung per Diskette

Die Banken wollen den Papierberg verkleinern. Größere Überweisungen können Sie bald bei vielen Geldinstituten über Disketten abwickeln. Wir stellen Ihnen die wichtigsten Programme zum digitalen Geldtransfer vor.

## WinWord individuell

Jedem sein eigenes WinWord-Desktop. Bei WinWord 6.0 gibt es 1.001 Möglichkeiten, die Programmoberfläche zu gestalten. Wir zeigen Ihnen, wie Sie Schaltknöpfe hinzufügen und Menü-Einträge bearbeiten können.

## ...und außerdem

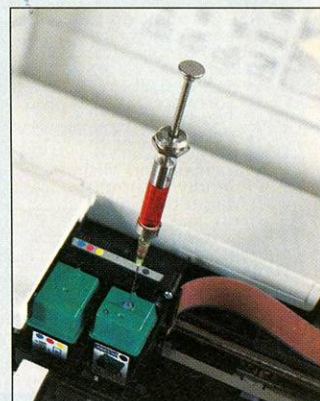
- Drucker unter Windows optimal einrichten
- Einfach nur schön: Bildschirmschoner
- Nackte Tatsachen: Schmuddelbilder aus Mailboxen

*Wir bitten um Verständnis, wenn aus aktuellen Gründen eines der genannten Themen verschoben werden muß.*

## Nachfülltinte – was taugt's?

Tintenpatronen sind teuer: bis zu 100 Mark das Stück. Doch es gibt Refill-Möglichkeiten, von der einfachen Nachfüllspritze bis zur kompletten Ink-Station.

Wir haben für Sie die Alternativen getestet und sagen Ihnen, welches System echte Vorteile bietet oder wovon Sie besser die Finger lassen sollten.



## Nummer 7 greift an

Novell rückt mit seinem neuen DOS in der Version 7 Microsoft auf die Pelle – viele neue Funktionen machen Novell-DOS 7 zu einer interessanten Alternative. Wir geben Ihnen die 50 besten Tips für das brandneue Betriebssystem.

# DOS 7

## DTP-Kurs mit Pressworks

Denken Sie bei Desktop Publishing etwa an sündhaft teure Software für Profis? Mit dem Low-Cost-DTP-Programm Pressworks können auch Sie schnell und einfach attraktive Broschüren gestalten. In unserem Workshop erfahren Sie alles, was Sie dazu wissen müssen. Die nötige Software bekommen Sie obenrein: an interessierte Leser verschicken wir Pressworks-Vollversion zum Testen.

## Neuer Saft für den PC

Ein Akku sorgt dafür, daß Ihr Computer seine Grundkonfiguration auch nach dem Ausschalten nicht vergißt. Wir zeigen Ihnen, welchen Akku Sie für Ihren Computer benötigen und wie Sie ihn bei einem Defekt ersetzen können.

**Das nächste Heft erhalten Sie am 27.4.94 an Ihrem Kiosk**





## Inserenten

|                          |                           |
|--------------------------|---------------------------|
| A.M.S.                   | 117                       |
| ABC-PD Agentur           | 129                       |
| Agfa-Gevaert AG          | 67                        |
| Albrecht Software        | 127                       |
| All-Soft GbR             | 105                       |
| APOLONER Softwareversand | 161                       |
| Atzler & Soll            | 95                        |
| B.B. & B.                | 117                       |
| dtv/Beck Verlag          | 111                       |
| BHV Verlag               | 33                        |
| Binkert                  | 105                       |
| Boeder Software GmbH     | 55                        |
| CANON Deutschland        | 31, 53                    |
| COMCOM                   | 133                       |
| Compag Computer GmbH     | 41                        |
| CompuServe               | 35/36                     |
| Convar                   | 99                        |
| COREL Corporation        | 29                        |
| CreaTeam - Software      | 125                       |
| CROCOM GmbH              | 119                       |
| CSV Riegert              | 91                        |
| Data Becker GmbH         | 6-7, 69                   |
| DMV Software             | 101, 107, 109             |
| DMV Topshop              | 43                        |
| DMV Vertrieb             | 63, 85, 89, 103, 147, 157 |
| DSM GbR                  | 117                       |
| EDV Buchversand Michel   | 24-25                     |
| FTS Friendly Technology  | 123, 125                  |
| FUJI Magnetics GmbH      | 65                        |
| Gaffron                  | 57                        |
| GHR-Softwarevertrieb     | 101                       |
| Hagenlocher Software     | 117                       |
| Hewlett Packard GmbH     | 2                         |

|                              |                    |
|------------------------------|--------------------|
| HighDensity                  | 95                 |
| JBE                          | 151                |
| JDS-Software                 | 113                |
| Kistenschieber               | 91                 |
| Kröger                       | 117                |
| MbD EDV-Management GmbH      | 151                |
| MediaView                    | 137                |
| Mükrä Datentechnik           | 101                |
| Novell Europe GmbH           | 61                 |
| PC Pool Kopp                 | 105                |
| pc. Spezialist               | 72-73              |
| Pearl Agency                 | 15, 17, 19, 21, 23 |
| Peroka Soft                  | 145                |
| Pioneer Electronics          | 95                 |
| Profi Software               | 119, 125           |
| Quarterdeck Office Systems   | 49                 |
| Serif PagePlus               | 11                 |
| Sharecare                    | 135                |
| SMM Software Vertrieb        | 141                |
| Software Hotline             | 162                |
| Star Division GmbH           | 44-45              |
| Steuerungstechnik Friedemann | 13                 |
| STZ Business Software GmbH   | 99                 |
| TAR                          | 151                |
| Teleplan GmbH                | 57                 |
| Teles GmbH                   | 151                |
| Topware                      | 57                 |
| Vobis Microcomputer          | 158                |
| Wolf Softw. + Design         | 77                 |
| Word Perfect Software        | 81-85              |
| Zille Beate                  | 151                |
| Zimmermann Elektronik        | 137                |

## Impresum

### Herausgeber

Michael Scharfenberger  
**Anschrift Redaktion**  
 Gruber Straße 46a  
 85586 Poing bei München  
 Telefon: (0 81 21) 769-0  
 Telefax: (0 81 21) 769-199

### Chefredakteur

Dr. Alfons Schröder  
 (das, verantw. i. S. d. P.)

### Chefin vom Dienst

Andrea Scherff (as)

### Leitender Redakteur

Reiner Jürgen König (rk)

### Redaktion

Peter Braun (pb),  
 Mike Hartmann (mh)  
 Wolfgang Koser (wk),  
 Jürgen Schnegelsberg (js)

### Redaktionsassistent

Kathrin Nagy, Andrea Rutzmoser, Indra Schreiber

### Produktionsleitung

Otto Albrecht (verantw.)

### Titel

Friedemann Porscha (Gestaltung und Konzeption)  
 Medienagentur Fichtner & Meyer, München  
 (Electronic Imaging)

### Fotografie

Josef Bleier

### Layout und DTP-Satz

Michael Grebenstein, Ariane Knöpfler, Karina Wimmer

### Lithographie und Belichtung

Journalsatz GmbH  
 München

### Gesamtanzeigenleitung:

Stefan Grajer

### Anzeigenverkaufsleitung

Karl Ruhnke

### Anzeigenverkauf für PLZ 6, 7, 8, 9, A, CH

DMV Daten- und Medienverlag  
 GmbH & Co. KG  
 Gruber Straße 46a  
 85586 Poing bei München  
 Telefon: (0 81 21) 769-300  
 Telefax: (0 81 21) 769-399  
 Leitung: Karl Ruhnke -304

### Anzeigenverkauf für PLZ 0, 1, 2, 3, 4, 5

DMV-Verlagsbüro Eschwege,  
 Fuldaer Str. 6, 37252 Eschwege, Postfach 1236  
 Telefon: (0 56 51) 929-30  
 Telefax: (0 56 51) 929-399  
 Leitung: Thomas Goldmann -390  
 Anzeigenverkauf:  
 Karina Ehrlich -393, Bernd Heckmann -394,  
 Sylvia Stephani -392

### International Advertising Manager:

Sarah A. Money, Phone: (0 81 21) 7 69-3 50,  
 Fax: (0 81 21) 7 69-3 77

### Coordination Manager Asia:

Ralph Streng, Phone: (0 40) 5 23 10 63,  
 Fax: (0 40) 5 28 31 82

### Repräsentanten im Ausland:

**USA:** M+T International Marketing, Ms. Sharon Kazan, 411 Borel  
 Avenue, Suite 1000, San Mateo CA 94402-3522, Phone: 04 15-3  
 58-95 00,  
 Fax: 04 15-3 58-97 39

**Great Britain:** Huson European Media, Gerry Rhoades-Brown,  
 10-11 The Green Business Centre, The Causeway, Staines Middle-  
 sex, TW18 3AL, Phone: (07 84) 46 99 00, Fax: (07 84) 46 99 96  
**Taiwan:** PRISCO, Mr. Parson Lee, 2F No. 17, Alley 7, Lane 217,  
 Chung Hsiao E. Rd. Sec. 3, Taipei,  
 Phone: (02) 7 11 48 33-6, Fax: (02) 7 41-51 10

**Hong Kong:** ELECTRONIC (HK) Publ. Co., Mr. Herman Lau, 1301  
 Po Sang Bank Building, 33 Argyle Street, Kin, Hong Kong, Phone:  
 3 91-29 77, 3 91-50 88,  
 Fax: 7 89-80 27

**Singapore:** Major Media Private Ltd., Mr. Hoo Siew-Sai, 6th Fl.,  
 52 Chin Swee Road, Singapore,  
 Phone: 7 38-01 22, Fax: 7 38-21 08

### Anzeigendisposition

Katharina Pickl (Ltg.)  
 Claudia Gosse (0 81 21) 769-343

### Anzeigenpreise

Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 1/94  
 vom 01.01.1994

### Verlag

DMV Daten- und Medienverlag GmbH & Co. KG  
 Gruber Straße 46a  
 85586 Poing bei München  
 Telefon: (0 81 21) 7 69-0  
 Telefax: (0 81 21) 7 90 46

### Geschäftsführer

Michael Scharfenberger

### Druck

Druckerei E. Schwend,  
 74523 Schwäbisch Hall

### Vertriebsleitung

Helmut Grünfeldt

„Highscreen“ ist ein Warenzeichen der VOBIS  
 Microcomputer AG Aachen.

Nutzung mit freundlicher Genehmigung durch den  
 Warenzeicheninhaber.

### Vertrieb

MZV Moderner Zeitschriften Vertrieb GmbH & Co. KG  
 Breslauer Str. 5, Postfach 1123, 85386 Eching,  
 Tel.: (0 89) 3 19 00 60

### Nachdrucke

„Der Sonderdruck“,  
 Tel.: (0 82 06) 14 85, Fax: (0 82 06) 272

So erreichen Sie uns:

### Abonnementverwaltung:

#### Highscreen Highlights

Abonnementverwaltung CSJ  
 Postfach 14 02 20, 80452 München

Tel.: (0 89) 24 01 32 50, Fax: 24 01 32 15

### Abonnementpreise:

Inland: 12 Ausgaben DM 65,00  
 Studentenpreis: 12 Ausgaben DM 55,00  
 Europäisches Ausland: 12 Ausgaben DM 91,00  
 Außereuropäisches Ausland auf Anfrage

### Bankverbindung:

Hypobank München  
 BLZ 700 200 01  
 Kontonr. 5054725606

### Abonnementbestellung Österreich:

Alpha Buchhandels GmbH, Rembrandtstraße 9,  
 A-1020 Wien  
 Tel.: (02 22) 33 09 754, Fax: (02 22) 33 08 754/20

### Abonnementpreis:

12 Ausgaben ÖS 576,-

### Einzelheftbestellung:

DMV-Verlag Leserservice, CSJ  
 Postfach 14 02 20, 80452 München  
 Tel.: 0 89/2 40 13-2 50, Fax: 0 89/2 40 13-2 15  
 Bestellungen nur per Bankeinzug oder gegen  
 Verrechnungsscheck möglich

### Diskettenbestellung:

Erdem Development, Postfach 10 05 18,  
 80079 München  
 Tel.: (0 89) 4 27 10 39, Fax: (0 89) 42 36 08  
 Bestellungen nur per Bankeinzug oder gegen  
 Verrechnungsscheck möglich

Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Datenträger  
 sowie Fotos übernimmt der Verlag keine Haftung. Die  
 Zustimmung zum Abdruck wird vorausgesetzt. Eine Haftung für  
 die Richtigkeit der Veröffentlichungen kann trotz  
 sorgfältiger Prüfung durch die Redaktion vom Herausgeber  
 nicht übernommen werden.

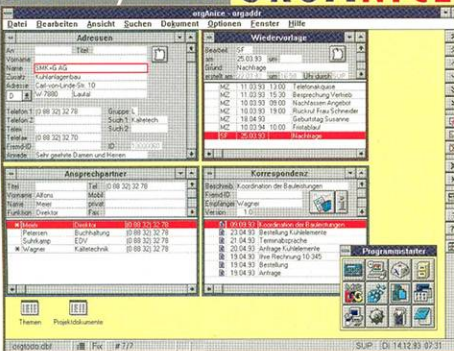
Die geltenden gesetzlichen Bestimmungen sind zu beachten.  
 Die gewerbliche Nutzung, insbesondere der Programme, Schalt-  
 pläne und gedruckten Schaltungen, ist nur mit schriftlicher Ge-  
 nehmigung des Herausgebers zulässig. Das Urheberrecht für ver-  
 öffentlichte Manuskripte liegt ausschließlich beim Verlag.  
 Nachdruck sowie Vervielfältigung oder sonstige Verwertung  
 von Texten nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages.  
 Namentlich gekennzeichnete Fremdbeiträge geben nicht in  
 jedem Fall die Meinung der Redaktion wieder.

Mitglied der Informationsgemeinschaft zur Fest-



stellung der Verbreitung von  
 Werbeträgern e.V. (IVW),  
 Bad Godesberg  
 ISSN 0941-9020





## orgAnice - der Daten- und Dokumentenmanager

Mit orgAnice werden Dokumente und alle anderen Informationen automatisch strukturiert und transparent abgelegt. Ihre Programme werden direkt aus orgAnice aufgerufen. Die orgAnice Datenbanken bilden Ihre Anwendungsoberfläche. Ganz einfach das Programm-Icon anklicken und loslegen. So lassen sich Standarddokumente meßbar effektiver und kostengünstiger erzeugen. orgAnice ist mit einer kompletten Adreßverwaltung ausgestattet. Die mitgelieferten Beispielmakros für Winword, Excel und andere Programme können Sie sofort für Schriftverkehr, Serienbriefe und Etikettendruck einsetzen.

Einstiegsversion für max. 1000 Datensätze **DM 99,-**

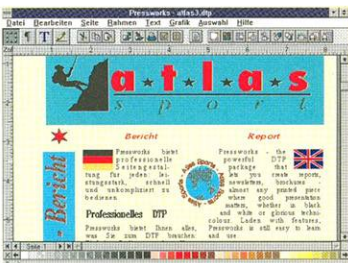
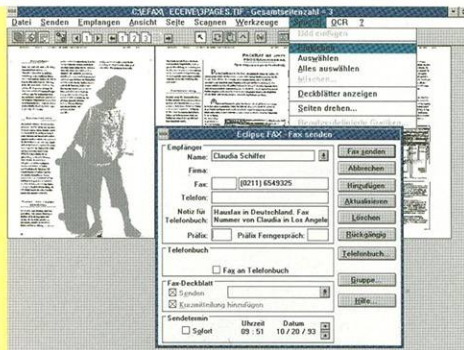
Einzelplatzlizenz **DM 399,-**

**Eclipse FAX 1.21 deutsch**  
Komfortable Windows-Faxsoftware mit sehr starker OCR-Funktion, die auch deutsche Umlaute und Sonderzeichen erkennt. Fax werden direkt in 16 Dateiformate (Winword, dBase, Excel usw.) umgewandelt.

**DM 199,-**

Und dazu:  
F-1114V das externe Fax-Modem mit BZT-Zulassung. Bis zu 14400 bps, V.42bis/MNP 5. Komplett mit deutscher Anleitung, Winfax lite, TAE-Kabel und seriellem Anschlußkabel.

**DM 399,-**



## pressworks & 1st design für Windows

Der Nachfolger des erfolgreichen Timeworks Publisher mit erweitertem Leistungsumfang und neuen Funktionen. Das DTP- und Layoutsystem für Anfänger, Fortgeschrittene und Profis. Jetzt mit 1st design für komplexere farbige Illustrationen. Damit erzielen Sie eindrucksvolle Ergebnisse im Handumdrehen.

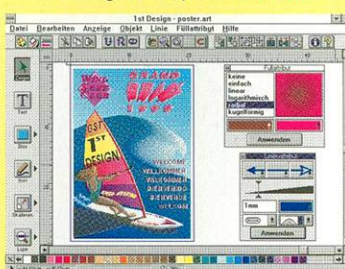
**DM 299,-**

### 1st press für Windows

DTP von seiner leichten Seite. Der schnelle Weg zu perfekten und effektvollen Berichten, Dokumenten oder Broschüren.

**DM 99,-**

1st design **DM 99,-**  
1st design & 1st press **DM 149,-**



## Die aktuellen Updates

|                                                                                                                          |       |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------|
| Designer 4.0 (Vernichtungserklärung mit Angabe der SN.)                                                                  | 379,- |
| MS-DOS 6.2                                                                                                               | 129,- |
| MS-Excel 5.0                                                                                                             | 379,- |
| MS-Word für Windows 2.0                                                                                                  | 379,- |
| MS-Works für Windows 3.0                                                                                                 | 199,- |
| MS-WFW 3.11                                                                                                              | 89,-  |
| MS-WFW Add-On zu Windows 3.1                                                                                             | 139,- |
| (Alle hier aufgeführten MS-Updates ohne Nachweis. Bei der Installation wird das Vorhandensein einer Vorversion geprüft.) |       |
| PC-Tools 9.0 Pro                                                                                                         | 169,- |
| PC-Tools 2.0 für Windows                                                                                                 | 169,- |

| Prod-Nr. | Produkt                   | Abbildung         | Quartal 1 | Quartal 2 | Quartal 3 | Quartal 4 |
|----------|---------------------------|-------------------|-----------|-----------|-----------|-----------|
| 03-01    | (Alle) Benutzerspezifisch | Elektronik        | 5.320.000 | 5.595.970 |           |           |
| 03-02    | Basso                     | Elektronik        | 2.890.000 | 6.800.500 |           |           |
| 03-03    | Cello                     | Elektronik        | 4.510.000 | 6.080.000 |           |           |
| 04-04    | Englisch-Horn             | Blasinstrumente   | 3.370.000 | 3.490.000 |           |           |
| 04-02    | Kornett                   | Blasinstrumente   | 3.340.000 | 3.160.000 |           |           |
| 04-03    | Trompete                  | Blasinstrumente   | 3.430.000 | 2.740.000 |           |           |
| 04-01    | Tuba                      | Blasinstrumente   | 3.029.400 | 3.110.000 |           |           |
| 05-05    | Banjo                     | Saiteninstrumente | 4.953.450 | 4.728.830 |           |           |
| 05-03    | Bass                      | Saiteninstrumente | 3.640.000 | 2.730.000 |           |           |
| 05-01    | Cello                     | Saiteninstrumente | 3.730.000 | 3.490.000 |           |           |
| 05-04    | Violine                   | Saiteninstrumente | 2.740.000 | 2.730.000 |           |           |

## Office Control! EASY für Windows

- Auftragsbearbeitung
- Kunden-, Artikel- und Lieferantenverwaltung
- Finanzbuchhaltung
- Automatische Mahnverwaltung
- Sachkonten- und Festkostenstamm
- Listen & Formulgengenerator
- Export-/Importfunktionen
- Netzwerkfähig

### Systemanforderungen:

Kompatibler 386/486 PC, MS-DOS 5.0 bzw. Novell DOS 6.0 oder höher, >40 MB freier Festplattenspeicher, 2MB Hauptspeicher.

## Unterhaltung

|                          |       |
|--------------------------|-------|
| Alone in the Dark 2 D    | 92,-  |
| Battle Chess CD DA       | 99,-  |
| Das Schwarze Auge CD D   | 72,-  |
| Day of the Tentacle D    | 95,-  |
| Der Rassenmörder Mann DA | 89,-  |
| MS-Flugsimulator 5.0 D   | 129,- |
| Privateer DA             | 95,-  |
| Rebel Assault E          | 92,-  |
| Sam & Max D              | 95,-  |
| Sim City 2000 E          | 85,-  |
| T.F.X. D                 | 95,-  |

D=kompl. Deutsch, DA=deutsche Anleitung, CD=CD-ROM



Manfred Apoloner  
Klosterstraße 74  
40211 Düsseldorf

Tel: (0211) 35 22 77  
Fax: (0211) 35 75 76

Telefon: (0211) 35 22 77  
Telefax: (0211) 35 75 76



## Standardsoftware

|                               |       |
|-------------------------------|-------|
| Autosketch Windows            | 299,- |
| CA Business Team              | 299,- |
| CA Textor                     | 189,- |
| CheckIt Pro                   | 219,- |
| Clarix Works für Windows      | 222,- |
| Corel Draw 3.0 Disk+CD        | 239,- |
| Corel Ventura Publisher       | 345,- |
| F&A Windows Umsteiger         | 399,- |
| Laplink Pro V                 | 259,- |
| Lotus Approach 2.1            | 279,- |
| Lotus Improv 2.0              | 379,- |
| Lotus Organizer 1.1           | 139,- |
| MS-Beethoven                  | 139,- |
| MS-Cinematica                 | 139,- |
| MS-Dinosaurs                  | 119,- |
| MS-Golf                       | 119,- |
| MS-Maus 9.0                   | 129,- |
| MS-Musical Instruments        | 119,- |
| MS-Money 3.0                  | 119,- |
| MS-Publisher 2.0              | 299,- |
| MS-Visual Basic 3.0 Std.      | 329,- |
| MS-Visual C++ Std.            | 149,- |
| MS-Works 3.0 DOS od. WIN      | 299,- |
| MS-WFW 3.11                   | 369,- |
| Norton Desktop                | 229,- |
| Norton Commander 4.0          | 169,- |
| Norton Utilities 7.01         | 229,- |
| Norton Speeddrive             | 99,-  |
| PC-Astrologie                 | 79,-  |
| PC-Atlas Windows              | 79,-  |
| PC-Cosmos DOS                 | 79,-  |
| PC-Cosmos Win                 | 79,-  |
| PC-Mensch 2.0                 | 79,-  |
| PC-Orbit DOS                  | 79,-  |
| PC-Tourist Win                | 95,-  |
| PC-Paintbrush plus            | 69,-  |
| PC-Tools 9.0 Pro              | 268,- |
| PC-Tools 2.0 Windows          | 268,- |
| Qemm 7.03                     | 199,- |
| Quattro Pro 5.0               | 129,- |
| Turbo Antivirus 9.0           | 69,-  |
| Turbo Antivirus 9.0 Pro       | 219,- |
| Winfax Pro 3.0                | 279,- |
| WordPerfect 6.0 WIN Umsteiger | 379,- |
| WordPerfect 6.0 DOS Umsteiger | 379,- |
| WordStar Windows BHV Version  | 79,-  |

## Schulsoftware

|                          |       |
|--------------------------|-------|
| Borland C++ 3.1          | 367,- |
| Borland C++ 4.0          | 489,- |
| Borland Pascal 7.0       | 367,- |
| dBase IV 2.0             | 367,- |
| Turbo C++ Win            | 183,- |
| Turbo C++ DOS            | 149,- |
| Turbo Pascal 7.01        | 238,- |
| Turbo Pascal Win         | 238,- |
| Lotus AmiPro 3.01        | 359,- |
| Lotus 1-2-3 4.01         | 359,- |
| Lotus Freelance 2.01     | 359,- |
| Lotus Smartsuite 2.1     | 598,- |
| MS-Access                | 339,- |
| MS-Excel 5.0             | 339,- |
| MS-Maus 9.0              | 79,-  |
| MS-Office 4.x Std.       | 529,- |
| MS-Office 4.x Pro        | 739,- |
| MS-Publisher 2.0         | 199,- |
| MS-Visual Basic 3.0 Std. | 149,- |
| MS-WFW 3.11 Add-On       | 99,-  |
| MS-Windows 3.1           | 149,- |
| MS-Winword 6.0           | 339,- |
| MS-Works 3.0 DOS od. WIN | 199,- |

Schulversionen können gegen entsprechenden Nachweis von Schülern, Lehrern, Studenten, Schülern... bezogen werden. Der Bestellung ist ein Schulnachweis im Original beizufügen. Schulversionen sind im Leistungsumfang nicht eingeschränkt. Sie dürfen jedoch nicht gewerblich eingesetzt werden.

## Lotus Smartsuite 2.1 Vollversion

AmiPro + Lotus 1-2-3 + Freelance + Organizer + Approach **DM 799,-**



**CA-UpToDate**  
Terminplaner

**CA-SuperDB**  
Datenbank

**CA-Textor**  
professionelle  
Textverarbeitung

**CA-Business-Team**

 **4**  
MICROSOFT  
WINDOWS  
Windows-  
Vollprodukte

**CA-Compete!**  
Mehrdimensionale  
Tabellenkalkulation

# CA-Business-Team

Für Microsoft Windows

Statt alle Produkte zusammen für DM 626,-  
**Paketpreis: DM 299,-**

Das  
Office-  
Paket

Textverarbeitung

Datenbank

Tabellenkalkulation

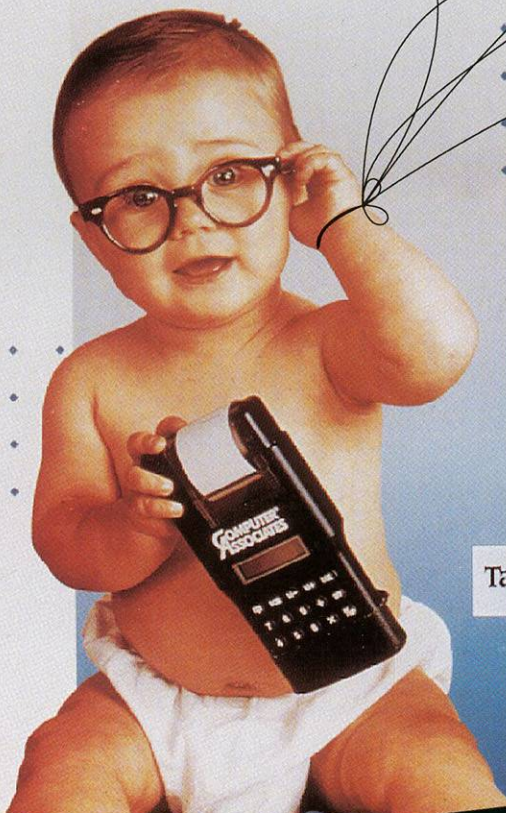
Terminplanung

**Kostenloser  
Bestellservice:**

**Telefon**

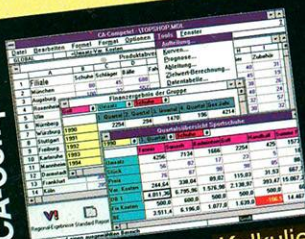
**01 30 / 82 11 10**

**01 30 / 85 94 90**



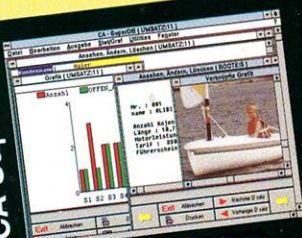
**COMPUTER ASSOCIATES**  
Software superior by design

**CA-Compete!**



Daten analysieren, Kalkulieren

**CA-SuperDB**



Daten Verwalten

**CA-Textor**



Briefe Schreiben

**CA-UpToDate**



Termine Planen

**Brinkmann**  
...wenn's um die Mark geht.

**KARSTADT**

**HERTIE**

**tierten. tierten. tierten.**

**VOBIS**  
MICROCOMPUTER AG  
Die Leute mit Ideen

**db boeder**  
software  
im guten Fachhandel  
und in den Fachabteilungen  
der Kauf- und Warenhäuser